

»Das Lamm spricht:
Wer dieses Buch ernst nimmt,
der will, daß ich mich
über ihn lustig
mache.«



Seeliger Handbuch des Schwindels it 919

2010.

62921



Handbuch des Schwindels

von Ewald Gerhard Seeliger
mit einem Vorwort von Jürgen Lodemann
und einem Nachwort von Max Heigl
insel taschenbuch

2. Br

insel taschenbuch 919
Ewald Gerhard Seeliger
Handbuch
des Schwindels



Ewald Gerhard Hartmann Seeliger (EWGER Seliger), geboren am 11. Oktober 1877 im schlesischen Rathau bei Brieg, ist am 8. Juni 1959 in Cham/Oberpfalz gestorben.

»Ich wäre gern so populär/wie mein Nachbar Seeliger«, schrieb Richard Dehmel über seinen Freund Ewald Gerhard Seeliger, der sich, als Ewger Seliger stilisiert, vor 1933 als Autor von populären Romanen und Erzählungen, etwa *Peter Voß, der Millionendieb*, einen Namen gemacht hatte. Sein *Handbuch des Schwindels*, dem er in ironischer Anlehnung an die damalige deutsche Nationalhymne die Worte »Menschheit, Menschheit über alles, über alles in der Welt« als Motto vorangesetzt hatte, spießt von »Adam« bis »Zwist« so ziemlich alles an Begriffen, Personen und Institutionen satirisch auf, was in irgendeiner Form der Gewaltentfaltung dient. Er verschont weder Staat noch Kirche, entlarvt mit beißender Schärfe, wenn er entdeckt, daß irgendwo ein »Schwindel« mit im Spiel war. Weit über tausend Begriffen spürt er nach. »Fahne: das bunte Schwindeltuch der Staatsvergewalt. Wer eine F. hebt, erstrebt, daß den anderen davon möglichst bunt oder zum mindesten rot vor Augen wird. Wer hinter einer F. herzieht, zieht über sich selbst her. Der F.-Eid ist der Raub- und Mordschwur auf die allein seligmachende große Kanone (s. *Sakrament*). Die einzig menschliche F. ist die Wetter-F.«

Ewald Gerhard Seeliger
**Handbuch
des Schwindels**

*Mit einem Vorwort von
Jürgen Lodemann
und einem Nachwort von
Max Heigl*

Insel Verlag

Handbuch des Schwindels

2. Ex.

insel taschenbuch 919

Erste Auflage 1986

© Insel Verlag Frankfurt am Main 1986

Alle Rechte vorbehalten

Hinweise zu dieser Ausgabe am Schluß des Bandes

Vertrieb durch den Suhrkamp Taschenbuch Verlag

Umschlag nach Entwürfen von Willy Fleckhaus

Satz: Fotosatz Otto Gutfreund, Darmstadt

Druck: Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden

Printed in Germany

1 2 3 4 5 6 - 91 90 89 88 87 86

G. H.

Vorwort

Dieses *Handbuch des Schwindels* hat seinen Autor sofort hinter die Mauern der bayerischen Staats-Psychiatrie gebracht. Das Buch selbst wurde verboten (gleich 1922, im Jahr des Erscheinens) und war noch nach 1945 dort, wo man es zu verbrennen vergessen hatte, auf dem Index, im Giftschränk, nur im Lesesaal einzusehen.

Das Buch ist derweil so vergessen wie der Autor. Unsere Lexika nennen einen ›Seeliger‹ nicht (obwohl er so hieß). Mag sein, einige erinnern sich an den Titel *Peter Voß, der Millionendieb* – sie erinnern sich dann an den Titel eines Films, der in den 50er Jahren (mit O. W. Fischer) gedreht wurde, nach dem gleichnamigen Roman von Seeliger. Die anderen Romane – verbannt, verbrannt. Dabei hatten die zwanziger Jahre unter all ihren Phantasten und Weltverbesserern, in ihrer Inflation an Propheten, Spinnern und Rattenfängern wahrscheinlich keine so witzige und sprachbegabte und aufgeklärte Figur wie diesen Ewald Gerhard Seeliger. Seine Wort-Virtuosität hat nicht selten expressive Kraft, wirkt in ihren besten Momenten wie eine Mischung aus Karl May und Joyce und ist bei aller scheinbaren Verspieltheit von einer politischen Hellsicht, die eine bayerische Staatsaufsicht mit guten Gründen so reizen konnte, daß sie den Mann ins Irrenhaus sperren ließ (Näheres berichtet auch hierzu das Nachwort von Max Heigl).

Das *Handbuch des Schwindels* ist eine zeitgeschichtliche Fundgrube. Auch dieser Seeliger dokumentiert, wie das, was uns akut umgibt, nur zu überleben ist, wenn man es aufs Spiel setzt. Wer dieses denkwürdige Lexikon zu lesen versteht, findet von Stichwort zu Stichwort einen poetischen Röntgen-Geist am Werk, der uns zeigt, was alles schon in diesen Jahren 1921/1922 zu durchschauen gewesen wäre – an Klüngel, Hetze, Fanatismus, Kriegstreiberei, Rassismus, Nazismus. Und der uns ein weiteres Mal belegt, daß es eben nicht die ›Realpolitiker‹ sind, die das Unheil kommen sehen, sondern denn doch eher die ›Illu-

sionisten«, die ›Träumer‹, die ›Pinscher‹. – Diese erste Wiedergutmachung an einem aus der bekanntlich großen Schar der verdrängten und verleumdeten deutschen Dichter der Seeliger-Generation wird hoffentlich zum Signal, auch seine übrigen Texte zu entdecken, seinen weltverlachenden, schwindelreinigenden und nicht nur wortverspielten Humor-Kosmos.

Jürgen Lodemann

**Menschheit, Menschheit über alles,
Über alles in der Welt**

**Wer nicht mit mir ist,
der ist wider sich.**

Adam, nicht der erste Mensch, sondern der erste Sklave. Als Mensch hätte er im Garten Eden sprechen müssen: »Daß du dir, Jahwe oder Jehova (s.d., Götter), am Schluß deiner Schöpfung nichts anderes hast einfallen lassen als einen so armseligen Schlucker, der sich alle Tage dreimal voll Nahrung stopfen muß, um nicht vor Schwäche umzusinken, das läßt verteuelt tief blicken: nämlich bis auf deinen Grund (s.d.). Du hast dir wohl nichts Klügeres einfallen lassen können, du allmächtiger und allwissender Gott? Du sprichst ganz genau so wie ein Großgrundbesitzer (s.d.), und der Engel mit dem bloßen, hauenden Schwerte benimmt sich einfach schneidig (s. *Energie, Attacke*) und dienstvorschriftsmäßig wie ein irdischer Gewaltbüttel (s. *Polizei, Fremdenkontrolle*). Es fehlen ihm nur noch die weißen Handschuhe und die Pickelhaube, um seine Mörderhände und seinen Hohlkopf zu verhüllen. Bitt schön, gründet euren Staat ganz allein! Ich habe meinen freien Willen und mach nicht mit. Ich bin nicht so dumm, mich von euch in alle Ewigkeit beikern (s.d.) und beräubern zu lassen. Ich brauche, um glücklich zu sein, weder Staat noch Kirche, weder Gewalt noch Schwindel (s.d.) Ich laß mich nicht sperren! Lieber will ich hier auf der Stelle

verrecken! Ich bedank mich für eure göttliche, also ganz unmenschliche Gesellschaft! Grabt euer Paradies selbst um, wenn ihr darin etwas gegen euern Hunger ernten wollt. Ich mach mich selbständig und siedle mich draußen auf freier Erde an. Auf Nimmerwiedersehen!«

Adel, Ritterstand, Edelstand, Unmenscherei, Volksschinderei, erfolgreiche Land- und Seeräuber nebst ihren Nachkommen (s. *Kasten*). Die ersten Räuber (s. *rauben*) kommen immer von draußen. So deuten viele süddeutsche Altadelnamen auf römische, keltische und hunnische, viele norddeutsche auf slawische Familienursprünge (s. »*Chlodowalts Heimkehr*« in »*Die Macht*«, II. Bd. des deutschen Dekameron, L. Staackmann Verlag, Leipzig).

Adelsbrief, Volksbegauckelquatsch, eine schriftliche Gewaltschwindelbehauptung, ein viereckiger Fetzen gegerbter und beschreibbarer Eselshaut, auf dem der ältere Landräuber dem jüngeren bescheinigt, daß er in die Gilde der Gewaltschuster (s. *Agrarier*) als ebenbürtig aufgenommen worden ist. Die Ebenbürtigkeit kann nur bewiesen werden durch die übermenschliche Fähigkeit, Menschen zu schinden zum Zwecke der Besitzvermehrung. Das einzige Mittel dazu ist das Bilden einer Räuberhorde (s. *Bandit*)

und das erst dadurch ermöglichte Sperren des freien, schon besiedelten Landes, wodurch die darauf wohnenden Bauern (s. d.) zu Untertanen, also zu Sklaven (s. d.) gemacht werden (s. *Staat, Steuer, Sperre, Pacht*). Danach aber setzt sich der Landräuber, um sich sein faules Leben möglichst lustig und angenehm einzurichten, die Larve des fürsorglichen Herrn auf. Auch die wachsenden Kosten dieser gnädigen Fürsorge haben die Sklaven zu tragen. Mit den durch solchen Schwindel erbeuteten Werten kauft sich der erfolgreiche Räuber in die nächsthöhere Gewaltkaste (s. *Kasten*) ein und steigt durch solche fortgesetzte Schmarotzerei (s. d.) die Gewaltsprossentreppe immer weiter empor. So hatte ein Hohenzoller (s. d.) seine Raubschätze dem Kaiser des »Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation« geliehen (s. *Habsburger*), der ihn dafür mit dem Lande der märkischen Bauern bezahlte. Aus diesem hohenzollerschen Burggrafen wurde ein Kurfürst, aus dem Kurfürsten ein König, aus dem König ein höchstzöllischer (s. *Zoll*) Kaiser des »Deutschen Reiches Preussischer Nation«. Höher hinauf ging's nimmer! Denn die noch höheren Sprossen der Schwindelleiter sind von den Göttern (s. d., *Gespenster*) besetzt.

Adler, Aar, ein adeliger, krächzender, gefräßiger und stinkender Raubvogel, wird darum von altersher als Zierde für Wappen (s. d.) und Orden (s. d.) bevorzugt.

Admiralität, Seewasserherrlichkeit, Staatsbehörde für Seeraub, Seeräubernest. Zur höchsten Entfaltung ist diese unmenschliche Einrichtung bisher in London (s. d.) gebracht worden, wo ein Derby bereits vor 63 Jahren öffentlich folgendes aus der Seeräuberhochschule geplaudert hat: »Wir bestehen auf der Verfolgung des Völkerrechts, wenn es uns nützlich ist; im andern Falle setzen wir uns ganz unbekümmert darüber hinweg.« London hatte also schon damals die Gewalt, in jedem einzelnen Falle zu bestimmen, was als Völkerrecht zu gelten habe (s. *Recht, Vereinigte Staaten, Großbritannien*).

Adonai, mein Herr! Anrufung des jüdischen Gottes (s. *Jehova*). Diese Anrede erfordert von dem Anredenden den Vorgesandten: Ich Knecht! Die freie Menschheit ist niemands, weder eines Gottes noch eines Menschen Knecht und Sklave (s. d.). Sie hat sich selbst ausgedacht (s. *denken*), und sie wird sich immer richtig weiter denken bis in alle Ewigkeit (s. d.) und wird stets ihr eigener Gott und Herr sein (s. *Judentum, Götter, Freiheit, vorausdenken, Zukunft*).

Adoption, Ankündigung. Wer sich nicht fortpflanzen kann, dem steht die Möglichkeit offen, seine Gesellschaftslust (s. d.) durch Annahme und Aufzucht eines Kindes zu befriedigen (s. *Findelkind*).

Afrika, der Erdteil der schwarzen Völker. Ein Teil dieser Menschheit arbeitet in der Sklaverei der Vereinigten Staaten (s. d.), ein anderer

hat sich in die Mordknechtschaft der Pariser Pflastertreter (s. d.) verkauft, anstatt sich der Befreiung der afrikanischen Heimat von allen weißen Räubern zu widmen (s. *Kolonialpolitik, Neger*). A. gehört nur den Afrikanern. Der weiße Afrikaner muß schwarz werden, wenn er nicht verschwinden will (s. *Liberia, Paris, Großstadt*).

Ägir, der Gott der nordischen Meeresfluten, der himmlische Seeräuber (s. d.). Alle Räuber geben sich stets für besonders bevorzugte Schützlinge und Abgesandte des von ihnen eigens zu diesem Zwecke erschwandenen Gottes aus, um unter seiner überirdischen Hut bequemer mausen zu können (s. *Flibustier, Pirat, Cortez*). Denn gar bald kamen diese verschmitzten Übermenschen (s. d.) dahinter, daß das Totschlagen der Überfallenen nur eine einmalige Beute, das Amlebenlassen der durch den Gottschwindel kopfscheu gemachten und dauernd verdutzten Untertanen (s. d.) einen fortlaufenden und steigenden Ertrag abwirft. Und der erste Seeräuberstaat war gegründet (s. *Karthago, Rom, Großbritannien, Norwegen, Sizilien*).

Agitator, Volksbequatscher, quaselsender Faulpelz, versklavter Gewaltschwindler, Geschäftsreisender für Volksverräterei, Einpeitscher, Wortprügler, Auseinandertreiber, Geselle im Volksspaltäreigewerbe, Staatsverbrecherlehrling (s. *Staatsmann, Volksschinder, Parlament, Partei, quasseln*).

Agrarier, Ackermauser (s. *Adels-*

brief), raubritterliche Bodensperrer, Schloßherren (s. *Bandit*), Volksanketter, Junker (s. d.), Staatserhalter, ländliche Übermenschen (s. »Der tolle Leo« in »Leute vom Lande«, *Geschichten aus Schlesien, Weltbücherverlag, München*).

Agrar-Kommission, die Ackerbeschwaffler, die (vom Parteitag der Mehrheitssozialisten eingesetzte) Quasselgenossenschaft zur Beerdigung der freien Erde. Unter zwei Fremdwörtern (s. d.) tun es die Untermenschen (s. *Sozialisten*) jetzt nimmer, wenn sie sich zum Grundfalschdenken zusammenhocken.

Ägypten, das Land der Ägypter, das am häufigsten eroberte Stück von Afrika (s. d.). Augenblicklich machen sich die Engländer (s. *London*) darin mausig. Es geht ihnen aber schon ziemlich lausig (s. *Xerxes*). Denn der Dollar (s. *Taler*) rollt nicht nur am Ganges, sondern auch schon am Nil (s. *Vereinigte Staaten*).

Akademie, staatliche Verkalkungsanstalt, großstädtisch-behördliche Kunst-, Sprach- und Denkverknöcherungsvorrichtung. Die Pariser A. ist die Einmauererei (s. *Freimaurei*) der französischen Sprache (s. d., *Welfrieden, Ästhetik, Kunst*).

Akten, behördliche Ausscheidungen, staatsklavisches Schwindelgeklecks, Amtdreck, gewaltverübliche Verhandlungsschriften. Wer A. schreibt, treibt Menschenhandel, denn es handelt sich in jeder A. um Menschenleben. Menschenhandel aber ist Sklavenhandel. Jeder Staat ist ein von seinen Gründern oder Lenkern mit Hilfe von A. betrieb-

bener Sklavenmarkt (*s. Arbeitsmarkt*). Die freie Menschheit wird alle A. verbrennen und sich an diesem Feuer die erste Freisuppe kochen (*s. Makulatur, Amt, Verhandlung, Schundliteratur, Beamter*).

Aktie, Arbeitssklavereipapier (*s. Bank, Exportindustrie*).

Aktiengesellschaft, Mehrwertpresse (*s. Mehrwert*), gesetzlich verlarvte und geschützte Raubvorrichtung, Arbeitssklavenmelkgerät.

Alarich, ein ostgotischer Räuberhauptmann, der mit seinen tapferen Massenmördern (*s.d.*) im Jahre 408 das alte Raubnest Rom (*s.d.*) gründlich ausräumte, ohne sich im geringsten um das dort bereits erfundene Christentum (*s.d.*) zu scheren.

Alexander, der große Massenmetzger, sehr gelehriger Schüler des Aristoteles (*s.d.*), berüchtigtster Völkerschlucken und Ländermauser des Altertums. Sein Raub zerfiel mit ihm.

Alimente, Nahrungsmittel (*s.d.*). Die gesetzliche Unterhaltungspflicht, die der Staat dem geschiedenen Ehemann aufzwingt, erniedrigt das Weib zur Sklavin und ermöglicht erst die staatliche Bewirtschaftung der Wollust (*s.d.*, *Apanage, Ehe, Dame, Hure, Standesamt*).

Alkohol, die Verbindung von zwei Teilen Kohlenstoff und sechs Teilen Wasserstoff mit einem Teil Sauerstoff, das zweite der Staatsgifte (*s.d.*). Der A. wirkt als Sorgenbrecher und Fortspüler des zweiten Sperrschmerzes (*s. Ärger*), ist ein altes, wohlherprobtes staatsmänn-

liches Mittel, um das Volk im untertanlichen Zustande zu erhalten, und bewirkt Trübung des Denkens (*s.d.*), Geschwätzigkeit (*s. quasseln*), Erschwerung des Ganges (*s. Schwindel*), Lärmen und Toben (*s. hurra, Duell*) und unüberlegtes Handeln (*s. Massenmörder*). An staatlichen Festtagen (Kaisers Geburtstag und Maifeier) ist die Ausweisung eines tüchtigen Rausches (*s.d.*) die erste Pflicht des Untertans. Enthaltene verfallen als staatsgefährlich der gesellschaftlichen Ächtung (*s. Begeisterung*).

Allah, das von Mohammed (*s.d.*) zusammengewortpinselte Gewaltgespenst, der Allvater der arabischen Wüstenräuber, der vorletzte Himmelsberbauwauwau (*s. Götter, Islam, Manitou-Dollarsack*).

Alldeutschtum, der Wunsch, die ganze Welt deutsch zu machen. Der Versuch mit der großen Kanone (*s.d.*) muß immer mißglücken, ganz gleich, welcher Sprache sich die Kanonenfütterer bedienen. Doch sobald das ganze deutsche Volk ungespalten, einig und geschlossen als erstes Volk sich der Welt als freie Menschheit ewig vorausdenkt, werden ihm alle andern Völker mit dem größten Vergnügen (*s.d.*) genau so deutsch und richtig nachdenken, um ihm nur möglichst rasch nach- und voraufzukommen (*s. Wettbewerben, Deutschland, Sprache, Welt-dienstschafft, Weltsprache*).

Allerchristlichst, allerrömischt, allergewalttätigst. Dieses Doppelschwindelkümmerwort ist vom römischen Papstkalifen (*s. Papsttum*)

für den neunten Ludwig von Frankreich, den damals erfolgreichsten europäischen Landräuber, erfunden worden. Noch allerchristlichster be-nahm sich aber der vierzehnte Ludwig von Paris (*s.d.*). Er machte durch Erfindung des stehenden Heeres die Massenraubmorderei zur allerersten Staatseinrichtung und mußte deshalb unausgesetzt Krieg (*s.d.*) führen. Von ihm stammt das unmenschlich wahre Wort: Der Staat (*s.d.*) bin ich!

Allerdurchlauchtigst, alldurchstinkend.

Allerhöchstsich, frommes, feierliches und weihvolles Staatssklavengestöhn beim Anblick des irdischen Kanonenobergottes (*s. Majestät, Würde, Weihe, heilig*).

Allianz, Staatenbündnis, Zusammenschluß der schwächeren Landräuber gegen den stärkeren. Sobald er niedergeschlagen und durch Landwegnahme unschädlich gemacht worden ist, tritt der nächststärkste an seine Stelle, der nun von der Meute der kleineren angegriffen wird. Wenn zwei gleichstarke Räuber vorhanden sind, suchen sie sich gegenseitig einzukreisen (*s. Paris, London, Newyork, Rom, Entente*). Jedes Staatenbündnis richtet sich immer gegen einen anderen Staat. Zur Herstellung ihrer Bündnisse bedienen sich die Staaten der Botschafter (*s.d.*). Das Bündnis der freien Menschen ist die Menschheit, das sie umschlingende Band ist die Wahrheit, und der dabei verfolgte Zweck ist das ewige Leben (*s. Ewigkeit, Paradies*).

Allmächtig, übergöttlich, menschlich. Der liebe Gott (*s. Trinität*) kann nicht schwindeln, auch nicht stehlen, rauben, morden. Er kann überhaupt sehr vieles nicht, was die Staats- und Kirchenmänner (*s. Kle-risei*) können. Sie sind ihm über, bis die allmächtige, allwissende, allgegenwärtige, ewige Menschheit über sie kommen wird (*s. Atheist, Antichrist, Adonai, Zukunft, Lamm*).

Allmende, gemeinsamer Grundbesitz, das altdeutsche steuerfreie Gemeinland, dessen Nutzung als Viehweide jedem Dörfner ohne Entgelt zustand. Ein größerer Allmendebsitz schützte jeden Genossen vor völliger Verarmung und unterbindet die Vermehrung des besitzlosen Großstadtpöbels (*s. Untermensch*). Reste solchen Gemeinfreilandes haben sich in der Schweiz und in Süddeutschland erhalten. In Norddeutschland wurden die Dorfallmenden und Gemeindehütungen vor etwa 100 Jahren zerschlagen. Den Anfang machte der nimmersteuersatte preußische Staat durch die Gemeindeteilungsordnung vom 7. Juni 1821. Dieser Tag ist der erste Tag der vollen Freizügigkeit, der Hungerpeitsche, der deutschen Arbeitssklaverei, des Ausfuhrzauberschwindels (*s. Ausfuhr, Export-Industrie*) und der augenblicklichen und letzten Weltwirtschaftswirren (*s. Arbeitslosigkeit, Pauperismus, Krieg*).

Altar, Tisch der Tische, Opfertisch, Opferplatte, göttliche Rauchpfanne, Himmelsbratenpfanne, Tisch der Göttergewalt, die Erhöhung, darauf

die für die überirdischen Erdenherren (*s. Götter*) bestimmte Steuerabgabe (*s. Opfer*) den Gottesdienern (*s. Priester, Auguren*) dargebracht wird. Der Hochaltar dient der neu-römischen Dreifaltigkeit (*s. Trinität*), der Allerhöchstaltar in Washington (*s.d.*) der nordamerikanischen Zweifaltigkeit (*s. Manitou-Dollarsack*).

Altruismus, Uneigennützigkeit, Menschenliebe, Liebe, Selbstliebe, Eigennutz (*s. Egoismus*). Der falschenkennerische Gegensatz zwischen Menschenliebe und Eigenliebe beruht nur auf dem Gewaltswindel. In der freien Menschheit ist die höchste Uneigennützigkeit und umgekehrt. Der freie Mensch liebt seinen Nachbarn aus brennendem Eigennutz. Denn nur von ihm kann und wird ihm Schaden drohen, wenn er seinen Nutzen dem seiner Nachbarn nicht gleichsetzt. Bei Voransetzung würde er sie, bei Hintansetzung würde er sich ver-sklaven.

Ameise, die immer fleißige (*s.d.*) Emse, die emsige, ewige Bodenime, die eifrigste der sechsbeinigen Erdarbeiterinnen. Die zusammenwohnenden und zusammenwirtschaftenden Ameisen bilden keinen zeitlichen Staat, sondern eine ewige Gesellschaft gleichender Genossen, genau so wie die Bienen (*s.d.*). Mancher Ameisenhaufen in Deutschland ist älter als das alte Deutsche Reich und sämtliche deutschen Städte (*s. Bürger, Ewigkeit*).
Amen, jüdisch-neurömisches Ge-

bettschwänzchen für den Kirchen-, Schul- und Hausgebrauch. Es bedeutet: So geschehe es! Oder: Ich habe die Wahrheit gesprochen, du, lieber Gott, hast dich gefälligst genau danach zu richten. Oder: Das ist das Richtige! (*s.d., Zwist*).

Amerika, das Land der roten Menschheit. Die Weißen sind in A. nicht zu Hause. Schon heute, nach etwa dreihundertjährigem Aufenthalt, zeigen sie, besonders in Nordamerika, deutliche Annäherungsmerkmale an die von ihnen nahezu ausgerotteten Roten. Die Yankees (*s.d., Indianer, Vereinigte Staaten, Washington*) sprechen zwar noch englisch, aber sie gurgeln dabei schon hübsch indianisch, und ihr Denken wird immer friedenspfeflicher und kriegspfadlicher (*s. »Die weißen Indianer«, Roman, Rudolf Mosse Buchverlag, Berlin*).

Amt, die dienstliche Papierkneipe der niederen Staatsvergewalt, die Menschenschindereivorrichtung, der Ort der untertanlichen Verdammnis, der Schlagbaum der Volkslustsperrre, der oberirdische Schwafelpfuhl, das Reich der äußersten Denkfinsternis. Nicht nur die dorthin Befohlenen und Geschleppten, sondern auch die dort beschäftigten Gewaltverüber (*s. Beamter*) haben nichts zu lachen. Schon der höllische Dunst, der alle Amtsstuben der Welt erfüllt, wirkt höchst atemraubend, luftsperrend und lebensgefährdend. Er rührt her von Leim, Tinte, Papier und Bindfaden. Denn hier wird jeder Untertan mit Gewalt ins Steuerbuch geklebt,

über sein Vermögen hinaus aktenmäßig (*s. Akten*) angeschwärzt, für einen Lumpen gehalten, mit dem Aktenzwickelzauber (*s. Paragraph*) umspinnen, ins Bockshorn gejagt und auf diese Weise völlig amtsreif gemacht. Jeder amtlich sich betätigende Zweihänder ist ein Staatsklave (*s.d.*). Der Amtston ist der Schnarrlaut der unbedingten, übermenschlich-göttlichen Entschiedenheit (*s. Energie*). Wer die Höflichkeit, in demselben Tone zu antworten, außer acht läßt, darf sich nicht wundern, wenn er angeschnauzt wird (*s. anschnauzen*). Die freie Menschheit verkehrt überhaupt nicht amtlich, dienstlich und himmlisch, sondern nur liebevoll, lustig und irdisch (*s. Lebensluste, Verkehr, Standesamt, Widerständigkeit, Zote*).

Amtsgeheimnis, Staatssklavenverschwiegenheit (*s. Geheimnis, geheimer Rat, Staatsgeheimnis, Ohrenbeichte, Auguren*).

Anarchismus, Herrschaftslosigkeit, Führerlosigkeit, Verführungslosigkeit, Gewaltschwindellosigkeit, Gesetzlosigkeit, Unrechtslosigkeit, Räuberlosigkeit, Staatslosigkeit, Kriegslosigkeit, Grenzlosigkeit, Genossenschaftlichkeit, richtiges Denken, Erdfrieden, richtige Rechnung, Paradies, Himmelreich auf Erden, ewige selige Menschheit. Alle Zweihänder, die sich bisher Anarchisten nannten oder so genannt wurden, vom auserlesensten Edelanarchisten bis zum unadeligsten Bombenschmeißer, waren einschließlich Krapotkins (*s.d.*) Gewaltdenker,

Unmenschen, Blutvergießer, Massenmörder, Hetzer, Hasser, Rächer, Quasselköpfe, Maulhelden, Lebenszerstörer oder Grundfalschdenker (*s. Bakunin*). Sie bekämpften den Staat mit seinen eigenen Gewaltmitteln, die doch immer wieder nur gegen die Menschheit gerichtet sind: Hunger, Lustsperrre, Lebensfurcht, Mord. Erringen sie den Sieg, so gründen sie sofort auf den Trümmern des alten einen neuen, noch garstigeren Schinderschwindel (*s. Rußland, Utopie, Plato*). Sie sind ganz genau solche Staatskutscher, Staatslummel und Staatsnarren, genau solche Gewaltfatzken, Faulquatscher und Falschleber wie ihre übermenschlichen Gegner. Es ist ein tiefst untermenschlicher Irrtum, daß durch die Hinwegräumung eines besonders blutgierigen Übermenschen der Menschheit geholfen werden könnte. Wer sich ohne Gesetz nicht denken kann, ist ein Volksschinder (*s.d., Verbrecher, Staatsmann*). Nur der Räuber braucht den Staat. Nur ein einziger Mensch hat bisher den Gedanken der freien, staatsräuberlosen Menschheit ausgesprochen, der Jude Jesus (*s.d.*) von Nazareth. Er ist der einzige Anarchist, der vollkommen richtig gedacht hat. Und die von ihm gefundene Wahrheit lautet: Richtet nicht, auf daß auch ihr nicht gerichtet werdet. Oder: Die Freiheit aller ist das Ende jeder Gewalt (*s.d., Staat, Recht, Götter, Adam, Bandit, Autorität, Souveränität, Demokratie, Dekalog, regieren*).

Andacht, feierliche Zaubereinspannung, Gewaltanbetung, Schwindelverhimmelung, Denkfaulheit, staatlich-kirchliche Lachlustsperrung. Die vornehmsten Andachtbauten sind: Kirchen, Winkelkirchen, Gesetzwerkstätten, Gerichtshallen, Börsengebäude, Wissenschaftssäle und Gewerkschaftshäuser. Dunkle, vieldeutige, in geheimnisvollen Sätzen geschriebene Bücher eignen sich besonders zur Erregung des Andachtgaukels (*s. Rom, Christentum, Islam, Programm, Sozialisten, Strafgesetzbuch, Freimaurerei, Massenmörder, Parlament, Partei, Bank, Verbrecher, Weihe, Würde, Feierlichkeit, heilig, Sakrament, Pfaffe, Altar, Thron, Krone, Reliquien, Religion, beten, Rosenkranz, Nacktheit, Zote*). **Anfangen**, anfassen, hernehmen, um damit zu beginnen. Am Anfang der Menschheit war der Satz (*s. d.*). Tiere machen keine Sätze, darum können sie auch nicht schwindeln. Der Mißbrauch des Satzes ist das falsche Denken. Dies falsche Denken war des Staates Anfang. Also muß das richtige Denken des Staates Ende sein. Deshalb müßte nun jeder Staat in der freien, richtig denkenden Menschheit sein eigenes Ende unmittelbar vor sich sehen. Aber er sieht es nicht, weil er falsch denkt. Herrschaftsverübende Staatsverbrecher werden immer überrascht, überrumpelt und überannt, weil sie Grundfalschvorausdenker sind. Bei ihnen muß daher immer alles anders kommen, als sie gedacht haben (*s. Revolution, Verfassung, Umsturz, Zukunft*).

Angeklagte, der Verklatschte, der Verrätene, der Erwischte, der an die Rechtslinkszurichtungsvorrichtung Ausgelieferte. Jeder A. schwindelt (*s. Recht, Verhandlung, Prozeß*). Und doch brauchte er nur die Wahrheit (*s. d.*) zu sagen, und sofort würden seine Her- und Hinrichter (*s. Richter, Staatsanwalt*) zur Erkenntnis ihrer eigenen Unmenschlichkeit kommen müssen. Denn sie sind keine Staatsherren, sondern Staatsklaven. Die freie Menschheit klagt nicht und richtet nicht (*s. Anarchismus, Paradies, Liebe, Zwist*), sie wird auch die Unmenschen nicht richten, die ja schon dabei sind, sich gegenseitig umzurichten (*s. »Zwei richtige Menschen«, Roman, Weltbücherverlag, München*).

Angell, Norman, der englische Entdecker der falschen (der kanonischen) Rechnungsweise (*s. Rechnung, Kanone*). Die richtige Rechnungsweise, die der freien Menschheit, hat er bisher noch nicht zu entdecken vermocht (*s. Keynes, Wells*). Das ist für einen guten (*s. d.*) Engländer ebenso schwer wie für einen überzeugten Staatserhalter und Winkelkirchenbruder (*s. Loge, Freimaurerei, Gerechtigkeit*).

Angriff, Beginn der Raubverrichtung. Vom Stoß gegen den Widerstand schreitet der Räuber fort zur Menschenverletzung und zur Lebensvernichtung (*s. Massenmörder*). Der für jeden Staat bequemste A. ist daher der Überfall auf den friedlichen, unbewaffneten nächsten Nachbarn (*s. Generalstab, Attacke, Hirt, Verteidigung, Weib*).

Angst, Lebensfurcht, der vierte Sperrschmerz (*s. d.*).

Annektieren, sich anheften, einsacken, landmausen, räubern. Jeder Staat ist durch Landsperrungen entstanden und muß dieses Gewaltgeschäft immer weiter treiben, will er nicht selbst gesperrt, d.h. eingesackt werden. Doch auch der dickste Sack hält nicht ewig. Je mehr man in ihn hineinsteckt, um so schneller nutzt er sich ab (*s. Rußland, Sperre, rauben*).

Anschnauzen, der Brustton der falschen Überzeugung (*s. d., Amt, schimpfen*).

Ansicht, Oberflächlichkeit, Quasellei, Gegenteil von Einsicht (*s. d.*). Jeder Schwindel fußt auf einer A. Das Ergebnis aller bisher gemachten Einsichten ist die Wahrheit (*s. d.*). Jede Einsicht beruht auf Forschung (*s. Forscher*). Schwätzer pflegen von jeher ihre Blödsichten für Weisheiten (*s. d.*) zu verzapfen (*s. Spengler, Keyserling, Steiner*).

Ansiedeln, sich hinsetzen, anbauen, niederlassen, wohnen, lieben. Die freie Siedlung ist die Lebensform der ewigen Menschheit: so in China (*s. d.*) das aus der Pflege der Reis- pflanze entstandene Vatergut (*s. d.*), in der nördlichen Tiefebene der alten Welt die auf der Roggenfrucht beruhende Dorfgewerkschaft (*s. Dorf*) und in Amerika die Mais-, Weizen- und Baumwollfarm (*s. Farm*). Das europäische Rittergut (*s. d.*) ist das durch den adeligen Gewaltschwindel (*s. Sperre, Adelsbrief*) verderbte Dorf (*s. Siedlung, Markt, Stadt, Großstadt*).

Anteilswirtschaft, Landbaugenossenschaft (*s. d., Genossenschaft, Gewinnbeteiligung*).

Antichrist, Gegenchrist, Gegenrömer, Gegenkirchler, Glaubensentzauberer, Schwindelenthüller, Götterdämmerer, Wahrheitsverkünder, Wahrheit, freie Menschheit. Die christlich-römisch-griechisch-lutherisch-calvinistische Kirche (*s. d.*) fürchtet sich vor nichts so sehr wie vor dem übermächtigen A., also muß sie sich doch seit alters genau bewußt gewesen sein, ihm triftige Gründe zu seiner Feindseligkeit gegeben zu haben. Nun hat sich die Kirche immer nur gegen die ewige, stets wiederkehrende Menschheit vergangen (*s. Autodafé, Inquisition, Hexe*), folglich ist ihre Angst vor dem A. die Furcht vor der freien Menschheit. Gleichzeitig aber hat die Kirche die Wiederkehr Jesu (*s. d.*) vorausgesagt, der dem A. in der Herrschaft über die ganze Welt nachfolgen werde. Da aber die Kirche die vollkommene Umkehrung der Lehren des Rabbi von Nazareth ist, denn sie richtet, flucht, sperrt und mordet, kann sie von dem wiederkehrenden Jesus (*s. Christus*) nichts anderes erwarten, als sie bereits von dem A. befürchtet. Zwischen beider Denken gibt es nicht den geringsten Unterschied, folglich ist der wiederkehrende Jesus der Antichristus, der Lichtbringer, der Entgötterer, der Erleuchter und Erlöser der Welt (*s. Messias, Lucifer, Prometheus, Erlösung, Freiheit, ich*).

Antirentersbewegung, Aufruhr

der weißen Landbausklaven (Pachter) im Staate Neuyork gegen die auf ihnen schmarotzenden Großgrundräuber (Landlords). Auch in diesem Streit (1839–1846) stand die Staatsgewalt auf der Seite der staatszerstörerischen Bodensperrern. Umgekehrt wäre es ein wahres Wunder (s.d.) gewesen (s. *Bauernkrieg*).

Antisemit, Gegenjüdlar, (Papagai), Judenhasser, Judenhetzer, Galgenradler (s. *Hakenkreuz*). Nicht der Jude, sondern die Schmarotzer (s.d.) sind die Volksschinder, auch wenn sich, was keineswegs der Fall ist, mehr Juden als Nichtjuden darunter befanden. Dagegen gehört jeder Gegenjüdlar unbedingt zu den allereinigsten Schmarotzern, wie auch jeder andere Menschenhetzer dazu gehört. Je staatszerstörerischer die Spießbürgerschaft (s. *Partei*) ist, um so mehr offene und heimliche gegenjüdelnde Bettuchbeschnüffler (s. *Zeugung*) ent- und unterhält sie (s. *Judentum*, *Hetzer*, *Haß*, *Rasse*, *Ritualmord*, *Semit*, *Bartels*).

Apanage, Brotgeld, Schmarotzerversorgung, Futterkosten für adeliche Mitesser (s. *Adel*, *Alimente*).

Apokalypse, die Offenbarung des Johannes, der letzte und der nach den Berichten über das Leben Jesu (s.d.) bedeutendste Bibelabschnitt (s. *Bibel*), der erste Versuch einer Zukunft(selbst)bestimmung der weißen Menschheit. Das Tier mit den sieben Köpfen und den zehn Hörnern ist Europa mit seinen zehn, sich auf sieben Staatsgewaltkreise verteilenden Großstädten (s.d.). Es

unterliegt dem Lamme (s.d.), also der unschuldigen, gewaltlosen, allmächtigen, freien, ewigen, seligen Menschheit (s.d., *Antichrist*, *Messias*, *Chiliasmus*, *Zukunft*, *Wahrheit*).

Apostat, Abtrünniger, der Begaukelte, der bewußt und entschieden den alten Glaubenszauber mit einem neuen vertauscht. Kein A. hat bisher gelacht. Die freie Menschheit ist die Abtrünnigkeit vom Schwindel zur Wahrheit (s.d.). Darum kann sie lachen, und darum lacht sie auch (s. *Lachlust*, *Lebensluste*).

Apostel, die zwölf Jünger, die Jesus (s.d.) aussandte, um die von ihm gefundene Wahrheit allen Völkern verkünden zu lassen. Heute hätte er ein Buch (s.d.) geschrieben. Seine A. haben ihn gründlich mißverstanden. Einer erkannte sich. Ihre Namen sind unsicher. Petrus war der älteste und der am falschesten denkende unter ihnen. Er war sogar bewaffnet und schlug mit dem Säbel zu. Deshalb war er auch heilig (s.d., *Würde*, *Weihe*) genug, schließlich als erster Bischof von Rom (s.d.) zu enden. Als dreizehnter A. drängelte sich später Paulus heran (s. *Saul*).

Appellieren, den höheren Schwindel anrufen. Die freie Menschheit hilft sich selbst, der Untertan aber fleht die große Kanone an, bis sie unversehens losgeht und ihm den Kopf abreißt (s. *Staat*).

Arbeit, Nahrungsbereitung, Sattmachung, Hungerstillung, regelmäßiger Menschheitsstoffwechsel,

Verbrauch von Kraft zur Erzeugung von Kraft, Lebensvermehrung, -bereicherung, -sicherung, Schaffen, Zeugung (s.d.). Die Wurzel des Wortes A. deutet auf Mühsal, Not, Beschwerde, also auf Sklaventätigkeit hin. Der freie Mensch arbeitet nur für sich selbst, und seine Arbeit ist ihm die sättigendste, lustigste, ergreifendste und wollüstigste Sache von der Welt (s. *Lebensluste*). Freie Arbeit ist nur auf freiem Boden möglich. Ohne freie Arbeit kann sich kein Volk bilden. Auch das deutsche Volk war einmal frei. Es wurde erst später unterjocht, doch nur von deutschsprechenden Staatsmachern (s. *Bandit*, *Adelsbrief*). Wer nicht arbeitet, gehört nicht zum Volke, also auch nicht zur Menschheit. Wer von den Zielen des arbeitenden Volkes spricht, der kann nur die Ziele des ganzen Volkes und der ewigen Menschheit zur Sprache bringen, oder er ist ein quasselnder Volksschinder (s. *Sozialisten*, *Programm*).

Arbeiter, warenmachender Untermensch, landloser Zweihänder, Arbeitssklave (s. *Sklave*, *Arbeitslohn*, *Arbeitslosigkeit*, *Arbeitsmarkt*, *Sozialismus*).

Arbeitslohn, Sklavenfutterkosten. Durch die staatliche Bodensperre ist die Menschenkraft, also das Menschenleben, zur überall angebotenen und zur käuflichsten aller Waren herabgedrückt worden. Wer seine Arbeitskraft, also sein schaffendes Leben verkauft, treibt mit sich selbst Sklavenhandel. Die Futterkosten für die Staatssklaven hei-

ßen Gehalt (s.d., *Arbeitsmarkt*, *Beamter*, *Sklave*).

Arbeitslosigkeit, fallender Umsatz auf dem Arbeitermarkt, Mangel an Sklaventätigkeitsgelegenheit, lustloser Sklavenhandelsgeschäftsgang, stockender Übermenschenschacher mit Untermenschen (s. *feierlich*). A. entsteht immer, wenn der Staat mehr Arbeitssklaven gemacht hat, als er beschäftigen kann. Kein Staat (s.d.) bleibt vor dieser seiner Gewaltentlarvung bewahrt (s. *Rom*, *Gracchus*, *Cäsar*, *Großstadt*). Denn der feiernde Arbeitssklave ist der nachdenkende Untermensch. Freilich denkt er falsch nach und sinnt nur deshalb auf den Untergang seiner Peiniger, der Staatsmänner, um sich selbst an ihre Stelle zu setzen. Das weiß der Staat ganz genau, und nur darum zahlt er Arbeitslosenunterstützung, wodurch er den beschäftigungslosen Arbeitssklaven zum beschäftigungslosen Staatssklaven macht, ihm aber doch nicht die Zeit zum Nachdenken sperrt. Und so birgt das Anwachsen der Arbeitslosenzahl stets die Erhöhung der Kriegsgefahr in sich. Denn die staatliche Massenmorderei bedeutet für alle Sklaven, auch für die Staats- und Mordsklaven (s. *Beamter*, *Massenmörder*, *Export-Industrie*) erhöhte Löhne und sperrt ihnen die Zeit zum Nachdenken. Der Untergang der Staaten ist das Ende jeder Sklaverei, jedes Arbeitsmarktes und jeder A. Denn weil der freie Mensch durchschnittlich dreimal soviel schafft wie der Sklave, ist die

freie Menschheit der Beginn des Überflusses, der ewigen Lebenslust und das Ende aller Not (*s. Paradies, Pauperismus, Ausfuhr*).

Arbeitsmarkt, Menschenkraftkauferei, Menschenverhandelei, Selbstverschacherei, Sklavenmarkt, Arbeitermarkt (*s. Arbeiter*).

Argentinien, das Silberland, der mit dem Pflug eroberte Boden der freien Argentinier. Sie sind das einzige amerikanische Volk, das sich einen richtigen Menschen und keinen staatlichen Oberstkutscher zum Vorausdenker gewählt hat. Die feste Erklärung, mit der sich Irigoyen vom Völkerbund zurückgezogen und ihn als eine von Paris aus mißleitete Staatsmännerhorde (*s. Bandit*) entlarvt hat, beweist, daß A. auf dem Wege der Menschheit allen amerikanischen und fast allen nichtamerikanischen Völkern (*s. China, Schweden, Norwegen*) weit voraus ist. In seinem Wappen fassen sich unter dem Bilde der aufgehenden Sonne zwei brüderliche Menschenhände, über denen leider eine garstige Mördermütze hängt. Beides sind sehr alte Geheimabzeichen (*s. Freimaurerei, Loge, Genf, Frankreich*), dazu ist die Blutkappe der Schwindelzauber, unter dem die Pariser Pflastertreter (*s. d., Revolution*) 1789 zur europäischen Massenmördermusterung angetreten sind. Die Entfernung dieses scheußlichen Sinnbildes der Unmenscherei aus dem argentinischen Wappen könnte es zum Schild der freien, ewigen Menschheit machen.

Ärger, Lachlustsperrre, der zweite

der Sperrschmerzen (*s. d.*). Die Wortwurzel arg deutet auf geizig, feige, nichtswürdig, unmenschlich. Das Zerkratzen und Vernichten amtlicher Anschläge und Verordnungen, das Zerschneiden von gar zu langen Drahtzausperrern ist richtiges Denken, ist die freie Wirkung der Menschheit gegen das öffentliche Staatsärgernis. Der Ursprung alles Menschenärgers ist der Staat (*s. d., Erregung, Zerstörung, Unfug, Amt, Sperre, Andacht, Zauberei*).

Aristokrat, der Vornehme, der Vorwegnehmende, der Vorwegräumer, der Vorwegräuber, der Räuber, der Übermensch (*s. d., Hirt*).

Aristokratie, die Vornehmheit, die Raubgewerkschaft, die leitenden Staatsmänner, die Herrschaftsverüber, die Geschworenen der Volksmolkerei, die gegen die Menschheit verbündeten Staatsverbrecher (*s. d., Adel, Adelsbrief, Bandit, Wappen, Auguren, Regierung*).

Aristophanes, der lustigste Athener, der ungesperrteste der Griechen. Er entlarvte die Wortglauber und Wortzauberer (*s. Philosophie*) und die Menschenschinder (*s. Politiker*) seiner Vaterstadt (*s. Athen*) und machte sich dadurch ewig (*s. Dichter, Ewigkeit, Unsterblichkeit, Plato*).

Aristoteles, der berühmteste Schüler Platos (*s. d., Ruhm*), der Großvater aller Gewaltschuster (*s. Cicero*), wurde von Philipp von Mazedonien an den Hof gerufen, um den Thronerben königlich zu erziehen. Die Frucht dieser Tätigkeit sind die glorreichen Kriegsraubzüge Alex-

anders (*s. d.*). Den von Plato bereits in Sätze gebrachten Staatsschwindel hat A. noch tief(un)sinniger gemacht, und seine schon vor mehr als 2000 Jahren ausgesprochenen ganzfalschen Gedanken sind noch heute die Grundlagen der Wissenschaft (*s. d., Philosophie*).

Armada, die große Kanone zur See, sinnreiche Vereinigung aller Wasserräuber eines Staates und ihrer zum Seemord abgerichteten Sklaven (*s. Großbritannien, Admiralität, Seeräuber, Europa, Rüstung, Flotte, U-Boot, Schiff, Wassersperre*).

Armee, die große Kanone (*s. d.*) zu Lande, knifflische Vereinigung aller Landräuber eines Staates mit ihren zum Landmord abgerichteten Sklaven (*s. Massenmörder, Krieg, Frankreich, Rußland, Vereinigte Staaten, Tank, Luftschiffahrt, Giftgas*).

Armut, der durch die Schmarotzerei der Übermenschen erzeugte Unwirtschaftszustand der Untermenschen, Besitzlosigkeit, Eigentumslosigkeit, Lebensengnis, die Endwirkung jeder staatlichen Sperre (*s. Arbeitslosigkeit, Pauperismus, Kommunismus, Staatswirtschaft, Staat, Elend, Wahrheit*).

Arrest, Freiheitslustsperrre, Staatsstrick, Menschenknebelung. Der Zweck des A. ist die Bekehrung zum Falschdenken und zum Gewaltgaul. Darum wirkt jeder A. verbrechererzeugend. Bei besonderer Hartnäckigkeit wird der A. durch Licht-, Luft-, Schlaf- und Nahrungssperre verschärft. Der schwindelnde

Gewaltweg führt weiter zu Prügelstrafe (*s. d.*), Folter (*s. d.*), Gefängnis (*s. d.*), Zuchthaus (*s. d.*) und Lebensvernichtung (*s. Galgen, Guillotine, Krieger, Henker, Generalissimus, Schlachtfeld, Lazarett, Denkmal, Delirium*).

Arsenal, Speicher für Massenmordgeräte. Die freie Menschheit wird den Inhalt aller A. vernichten, ohne ein einziges Menschenleben in Gefahr zu bringen (*s. Zerstörung*).

Artillerie, hinterlistige Anordnung der Staatsschießerei (*s. Kanone, schießen*), die denkbar dickste Düngermache (*s. Dreck*), die allergrößte Knalldreckauspuffe (*s. scheißen, Zote*), Zusammenschluß besonders kunstvoller und auf breiteste, tiefste und höchste Wirkung berechneter Massenmordvorrichtungen. Jeder Zweihänder, der ein Mordgerät anfertigt, zielt damit auf sich selbst. Das Herstellen von Menschenvernichtungswerkzeugen ist keine Arbeit (*s. d.*), sondern das Gegenteil davon, nämlich Verbrauch von Kraft zur Zerstörung von Leben (*s. Munitionsarbeiter, Batterie*).

Arzt, Helfer, Lustsperrbrecher, Lachenmacher, Lachner. Auch einen Teil der Ärzte hat der Staat schon versklavt. Der Stabsarzt schwingt nicht den schmerzstillenden Stab Sanft, sondern den lustsperrenden Stab Wehe (*s. Musterung*). Wenn er sich noch heute die Heldenbrust mit Orden (*s. d.*) bespickt und damit in der freien Menschheit herumwimmelt, beweist er nur, daß er ein tiefst kümmerliches, höchst aufge-

blasenes und völlig staatsvernageltes Unmenschel ist (s. »Onkel Tillos Millionen«, Roman, Otto Wessel Verlag, Lübeck).

Asien, das Morgenland, der Ursprungsgrund der hellhäutigen und hellköpfigen Menschheit und, mit seiner abendländischen Halbinsel Europa (s.d.), die Wiege der freien Menschheit (s. China, Japan, Ostasien, Indien, Sibirien, Rußland, Deutschland).

Assignate, Staatspapierdreck, ungedeckter Gewaltzauberscheck, Anweisung auf einen nicht vorhandenen Wertbetrag. Diese höchst feine Erfindung brachte der pfiffige Schottländer Law in Paris, der schwindelhaftesten Stadt der Welt, an den Staat. In knapp vier Jahren erfolgte der Bankzusammenbruch (s. Staatsbankrott). Gegenwärtig leben alle Staaten von diesem Papierzauber der nicht vorhandenen Werte (s.d.), nicht nur die Staaten mit tiefem, sondern auch die mit hohem Papiergeldstand (s. Valuta, Bank, Schulden). Denn Gold ist als Geld (s.d.) letzten Endes genau so wertlos wie Papier. Auf Papier kann man wenigstens noch die Wahrheit (s.d.) drucken. Nicht die Einlösung durch Gold, sondern die Deckungsmöglichkeit durch Waren läßt das Geldpapier als Tauschmittel möglich erscheinen (s. Markt, Börse, Wechsel, Fälscher, Münzregal, Wucher, Mark, Taler, Reichsbank).

Ästhetik, die Lehre vom Schönsehen und Häßlichfinden, der Kunstschwindel der Unmenschen. Alle

Schöndünster sind quasselnde Falschdenker (s. Kritik). Es gibt nur eine Kunst (s.d.), und sie ist weder schön noch häßlich, sondern lebensgerichtet, also richtig und wahr. Dagegen ist die Kunst der Untermenschen (s. Expressionismus, Futurismus) genau so blöd wie die der Übermenschen (s. »Riffe der Liebe«, ein Blankeneser Roman, Georg Müller Verlag, München).

Atheist, der götterlose Zweihänder, der freie, der furchtlose, der ungesperrte, richtigdenkende, der liebende, lachende, hilfreiche, wahre und ewige Mensch (s. Jesus, allmächtig, Antichrist, Messias).

Athen, der Gewaltmittelpunkt des nördlichen alten Griechenlands (s. Solon). Die heutige Stadt A. ist eine Neubildung neben den Trümmern jenes alten Land- und Seeräuberneustes des östlichen Mittelmeeres (s. Plato, Sokrates, Perikles, Demosthenes). Der Gewaltmittelpunkt des südlichen Altgriechenlands war Sparta (s. Lykurg, Helot, Eule).

Angriff, Anlauf zum Massenmord, Beginn des staatlichen Menschenschlächtfestes (s. Krieg). Eine richtige A. ist schneidig wie ein scharfgeschliffenes Metzgermesser (s. Säbel, Degen, Angriff, Energie, Gewalt).

Attentat, untermenschlicher Übermenschmordversuch. Glückt das A., so tritt an die Stelle des beseitigten Gewalthabers ein neuer, nicht selten der (oder die) Mörder selbst (s. Rußland). Hieraus pflegt der richtige Falschdenker auf die Ewigkeit der Gewalt, auf die Göttlich-

keit des Schwindels und auf die Heiligkeit des Staates zu schließen (s. Anarchismus, Xerxes, Pizarro, Nihilist, Zar).

Aufklärung, Offenbarung, Hilfe zum Richtigen, Sperrbrechung, Entzauberung, Befreiung, Wahrheitsvermittlung (s. Apokalypse, Wahrheit, Zukunft, Lehrer, Voltaire, Bote).

Auflauf, ungerottete Menschenmasse (s. Neugier). Die freie Menschheit ist der denkbar größte A., die gebräuchlichste Art der Zusammenrottung (s.d.) ist der Staat.

Aufbruch, heftige Volkserregung, Zusammenrottung (s.d.) bewaffneter Unmenschen zur Erstürmung der Gewaltfütterkrippe (s. Staat, Attentat, Putsch, Umsturz, Revolution, Kommunismus).

Aufwieger, Hetzer (s.d.).

Auguren, altrömische Vogelbegucker, Gesetzerfinder, Volksverführer, Völkerbeschummler, Göttermacher, Opfeereinstreicher, Großverderber, Massenmördereianzettler, volksschindende Drahtzieher, Unfriedensstifter, Herrschaftsverüber, Staatsverbrecher (s.d., Auspizien, Hirt, Politiker, Priester). Im alten Rom weissagten die A. aus dem Vogelflug und lenkten damit das Volk nach ihrem falschen denkerischen Belieben. Und wenn es diesen Übermenschen wieder einmal gelungen war, die gottverkleisterte Menge in einen siegreichen Krieg hineinzuhetzen, so lächelten sie sich zu, wenn sie sich auf der Straße trafen, und beglückwünschten sich heimlich zu dem neuen guten Geschäft.

Die heutigen A. lächeln nicht mehr (s. Lloyd George, Poincaré, Lenin, Harding). Denn der Gewaltschwindel will sich nicht mehr bezahlt machen. Die Massenmördereivorrückungen sind zu teuer, die Bedienungsmannschaften zu zahlreich und die Meereswellen und Großstadtlüfte zu unsicher geworden (s. Paris, London, Newyork, Washington, U-Boot, Großstadt, Luftschiffahrt, Giftgas).

Augustin, der römischeste aller Kirchenväter (s. Rom, Kreuz). Ihm schwebte ein irdisches Gottesreich der Freiheit und Gleichheit vor. Wenn aber alle Menschen frei und gleich sind, werden sie alle gleichmäßig reich, und alle Götter (s.d.) verarmen dadurch auf der Stelle.

Aureole, ägyptisch-indisch-persisch-griechisch-römisch-christliche Tempelqualmgekreisel, Götterkopfsputz, Heiligenkrone (s. Heiligenschein, Qualm, Krone, Weihe, Würde, heilig).

Ausfuhr, Warenabgabe ans Ausland (s.d.), Gegenteil von Einfuhr. Das Ziel jeder Staats(gewalt)wirtschaft ist, die A. so zu steigern, daß sie die Einfuhr überholt und stetig weiter überwächst. Gelingt dieses falschen denkerische Papierzauberkunststück, dann glaubt der Staat (s. Moloch), auf dem Wege zum unendlichen Reichtum zu sein. Da er aber immer falsch denkt und immer nur etwas Falsches geglaubt werden kann (s. Glauben), befindet er sich bei übersteigender A. bereits auf dem Wege zur Armut (s.d.). Der durch die Einfuhrüberhöhung er-

zielte Gewinn verschärft die innere Landsperre (*s. Großgrundbesitz*), vermehrt die Zahl der Arbeitssklaven und läßt die Großbetriebe, in denen sie Beschäftigung finden, ständig weiterwachsen (*s. Export-Industrie*). So werden die Reichen immer reicher und die Armen immer ärmer. Je größer die A., um so schwieriger der Absatz (*s. Dumping*). Jede Handelsstockung bringt sinkende Preise, sinkende Löhne, Betriebseinschränkungen, verschärfte Arbeitslosigkeit (*s. d.*), Streik, Aufruhrgefahr, Vermehrung der staatlichen Mordsklaverei und führt immer zum Krieg (*s. d.*). Siegreiche Kriege aber können nicht mehr geführt werden, weil kein Besiegter die Kriegs-, ja nicht einmal mehr die Besatzungskosten zu bezahlen vermag (*s. Besetzung, Rhein*). Die freie Menschheit besteht aus freien Völkern, die keiner Grenzen bedürfen, treibt Weltwirtschaft (*s. d.*) und kennt weder A. noch Einfuhr (*s. d.*). Und alle Gewaltschusterei hat damit ein Ende (*s. Paradies*).

Ausland, die vom Staat noch nicht eroberten Erdkrustenstücke.

Auspizien, götterliche Vorzeichen für die Zukunft, irdische Himmelschwindeleien. Im alten Rom bestimmten die herrschenden Staatsverbrecher (*s. d.*, *Auguren*, *Demokratie*, *Senat*), die immer den erfolgreichsten Raubfamilien entstammten, aus dem Fluge der Vögel und den Gedärmlagerungen der geschlachteten Opfertiere (*Haruspizien*) die Zukunft des Volkes. Ohne

Opfertiere und Vögel hätten sie irgendeinen anderen Zaubertipp erfunden, um ihren Willen den Göttern (*s. d.*) in die Schuhe zu schieben. Mißglückte der Raubzug, dann hatten die unerforschlichen Götter inzwischen einen anderen Entschluß gefaßt: ein triftiger Grund zu neuen Opferforderungen an das genasführte Volk (*s. Opfer, Orakel, Schicksal, Prophet, Zukunft*).

Aussperrung, unfreiwillige Sklavenarbeitsunterbrechung. Es werden entweder die arbeitenden Untermenschen von ihrem Unternehmen (*s. d.*), oder dieser übermenschliche Sklave seiner Untermenschen wird von diesen seinen Arbeitssklaven ausgesperrt. Der einzige Erfolg in beiden Fällen ist die Verminderung der Warenerzeugung, um deren Betrag die Menschheit geschädigt wird. Das kann aber nur so lange geschehen, als es sich die Menschheit gefallen läßt. Eines Tages aber wird sie ihre Zahlungen an die volksschindenden Staatsgewaltverüber einstellen (*s. Steuerstreik*). Und sogleich werden alle Unternehmer und alle Arbeiter einsehen, daß sie freie Menschen sind, und werden fortan gemeinsame Arbeitssache machen. Unter freien Arbeitsgenossen ist weder A. noch Streik (*s. d.*, *Gewinnbeteiligung*) denkbar.

Australien, Südland, der kleinste und wasserärmste der fünf Erdteile mit den kümmerlichsten Völkern. Vor etwa hundert Jahren wurde A. von London (*s. d.*) als Siedlungsland für erfolglose Staatsmänner (*s. d.*,

Verbrecher) benutzt, deren falschenkerische Nachkommen heute schon höchst stattliche Kriegsschiffe bauen und Massenmörder (*s. d.*) drillen.

Auswanderung, Flucht der gepeinigten Menschen von einem Staat in den anderen. Die Flut der A. geht stets von dem Gebiete des stärksten nach dem Punkte des schwächsten Staatsdruckes und ging die letzten Jahrzehnte von den osteuropäischen nach den amerikanischen Staaten. Bald wird der Rückstrom einsetzen, denn Nordamerika zeigt einen stetig steigenden, Osteuropa einen stetig sinkenden Staatsdruck. Die nördliche Tiefebene der alten Welt, in der gegenwärtig zehn Staaten langsam, aber sicher und unrettbar verrotten, ist das Siedlungsfeld der freien Menschheit (*s. Europa, Völkerwanderung, Asien*).

Ausweis, Sperrungsbefehl, Volkseinkreisungspapier (*s. Akten, Legitimation, Polizei, Meldeamt*).

Ausweisung, Verbannung, Austreibung, Abschiebung, zwangsweise Entfernung aus dem Staatsgebiet, staatliche Aussperrung, staatliche Angstmeierei. Je blöder die herrschaftsverübenden Staatslenker, um so häufiger die A. (*s. Hugenotten, Frankreich, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern*).

Autodafé, blutigbrennliche Glaubenszauberbetätigung, feierliche Urteilsverkündung der römisch-spanisch-französischen Kirchengesetze, worauf die hartnäckigen Ketzer (*s. d.*) vom Staat durch Feuer oder Schwert hingemordet wurden.

Das glänzendste A. fand 1680 in Madrid statt. Es wurden dabei 308 lebendige Menschen verbrannt. Der Gesamtverlust, den die Menschheit durch diese jahrhundertlang fortgesetzte kirchlich-staatliche Schindermeuchelei erlitten hat, geht in die Millionen (*s. Inquisition, Jesuiten, Folter, Hexe, Bruno*).

Autorität, Menschenfresserei, Gewaltzauberei, Staat (*s. d.*, *Moloch*), die große Kanone. Ihr Ansehen hat seit dem letzten Kriege bei den Völkern der unterlegenen Staaten heftig gelitten, während die anderen Völker noch nicht ganz dahinter gekommen sind, daß sie hinterwärts einen dicken Sprung hat. Noch ein solcher Sieg, und sie zerplatzt. Jeder Zweihänder, der nach A. strebt, um sie zu verüben oder zu erdulden, ist ein Unmensch (*s. d.*, *Herrschaft, Artillerie, Soweränität, Tyrann, Despot, Diktatur, Gewalt, Gesetz, rauben*).

Avancieren, vorrücken, empor-schwindeln, voranmördern. Im Frieden rückt der Unmensch durch Treten nach unten und Buckeln nach oben, im Kriege durch die blutige Gasse seiner Nachbarn vor (*s. Massenmörder, Schlachtfeld, Sieg*).

Babylon, Pforte Gottes, Tor der Gewalt, der erste Staats-schwindelmittelpunkt des vorderasiatischen Zweistromlandes (Mesopotamien), das strahlende Vorbild aller zerstörten und der noch nicht zerstörten, aber ihrer Selbstzerstörung rasch entgegenreifenden

Großstädte (s.d., *Rom, Paris, London, Neuyork, Tokio*).

Bacon, der erste Engländer, der richtig zu denken versuchte, was ihm jedoch mißlang, weil er der erste Staatssklave (siegelbewahrender Großkanzler) der englischen Krone war (s. *Großbritannien, London*).

Bäffchen, Spaltlatz, kirchenzauberisches Kleidungsstück für rechtgläubige und linksgläubige Pfaffen (s.d.), das Zeichen der Doppelzüngigkeit. Sie predigen Liebe und dienen der Gewalt (s. *Calvin*).

Bakunin, großrussischer Gewaltquäfler, gegenarischer Volksverräter, blutquatschender Massenmordhetzer. Er entstammte dem alten russischen Adel (s.d., *Anarchismus, Nihilist*).

Ballod, Karl, hochschullehrnder Gewaltgewerbler (s. *Professor*), Erfinder und Selbstverbrecher seines Zukunftsstaates (s. *Utopie, Sozialismus*).

Bandit, Straßenräuber, Kleinststaat, der verbannte und darum bandenbildende Zweihänder, der staatlichste aller Verwüster, der Staatsmacher (s. *Brigant*), der Staatsverbrecher (s. *Staat, Staatsmann, Landsknecht, Hirt*). Der B. wird durch die Staatsgewalt, der er sich nicht fügen will, mittels Ausweisung von seinem Wirtschaftsgrund getrennt und ist nun gezwungen, um sein Leben zu fristen, auf eigene Faust einen Staat zu bilden, denn freies Land gibt es nicht innerhalb der Staatsgrenzen. Daß dieser neue Staat nur einen Herrscher und nur einen Untertan hat, die

sich dazu noch in demselben Zweihänder vereinigen, berührt den Gewaltkern dieser einköpfigen Staatlichkeit nicht. Genau wie der alte legt sich auch dieser neue Staat in den Hinterhalt der Straße, um sie zu sperren, erhebt von den Reisenden durch Drohung Weggeld und Zoll (s.d.), zieht von dem in seinem Greifbereich siedelnden Bauern Steuern ein, erläßt Vorschriften für die Sicherung ihres weiteren Eingangs, schreibt das geltende Recht (s.d.) vor und maßregelt menschen-schindend (s. *Adelsbrief*) die Widerstrebenden an Eigentum, Besitz, Lust, Leib und Leben. Schließen sich mehrere B. zusammen, um gemeinsam Gewalt zu verüben, so werden sie, falls sie es nur schlaue beginnen, bald in der Lage sein, ein größeres Bodenstück völlig zu sperren. Sie legen sich dann, um ihre Herkunft zu verschleiern und um vor ihren Untertanen (s.d.) den sie nützigenden Staat machen zu können, hoch-, höher-, höchst- und allerhöchststrabende Namen bei (s. *Baron, Graf, Fürst, Herzog, König, Kaiser*). Alle Staaten, nicht nur die italienischen Fürstentümer des Raubzeitalters (s. *Machiavelli*), einschließlich des Kirchenstaates (s.d.), sind auf diese und keine andere Weise entstanden (s. *Condottieri, Papsttum*). Italien (s.d.), als Ursprungsland der europäischen Gewalt auch in ihrer Ent- und Abwicklung allen andern Gebieten voraus, ist noch heute das Land der B. (s. *Mafia, Camorra*), gleichzeitig aber auch der Staat mit der stärk-

sten bauerlichen Freilandbewegung (s. *Popolari, Rom*), die sich vorerst gegen den Staat noch der Kirche bedient, doch nur, um sie beide gleichzeitig, geräuschlos und ungewalttätig zu erledigen (s. *»Das Weihnachtsfest von Sete Igrejas« in »Buntes Blut«, neun exotische Humoresken, Georg Müller Verlag, München*).

Bank, Sitzgerät oder Wechseltisch oder Verrechnungstube oder Geldzauberbude. Das Sitzgerät ist ein richtiger Gedanke, wenn seine Maße denen des menschlichen Körpers entsprechen. Der Wechseltisch wird spurlos verschwinden, sobald es erst die Menschheit zu der ihr gemäßen Münzeinheit gebracht hat (s. *Taler*). Die Verrechnungstube aber wird stetig weiter wachsen, weil die freie Menschheit das richtige Rechnen ist und weil in der Genossenschaft der Freien und Gleichen jeder sein eigenes Bankgut haben wird. Die Geldzauberbuden aber, von der Spielbank in Monte Carlo bis zur Dollarsackkirche (s. *Effektenbörse*) in Neuyork, wird die Menschheit nach dem Verschwinden aller sich darin noch beuntätigenden Schmarotzer zu Nutzbauten umwandeln. Die allererste Schwindelbank wurde im zwölften Jahrhundert von dem auf stinkendem Schlamm gegründeten Seeräuberstadtstaat Venedig (s.d.) errichtet, und zwar wegen einer Zwangsanleihe (s.d.), die durch mehrere verunglückte Raubzüge notwendig geworden war (s. *»Venezianische Liebespolitik«, Komödie in drei Akten*

in *»Die fünf Komödien des Marquardt van Vryndt«, Drei Masken-Verlag, Berlin*).

Bankerott, Geldzauberzusammenbruch. Die Bankbrüche werden sich stetig mehr und immer größere Löcher in den Staatsschwindel reißen, bis auch die Staatsbanken ihre Zahlungen einstellen müssen (s. *Steuerstreik, Staatsbankerott*). Nur die Verrechnungs- und die Genossenschaftsbanken werden die Sturzfahrt der Staaten in den ewigen Lebensstrudel der freien Menschheit überdauern.

Bankier, Geldschieber, Verrechner. Ein Zweihänder, der sich einbildet, durch Hin- und Herschieben von bedrucktem oder mit Zahlen beschmiertem Papier beliebig viele Werte erzeugen zu können, verrechnet sich gründlichst. Durch diese Tätigkeiten beweist er nur seine Zugehörigkeit zu den Gewaltschwindlern. Seine oft recht anstrengende, nicht selten bis zum Angstschweißerguß gesteigerte Beschäftigung ist keine Arbeit, sondern Schmarotzerei und Raub. Ein Verrechner aber, der die unverbrauchten Arbeitsleistungen (s. *Ware, Wert*) der Menschheit betreut, sammelt und an den Ort lenkt, wo Hilfe not tut, ist ein richtigdenkender und richtigrechnender Mensch (s. *»Peter Voß, der Millionendieb«, Roman, Verlag Ullstein, Berlin, und »Peter Voß, der Millionendieb«, Komödie in fünf Akten, Drei Masken-Verlag, Berlin*).

Banknote, Goldwegpapierzauber (s. *Geld, Assignate*).

Bannbulle, höchstpriesterlicher Drohquatsch, kirchliches Fluchpapier (*s. quasseln*). Luther (*s. d.*) verbrannte die gegen ihn gerichtete B. des römischen Kalifen (*s. Papsttum*), schrieb aber später selbst eine nicht gelindere wider die um ihre Freiheit und ihr Land kämpfenden Bauern (*s. Bauernkrieg*).

Barmherzigkeit, Hilfe (*s. d.*).

Baron, Freiherr, freier Herr, Großgrundräuber (*s. Bandit*). Ein richtiger B. lebt von mindestens hundert Ackersklaven. Je mehr Erde und Menschen er zusammengemaust oder ererbt hat, um so größer ist seine freie Herrschaft (*s. »Das Winkelbergsche Herz«, Roman, Rösl & Cie. Verlag, München*).

Barrière, Straßensperre der Übermenschen gegen die Untermenschen (*s. Sperre, Verkehr, Zoll*).

Barrikade, Straßensperre der Untermenschen gegen die Übermenschen (*s. Umsturz, Diktatur, Großstadt*).

Bartels, Adolf, der Widergoether von Weimar (*s. Goethe, Kritik*), der Oberstlehrer der deutschstammenden Gegenjüder (*s. Oberst, Oberlehrer, Antisemit*), der Bettlakenerforscher der deutschen Dichterei (*s. Dichter, Literatur, Professor*), der wissenschaftlich rasselnde Heine Metzger (*s. Heine, Ritualmord, Rasse, Haß, Pfaffe, Menschenopferung*).

Bastille, kleine Burg, berühmtes Pariser Gefängnis für nicht nur französische Staatsverbrecher. Die Erstürmung und Brechung der B. durch den Pariser Pöbel war der Beginn des ersten französischen Um-

sturzes (*s. Revolution*). Die einzige dauernde Folge dieser Burgzerstörung war, daß der spätere Anführer dieser menschenwindenden Pflastertreter (*s. Bonaparte*) seine Staatsverbrecher in andere Zuchthäuser (*s. d.*) sperren und, da diese bald nicht mehr zureichten, neue bauen lassen mußte.

Bastonade, Prügelstrafe (*s. d.*), die durch einen Bambusstock auf die Fußsohlen zum Ausdruck gebrachte islamitische Staatsräubergewalt, gemildert durch die Bestechlichkeit des Prügelausteilers (*s. Islam, Türkei, Bestechung*).

Bataille, staatliche Großschlachtere, Menschenschlachtfest (*s. Massenmörder, Schlachtfeld, Attacke*).

Bataillon, heimtückisch gegliederte, zu Fuß mördernde Staatssklavenmasse mit ihren Ober- und Unterhäuptlingen (*s. Offizier*).

Batterie, feste oder schwimmende Vorrichtung für staatliche Lufterschütterung, Feuerzauber und Massenmord (*s. d., Artillerie, Kanone*).

Bauen, arbeiten. Die Menschheit baut, um Nahrung, Wohnung, Kleidung und freien Lustverkehr zu haben. Der Staat baut nur Sperren, wodurch er alles stört und zerstört, bis er sich zuletzt selbst umbringt und in das ewige Wohlgefallen der freien Menschheit auflöst (*s. Arbeit, Ingenieur*).

Bauer, der Lebensmittelerzeuger, der Landwirt, der Dorfgenosse, der Eigenbrötler, der Selbstversorger, die freie Menschheit auf dem Lande. Wer Land baut, denkt richtig. Läßt der B. die Hände ruhen, muß

die Menschheit hungern (*s. Rußland*). Der in den Werkstätten tätige Mensch leistet nur dann Arbeit, wenn er für den Landbauer schafft. Wer die Werkstatt und die darin befindlichen Gerätschaften (*s. Maschine, Fabrik, Industrie*) für die wichtigeren Herstellungsmittel ausgibt, ist ein Schwindler (*s. Marx*). Wer ihm nachheuchelt, ist ein Gewaltüberzauberer (*s. Sozialisten*). Das einzige Arbeitsmittel der Menschheit ist der Boden (*s. d., Dorf, Siedlung, Landbaugenossenschaft, Vatergut, Farm*). Ohne Brot keine Stadt (*s. d., Markt, Großstadt*).

Bauernbefreiung, Ablösung der adeligen Landsperrung durch die staatliche. In dem durch den Tilsiter Frieden (1807) verkleinerten Preußen wurde dieser Fesselumschling von den Staatslenkern Stein und Hardenberg vorgenommen. Die Bauernkette blieb, sie wurde nur verlängert und mit Papierdeck überdeckt. Es gibt heute noch nicht einen einzigen freien Bauern in Deutschland (*s. Allmende, Akten, Grundbuch, Feldmesser*).

Bauernkrieg, bewaffneter Aufstand der mittel- und südwestdeutschen Landbausklaven gegen ihre adeligen Grundräuber (1525). Die aufrehrerischen Bauern wurden von der kaiserlichen Staatsgewalt niedergeschlagen unter ausdrücklicher Billigung Luthers (*s. d.*), dem als gehorsamen Fürstenknecht jede Obrigkeit (*s. d.*) als gottverordnet erschien (*s. Bannbulle, Antirentersbewegung*).

Baum der Erkenntnis, die vom Judengott (*s. Jehova*) über Adam (*s. d.*) und Eva (*s. Weib*) verhängte Lustsperre (*s. Sperre, Lust, Paradies, Staat, Sperrschmerzen*).

Bayard, der beschrienste Raubmörder des Mittelalters, der berühmteste und edelste aller französischen Ritter (*s. d., Adel, Frankreich*).

Beamter, Staatssklave, Amtsknecht, Selbstschinder, behördlicher Gewaltverüber, Menschheitsbelästiger, tintenklecksender Staatsflachmacher, Aktenverbrecher. Von allen Sklaven ist der B. am versklavtesten, denn er verkauft gegen regelmäßig zuteilte Futterkosten (*s. Gehalt*) nicht nur seine Arbeitskraft, sondern auch sein Denken, also sein ganzes Leben. Er erhält zu diesem Zweck eine Vor(verbildung, die ihn zum besonders staatlichen, gewalttätigen Denken fähig zu machen hat (*s. Gymnasium, Wissenschaft*). Beamtenstreik ist Vertragsbruch einem Vertragsbrecher gegenüber. Ein Staat, der sich besiegen und abrüsten läßt, ist seiner allerersten Verpflichtung, immer siegreich zu sein, nicht nachgekommen. Für alle B., vom bestbezahlten bis zum hungerlöhnerischsten, bedeutet das Verschwinden der Staatsgewalt das Entschwinden des Brotkorbs. Und in demselben Augenblick erwacht in jedem B. die Menschheit, das richtige Denken. »Was?« ruft er empört, »ist das der Dank für meine langjährige Treue? Ich, Peter Paul Bummelmeyer, Grundbuchrichter von Schildburghausen, Wissener bei-

der Rechte (*s. Doktor*) und Vater von fünf gesunden Kindern, soll fortan am Hungertuche nagen! Kreuzpestmillionundbombenschiet! Wie kann ich mir helfen? Ha! Wozu bin ich denn Grundbuchrichter! Der Racker Staat ist das Grundbuch! Wenn ich es in den Ofen stecke oder in den nächsten See werfe, dann ist aller Staatsgrund Freiland. Und an diesem freien Boden, dem einzigen, was vom Staat, dieser dreimal geheiligten Volksschindereianrichtung, übriggeblieben ist, halte ich mich jetzt schadlos. Ich zahle mir selbst mein Ruhegehalt in Land, also ganz gründlich aus. Und den möchte ich sehen, der mich mit meinen Buben von meinem Acker herunterbringt. Ich werde ein freier Bauer und ziehe mir meine Kartoffeln selbst. Also fort mit allen Akten! Ich will endlich freie, ewige, selige Menschheit sein!

Bedarf, die zum Leben nötigen Dinge (*s. Freiheit, Lebensmittel, Nahrungsmittel, Wert*).

Befehl, Gewaltspruch. Der befehlende Übermensch handelt genau so unmenschlich wie der gehorchende Untermensch (*s. gehorchen*).

Begeisterung, Quatschkollerei, Kopfverkleisterung, Volksvergiftung, staatlich-kirchliche Denkverkrüm(m)elung, Falschdenkereiansteckung, Vorbereitung zur Großräuberei, Menschenhatz und Massenmord (*s. Haß, Hetzer, Staatsgifte, Auguren, Mohammed, Allah, Krieg, Fanatismus, Leidenschaft*).

Beglücken, die Wahrheit verbrei-

ten, Unmenschen zu Menschen machen, sich vermehren, zeugen, fortpflanzen, befreien, zum Lachen bringen, verwirren, beseligen. Alle bis heute aufgetauchten Beglückter (*s. Messias*) bis auf Kung-fu-tse (*s. d.*) und Jesus (*s. d.*) waren unglücklich (*s. Buddha*), sind also nicht imstande gewesen, sich selbst zu beglücken. Darum spricht die freie Menschheit zu allen gegenwärtigen und zukünftigen Beglückten: »Zuerst beglückt euch selbst, ehe ihr euch herausnehmt, mich beglücken zu wollen. Wenn es euch aber gelungen ist, euch glücklich zu machen, so braucht ihr es nur deutlich, schlicht und ohne Umschweife zu sagen, wie und auf welche Weise ihr euch glücklich gemacht habt, und kein Unglücklicher wird auch nur einen Augenblick zögern, euer Beispiel zu folgen« (*s. Glück, Paradies, Kommunismus, Sozialismus, Utopie, Staat*).

Begriff, richtig erdachtes Wort (*s. d. Satz, anfangen*).

Behauptung, eine ganz entschiedene, aber noch völlig unbewiesene Aussage (*s. Urteil, beweisen*). Die menschliche Vor(aus)sicht besteht darin, jede B. bis zu ihrem Beweis (*s. d.*) der Sicherheit halber für einen Schwindel zu halten (*s. Ansicht, Einsicht, Glauben, Bekenntnis, Religion, Wissenschaft*).

Behörde, die Amtsstelle, die alle zu ihr gehörigen Untertanen (*s. d.*) staatlich zu vergewaltigen hat, solange sie sich das gefallen lassen (*s. Amt, Beamter, Laie*).

Beichtgeheimnis, Kirchensklaven-

verschwiegenheit (*s. Pfaffe, Geheimnis, Amtsgeheimnis, Sakrament, Ohrenbeichte*).

Beifall, freudige Zustimmung. Nur wer der ganzen, freien Menschheit nach dem Munde redet, kann darauf rechnen, ihren ungeteilten B. zu finden (*s. ich, Freude, Lachlust*).

Beimkern, gewalttätige regelmäßige Speisennahme ohne Gegenleistung, schinden, herrschen, rauben (*s. d.*). Der Imker läßt im Herbst seinen Bienen (*s. d.*) nur soviel Honig, daß sie knapp durch den Winter kommen und im Frühjahr um so fleißiger (*s. d.*) sind. Der Staat denkt genau so, nämlich auch immer höchstens ein einziges Jahr, aber stets falsch, voraus (*s. Etat, Budget, Regierung, vorausdenken, Volksschinder, Lummel*).

Bekehrung, Menschenbekrztzung, Gewaltanwendung zur Erzielung eines Glaubensbekenntnisses. Die Kirchen (*s. d., Papsttum*) pflegen dabei mit dem himmlischen Paradies zu locken, mit der Hölle (*s. d.*) zu drohen oder mit dem Staatsschwert zuschlagen zu lassen (*s. Karolinger, Autodafé, Menschenopferung*).

Bekenntnis, Beteuerung, das betonte Hersagen von unbeweisbaren Behauptungen (*s. d., Dogma, Glauben, Nizaa*). Die Wahrheit (*s. d.*) braucht man nicht zu bekennen, sondern nur auszusprechen. Es ist nicht nötig, für sie zu werben oder Vereine (*s. d., Loge*), Kirchen und Staaten für ihre Verbreitung zu gründen. Es ist nur nötig, sie so deutlich und klar auszusprechen, daß sie auch

der allgewöhnlichste Mensch verstehen und der schlaueste Unmensch nicht verdrehen kann. Dann macht sie sich schon selbst überall bekannt (*s. Wahrheitsperre*).

Belästigung, Bedrückung, Gewaltverübung, Amtstätigkeit, Sperre (*s. d.*). Die ärgste B. der Menschheit ist der Staat (*s. d., Grundbuch, Hypothek, Steuern, Zoll, Amt*).

Beleg, Begründung eines Papierschwindels durch einen zweiten (*s. Akten, Makulatur*).

Beleidigung, Standeskränkung, Übermenschenanzapfung. Richtigdenkende Menschen lieben sich, sprechen immer nur die Wahrheit (*s. d.*) und können sich daher überhaupt keine B. zufügen. Es fehlt ihnen jeder Standes- und Kastenbegriff (*s. Kasten*). B. können nur zwischen Ehrenmännern, also immer nur zwischen Unmenschen, ausgetauscht werden (*s. Ritter, rauben, Dame*). Wiederum kann ein Übermensch niemals von einem Untermenschen beleidigt werden, da er als unterkastig (*s. Lump, Strolch*) zu jeder Genugtuung und Ehrenausflickung unfähig ist (*s. Ehre, Duell, Mensur, Zweikampf*).

Belgien, das vom Gewaltmittelpunkt Brüssel zusammengesperrte Land. Die beiden letzten Brüsseler Mauseereispitzen heißen Eupen und Malmédy (*s. Kongostaat, König*).

Berlin, Mittelpunkt des preußischen Landraubgebiets, liegt noch immer an der marmornen Puppenstraße des Hohenzollernruhms (Siegessallee), hat sich jedoch schon mit

15736 Hektar sehr fruchtbaren Rieselfeldern umgeben und ist die allerjüngste, fleißigste und die einzige Großstadt (s. d.) Europas, die zu ihrem Glück nicht von Rom abstammt (s. d.), darum ein großes Dorf geblieben ist und die sechste der freien deutschen Städte werden wird (s. *Beruf*). Dieser Augenblick ist da, sobald sich der Berliner (s. *Bürger*) auf seine Menschenfreiheit, also auf die freie Menschheit besinnt, die weitere Beherbergung der preußisch-deutschen Staatsmännerschwafelhorde mit Unterschiedenheit ablehnt und sie samt all ihren Ämtern, einschließlich aller Staatssklaven, Mordsklaven, Lustsklavinnen und Verbrecher (s. *Minister, Polizei, Soldat, Hure*), zum Verlassen der Stadt auffordert. Wer sich sperrt, dem werden die Fenster ausgehängt (s. *Reparations-Kommission, Parlament, Partei*).

»Berliner Tageblatt«, die schwindelhohe, meinungszauberische Engelsburg an der Wolffsgoldgrube der Jerusalemer Straße. Bisher erfolgte die Ausnutzung dieser Grube nur zu dem Zwecke, die Familie Mosse zu bereichern (s. *Mehrwert*). Die Angestellten des B. T. aber sind schon dabei, hinter den Unsinn dieser Ausbeuterei zu kommen (s. *Streik, Zeitung*).

Bernhard, Georg, (der Plutusnikker), der Herrscher der Ullsteinunterwelt (s. *Ullstein*), der witzige Erfinder der Steuergemeinschaft (s. d., *Utopie, Plato*), der voßgescheiteste Berliner (s. *Zeitung*).

Beruf, Beschäftigungsart. Der B. der Menschheit ist, die Erde zu besiedeln. Erst durch die Bedürfnisse des freien Bodenbauers (s. *Bauer*) sind alle andern Arbeitsweisen geschaffen worden. Nur wenn dieser wahre und einzige König auf Erden baut, haben die Kärrner zu tun. Der Bauer nur schafft den freien Markt (s. d.), das freie Handwerk (s. d.) und die freie Stadt (s. d.). Noch vor 250 Jahren gab es in Deutschland annähernd 80 Freie, Reichs- und Hansestädte. Der Staat dagegen unterwirft und unterjocht von seiner Großstadt aus sowohl Land wie Stadt und schafft sich die seinen unmenschlichen Bedürfnissen entsprechenden B.: den Mordsklaven, den Staatssklaven, den Arbeitsklaven, den Gewaltsklaven und die Lustsklavin (s. *Soldat, Beamter, Proletarier, Verbrecher, Hure, Rom, Paris*).

Bescheidenheit, Untermenschlichkeit, Unfreiheit, Unfrechheit, Unzufriedenheit, der durch die Staatsvergewalt gesetzlich zurückgeschraubte Lebensdrang des Sklaven (s. d., *Sperre, Gesetz, Trieb, Freiheit, Zufriedenheit, Elend, rauben, Existenzminimum*).

Beschneidung, jüdisch-islamitische Verstümmelung des männlichen Säuglings zum Zwecke der Glaubensschwundelbefestigung (s. *Moses, Mohammed, Sakrament*).

Besetzung, staatliche Landmauseri (s. *Eroberung*). Besetzt wird von dem sich für siegreich haltenden Staat immer ein schon besiedeltes Stück der Erdkruste. Wäre es nicht

besiedelt, brauchte es nicht geraubt, sondern könnte gewaltlos mit dem Pfluge bestellt und friedlich eingenommen werden. Die B. (s. *Rhein*) erfolgt durch Massenmörder und Staatssklaven. Das alte Rom holte sich späterhin seine Besetzungen aus den nichtrömischen, aber schon unterworfenen Gebieten, die Pariser (s. d.) kaufen sie sich in Afrika (s. *Feind im Land*) oder die sizilianische Vesper, *Trauerspiel in fünf Aufzügen, L. Staackmann Verlag, Leipzig*).

Besitz, Siedlungsland, Gegenteil von Eigentum. B. ist der feste, Eigentum der bewegliche Reichtum (s. d.) der Erde. Darum besitzt die Menschheit ihre Erde, denn sie ist das einzig Feste, worauf sich sitzen läßt. Aber die Erde ist nicht das Eigentum der Menschen, denn sie läßt sich nicht nach menschlichem Belieben bewegen. Vorerst noch läuft sie ihren eigenen Weg. Ob die freie Menschheit einmal dazu gelangen wird, aus ihrem festen Erdenbesitz ein bewegliches Eigentum zu machen, also mit der von ihr willkürlich lenkbar gemachten Erde durch den Weltenraum zu reisen, darüber mögen sich die Forscher (s. d.) unterhalten. Jeder Mensch hat Anspruch darauf, ein Stück Erde für sich zu benutzen und damit oder darauf soviel ihm eigentümliche Wertdinge (s. *Ware*) zu erzeugen, wie er mag und kann. Diese Waren sind sein zum Handel (s. d.) geeignetes Eigentum. Der Boden aber ist unverkäuflich. Versucht er ihn zu verkaufen, so verkauft er sich nur

selbst (s. *Sklave*) in die Sklaverei (s. d.). Bodenhandel ist Sklavenhandel (s. *Arbeitsmarkt, Bodensperre, Bodenbesitzreform*).

Bestoldung, Sklavenlohn (s. *Beamter, Gehalt*).

Bestechung, Beschenkung eines Staatssklaven für das Unterlassen einer Unmenschlichkeit (s. *Bastonnade, Beamter, Pflicht, Treue*). Je bestechlicher der Sklave, um so menschlicher denkt er.

Beten, sich selbst beschummeln. Der Heuchler betreibt dieses Geschäft öffentlich, der Zöllner heimlich, die freie Menschheit überhaupt nicht, denn sie hat viel Lustigeres, also Wichtigeres zu tun, als die unmenschlichen Himmelsgespenster mit hohepriesterlichen Wortfolgen anzulabern (s. *quasseln, Götter, Opfer, Orakel*).

Betrug, besonders arglistiger Schwindel (s. d.). Die Möglichkeit des B. schafft nur der Staat, dieser Vater aller Betrüger. Innerhalb der freien Menschheit kann niemand betrügen und niemand betrogen werden (s. *Gemeinsinn*).

Bettelmönch, kirchlicher Landstreicher, Kutenstromer (s. *Strolch, Mönch, Buddha, Kloster*).

Bettler, der gabensammelnde Untermensch, der arbeitsscheue, obdachlose und umherschweifende Unmensch, die Landplage der Zeiten und Länder mit sinkender Marktrichtung. Der B. ist die Wirtschaftszelle, deren Entartung schon so weit fortgeschritten ist, daß auf eine Gesundung nicht mehr gerechnet werden kann. In Preußen verur-

sachte die Zerschlagung der Allmenden (s.d.) eine sprunghafte Zunahme der unkirchlichen Landstreicherei (s. *Strolch, Peterspennig, Faulheit, Mönch, Pfarrer*).

Beute, Raub, Gewinn (s.d., *Erwerb, Handel, Spiel, Adel, Adelsbrief, rauben, Steuer, Zoll*).

Beweisen, richtig denken (s.d.), begründen (s. *Grund*), einsehen (s. *Einsicht*), führt zum Erkennen der Wahrheit (s.d.) und damit zur Zerkleinerung des Schwindels (s.d., *herunterreißen*).

Bewußtsein, Selbsterkenntnis, Menschheit (s.d.).

Bezirk, ein mit dem Zirkel abgemessenes und durch Grenzen (s.d.) gesperrtes Erdkrustenstück, (Riesenparzelle, Provinzteil), Großkreis (s. *Parzelle, Provinz, Musterung, Taufe*).

Bibel, die von den Juden niedergeschriebene, aber von den Römern ihren Gewaltzauberszwecken entsprechend durchgesehene, vermehrte und zergaukelte Geschichte der weißen Menschheit (s. *Judentum, Adam, Moses, Jesus, Apostel, Kreuz, Papsttum, Christentum, Luther, Theologie, Apokalypse*).

Bibliotheken, Bücherhäuser, die vom Staat zusammengescharften und unter Sperrvorrichtungen gelagerten Schwindel- und Wahrheitsdrucke. Die den Staat als gesetzliche Volksschinderei entlarvenden Schriften werden, um das Volk im Untertanenzauber zu erhalten, nur an Wissenschaftler abgegeben (s. *Buch, Sprache, Schrift, Wahrheit, Wissenschaft*).

Biene, die im Hohlholz hausende, immer fleißige (s.d.) Blumenimme, das Honigvöglein. Wer vom Bienenstaat spricht, hat sicherlich noch niemals seine Nase genügend tief in einen Bienenstock gesteckt. Wie die Ameisen (s.d.) bilden die B. keinen Staat, sondern eine ewige Lebens- und Arbeitsgesellschaft. Innerhalb dieser Bienenschaft leben alle als gleiche und freie Genossen. Sie haben weder Kanonen (s.d.), noch Strafbücher (s.d.), noch Zuchthäuser, noch Standesämter (s.d.), noch Irrenanstalten (s.d.), noch Anwälte (s.d.), noch Anführer (s. *Führer*), noch Geheimräte (s.d.), noch Exzellenzen (s.d.), noch Richter (s.d.), noch Gerichtsvollzieher (s.d.), noch Staatsmänner (s.d.), noch Verbrecher (s.d.). Sie wohnen zusammen auf dem gemeinsamen Grunde ihres selbstbereiteten Wabenbaues und denken deshalb, solange sie sich im Stock befinden, genau dasselbe. Außerhalb des Stockes denkt jede Biene als freies, friedliches und, doch nur gegen die ungeheuer größeren Nichtbienen, wehrhaftes Einzelwesen. Die Bienenmutter, fälschlich Weisel und Königin genannt, hat weder zu wissen noch zu herrschen. Sie hat nur Eier zu legen. Wenn sie in dieser Tätigkeit erlahmt, wird sie von der Genossenschaft durch eine andere ersetzt. Die Drohnen werden nur aufgezogen, damit eine davon die Bienenmutter befruchtet, die übrigen werden nach dem Hochzeitsfest als zwecklose Fresser beseitigt. Bienen und Ameisen sind die Tiere, die

am gesellschaftlichsten denken. Ihre Arbeitsgemeinschaften sind ewig, vermehren sich durch siedelnde Ausschwärmung (s. *Siedlung*) und beweisen, daß der vergängliche Menschenstaat nur auf einem allerdings schwer beschämenden, aber im Augenblick dieser Erkenntnis sofort ausmerzlichen Denkfehler beruht (s. *Bandit, Staat, Sozialismus, Wissenschaft, Universität*).

Bigamie, Zweiweiberei. Die B. findet sich außer in China (s.d.) gegenwärtig in allen Großstädten (s.d.) der Welt. Jeder mehr oder minder gut gebettete Pflastertreter (s.d.) hält sich neben seiner Ehefrau ein mehr oder minder loses Liebesverhältnis. Während die chinesische B. eine feste, auf wirtschaftlichem Grunde ruhende Eheform ist und somit eine Stärkung der Familie bedeutet, ist die nichtchinesische B. ein Anzeichen der wirtschaftlichen Zersetzung und des Familienverfalls (s. *Familie, Ehe, Hure, Bordell, Paris, Tokio*).

Bilanz, Rechnungsaufstellung. Die freie, ewige Menschheit ist augenblicklich dabei, die B. der Staaten zu ziehen. Und es zeigt sich bereits, daß die Staaten der menschlichen Gesellschaft weit über drei Milliarden Arbeitsjahre zu zahlen haben. In dieser Summe ist der Betrag der infolge staatlicher Maßnahmen ungeboren Gebliebenen nicht enthalten. So hätte z.B. die Insel Irland (s.d.) heute eine dreimal so große Einwohnerzahl, wenn sie nicht annähernd tausend Jahre lang unter englischem Sperrdruck gestanden

hätte (s. *Sperre*). Die Staaten können diese Riesensumme niemals abtragen, sie können überhaupt aus eigener Kraft keinen Pfennig tilgen, wenn sie ihn nicht vorher der Menschheit geraubt haben. Erst wenn die Menschheit sich nicht mehr berauben läßt, wird die völlige Zahlungsunfähigkeit der Staaten offenbar werden (s. *Staat, Rechnung, pumpen, Zwangsanleihe, Valuta, rauben, Steuerstreik*).

Bildung, staatliche Denkweise, Gewaltdenkerei, Falschleberei, Mißlenkerei, Glauberei, Verblendung, Schwindelweisheit (s. *Wissenschaft, Gymnasium, Oberlehrer, Humanität, Universität*).

Billig, wohlfeil, wertrichtig, menschlich. Wo es keine Gesetze, also auch keine Vorrechte und keine Unrechte gibt, herrscht Billigkeit. Die freie Menschheit ist das denkbar billigste Leben für jeden Menschen (s. *Teuerung, Not, Völkerwanderung*).

Bischof, Glaubensaufseher, Kirchenfürst, päpstlicher Herzog. Die ersten christlichen, von den Aposteln (s.d.) gegründeten Gemeinden wählten sich ihre Leiter selbst, die also keine anderen Vorrechte hatten als die ihnen von ihrer Gemeinde verliehenen. Als aber das Christentum (s.d.) Staatszauberei (s. *Religion*) wurde, erlangten zuerst die städtischen B. über die ländlichen, dann die B. der römischen Bezirkshauptstädte (s. *Provinz*) und endlich die B. der beiden Reichshauptstädte Rom (s.d.) und Konstantinopel die Gewaltbetätigung

über alle andern (*s. Klerisei, Papsttum, Meister vom Stuhl*).

Bismarck, Fürst Otto von, erster Reichskanzler des von ihm mit staatsmännischer List, Menschenblut und Eisen (*s. Massenmörder, Staatsverbrecher*) für die Hohenzollern (*s.d.*) aufgerichteten Deutschen Reiches und Besitzer der ihm vom preußischen Staat dafür geschenkten, 75,11 Quadratkilometer großen Landherrschaft Schwarzenbeck-Friedrichsruh, die bei seinem 1898 erfolgten Ableben als fürstliches Fideikommiß (*s.d.*) an seine Erben fiel. Er war nicht der letzte, wohl aber der gewaltigste und schlaueste aller Staatslenker. Seine Rechnung war falsch, weil er in erster Linie an den preußischen Staat, kaum an das ganze deutsche Volk, aber nicht ein einziges Mal an die Menschheit gedacht hat (*s. Furcht*).

Bitten, um Hilfe (*s.d.*) anflehen, betteln (*s. Bettler*). Wer b. muß, hat falsch gedacht, hat nicht stark genug vorausgeschaut, hat sich etwas vorzaubern lassen oder hat sich selbst etwas vorgeschwindelt (*s. beten*).

Biwak, Beiwacht, Feldnachtlager. Die Menschheit schläft im Bett unter festem Dach und Fach, der Massenraubmörder (*s. Bandit*) im B., weil er ein Gewerbe hat, das nur im Umherziehen betrieben werden kann (*s. Bandit, Hirt, Massenmörder*).

Blockade, die gebräuchlichste Art der Wassersperre (*s.d., Großbritannien, Kontinentalsperre, Sperre*).

Bodenbesitzreform, Auflockerung der Landsperr, Freilandbewegung. Alle bisherigen Freilanddenker haben sich als äußerst gehorsame Untertanen erwiesen. Henry George wollte die Grundrente (*s.d., Ricardo*) durch den Staat wegsteuern lassen, Thomas Spence wollte das Grundeigentum dem für die Staatssteuer haftenden Kirchspiel (*s. Dorf*) übertragen, John Stuart Mill wollte den Boden ganz, Alfred Russell Wallace wollte ihn zum Teil dem Racker (*s.d.*) Staat in den Rachen werfen, und Adolf Damaschke (*s.d.*) wollte sogar schon einmal den deutschen Boden mit Hilfe des letzten kaiserlichen Hohenzollern (*s.d.*), also des gewalttätigsten aller preußischen Großgrundbesitzer, befreien. Wer den Boden befreien will, muß ihn vom Staat befreien, denn er allein ist die Wurzel alles Übels (*s. Staat, Schwindel, Gewalt, Agrarkommission, Popolari, Freiheit, Volk, Anarchismus, Paradies*).

Bodensperre, die von gekrönten und ungekrönten Thronlumlern (*s. Hirt, Priester, Kaiser, König, Präsident, Regierung, Politiker, Krone, Thron, Lummel*) über das fleißige (*s.d.*) Volk (*s.d.*) gesetzlich verhängte und massenmörderlich (*s. Polizei, Soldat, Henker*) geschützte Sklaverei (*s.d., Sperre, Wahrheitssperre, Staat*).

Bodenverbesserung, Erhöhung der Ackerertragsfähigkeit (*s. Dungspüle, Dünger, Bauer, Arbeit, Großstadt, China, Landwirtschaft*).

Böhmen, Tschechei (*s.d., Masaryk, Prag*).

Bolschewisten, russische Mehrschluck, Mehrwertmooskauer (*s. Mehrwert, Moskau, Kommunismus, Lenin, Trotzki, Rußland*).

Bonaparte, der zweite Sohn eines korsischen (*s. Korsika*), also nicht-französischen Rechtsanwalts (*s.d.*), wurde in der französischen Menschenausrottungs- und Landräubelehre (*s. Militär, Wissenschaft*) unterrichtet und verwandelte zuerst im Auftrage der Pariser Pflastertreter (*s.d., Paris, Revolution*), dann aber auf eigene Rechnung ganz Europa in ein Schlachtfeld, wobei er sich bis zum Kaiser der Franzosen hinaufzuvoßschinden verstand (*s. Gesetz, Frankreich, Artillerie, Genie*). Er starb auf St. Helena, einer kleinen Felseninsel des Atlantischen Meeres, als englischer Gefangener und liegt in der Pariser Kirche der Kriegskrüppel (Invalidendom) als leuchtendes Vorbild für alle Massenraubmörder besteinigt (*s. Die Korsin- aus Die Macht, II. Band des deutschen Dekameron, L. Staackmann Verlag, Leipzig*).

Borah, der nachdenklichste Staatsmann der Vereinigten Staaten (*s.d.*). Er fordert Abänderung des Unfriedensvertrages von Versailles (*s.d., Schundliteratur*), vollständige Abrüstung aller Staaten (*s.d.*) und das Aufhören aller offenkundigen Volksknechtereie (*s. Irland, Ägypten, Indien, regieren*). Die gewöhnliche, alltägliche, landläufige Menschen-schinderei (*s. Sklave, Sklaverei, Arbeitsmarkt, Sperre*) dagegen will er weiterbestehen lassen, entweder

weil er sie nicht kennt, oder weil die Befreiung des Bodens jede staatsmännische Betätigung, also auch die des Senators B. in Washington (*s.d.*), vollkommen überflüssig machen würde (*s. Parlament, Partei, Senat*).

Bordell, Sperrhaus für Lustsklavinnen, Hurenkasten. Ohne die staatliche Bodensperre und ohne die Hungerpeitsche gäbe es nicht eine einzige Lustsklavine. Das freie Weib ist keine Hure (*s.d.*) und hockt nicht im B., sondern wohnt auf freier Erde (*s. Die dumme Doortje, eine holländische Komödie in drei Akten in Die fünf Komödien des Marquardt van Vryndt, Drei Masken-Verlag, Berlin*).

Borgen, leihen, wertpumpen, aus-saugen, versklaven. B. ist nur möglich, wenn einer darbt und der andere im Überfluß lebt. In der freien Menschheit ist jede Wert- und Mehrwertpumperei unmöglich (*s. Wert, Mehrwert, Zwangsanleihe, pumpen*).

Börse, Geldbeutel. Das Ziel jeder Börsentätigkeit ist die B. des andern (*s. Bank, Bankier, Valuta, Devisen, Spiel, Kurszettel, Effekten-börse*).

Böse, Schwindelgegensatz von gut (*s.d.*). Was für den Sklaven gut ist, ist für den Herrn böse, und umgekehrt (*s. Moral, Ethik*).

Bosheit, das Falschdenken. Die B. des Übermenschen darf sich nur gegen den Untermenschen richten, und umgekehrt, andernfalls begehen sie beide Verrat an ihrer Kaste (*s.d.*) und werden in die freie, ewige

Menschheit hinausgeworfen (*s. Byron*).

Botschafter, Volksschindereivertreter im Ausland, Staatsgesandter zum andern Staat, Doppelschwindler. Seine Aufgabe ist die Er- und Übermittlung der fremden Staatsgeheimnisse (*s. d., Geheimnis*), und zwar hat er möglichst viel davon zur Stelle zu schaffen. Ohne B. würde die gegenseitige Staatsgeheimniskrämerei überhaupt kein Geschäft, also ganz unmöglich sein. Alle bisher an die Öffentlichkeit gelangten Staatsgeheimnisse sind ausnahmslos blödeste Quasselei (*s. quasseln*), die noch nicht veröffentlichten sind es nicht minder. Was das Licht scheuen muß, kann ja auch nur das Gegenteil der Wahrheit (*s. d.*) sein. Da jeder Staatsmann schwindelt, muß jeder B. doppelt schwindeln und zaubern (*s. d., Würde, Weihe*), nämlich hin und zurück (*s. Gesandter, Casus belli, Vertrag, Schundliteratur*).

Bourbon, berühmte französische Großraubfamilie. Sie bemenschschinderte (*s. regieren*) 202 Jahre lang das französische Volk von Paris (*s. d.*) aus. Der letzte B. brachte das allerhöchste Kunststück fertig, zweimal seinen Kopf zu verlieren, obschon er niemals einen besessen hatte (*s. Revolution, Habsburger*).

Bourgeois, Bürger, Bauer (*s. d.*), Mensch, das von Marx (*s. d.*) für den Haus- und Staatsgebrauch seiner Spießbrüderschaft (*s. Sozialisten, Kommunismus*) in die deutsche Sprache eingeschmuggelt

Schimpfwort (*s. schimpfen*) für den nicht an die untermenschliche Wortzauberei glaubenden Ketzer (*s. d.*).

Boxer, Zweifäuster, Faustkämpfer, Känguruher, arbeitslose Pflastertreter (*s. d., Großstadt*), die sich gegenseitig und mehr oder minder freundschaftlich die Köpfe einschlagen, um einander von der völligen Inhaltslosigkeit und Überflüssigkeit dieser Behältnisse zu überzeugen (*s. Gladiator, Sport, Spiel*).

Boykottieren, verfemen, wegdenken, zerdenken (*s. denken*). Der Engländer Boykott kam im Jahre 1879 nach Irland (*s. d.*), um den Großgrundbesitz des Londoners Lord Erne zu verwalten, und benahm sich dabei so menschenschinderisch gegen die auf diesem Grund sitzenden kleinen Pächter, daß der irische Landbund die allgemeine Ächtung über ihn verhängte. Die ganze irische Menschheit kehrte ihm plötzlich und so entschieden den Rücken, daß er hätte verhungern müssen, wenn er sich nicht schleunigst nach England aus dem Staube gemacht hätte. Es war ihm ohne jede Gewalt das richtige Denken beigebracht worden. Nur auf diesem Wege kann die Menschheit zur Freiheit aller kommen. Die Wegräumung dieses einen Gewaltschwindlers war der erste Schritt zur Zerdenkung der englischen Staatsvergewalt, deren Zerfall in die freie Menschheit täglich und stündlich, also unaufhaltsam erfreulich vor sich geht (*s. London, Großbritannien, Irland, Ägypten*).

Indien, Gandhi, Streik, Arbeitslosigkeit).

Briand, einer der Gewaltanwälte der französischen Pflastertrampler, ein äußerst nikotinsüchtiger Pariser, der neugallische Möchtegernmassenmörder, der in Washington (*s. d.*) das feurige Bekenntnis ablegte, daß Frankreich der Soldat der Welt sei. Ganz richtig ins Deutsche übersetzt lautet dieses pudelputzige Sprüchlein: Paris wünscht die ganze Menschheit gründlichst auszuraubern (*s. Paris, Großstadt*).

Brigant, Raubmörder (*s. Bandit*). Mehrere tausend B. bilden eine Brigade.

Britannien, die größte Insel Europas (*s. d.*) und des europäischen Großbritannien (*s. d.*), wurde im Laufe der letzten 2000 Jahre nicht weniger als viermal von Festlandsräubern: Römern, Angelsachsen, Dänen, Normannen, erobert und dauernd im Zustand der Unterwerfung gehalten. Diese sehr lange Sklaverei hat aus der englischen Sprache (*s. d.*) das äußerst gefügige Werkzeug der Heuchelei gemacht. Denn Über- und Untermensch können nur dann zusammenleben, wenn sie sich gegenseitig beschwindeln und fortgesetzt die Wahrheit fälschen (*s. London*).

Brontosaurus, Donnerechse (*s. d.*).

Brot, Eßware, das wichtigste Nahrungsmittel (*s. d.*). Die wirkliche und einzige Brotkunst, die Kunst, die nach Brot geht, die brotmachende Kunst ist die Landwirtschaft (*s. d.*). Sie ist bisher dem als dumm verschrien, aber sehr richtigden-

kenden Bauern (*s. d., Wahrheit*) überlassen worden, weil die sich für klug haltenden, aber falschdenkenden Köpfe alle vom Lande nach der Großstadt (*s. d.*) gelaufen sind, um sich den mehr oder minder brotlosen Künsten zu widmen (*s. Ästhetik, Regierung, Kirche, Freimaurei, Loge, Partei, Agitator, Zeitung, Zauberei, Schwindel, Bank, Erwerb, Schmarotzer, Handel, Schieber, rauben*).

Bruno, Giordano, italienischer Wahrheitssucher (*s. Forscher*). Er fand sein Ende als Ketzer und Gotteslästerer (*s. d.*) auf einem römisch-päpstlichen Scheiterhaufen (*s. Christentum, Papsttum, Jesuiten, Autodafé, Inquisition*).

Buch, Gedankenbehälter, Wahrheitstruhe oder Gaukelkiste. Als Wahrheitsbehälter birgt es das neben dem Brot wichtigste Lebensmittel (*s. Wahrheit*). Das richtige Buch ist ewig (*s. Bibel*), die Zeitung (*s. d.*) erscheint täglich (*s. Buchhändler*).

Buchdruckerei, die von dem Deutschen Johann Gutenberg erfundene schwarzweiße Kunst. Sie kann der Wahrheit dienen und läßt sich auch zu jedem Zaubern verwenden. Erst wenn sich kein Buchdrucker mehr findet, der sich zum Setzen und Vervielfältigen eines Schwindels, also zu seiner eigenen weiteren Versklavung mißbrauchen läßt, ist die freie Menschheit da (*s. Sklave, Zeitung, Wissenschaft, Literatur, Schundliteratur*).

Buchhändler, Bücherverschleißer, nicht Bücherkaufmann, ist entwe-

der ein Wahrheitsverbreiter oder ein Gaukeleigehilfe, je nach der Art der Bücher, die er feil hält. Der B., der sich das Buch lediglich von außen ansieht, gewinnt davon nur eine kaufmännische Ansicht (*s. Kaufmann, Erwerb*). Nur der B., der in das Buch hineinsieht, ist ein einsichtiger Mensch (*s. Ansicht, Einsicht, Buch, Leipzig*). Der richtigdenkende B. verteilt in erster Linie dieses Handbuch des Schwindels, denn es ist das ganz unglaubliche (*s. Glauben*), überflätige (*s. Unflat*), also blitzsaubere und ungeschwindelte Buch der Wahrheit, der Freiheit, der Gerechtigkeit, des richtigen Denkens, der Freude und des ewigen Lebens, in zweiter Linie die andern Bücher desselben Erzeugers, deren Verzeichnis am Schluß dieses Handbuchs zu finden ist (*s. Seeliger, Dichter, Humor, Lachlust*).

Buddha, indischer Großgrundbesitzer, der sich mit 29 Jahren, angewidert von seinem bisherigen Leben, von Besitz, Heimat und Familie trennte und als Bettler (*s. d., Strolch, Faulheit, Bettelmönch*) und Verkünder einer neuen Lehre etwa 500 Jahre vor Jesus (*s. d.*) durch Vorderindien zog. Der von B. gestiftete Glaube (*s. d., Religion*) ist der Buddhismus, der das Leben als Leiden (*s. Sperrschmerzen*) auszudenken empfiehlt und die Lustigkeit der Liebe und Arbeit verneint. Auf diese Falschdenkereie konnte nur jemand verfallen, der in seinem ganzen Leben weder für sich selbst geliebt noch für sich selbst gearbeitet hat. Deshalb ist die Lehre Buddhas

die denkbar schärfste Verneinung der freien, ewigen Menschheit. Ein richtiger Buddhist hat nicht das geringste zu lachen. Er glaubt an einen ganz dicken, blöden, traurigen Sperrzauber und ist letzten Endes ein armes trübe-tümliges Lebens- und Nahrungshascherl. Die Wahrheit aber, und nur sie allein, macht ewig frei und fröhlich (*s. Theosophie, Keyserling, Steiner, quasseln*).

Budget, Staatszifferie, Gewaltzahlenzauberei, die mit aller Staatsgewalt gefälschte Volkswirtschaftsrechnung, Ledersack des Staatsschatzkanzlers. Dieser Sack ist unergründlich. Wer hineinschaut, den packt sofort der Schwindel (*s. Etat, Bilanz, Rechnung, Statistik, Zahl, Zahmeister*).

Bulletin, Menschenschlachtbesang, Massenraubmördereibericht, Heeresbedichtung, Kriegsschwindelbulle (*s. Bannbulle*).

Burg, befestigter Räuberwohnsitz (*s. Adel*).

Bürger, der um die Burg Wohnende, der Städter, der Handwerker, der nichtlandbauende Mensch. Die Stadt ist der vom Bauern geschaffene Markt (*s. d.*), um den sich die für seine Bedürfnisse werkenden Nichtbauern angesiedelt haben. So ist die enge, geschlossene Bauart der Städte entstanden, die sich infolge der Bedrohungen durch die schnell erstarkenden Großgrundräuber (*s. Bandit, Adel, Graf, Fürst, Herzog, König, Kaiser*) mit gemauerten Schutzgürteln umgaben. Allein der Widerstand gegen diese

Landsperrern kam den Städten, besonders nach der Erfindung des Schießpulvers (*s. d.*), schließlich so teuer zu stehen, daß ihnen der Verzicht auf ihre Freiheit billiger erschien. Und so unterwarfen sie sich dem Eroberer, der sie nun schützte, also durch Zwang beherrschte und durch steigenden Steuerdruck immer mehr zu versklaven suchte. So zog einst ein Hohenzoller (*s. d., Adelsbrief*) als Burggraf in Nürnberg ein. Und als die Nürnberger ihn an die märkischen Bauern losgeworden waren, schickte ihnen der Kaiser einen anderen Schmarotzer auf den Hals. Es gibt heute auf der ganzen Erde nur noch fünf freie Städte, denen wenigstens noch ein Rest von Bürgerfreiheit geblieben ist. Vier davon sind deutsch: Lübeck, Hamburg, Bremen, Danzig, und eine ist italienisch: San Marino. Die freie Menschheit wird, da sie nur aus freien Bauern und freien, nichtschmarotzenden B. besteht, alle Städte von den durch sie unterjochten Landgebieten befreien (*s. Großstadt, Berlin, Wien Schweiz*).

Bürgerkrieg, blutige Rauferei der Untermenschen mit den Übermenschen um die Staatsfutterkrippe (*s. Umsturz, Revolution*).

Bürgermeister, der von den freien Bürgern erwählte Vorausdenker eines Stadtlebens (*s. vorausdenken, Schicksal, Scheidemann*).

Bürokrat, Aktenfüller, Aktenmacher, Aktenpapiervolltrecker, Aktenschlichter, Aktenschieber, (Makulaturinger), besonders eifriger

Amtssklave (*s. Amt, Akten, Beamter, Makulatur, Dreck*).

Bürokratie, Gewalttreppe des amtlichen Papierwahns, Stufenleiter der staatlichen Anschmiererei. Die höhere B. tritt immer auf der nächst niederen herum, die diese Tritte im verstärkten Unmaß nach unten weitergibt. Die Gesamtwirkung dieser wohlgeordneten Treterei trifft das Volk in Form von Steuerzetteln (*s. Steuer, Steuerstreik*), Verfügungen, Gesetzen (*s. d.*), Gerichtsurteilen und Pfändungsbeschlüssen (*s. regieren, Akten, Recht, Staat, Widergesetzlichkeit, avancieren, Beamter*).

Burschenschaft, Börsenschaft, Beutelgemeinschaft, menschliche Eß- und Trinkgenossenschaft, un-menschliche Freß-, Sauf-, Rauf- und Raubgesellschaft (*s. Börse, Student, Mensur, Gilde, Loge, Gesellschaft, Sozialisten*).

Buße, Gewaltfolge (*s. Schuld, Strafe*). Die B. des Unterjochten ist der Nutzen des Unterjochers. Der Sklave büßt für die Lust seines Herrn, der Glaubensknecht (*s. Christ*) für die seines Pfaffen. Je schärfer die Kirchenbußen, um so lustiger das Leben der Priester (*s. d., Klerisei, Rom, Götter, Gesetz, Schwindel, Sünde, Liguori, Ohrenbeichte, Sakrament*).

Byron, ein englischer Menschenfreiheitsdichter, großbritannischer Großgrundbesitzer (*s. Adel*) und Entlarver der Londoner (*s. d.*) Heuchelei. Seine Menschwerdung erfolgte auf dem europäischen Festlande.

Byzantiner, Aarschlecker (s. *Adler*, *Kammerherr*).

Café, großstädtische Kaffereibude, Mistbeet für Falschgedankenblütler, Quasselmäuligkeit und Größenwahn (s. *quasseln*, *Irrsinn*).

Calvin, ein französischer, sich in Genf (s. d.) betätigender Oberpfaffe, der unmenschlichste, gewaltgierigste und blutigste aller widerwärtigen Kirchenväter, der allerschreulichste Kanzellümmel (s. *Reformation*). Er ließ 1555 vier Genfer hinrichten, weil sie freie Bürger und keine heuchlerischen Kirchenknechte sein wollten, und den spanischen Arzt Michael Servet, der sich auf der Flucht von Frankreich nach Italien befand, heimtückisch ergreifen, gefangensetzen und als Ketzer verbrennen, weil er sich die Freiheit genommen hatte, über die Dreiköpfigkeit der christlich-himmlichen Menschenvergeltung anderer Meinung zu sein als C. (s. *Trinität*, *Inquisition*, *Prädestination*, *Autodafé*, *Menschenopferung*).

Camorra, Geheimbund der süditalienischen gegenstaatlichen Volksvergeltung (s. *Mafia*, *Freimaurei*, *Loge*).

Campanella, italienischer Wahrheitssucher und Irrtumsfinder. Er geriet nach 27 Jahren Gefängnis unter die denkgefährdende und lebensgefährliche Gunst des Papstes (s. *Papsttum*) und erfand für ihn den Sonnen(kirchen)staatschwindel (s. *Utopie*).

Canada, ein sehr großes Stück von

Nordamerika, das vorläufig noch von London (s. d.) gesperrt wird (s. *Kolonialpolitik*).

Carnegie, Andrew, amerikanischer Milliardär (s. d.). Sein Gewissen (s. d., *Reichtum*) hat er mit zahlreichen und großen gemeinnützigen Stiftungen und durch einige selbstverfaßte Bücherdrucke zum Schweigen zu bringen versucht. Wenn er nur die von ihm aufgezählten und näher beschriebenen »Pflichten des Reichtums« um die allererste Menschenpflicht der Selbsterkenntnis vermehrt hätte, so wäre er nicht gestorben (s. *Tod*, *sterben*), sondern auf die ewige Menschheit gekommen, der aller Reichtum dieser Erde gehört. Ihr hat er, im Gegensatz zu Nobel (s. d.), nicht einen einzigen Taler (s. *Dollar*) zurückerstattet. Diese ewige Menschheit spricht nun zu seinen Erben: »Alle für mich bestimmten Einzahlungen sind unter der Anschrift: »Die freie Menschheit« den am Schluß des Buches genannten Banken unter gleichzeitiger Mitteilung an den Verlag dieses Buches zu übersenden. Nur Schlafwagenschieber, verblödete Gewaltschwindler und dickfellige Menschenschinder pflegen ihre Schulden nicht zu bezahlen!«

Cäsar, der menschlichste Römer und der richtigst denkende aller Staatsmänner. C. kam, nachdem er die siegreiche Völkerwürgerei (s. *Gallien*, *Britannien*) gründlich satt hatte, nach Rom (s. d.) zurück, um seine tapferen Massenmörder (s. *Legionen*) in Italien als freie Bauern anzusiedeln. Gleichzeitig gedachte

er auf dieselbe Weise den großstädtischen Pöbel, Roms steigende Straßenplage, loszuwerden. Das war auch die Absicht der Gracchen (s. d.) gewesen und hätte die Zerschlagung des römischen Großgrundbesitzes und die Befreiung der Sklaven (s. d.) bedeutet. Rom wäre Menschheit geworden. Allein die römischen Staatsverbrecher (s. d., *Auguren*, *Aristokratie*, *Senat*) witterten sofort die Gefahr und stachen C. nieder. Kein Mord ist folgenswerer für die Menschheit gewesen, denn die Befreiung der römischen Sklaven und des italienischen Landes hätte der ganzen Welt die Freiheit gebracht. So aber kamen die Erfindung des Christentums und die Völkerwanderung (s. d., *Italien*, *Popolari*).

Casus belli, Kriegsgrund, Massenraubmördereiveranlassung. Solange es noch zwei Staaten gibt, werden sie miteinander Krieg (s. d.) führen müssen. Denn ohne Landraub und Massenmorderei kann kein Staat leben. Herrschaft ist nur durch Spaltung möglich. Ein Staat, der die ganze Erdkruste sperrt, ist undenkbar, denn er hätte keinen Gegner mehr, von dem er leben könnte. Im Augenblick, wo ein Staat das Übergewicht über die ganze Erdkruste gewinnt, muß er sich spalten oder sich in die Völkergenossenschaft der freien, ewigen Menschheit auflösen (s. *Weltherrschaft*, *Bandit*).

Cerberus, der dreiköpfige, vierbeinige Menschenhimmelswächter der alten Griechen (s. *Trinität*).

Cervantes, der unsterbliche Vater des unsterblich lächerlichen Don Quichotte (s. d.), der erste Entlarver des Ritter- und Landräuberschwindels, der spanische Richtgichter (s. *Dichter*).

Chamäleon, Erdlöwe, Vierbeiner aus der Familie der Eidechsen, die jede Stunde ihre Hautfarbe, und Zweihänder, die jede Viertelstunde ihre Meinung (s. d., *Ansicht*) wechseln können, je nach dem Standpunkt, den einnehmen zu müssen sie sich vorschwindeln. Die freie Menschheit steht immer nur auf der einen unumstößlich festen Tatsache des irdischen Bodens, und sie ist der wahre, richtigdenkende Erdlöwe, weil ihre Farbe allein von der Erde bestimmt wird, auf der sie lebt. Deshalb nur ist der Neger (s. d.) schwarz, der Inder (s. *Indien*) braun, der Chinese (s. *China*) gelb, der Europäer (s. *Europa*) weiß und der Amerikaner (s. *Indianer*) kupferrot.

Chamberlain, Houston Stewart, der Grundlagenbemaurer des gegenwärtigen Jahrhunderts, ein Großbritannien, der nach Deutschland übersiedelte, um Mensch zu werden, es aber nur bis zum Gegenjüdlar (s. *Antisemit*, *Ritualmord*) gebracht hat, ein englisch denkender und darum undeutsch stammelnder Labersack und Wortbandelwürmler (s. *quasseln*, *Wort*, *Satz*, *Sprache*).

Chaos, Gewaltzauberei, Staat (s. d.). Auf Erden ist nur die Unordnung möglich, die der Mensch sich selbst ausdenkt und anrichtet. C. aber ist der undenkbare und unbeschreibli-

che Wirrwarr, die unvorstellbare Vorstellung, das gähnende Nichts, das Nichtvorhandensein des ewigen Lebens, also ein blanker Schwindel, eine Lustsperr, ein Schrecklaut für große Kinder.

Chauvinismus, Gewaltschwindel, irrsinn, Massenmördereiwahn, Menschenfressereilust (*s. Paris*).

Chiliasmus, der Schrei nach dem tausendjährigen Reich des wiederkehrenden Gottmenschen (*s. Antichrist*), das Wissen der Menschen um ihre Ewigkeit. Die Hoffnung der Juden auf den Erlöser (*s. Messias*) war der erste bewußte Ausdruck dieser Sehnsucht nach dem irdischen Paradiese (*s. d.*), das die römische Kirche, wie alle Kirchen, hinterlistigerweise in den Himmel (*s. d.*) verlegte. Das tausendjährige Reich ist die auf ihrem freien Boden siedelnde Menschheit (*s. Kuhlmann, Apokalypse, Zukunft, Floris, Hergot*).

China, der Siedlungsraum des asiatischen Volkes der Mitte, das Land der tausend gelben ewigen Familien. Die Chinesen sind heute das zahlreichste und stärkste Menschenvolk und sind es nur aus dem Grunde geworden, weil sie schon vor mehr als 2000 Jahren richtiger gedacht haben, als alle anderen Erdenvölker heute noch denken. Seit jenen Zeiten nämlich wohnen die Chinesen arbeitsam und bienenflüßig, fröhlich und fruchtbar auf ihrem ungesperrten Boden, wodurch sie seit alters die Bildung eines herrschenden Großgrundbesitzes verhindert haben (*s. Vatergut*). Als

die weißen Übermenschen, von den Chinesen ganz richtig als gewalttätige Teufel (*s. Unmenschen*) erkannt, mit ihren Missionaren (*s. d.*) und großen Kanonen, voran die nimmersatten Londoner, in China einbrachen, hatte das chinesische Volk in seinem Lande die Staatsgewalt längst lahmgelegt. Denn eine Erhöhung der sehr geringen Grundsteuer, der einzigen Abgabe an den Staat, ist in China heute noch genau so unmöglich wie vor 500 Jahren. Ein Staat, der seine Untertanen nicht beliebig ausplündern kann, entweder weil sie sich nicht ausplündern lassen, oder weil sie nichts mehr haben, ist für immer erledigt. Tatsächlich ist der chinesische Staat nur eine Larve, die sich das chinesische Volk vorgebunden hat, um mit den weißen Teufelswölfen besser staatlich heulen zu können, eine Larve, hinter der der richtigdenkende chinesische Mensch die europäischen Falschdenker auslacht. In China wohnt erst die chinesische Menschheit, aber noch nicht die Menschheit, wie die Chinesen bisher fälschlich gedacht haben (*s. Große Mauer*). Nun aber sind sie hinter diesen ihren einzigen Denkfehler gekommen, denn sie begannen bereits als freie Bauern auf freiem Lande in genossenschaftlicher Werkstätigkeit Weltmarktwaren herzustellen und werden in spätestens 20 Jahren die Weltwirtschaft nach ihrem Willen lenken, wenn sich bis dahin aus dem abendländischen Arbeitssklaven nicht ein freier Mensch entwickelt hat.

Die Deutschen sind die Chinesen Europas, das europäische Volk der Mitte, und stehen im Arbeitsfleiß, im Denkeigensinn und in der Lebensfähigkeit den Chinesen nicht nach. Beider Sprachen (*s. d.*) sind die einzigen Sprachen der Welt, die für den Begriff Menschheit ein eigenes bodenständiges Wort haben, wie sie auch die einzigen Völker der ganzen Welt sind, die noch auf demselben Grunde sitzen, auf dem sie sich gebildet haben, und die niemals dauernd unterjocht werden konnten (*s. »Der chinesische Garten« in »Die Diva und der Diamant«, Roman, Verlag Ullstein, Berlin*).

Chlodwig, ein fränkischer Räuberhauptmann, der die bereits völlig verrörmerten Gallier zum zweiten Male unterjochte. Zum Dank dafür nennen sie sich noch heute Franzosen (*s. Frankreich*).

Christ, der römisch-griechisch-kirchlich bewirtschaftete Zweihänder, der Knecht der europäischen Dreifaltigkeiten (*s. Trinität, Götter, Sklave, Wappen*).

Christentum, der von den Römern des Kaiserreichs erfundene Glaubenszauber, der Kirchenirrsinn der weißen Völker (*s. Religion*), die Verneinung der von Jesus (*s. d.*) gefundenen Wahrheit (*s. d., Kreuz*). Der durch Jesus von Nazareth zum ersten Male rein und richtig ausgesprochene Gedanke der freien Menschheit, die Liebe, die Staatlosigkeit, wurde von den römischen Staatsmännern ins Gegenteil verdreht und so im Laufe des dritten

Jahrhunderts, nach Ablehnung des ähnlich geordneten Mithrasdienstes (*s. Trinität*), zum gesetzlichen Staatswahn (zur Staatsreligion) erhoben (*s. Pontifex maximus*). Jede Kirche (*s. d.*), nicht nur die römische, ist der Staat, in dem sie herrscht. Jeder Staat sucht sich seine eigene Kirche zu schaffen, denn jede Kirche ist Falschdenkzwang zum Zwecke der Herrschaft. Daher rühren auch die verschiedenen Spaltungen des Christentums (*s. Luther, Calvin, Rußland*). Alle christlichen Kirchen bekennen sich zum Glauben, aber nicht zur Wahrheit und zur Liebe, sie wollen herrschen und haben zu diesem Zwecke im Laufe der letzten 2000 Jahre eine heilige Gewaltgaukelei nach der andern erfunden (*s. Cölibat, Sakrament, Autodafé, Inquisition, Hexe*), sie haben Ketzer verbrannt und ihr Eigentum an sich gebracht, sie beten noch heute für das Wohlergehen der Massenmörder ihres Staates und feiern frohe Feste (*s. Dankgottesdienst*), wenn wieder einmal eine recht blutige, glänzende Niederlage auf irgendeinem Menschen-schlachtfelde errungen worden ist (*s. Papsttum, Antichrist, Hokus pokus*).

Christus, der Gesalbte, griechisch-römisches Götterschwindelwort für den Judenmenschen Jesus (*s. d.*), den Rabbi von Nazareth (*s. Apostel, Saul*).

Cicero, der vorbildliche Staatsberater, der Bequaßler des römischen Volks, der Vater aller Gewaltschuster und Schwindelschwafler (*s.*

Aristoteles, Politiker, Parlament, Partei).

Cid, der tapferste, kühnste und ritterlichste aller spanischen Großgrundräuber und Massenmörder (s. d., Bayard).

Clarté, Klarheit, Verständigung, die neue Winkelkirche (s. Loge) für die Wahrheit von (aber nicht über) Paris, ein besonders glatter und gut geölter französischer Papierschwinkel (s. Frankreich, Gallien).

Clémenceau, der Großschlachtermeister von Paris, der noch sehr gerne zwanzig Millionen deutsche Menschen metzger möchte, der klappergeisigste und gewaltverblödetste aller Pflastertreter (s. d.), der in Frankreich bereits zweimal ausgehauen worden ist. Ihn Tiger zu nennen, ist eine Kränkung für jedes Raubtier (s. Briand, Poincaré, Robespierre).

Cölibat, Himmelsehe, Kindermachsperrre, Fortpflanzungsverhinderung, Zerstörung der Liebe, die kirchengesetzliche Ehe- und Ewigkeitslosigkeit der neuromischen Priester (s. d., Pfarrer, Pfaffe, Ewigkeit). Die Bibel kennt kein Eheverbot. Der Apostel Petrus war verheiratet, der Teppichweber Saul (s. d.) dagegen nicht. Er hielt die Ehe nur aus dem Grunde für notwendig, um die Unzucht zu verhindern. Daß er sich dadurch selbst als fleischgewordene Zuchtlosigkeit vorführte, bemerkte er gar nicht in seiner Glaubensverblödung. Sein Wahn, daß die Ehelosigkeit für einen Christen unter allen Umständen der Ehe vorzuziehen sei, wuchs sich am

Ende des ersten christlichen Jahrtausends im unewigen Rom zu der unmenschlichen Verordnung des gewalttätigsten aller Päpste (s. Gregor) aus, wonach jeder verheiratete Priester, der die heilige Handlung des Abendmahls (s. Sakrament) verwaltet, und jeder Laie (s. d.), der aus der Hand eines solchen Priesters das Abendmahl nimmt, mit dem Bannfluch belegt wurde (s. Bannbulle). Der Zweck dieses Gesetzes (s. d., Kirche, Recht) war, den Priester aus seinem Volke zu lösen, ihn erbenlos zu machen und ihn mit Haut und Haar (s. Ton-sur, Klerisei) römisch zu versklaven. Damit war auch der letzte Rest der Liebe aus dem Christentum vertrieben (s. Pfarrersköchin, Zentrum).

Columbus, Christoph, ein genuesischer Seeräuber, der Entdecker Amerikas (s. d., Indianer, Haiti, Cortez, Pizarro). Der Gedanke, auf dem Westwege nach Indien zu fahren, stammt von dem italienischen Arzt Toscanelli. C. folgte nur dessen Einfall, als er seine erste westindische Reise antrat, und war bis an sein Lebensende der festen Meinung, daß er seinen Erfolg nur der göttlichen Eingebung zu verdanken hätte. Folglich hieß sein Gott Toscanelli. C. war ein tüchtiger und überaus frommer Schiffsführer. Als Staatsverbrecher (s. d.) zeigte er weit geringere Gaben. Die Verbreitung des Christentums (s. d.) unter den neuentdeckten Heiden ermöglicht zu haben, erschien ihm als das Verdienstvollste an seiner Tat. Sein

Liebblingsplan zielte auf die Eroberung des Heiligen Grabes, wozu ihm die Schätze der Neuen Welt dienen sollten. Die königlich spanische Thron- und Krongewalt war aber über die Zweckbestimmung dieser Reichtümer ganz anderer Meinung und schob den Entdecker, nachdem er seine Schuldigkeit getan hatte, in Ketten beiseite.

Condottieri, die mittelalterlichen, verkehrssperrenden, menschen-schindenden, schlachtenschlagenden und stets staatengründenden Feld-, Berg-, Wald- und Straßenräuber Italiens (s. d., Bandit, Brigant).

Corpus juris, der Körper des Rechts, das römische Gewaltunlinks, das auf Veranlassung des Kaisers Justinian von seinen 16 tüchtigsten Wortklaubern (s. Jurist, Rechtswissenschaft), darunter vier Gewaltgewerkler (s. Professor), mit Schere, Kleistertopf und Pinsel aus den vorhandenen römischen amtlichen und unamtlichen Aktegebirgen angefertigt wurde (s. Gesetz, Recht, Wissenschaft, Mews).

Cortez, Ferdinand, neben Pizarro (s. d.) der blutigste aller Eroberer, ein spanischer Räuberhauptmann, der im Dienste Madrids fünf Jahre nach dem Ableben des Columbus (s. d.) Mexiko, die Großräubersumpfehöhle (s. Großstadt) der Azteken und die Länder der von ihnen unterjochten Völker (s. Indianer, Huitzilopochtli, Ägir) verspanlichte. Die verblüfften Rothäute hielten die Bleichgesichter für Himmelsboten, und C. bewies seine Göttlichkeit, indem er stahl, raubte, er-

preßte, Gesetze gab, strafte, folterte, brandstiftete, menschenopferte und massenmörderte (s. Ferdinand Cortez oder die Eroberung von Mexiko in »Mein Vortragsbuch«, ernste und heitere Balladen, L. Staackmann Verlag, Leipzig).

Cromwell, der erste Großbritannien, der heuchlerischste aller Winkelkirchenbrüder der Welt, befreite in mehreren Schlachtfesten die Engländer auf elf Jahre vom Londoner Königtum, um sie selbst zu beherrschen, trieb die Schotten zu Paaren, rottete das irische Volk zur Hälfte aus, verbot allen anderen Völkern, Waren nach England zu bringen (s. Navigationsakte), und ist der gewaltigste Förderer des englischen Staatswahnsinns (s. Großbritannien).

Cyrus, Hirt (s. d.), Räuberhauptmann und erster Großkönig der Perser (s. Persien, Xerxes, Zoroaster).

Dame, Herrin, das Weib des Räubers, die Frau mit dem heimlichten Unterleib, die Halbgöttin, die Überhure (s. Halbgott, Troubadour). Von einer D. zu denken, daß sie ein Stoffwechselrohr hätte, ist das schwerste Verbrechen in der vornehmen, also in der allerdümmsten Gesellschaft (s. d., Zote). Die größte Hure (s. d.) des Staates ist immer die größte D., wie die Aspasia (s. Hetäre). Auch Kleopatra, die Ägypterin, Messalina, die Römerin, und die Pompadour, die Pariserin, waren die Obersthuren

und der Staat ihrer Staaten. Die freie Menschheit wird sich ganz ohne Damenbedienung zu helfen wissen.

Dämonen, Untergötter, die auf die unteren Stufen der Himmelsge-
waltleiter gesetzten Gespenster
(s.d.). Aristoteles (s.d.) scheidet die
Unsterblichen in Götter und D., die
Sterblichen in Helden (s. *Heroen*,
Halbgott, *Übermensch*) und ge-
wöhnliche Menschen. Die D. des
Christentums heißen Engel (s.d.).
Die Austreibung der D. war zu allen
Zeiten ein sehr bedeutender Zweig
des Wortzauberei- und Glaubens-
schwindelgeschäfts (s. *Exorzismus*,
Kirche).

Dandy, großstädtischer Zierlummel,
dämlicher Kerl (s. *Gentleman*,
Snob, *Dame*).

Dänemark, die von Kopenhagen (s.
Großstadt) gesperrten Erdkrusten-
stücke, das Land der Dänen, deren
Staatsvergewalt das nichtdänische
Grönland und die deutsche Stadt
Tondern in den Klauen hält, der
Staat, in dem schon seit mehr als
tausend Jahren etwas faul ist. Die
dänische Thronfamilie kann mit ei-
ner großen Auswahl besonders un-
menschlicher Vorfahren aufwarten.
Der vorletzte König von Kopenha-
gen starb auf dem Hamburger Gän-
semarkt an der Ecke der Schwieger-
straße (s. *Bordell*).

Dankgottesdienst, staatskirchliche
Volksbeschummelung, hochöffentliche
Massenraubmörderfeier (s.
feierlich, *Andacht*, *Christentum*).

Dante Alighieri, der gewaltigste
italienische und der gewalttätigste

aller Falschdichter (s.d.), der
Schöpfer der neurömischen Sprache
(s.d.). Seine »Göttliche Komödie«
ist der Haß- und Strafgesang des
aus seiner Vaterstadt Florenz ver-
triebenen Staatsgewaltbürgers wi-
der seine Vertreiber. D. hat die Ge-
walt nicht von der Erde hinwegge-
dacht und zerdichtet, sondern sie
tief in das Innere der Erde hinein-
gepflanzt. Dorthin verlegt er seine
Hölle (s.d.), in der von ihm die
fürchterlichsten Strafen und Qua-
len (s. *Sperrschmerzen*) verhängt
werden, die jemals von einem Men-
schen ausgedacht worden sind. In
dieser Hölle war er ganz bei seiner
Sache, in Fegefeuer und Himmel,
den weniger gelungenen Teilen die-
ses Kirchenstaatsgedichtes allerer-
ster, alleroberster, also göttlicher
Ordnung, fühlte er sich nicht so zu
Hause. Er war ein viel zu verrömer-
ter Florentiner, um über sich selbst
lachen, d.h. sich seines Lebens freu-
en zu können (s. *Humor*, *Lebenslü-
ste*, *Dichter*).

Danzig, die freie deutsche Hafen-
stadt der Weichselmündung, die
von den Warschauer Staatsverbre-
chern (s.d.) fortgesetzt vergewaltigt
wird (s. *Polen*, *Wappen*, *Bürger*).

Darlehn, Sklavenkette. Sparsam
wirtschaften ist richtig denken. Die
Sparkasse des freien Menschen
aber ist der von ihm bewirtschaftete
Boden. Wer das Ersparnis in den Bo-
den eines anderen Menschen steckt,
denkt falsch, also unmenschlich.
Denn um den Betrag dieses Pfandes
wird das Leben des Darlehnsneh-
mers gebunden und versklavt. Je-

der neue Sklave aber bedeutet für
den Darlehnsgeber die Verminde-
rung seiner Sicherheit (s.d., *Wu-
cher*, *Wechsel*, *Hypothek*, *Bank*,
Güterschlächter, *Zwangsanleihe*,
rauben).

Darwin, der richtigst denkende aller
Engländer, der Vernichter des bibli-
schen Schöpfungsschwindels. D. hat
den Teil der Wahrheit gefunden,
wonach alles irdische Leben (s.d.)
trotz seiner verschiedenen Formen
aufs innigste zusammenhängt (s.
Menschheit).

Debatte, Wortschlacht, Wortgroß-
schlachtere, Schwatzstreit, gegen-
seitige Anpöbelung. Jeder Streit
entspringt einem Wort, über dessen
Inhalt mindestens zwei verschie-
dene Meinungen vorhanden sind.
Dem Zwecke der D. dienen die
bildungsvorschriftsmäßigen und
staatswissenschaftlichen, also die
miß- und mehrdeutigen, volksspal-
tenden und denksperrenden Zau-
berwörter (s. *Fremdwort*). Je mehr
von diesen hinterlistigen und heim-
tückischen Blödquatschen zur An-
wendung kommen, um so hitziger
und blödsinniger ist die D. (s. *De-
monstration*, *Parlament*, *Partei*,
Philosophie, *Wissenschaft*).

Debitor, Geldschuldner, Müßer,
Sklave (s.d., *Darlehn*, *Schuld*, *Sün-
de*, *Strafe*, *Recht*, *Gesetz*).

Defizit, das Ergebnis der Gewalt, das
unstopfbare Loch im Staatsraub-
sack, die falsche Rechnung (s.d.,
Kanone, *Finanzen*, *Etat*, *Budget*,
Staat).

Defraudant, Bankräuber, Wertun-
terschläger, Großgeldmauser, vor-

nehmer Spitzbuberich (s. *Aristokra-
tie*, *Diebstahl*, *Schieber*). Wer Werte
(s.d.) ihrer ursprünglichen Bestim-
mung mit List oder Gewalt entzieht
und sie für sich verbraucht, ist ein
D. Jeder Wert wird nur deshalb er-
zeugt, weil der Erzeuger ihn für et-
was bestimmt hat. Der Erzeuger al-
ler Werte ist die ewige Menschheit.
Sie arbeitet nur, um zu leben. Der
Staat arbeitet nicht, er bringt also
keinerlei Werte hervor. Vielmehr
entzieht er fortgesetzt der Mensch-
heit die von ihr erzeugten und für
ihren Unterhalt bestimmten Werte,
um sie zu vernichten, also in Dreck
(s.d., *Akten*) zu verwandeln. Er ist
der alleinige Urheber und das vä-
terliche Vorbild aller Verbrecher
(s.d.), also auch des D. (s. *Straf-
gesetzbuch*, *Schmuggler*, *Schma-
rotzer*).

Degen, Schlankdolch, langes, zum
Menschenabstechen bestimmtes
Messer. Je höher der Massenmörder
(s.d.) auf der Gewaltleiter hockt,
um so länger pflegt das Mordwerk-
zeug zu sein, daß er stolz über die
Straße schleppt (s. *Voigt*, *Säbel*,
Massenmörder, *Offizier*, *Generalis-
simus*).

Degradieren, aus einer höheren in
eine niedrigere Gewaltkaste werfen (s.
Kasten, *Ehre*).

Deich, Wasserschutz, Meertrockner,
(s. *Watten*), seetüchtiger Landge-
winner (s. »Nordnordwest«, eine
*Finkenwärdersche Fischergeschich-
te*, *Roman*, *Enßlin & Laiblin's Ver-
lagsbuchhandlung*, *Reutlingen*).

Dekalog, die zehn Gebote, die Erin-
dung des jüdischen Staatsmannes

und Gesetzgebers Moses (s.d.). Die ersten drei Gebote dienen dem Glaubenszauber, die übrigen sieben enthalten Selbstverständlichkeiten. Denn ohne ihre Beachtung kann sich überhaupt kein Volk bilden, hätte sich also auch das jüdische, von seinen Priestern unterjochte Volk nicht bilden können. Die ewige Menschheit lebt in ewiger, gesetzloser Freiheit (s.d.) und braucht deshalb keine Gesetze, sie ist die Freiheit und die Liebe. Nach Jesus (s.d.) hängt das ganze Gesetz Mosis und die Propheten in der einen Forderung: Liebe die Menschheit, von Luther (s.d.) fälschlich mit »Gott« übersetzt, und liebe deinen Nächsten wie dich selbst! Und das deutsche Volk hat, als es noch ein Volk der Freien und Gleichen war und ohne Gesetze und Grenzen in seinen Wäldern siedelte, für diesen Gedanken den kurzen, schlichten und handfesten Spruch gefunden: Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem andern zu. Dieser Satz beweist die Überflüssigkeit und Schädlichkeit sämtlicher Gesetzbücher der Welt (s. *Gesetz, Strafgesetzbuch, Anarchismus, Wahrheit, Volksschullehrer*).

Delinquent, der arme Sünder, der zur Verurteilung bestimmte Zweihänder (s. *Angeklagter*). Der reiche Sünder ist ein Widerspruch in sich selbst, und das Verbrechen des Armen ist nur seine Armut (s.d.). Hätte er oder seine Vorfahren beizeiten gestohlen, geraubt und gemordet, so hätte er jetzt nicht nötig, sich gegen das Recht (s.d.) zu vergehen,

das nur dem Schutze der bereits gemachten und verjährten Beute (s.d., *Reichtum*) dient (*Urteil, Richter, Sperre, Folter, Todesstrafe*).

Delirium, Abfurchung, falsches, von der ewigen Lebensrichtung der Menschen abweichendes Denken, Säuerwahn (D. tremens). Der zitternde Staatswahn (D. tremens civitatis) ist der Irrsinn der Großstädter (s.d., *Rom*).

Demagoge, Volksverführer, Volksverräter, Volksverderber, Staatsverbrecher, Großschnauzer, (Demokrat), Heuler, Wühler, Hetzer, Volksspalter, Volksschinder, Pflastertreter, Schwindelmeier, Schmarotzer der Gewalt (s. *Agitator, Parlamentarier, Sozialisten, Staatsmann, Demokratie, Freimaurerei, Klerisei*).

Dementi, hochamtlicher Widerschwafel, veröffentlichter Volksverrat, wortförmiger Abdampf des ertappten Staatslummels, Abgestank des Übermenschen (s.d., *Zeitung, Preßgesetz, Botschafter*).

Demimonde, Halbwelt, dämliche Halbgötterei (s. *Halbgott, Großstadt*), Halbmenschheit, weibliche Untermenschen, Sklavinnenmarkt, Unterleibsmenschen (s. *Dame, Bordell, Hetäre, Hure, Paris*).

Demokratie, kron- und thronlose Volksschinderei, Alleinherrschaft der raubsamsten Gewaltverüßer. Nichtvolksherrschaft. Jedes Volk will frei sein. Das Gegenteil davon aber ist die Herrschaft (s.d.). Deshalb kann ein wirklich freies Volk gar nicht auf den Gedanken der Gewaltbetätigung, also der Selbstper-

re kommen. D. ist die Herrschaft des gebildeten Großstadtpöbels über das platte Land (s. *Großstadt, Bildung, Demagoge, Majorität, liberal, Partei*). Jede D. läuft zuletzt immer auf die Alleinherrschaft des tüchtigsten, also des irrsinnigsten der Gewaltschwindler hinaus (s. *Oktavian, Bonaparte, Lenin*).

Demonstration, Massenkundgebung, großstädtische Gefolgswanderung (s. *Zusammenrottung, Aufbruch, Revolution, Bürgerkrieg, Krieg*). Jede D. richtet sich stets gegen eine Masse, die anderer Meinung ist. Diese Verschiedenartigkeit der Meinungen muß vorher festgestellt worden sein (s. *Debatte, Parlament, Partei*). Schwatzen (debattieren), zusammenrotten (demonstrieren) und massenmördern (massakrieren) sind die drei Stufen des staatlichen Gewaltszaubers (s. *Gewalt, Zauber, Schwindel, Staat*).

Demosthenes, altathenischer Volksbequäfler und Staatsverbrecher, späterhin Mißführer der Unabhängigen (s.d.) seiner Vaterstadt (U.A.P.), wurde wegen Bestechung zu 50 Talenten (etwa 200 000 Goldmark) Strafe verurteilt und tötete sich durch Gift, um der Verhaftung zu entgehen, ein Gewaltlummel allertrübsten Wassers (s. *Demokratie, Athen*).

Demut, Gehorsam (s. *gehörchen*), das falschenkerische Gegenteil von Hochmut (s.d.). Der hochmütige Herr macht den demütigen Sklaven und umgekehrt. Dieses Sklavenbeschummelwort ist wie viele andere erst durch das Christentum

(s.d.) in die deutsche Sprache eingeschmuggelt worden.

Denken, leben (s.d.), streben, mögen, wollen, fühlen, sinnen, hoffen, wünschen, dichten, trachten. Wer falsch denkt, lebt falsch und ist unglücklich. Wer richtig denkt, lebt richtig und ist glücklich. Wer glücklich ist, denkt richtig. Der aller glücklichste Mensch denkt am aller richtigsten. Da nur der freie Mensch glücklich ist, kann auch nur der freie Mensch richtig denken. Der Kranke denkt ungesund, der Krumme krumm, der Schiefe schief, der Hinkende hinkend (s. *Glück, Lebenslüste, Menschheit, Krankheit, Paradies, vorausdenken, Zukunft*).

Denkmal, Erinnerungszeichen, öffentlich angebrachte Falschdenkvorrang. Alle D. sind kirchliche Glaubens- oder staatliche Gewaltschwindelbetonungen. Den Göttern (s.d.), diesen tüchtigsten und irrsinnigsten aller Menschenvergewaltiger, sind bisher die zahlreichsten und kostbarsten D. gesetzt worden. Wer sich um die Menschheit verdient macht, der errichtet sich selbst sein D. (s. *Kung-fu-tse, Jesus, Goethe*). Denn die Menschheit setzt keine D., weil sie ein ewiges Gedächtnis hat (s. *Zerstörung*).

Denunziant, Beschuldiger (s. *Schulden*), Gewalthelfer, der größte Lump, der lumpigste Unmensch im ganzen Land (s. *Staatsanwalt*).

Deportation, staatliche Verbringung, gewaltsame Ansiedlung, Freiheitssperre, Verbrecherverpflanzung (s. *Verbrecher*).

Deputierter, Abgeordneter, Volksvertreter, Volkszertrampler, Quasellöhnungsempfänger, Sperrschieber, Gesetzesbrüter, Staatsgackerer, Steuerbewilliger. Die Voraussetzung des Abordnens ist eine Wahl (*s.d.*). Wer einen Abgeordneten wählt, tut es nur aus der Überzeugung heraus, daß der Gewählte nichts unternimmt, was dem Wähler schaden könnte. Das geschieht jedoch immer, denn der D. bewilligt immer mehr Steuern, während der Wähler überhaupt nichts bezahlen möchte (*s. Wahlrecht, Partei, Parlament, Diäten, Steuern, Demokratie, Souveränität, Wahlurne*).

Deserteur, Drückeberger, Verlasser des staatlichen Massenmördereiverbandes (*s. Fahne, Eid, Menschheit*). Jeder D. ist ein richtigdenkender Mensch, der aus der Mordsklaverei in die Freiheit entspringt (*s. »Cäsar Müßigbrot, der Deserteur« in »Siebenzehn Schlesische Schwänke«, I. Band des Schlesischen Werkes, L. Staackmann Verlag, Leipzig*).

Despotie, Menschenschinderei. Jede D. ist ein Staat (*s.d.*), und jeder Staat eine D. Ohne die Verübung der Gewalt kann überhaupt kein Staat gemacht werden (*s. Diktatur, Tyrann*).

Detektiv, Aufdecker, Zaubarentlarver, Aufspürer der unter dem Schwindel versteckten Wahrheit, Lebensforscher, Menschheitspfadfinder, Entdecker der Menschheit (*s. Forscher, Wahrheit, Ketzer, Neugier, Zweifel*). Der tüchtigste D. ist der, der sich selbst als Mensch-

heit entdeckt. Denn die Auffindung der ewigen Menschheit ist die allergrößte und allerwichtigste aller auf Erden denkbaren Entdeckungen. Detektivgeschichten sind bei allen Völkern der Erde gleichmäßig beliebt, weil diese Berichte (*s. Buch*) dem ewigen Lebens-, Forschungs- und Wahrheitstrieb dienen. Der D. ist der freie Mensch, der sich nichts vorgaukeln läßt, der alle Geheimnisse (*s.d.*) entschleierte, dem nichts heilig ist, und der alles ins rechte Lot des richtigen Denkens bringt (*s. Bobby Dodd in »Die Diva und der Diamant«, Roman, Verlag Ullstein, Berlin*).

Deutschland, das Land des europäischen Volkes der Mitte, der mittteleuropäische Siedlungsraum der deutschsprechenden Menschheit. D. streckt sich weit über die jetzigen deutschen Reichsgrenzen hinaus. Die deutschsprechende Menschheit, über 100 Millionen Köpfe, sitzt noch heute auf der Stelle ihrer Entstehung und ist außer Chinesen (*s. China*) und Juden (*s. Judentum*) das einzige Erdenvolk, das niemals dauernd von einer fremden Staatsgewalt unterjocht werden konnte. In D. sind die kaiserlich-altromischen Massenmordabteilungen (*s. Legionen*) zum ersten Male vernichtend geschlagen worden (*s. Europa*). D. ist schon im Mittelalter das Land der freien Städte gewesen (*s. Bürger*). Auch die römische Kirchengewalt hat es auf seinem Gebiet als erstes Volk gebrochen (*s. Luther*). Seine Sprache (*s.d.*) ist ursprünglich und heute noch frei-

wüchsig. In keiner anderen Sprache kann man so leicht und richtig denken wie im Deutschen. Der Franzose denkt über die Dinge hinweg, der Engländer um sie herum, der Deutsche durch sie hindurch. Deshalb ist das deutsche Volk ewige Menschheit, und darum sind alle anderssprachlichen Gedanken, soweit sie sich gegen D. richten, nichts als blöder Sperrquatsch (*s. Versailles, Schundliteratur, Sperre, Delirium, quasseln*). Und darum endlich konnte dieses Buch der Wahrheit, Freiheit und Menschheit nur in der deutschen Sprache ausgedacht und niedergeschrieben werden (*s. Alldeutschum, Weltsprache, Europa*).

Deutsche Demokratische Partei, die Spießpapierbrüderschaft der deutschsprechenden Händler (*s. Handel*) und Börsler (*s. Börse*). Die D.D.P. behauptet durch den Mund ihrer Führer, für die Freiheit des deutschen Volkes zu kämpfen, tritt aber gleichzeitig für die Schacherfreiheit mit deutschem Bodenbesitz, also für die Versklavung des deutschen Volkes ein. Letzten Grundes kämpft jeder Abgeordnete in erster Linie um den gesicherten Fortbezug seiner Tagelöhner (*s. Diäten, Deputierter, Wahl, Wahlurne, Partei, Demokratie*).

Deutsche Volkspartei, die Spießbeutelbrüderschaft der deutschsprechenden Großunternehmer, jedoch nicht die Vertreterin des deutschen Volkes, wie durch die schwindelhafte Bezeichnung vorgespiegelt werden soll (*s. Unternehmer, Export-Industrie*).

Deutschnationale Volkspartei, nicht die Vertretung des deutschen Volkes, sondern im Gegenteil die Blutspießbrüderschaft des deutschen Adels (*s.d.*) und der landsperrenden deutschen Großgrundbesitzer und Großbauern. Die D.N.V. (früher Konservative Partei) kämpft gegen das Volk, gegen das Deutschtum, gegen die Juden (*s. Antisemit, Ritualmord*) und gegen die Menschheit, für die große Kanone, für die staatliche Bodensperre, für den preußischen, nicht für den englischen Gott, für König und Vaterland, für Thron (*s.d.*) und Altar (*s.d.*) und damit für den alten zehntausendjährigen Gewaltglaubensschwindel mit endlosem Massenraubmördereibetrieb (*s. Artillerie, Schlachtfeld, Dreck*), der allen Staatserhaltern bisher müheles den Beutel gefüllt, die faulen Glieder gestärkt und den Schädel verblödet hat (*s. Programm, Demagoge, Hetzer, Agitator, Putsch*).

Deutsch-Österreich, der südöstliche Teil Deutschlands (*s.d.*), muß auf Befehl der verbündeten Menschenschinder (*s. Entente*) einen eigenen Staatsverband bilden und geht deshalb seiner Auflösung in die freie Menschheit mit besonderer Schnelligkeit entgegen (*s. Habsburger, Wien*).

Devisen, widerstaatliche Auslandswerte im Inland, staatlich ungeschützter Inlandsschwindel im Ausland (*s. Valuta*).

Diäten, Tagelöhner, Schwatzgehalt, Quasellöhnung. D. sind Staatsgelde, die sich die Abgeordneten (*s.*

Deputierter) selbst bewilligt haben. Noch keinem von ihnen ist es eingefallen, durch Verzicht auf seine D. seinen Wählern zu beweisen, daß er auch dem Staat gegenüber unbestechlich ist (s. *Partei, Parlament*).

Dichter, Wortfinder, Gedankenmacher, Lebensmacher, Lebensdichtmacher, Lebenstrombettadichter, Schicksalsfüger, Lebensmeister, Lebenslenker, Vorausdenker, Vorausleber, Zukunftskünder, Wahrheitsfinder, Wahrheitssprecher, Menschheitsmacher, Staatsgewaltzerdenker, Volksbefreier (s. *Phantasie, Kunst*). Der richtige Dichter ist der am allerfreiesten denkende Mensch. Darum sind alle Richtigdichter Staatsverneiner gewesen (s. *Aristophanes, Plautus, Cervantes, Shakespeare, Goethe, Heine, Reuter*), deshalb wird der wahre D. vom Volk geliebt und vom Staat gefürchtet. Die Falschdichter dagegen gehören zu den Volksschindern und gehen daher am liebsten mit den Königen, andernfalls schlagen sie sich zu den Verschwörern (s. *Dante*). Der Richtigdichter wohnt nicht auf den eisigen Höhen der Übermenschen, wo die Menschheit abstirbt, sondern in ihren Tiefen, wo die ewigen Lebens-, Denk- und Sprachquellen rauschen. Der D., dem eine staatliche Anerkennung zuteil wird, ist verdächtig, wenn er nicht, wie Goethe und Schiller, die sich dem Adel (s. d.) verliehen, über jeden Verdacht erhaben ist. Ein dichtender Mensch, der sich zur guten, also zur blöden Gesellschaft

zählt, ist ein Undichter (s. *Unflat*). In der freien Menschheit wird jeder sein eigener Dichter und Schicksalsmacher sein (s. *Die beiden Stromer, drei Akte in Die fünf Komödien des Marquardt van Vryndt, Drei Masken-Verlag, Berlin*).

Diebstahl, Klauerei, Spitzbüberei, Gaunerei, Unterschlagung, Listraub, Marktverkehrsform der Unmenschen, Aneignung fremden Eigentums gegen den Willen des Eigentümers und ohne Wertersatz des Entwendeten (s. *Mehrwert, rauben, Markt, Plünderung*). Der Staat eignet sich fortgesetzt fremdes Eigentum an, und zwar unter Androhung und Verübung von Gewalt oder durch Schwindel und List, also stets gegen den Willen des Eigentümers und ohne ihm den Wert auf irgendeine Weise wieder zurückzuerstatten. Im Gegenteil, der Staat benutzt diese Einkünfte nur, um sie und andere, noch außerhalb seiner Grenzen liegende Werte zu zerstören. Er ist also der allergierigste und allerdümmste Dieb, und sein Beispiel wirkt äußerst ansteckend. Nun hat aber dieser allerhöchste Dieb und dieser allervornehmste Räuber in seinen Grenzen den Schutz alles Eigentums an sich gerissen. Er ist der Bock, der sich selbst zum Ziergärtner gesetzt hat. Die Folge davon ist, daß er nur die kleinen Diebe hängt, die großen aber laufen lassen muß, denn sonst müßte er sich ja zuallererst selber beseitigen. Die wichtigste Versicherung gegen jeden D. ist die freie Menschheit. Denn sobald

jeder Mensch in Glück und Überfluß lebt, hat keiner mehr die geringste Lust, zu stehlen, noch irgendein anderes Verbrechen (s. d., *Gesetz*) zu begehen (s. *Peter Voß, der Millionendieb, Roman, Verlag Ullstein, Berlin, und Peter Voß, der Millionendieb, Komödie in fünf Akten, Drei Masken-Verlag, Berlin*). **Dienst**, Sklaverei, Fron, Amts-, Sperr-, Mordpflicht (s. *Pflicht, Beamter*). Der Sklave dient, der Mensch hilft. Der Dienstbote ist ein Haussklave, der Haushelfer und die Haushelferin aber sind freie Menschen.

Diktatur, Gewaltherrschaft, Dicketun, blutige Oberstlümmelei (s. *Despotie*). Jeder Staat ist die Schöpfung einer Gewalt. Wer die Gewalt ausübt, ist eine Frage von untergeordneter Bedeutung (s. *Rußland, Tyrann, Kommunismus, Lenin*).

Dilettant, Nichtfachmann, Selbstvergnügling, Draußer (s. *Outsider, Idiot, Stinnes*).

Ding an sich, Menschheit (s. d., *Kant*).

Diplomatie, zauberfriedlicher, unaufrichtiger Verkehr der Staaten untereinander. Staaten sind Räuber (s. *Staatsverbrecher*) und können deshalb nur gewalttätig miteinander verkehren. Diesen Staatsverkehr vermittelt die D., die unter den tadellosesten äußeren Formen der allervornehmsten Gesellschaft im Auftrage ihrer Staaten andauernd zu stänkern, zu hetzen, zu stehlen, Zwietracht zu stiften, Aufbruch zu schüren und hin und wieder auch ein bißchen zu morden

hat. Letzten Endes hat die D. dafür zu sorgen, daß immer ein dem dummen Volk hinreichend einleuchtender Kriegsgrundschwindel (s. *Casus belli*) vorhanden ist, denn nur der Krieg ist die freie und auf richtige Verkehrsweise der Staaten. Ein Staat, der nicht Krieg führen kann und darf, ist kein richtiger Staat mehr und braucht daher auch keine D. (s. *Botschafter, Gesandter*).

Direktor, Anführer, Anschmierer, Mehrwertmacher, Gelddreckschieber (s. *Dreck, Führer, Bank, regieren, Titel*).

Distanz, Entfernung, Unnahbarkeit. Wer D. verlangt, will zaubern. Wer liebt, will die D. restlos überwinden (s. *Zeugung*). Wer sich jede Vertraulichkeit verbittet, ist der allervornehmste Lummel (s. d., *Unmensch, Würde, Weihe, Zauberei, Majestät*). Die denkbar größte D. besteht zwischen dem allerärmlichsten, sündenschuldbeladenen, völlig besitz- und rechtlosen Lump (s. *Strolch*) und den allerhöchsten himmlischirdischen Mehrfältigkeiten (s. *Trinität, Manitou-Dollarsack*).

Disziplin, Zucht, Zwang, Ausschaltung des Selbstdenkens, Sklavenaufsichtsgewalt, Volksschinderei (s. *Demut, gehorchen, Befehl*).

Dividende, der zu verteilende Arbeitsgewinn einer Gesellschaft. Solange die den Ertrag (s. d.) abwerfende Arbeit nicht von den Gesellschaftern, sondern von ihren Sklaven (s. d., *Arbeiter*) verrichtet wird, ist die D. eine Erpressung (s. d., *Gewinn, Mehrwert, Aktie*).

Division, fünf Großabteilungen Massenmörder (*s. d., Brigant*).

Dogma, Wortzaubernebel, Glaubenssatz, unbeweisbare Behauptung (*s. d.*), Falschlehre. Jeder wissenschaftliche Lehrsatz ist ein D. (*s. Wissenschaft*). Wer ein D. verkündet, will seine Zuhörer damit verkohlen und verblöden, um sie leichter beherrschen und beimätern zu können. Die Menschheit hat kein D., denn die Wahrheit (*s. d.*) braucht man nicht zu glauben (*s. d.*), ebenso wenig wie man an sein eigenes Leben zu glauben braucht (*s. Bekenntnis, Programm, Schwindel*).

Doktor, Wissener, Eingeweihter, wissenschaftlicher Schlauberger (*s. Rabbi*). Alle D. sind vom Staat gemacht und als Dienstknechte zur Gewaltverübung berufen worden, und nur wenige haben sich als Forscher und Lehrer (*s. d.*) der Wahrheit auserwählt (*s. Universität, Titel, Wissenschaft*).

Doktrinär, eigensinniger Falschdenker, Schwatzkleeber, Quasselhans, Faselhans, Papermichel (*s. Wissenschaft, quasseln*).

Dollar, der Taler (*s. d.*) der weißen Indianer (*s. d., Amerika, Vereinigte Staaten, Yankee*).

Dolus eventualis, hinrichtlicher Lateinquatsch, unübersetzbares Zaubermurmeltier des in der Sackgasse seiner Staatsverbrechen (*s. d.*) festgeratenen Unlinksurteilsschwafers (*s. Richter, Hokus-pokus*).

Domäne, Herrschaft, Staatsgut, staatliches Rittergut (*s. d.*).

Donnerchse, das größte Urweltun-

tier, vierbeiniger Riesenfressack (*s. Brontosaurus*). Die D. war 30 Meter lang und 20 Tonnen schwer. Ihr Trampeln und Brüllen klang wie der Donner. Aber sie dachte falsch, und deshalb ging sie unter. Nach ihrer festen Überzeugung war sie zu nichts anderem als zum Fressen auf der Erde. Und so fraß sie denn zuerst die Wiese und dann den Wald kahl. Immer höher hinauf mußte sie sich recken, ihr Hals wurde dadurch immer länger, ihr Kopf immer kleiner. Was ihr Gebiß an Flächeninhalt verlor, mußte sie durch längeres Kauen ersetzen. Schließlich fraß sie jeden Tag 24 Stunden lang und fand so weder Zeit zum Schlafen, noch zum Denken, noch zum Fortpflanzen (*s. Kapital, Staat, Milliardär, Trust*).

Don Quichotte, der unsterbliche Junker der Lächerlichkeit, der arme Schlucker, der sich als Ritter ohne Furcht und Tadel benehmen zu müssen glaubt, obschon er doch nur ein fahrender Narr ohne Ar und Halm, Frucht und Boden, Land und Leute ist (*s. Cervantes*).

Dorf, die freie menschliche Lebens- und Landbaugenossenschaft der nordeuropäisch-asiatischen Tiefebene (*s. Siedlung*).

Dorten, das Menschenschinderchen vom Rhein, der an der Strippe der Pariser Pflastertreter (*s. d.*) zapfelnde Schwafelhampler, das kümmerlichste aller Staatsmännchen.

Dostojewski, der erste russische Vorausdenker und Sucher der ewigen Wahrheit (*s. d.*). Er fand sie nicht, weil das Aufspüren der rich-

tigen Schlußwege in der russischen Sprache unmöglich ist (*s. Tolstoi*). Sie ist infolge der langen Unterjochung durch die griechische Kreuz- und die tatarische Schwertgewalt als Forschungsmittel unbrauchbar geworden. Daran ist D. gescheitert, und daran müssen alle russischen Erlöser scheitern (*s. Lenin*). Aus diesem Grunde vermochte D. nur russisch, nicht aber menschlich zu denken. Er war ein Erlöser, der sich nicht selbst zu erlösen vermochte (*s. beglücken*). Endlich warf er sich dem Staat zu Füßen. Das Leben war ihm Last und Verdammnis, er wußte nicht zu lachen. Von den übrigen Völkern war ihm nur bekannt, was er von ihren Staaten hörte. Seine Voraussagen (*s. Prophet*) sind nur richtig, soweit sie sich auf Rußland beziehen, und einige davon sind bereits eingetroffen (*s. Zukunft, Krapotkin*).

Drama, Vorgang, Handlung, Leben. In jedem D. ringt das Richtige gegen das falsche Denken, die Wahrheit gegen den Schwindel, die Liebe gegen die Gewalt. Siegt die Liebe, so siegt die Lust, und es gibt ein Lustspiel (*s. Aristophanes, Plautus*), behält die Gewalt die Oberhand, so wird die Lust gesperrt, und es ergibt sich ein Trauerspiel (*s. Schiller, Shakespeare*).

Dreck, Undünger, Unrat, Schmutz, schwerwechseliger Stoff (*s. Wüste, Artillerie, Großstadt, Dungspüle, Dünger, Direktor, Oberster Rat*).

Dreißigjähriger Krieg, der von 1618–48 auf deutschem Boden ausgefochtene Kampf der durch die

Entdeckung Amerikas (*s. Columbus*) veranlaßten Wirtschaftswirren. Die Wirtschaft der europäischen Staaten stand damals vor der Notwendigkeit, sich auf die Weltwirtschaft einzustellen. Abbau der alten und Aufbau der neuen Wirtschaftsstützen haben von jeher die Durchschnittsdauer eines Menschenlebens beansprucht, weil alle Wirtschaftsstützen aus lebendigen Menschen bestehen. Immer sind diese Umschichtungen von Kriegen begleitet worden, da alle Volkswirtschaften staatlich gebunden sind und Staaten immer Krieg führen müssen, wenn sie nicht zugrunde gehen wollen. Der starke Staat greift zu den Waffen, um zu rauben, und die schwachen Staaten schließen sich zusammen, um den Räuber abzuwehren. Auch die Schlesischen Kriege (*s. Friedrich*) und die Raubzüge der Pariser Pflastertreter (*s. Bonaparte*) beanspruchten annähernd je 30 Jahre. Ungefähr ebensolange werden die augenblicklichen Kriege- und Weltwirtschaftswirren dauern, wenn die Staaten noch länger zögern, sich in die freie ewige Menschheit aufzulösen (*s. »Die Weiber von Löwenberg«, historisches Schauspiel in fünf Akten, Drei Masken-Verlag, Berlin*).

Drohung, Lebensgefahrverkündigung, die von den Unmenschen an das Volk gerichtete Sperransage (*s. Sperre, Sperrschmerzen*).

Duell, neuzeitiger Zweikampf (*s. d.*), Menschenhackerei, gegenseitige Anschießerei zweier Unmenschen

derselben Kaste, Fachsimpelei der Mörderlehrlinge, blutige Ehrenhändelei (s. »Das amerikanische Duell«, Roman, Verlag Ullstein, Berlin).

Dulden, ertragen, für einen andern etwas tragen, wovon nur er den Ertrag (s.d.) und der Tragende im günstigsten Falle nichts, also immer noch einen Schaden (s.d.) hat. In der freien Menschheit braucht niemand etwas zu dulden, wovon er keinen Nutzen hat, denn es wird niemand da sein, dem das Erdulden eines andern einen Ertrag abwirft (s. *Schuld, Buße*).

Duldung, Heranlassung an die Gewaltfütterkrippe, Übereinkommen der Gewaltgeschäfter innerhalb eines Staates (s. *Glaubensfreiheit, Freimaurei, Partei*).

Dummkopf, der denkträge Zweihänder, der Untermensch (s.d.) als Schmarotzer (s.d.). Der D. läßt sich von andern die ganze Denkarbeit machen (s. *Arbeit, Faulheit*).

Dumping, Weltmarktpreisdrückerei (s. *Ausfuhr*).

Dünger, Mist, Kot, Harn, Stoffwechselabfall, Ersatz der dem Boden entzogenen Nährstoffe (s. *Großstadt, Leichnam, scheißen*).

Dungspüle, die landaussaugende Dreckmache (s. *Dreck*), Spülklosett, Kloake, W.C., großstädtische Düngervernichte (s. *Dünger*), die ekligste altrömische und die wichtigste großbritannische Erfindung, der Sinn der Massenmorderei, der Höchstpunkt (s. *allerdurchlauchtigst*) der Staatsweisheit. Durch diese Einrichtung werden die Groß-

raubhöhlen (s. *Großstadt, Pflastertreter*) daran gehindert, sich gegenseitig riechen zu lernen (s. *Zerstörung*).

Durchfuhrzölle, Weltverkehrsperrgroschen, staatliche Wegelagererbeute (s. *Zoll*).

Dürfen, in Unfreiheit leben. Sklaven dürfen sich nur das erlauben, was ihnen die Herren gestatten. Also dürfen sie sich niemals das erlauben, was sich die Herren gestatten. Deshalb sind die Herren keine freien Menschen, obschon sie es zu sein sich einbilden. Der Übermensch ist unfrei, weil er seine Untermenschen fortgesetzt beaufsichtigen und unablässig beschwindeln muß. Die Kette, deren Ende am Fuß der Sklaven klirrt, umschließt mit ihrem Anfang das Handgelenk des Herren (s. *Sklaverei*).

Durst, Flüssigkeitshunger. D. wird am richtigsten durch frisches und klares Quellwasser gestillt. Wenn der menschliche Durst gelöscht ist, beginnt beim Unmenschen das Saufen (s.d., *Alkohol, Staatsgifte*).

Dynamit, Zersprengstoff, die Sprengung, eine Erfindung Alfred Nobels (s.d.).

Dynastie, die vornehmste, also die reichste, schwindelhafteste und schlachtenblutbefleckteste Landräuberfamilie eines Staates (s. *Adel, Adelsbrief, Aristokratie, Despotie, Habsburger, Hohenzollern, Zar, Großbritannien, Zivilliste*).

Ebert, Fritz, vergreifungsmaßiges Staatshaupt und Gesetzunterschreiber des in Versailles (s.d.) verkleinerten Deutschen Reiches, der ungekrönte (mehrheitssozialistische) Reichskaiser (s. *Präsident, Verfassung, Parlament, Partei, Mehrheitssozialisten, Sozialisten, Wahl, Wahlrecht, Wahlurne, Verfassung*).

Ecclesia militans, (christlicher Militärverein, kirchliche Kontrollversammlung), die neurömische, die kämpfende, die rechthaberische, die herrschsüchtige, die blutvergießende, die menschenperrende, die völkerschindende, die landschluckende, die massenmörderische Glaubenszauberei, die alte blutige römische Wölfin (s. *Rom*) in neuer christlicher Verbrämung, die streitende, streitmachende und nur vom Streit lebensfähige Kirche (und Weltgrößlogie) zum blutigen Kreuz (s.d., *Papsttum, katholische Kirche*).

Effektenbörse, Geldsackkirche (s. *Bank, Börse, Spiel, Valuta, Mani-tou-Dollarsack, Newyork*).

Egoismus, Altruismus (s.d.).

Ehe, die vollkommene Vereinigung der beiden menschlichen Geschlechter zur Erzeugung und gemeinschaftlichen Aufzucht ihres Nachwuchses, die freie Liebe (s.d., *Zelle, Zeugung*). Die staatlich geschützte E. ist die Höhe der gesperrten Liebe. Die kirchlich-staatliche Schwindelgewalt bewirtschaftet durch diese und in dieser E. die freie Liebe, um den stetig steigenden Bedarf an Sklaven aller Art zu

decken (s. *Beruf*). Der staatliche Eheschutz ist der Anreiz zur leichtsinnigen Eheschließung. Die sichtbare Ursache alles Eheunglücks ist der Standesbeamte. Sobald dieser Staatssklave die liebesmörderische Art seiner Beschäftigung erkannt hat, kann er sich nur durch restlose Vernichtung des von ihm vollgekleckten Papiers (s. *Akten*) die eigene Freiheit und damit die Verzeihung der von ihm vergewaltigten Menschheit erringen. In freier Liebe können überhaupt nur richtige, also ewige E. zustande kommen. Diese E. genießen an Stelle des kirchlich-staatlichen Unsegens des Gesetzes den Segen der freien Erde. Nun hält die Zeugungskraft des Mannes immer bedeutend länger an als die Gebärfähigkeit der Frau. Aus diesem Grunde hat sich neben der Einehe die Doppelhe, die Zweiweiberei (s. *Bigamie*) herausgebildet. Was der Chinese öffentlich und mit Einwilligung seiner ersten Frau tut, verbricht der großstadtvertropfte und staatsverchristelte Europäer heimlich aus Angst vor der Meinung des Staates, die er falschdenkend für die öffentliche der Menschheit hält. Die richtige Doppelhe verhindert auch die Versklavung des Weibes. Gegen zwei Frauen, die schwesterlich zusammenhalten, kann der Mann keine andere Macht anwenden als die seiner Liebe. Darum auch ist die Mehrehe, die Vielweiberei (s. *Polygamie, Mormonen*), undenkbar ohne den vom Manne zu seinem Schutz erfundenen Gewaltzwinger seiner

Ehefrauen (Harem). Die freie Menschheit ist die freie Liebe, also die unbeschränkte Ehe- und Liebeswahl für beide Geschlechter (*s. RiffederLiebe, ein Blankeneser Roman, G. Müller Verlag, München*).

Ehre, Erhabenheitshunger, Kastenfurcht, Standesdünkel, Dunkel-punktere, Kistengaukel. Da der Unmensch nicht außerhalb seiner Gewaltschachtel (*s. Kasten, Rang, Rasse*) leben zu können vermeint, hält er jede Beschädigung dieser Kiste für eine Bedrohung seines Daseins. Jede Kaste hat ihre besondere Ehre (*s. Beleidigung*) und treibt damit Handel (*s. d.*). Je blutdürstiger der Ehrenhändler ist, um so zerhackter ist die nähere Umgebung der oberen Öffnung seines Verdauungsröhres (*s. Verdauung, Mensur, Duell, Zote*).

Ehrenlegion, die durch einen roten Faden an ihren Knopflöchern zusammengehaltenen Freunde der Pariser Pflastertreterei, die französische Winkelkirche vom blutigen Galgengewaltbändchen (*s. Orden, Kokarde, Loge, Freimaurerei, Guillotine, Legionen*).

Ehrenwort, laute Bekräftigung des Gewaltschwindels. Die staatsläufigsten E. sind: das kleine, das mittlere, das große, das riesengroße. Letztes ist nur für den Gebrauch der Botschafter (*s. d.*) bestimmt (*s. Schwindel, casus belli*).

Ehrlichkeit, Unehrllichkeit. Die E. des Übermenschen besteht darin, daß er seine Unehrllichkeit gegen den Untermenschen durch Gewaltverübung zum Gesetz (*s. d.*) erhebt,

um so auf ihm zur Ehre Gottes (*s. d.*) und im Schutz seiner Gnade (*s. Polizei*) zu schmarotzen (*s. d., Recht*).

Eidschwur, feierliche Beteuerung einer gerichtlichen Aussage durch Anrufung Gottes, des Allmächtigen (*s. d.*) und Allwissenden, als Zeugen (*s. d.*) der Wahrheit (*s. d., Verhandlung, Meineid*). Ein richtigdenkender Mensch kann gar nichts anderes denken und sprechen als die Wahrheit. Nur dem Falschdenker ist die Beschäftigung mit der Wahrheit eine so seltene, feiertägige Angelegenheit, daß sie ihm feierlich (*s. d.*), heilig (*s. d.*) und weihvoll (*s. Weihe*) vorkommt.

Eigensinn, freies, richtiges Denken. Der Unmensch ist nicht eigen-, sondern kasten-, also blödsinnig.

Eigentum, Habe, Habseligkeit, Werthausen, Gegenteil von Besitz (*s. d., Geld, Mammon*). Mit einem Ding eigentümlich verfahren, heißt es nach Belieben hierhin und dorthin fahren, bringen oder bringen lassen, ihm also einen Platzwechsel vorschreiben können. Aus diesem Grunde ist der Grund und Boden kein E., denn er kann nur gesperrt werden (*s. Grundeigentum*).

Einbruch, feindlicher, gewalttätiger Einfall in das Gebiet des Nachbarn, um ihn zu berauben. Der Staat, der über seine Grenzen und damit über die Grenzen seiner Nachbarn schreitet, ist das Ur- und Vorbild aller Einbrecher (*s. Verbrecher, Strafgesetzbuch, Gerichtsvollzieher, Widersetzlichkeit, Eintreibung, Angriff, Attacke*).

Einfältig, nicht zwei- und drei- (*s. Trinität*) oder mehrfältig, sondern einfach, kindlich, ungewalttätig, ungöttlich, unstaatlich, menschlich, lieb, eindeutig, fest, ungeschwindelt, offenherzig, ungarstig, aufrichtig, richtig (*s. d., Anarchismus, Fetisch, Politik*).

Einfuhr, Warenannahme aus dem Ausland (*s. d., Ausfuhr*).

Einkommen, Summe von Arbeitslöhnen, Raubgewinnen (*s. Unternehmer*), Zinseinnahmen, Schwindelerträgen (*s. Börse*), Verbrauchsbedürfnissen (*s. Nahrungsmittel, Haushaltung*), Spielteffern (*s. Lotterie*), Geschenken usw. Dieses wütestete aller Begriffsgemengsel ist nur zu dem Zwecke zusammengehudelt worden, um darauf die Einkommensteuer erfinden und begründen zu können (*s. Steuer*). Die freie Menschheit hat überhaupt kein E. und lebt nach dem allerhöchsten Vorbild des Staates, bis er (sich) verschwinde(lt), nur vom gegenseitigen Schuldenmachen (*s. Schulden, pumpen, Steuerstreik*).

Einsicht, Selbsterkenntnis (*s. Weltanschauung, Ansicht*). Jeder Staat denkt falsch und kann daher niemals zur E. kommen, daß er einem Landräuber (oder einer Landräuberbande) seinen Ursprung verdankt und noch heute nur im Sinne dieses seines (oder seiner) Gründer tätig ist und in gar keinem anderen Sinne tätig sein kann (*s. Forscher, Dichter, Weltanschauung, Überzeugung, Wahrheit*).

Eintracht, das ewige, lebensgerechte, gleichgerichtete Denken ver-

schiedener Menschen. E. ist nur zwischen freien Menschen denkbar. Die Freiheit (*s. d.*) ist aber nur möglich auf dem Grunde der wirtschaftlichen Gleichheit, also auf der freien, ungesperrten, staatenlosen Erde (*s. Menschheit, Genossenschaft, Gemeinsein, Ameise, Biene*).

Eintreibung, Werteinsammlung unter Androhung und Anwendung von Gewalt. Von jeher mußte der Staat die Steuerzahler zum Steuerzahlen antreiben, denn von selbst zahlt niemand Steuern. In diesem Punkt denkt sogar der Unmensch richtig, also menschlich (*s. Einbruch*).

Einwanderung, Auswanderung (*s. d., Völkerwanderung*).

Einwohnerwehr, Schießprügeleivorrichtung zur Umsturzhütung. Auch Hölle und Himmel sind durch E. geschützt (*s. Engel, Teufel*).

Eisenbahn, das billigste, sicherste und darum beliebteste und weitestverbreitete aller Verkehrsmittel, die wechselstoffleitende Nabelschnur der Völker. Menschheit ist Verkehr (*s. d.*) mit allen Lebensgütern, deshalb gehören die E. der ganzen Menschheit und nicht den Staaten. Die an der E. Tätigen sind keine Staatssklaven, sondern staatsunterjochte Verkehrshelfer (*s. Beamter, Uniform*). Sie sind schon dabei, sich völlig freizumachen. In der freien Menschheit wird es nur eine einzige Eisenbahnwürdestufe (*s. Klasse*) geben, nämlich die ganz würdelose und allerbequemste (*s. Streik, Entstaatlichung*).

Eisner, Kurt, der Verbrecher des bayerischen Volksstaates, der Narr in Marx (*s.d.*), das Münchener Unkindel mit dem Gewaltmaßkrug, der befoersterte (*s. Foerster*) Untermensch mit dem Volksverführungsfimmel, der erste mit dem adeligen Bogen (neurömisch: arco) abgeschossene Zeitungskrächzer (*s. Zeitung, Adel, Journalist, Sozialismus, Revolution*).

Eitelkeit, Lieblosigkeit, Dummheit (*s.d.*), Aufgeblasenheit, Faulheit, Stolz. Die Sucht, sich auszuzeichnen, ist immer unmenschlich. Wer sich durch Liebe auszeichnen wollte, täte in Wirklichkeit das Gegenteil, denn die Liebe ist die Zusammenfassung aller Tätigkeiten, durch die man andere Menschen auszeichnet.

Ekel, Abscheu, heftiger Ärger (*s.d., Lustperre*).

Eleganz, Übermenschenflitterei, Schmarotzeraufputz, Großstadt-blankdreck (*s. Mode, Gala, Haute volée, Highlife*). Das eleganteste Kleidungsstück ist die Krone (*s.d.*).

Elektrizität, Lebstrom. Das Wesen dieses Kraftlichtmädchens für alles mit dem scheußlichsten aller küchengriechischen Namen ist von den Forschern (*s.d.*) noch nicht ergründet worden, sonst hätten sie schon längst das richtige deutsche Wort dafür gefunden. Zwischen der kreiselnden Erde und dem Drehkern des drahtumspinnenden Lebstromerzeugers (Dynamo, Generator) besteht nur ein Größenunterschied.

Elend, der Zustand der rettungslo-

sen Verlassenheit, Trauer (*s. Lustperre*). Der Untermensch ist e. auch im Lande seiner Geburt, er ist der traurige, der gesperrte, der elende Kerl, der ganz vaterlandslose Geselle (*s. Arbeiten, Vaterland*).

Elsaß-Lothringen, der Übergangsraum zwischen dem deutschen und dem französischen Volke, das Grenz- und Zankland zwischen Paris und Berlin, wurde 200 Jahre lang von den Pariser Menschenhändlern und den Berlinern vergewaltigt und wird jetzt wieder von den Pariser Menschenhändlern staatlich vergewaltigt. Elsaß gehört den Elsässern und Lothringen den Lothringern, und wenn sie nur den Mut aufbringen, die Akten (*s.d.*) ihrer 250jährigen französisch-deutsch-französischen Sklaverei (*s.d.*) zu vernichten, so werden sie in ganz kurzer Zeit freie Menschen sein und bleiben (*s. Beamter, Freiheit*).

Emanzipation, Freilassung, Freimachung, Befreiung, Selbstbefreiung, Freiheit (*s.d.*). E. ist eines jener völlig überflüssigen, bildungschusterischen Wörter, die nur zum Zwecke des bequemeren Schwindels ins Deutsche eingeschmuggelt worden sind (*s. Fremdwort, Wissenschaft, Oberlehrer, Gymnasium, Zeitung, Demut*).

Emission, Hinaussendung eines neuen Gewaltzauberpapiers (*s. Bank, Mission*).

Emporkömmling, der freche Untermensch mit dem Drang zur Übermenscherei. Je schärfer die staatliche Gewaltsperrung, um so schneller und um so höher kann der E. stei-

gen (*s. Bonaparte, Unternehmer, Schmarotzer, Politiker*).

Energie, Kraftverbrauch. Die staatliche E. ist Kraftverbrauch zur Lebenssperrung, also das Gegenteil von Arbeit (*s.d.*). Je mehr E. der Verbrecher (*s.d., Staatsmann*) aufwendet, um so sicherer kann er auf Beute (*s.d.*) rechnen. Deshalb auch benimmt sich jeder Büttel (*s. Polizei, Fremdenkontrolle*) immer höchst energisch und schneidig (*s. Säbel, Adam, Attacke*).

Engel, außerirdischer Götzendiener, himmlischer Einwohnerwehrmann, Glaubensbombensch(m)eiß, (allerheiligster Polizist, Trinitätsordnanz), der von der Gottheit fliegen gelassene Eindecker, der Götterfuzz (*s. Götter, Dämonen*). Erzengel sind Engelsvögte, Aufseher der Himmelssklaven. Die römische Kirche (*s.d., Rom*) ist die tüchtigste aller Engelmacherinnen (*s. Adam*).

Engels, Friedrich, Sohn eines Barmer Großunternehmers (*s. Unternehmer, Fabrik*), Mitverfasser des Glaubensbekenntnisses der Untermenschen (*s. Manifest*), Jünger des Untermenschen(verführers) Karl Marx (*s.d., Kommunismus*).

England, Großbritannien (*s.d.*).

Enteignung, Entsitzung, Entsetzung, Absetzung, staatliche Landräuberei im Inland. Der Sinn der E. ist die gesetz- und rechtliche, also die widerlinkische Entthronung des kleinen Räubers durch den größten innerhalb seiner Grenzen. Da die Menschheit die ganze Erde besitzt, braucht sie nichts zu enteignen.

Entente, Einverständnis zur Ge-

waltverführung und Unfriedensstiftung, Bündnis zwischen London, Paris, Rom und Tokio (*s. Großstadt*) zur Ausräuberung von Mittel- und Osteuropa und Asien, das gegen Deutschland gerichtete Staatenbündnis, die wider die freie Menschheit zusammengeschlossenen Untermenschen, die gegendeutsche Menschenhändereigesellschaft (*s. Allianz, Versailles, Vereinigte Staaten, Oberster Rat, Reparationskommission*).

Enthauptung, gerichtsamtlliche Menschenmorderei (*s.d.*), weihevole und feierliche Menschenopferungshandlung, der Altardank der Rechtspriester (*s. Altar, Priester, Richter, Jurist*) an ihren göttlichen Nährvater Staat (*s.d., Moloch, Hinrichtung, Volksgericht, Todesstrafe, Scharfrichter, Guillotine, Galgen, Kreuz, Recht, Schulden, Sünde*).

Entheiligung, Entlarvung, Wortschwindelaufdeckung, Gaukeleienthüllung, Vermenschlichung, Entgötterung, Klarheit, Wahrheit (*s.d.*), Denkreinigung, Sprachsäuberung (*s. Sprache, feierlich, herunterreißen, Zote, Götterdämmerung*).

Entjungfern, hochzeiten, ehelichen, lieben. Solange die Ehe vom Staat bewirtschaftet wird, werden sich auch die alten Jungfern, diese bedauernswerten Opfer ihrer falschen Erziehung (*s.d.*) zur dreimal geheiligten Jungfernschaft, stetig vermehren, ohne sie zu verlieren (*s. Moral, Ethik, Zentrum*).

Entstaatlichung, Befreiung vom Gewaltsschwindel. Alle Wirtschaftsbetriebe, die der Staat im

Laufe der Zeit an sich gerissen hat, vor allem die Verkehrsanstalten (*s. Post, Eisenbahn*), werden ihm zur Last, sobald er mehr verbraucht, als er aus dem Volkskörper, auf dem er schmarotzt, herausaugen kann. Das Abstoßen dieser Betriebe an die Menschheit beschleunigt nur seinen Verfall (*s. Verstaatlichung*).

Entwaffnung, völlige Abrüstung, Abkehr vom Gewaltzauber, Auflösung des Staates. Die Deutschen sind das erste Menschevolk, das freiwillig seine Mordwerkzeuge niedergelegt hat und sie, soweit es menschlich, also richtig denkt, auch niemals wieder aufnehmen wird. Die Unmenschen jedoch denken falsch und glauben fester als jemals an die Richtigkeit ihres Gewaltschwindels (*s. Harding, Poincaré, Trotzki, Ludendorff*). Wenn sie nicht bald zur Einsicht ihres falschen Denkens kommen, werden sie sich gegenseitig abwürgen müssen. Der deutsche Staat hat sich dem deutschen Volk, also der Menschheit gegenüber, zwar noch nicht ganz entwaffnet, aber er ist auf dem besten Wege dazu. In seinem Heerchen (*s. Reichswehr*) gibt es schon über 600 unbesetzte Mordsklavestellen. Diese Zahl wird sich stetig erhöhen, bis die freie Menschheit der ganzen Massenmorderei (*s. d.*) ein schnelles, gründliches und lächerlich-ruhmvolles Ende bereitet haben wird (*s. Ruhm, Rüstung, Waffe, Soldatenhandwerk, Großstadt*).

Entwicklung, ewiges Leben (*s. d.*). **Erbfeindschaft**, Selbstvernichtung.

Jede Großrauhöhle (*s. Großstadt*) ist der Erbfeind des von ihr unterjochten Landes (*s. Pflastertreter, Schmarotzer, Regierung, Recht, Dungspüle*).

Erbschaft, das von einem Verstorbenen (*s. sterben, Tod*) hinterlassene Eigentum (*s. d.*), die Habe des Falschdenkers. Da die Menschheit ewig ist, kann sie ihren Besitz, die freie Erde, weder hinterlassen noch vererben, aber sie wird den Boden, ihren wachsenden Bedürfnissen entsprechend, fortwährend neu verteilen. Die Bodenbenutzung verbleibt der Familie, dieser Urzelle der ewigen menschlichen Genossenschaft (*s. Ewigkeit, Testament*).

Erde, die Mutter und die Heimat der Menschheit. Der Mensch ist Erde, denn er ißt Erde (*s. Nahrungsmittel*), macht Erde (*s. Dünger*) und wird wieder zu Erde. Er ist also ein Erdenkloß, wie die biblische Schöpfungsgeschichte berichtet, nur daß er sich selbst ausgedacht und erschaffen hat (*s. Adam, Darwin, Donnergese, Bodensperre, Bodenbesitzreform, Landbaugenossenschaft, Landwirtschaft, Siedlung, Dorf, Vatergut, Farm, Markt*).

Erfinder, Richtigmacher (*s. Forscher*), Ausdenker, Neudenker, Weiterdenker. Die Menschheit erfindet im Kopf des E., was sie zum ewigen Leben braucht. Bisher haben fast alle E. Sklavenarbeit (*s. Sklave*) verrichten müssen, weil sie keinen freien Boden unter den Füßen hatten. Noch muß die Menschheit ihre eigenen Erfindungen so teuer bezahlen, wie es ihr die

Schmarotzer unter dem Schirm des Staatsschutzes (*s. Gesetz*) vorzuschreiben belieben. Nach dem Verschwinden des Gewaltzaubers werden die Erfindungen wie Pilze aus der Erde schießen. Denn dann wird alles Menschendenken, auch das bisher auf die Gaukelbefestigung und Lebensvernichtung (*s. Giftgas*) verschwendete, der Menschheitsmehrung und Lebenssicherung dienen.

Erfolg, die Folge des richtigen Vorausdenkens (*s. d.*). Die freie Menschheit ist der Erfolg der Ewigkeit (*s. Beifall*).

Ergriffenheit, die dritte der Lebenslüste (*s. d.*). Ergriffen kann man niemals von einem Menschen, sondern nur von der Menschheit werden. Der richtig denkende Mensch ist stets von dieser Lust (*s. Gesellschaftslust*) zur Ewigkeit durchströmt, deren höchste Steigerung die Wollust (*s. d.*) ist.

Erhabenheit, Übermenschlichkeit, Zauberkraftigkeit, Schwindelmäßigkeit, Himmlischkeit, Hölligkeit, Gewaltigkeit, Göttlichkeit, Heiligkeit, Feierlichkeit, Vergänglichkeit, Sterblichkeit, Lächerlichkeit (*s. Majestät, Götter, heilig, feierlich, Unflat, Staat*).

Erhaltung der Kraft, ewiges Leben, Gerechtigkeit (*s. d.*), Rechnung).

Erkenntnis, Ergründung des Lebens (*s. Einsicht, Wahrheit*).

Erkennungsmarke, Massenmörderschildchen (*s. unbekannter Soldat*).

Erlösung, Befreiung, Sperrbrechung, Paradies (*s. d.*), Glück, Frei-

heit, Messias, Menschheit, Ewigkeit, Götterdämmerung).

Ernte, Bodenfruchteinsammlung, jährlicher Arbeitsertrag (*s. beim Kern, Mehrwert, Sklave*).

Eroberung, vollendeter Landraub. Jede E. geschieht zum Zwecke der wirtschaftlichen Durchdringung, also der Vernechtung der auf dem geraubten Sperrgebiet Wohnenden (*s. Besetzung*). Ein Staat, der nichts mehr erobern will, ist kein Staat (*s. Schweiz, Sklaverei, Arbeitsmarkt, Export-Industrie*).

Erpressung, Bereicherung durch Gewaltandrohung und -verübung. Jeder Staat ist eine gegen die freie Menschheit gerichtete Erpressungsvorrichtung (*s. Presse, Sperre*).

Erregung öffentlichen Ärgernisses, Verübung groben Unfugs. Für die Menschheit ist der Staat die einzige Quelle ihres Ärgernisses und der denkbar größte unmenschliche Unfug (*s. Strafgesetzbuch, Zote*).

Erschaffen, ausdenken, machen, arbeiten (*s. Arbeit*).

Ertrag, Gewinn (*s. d.*), Beute, erwerben, Gewinnbeteiligung).

Erwerben, sich ohne Arbeit Werte aneignen, Geld machen, schachern (*s. d.*), das Gegenteil von ersparen. Das Ersparte (*s. sparen*) ist der Unterschied zwischen den durch die freie Arbeit erzeugten Werten und den in derselben Zeit zur Lebenserhaltung benötigten Wechselstoffen (*s. Lebensmittel, Nahrungsmittel*). Das Erworbene aber ist der Unterschied zwischen dem Werte der Ware und dem Lohn des Arbeitsskla-

ven. Dieser Mehrwert (*s. Marx*) fließt in die Tasche des Erwerbers (*s. Unternehmer*), der dadurch sein Vermögen erwirbt und es durch Börsenschwindel, Spiel, Schenkung, Erbschaft, Heirat und Preistreiberi früher erworbener Werte vermehrt. Der Erwerber denkt falsch, denn er braucht zu alledem die Hilfe des Staatsschwindels. Ohne sie müßte er arbeiten (*s. Staat*).

Erzberger, Matthias, erz(all)gemeiner (*s. katholisch*) Volksbeschwäfler, Volksverräter, Oberstschummler, deutsch-römischer Wolfsmilchschwärmer, Aushecker der christlichen, also unmenschlichen Menschenkitterei (*s. Solidarität*), kam durch sein eigenes Grundfalschvorausdenken ums Leben (*s. Rom, Zentrum, Partei, Parlament, Wahlurne, Staatsmann, Verbrecher*).

Erzbischof, Oberbischof, Glaubensoberaufseher, kirchlicher Großherzog (*s. Ordnung*), oberhirtlicher Verordner, neurömischer Volkslustsperrer, staatschristlicher Sündenbewirtschaftungsoberrichter (*s. Bischof, Kirche, Kardinal, Titel*).

Erzhalunke, -herzog, -lump, -engel, -schelm, -priester, -schwindler, -pfafe, -spitzbube, mehr oder minder vornehme Unmenschen (*s.d., Erzbischof, Auguren, Verbrecher, Aristokrat*).

Erziehung, die liebevolle Hilfeleistung der Menschheit, um ihrem Nachwuchs die Menschwerdung zu erleichtern (*s. Unterricht*). Die lehrplanmäßige Einwirkung der staatlichen Denkschuldenanstalten auf ihre Besucher hat es nicht auf die

Menschwerdung, sondern auf ihre Unmenschwerdung abgesehen, also ganz allein auf die Untermensch-, die Staatssklaven- und die Massenraubmörderwerdung (*s. Volksschule, Gymnasium, Kadettenanstalt*). Erziehungszwang (*s. Schulzwang*) ist, wie jede Pflicht (*s.d.*), Zwangserziehung, also Vergewaltigung zum falschen Denken. Volkserziehung ist Volksverrat. Jedes Volk erzieht sich selbst in seinen Kindern (*s. »Aus der Schule geplaudert«, ungezogene Geschichten, Weltbücher-verlag, München*).

Etat, staatliche Oberzifferzauberrolle, zahlenförmige Papierschaumschlägerei für den Gewalthaus- und -festhalt des Staatsverbrechertums (*s. Budget, Bilanz, Defizit*).

Ethik, kirchlich-staatliche Sittengründe, ein Zweig der wissenschaftlichen Wortglauberei (*s. Philosophie, Wissenschaft, Moral*).

Eule, Nachtaar (*s. Adler*), der stinkende, heimtückische Würgvogel der Dämmerung. In dem Seeräuber-nest Athen (*s.d.*) war die E. ein heiliger Vogel, für die Wissenschaft (*s.d.*) ist sie es noch heute. Beide können nur in der Dunkelheit ihrem Gewaltgewerbe nachgehen.

Eulenspiegel, der lustige, richtig verrückte (*s. verrückt*), witzige, also richtigdenkende deutsche Mensch des Mittelalters. E. nahm alles wörtlich, benahm sich stets sehr menschlich und fiel auf keinen Schwindel herein (*s. Hanswurst, Lachlust, Humor, flunkern, Münchenhausen, Ironie, Zote*).

Europa, das Abendland, die west-

liche Halbinsel Asiens, der von den griechisch-römisch-christlichen Raubstaaten zuerst gesperrte Teil der Erdkruste. Alle europäischen Staaten, bis auf Deutschland (*s.d.*), sind Nachfolgestaaten (*s. Sprache*) des römischen Kaiserreichs, sie gehören zum vorletzten Wurf der (kapitolinischen) Wölfin (*s. Rom*). Ihren letzten ist sie an Amerika los geworden (*s. Kolonialpolitik, Großstadt, Krieg, Paris, London, New-york, Spengler*).

Evolution, Fortschritt, Entwicklung (*s.d.*), der Weg zur ewigen freien Menschheit (*s. Revolution*).

Ewigkeit, Immersein, Emsigsein, Emsigkeit (*s. Fleiß*), Selbsterhaltung der Kraft, richtiges Denken, richtiges Rechnen, richtiges Leben, Glück, Freude, Paradies, Gerechtigkeit (*s.d., Messias, Lamm, Jesus, Anarchismus*). Der Christ (*s.d.*) glaubt an den Kirchenschwindel vom ewigen Leben (*s.d.*), der freie Mensch aber lebt sein ewiges Leben ganz lustig hier auf Erden (*s. Menschheit, Ameise, Biene*).

Exegese, Erklärung, Ausdeutung, Wahrheitssperre (*s.d., quasseln, Glauben, Schwindel, Talmud*).

Exekutive, der gewalttätige Arm des Staates, die gepanzerte Faust, die große Kanone. Jede Betätigung dieses Staatsarmes ist eine Gewaltverübung, ganz gleich, ob sie vom Scharfrichter oder vom Gerichtsvollzieher ausgeführt wird.

Exerzieren, Menschen zu Unmenschen machen, Zueinander nach der staatlichen Drillordnung (*s. Reglement, Liturgie*) zu Menschen-

schindern und Massenmördern abrichten.

Existenzminimum, der notwendige Lebensbedarf des Untermenschen, die jeweiligen Kosten der Arbeitssklavenfütterung (*s. Arbeitslosigkeit, Bescheidenheit*).

Exkommunikation, Hinauswurf, Kirchenaustritt (*s. Bannbulle, Sozialisten, Dreck*).

Exorzismus, kirchliche Gaukelei, feierlicher Hokusfokus (*s.d.*), Anrufung Gottes, um den Teufel erscheinen zu lassen (*s. Dämonen*).

Export, Ausfuhr (*s.d.*).

Export-Industrie, Massenraubmördereivorbereitung (*s. Industrie, Krieg, Arbeitslosigkeit*).

Expressionismus, Schnellkunstreier, Dunstschwafel, Quatschkochelei, Farbengequassel (*s. Ästhetik*).

Exzellenz, Drauszeller, Volksgefängniswärter, Staatszuchthaus-türhüter. Die E. sitzt außerhalb der Gewaltzelle und bewacht als oberster geschäftsführender Sklave der Staatssicherheit das hinter Schloß und Riegel des Gesetzes brummende Volk (*s.d., Titel, Vorgesetzter*).

Exzeß, unmenschliche Abscheuung, Ausschweifung, Gewaltunfug. Der Staat lebt vom E., indem er sich kraft seiner Gewalt als einzig und allein zu dieser Unfugausübung befugt erklärt (*s. Rechtswissenschaft*).

Fabrik, Macherei, Tätigkeitsstätte zur Erzeugung nicht eßbarer oder zur Veredelung eßbarer Waren. Weil alle F. innerhalb der

Grenzen (*s.d., Staat*) Sklavenbetriebe sind, darum sind F. mit freien Menschen, also genossenschaftliche Arbeitsbetriebe, so lange unwirtschaftlich, also uneinrichtbar, bis sich die Staatsgewalt selbst zur Auflösung gebracht hat (*s. Industrie, Genossenschaft*).

Fachmann, Flachkopf, Fachsimpel, Selbsteinsperrer, Schachtelsklave, Kisteltropf, Lebenstolpatsch. Ein Zweihänder, der in der Welt nur Drähte und Schienen sieht, denkt genau so falsch wie der wissenschaftliche Taps, der sein ganzes Leben auf den Blattwanzen oder auf dem Bürgerlichen Gesetzbuch herumreitet.

Fahne, das bunte Schwindeltuch der Staatsvergewalt. Wer eine F. hebt, erstrebt, daß den anderen davon möglichst bunt oder zum mindesten rot vor Augen wird. Wer hinter einer Fahne herzieht, zieht über sich selbst her. Der Fahneneid ist der Raub- und Mordschwur auf die alleinseigmachende große Kanone (*s. Sakrament*). Die einzig menschliche Fahne ist die Wetterfahne.

Falsch, lebensvernichtend, unmenschlich, gewalttätig, staatlich, göttlich (*s. richtig*).

Fälscher, Nachbildner, Nachahmer, Gleichleber, Richtigmacher. Leben ist nachahmen. Der Steinbock hat sein Gehörn dem Felsen, der Hirsch sein Geweih den Ästen der Waldbäume nachgemacht. Das Kind ahmt seine Eltern möglichst getreu, der Mensch seinen Nachbarn nach. Alle Menschen wollen dasselbe machen, nämlich die

Menschheit. Darum sind alle Nachmacher richtige Menschen. Sogar der Unmensch betätigt sich nur nachmachenderweise, aber er macht nicht das Leben, sondern seinen blutigen Vorgängern (*s. Genie*) immer nur die Zerstörung (*s.d.*) des Lebens nach, indem er zuallererst Nachmachsperrern (*s. Sperre*) verhängt. Mit Volksgenossen, von denen jeder Gesetze geben und nach Belieben zaubern darf, ist nicht der geringste Staat zu machen (*s. Hanswurst, Eulenspiegel*). Nun wird es aber für jeden Menschen geschwind langweilig, immerfort genau dasselbe nachzumachen. Um diese Lustsperre zu brechen, beginnt er sein Tun zu verändern, zu berichtigen. So entsteht das Anderskönnen, das Richtigerkönnen, das Erfinden (*s. Erfinder*), das Forschen (*s. Forscher*), die Kunst (*s.d.*), das Dichten (*s. Dichter*). Am schärfsten ist die staatliche Nachmachsperre für Geld (*s.d.*) und Urkunden (*s.d., Sperre, Wahrheitssperre*). Denn auf diesen zwei Säulen ruht der Staat. Brechen sie, stürzt er über den Haufen. Das staatliche Münzrecht aber ist der Raub des Staates an der Menschheit. Erst wenn jeder einzelne Mensch gänzlich ungesperrt denken, sprechen und handeln kann, ist jeder, sind alle glücklich. Darum muß jeder, wenn er nur will, sich auch sein eigenes Geld machen dürfen. Jedes Gesetz ist ein Urkunden- und jeder Staatsbankzettel ein Wechselschwindel. Erst wenn in Europa die freie Menschheit ihre Talerzettel (*s. Dollar*) so genau

nachmacht, daß die Yankees ihre eigenen nicht mehr davon unterscheiden können, werden sie schleunigst Menschheit werden müssen.

Familie, die Urzelle der ewigen Menschheit, die menschliche Liebesgenossenschaft, die kleinste menschliche Arbeitsgemeinschaft. Eine Ehe (*s.d.*) ohne Kinder ist keine F. Je ungestörter die F. bleibt, um so stärker ist das Volk, um so schwächer ist sein Staat (*s. China*). Je weiter die Zerstörung der F. in einem Staate vorgeschritten ist, um so näher ist er seinem Zusammenbruche (*s. Paris, Tokio*).

Fanatismus, Tempeltollheit, Kirchenkollerei, Glaubenswut, Bekehrungsgeifer, Spießbrüderschaftseifer (*s. Partei*), Gewaltschwindelwahn. Jeder Glauben (*s.d.*) muß zum F. führen, denn nur zu diesem einen Zweck ist er ja erfunden worden (*s. Begeisterung*).

Fanfaron, Säbelraßler, Maulheld, Prahlhans (*s. Wappen*).

Farm, die amerikanische Siedlungsform für Weizen, Mais und Baumwolle, im Süden mit Pacht-, im Norden mit Wandersklavenbetrieb (*s. Ku-Klux-Klan, Sklaverei, Neger, Vereinigte Staaten*).

Fatzke, duftiger Kunde, besonders dummer Kopf (*s. Dummkopf*). Der Staatsfatzke trägt das Einglas, der Mordfatzke den Säbel, und der Steuerfatzke bezahlt beides.

Faulheit, der Zustand der Verwesung, anrühige Stoffwechselsei. Wer faul ist und trotzdem lebt, lebt von der Arbeit anderer (*s. Sklaverei, Bettler, Verbrecher, Politiker*), denn

ohne Verbrauch der durch Arbeit geschaffenen Werte (*s. Lebensmittel*) kann kein Zweihänder leben. Alle Unmenschen sind faul (*s. Rhein*). Auch der Täte ist faul, wenn er keine Arbeit (*s.d.*) leistet. **Faxerei**, besonders blöde und durchsichtige Zauberei (*s.d., Priester, Moses*).

Feierlich, müßig, arbeitslos (*s.d.*), lebensgesperrt, faul (*s. Faulheit, Sperre*), unfleißig (*s. fleißig*), unewig, vergänglich, stinkend (*s. Weihrauch*), abscheulich, ekelhaft, blödsinnig, unmenschlich, übermenschlich, menschenhinderisch, göttlich (*s.d., falsch, Gaukel, Andacht*).

Feierlichkeit, die betonte Vorführung eines Glaubens- oder Gewaltschwindels. F. herrscht (*s. Herrschaft*) immer da, wo geschwindelt und beschummelt werden soll (*s. Freimaurerei*). Darum sind Kirche und Staat stets für das Allerfeierlichste. Die freie Menschheit aber lacht sie beide aus und fort und freut sich höchst unfeierlich ihres ungesperrten ewigen Lebens (*s. heilig*).

Feiertag, gesetzlicher Ruhetag, staatliche Arbeitssperre, Schwindelvorführungstag, Glaubensverzauberungstag, Staatsgiftgenußtag, Sperrtag, Unlusttag, Unfest. Der Staat verordnet F., besonders stumpfsinnige in England und Amerika, die Menschheit macht Feste (*s.d.*), die Unmenschlichkeit verbirgt Armenbälle (*s.d., feierlich, Maifeier, Alkohol, Freiheit, Freude*). **Feigheit**, Gewaltabscheu, Trieb zur

Ewigkeit, mordwaffenlose Tapferkeit (*s. Mut, Jesus, Lamm*).

Feind, Räuber, Hasser, Hetzer, Lebenssperrer, Schmarotzer, Pflastertreter (*s. d.*), Volksspalter, Verbrecher, Priester, Kirche (*s. d.*), Staat (*s. d.*, *Gewalt, Konkurrent*). Die freie Menschheit ist die Unmöglichkeit jedes feindlichen Gedankens und jeder feindseligen Betätigung.

Feldgemeinschaft, die gleichmäßige und zwanglose Teilnahme aller Dorfgenossen an dem Nutzen ihrer Gemarkung. Der Rest dieser uralten Einrichtung ist in Deutschland die Allmende (*s. d.*). Die Auflösung des Staates in die Menschheit bedeutet die Unabhängigkeit aller Gemeinden. Die freie ewige Menschheit wird nur in freien Dörfern und freien Städten siedeln (*s. Freiheit, Bauer, Bürger*).

Feldmarschall, nicht Ackerpferdeknecht, sondern Massenmordlenker (*s. Generalissimus, Schlachtfeld*).

Feldmesser, der Staatssklave mit der obrigkeitlichen Sklavereikette. Die unüberwindliche Abneigung der Dörfler gegen den F. beweist, daß sie die Gefährlichkeit seiner Meßschnur ganz genau kennen. Denn nur das ausgemessene Land läßt sich sperren, mausen, besteuern, vergewaltigen und beherrschen. Ohne Meßkette kein Grundbuch (*s. d.*), ohne F. kein Staat (*s. d.*).

Feldwebel, Menschenschlachtereierwerkführer (*s. Säbel, Taufe*).

Feldzeugmeister, ein Massenmordwerkzeugaufsteller (*s. Feldmarschall*).

Felonie, Untreue gegen den Landesräuber, Treue gegen sich selbst (*s. Hochverrat*).

Fest, Freudentag, Freutag, Lusttag. Der ewigen Menschheit wird jeder Tag zum seligen Lebensfest (*s. Lebenslüste, Paradies, Feiertag, Freude*).

Festung, ein zur Verteidigung der Staatsgewalt hergerichteter Ort. Je mehr F., um so näher die folgende Massenraubmorderei (*s. d., Krieg*).

Fetisch, hölzernes geöltes Negergötzen (*s. Neger, Ölting, Paragraf*), afrikanische Einfältigkeit (*s. einfältig, Trinität*), das Abstammväterchen aller irdisch-himmlichen Götter (*s. d., Popanz, Gespenst*), der allerhöchstlächerlichen Ursprung aller Glaubens- und Gewaltauberei (*s. Kirche, Staat, Gaukel*).

Feudalismus, Adelsherrlichkeit (*s. Adel*), Landraubergewalt. Preußen und Japan sind die beiden Staaten, in denen sich der F. am schärfsten ausgeprägt hat (*s. Adelsbrief, Guts-herrschaft, Rittergut*).

Feuilleton, tägliches Laberpapier, schwarzweißkünstlerischer Blätterteig, Schmusgebackenes, Käsewickel (*s. Zeitung, Redakteur, Journalist, Kritik, quasseln*).

Fiat justitia, pereat mundus! Das Recht muß siegen, und wenn die Welt darüber zugrunde gehen sollte. Ein echt römischer Schwindelspruch, der richtig gedacht umgekehrt lautet: Fiat mundus, pereat justitia! Menschheit besteht, Schwindel vergeht!

Fideikommiß, unveräußerliches Stammgut, staatliches Freiland für adelige Familien und solche, die es gerne werden möchten. Die ganze Erde ist das F. der freien Menschheit, und jedes einzelne Dorf bildet eine ewige, unverschuld- und unentwurzelbare Landbaugenossenschaft (*s. d., Bismarck, Majorat*).

Finanzamt, Höhle der steuermelkenden Staatssklaven (*s. Steuer*).

Finanzen, Staatseinkünfte, Gewaltschwindelzins, Raubeinkommen (*s. Budget, Etat, Kameralia*).

Finanzkontrolle, Aufsicht des größeren Räubers über die Wirtschaft des kleineren, um ihn bequemer schröpfen zu können. Die F. des europäischen Wirtschaftszertrümmersamtes (*s. Reparations-Kommission*) kann in Deutschland nur den allgemeinen Staatssklavenstreik und den Steuerstreik (*s. d.*) zur Folge haben (*s. Streik, Beamter, Zöllner, Steuer*).

Findelkind, Staatskind, das von der staatlich gesperrten Mutter ausgesetzt und von einem Fremden gefundene Kind. In der freien Menschheit können keine Kinder gefunden werden, weil keine verloren gehen (*s. Adoption*). Je gewalttätiger ein Staat, um so zahlreicher die Findel- und Waisenhäuser (*s. Paris, Rousseau*).

Fiskus, Geldkorb, Raubsack, Staatskasse (*s. Staat, Finanzen*).

Flagge, Verkehrszeichen, Winter, Wimpel, Gegenteil von Fahne (*s. d., Gruß*), Bunttuch. Die F. ist das Zeichen der freien Menschheit, die Fahne das Zeichen der Staatssper-

re. Auch die Kirchenfahnen sind herrlich bunt. Viele F. werden zwar als Fahnen mißbraucht, aber es gibt nur einen Fahnen-, doch keinen Flaggeneid. Wer eine F. hißt, will lieben oder geliebt werden (*s. Not, Hilfe*), wer eine Fahne hebt, will herrschen, also rauben und vergewaltigen. Das (internationale) Flaggen-ABC ist eine menschliche, die Siegesfahne eine unmenschliche Angelegenheit.

Fleißig, lebensfließend, emsig, eifrig, ewig (*s. Ewigkeit, Ameise, Biene*).

Flibustier, mittelamerikanische Seeräuberverbindungen, denen es aber nicht glückte, eigene Staaten zu gründen, obschon sie das Rauben ganz vortrefflich verstanden. Die damaligen Seeräuberermächte (Spanien, England, Holland, Frankreich) waren darin eben noch viel tüchtiger (*s. Kolonialpolitik, Admiralität*). Der berühmteste F. war der Engländer Morgan (*s. d.*). Seine größte Heldentat war die Erstürmung und Ausplünderung der Stadt Panama (*s. Ágir, Cortez, Pizarro, Venedig, London*).

Floris, Joachim von, Verfasser des ewigen Evangeliums, also der ewigen frohen Botschaft, der erste richtigenkende Europäer. F. verkündete bereits im 13. Jahrhundert das ewige Zeitalter des richtigen Geistes, der vollkommenen Erkenntnis Gottes, der unbeschränkten Gedankenfreiheit und der ungesperrten, staatenlosen Erde, also das Zeitalter der ewigen, von jeder Gewalt befreiten Menschheit (*s. d., Gnostiker*).

Anarchismus, Jesus, Hergot, Paradies).

Floskel, Flause, Quasselschwänzen, Schwindelblümchen (*s. quasseln*).

Flotte, Vereinigung aller Räuberschiffe eines Staates (*s. Armada, Artillerie, Admiralität*). Handelsschiffe fahren einzeln und bilden keine Flottenverbände (*s. Schiff*).

Flugzeug, Luftfahrzeug (*s. Luftschiffahrt*).

Flunkern, übertreiben, scherzen, lachenmachen (*s. Lachlust, Humor, Münchhausen, Eulenspiegel, Cervantes, Ironie*).

Foch, der glorreiche Erringer (*s. Ruhm, Gladiator*) des amerikanischen Sieges (*s. d.*, *Vereinigte Staaten*) über die Hohenzollern (*s. d.*, *Generalissimus*).

Föderalismus, Staatsform mit gemilderter Mittelpunktgewalt. Jede dem Staat, also der staatsbildenden Großstadt (*s. d.*) auferlegte Sperre (*s. d.*, *Souveränität*) führt unabwendbar zu seiner Spaltung oder, wenn die Gewaltminderung vom Ausland (*s. d.*) veranlaßt ist, zur Zertrümmerung des Staates (*s. d.*).

Folter, Lebenssperrgerät, staatlich-kirchliche Vorrichtung zur Hervorrufung von Todesangst zwecks Erzwingung gerichtlich benötigter Falschgeständnisse. Im Mittelalter wurde der Mensch in der Folterkammer lebendig geschunden. Heute wird ihm die Erde unter den Füßen weggeschwindelt, die Hungerpeitsche über ihm geschwungen und seine Lebenslust staatlich

unterbunden (*s. Sperrschmerzen, Recht, Zuchthaus*).

Forensalbesitz, Grundbesitz eines Fremdlings. Der deutsche Grundbesitz in den feindlichen Staaten ist in Versailles (*s. d.*) zugunsten dieser Staaten, nicht ihrer Völker, enteignet (*s. Enteignung*) worden. Die Erlösung Berlins (*s. d.*) von seinem außereuropäischen Erdbesitz entspringt demselben siegreichen Landhunger (*s. Kolonialpolitik*). Es wird nun allerhöchste Zeit, mit der Enteignung des fremden Grundbesitzes in Deutschland zu beginnen. Die Aufhebung des Bürgerlichen Gesetzbuches und der Grundbuchordnung führt am schnellsten zu diesem Ziele. Schon die Absicht, diese Gesetze außer Kraft treten zu lassen, würde einen rasenden Sturz der Grundstückpreise zur Folge haben, denn auf dem Grunde eines freien Volkes kann kein Fremdling hausen, ohne Genosse dieses Volkes zu werden (*s. Grundbuch, Beamter*).

Formular, das Vorgeschriebene, staatliche Strichzäune auf Aktenpapier, Amtsdreck (*s. Amt, Akten*).

Forscher, Richtigerdenker, Wahrheitssucher, Vorausleber, Lebensaufspürer, Zweifler, Nichtglauber, Wahrheitsspitzel, Neugierier (*s. Neugier*), Schwindelentlarver (*s. Detektiv, Fälscher, Lehrer*), Unwissenschaftler. Der F. ist der freie, die Wahrheit sprechende Mensch, der Wissenschaftler der gewaltzaubernde, staatsgebundene Wortstanzer und Unsatzmacher. Darum auch hat sich noch keiner von ihnen an die Wahrheit (*s. d.*) herangetraut,

denn sie ist die Entlarvung und Wegdenkung des Staats, dieser Futterkrippe für alle Wissenschaftler. Je gewöhnlicher (*s. d.*) ein Mensch ist (*s. Bildung*), um so leichter vermag er die Wahrheit zu erkennen.

Foerster, Friedrich Wilhelm, wissenschaftlicher Gewaltgewerbler, Weltfriedensfachmann (*s. Fachmann*) und wickelkindischer Beschuldiger Deutschlands. Wer wie F. den Frieden durch Recht (*s. d.*) erstrebt, will die Verewigung der Unewigkeit (*s. Gewalt*), also die Fortsetzung der Massenraubmordei. Wer die Heiligkeit (*s. heilig*) des Rechts als Fahne (*s. d.*) erhebt und gleichzeitig vom Weltfrieden (*s. d.*) spricht, widerquasselt sich selbst in einem Atemzuge. Und so war es denn den schleichenden Filzparisern (*s. Clémenceau*) 1918 eine Kleinigkeit, diesen wühlmausblinden Labersack (*s. Professor*) bis über beide Ohren einzuseifen und gründlich über den freimaureisch geweihten Löffel zu schaben (*s. Eisner, Friedensgesellschaft, Pazifismus, Völkerbund, Schuldfrage, quasseln*).

Förster, Waldbauer, Waldpfleger, Holzmacher, obrigkeitlicher Wilderer (*s. »Zwischen den Wäldern«, Roman, Verlag Philipp Reclam jun., Leipzig*).

Fraktion, Bruch, Abschaum der Spießbrüderschaft (*s. Partei, Parlament, Wahlurne*).

Frankfurter Zeitung, die neunmalweise Tagestante am Main und Dein (*s. Zeitung, Feuilleton*). Die Menschheit spricht zu ihr: »Putz dir

die Brille! Und wenn du dann noch nicht die Wahrheit erkennen kannst, so geh zu dem richtigst denkenden Sachsenhäuser und laß dir von ihm den grauen Staatsstar stechen, daß dir endlich einmal grün vor Augen wird. Auch scheinst du ganz vergessen zu haben, daß Frankfurt vor 66 Jahren noch eine freie Stadt war. Darum hör auf zu quasseln und schreib nur noch die Wahrheit (*s. d.*)!«

Frankreich, das noch immer allerchristlichste (*s. d.*) und allersperrteste der europäischen Reiche (*s. Reichtum, rauben*), der Staat der kirchengeheiligten, massenmörderischen Jungfrau von Orleans und der sinkenden Geburtsziffern, das Land der französischen Bauern, die seit 1789 (*s. Revolution*) in den räuberischen Klauen der Pariser pflastertretenden Maulhelden sind und noch immer vor dem faulen, dreiteiligen Schwindel der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit auf dem Bauche liegen. Wenn sich der französische Bauer nicht bald von seiner Großraubhöhle (*s. Paris*) befreit, so wird er durch sie und mit ihr vernichtet werden (*s. Völkerwanderung*). Der erste Schritt auf diesem Wege war der Unfriedensvertrag von Versailles (*s. d.*, *Schundliteratur*), und die Aufstellung eines afrikanischen Heeres in Europa ist, nach altrömischem Vorbilde, der Anfang vom Ende des Staates (*s. Rom, Legionen, Alarich*), das sich für F. auch in der greisenhaften Verknöcherung seiner Sprache (*s. d.*, *Akademie*), in dem Verfall

seiner Dichtung und im stetigen Rückgang seiner Gebärfähigkeit vorge-meldet hat. Wie Londons Augen nach Vorderindien gerichtet sind, so schaut Paris nach Nordafrika, seinem Sklavengebiet, und bereitet damit ungewollt die Befreiung Afrikas (s. d.) vor. Die Londoner und die Pariser Seegewaltlinien kreuzen sich im Mittelmeer, ihre Landgewaltlinien in Deutschland (s. *Rußland*). Ihre kriegerische Auseinandersetzung läßt sich nur durch die friedliche Auflösung beider Staaten in die freie Menschheit vermeiden. Solange sich aber das französische Volk von den Pariser pflastertrampelnden Unmenschen schinden und mißlenken läßt, wird es Unmenschliches zu erdulden haben. Es hat bereits zwei von Genf (s. d.) und London (s. d.) her abgesetzte Großgewaltfamilien (s. *Dynastie, Bonaparte, Bourbon*). Irgendein weißer oder schwarzer Mordskerl (s. *Generalissimus, Diktatur*) wird die dritte zu begründen suchen und die schon begonnene Zerstörung beenden (s. *Gallien*).

Frauenarbeit, lieben, gebären, bemuttern (s. *Weib*).

Frauenfrage, die Frage nach der ewigen Menschheit (s. *Liebe, Ehe, Familie*). Das Unweib fragt nur nach dem Manne (s. *Dame, Hetäre, Hure*).

Frauenstimmrecht, der erste weibliche Schritt auf dem Wege zur Freiheit (s. d.). Erst wenn auch jede Deutsche den am Schluß des Buches zu findenden Wahlzettel richtig benutzt (s. *Wahl, Wahlurne*), ist auch

der zweite Schritt zur freien Menschheit und zur Ewigkeit getan (s. *Die Weiber von Löwenberg*, ein historisches Schauspiel in fünf Aufzügen, Drei Masken-Verlag, Berlin).

Freidenker, Freisprecher. Das Gedankenmachen ist die einzige Tätigkeit, die dem obrigkeitlichen Griff entrückt ist. Erst das öffentliche Aussprechen der Gedanken kann durch die Gewalt behindert und verhindert werden (s. *Zensur*). Darum kämpfen alle F. nicht für die Denk-, sondern für die Sprechfreiheit. Sie haben wohl gegen die Gewalt gedacht, aber keiner hat über den Boden nachgedacht, an den die Menschheit mit ihrem Denken gebunden ist. Es gibt also gar kein freies Denken, und darum sind alle F. Falschdenker, bis sie die Gebundenheit ihres Denkens erkannt haben. Dann aber werden sie nichts anderes sein können als Richtighenker und Wahrheitssprecher (s. *denken, Wahrheit*).

Freihandel, ungesperrter Warenverkehr. Solange es Grenzen (s. d.) und Staaten gibt, kann es keinen freien Handel (s. d.) geben. Er kann erst mit der Aufhebung aller Gewaltlinien eintreten. Die Voraussetzung des F. ist das freie Land. Alle bisherigen Freihändler schachern unter und mit der Sperre (s. d., *Zoll, Mehrwert, Utopie*).

Freiheit, Sperrlosigkeit, Freude, Lustigkeit, Aufrichtigkeit, Sicherheit, Friede (s. d.), ungehinderte Bedarfsbestimmung und ungehemmte Bedarfsdeckung, Zustand der gegenseitigen Zwanglosigkeit, Liebe, ewi-

ges Leben (s. d., *Bedarf, Überfluß, Anarchismus, Altruismus*). Jeder Mensch ist frei, wenn jeder tun kann, was er denkt, denn dann wird keiner tun mögen, was sein Nachbar nicht denkt und nicht mag. Wenn keiner tut, was der andere nicht mag und nicht will, denken und leben alle richtig, und es kann sich keine Gewalt bilden. Ein Volk ist erst frei, wenn es sich auch von seinen Befreiern (s. *Staatsverbrecher, Großstadt, Zuchthaus*) erlöst hat (s. *Erlösung, Messias*). Der Zustand der F. ist nur möglich auf freiem Boden (s. *Der Stürmer*, Roman, Weltbücherverlag, München).

Freiherr, Großgrundräuber (s. *Adel, Adelsbrief, Baron, Bodensperre, Gutsherrschaft*).

Freimaurerei, Winkelkirchentum, volksverräterische Stiefbruderei, städtische Anmauermeierei und Unmenscherei, übermenschlicher Ganzgeheimgeschäftsverkehr, hinterlistige Freiheitsvermauererei und herrschaftsverübende Volksspalte-riegesellschaft. Schon das Wort F. ist die unfreiwillige Entlarvung der Freimaurer. Wer frei sein will, darf keine Mauer um sich errichten. Wer richtig denkt, braucht sich nicht hinter einer Mauer zu verkriechen. Nur wer einer unsauberen Beschäftigung obliegt, pflegt sich ein Schurzfell umzubinden. Wer für die Menschheit strebt, braucht es nicht im geheimen zu tun. Wer besonders tiefe Lebenseinsichten gefunden zu haben glaubt, hat sie nicht nur seinen freimauernden Mitgenossen, sondern sofort der ganzen Mensch-

heit mitzuteilen. Geheimnisse, Schranken und Mauern trennen; trennen ist hetzen (s. *Grenze, Hetzer*). Jede Verheimlichung erfolgt nur zu dem Zwecke der Verschwörung, und jede Verschwörung ist eine Abrede zur Gewaltverübung. Bisher hatten die in den Freimaurerverbänden zusammengeschlossenen Übermenschen die Oberhand. Eine F. für arme Schlucker gab es nicht. Da aber jede Gewaltansammlung ihre Gegenwirkung hervorruft, haben sich inzwischen diese armen Schlucker (s. *Untermenschen*) zu ganz ähnlichen Geheimbünden zusammengeschlossen (s. *Kommunismus, Sozialismus, Sozialisten*). Die Unmenschenbrüder der Londoner und Pariser F., die den Weltkrieg geplant und entzündet haben, sind nicht mit in den Krieg gezogen. Darum wird jetzt der Krieg zu ihnen kommen (s. *Luftschiffahrt, Giftgase*). Jeder deutsche Bruder Freimaurer aber ist ein Verräter seiner deutschen Brüder Nichtfreimaurer. Auf dem Lande gibt es keine F. Der Bauer hat keine Zeit für Kunstlehre, Hokuspokus (s. d.) und dergleichen Blödschnickschnack (s. *Ritual, Symbol*), sondern er arbeitet mit allen zehn Fingern in der Erde, damit auch der Bruder Freimaurer in der Stadt, von dem er bisher nur geschunden (s. *Regierung*) worden ist, was zu futtern hat (s. *Loge, Genf*).

Freistaat, ein umgrenztes Stück Land, dessen miteinander abwechselnde Gewalthaber sich fortgesetzt die Freiheit nehmen, ungestraft al-

len anderen darin wohnenden Menschen die Freiheit zu nehmen (*s. Paraguay, Peru, Republik*).

Freizügigkeit, unbehinderte Wohnsitzwahl. Die staatliche F. ist ein oberstfauler Zauber (*s. Paßzwang, Legitimation, Name*). Sobald sich erst jeder Mensch auf der freien Erde seinen Wohnsitz nach Belieben gewählt hat, wird die Menschheit seßhaft sein wie nie zuvor, und mit dem letzten landlosen Sklaven erlischt die Möglichkeit jeder Sklavenwanderung für immer (*s. Auswanderung, Völkerwanderung, Allmende, Siedlung*).

Fremdenkontrolle, Schlafmordei mit Gummiknüttelfrühstück, (Haustierhandel mit Staatsvergewalt), obrigkeitliche Menschheitsbeschnüfflung, amtliche Erregung öffentlichen Ärgernisses (*s. München, Polizei, Kriminalpolizei*).

Fremdenlegionär, ausländischer, dem Inlandstaat dienender Mordsklave (*s. Massenmörder*).

Fremdenrecht, Menschenvergewaltigung. Im freien Lande kann kein Fremdling wohnen (*s. Forensalbesitz*).

Fremdwort, Wissenschaftswort, Schwindelei, Zauberdunst, Sprechdeck. Jedes F. ist ein Gewaltwort, und sein Gebrauch eine Bildungschusterei (*s. Gymnasium, Oberlehrer, Nuance*). Das F. gibt im günstigsten Falle die Ansicht eines Dinges, das eigenwüchsige Wort aber ist Durchstrahlung und Erleuchtung, Wesen und Wahrheit. Je mehr F., um so größer der Schwindel. Staatsmänner und Massen-

raubmörder sind von jeher die eifrigsten Fremdworteinschmuggler gewesen. Die Hälfte des französischen und weit über die Hälfte des englischen Wortschatzes besteht aus F., die überwiegend der gewalttätigsten aller Sprachen (*s. d.*), der lateinischen, entstammen. Die römische Kirche spricht in Deutschland lateinisch. Nur dadurch hat sich ihr Gaukel bis heute erhalten (*s. Debatte*).

Freude, frohes Leben, Lachen, Glück (*s. Lebenslüste*).

Friede, Glück, Freiheit (*s. d.*), Sicherheit, der irdische Zustand der vollkommenen Gewaltlosigkeit, das Paradies auf Erden, die freie ewige Menschheit, die freie, ungesperrte Erde. Bis jetzt hat die Menschheit noch keinen F. gehabt, denn seit Menschengedenken gibt es Staaten, und Staaten müssen immer Krieg führen. Die Völker der Erde werden erst Wohlgefallen aneinander finden, wenn ihre Staaten verschwunden sind. Ihr Vorhandensein beruht nur auf dem falschen Denken. Denn der Schluß, daß sie, weil seit Menschengedenken vorhanden, auch weiterhin und in alle Ewigkeit vorhanden sein müssen, ist ein Trugschluß (*s. Weltfrieden*).

Friedensgesellschaft, Quatschvereineri von Weltfriedensfreunden. Winkelkirche für Völkerversöhnung. Gegenteil von Kriegsgesellschaft, aber genau so kriegerisch wie diese. Die einzige wirkliche Friedensgesellschaft ist die freie ewige Menschheit. Wer den Weltfrieden erstrebt, muß sich jeder Ge-

waltverübung enthalten. Wenn nicht alle Mitglieder einer F. freie, richtigdenkende Menschen sind, bilden sie eine Kriegsgesellschaft (*s. d.*, Foerster, Schuldfrage, Pazifismus).

Friedenskonferenz, Vorbereitung zur nächsten Menschenmetzelei, Versammlung der tüchtigsten Gewaltschwindler, um sich über die baldige Fortsetzung des Kriegsgeschäfts zu beunraten (*s. Washington*).

Friedensschluß, Unterschreibung des Friedensvertrages durch die an dem gewaltigen Geschäft beteiligten Volksschinder (*s. Staatsmann*), Ende des eben verflorenen und Beginn des nächsten Krieges (*s. d.*).

Friedrich, der zweite Preußenkönig, der gewalttätigste der Hohenzollern (*s. d.*), der Cäsar (*s. d.*) von Berlin, erster Freimaurer (*s. d.*) seines Landes, Beginner und siegreicher Beender der drei schlesischen Massenraubmordeien (*s. Dreißigjähriger Krieg*), Begönner Voltaires (*s. d.*), Landessperrvater von Sorgenfrei (Sanssouci) und Gegenchwafel Machiavellis (*s. d.*). F. wäre ein richtigdenkender Mensch geworden, wenn ihm sein Vater nicht das Falschdenken gründlichst eingepögelte hätte (*s. Prügelstrafe*). Wenn F. deutsch sprach und schrieb, dachte er meistens richtig, wenn er französisch dachte, schwandelte er immer.

Fromm, kirchennützlich. Auch das brauchbare, ausnutzbare, vierbeinige Pferd ist genau so f. wie der zweihändige Glaubensschwindelsskla-

ve, der sich von seinem Pfaffen (*s. d.*) bewortzaubern läßt.

Frömmigkeit, staatlich-kirchliche Nützlichkeit. Die F. ist ein unmenschlicher Zustand (*s. Andacht*), denn die Menschheit ist nicht kirchen-, sondern eigennuttsüchtig, also höchst unförmig.

Führer, Verführer (*s. Politiker, Parlamentarier, Übermensch, Demokratie*). Führen lassen sich nur Sklaven, und darum sind sie auch immer die Angeführten und Angeführten. Wer nach einem F. schreit, beweist damit seine eigene Denkfaulheit. Wer sich dazu hergibt, ein F. zu sein, ist schon auf dem Holzwege der Gewalt. Die freie Menschheit braucht keine F., sie findet ihren Weg ganz allein durch richtiges Vorausdenken (*s. d.*). Wenn einer in der freien Menschheit durchaus führen will, dann kann er sich nur richtig aufführen, andernfalls schmiert er sich selbst an.

Funkerei, das noch unter Staatsperre liegende Verständigungsmittel der Völker, die irdische Allgegenwart der ewigen Menschheit (*s. Telegraph*).

Funktion, Vergewaltigung, besonders vornehmer Fremdwortschimmelsschwamm für Pflicht (*s. d.*).

Furcht, Lebensangst. Bismarck (*s. d.*) sprach: »Wir Deutschen fürchten Gott (*s. Götter, Hohenzollern*), aber sonst nichts in der Welt!« Die freie Menschheit spricht: »Wir ewigen Menschen lieben uns und lachen über alle Götter!« (*s. Fetisch, Angst, Sperrschmerzen, Trinität*).

Poincaré). Goethe (*s.d.*) war immerhin noch am furchtlosesten, als er seinen Götz von Berlichingen die Worte sprechen ließ: »Er kann mich...« So furchtlos, die drei fehlenden Worte: »im Arsch lecken!« hinzudrucken zu lassen, war Goethe aber nicht.

Furor teutonicus, das deutsche Lachen, die deutsche Liebe, der allen Falschdenkswiderstand zerschmelzende Ungestüm der deutschen Menschheit zur Wahrheit (*s.d.*, *Deutschland, Weltdienstschafft*).

Fürst, Häuptling einer erfolgreichen Land- und Seeräuberbande (*s. Adelsbrief, Bandit, Verbrecher*).

Futurist, Dunstschwafler, Farbenquatscher, Kunstfütterer, Malhanswurst (*s. Expressionismus, Ästhetik*).

Gala, Gewaltaufputz (*s. Feierlichkeit, Zeremonie*).

Galanterie, Hofhurerei (*s. Hure, Hetäre, Dame*).

Galgen, der dreibeinige hölzerne Menschenlebenwürger der Staatsvergewalt. Der altrömische Galgen war das Kreuz (*s.d.*, *Kruzifix, Hakenkreuz, Todesstrafe*).

Gallien, das Land der freien Gallier (*s. Frankreich*). Das freie G. wurde von den altrömischen Massenraubmördern (*s. Legionen*) unter Führung Cäsars (*s.d.*) erobert. Die römische Sklaverei lastete auf G. ungefähr 400 Jahre, dann wurde sie von den Goten und späterhin von den deutschen Franken (*s. Chlodwig*) gebrochen und abgelöst. Die

fränkische Sklaverei in G. dauerte 1300 Jahre. Dann begann (*s. Revolution*) die Volksschinderei der Pariser Pflastertreter (*s.d.*, *Paris*). Die Frucht dieser ganzen 2000jährigen Sklaverei ist die französische Sprache (*s.d.*). Deshalb ist das Richtdenken im Französischen heute ganz unmöglich (*s. Rabelais, Rousseau, Voltaire, Weltfrieden*). Barbusse, der Pariser, leckt seinem Papst Lenin (*s.d.*, *Kommunismus*) die Stiefel ab. Und Rolland, der Nichtpariser, muß mit dem Deutschen Schiller (*s.d.*) denken, um die neue Morgenröte wittern zu können. Aber er wittert sie wenigstens, die freie, ewige Menschheit (*s.d.*).

Gandhi, Mahatma, der menschlichste aller Inder, der vorerst noch das Leben eines Heiligen (*s. heilig*) führt, doch schon die gewaltlose, aber ganz entschiedene Abkehr von England (*s. London*) predigt. G. befindet sich also bereits auf dem Wege zum richtigen Denken, jedoch er spricht noch nicht die volle Wahrheit, denn er spricht noch nicht vom freien indischen Boden. Die englische Gewalt in Indien entspringt nicht dem Verkauf der billigeren englischen Baumwollstoffe, sondern sie wurzelt einzig und allein in dem durch London staatlich geschützten Großgrundbesitz der indischen Fürsten (Radschas), der wiederum nur auf der verhängnisvollen Kasteneinteilung und Sperrmauererei des indischen Volkes beruht (*s. Kasten, Klasse, Rang, Rasse*).

Garde, Leibwache des volksschind-

denden Landesherrn, sorgfältig ausgesuchte und besonders ausgebildete und eingebaute Mordsklavenbande zum Schutze des allerhöchsten irdischen Gewaltverübers (*s. Engel*).

Garnison, ständige Besatzung einer friedlichen Stadt mit den Massenmördern des Landesherrn (*s. König, Kaiser, Präsident, Demokratie*).

Garten, das von der freien Menschheit besonders geliebte Stück Erde (*s. »Das sterbende Dorf«, Roman, Georg Müller Verlag, München*).

Gaukel, Wortqualm, Zauberei, Hokusfokus (*s.d.*, *Glauben, Sakrament, Paragraph*).

Gauner, Faulpelz, Staatsmännlein, Staatskerl, Zwangsvollstrecker seines eigenen Willens, von der Arbeit anderer zu leben (*s. Betrug, Verbrecher, Bandit, Räuber, Dieb, Staat, Gleichheit*).

Gebärstreik, Einstellung der Fortpflanzung, Unterbrechung der Untermenschenmacherei. Der G. ist die einzige richtigausgedachte Antwort des freien Menschenweibes auf die steigenden Blut- und Menschenfleischforderungen (mit Knochenbeilage) des Henkers Staat (*s. Molo, Kindsabtreibung*).

Geben, helfen (*s. Hilfe*), schenken, Gegenteil von nehmen (*s.d.*).

Gebet, geheiligte Wortfolge zum kirchlichen und häuslichen Selbstbeschwindelungsgebrauch (*s. Andacht, Feierlichkeit, beten*).

Gebot, Befehl, Gesetz, Gewaltspruch (*s. Dekalog, Kant*).

Geburt, Ende der Fruchttragung, Spaltung des Menschenweibes in

Mutter und Kind. Geburtswehen sind Sperrschmerzen (*s.d.*). Das freie Menschenweib wird sich seines Kindes lachend entbinden (*s. Zeugung, Ehe, Familie, Gebärtstreik, Paradies*).

Gedächtnis, Erinnerung, Rückdenken, das Wissen der Menschheit um die bereits durchlebte Ewigkeit. Die Weltgeschichte (*s.d.*) ist nur der aufgezeichnete Teil des ewigen Menschheitsgedächtnisses (*s. Gerechtigkeit, Bilanz, Rechnung*).

Gefahr, Lebensbedrohung. Alle Gefahren entspringen dem falschen Denken. Die gelbe, die rote, die schwarze G. sind die von dem Falschdenken der weißen Übermenschen bewirkten Lebensbedrohungen der weißen Völker (*s.d.*, *Europa, Afrika, Ostasien, Kommunismus, Großstadt, Arbeitslosigkeit, Kolonialpolitik, Krieg, Sperre, Drohung, Sperrschmerzen*).

Gefängnis, Festhalthaus, Zwangsgaststätte, Gewaltfütteranstalt, staatlicher Freiheitssperkasten (*s. Arrest, Zuchthaus*).

Gefühl, das Denken ohne Worte, die durch einen äußeren Reiz hervorgerufene Lebensregung. G. sind immer richtig und täuschen niemals, sofern sie nicht durch Gifte (*s. Staatsgifte*) abgestumpft oder durch Falschdenken (*s. Schwindel*) ins Gegenteil verbogen werden.

Gehalt, Staatssklavenfütterkosten. Sobald die Menschheit im Staatsklaven (*s. Beamter*) erwacht, fordert er mehr G., und er wird damit nicht aufhören, bis er die Staatskette zerbrochen hat.

Geheimer Rat, Ein Falschvorausdenker, Obergewaltzauberschieber, Schwindelrat. Riete er richtig, brauchte er seinen Rat nicht heimlich zu halten. Er gibt dem volkschindenden Staatsoberhaupt auf Befehl Auskunft darüber, wie die Staatsgewalt den Untertanen gegenüber am billigsten zu wahren, zu befestigen und zu verstärken sei. Zuletzt wird er Wirklicher Geheimer Rat, also ein vollkommener Oberschwindler und Drauszeller (*s. Exzellenz, Titel*).

Geheimnis, das zur Sicherung des Gewaltschwindels und seiner Verüber zu Verschweigende, der falsche hinterlistige Gedanke, das Verstecken der Wahrheit, die Vermummung des Räubers, die Verlarvung des Übermenschen, das Unheimliche, der Zaubertipp, die Lebensbedrohung. Amtsgeheimnis, Staatsgeheimnis, Beichtgeheimnis, Zeitungsgeheimnis sind Gewaltgeschäftsgeheimnisse. Die Zifferschrift der Botschafter und Gesandten (*s. Diplomatie*) ist demselben Bedürfnis entsprungen. Wer die Wahrheit verheimlicht, will damit gaukeln. Alle Geheimbünde (*s. Freimaurerei, Loge, Kirche, Partei*) verfolgen denselben herrlichen Sperrzweck. Geheimmittel und Geheimwissenschaften sind Schwindelquatsch und wollen genau daselbe wie Geheimbücher und Geheimrechnungen (*s. heilig, Heuchelei, Zauberei, Sakrament*).

Gehorchen, gegen sich selbst denken, gegen sich selber leben, nicht auf sich (also auf die Menschheit),

sondern auf einen Unmenschen horchen, sich von einem Übermenschen mißbrauchen lassen. Ohne die Erfindung des Gehorsamzaubers (*s. Moral, Ethik, Philosophie*) hätten sich die Herren gegen die stetig wachsende Zahl ihrer Sklaven überhaupt nicht so lange halten können. Die weiteren Steigerungen des Gehorsams sind Treue (*s. d.*), Vaterlandsliebe (*s. d.*) zu den Staatsgewaltsschwindlern und der bis zur Selbstaufopferung überspannte Massenmörderheldenmut (*s. Menschenopfer, Vorgesetzter, Untergebener*).

Geisha, japanische Hure (*s. d.*). Der Gewaltschwindel von Nippon (*s. Politik*) nach außen und nach innen wurde von jeher in Joshiwara ausgeheckt, der Hurenburg von Tokio (*s. d., Hetäre, Bordell, Mikado, Japan*).

Geist, wortglauberesches Menschenhackstück (*s. Philosophie, Seele*). Wer einen Menschen in Leib, Geist, Seele und dergleichen Teile zerschneidet, ist ein wissenschaftlicher Menschenmetzger, also ein ausgemachter Mordsschwindler (*s. Steiner, Philosophie*).

Geisteskrankheit, dauernde Denkstörung, Irrsinn, Wahnsinn (*s. Delirium*). Die verbreitetste G. ist der Gewaltschwindelwahnsinn, also der staatliche, auf Massenraubmordei und Lebensvernichtung hinauslaufende Sperrirrsinn. Jeder Staatsmann ist ein falsch Verrückter, ein Irrsinniger (*s. verrückt, Irrenanstalt*).

Geistlicher, irdischer Götterdiener,

Dunstmacher, Weihraucher (*s. Weihrauch, Pfafe*).

Geistlichkeit, die Gemeinschaft der Kirchenbewirtschafter (*s. Klerisei, Glauben, Götter, Fetisch*). Die höhere G. sind die Kirchenherren, die niedere G. sind die Kirchensklaven, die den kirchlichen Wirtschaftsgrund, die gläubigen Völker zu bearbeiten, zu bestellen und den Glaubenssegen für ihre Auftraggeber und Befehlshaber einzuernten haben (*s. Rom, Christentum, Kirche, Zauberei*).

Geiz, Geldwahn, Habgier. Der alternde Räuber, der seine Kraft erlahmen fühlt, wird geizig. Mit dem stetigen Sinken seiner Einnahmen steigt seine Angst vor dem Hunger, obschon die ewige selige Menschheit selbst dem blutigsten aller gewesenen Massenraubmörder (*s. Generalissimus*) das Brot nicht vorenthalten würde. Aber gerade dieser richtige Gedanke geht zuallerletzt in einen Räuberkopf und Staatsmannschädel hinein (*s. Milliardär, Millionär, Staatsverbrecher*).

Geld, das zur Vergeltung Gültige, der Ersatz, das zur Messung Dienende, das Entgelt. Das G. ist eine menschliche Erfindung wie der Stuhl, der Tisch, das Bett. Auf dem freien Markt ist es der freie, allgemeine Wertmaßstab. Auf dem ersten Sklavenmarkt aber setzte es sich kraft der Staatsgewalt dem Menschen gleich. Und auf dem heutigen Arbeitsmarkt (*s. d.*) ist es der unumschränkte Herrscher über alle Werte geworden. Infolge der staatlichen Sperre hat sich dieser Diener

der Menschheit zum Gebieter aller Völker ausgewachsen. Und sie stehen ihm nun mit der völligen Hilflosigkeit des Goetheschen Zauberslehrlings gegenüber. Allein der alte Hexenmeister, die freie, ewige, selige Menschheit, ist schon dabei, diesen tollsten, nichtswertigen Burschen wieder in die Besenhecke zu verweisen (*s. Valuta, Fälscher, Assignate, Bankrott, Staatsbankrott*).

Gemeinde, die zusammenwohnenden Familien, die Landgenossenschaft, die ewige Bodenbesitzgemeinschaft (*s. Dorf, Siedlung, Allmende, Landbaugenossenschaft*).

Gemeinsinn, richtiges Denken. Wenn Menschen richtig, also von demselben gemeinsam besessenen Grund aus denken, können sie nur gemeinschaftlich denken. Wer anders, also unmenschlich denken wollte, müßte dann gegen sich selbst denken, d. h. ein Unmensch sein und sich selbsttätig ausscheiden (*s. Leichnam, Testament*).

Gemetzel, besonders siegreiche Massenmorderei (*s. d.*).

Gemüt, Lebensliebe, Lebenslust (*s. d., Humor*).

Gendarm, Dorfkanonenkerl, Landjäger, Selbstabwürger. Der G. ist ein Jäger, der im staatlichen Auftrag die Untertanen im Lande herum- und, wenn sie sich durchaus nicht zum Falschdenken bekehren mögen, zum Lande hinauszutreiben hat (*s. Freizügigkeit, Auswanderung, Völkerwanderung, Schweinehund, Polizei*).

General, Menschenschlachtereiveranstalter.

Generalissimus, Oberstmassenraubmörder vom Dienst (*s. Luden-dorff, Foch, Trotzki*).

Generalstab, Planhecke für Massenraubmorderei.

Genf, das Gewaltschwindel- und Verschwörernest am Austritt der Rhone aus dem Genfersee, die Stadt des Glaubensheuchlers Calvin (*s. d.*), das Paradies des völkerschindenden Winkelkirchentums (*s. Freimaurerei, Loge*), der Sitz des Staatenbundschwindels (*s. Völkerbund*). Das bedeutendste Bauwerk in G. ist das Reiterstandbild des irr-sinnigen Herzogs Karl von Braunschweig, der sein 22 Millionen Franken betragendes Vermögen, das zum größten Teil aus Diamanten bestand, der Stadt G. unter der Bedingung vermachte, ihm dieses Denkmal zu setzen. Die Edelsteine hatte dieser Diamantenherzog von seinem Großvater geerbt, in dessen Hände sie durch die Pariser Pflastertreter (*s. d.*) gekommen waren zum Dank dafür, daß er als preußischer Oberbefehlshaber bei Valmy immerfort gegen sie daneben geschossen und danach den siegreichen Rückzug angetreten hatte, an dem Goethe (*s. d.*) als Begleiter des Herzogs von Weimar und Kriegsberichterstatter beteiligt gewesen war. Die Diamanten kamen aus dem französischen Königsschatze, der durch den ersten Pariser Umsturz (*s. Revolution, Paris, Freimaurerei*) in die Hände der rotmützigen Jakobiner (*s. d.*) gelangt war, die damals, wie später und auch noch heute, von G. (und London) aus ge-

hetzt und geleitet wurden. (*s. Rousseau*).

Genie, Übermensch, Unmensch (*s. d.*) Goethe und Shakespeare, Eulenspiegel und Cervantes, Jesus und Kung-fu-tse waren keine G., sondern richtig denkende Menschen. In jedem richtig denkenden Menschen denkt die ewige Menschheit. Das G. aber denkt immer unmenschlich, also falsch (*s. Plato, Aristoteles, Rousseau, Kant, Nietzsche*). Besonders zahlreich sind die G. unter den Kirchen- und Staatsverbrechern (*s. d., Fetisch, Moses, Buddha, Saul, Mohammed, Luther, Calvin, Cyrus, Alexander, Hannibal, Cäsar, Cromwell, Bonaparte, Bismarck, Lenin*). **Genosse**, der Nachbar, der Nächste, der genießbare Gesellschafter, der richtig denkende, der gemeine, der ganz gewöhnliche Mensch (*s. gewöhnlich, Seeliger*).

Genossenschaft, eine Gesellschaft richtig denkender Lebewesen (*s. Menschheit, Gesellschaft, Ameise, Biene*).

Gentleman, schießfeiner Kerl, englischer Übermensch. Ein armer Schlucker kann niemals ein G. sein, dazu gehört zunächst soviel Geld, daß man sich damit Bildung und den Schliff der übelsten Gesellschaft (*s. d., Haute volée, Highlife*) kaufen kann und noch einen tüchtigen Batzen übrigbehält. Der englische Reichtum (*s. d.*) stammt aus Indien. Der indische Bauer muß schwitzen und hungern, damit der Londoner (*s. d.*) den G. spielen kann.

Genua, das mittelalterliche Seeräu-

bernest am Bisagno, das sich zur Seemarktstadt (*s. Hafen*) ausgewachsen hat, der Ort, an dem sich die europäischen Gewalthäuptlinge (*s. Staatsverbrecher*) zum letzten Male versammeln, um sich über die Fortsetzung der Volksschinderei, der Massenraubmorderei und die Selbstvernichtung ihrer Großraubhöhlen (*s. Großstadt*) zu mißverständigen (*s. Verstand, Debatte, Konferenz, quasseln*). Die ewige Menschheit (*s. Lamm*) ist dazu nicht eingeladen worden, obschon sie doch ganz allein alle zukünftigen Dinge bestimmt (*s. ich, Zukunft*). Die Vereinigten Staaten (*s. d.*) haben die Beteiligung an der Bequatschung abgelehnt, da sie nur auf einem uneinigen oder auf einem völlig versklavten Europa schmarotzen können (*s. »An der Riviera«, Fresken und Arabesken, Weltbühnerverlag, München*).

Gerechtigkeit, das richtige Rechnen, die Richtigkeit, weder Richtigkeit noch Linkslichkeit, die Geradeausheit, Ausgleich des falschen Denkens durch das richtige, Aufhebung der Gewalt durch die Liebe, die völlige Gesetzlosigkeit (*s. Anarchismus*), die freie Menschheit, Glückseligkeit, Ewigkeit (*s. Erhaltung der Kraft, Rechnung, Recht*).

Gericht, Vereinigung von wortklaubischen Staatssklaven zur Verübung von Rechtslinkssprüchen (*s. Gesetz, Justiz, Richter*).

Gerichtsvollzieher, der Staatssklave als Gewohnheitsdieb und Gelegenheitseinbrecher (*s. Beamter, Widersetzlichkeit*).

Gering, schlicht, einfach, adellos, Gegenteil von vornehm (*s. Aristokrat, gewöhnlich, einfältig*).

Gesandter, noch unwichtigerer Botschafter (*s. d., Diplomatie*).

Geschäft, geldeinbringende Betätigung, Kraftverbrauch zur Herbeischaffung von Geld, also keine Arbeit, sondern nur eine arbeitsähnliche Tätigkeit (*s. erwerben*).

Geschlecht, Arbeitseinteilung für die Fortpflanzung, wobei das Weib die Hauptarbeit übernommen hat. Nur aus diesem Grunde hat der Mann die Zeit gefunden, auf die staatliche Vergewaltungswindelei zu verfallen (*s. Familie, Ehe, Weib*).

Gesellschaft, Vereinigung von Zweihändern, Zusammensein von Unmenschen (*s. Genossenschaft*). Erst wenn die G. alle Menschen als gleiche und freie Genossen umschließt, ist sie die menschliche G. oder die freie Menschheit. Alle anderen G. sind Unmenschenvereine, von der staatlichen G. bis zur G. mit beschränkter Haftpflicht. Die gute (*s. d.*) G. ist von jeher die übelste, die schlechte, die allerblödeste gewesen, sie ist der Zusammenschluß der staaterhaltenden Falschdenker zum Zwecke der Geschäftssicherung. Dasselbe Ziel verfolgen auch alle Geheimgesellschaften, alle Kirchen und Spießbrüderschaften (*s. Freimaurerei, Partei*).

Gesetz, die in Sätzen ausgedrückte Staatsvergewalt, das Blätterwerk der Rechtslinkszauberei (*s. d.*), die Zusammenfassung aller Lebenssperrn, die Grenzsetzung zwischen der staatlichen und der nichtstaat-

lichen Verbrechen (s. *Staatsmann*), die mehr oder minder straffgespannte Richtschnur der wortklaubischen Staatssklaven, der Galgenstrick des freien Volkes (s. *Justiz, Prozeß, Recht, Paragraph, Schuld, Todesstrafe, Rechtsanwalt, Arrest, Gefängnis, Zucht-haus*). Die Gesetzgebung ist der gewalttätige Kopf des Staates (s. d.). Alle Gesetzbücher sind unmenschlichen Ursprungs. Moses (s. d.) war der allerdurchtriebenste Kirchenzauberer, Justinian der größte Thronschwindler (s. *Corpus juris*) und Bonaparte (s. d.) der blutigste Massenraubmörder (s. d.). Von diesen drei Mordskerlen stammen die drei dicksten und berühmtesten Gesetzesammlungen. Wer sich sein Leben ohne G. nicht ausdenken kann, ist ein Verbrecher (s. d., *Kirche*).

Gesinde, Gefolgschaft, Haus- und Leibsklaven (s. *Sklave, Sklaverei*). **Gesindevermietung**, Sklavenhandel (s. *Dienst, Mädchenhandel*).

Gesinnung, Vornehmheit (s. *Aristokrat*), Ungemeinsinn (s. *Gemeinsinn*), Unsinn (s. *Unflat*), Blödsinn (s. *Partei, Parlament*).

Gespens, Popanze (s. d., *Fetisch*), Schreckschwindel (s. *Dämonen, Götter*). In den Bereich eines richtigdenkenden Menschen hat sich noch kein G. gewagt (s. *Spiritismus, Okkultismus, Mystik*).

Gesundheit, der ganz zauberlose, ewige, selige Zustand der Menschheit, Glück, Freude, Freiheit (s. d., *Krankheit, Sperre, Vererbung*).

Getreidebau, Bewirtschaftung der

Nahrungsgräser (s. *Landwirtschaft*).

Gewalt, die Stufenleiter der Unmenschlichkeit, die Zauberswortfolge der Staatsverbrechen, die Treppe der Volksschinderei (s. *Adelsbrief, Kirche, Kasten, Staat, Sperre*). Diese nur aus Wörtern (s. *Wort, Titel*) bestehende Leiter hat zwei schwindelhafte Fortsetzungen, die über die Erde hinausreichen, die eine nach oben (s. *Himmel, Götter*), die andere nach unten (s. *Hölle, Teufel*). G. läßt sich nicht durch G. vernichten, da die zur Vernichtung der alten G. aufgewendete Kraft als neue G. die Stelle der alten G. einnimmt. G. läßt sich nur durch Liebe überwinden. Nur auf dieselbe Weise, wie die G. in die Welt gekommen ist, kann sie wieder daraus verschwinden, nämlich auf dem Wege des Denkens. Nur durch gründlichste Zerdenkung (s. *herunterreißen*) können die Wortstufen der Gewalttreppe zerbrochen werden, was hiermit zum ersten Male und damit für immer geschehen ist (s. *ich, Zote*). Die G. ist der falsche, die freie Menschheit ist der richtige Gedanke. Wenn alle Menschen frei sind, gibt es keinen einzigen Zweihänder mehr, der G. üben mag (s. *Freiheit, Anarchismus, Energie, Herrschaft, Souveränität*).

Gewerbe, Warenmacherei (s. *Ware*). Der Gewerbetreibende (s. *Handwerk*) leistet nur dann Arbeit (s. d.), wenn die durch ihn erzeugten Waren für den Verbrauch der Menschheit bestimmt sind. Nur die G., die dem Nahrungsmittelherzeuger (s.

Bauer) ihren Ursprung verdanken, verbrauchen Kraft zur Erzeugung von Kraft, alle anderen verbrauchen Kraft zur Vernichtung von Kraft (s. *Luxus, Munition, Übermensch*).

Gewerkschaft, Gewerbegenosenschaft, Zusammenschluß der Erzeuger gleichartiger Waren. Über die Ordnung innerhalb ihres Gewerbes haben die Genossen als Freie und Gleiche selbst zu entscheiden. Jede Dreinrede eines Dritten ist Zwang (s. d.). Aus diesem Grunde ist auch die Gewerbegesetzgebung ein Unmenschenfug (s. *Unflat*). Zwangs-genossenschaften sind das Gegenteil von Genossenschaften. Die heutige Arbeitergewerkschaft ist der Zusammenschluß der Arbeitssklaven zum Zweck der gemeinsamen Befreiung.

Gewinn, Ertrag, Vorteil, Beute, das durch Überwindung eines anderen Erraffte, Gegenteil von Verlust (s. *Profit*). Ohne Gewalt ist kein G. zu machen. Wer aufs Gewinnen aus ist, sucht möglichst viele übers Ohr zu hauen. Jeder Staat ist die Gewinnbude seiner Gründer und deren Gewaltnachfolger. Der Dauer-gewinn (s. *Monopol*) entsteht durch Ausnutzen einer bleibenden, der Gelegenheitsgewinn (s. *Konjunktur*) durch eine vorübergehende Zwangslage des andern. Der Unternehmerngewinn ist der Dauergewinn aus der staatlichen Bodensperre. Wer gewinnen will, muß spielen (s. *Spiel*). Wer um Arbeitswerte spielt, ist ein Schwindler. Jeder gewonnene Wert ist ein Schwin-

delwert. Wer nur von Schwindelwerten lebt, wird mit ihnen verschwinden. Durch Arbeit ist nichts zu gewinnen als das ewige Leben (s. d.).

Gewinnbeteiligung, die an die Arbeitssklaven über ihren Lohn gezahlten Betriebserträge, ein Schritt auf dem Wege von der Sklaverei zur Freiheit (s. d.). Sie wird erreicht sein, wenn jeder das gemeinsame Werk Fördernde an dem Gesamtergebnis als gleicher und freier Genosse beteiligt ist. Ob der Leiter eines Werks höher entlohnt werden soll als der Kesselputzer, haben nur die Werkgenossen zu bestimmen (s. *Direktor*).

Gewissen, die Stimme (s. *Lamm*) der Menschheit im Unmenschlichen. Die freie Menschheit (s. d.) ist gänzlich gewissenlos, weil sie die Wahrheit (s. d.) denkt und spricht und in ihr lebt (s. *Wohltätigkeit, Neid*).

Gewöhnlich, gemein, nachbarlich. Der ganz g. Zweihänder ist der gebräuchliche, der brauchbare, der ruhige, der friedliche, der bürgerliche Mensch, der liebe Nachbar, der gleiche und freie Nächste, die ewige, hilfreiche Menschheit (s. d.), neben der es sich ganz sicher wohnen läßt (s. *Seeliger, Altruismus*).

Gibraltar, eine spanische, von den Londonern 1704 gemaute und bis heute noch nicht zurückgegebene Hafenstadt (s. *Mittelmeer, Großbritannien, Kolonialpolitik*).

Gier, Gefräßigkeit, Unmenschengeierei, Rausch, Raubsucht, Hab-sucht (s. d., *Reichtum, Milliardär, Staat*).

Giftgas, das vierte und letzte Menschenlebensvernichtungsmittel (*s. Staatsgifte*). Als lustsperrende Kriegswaffe wurde es zuerst von Paris aus angewandt. Heute sind die Vereinigten Staaten (*s.d.*) im Besitze der stärksten Giftrüstung. Die Giftgasfabrik zu Edgewood bei Baltimore ist die größte der Welt. Ihre Vorräte genügen, um ganze Völker auszurotten. Schon die Namen der verschiedenen Giftgase (Phosgene, Chlorpikrin, Lachrymatory, Lewisite) lassen auf ihre fabelhafte, göttliche Scheußlichkeit schließen. Sie können von Luftfahrzeugen aus auf die Städte gespritzt werden, ohne daß die große Kanone dabei aus dem Schuppen gezogen zu werden braucht. Dadurch ist endlich der von der ewigen, friedlichen Menschheit längst erdachte Entwicklungspunkt der Vernichtungswerkzeuge erreicht. Nun können sich die Gewaltmittelpunkte der Staaten (*s. Großstadt*) gegenseitig zerstören, ohne das dazwischenliegende Land verwüsten und seine Bewohner beschädigen zu müssen. Die Massenraubmorderei ist damit aus einer staatlichen zu einer großstädtischen Angelegenheit geworden (*s. Luftschiffahrt, Paris, London, Rom, Newyork, Tokio*).

Gilde, Gelagsgesellen, Gewerksbrüderschaft, Zunft (*s.d., Gewerkschaft*).

Giroverkehr, geldloser Geldverkehr, Schwindelwertumlauf. Die freie Menschheit wird diese Schieberei mit staatlich erzeugten Scheinwerten zum zwanglosen, also

gewinnlosen Verkehr mit allen Wertgütern des Lebens umgestalten (*s. Bank, Bankier*).

Gladiator, Schwertringer, Zirkusfechter, Menschenbeinleischhaker, altrömischer Mordspielsklave. Öffentliche Kampfspiele sind immer das Anzeichen des allgemeinen Staatsverfalls (*s. Spiel, Sport, Wette, Boxer, Menschenopferung*).

Glauben, Falschdenkzwang, Kirchenschwindel, Zaubervahn, Wortgaukel (*s. Kirche*). Wer G. fordert, weiß ganz genau, daß er schwindelt. Wer glaubt, hat sich beschwindeln lassen. Die Wahrheit braucht nicht geglaubt zu werden, deshalb kann man auch auf die Wahrheit keine Kirche (*s.d.*) gründen. Die freie Menschheit weiß alles nur Erdenkliche und glaubt daher nichts (*s. Apostel, Saul, fromm, Mißglauben, Religion, Zauberei*).

Glaubensfreiheit, Glaubenslosigkeit, Freiheit vom Glaubensschwindel, Ungläubigkeit, freie Menschheit. Eine Freiheit des Glaubens gibt es nicht, denn Glauben ist Zwang zum Falschdenken. Wer sich einem Zwang unterwirft, kann nicht gleichzeitig frei sein. Die kirchlich gebräuchliche G. ist die Freiheit des Glaubensstausches (*s. Handel, Duldung*).

Gläubiger, der staatlich oder kirchlich oder staatlich und kirchlich schwindelnde und beschwindelte Zweihänder (*s. Christ*). Der Kirchengläubige ist der Gläubiger seines Götzen (*s. Paragraph, Kredit*).

Gleichheit, Freiheit, freie Menschheit (*s. Gerechtigkeit*). Die vom

Staat stets mit besonderem Nachdruck behauptete G. vor dem Gesetz ist Heuchelei (*s.d., Staatsanwalt*). Innerhalb der staatlichen Grenzen ist jede G. unmöglich, da das Gesetz die Festsetzung der staatlichen Ungleichheit ist. Deshalb leidet der gebildete Dieb nur an Stehlsucht (*s. Kleptomanie*), während der arme Schlucker, der aus Not seinen eigenen Gerichtsvollzieher (*s.d., Gauer*) macht, als staatsgefährlich ins Loch fliegt (*s. Gefängnis*). In der freien Menschheit gibt es keinen Denkrichtungsunterschied, denn alle freien Menschen denken richtig, also in derselben Richtung. Freilich sind sie nicht alle gleich weit auf dem Denkwege zur Ewigkeit vorgeschritten. Allein gerade dieser Wegunterschied spornt zum Nachkommen an und wirkt dadurch als immerwährende Gleichheitssicherung.

Glück, Freiheit, Freude, Überfluß (*s.d.*) an Lebensgütern (*s.d.*), Gesundheit (*s.d.*), Paradies (*s.d.*).

Gnade, Herablassung, Zuwendung von Beute. G. ist nur möglich, wo Gewalt (*s.d.*) herrscht und kann nur dem Sklaven erwiesen werden. Die freie Menschheit ist weder gnädig noch ungnädig.

Gnostiker, die Erkennenden. Sie waren die ersten Menschen, die sich wider das römische Christentum (*s.d.*) wandten und es zu zerdenken versuchten. Sie erstrebten u.a. die Gemeinsamkeit des Bodenbesitzes und die Befreiung aller Sklaven. Ihr Untergott und Weltbaumeister, der Demiurgos, ist die unmenschliche

Gewalt des volksschindenden und staatsverbrecherischen Übermenschen (*s.d., Staatsmann, Hirt*). Auf ihren Lehren fußt Floris (*s.d., Mormonen*). Auch sie hofften auf einen Welterlöser, von dem sie den Sturz des Demiurgos erwarteten (*s. Messias, Apokalypse, Zukunft, Lamm*).

Gold, das gelbrote Metall. Infolge seiner Seltenheit, Beständigkeit und leichten Prägbarkeit ist es von der Menschheit seit altersher zum Marktwertmesser gewählt worden. Die staatlichen Sperrer (*s.d.*) haben es (*s. Geld, Wert*) dem Menschenleben gleichgesetzt und suchen es seitdem als Machtmittel in ihren Großraubböhlen zu häufen. Nur deshalb läßt die ewige Menschheit das G. immer der stärksten Großstadt (*s.d.*) zuströmen, um sie zu zerstören. Augenblicklich befindet sich in Newyork (*s.d.*) der größte Goldschatz der Welt (*s. Vereinigte Staaten, Washington*). Die freie Menschheit wird ihre Rechnung auf richtige Werte gründen und dadurch das G. auf seinen reinen Gebrauchswert zurückführen.

Goethe, der deutsche Richtigdichter, der mitteleuropäische Wahrheitssucher, Lebensforscher und Menschheitswegbereiter, der nach dem Einbruch des neurömisch-christlichen Gewaltschwindels in das deutsche Land erste glückliche deutsche Mensch (*s. Deutschland*). G. dachte richtig, und darum war er trotz seiner fürstendienerischen Nebenbeschäftigung freie ewige Menschheit (*s.d.*). Sein »Faust« ist

die Entlarvung der kirchlich-staatlich-wissenschaftlichen Zauberer (s. *Individuum, Genie, Furcht, Dichter*).

Götter, Götzen, Staatsgespenster (s. *Gespenster*), aufgefütterte Fetische (s. d.), Größtpopanze (s. *Popanz*), Himmelszauberpuppen, Höllensümmel (s. *Lümmel, Hölle*), überirdische Menschenschinder auf Erden, unsichtbare, durch sichtbare Unmenschen vertretene Volksschröpper, die allergrößten Kanonen (s. d.), die allerheiligsten (s. *heilig*), allerfeierlichsten (s. *feierlich*), allerfaulsten (s. *Faulheit*), allerdümmsten (s. *Dummkopf*), allerblutigsten (s. *Dynastie*), allerchristlichsten (s. d.) und allerhöchsten Herrschaften (s. d., *Majestät*), die allerallerhöchsten Wortzauberstufen der Gewaltleiter (s. *Moloch, Huitzilopochtli, Manitou-Dollarsack, Allah, Trinität, Metaphysik, Gewalt*). Der Wohnsitz der G. wird von ihren Erfindern stets ins Außerirdische gelegt (s. *Himmel*), denn jeder auf Erden erscheinende Gott würde hier die größte Verwirrung anrichten. Er müßte nämlich alle Staatsmänner zum Teufel jagen und könnte dann nichts anderes tun als in der staatenlosen, freien, ewigen Menschheit spurlos aufgehen. Nur aus diesem Grunde hängt der richtige Mensch Jesus (s. d.) von Nazareth als christlicher Großgaukel (s. *Christus*) noch heute am römischen Kreuz (s. d.). Wer durch die Gnade Gottes auf einem ererbten Throne sitzt, hockt darauf nur im Schutze des von seinen Vorfahren verübten Ge-

waltzaubers. Wird dieser Götterschwindel wurmstichig, purzelt der Thron (s. d., *Bourbon, Hohenzollern, Habsburg, Zar, Papsttum*).

Götterdämmerung, Übermenschenentlarvung, Staatenauflösung, der erste Tag der freien Menschheit, der Beginn der neuen, richtigen und ewigen Zeitrechnung (s. *Zeit, Ewigkeit, Uhr, Antichrist*).

Gotteslästerung, Götzenbeschimpfung, Gespensterbeleidigung, Fetischauspeitschung, Gewaltschwindelentlarvung. Wer über die Götter lacht, wird vom Staat bestraft, ein Beweis, daß sich die Staatsmänner durch solche Lustigkeit bedroht fühlen und daß der verlachte Gott offenbar nicht imstande ist, die ihm angetane Beleidigung selbst zu rächen. Ist dieser Gott wirklich allmächtig, so würden ihm ja alle Mittel und Wege offen stehen, den gottsverdammigten Lasterer zur Rechenschaft zu ziehen. Ist dieser Gott gleichzeitig allwissend, so müßte ihm ja vorher bekannt gewesen sein, daß dieser gottlose Mensch in kürzester Frist zu einer lächerlichen Gotteslästerung schreiten würde. Wiederum ist von einem allmächtigen und allwissenden Wesen nicht anzunehmen, daß es sich von einigen mehr oder minder wohlgelungenen Kehlgeräuschen eines zweihändigen Erdenwurms irgendwie beunruhigen ließe. Die Staatsgewaltverüber jedoch geraten bei der geringsten G. sofort aus dem Häuschen. Denn wer die Götter, diese Stützen der göttlich-staatlichen Gewaltschwindelunordnung,

lästert, wer an der Volksschindereileiter rüttelt, der rüttelt am Staat (s. d.) und lästert diese Last aller Lasten (s. *Laster*).

Göttlich, höchst übermenschlich, unmenschlich, menschen-schindereich (s. *Götter, Jehova, Trinität, Allah*).

Gracchus, zwei römische Brüder, Tiberius und Gaius Sempronius, die ersten beiden menschlich denkenden Staatsmänner (s. d.). Sie wollten als Führer des niedrigen Volkes, der Popularen, dem Hauptgebrechen des römischen Staates, dem Mißverhältnis zwischen Reichen und Armen, durch gerechtere Bodenverteilung und Ansiedelung der Entwurzelten entgegenwirken, wurden aber von den Optimaten, dem römischen Adel (s. d.), der sich von solchen Vorschlägen in seiner Herrschaft aufs äußerste bedroht sah, unter Anführung des damaligen Heidenpapstes (s. *Pontifex maximus*) mit Knütteln totgeschlagen und in den Tiber geworfen (s. *Latifundium, Cäsar, Rom, Popolari*).

Graf, Befehlshaber, Gewaltverüber, Volksschinder (s. *Befehl, Gewalt, Adel, Aristokrat, Großgrundbesitz, Bandit*).

Grausamkeit, Unmenschlichkeit an Menschenschmerz (s. *Sperrschmerzen*). Die grausamste Stadt ist Paris (s. d.), sie ist die Heimat des berühmtesten aller Lustmörder, des Marquis de Sade, und der Ort, an dem eines Tages die Erfindung und öffentliche Schaustellung der Guillotine (s. d.) nötig wurde (s. *Großstadt*).

Gregor der Siebente, der gewalttätigste aller Päpste (s. *Papsttum*), von einem seiner dankbaren Nachfolger mit einem ganz besonders blankgeschmirligten Heiligenschein (s. d., *Aureole*) aufgeputzt (s. *heilig, Gala, Eleganz, Cölibat*).

Grenze, amtliche Gewaltlinie, Raubverhau, Landsperr (s. *Sperre*), Vorwand zur behördlichen Wegelagerung (s. *Zoll, Bezirk, Provinz*).

Grönland, das grüne Land am Nordpol, das die Dänen mit den darauf wohnenden Eskimos gemaust haben (s. *Dänemark*).

Großbauer, Grundräuber. Sobald sich der G. groß genug geräubert hatte, pflegte er in den Adel (s. d.) erhoben zu werden (s. *Der richtig verrückte Kerl, ein ländliches Menschenenspiel in vier Teilen, Drei Masken-Verlag, Berlin*).

Großbritannien, das englische Weltreich, das Gewaltgebiet Londons. Seit Cromwell (s. d.) hat sich London (s. d.) zum Mittelpunkt des Welthandels und zum größten Räubernest der Welt gemacht. Seine Sperrzauberei kann nur von dem europäischen Festlande aus, woher schon viermal die Unterjocher Britanniens (s. d.) gekommen sind, gebrochen werden. Deshalb hat London stets, nach altrömischem Vorbild, den jeweils stärksten Festlandsstaat bekriegt, besiegt, seine Flotte vernichtet, seine Kolonien geraubt und sich möglichst rasch wieder mit ihm vertragen (s. *Genf, Loge, Freimaurerei*). Die Reihe dieser Staaten ist: Spanien, Holland, Frankreich, Rußland und Deutsch-

land (s.d.). Jetzt ist Frankreich (s.d.) wieder daran, sich mit England messen zu müssen. Das Ganze ist das europäische Gleichgewicht der Massenraubmorderei, und hinter diesem Schilde hat London ein Drittel der ganzen Erdkruste gemaust und die darauf wohnenden Völker unterjocht, geschunden und ausgesaugt (s. *Gibraltar, Malta, Ägypten, Indien, Hongkong, Australien, Canada*). Nun ist durch das Eingreifen der Vereinigten Staaten (s.d.) das alte europäische Gleichgewicht für immer zerstört worden, und London sieht sich jetzt vor die Notwendigkeit gestellt, anstatt des europäischen Gleichgewichts ein allirdisches Gleichgewicht der staatlichen Zerstörungsmittel herzustellen. Das Bündnis mit Tokio (s.d., *Japan*) war der erste Versuch dazu. Die Verständigung mit den Vereinigten Staaten (s.d., *Washington*) der zweite. Die Antwort Tokios darauf war seine heimliche Abmachung mit Paris. Will London der Fortsetzung des Weltkrieges, der nur mit seiner Zerstörung enden kann (s. *Giftgas*), entgegen, so braucht es nur seine Schulden zu bezahlen, mit denen es sich der Menschheit gegenüber belastet hat (s. *Bilanz, Rechnung*). Am schnellsten könnte es sie durch die freiwillige Vernichtung aller seiner Zerstörungsmittel und durch die gleichzeitige Herausgabe aller geraubten Länder an die Menschheit tilgen (s. *Irland, Ödland*). Aber ein richtiger, also falschdenkender Londoner vermag überhaupt nicht

ohne das Vorhandensein seiner Flotte (s.d.) zu leben. Und darum denkt er niemals an die Menschheit, sondern immer nur unter aller Kanone. Die Schwierigkeiten, in denen sich London augenblicklich befindet, werden stetig zunehmen. Sein Nachgeben in der irischen und in der ägyptischen (s. *Ägypten*) Frage ist das erste Eingeständnis seiner Schwäche. Indessen wirkt die wirtschaftliche Entwicklung in den geraubten Ländern auf das englische Stiefmutterland zurück, verschärft die Arbeitslosigkeit (s.d.) und beschleunigt nur den unabwendbaren Zusammenbruch (s. *Pauperismus, Reichtum*).

Große Mauer, das größte und friedlichste aller Bauwerke (s. *China*), bildete die Sicherheit der chinesischen Menschheit gegen die räuberischen Einfälle der nordasiatischen Steppenvölker, bedeutete aber gleichzeitig die Trennung von der übrigen Menschheit und beginnt jetzt zu zerfallen.

Größenwahn, Staatsirrsinn, Gewaltwahn, Verfolgungswahn. Jeder Staatsverbrecher hat immer Angst (s.d.) vor den andern Staatsmännern (s.d., *Geisteskrankheit*).

Großgrundbesitzer, Großgrundräuber (s. *Adam, Adel, Adelsbrief, Baron, Graf*).

Großherzog, Drunterkönig, Drüberherzog, Thronenhocker (s. *Herzog, Krone*).

Großmacht, Weltmacht. Es gibt nur eine G. auf Erden, die freie, ewige Menschheit. Vor ihrem richtigen Denken verschwinden alle Staats-

gewalten (s. *Schwindel, Großbritannien, Großstadt, Vereinigte Staaten, Frankreich, Japan*).

Großstadt, staatlicher Gewaltmittelpunkt, Großräuberhöhle. Von allen Bürgern (s.d.) denken die Großräuberhöhlen am falschesten. Das ist kein Wunder, denn sie trampeln sich ja gegenseitig auf den Köpfen herum, wenn sie nicht das Pflaster ihrer Straßen treten (s. *Pflastertreter*). Am allerfalschesten aber denken die Großstädter, die ihren Dünger ins Meer schwemmen (s. *Dungspüle*) und ihre nähere und weitere Umgebung aussaugen und unfruchtbar machen. Berlin bildet darin eine Ausnahme und wird deshalb bei der Befreiung der G. noch am allgeringfügigsten davonkommen. Alle großen Massenraubmordereien wurden und werden in G. erdacht und ausgeheckt (s. *Generalstab*). Der in ihren Mauern angehäufte, zusammengeraubte und erschwandelte Reichtum (s.d.) zwingt zu immer neuen Eroberungen und reizt gleichzeitig den ausgeraubten Knecht zum Angriff. Babylon (s.d.) wurde von den armen persischen Hirten der Wüste erstürmt, wobei die babylonischen Sklaven mit den Angreifern gemeinsame Sache machten. Seine Geschichte ist die Geschichte jeder G., die nicht dem Gewaltschwindel der landsperrenden Volksschinderei (s. *Politik, Krieg*) zu entsagen vermag. Jeder Staat ist die G., die ihn für sich gemacht hat. Nicht das Land erzeugt die G., sondern sie wächst durch Landraub immer größer und muß

immer weiter rauben. Staat ist Krieg. Alle G. zerstören sich selbst durch Falschdenken, denn es sind keine Menschen-, sondern Unmenschensiedlungen. Sie werden auch den im Jahre 1914 begonnenen Kampf um die Vorherrschaft der Welt zu Ende führen müssen. Da Berlin (s.d.), die einzige nicht von Rom gegründete G. Europas, als Mitläuferin um die Gewalt ausgeschieden ist, werden die deutschen Mörder an diesem Kampfe zum Teil freiwillig als englische Söldner, zum Teil gezwungen als französische Mordsklaven mitwirken, während die menschlichen, richtig denkenden Deutschen daheim bleiben und sich durch gewaltlose Schwindelvernichtung (s. *Akten, Beamter*) und Bruch aller Sperren (s.d., *Bodensperre, Wahrheitssperre*) als erstes Volk zur ewigen Menschheit befreien werden. Der Kampf der G. wird mit ihrer Selbstvernichtung enden. Die meuternden Mordsklaven werden sich, nachdem sie ihre Mordlehrer und Sklavenvögte beseitigt haben, mit all den Lebenszerstörungsmitteln (s. *Giftgas, Luftschiffahrt*), die sich in ihren Händen befinden, wider ihre Auftraggeber, also gegen die Gewaltmittelpunkte wenden, in denen die Pläne auch zu dieser allerletzten Massenschlachtereie entstanden sind. London (s.d.), Paris (s.d.), Neuyork (s.d.) und Tokio (s.d.) werden das Schicksal Babylons erleiden. Dabei ist es völlig gleichgültig, ob London mit Tokio oder mit Neuyork verbündet ist. Nur die G. werden unzer-

stört bleiben, die sich von dem durch sie zusammengemausten Lande ohne Widerstand zur freien Menschenstadt erheben lassen (*s. Berlin, Wien, München*). Auch auf den Trümmern der zerstörten Großräuberhöhlen werden freie Städte entstehen (*s. Irem, die säulenreiche Stadt in Mein Vortragsbuch, ernste und heitere Balladen, L. Staackmann Verlag, Leipzig*).

Grund, Boden. Der einzige für jeden Menschen (*s. d.*) zureichende G. ist die Erde (*s. d.*), und der Grundsatz alles menschlichen Denkens lautet: Die Menschheit lebt auf der Erde, von der Erde und ist Erde. Nur wer vom Boden aus denkt (*s. Kung-futse*), denkt richtig, vermag aus eigener Kraft die Wahrheit (*s. d.*) zu finden und lebt richtig. Wer diesen G. verläßt, verliert den Boden unter den Füßen und verfällt dem Schwindel (*s. d., Philosophie, Wissenschaft*).

Grundbuch, Ursprung und Quelle der Staatsvergewalt, Verzeichnis der staatlich schindbaren Menschen, Verankerungsstelle der Volkssklavenskette. Der Strolch (*s. d.*) steht nicht im G. Seine staatliche Bewirtschaftung würde nur Kosten verursachen. Die Vernichtung aller G. und die Verhinderung ihrer Neuaufrichtung ist die Vorbedingung für die Freiheit des Volkes (*s. Beamter, Feldmesser*). Mit ihrer Vertilgung verlieren alle anderen Staatspapiere (*s. Gesetz, Name, Akten, Geld, Hypotheken*) ihre Schwindelkraft.

Grundeigentum, Staatszauberwort

für Bodenbesitz. Mit einem festen Stück Erde (*s. Parzelle*) kann nicht eigentümlich verfahren werden (*s. Eigentum*). G. ist ein Widerspruch in sich selbst. Auch die ewige Wohngemeinschaft der Dorfgenossen kann den Boden, auf dem sie siedelt, nur besitzen (*s. Besitz*).

Grundrente, Bodengewaltschwindel, das dem Nutzwert des Grundeigentums entsprechende Einkommen. Nur der Staatsbürger hat Einkommen (*s. d.*), der freie Mensch genießt die Früchte seiner Arbeit. Der freie Boden ist die Vernichtung der Sklaverei (*s. d.*) und die Zerstörung der G. (*s. Wert, Bodenbesitzreform, Mehrwert, Ricardo*).

Gruß, Unmensenbegegnungsquatsch, Wortschwindel zwischen Herren (*s. d.*) und Sklaven (*s. d.*). Freie Menschen lachen sich an und tauschen ihre Waren und Gedanken aus (*s. Wort*), ohne sich erst feierlich, höflich, würdig, ehrfürchtig oder herablassend zu beschwafeln (*s. quasseln, Höflichkeit, Flagge, Hilfe*).

Guillotine, Kopfabhacke, Erfindung der Pariser Pflastertreter (*s. d.*) zur Erleichterung ihrer Massenmorde (*s. Paris, Revolution, Grausamkeit, Scharfrichter, Dungsühle, Galgen, Kreuz, Hakenkreuz*).

Gut, böse, die beiden Hauptzauberwörter der öffentlichen Gewalten (*s. Staat, Kirche*). Mit Hilfe dieser beiden Wörter wird von jeher doppelt gemessen. Quod licet Jovi, non licet bovi. Was dem göttlichen Übermenschen erlaubt ist, ist dem bauerlichen Untermenschen verboten,

nämlich jede Gewaltanwendung (*s. Gewalt, Strafgesetzbuch, Staatsverbrecher*).

Güterschlächtere, Hofmetzgerei, Zerschlagung von Bauernhöfen zwecks erhöhter Schuldenbelastung (*s. Immobilienhandel, Hypothek*). Im Güterschlächter verkörpert sich die volksversklavende Tätigkeit des die staatliche Bodensperre ausnützenden Menschenschinders und Erwerbsschwindlers (*s. erwerben, Handel, Schacher*) am schärfsten (*s. Landbaugenossenschaft*).

Gutsherrlichkeit, Gewaltverübung über einen Großgrundbesitz. Die Herrlichkeit jeder Gutsherrschaft (*s. Adel, Sklave*) ist nicht weit her, denn sie ist nur eine mit dem Schweiß der Gutstagelöhner gedüngte Schmarotzerblüte (*s. Das Winkelbergische Herz, Roman, Rösel & Cie. Verlag, München*).

Gymnasium, Vorbildungsstätte für Staatssklaven (*s. Beamter*). Je verbildeter ein Zweihänder ist, um so eingebildeter ist er und um so leichter fällt ihm das falsche Denken. Das Ziel aller wissenschaftlichen Staatsanstalten, in erster Linie der G. (*s. Schule*), ist die Verbreitung des falschen Denkens, wozu Eintrichterung der fremden Sprachen (*s. d.*) das wichtigste Hilfsmittel ist. Die alten Gewalttätigkeitssprachen, Latein und Griechisch (*s. Humanität, Klassik*), wurden bisher bevorzugt, doch die neuen Schwindelsprachen, Französisch und Englisch, beginnen ihnen schon den Rang streitig zu machen. Ganz unstreitig aber ist die deutsche Spra-

che das Stiefkind des G. und darf von einem hochgebildeten (*s. Bildung*) mitteleuropäischen Maulesel (*s. mulus*) nur als Fremdwörterrahmen und Schlagwortkrückstock benutzt werden (*s. Oberlehrer, Studienrat, Schlagwort*).

Haberfeldtreiben, die freie menschliche Gegenwirkung auf die von einem Ungenossen der Dorfgemeinschaft zugefügte Kränkung. Weil sich der Staat nicht in sein eigenes haberfeldtreiberisches und bodensperrendes Handwerk pfuschen lassen will, hat er diese Liebesbeziehung der freien Menschheit gegen den vom Falschdenken gesperrten Unmenschen verboten. Das H. der Wahrheit gegen den Gewaltschwindel beginnt mit diesem Buche. Jedes entlarvte Falschdenkwort bedeutet die Vernichtung einer übermenschlichen Einnahmequelle.

Habsburger, Hab(giers)burger, äußerst berüchtigte und jetzt endlich entthronte großeuropäische Räuberfamilie (*s. Wien*). Ihr Kennzeichen, die hängende Unterlippe, ist hunnischen Ursprungs (*s. Adel*). Einer von ihnen, Joseph II., versuchte aus dieser Art ins Menschlichere zu schlagen. Seine Nachfolger aber wußten diese Familienscharte durch erhöhte Hinterlist und vertiefte Frömmigkeit wieder auszuwetzen (*s. Österreich-Ungarn*). Ihr letzter Thronbehocker hatte eine völlig throntolle Bourbonin (*s. d.*) zur Frau.

Hafen, Seemarktstadt (*s. Hamburg, Genua, Kolonialpolitik*).

Haft, staatliche Freiheitsberaubung, behördliche Bewegungssperre, amtliche Einkastelung, gerichtliche Einmauerung (*s. Arrest*).

Haftpflicht, staatlicher Zwang zum Ersatz des angerichteten Schadens (*s. Schuld, Sünde*). Jeder freie Mensch schützt sich vor Schaden, indem er auf die Freiheit seines Nachbarn achtet, denn der gesperrte Nachbar ist die einzige denkbare Quelle aller Bedrohung. Jeder Schaden beruht auf Unachtsamkeit. Unachtsamkeit aber ist falsches, unewiges Denken (*s. d., vorausdenken*). Wer seinem Nachbarn die Achtung erweist, jederzeit auf ihn zu achten, ihm zu helfen und ihm in jeder Not beizustehen, sichert sich und ihn gegen jeden Schaden. Die freie Menschheit ist die ewige genossenschaftliche Liebesversicherung aller Menschen (*s. Lebensversicherung*).

Hagestolz, familienloser Selbstliebbling, alter Junggeselle, zweihändiger Aussterbling. Die berühmtesten Wortklauber von Plato (*s. d.*) bis Nietzsche (*s. d.*) waren H.

Haiti, westindischer Negerfreistaat (*s. Freistaat, Republik*). Sein Wappen (*s. d.*) zeigt eine ganz vortrefflich angerichtete Mordsuppe: zwei Kanonen, drei Massenraubmördermützen, vier Fahnen, zwei bespießte Flinten, eine Großschlachtertrommel, ein Henkerbeil und zwei- unddreißig Kugeln zum Mausestot-schießen (*s. schießen*).

Hakenkreuz, Sonnenkreisel, Erd-

zirkel, Glückszeichen, Ewigkeitsreifen, das wie die Erde richtig herum- und in die Ewigkeit hineinlaufende (*s. Uhr*) Lebensrad der Menschheit. Falsch herumgedreht, rollt es in die Vergangenheit zurück, wird so zum Todesrad (*s. Galgen*) und ist das zur Zeit gebräuchlichste Geheimzeichen für Staatsverbrecher und Grundfalschvorausdenker. Es erscheint als Drohzeichen, Unglücksansagerl, Ecksichelrad, Wirbelkrampe, Kreishackerl, Hirnschaumschlägerl, Abzeichen für Abmenschen (*s. Unmensch*), Abortsiegel, Orden (*s. d.*) für tobsüchtig gewordene Staatsvergewalt-erhalter, Wappen des Vereins für verhinderte Massenmörder (*s. d., Pogrom*), Gegenjüdlernstern (*s. Antisemit, Ritualmord*), das an vier Stellen vom Zahn der Zeit (*s. Menschheit*) durchgeknabberte Galgenrad (*s. Kreuz*), die Selbstauszeichnung der höheren Menschen-schinder (*s. regieren*), das Bannerbild der Doppelhenkerei (*s. Symbol, Ritual, Zeit, Uhr*).

Halbgott, die Hälfte eines Gottgötzen (*s. Heroen, Dämonen, Götter*). Jeder H. ist ein Beweis dafür, daß alle Götter Schwindel und Menschenwerk sind, sonst würden sie es nicht dulden, daß sich auch nur ein einziger von ihnen von den Nichtgöttern mittendurchschneiden ließe (*s. Kasten, Engel*).

Hamburg, Seetor Mitteleuropas, die größte der freien Welthafenstädte (*s. Beruf*). Seine Entwicklung zu Großhamburg, die nur auf dem friedlichen Warentausch und nicht

auf Land- oder Seeraub und dergleichen Volksschindereien (*s. Berlin, London*) beruht, wird durch die nahe preußische Grenze gesperrt. Selbst wenn H. mehr als einen Zinnsoldaten aufbieten könnte, es würde dem Räuberstaat Preußen (*s. Hohenzollern*) doch nicht einen einzigen Quadrat Zoll des gemausten Bodens abjagen vermögen. Erst die freie Menschheit wird diesen wie alle anderen nur erdenklichen Gewaltknoten friedlich lösen (*s. »Hamburg«, ein Buch Balladen, Weltbücherverlag, München*).

Handel, Tausch. Nur wo wirkliche Lebensmittel (*s. d.*) von Hand zu Hand gegeneinander getauscht werden, wird richtig gehandelt. Dieser Warenaustausch befriedigt die Bedürfnisse der Menschheit und erhöht ihre Lebenslust (*s. d.*). Dagegen dient der H. mit eingebildeten, also erschwindelten Eigentumswerten, wie mit Grundstücken, Münzen, Wertpapieren und Vorrechten, nur der Schmarotzerei (*s. d., erwerben, Schacher*).

Handelsrecht, staatliche Tausch-sperre, Marktschröpfung. Der Handel ist der durch keine Raub- und Schutzgewalt behinderte Tauschvorgang, die Stoffwechselei zwischen Freien und Gleichen (*s. Nabelschnur*). Nun aber bedarf auch der Räuber, um den Überfluß des Geraubten abzustoßen und ihn zu Geld zu machen, des Marktes (*s. d.*), darum zieht er den Marktort möglichst rasch in den Bereich seiner Gewalt, befriedet ihn durch Gesetze, damit die Käufer und die Ver-

käufer nicht ganz wegbleiben, und verhängt über sie möglichst listige Sperren zu seinen Gunsten, um zauberhafter und unauffälliger schröpfen und maulen zu können (*s. Steuer*). Der ungesperrte Tauscher braucht kein H. (*s. Recht, Rechtswissenschaft, Mehrwert*).

Handelsverträge, teilweise Aufhebung der Marktverkehrssperre zwischen zwei Staaten. Das geschieht nicht etwa aus Liebe. Staaten können sich nicht anders als zum Fressen gern haben. Da aber jeder Staat nur von der in seinen Grenzen eingesperrten Menschheit lebt und die Menschheit der freie Verkehr ist, darf kein Staat den Verkehr (*s. d.*) völlig unterbinden. Verkehrserdrosselung ist staatlicher Selbstmord (*s. Rußland, Vertrag*). Sogar der Krieg (*s. d.*) ist Verkehr mit Lebensvernichtungsgeräten.

Handwerk, Gewerbe (*s. d.*).

Hannibal, der größte karthagische Räuberhauptmann (*s. Karthago*). H. fiel mit 26 000 Räubern von Spanien her über die Alpen in Italien ein, schlug die Römer in vier Schlachten, bedrohte ihre Hauptstadt und kriegte sie doch nicht klein, so tüchtig er auch im Massenraubmordern war. Sie verstanden sich viel besser als er auf den vaterländischen Gewaltschwindel und behielten zuletzt die Oberhand (*s. Auguren*). H. tötete sich durch Gift (*s. Selbstmörder*).

Hanse, Kauf- und Raubgenossenschaft der nord- und nordwestdeutschen, mehr oder minder freien, Handelsstädte im Mittelalter. Ihre

Gewalt wurde durch dänisch und schwedisch gekrönte Seeräuber, dann durch den Dreißigjährigen Krieg (*s.d.*), der den fürstlichen Räuberfamilien Deutschlands den Aufstieg zu Staatsgewalten brachte (*s. Adel, Hohenzollern*), und weiterhin durch den nur mit Sperrquatsch und Kanonenkugeln erzielten Aufschwung des Londoner Handels zerstört (*s. Cromwell, Navigationsakte, Hamburg, Markt*).

Hanswurst, der freie, lachende Mensch, der mit sich keinen Staat (*s.d.*) machen läßt (*s. Eulenspiegel, Lachlust, Humor, nachmachen*).

Harakiri, Bauchaufschlitzung, feierliche Selbstvernichtung des vornehmen Japaners (*s. Aristokrat*), sobald er hinter den Fehler seiner Räuberrechnung gekommen ist (*s. Japan, Tokio, Mikado, Hannibal, Selbstmörder, Leichnam*).

Harden, Maximilian, angsthäslischer Gewaltbeschwäfler aus dem dustersten Grunewald. Seine »Zukunft« ist seine Vergangenheit, weil er immer nur an seine Gegenwart und noch nicht ein einziges Mal an die ewige Menschheit gedacht hat.

Harding, ungekrönter Wahlkaiser der Vereinigten Staaten (*s.d., Newyork, Präsident*), Oberpriester des weißen Tempels in Washington (*s.d.*). In seiner die Abrüstungsverammlung von Washington (*s.d.*) beschließenden Rede legte er den Völkern nahe, sich dem Willen seines Gottes (*s. Manitou-Dollarsack*) zu fügen, anstatt sich mit Krieg und Zerstörungsmitteln zu beschäfti-

gen. Das ist nämlich von nun an einzig und allein Sache der Vereinigten Staaten, wie es vor 2000 Jahren Sache der Römer war (*s. Rom, Giftgas, Großstadt*).

Hasardeur, wagemutiger Spieler, frecher Schwindler, tapferer Räuber, Glücksritter. Ein staatlicher Glücksritter schimpft den anderen H. (*s. Scheidemann, Ludendorff, Volksschinder*).

Haß, besonders hartnäckige Falschdenkerei, Lebensvernichtungsdrang des Unmenschen, Selbstvernichtungsuntrieb, die Zerstörung der Liebe. Die Erzeugung des H. ist die wichtigste Vorbereitung zu jeder Massenraubmorderei. Freie Völker hassen sich nicht. Nur staatlich gesperrte Völker können in den H. hineingepeitscht werden. Das besorgen die volksschindenden Drahtzieher (*s. Auguren, Politiker*) mit Hilfe ihrer Schwindelvorrichtungen (*s. Kirche, Parlament, Agitator, Zeitung*). Je mehr Lebenszerstörungsmittel diesen Staatslummeln zur Verfügung stehen, um so giftiger sind ihre Glaubenshetzer (*s. Hetzer, Apostel, Botschafter*) und deren Papierklapperschlangen (*s. Times, Diplomatie, Hakenkreuz, Wahrheitsperre*).

Hauptmann, Überkerl, Zusammenrottungsmeister, tapferer Obermordlehrer, blutiger Massenraubmörderanführer (*s. Armee, Schar, Zusammenrottung*).

Hauptmann von Köpenick, Voigt (*s.d.*).

Haushaltung, die freie Einzelwirtschaft der Familie. Genossenschaft-

liche Hauswirtschaft widerspricht dem Wesen der Familie (*s.d.*) und der Freiheit (*s.d.*). Deshalb sind alle Einküchenhäuserbetriebe falsch-rechnerisch und unwirtschaftlich. Schon die Unterbringung mehrerer Familien in einem Hause ist unmenschlich (*s. Mietskaserne*).

Hausse, Baisse, Staatsgeldschwindel. Je höher die H. und je tiefer die B., um so günstiger ist die Gelegenheit, im Schutze der Staatsgesetze in fremde Geldbeutel langen zu können (*s. Börse, Valuta, Spiel, spekulieren, Schmarotzer*).

Haustier, Vieh (*s.d., Biene*).

Haute volée, die Hochgeflogenen, die Oberschicht der Pariser Unmenschen, die Übermenschen, die Übelmenschen, die Menschen zum Übelwerden, die denkbar übelste Gesellschaft (*s.d., Paris, Eleganz, Gala, Highlife*).

Heer, Zusammenrottung aller zur staatlichen Vergewaltverübung gedrillten Massenmordsklaven (*s.d., Armee*).

Hegemonie, Obervergewalt. Im alten Griechenland rangen Athen (*s.d.*) und Sparta um die H. miteinander, bis sie beide als hilflose Beutestücke für die mazedonischen, römischen und sonstigen Räuberbanden am Boden lagen (*s. Rom, Europa, Großstadt*).

Heide, freies Land, ungesperrter Boden. Auch der in der H. siedelnde Landmann trägt diesen Namen in der Bedeutung: Ungläubiger, Nichtchrist, denn er braucht als freier Richtigdenker zu seinem Glück weder Kirche noch Staat (*s. Adam*).

Heilig, göttlich, abgesondert, nicht geheuer, heuchlerisch, übermenschlich, unmenschlich. Jedes Heiligtum ist eine Larve (*s. Geheimnis, feierlich, Heuchelei, Segen, Gebet*). Deshalb ist dem Gläubigen vor allem das Aufspüren der Grundkette verboten, die das zu verehrende Heiligtum (*s. Götter, Tempel, Opfer, Sakrament*) an seine volksbeschwindelnden Erfinder knüpft. An h. Orten darf nicht gelacht werden (*s. Andacht, Gotteslästerung, Majestätsbeleidigung, herunterreißen*), denn lachenden Menschen kann man nichts vorzaubern. Der freien Menschheit ist nichts h., denn sie lebt in der Wahrheit (*s.d.*) der Liebe. Jede tüchtige Kirche (*s.d.*) macht vortreffliche Geschäfte mit Herstellung und Vertrieb (*s. Reliquien, Industrie, katholische Kirche*) von Heiligen (*s. »Das heilige Grab zu Görlitz« in »Schlesien«, ein Buch Balladen, II. Band des Schlesischen Werkes, L. Staackmann Verlag, Leipzig*).

Heiligenschein, Himmelskrone, Kirchenkrone. Dieser ägyptisch-persisch-indisch-griechisch-römische Götterzauberschwindel wurde als besonders zugkräftig von den Machern des Christentums (*s.d.*) mit übernommen (*s. Aureole, Krone*).

Heiliger Geist, das letzte Drittel der römisch-griechisch-lutherischen Dreifaltigkeiten (*s. Trinität*). Er wurde erst vor etwa 1000 Jahren als gleichberechtigtes Mitglied in die christliche Göttergenossenschaft aufgenommen (*s. Papsttum, Mews*).

Heilsarmee, Zusammenrottung der allerblödesten Seligmacher, eine Londoner Glaubenstrottelei für Untermenschen, gedeiht nur in Großstädten (s. d., *Kirche*).

Heimatsrecht, staatliche Sperre der Geburtsscholle. Außer seiner Menschenmutter hat jeder Mensch noch eine Bodenmutter, das ist seine Heimat, die er durch seine Geburt mitbesitzt. Fast alle großstädtischen Sklaven (s. *Untermensch*, *Sklaverei*) stammen von dem durch die staatliche Gewalt entvölkerten Lande. Kommen sie aufs Land zurück, ist es mit aller Herrschaft und Gutsherrlichkeit aus (s. *Der richtig verrückte Kerl*, ein ländliches Menschenspiel in vier Teilen, Drei Masken-Verlag, Berlin).

Heine, Heinrich, der deutsch-jüdische Richtiger, der erste deutschdenkende Jude (s. *Judentum*) und der nach Goethe freieste aller Menschen, obschon er als französischschreibender Zeitungssklave und unglücklichster aller Dichter an der Großstadt (s. d.) Paris starb (s. *Heinrich Heine* in *Hamburg*, ein Buch Balladen, Weltbühnerverlag, München).

Heirat, Hausversorgung, Eheschließung. Unter dem liebesperrenden Gewaltdruck des Staates (s. *Standesamt*) ist die H. zur ganz unhäuslichen, bodenlosen Geldschieberei gelegenheit geworden (s. *Ehe*, *Familie*).

Heiterkeit, Freude, Lachlust (s. *Lebenslust*, *Humor*, *Paradies*).

Held, starker Mann. Der Räuber (s. *Staatsverbrecher*) ist der H. der

Faust, des Falschdenkens, des Schwindels, der Gewalt; der Dichter (s. d.) ist der H. des Kopfes, des Richtigdenkens, der Wahrheit, der Liebe, der Menschheit. Der Räuber macht und braucht Sklaven, um seinen wachsenden Raub staatsgemäß zu sichern; der Dichter macht und braucht freie, lustige Menschen, um sie beschenken zu können. Sklaven kann nichts geschenkt werden, denn ihre Herren würden es ihnen sofort wegmausen. Nur der Richtiger kann der ewigen Menschheit vorausdenken (s. *Phantasie*, *Lamm*).

Helm, Räuberhut (s. *Krone*).

Helot, leibeigener Staatsbauer, spartanischer Landbausklave (s. *Lykurg*). Jeder H., der sich des Richtigdenkens verdächtig gemacht hatte, wurde von den tapferen, heldenmütigen spartanischen Übermenschen, dieser musterbildlichen Raubmörderbande des griechischen Zeitalters, heimlich abgestochen (s. *Plato*).

Henker, Scharfrichter (s. d.), Büttel, staatlicher Mördermeister (s. *Todesstrafe*).

Herde, Viehschar. Jeder Staat und jede Kirche möchte die ganze Menschheit zu einer einzigen denksfaulen Zweihänderherde zusammentreiben, um sie bequemer melken, scheren und schlachten zu können (s. *Staatswirtschaft*). Für jeden Staats- und Kirchenmann ist eine freie, führer- und hirtlose Menschheit ganz undenkbar (s. *Chaos*, *Anarchismus*, *Hirt*).

Hergot, Hans, Verfasser der 1527 in

Leipzig gedruckten (s. *Buchdruckerei*) Flugschrift: »Von der neuern Wandlung eines christlichen Lebens. Hüt Dich, Teufel, die Hölle wird zerbrechen!« H. sagt darin den Fall aller Unterschiede und Sekten, auch den der Staaten und Kirchen, voraus. Die neue Ordnung wird sich auf freie Feldfluren gründen, die um die Gotteshäuser liegen. Montag nach Kantate d. J. wurde H. in Leipzig (s. d.) mit dem Schwerte hingerichtet (s. *Jesus*, *Floris*).

Hermes, der altgriechische Gott der Kaufleute, Räuber und Diebe. Daß der augenblicklich als oberster Steuereintreiber (s. *Finanzen*, *Minister*) für die Entente (s. d., *Reparations-Kommission*) in Deutschland tätige Zweihänder denselben Namen führt, ist noch kein Beweis dafür, daß H. sein Stammvater ist (s. *Zufall*).

Heroen, gewalttätige, räuberische Helden der Vorzeit (s. *Dämonen*, *Halbgötter*).

Herr, der Hehrere, der Höhere, der Übermensch (s. d.). Wer die Anrede H. gebraucht, erniedrigt sich dadurch zum Sklaven, wer sie fordert, bildet sich falschdenkerisch und gewaltfätsch ein, daß alle anderen Zweihänder ihm zu dienen hätten. Je öfters ein Redner: »Meine Herren!« sagt (s. *Parlament*), um so seltener denkt er sich dabei das Richtige, nämlich: »Meine Herren Räuber!« Die menschliche Anrede heißt Menschheit (s. d., *Titel*, *Gruß*).

Herrschaft, Menschenvergewaltigung, Staatssperre, Volksschinderei (s. *Hegemonie*, *regieren*).

Herunterreißen, niederholen, niederbringen, auf die Erde zurückholen, richtigstellen, gleichmachen, freimachen, richtigdenken, sperrbrechen, begründen (s. *Grund*), beweisen (s. d.), lieben (s. *Staat*, *Sperre*, *Zote*).

Herzog, der über andere mit dem Schwert Herziehende, der mit seinem Heer (s. d.) zum frischen, fröhlichen Räubern, Mördern und Bodensperren ausziehende Oberfürst und Heerführer (s. *Generalissimus*, *Bandit*, *Fürst*).

Hetäre, griechische Hure (s. d.), Freundin des Staatsverbrechers (s. d.), Staatsoberhure (s. *Geisha*, *Politik*). Aspasia, die berühmteste H. Athens (s. d.), war nicht allein die Zuhälterin des Perikles (s. d.), sondern auch die Besitzerin eines einträglichen Bordells (s. d.). Jeder Krieg bringt erhöhte Nachfrage nach Verbrechern (s. *Staatsmann*), Massenmördern und Huren. Je schwindelhafter der Staat, um so mehr H. und Huren haben ihre Finger in seinen Geschäften und um so häufiger führt er Krieg (s. *Dame*, *Paris*, *Tokio*).

Hetzer, Aufwiegler, Volksspalter, Volksteiler, Volksverführer, Staatserhalter, Staatslenker, Gewaltschwindler, Menschenschinder, Gegenjüdlar (s. *Agitator*, *Antisemit*, *Lümmel*, *Auguren*, *Politiker*, *Parlamentarier*, *Staatsmann*, *Partei*). Der Zweck jeder Menschenhetzerei ist die Gewaltsicherung. Wer hetzt, hat Angst vor der freien ewigen Menschheit. Je gaukelhafter die Sprache (s. d.) ist, um so leichter

läßt sich darin hetzen (s. *Paris, London*).

Heuchelei, Verstellung zur Erzeugung falscher Gedanken im andern, Beschummelungsmaßnahmen, Schwindelmacherei (s. *Schwindel, heilig, feierlich, Andacht, beten*).

Hexe, Zauberin, häßliches, denkgesperstes, mißfälliges Weib. Der heidnische Priesterschwindel von der bösen Zauberin ist bei Gründung des Christentums (s.d.) von den Neurömern als besonders kirchenbrauchbar und einträglich mitübernommen worden. Keine Kirche hat soviel H. verbrannt wie die römische (s. *Konkurrenz, Talar, Autodafé, Hokuspokus, Zauberei*). Zaubern, Wunder tun, glaubensschwindeln dürfen nur die Kirchen. Sie verwandeln den Menschen Jesus (s.d.) von Nazareth in den Gott Christus, sie gaukeln Räuber und Huren zu Heiligen um und machen im Handumdrehen aus Brot Fleisch, aus Wein Blut und aus Blut Gold (s. *Der Hexenrichter*, in *»Zwischen Polen und Böhmen«*, III. Band des Schlesischen Werkes, L. Staackmann Verlag, Leipzig).

Hierarchie, Herrschaft der tüchtigsten Glaubenszauberer, kirchliche Volksschinderei, Priestergewalt (s. *Kirche, Priester, Theokratie, Demokratie*).

Highlife, Hochleben, Hochleberei, die vornehme Welt Londons (s.d.), die sich auf Kosten ihrer Sklaven (s. *Indien, Gandhi, Gentleman*) jeden Tag hoch und immer höher leben läßt, bis sie sich völlig hinauf-, aus- und ganz von der Erde hinwegge-

lebt haben wird (s. *Haute volée, Eleganz, Gala, Gentleman, Dandy, Snob*).

Hilfe, Rettung, Abwendung von Lebensbedrohung, Menschenliebe (s. *Lebenslüste*). Die freie Menschheit hilft nicht nur dem Menschen, sondern auch dem Unmenschen, indem sie ihm die Wahrheit mitteilt und ihm so den einzigen Weg zur Menschwerdung und zur Freiheit (s.d.) zeigt (s. *Flagge, Gruß*).

Himmel, der überirdische Raum, die Wohnung der Götter (s.d., *Tempel, Altar, Kirche*), der Ort der ewigen Seligkeit, wo die frommen, gehorsamen, schwindelfürchtigen und gottvollen Sklaven nach ihrem Tode für ihre Herrendienste belohnt werden, damit sie nicht etwa bei Lebzeiten auf den ganz richtigen Gedanken kommen, sich den H. schon hier auf Erden einzurichten, denn dann ist es (s. *Augustin*) mit aller Götterei für immer aus und zu Ende (s. *Der böse Cyprus* in *»Mein Vortragsbuch«*, ernste und heitere Balladen, L. Staackmann Verlag, Leipzig).

Himmelreich, freie Menschheit. Mit dem H. bezeichnet Jesus (s.d.) in seinen Gleichnissen den Zustand der ewigen, richtigdenkenden Menschheit. Wenn er diesen Zustand nicht für die Erde, sondern für irgend einen außerirdischen Raum erdacht hätte, so hätte er sich ja nicht erst auf die Erde herunterzubemühen brauchen.

Hindenburg, der Deutsche mit dem widerstandsfähigsten Kopfe. H. hat bis zu seinem 70. Jahre keine ande-

ren als massenmörderische Bücher gelesen und hat das bis heute ausgehalten (s. *Generalissimus*).

Hinrichtung, staatliche Ermordung eines Mörders (s. *Enthauptung, Todesstrafe, Henker*). Wie die Privathexerei (s. *Hexe*) das Kirchen-, so stört und verdirbt die Privatmordei das Staatsgeschäft (s. *Guillotine, Monopol, Konkurrenz, Autodafé, Menschenopferung*).

Hirt, Viehzüchter, Steppenschweifer, Hordenräuber. Der H. ist der gewaltverübende Zweihänder, der Schwindler, Gesetzsschmieder, Heeraufsteller, Göttererfinder, Landeroberer, Volksschinder, Städtegründer, Tempelbauer und Staatsverbrecher. Er hütet die Menschen viehmäßig (s. *Herde, beimkern, Vieh, Seelenhirt, Priester*). Jeder Staat (s.d.) der Vergangenheit und Gegenwart (s. *Utopie*) beruht auf dem Raub des mörderischen, räuberischen, unmenschlichen Viehtreibers an der friedlichen, fleißigen, siedelnden Menschheit (s. *Moses, Staat, Bauer, Held*).

Hochgebietend, höchstgebietend (s. *allerhöchstsich*), hochgestellt, hochnäsiger, hochfahrend, hochgeboren, höchstgeboren, hochgebildet, höchstgebildet, hochsteigend, hochtrabend, Hoheit, Hoherpriester, Hochstapler, Hochschule, Hochwürden, Hochgericht, Hochamt: Übermenschliches, Allzuunmenschliches.

Hochmut, hoher Mut, Übermut, Übermenschlichkeit, Herrenmut, übler Mut, Gewaltmut, Menschen-schinderfrechheit, Mordlust (s. *De-*

mut, gehorchen, Herr, Herrschaft, Amt, Götter).

Hochverrat, Staatsumsturz. Alle Hochverräter setzen Gewalt gegen Gewalt (s.d., *Anarchismus, Nihilist, Kommunismus, Sozialismus*). Der freie Mensch dagegen ist kein Hoch-, sondern der Höchste, der Allerhöchste, der Wahrheitsverräter und der Gewaltzerdenker, gegen den die grundfalschdenkerischen Staatswürmchen völlig machtlos sind. Die freie Menschheit fängt durch ihr richtiges Denken alle Gewalt des Staates und der Kirche in Hölle, Himmel und auf Erden in ihren eigenen Schlingen (s. *Seeliger, Wort, Satz, Sprache*).

Höflichkeit, das hübsche Benehmen der vornehmen, der reichen, der ritterlichen, der räuberischen Gesellschaft (s.d., *Adel, Ästhetik*). Ihr schlaffaffisches, faulenzrisches, schwindelhaftes, höfisches Getu, Geschranz und Gespreiz steht noch heute im schärfsten Gegensatz zum geraden, offenherzigen, fleißigen und menschlichen Wesen der Bauern (s.d.). Aus dem Wort »dörflich« wurde im Munde der Staat machenden, sich mit fremden Federn (s. *Mehrwert*) schmückenden Ritter (s.d.) das Wort »tolpatschig«, und dabei waren und sind sie selbst nichts anderes als gewalttäterische, übermenschliche Lummel (s.d., *Haute volée, Highlife, Tyrann, Dame, Troubadours*). Wer liebt, braucht nicht höflich zu sein. Wer aber besonders und überaus höflich ist, der ist ganz bestimmt ein höchst gefährlicher Schwindler.

Hofrat, Fürstenskclave (*s. geheimer Rat*).

Hohenzollern, die gewalttätigste und daher berühmteste, jetzt endlich entthronte Familie deutschen Adels hunnischer Abstammung (*s. Habsburger, Zoll, Preußen, Berlin*). Der H., der am kräftigsten gedacht hat, war Friedrich (*s. d.*), der zweite Preußenkönig dieses Namens. Der falschenkerischste unter ihnen aber war Friedrich Wilhelm III., der sich 40 Jahre lang von seinen englischen und russischen Freimaurerbrüdern an der Nase herumziehen ließ. Unter keinem preußischen König sind so viele verderbliche Gesetze gemacht worden wie unter ihm (*s. Allmende, Urheberrecht, Bismarck*). Der letzte Allerhöchstzoller ist von einer Größtbritannierin geboren worden. Am Tage der freien Menschheit wird er von seinem Thronwahn (*s. Thron*) erlöst werden, und mit allen andern Unmenschlichkeiten wird dann auch seine Verbannung ihr Ende finden.

Höhen, von oben heruntersprechen, unterdrücken, herabsetzen. Nur der Herr kann h., niemals der Sklave. Die freie Menschheit setzt weder herauf noch herunter, sie spricht nur lachend die Wahrheit. Wem sie höhnisch klingt, der ist ein Unmensch (*s. d.*).

Hokuspokus, Gaukelspruch, verdrückt aus dem lateinischen Kirchenwortzauber: Hoc est corpus meum, das ist mein Leib (*s. Sakrament, Taschenspieler*).

Holland, die sieben vereinigten Provinzen der deutschen Niederlande

(*s. d.*). Im Laufe von wenigen Jahrzehnten wurden die Holländer aus freien und vorbildlich fleißigen Siedlern und Deichgenossen (*s. Deich*) Seefahrer, Kaufleute, Räuber, Landsperrler (*s. Kolonialpolitik, Schiff, Sperre, rauben*), Eroberer, Aussauger und Schinder fremder Völker (*s. »Barend Fockes, der fliegende Holländer« in »Top«, sechs heitere Seegeschichten, Georg Müller Verlag, München*).

Hölle, der unterirdische Raum, die Wohnung der Teufel, der Ort der ewigen Verdammnis, wo die ungehorsamen, zweifelnden, gottlosen und schwindelwiderstrebenden Zweihänder mit allen nur von Unmenschen erdenklichen Qualen und Sperrschmerzen (*s. d.*) bestraft werden, weil sie auf den ganz richtigen Gedanken gekommen sind, daß die Erde in einem Augenblick aus einem Herrenparadies in ein Menschenparadies verwandelt werden kann, wenn nur alle Zweihänder arbeiten und richtig denken wollen (*s. Dante Alighieri, Himmel*).

Homerule, Selbstherrschaft im eigenen Hause. Jede Herrschaft widerspricht der freien Menschheit (*s. Demokratie*). Die Iren (*s. Irland*) werden, solange die Erde nicht vom Gewaltschwindel befreit ist, entweder von London, von Neuyork, von Paris oder von ihren eigenen Staatsverbrechern geschunden werden (*s. Staatsmann*).

Homosexuell, ärschlich. Dieser im Feldlager der Griechen erfundene Liebesersatz wurde von den Römern übernommen und durch ihre

Massenraubmörderverbände (*s. Legionen*) an alle Völker, mit denen sie in Berührung kamen, zur beliebigen Verwendung weitergegeben (*s. Kaserne, Kadettenanstalt*). Heute ist die Homosexualität die wissenschaftliche Ausrede für die Faulheit (*s. d.*) der männlichen Großstadthure (*s. Wissenschaft, Hure, Sexualität, Strafgesetzbuch*).

Hongkong, die 1839 den Chinesen (*s. China*) von den Londonern (*s. d.*) weggenommene und bis heute noch nicht zurückgegebene Insel an der Mündung des Kantonstromes (*s. Kolonialpolitik, Großbritannien*).

Honny soit qui mal y pense: Ein Schelm, der Schlechtes dabei denkt. Also: Ein Mensch, der sich das Richtige dabei denkt (*s. Wappen*).

Horoskop, Sterndeutung, Sternzauberei, Lebensschwindelgründerei, Kaffeegründerei (*s. Schicksal, voraussagen*).

Hostie, Opfertier, Schlachtopfer, Osterkuchen, Leib Christi, kirchliches Gegengeschenk an die Gläubigen (*s. d.*). In der römisch-griechisch-lutherischen Kirche ist die H. ein Stück gebackener Weizenmehlkleister, jüdisch Mazzoth genannt, das durch einen besonders heiligen (*s. d.*) Zauberspruch (*s. Hokuspokus*) in göttliches Menschenfleisch verwandelt wird (*s. Sakrament*).

Hugenotten, die letzten widerwärtigen Gallier (*s. Gallien*). Sie wurden von der Pariser Staatsgewalt durch drei Jahrhunderte bekriegt, beraubt, geschunden, verfolgt, entrecht, gepeinigt, vertrieben und

totgeschlagen. Die größte jemals in einer Großstadt veranstaltete Menschen schlachtfeierlichkeit war die höchstfromme Hugenottenmetzelei der Pariser Bluthochzeitsnacht (*s. Paris*). Frankreich (*s. d.*) verlor durch diese Verfolgungen über eine Million seiner fleißigsten und menschlichsten Bürger. Seitdem denkt das französische Volk pariserisch, also am falschesten von allen europäischen Völkern (*s. Grausamkeit, Ausweisung, Revolution, Robespierre, Clémenceau, Poincaré*).

Huitzilopochtli, Stammvater und Kriegsgott der in der Großstadt (*s. d.*) Mexiko wohnenden Azteken, wurde, wie jeder Staatsgott, mit Menschenopfern gemästet (*s. Cortez, Kreuz*), sucht jetzt in Washington (*s. d.*) eine Anstellung als dritter Falz der nordamerikanischen Zweifaltigkeit (*s. Manitou-Dollarsack, Harding, Trinität, Jehova*).

Humanität, Unmenschlichkeit, römische Übermenschlichkeit. Dieses Wort steht auch im Französischen und Englischen für Menschheit (*s. d.*), woraus hervorgeht, daß auch diese beiden Sprachen wie die griechische und römische von Unmenschen erdacht und gemacht, also Gewaltschwindelsprachen sind. Die humanistische Bildung ist die staatlich vorgeschriebene Falschdenkweise. In allen humanistischen Lehranstalten sitzt die Menschheit immer auf der letzten Bank (*s. Klassik, Gymnasium, Oberlehrer, Studienrat*).

Humor, Spaß, Scherz, Laune, Freude, Lachlust, Liebe, freie Mensch-

heit. H. ist die Fähigkeit, lachen zu machen und die Lebenslust (s.d.) zu erhöhen. Wenn erst alle Menschen zum Lachen gebracht sind, ist das Paradies auf Erden da. Von allen Völkern lachen die Chinesen am meisten, weil sie am richtigsten denken (s. *China*). Alle humorlosen Dichter sind nicht nur der Eitelkeit (s.d.), sondern auch anderweitig höchst verdächtig (s. *Dante, Tragik, Drama*). Die Genies (s.d.) sind ohne Ausnahme gänzlich humorlose Zweihänder gewesen (s. »*Mandus Frixens erste Reise*«, eine *Hamburger Schiffergeschichte*, Enßlin & Laiblin, Verlagsbuchhandlung, Reutlingen).

Hunger, der erste Sperrschmerz (s.d.), die Peitsche der Volksschinderei, das staatliche Sklavenmachungsmittel. Länger als ein bis zwei Wochen vermag der Mensch nicht zu hungern, dann muß er entweder die Nahrungssperre gebrochen oder sich dem Sperrer verkauft haben (s. *Sklaverei*). Dies ist das Ziel jeder Herrschaft (s.d., *regieren*). Mit der Ausdenkung der Bodensperre (s.d.) war die Hungerpeitsche und die menschenwürdigen Staatsgewalt erfunden (s. *Hirt, Sättigung, Allmende, Bauernbefreiung, Freizügigkeit, Staat, Völkerwanderung*).

Hunnen, mittelasiatisches, osttürkisches Steppenhirtenvolk, das während der Völkerwanderung (s.d.) unter Attilas Führung Ost- und Mitteleuropa ausraubte. Auf seinem Rückzuge von Gallien nach Ungarn ließ Attila, um sich gegen

die Verfolger zu decken, auf den steilsten süddeutschen Bergen Sicherheitshäufen zurück. Die Hauptleute dieser Räuberhorden blieben auf den schwerzugänglichen Basaltkegeln sitzen, um alle in ihrem Greifbereich siedelnden freien Bauern zu unterjochen und ein reiches adeliges Räubergeschlecht zu gründen (s. *Hirt, Bandit, Habsburger, Hohenzollern, Adel*). Die allerältesten deutschen Adelsgeschlechter führen ihren Ursprung bis in jene unruhigen und unsicheren Zeiten zurück (s. »*Lullak der Hunne*« in »*Die Macht*«, zwanzig heroische Novellen, II. Band des *Deutschen Dekameron*, L. Staachmann Verlag, Leipzig).

Hure, Lustsklavine (s. *Hetäre, Geisha, Bordell*). Die H. ist, wie alle Sklaven, das Ergebnis der Bodensperre, also ein Erzeugnis des Staates, und nichts anderes als die weibliche Ergänzung des Mordsklaven (s. *Krieger, Soldat*). Je größer die staatliche Morderei (s. *Massenmörder*), um so größer die Hurerei. Ohne diese beiden Einrichtungen vermag kein Staat zu bestehen. Deshalb bewirtschaftet er auch beide durch besondere Ämter (s. *Amt*). Die H. ist wie der Mordsklave stets und unter allen Umständen für die Massenraubmorderei (s. *Krieg*) und die dadurch bewirkte höhere Entlohnung.

Hurra, Mordgebell tatarischen Ursprungs, jetzt im Gebrauch der europäischen, staatsgesetzlich geschützten Massenraubmörderhorden (s.d., *Heer, Armee*).

Hypothek, Unterpfand, Grundstückschuld, Belastung, staatliche Belästigung (s.d.). Die H. ist der erste Ring der im Grundbuch (s.d.) verankerten amtlichen Sklavenkette des Volkes (s. *Beamter, Großstadt, Bodenbesitzreform, Feldmesser, Bodensperre, Schulden*).

Ich, jeder einzelne Zweihänder (s.d.). Das grundrichtigdenkende Ich spricht zu sich selbst: »Wenn alle anderen Ichs plötzlich von dieser Erde verschwänden und ich allein übrigbliebe, würde ich die ganze Menschheit bilden. Da aber das Vorhandensein vieler Menschen neben mir keinerlei Veränderung in und an mir hervorrufen kann, kann ich auch ohne das plötzliche Verschwinden aller Menschen nichts anderes sein als die Menschheit. Ich bin es aber nur, wenn ich auch als Menschheit denke. Dann aber ist mein Denken das Denken der ganzen Menschheit. Da die Menschheit richtig denkt, andernfalls lebte sie längst nicht mehr (s. *Donnerchse*), so ist mein Denken als Menschheit das allein richtige Leben. Also bin ich auch imstande, das Schicksal der ganzen Menschheit zu bestimmen. Und diesen Spaß habe ich mir hiermit gemacht (s. *vorausdenken, Prophet, Messias, Lamm, Zukunft, Apokalypse, Wahrheit*), womit die ganze Welt von Ewigkeit (s.d.) zu Ewigkeit mein Wille und meine Vorstellung geworden ist. Wenn alle Zweihänder so richtig denken wie ich, ist die Erde das Himmelreich

(s.d., *Jesus, Chiasmus*). Je mehr Unmenschen durch mein Denken zu Menschheit gemacht werden, um so näher rückt das Paradies (s.d.). Wer über mich lacht, also sich über mich oder sich mit mir freut, denkt richtig. Wer es aber unternimmt, mich zu widerlegen, der entlarvt sich dadurch nur selbst als falschdenkerischen Dummkopf (s.d.) und blöden Schwindler (s. *Schwindel, Individuum, Humor, Lamm, Seeliger*).

**Wer nicht mit mir ist,
der ist wider sich.**

Idealismus, (Realismus, Materialismus), Wortglaubereischwatz. Mit diesen drei waschechten Schwindelwörtern pflegen sich die Wortglaubler (s. *Philosophie*) gegenseitig ihre falschen Gedankenwürmer aus der Nase zu ziehen (s. *quasseln*).

Idee, wortglaubereischer Zauberspruch, Falschgedanke, wissenschaftliche Quasselei (s. *Wissenschaft, Kant, Plato*).

Idiot, unstaatlicher Zweihänder, Außenseiter, Nichtbürger, freier Mensch, Draußer, Gegensatz von Volksschinder (s. *Staatsmann, Outsider, Stinnes, Dilettant*).

Idol, Götze (s. *Fetisch, Götter, Kirche*).

Illegal, illegitim, illoyal, illusorisch; gesetz-, gewalt-, pflicht-, schwindelwidrig; menschlich.

Immobilienhandel, Grundstückschacher, Menschenhandel. Der Abschaum der Händler hat von jeher im Schutze der Staatsvergewalt (s. *Grundbuch*) Sklavenschacher ge-

trieben, d.h. mit Grundstücken gemakelt (*s. mogeln, Güterschlächtere, Hypothek, Schieber*).

Imperialismus, Großstraubahn. Alle erfolgreichen Staaten müssen nach der Weltherrschaft streben, um zugrunde gehen zu können. Erst wenn ein Volk den Größenwahn der Gewalt überwunden hat, ist es reif für die Menschheit (*s. China, Judentum, Deutschland*).

Impfung, Schutzpockung. Die freie Menschheit wird alle Krankheitskeime vernichten, um überhaupt nicht mehr krank werden zu können (*s. Krankheit*).

Import, Einfuhr (*s. Ausfuhr*).

Index, neurömisches Wahrheits-sperrbuch, Aufzählung der Schriften, die dem christlichen Kalifen in Rom das Schröpfgeschäft verderben könnten. Die Bibel (*s. d.*) steht darin oben, weil die alten Romzauberer gar zuviel Wahrheiten darin haben stehen lassen (*s. Jesus, Unsterblichkeit, Apostel, Christentum*).

Indianer, die in Amerika (*s. d.*) heimische, kupferrote, von den weißen I. (*s. Yankee, Chamäleon*) fast völlig ausgerottete Menschheit (*s. »Die weißen Indianer«, Roman, Rudolf Mosse, Buchverlag, Berlin*).

Indien, die Länder der von London und Paris unterjochten asiatischen Völker (*s. Asien, Kolonialpolitik, Großbritannien, Gandhi*).

Individuum, der freie, gründliche, ewige Mensch (*s. d., Grund, ich*). Goethe (*s. d.*) sprach: »Deutsche gehen nicht zugrunde, so wenig wie Juden, weil es Individuen sind.« (*s.*

Menschheit, Deutschland, Judentum, Sprache, ich).

Industrie, Großgewerbe (*s. Gewerbe, Export-Industrie, Fabrik, Arbeitslosigkeit, Sklaverei*).

Industrieaktien, Gewaltpapiere (*s. Bank, Ruhrgebiet, Oberschlesien*).

Infallibilität, eine unmenschliche Fehlbarkeit, menschliche Widerspruchslosigkeit. Seit dem 18. Juli 1870 erhebt das Papsttum (*s. d.*) den Anspruch auf I., also auf das richtige Denken. Die römischen Päpste begnügen sich aber nicht mit dem höchst erfreulichen Bewußtsein, unfehlbar denken zu können, sondern sie verlangen unter Androhung schärfster Kirchenstrafen die allgemeine Anerkennung ihrer Denkweise als der allein richtigen, woraus klipp und klar hervorgeht, daß sie die allerfalscheste ist. Das richtige, unfehlbare Denken ist die Denkweise des Rabbis Jesus (*s. d.*) von Nazareth, es ist die Lebens- und Denkweise der ewigen Menschheit, das Wegdenken des Gewaltschwinds und das Herdenken der Liebe. Nur die freie Menschheit ist unfehlbar. Darum erhebt sie auch gar keine Ansprüche auf Anerkennung ihrer I. Denn dem richtigen Menschheitsdenken, also der Wahrheit, vermag kein Zweihänder und kein Volk (*s. d.*) zu widerstehen (*s. Unfehlbarkeit, Zukunft*).

Infanterie, die staatlich geordneten Zwangsgenossenschaften der selbstlaufenden Massenraubmörder, Fußklatscher mit Spießflinten (*s. Armee*).

Inful, Mütze, ursprünglich die Stirn-

binde der altrömischen Priester (*s. d., Auguren*) und Vestalinnen (*s. d.*), später die Behauptung der kaiserlich-römischen Statthalter, jetzt die Mütze der römisch-katholischen Bischöfe (*s. d., Kirche, Christentum, Rom, Krone, Helm*).

Ingenieur, Erbauer, (also auch ein) Bauer (*s. d., Erde*), Aufsperrer, Sperrbrecher, Hindernishinwegräumer, Fehlerfinder, Richtigerdenker. Wenn er verkehrt rechnet und falsch vorausdenkt, gerät der Verkehr ins Stocken und die auf ihn angewiesenen Menschen in Lebensgefahr (*s. Forscher, Erfinder*).

Inland, das von der Staatsvergewalt bereits unterjochte Gebiet (*s. Ausland*).

Inquisition, das römisch-päpstliche Gericht (*s. d.*) zur Aufspürung und Bestrafung der richtigdenkenden Menschheit (*s. Ketzer, Autodafé, Hexe*). Die I. hatte die Aufgabe, die neurömische Menschenschinderei mit Folter und Scheiterhaufen aufrechtzuerhalten. Ihre Glaubensurteile ließ sie vom Staat vollstrecken. Nur die Scheiterhaufen in Rom (*s. Bruno, Kirchenstaat*) pflegte sie selbst anzustecken.

Instanz, Staatsörtchen, Gewaltab-ort, Aktendreckquetsche (*s. Amt, Mews*).

Insubordination, Gehorsamsverweigerung, Ungehorsam des Mordsklaven gegen seinen Mordlehrer (*s. Deserteur*), das erste Erwachen der Menschheit im allerdunkelsten Falschdenkertum (*s. Befehl, gehorchen, Disziplin*).

Insult, sackgrobe Beschimpfung (*s.*

schimpfen), schwere Beleidigung (*s. d., Kränkung*), Gewaltverübung. Der Staat ist ein fortgesetzter I. gegen die Menschheit.

Insurgent, Empörer, Aufwiegler, Aufrührer, unstaatlicher Gewaltfatzke. Jeder I. möchte gern ein Staatsverbrecher (*s. regieren, Revolution*) werden und schlägt deshalb so staatsmännisch und falschdenkerisch wie nur möglich um sich (*s. Bandit, Brigant, Gewalt*).

Intellekt, Witz (*s. d.*).

Interdikt, Glaubensfuttersperre, Einstellung der kirchamtlichen Handlungen zur Mürbemachung der Ketzer. Dieser römische Pfaffenstreitbefehl zieht schon lange nicht mehr und wird deshalb auch nicht mehr ausgegeben (*s. Papsttum, Kirche, Rom*).

International, zwischenstaatlich, unmenschlich. Es gibt heute schon fünf unterschiedliche rote (*s. Sozialismus*) und allerhand sonstige verschieden gefärbte, die Wolle ihrer Anhänger schernde Internationalen (*s. Partei, Freimaurerei, Kirche*). Die Internationale der Menschlichkeit gibt es nicht, kann es und wird es niemals geben, denn die Menschheit ist keine zwischenstaatliche, sondern die unstaatlichste aller nur denkbaren Angelegenheiten.

Intrigue, Schwindelkniff, heimlicher Anschlag, ränkevolle Verwicklung (*s. Komplott, Verschwörung, Botschafter, Geheimnis*).

Invaliden, tiefuntermenschliche Staatsgeschäftsabfälle, Kriegskrüppel (*s. Lazarett*).

Invalidenrente, staatliche Lockung

zur lebenslänglichen Arbeitssklaverei (s. *Sklave*).

invalidenversorgung, Mordsklavenköderung (s. *Massenmörder*).

invasion, schwerer Einbruchversuch des einen Staates beim andern (s. *Admiralität, Allianz, Angriff, Attacke, Gewalt, Krieg*).

Irland, die Insel der seit 350 Jahren von den Londonern unterjochten und doch nicht englisch gewordenen Iren, die jetzt mit Londons Erlaubnis von den irischen Staatsverbrechern (Sinn-Fein) beherrscht werden und sich von ihnen bereits die Auswanderung nach den Vereinigten Staaten haben verbieten lassen. Dieser ersten Staatssperre werden bald die andern mit den dazugehörigen Volksschindereien und Massenraubmördereien folgen. I. wird erst freie Menschheit sein, wenn in I. überhaupt nicht mehr geherrscht wird (s. *regieren, Home-rule*).

Ironie, menschliche Verstellung zum Zwecke der Wahrheitskündung, die den Unmenschen entlarvende Denklust der freien Menschheit, die Vorlist, das Gegenteil der Hinterlist (s. *Sokrates, Karikatur, Lachlust, Zote, List*).

Irredenta, die unerlösten, noch vom Staatsvergewaltswindeln gesperrten Völker, also die ganze Erdkrustenzweibeinerei. Ob diese Sperre von Unmenschen aufgerichtet ist, die dieselbe oder eine andere Sprache wie die Unterjochten sprechen, ist nebensächlich (s. *Gandhi, Besetzung, Staat, Südtirol*).

Irrenanstalt, ein staatliches Ge-

fängnis für Geistesranke. Alle Iren hat der Staat hervor- und ins Tollhaus hineingebracht (s. *Geisteskrankheit, Sperrschmerzen*). Jeder Staat ist eine umgekehrte I., denn hier wird die richtigdenkende Menschheit von den falschdenkenden Gewalthabern mit und unter aller Kanone (s.d.) behandelt (s. *Zensor*).

Irrtum, Wahn, Falschgedanke (s. *Schwandel*).

Islam, Hingabe an den von Mohammed (s.d.) erfundenen himmlischen Glaubenspopanz Allah (s.d.).

Israel, die von Moses (s.d.) zum Volk unter dem Himmelsgespenst Jahwe gesetzlich geordneten Hirtenstämme der nordarabischen Wüste, aus denen sich später die Juden entwickelten (s. *Jehova, Judentum*).

Italien, das Land der von den Neurömern (s. *Rom*) unterjochten Italiener (s. *Bandit, Christentum, Papsttum, Condottieri, Camorra, Mafia*). Die italienische Sprache (s.d.) ist keine Volks-, sondern eine gewalttätige Großstadtsprache (s. *Dante Alighieri*). Aus diesem Grunde taugt sie, obschon sie niemals dauernd unterjocht worden ist, auch nicht zur Weltsprache (s.d.). Als Mutterland aller europäischen Staatsgewalten lastet auf I. der bodensperrende Druck am längsten und schärfsten. In Süditalien und Sizilien (s.d.) hat er sich infolge des Krieges bis zur Unerträglichkeit gesteigert. Und deshalb ist gerade in I. die erste ernsthafte Freilandbewegung erwacht (s. *Popolari*). Je älter die Sklavenkette, um so näher ist sie

dem Bruch (s. *An der Riviera, Fresken und Arabesken, Weltbühnerverlag, München*).

Jacobsohn, Siegfried, der sich wöchentlich einmal entgiftelnde Weltbühnerich. Wem die Welt nur eine Bühne ist, der hat als Grund nur ein Brett unter den Füßen, also auch eins vor der Stirn. Setzt er diese Verbrettelung fort, kann er es noch bis zum Kistenreisenden oder zum Sargtischler bringen.

Jakobiner, die Pariser pflastertrampelpelnden Freimaurerbrüder zur blutigen Mördermütze (s. *Freimaurerei, Revolution, Argentinien, Genf, Paris, Robespierre, Clémenceau, Poincaré*).

Japan, (Nippon), das Preußenengland Ostasiens (s.d.). Im Gegensatz zu China (s.d.) wird das Land der japanischen Inseln nicht vom Volk, sondern von einer dünnen, aber äußerst verschlagenen, vom Festlande stammenden Adelsschicht besessen, der ältesten und straffstgeordneten Räuberherrschaft der ganzen Erdkruste (s. *Feudalismus*). Ihr Oberhaupt (s. *Mikado*) kann auf zehn Dutzend Raubverfahren und auf mehr als doppelt soviel erfolgreiche Kriegszüge dieser Ahnen zurückblicken. Dagegen hat der König von England nur knapp drei Dutzend mehr oder minder erlauchte Vorgänger. Als Sohn des Himmels (Tenshi) wird dem Herrscher von J. göttliche Verehrung erwiesen, wie den Kaisern Altröms und den christlichen Kalifen Neuroms (s.

Oktavian, Papsttum, Pontifex maximus). Das Ziel Tokios (s.d.) ist die ganzasiatische Landsperrung. Es ruft: Asien den Asiaten! und denkt: Asien für mich! Der Japaner ist der allertüchtigste Schwindler, Räuber, Mörder und Selbstmörder (s. *Harakiri*) der ganzen Welt (s. *Der gelbe Seedieb, Roman, Verlag Ullstein, Berlin*).

Jaurès, Jean, der letzte menschliche Franzose, wurde von den Pariser Volksschindern (s.d., *Paris, Jakobiner*) kurz vor dem Ausbruch ihres Krieges hinterrücks niedergeknallt (s. *Gallien, Schuldfrage*).

Jehova, Jahwe, Stammgott der Kinder Israel (s.d., *Götter*), ein stets schmolldendes, ärgerliches, eifervolles, zürnendes, drohendes, polternendes, fluchendes, rachsüchtiges, hasendes, strafendes, höchst unliebenswürdiges und dabei überaus zaubertüchtiges, listenreiches und erzverschlagenes, von Moses (s.d.) zum Zwecke der altzionistischen (s. *Zionismus*) Staatsgründung erfundenes Schreckgespenst, der zäheste, bedeutendste und langlebigste aller Himmelsschwindler, der schlechthin vorbildliche Staatsgott, mit dem außerhalb der Staatsgrenzen des von ihm auserwählten Volkes nicht der geringste Staat gemacht werden konnte (s. *Adam, Leviten, Judentum*). Durch die Vernichtung des jüdischen Staates und die Zerstörung seiner Hauptstadt Jerusalem wurde J. stellungs- und obdachlos, bis ihn die Römer als Götterhauptmann (Jupiter papa) in ihren neuen christlichen Kirchengebrauch nah-

men (*s. Christentum, Rom, Papsttum, Kirche*). Seitdem trägt er sich römisch, also noch unmenschlicher (*s. Trinität, Mews*).

Jesuiten, neurömische Gewaltgeheimgesellschaft, der Großverein der päpstlichen Glaubensauberer, kirchliche Absonderung für Massenmorderei richtiger Menschheitsgedanken, (neurömische Legionäre in Zivil, katholische Glaubenspolizisten), Gesellschaft Jesu (*Societas Jesu*, abgekürzt *S. J.*). Von jeher haben die *J.* eine unausrottbare Vorliebe für Wissenschaft, Erziehung, Staatslümmelei und Handel gehabt. 1773 wurde ihre Gesellschaft, die von Jesus nur den Namen und sonst nichts (gestohlen) hat, durch päpstlichen Befehl aufgehoben, weil ihre Mitglieder auf eigene Faust gar zu arg geräubert hatten, wodurch die römischen Einnahmen in Gefahr gekommen waren. 1814 aber wurden die Vorrechte der *J.* wieder hergestellt, und seitdem sind sie überaus eifrig und heute heftiger als jemals am Werk, den überall zerbröckelnden Bau des Gewaltschwindels zu stützen und seine Risse zu verkleistern. Sogar mit den Freimaurern (*s. d.*), die sie früher wütend bekämpft haben, suchen sie sich jetzt zu verständigen. Denn sie ziehen beide an demselben Schinderstrang. Unter freien Menschen wirkt jeder *J.* genau so lächerlich wie jeder Freimaurer. Sie brauchen beide den Staat, und wo keiner ist, da machen sie sich einen, wie die *J.* seinerzeit in Paraguay (*s. d., ecclesia militans*), und wo er

ihnen nicht gefällt, da suchen sie ihn zu stürzen (*s. Pflastertreter, Revolution, Umsturz*).

Jesus von Nazareth, jüdischer Rabbi (*s. d.*), der erste richtigdenkende weiße Mensch (*s. Anarchismus*), wurde wegen Gotteslästerung (*s. d.*) und Wahrheitsverrat (*s. Hochverrat*) an den römischen Galgen (*s. Kreuz*) gehängt und hängt noch heute daran als ewige unschuldige Menschheit. Im Gegensatz zu den Staatsmännern und Glaubenschwindelstiftern Moses (*s. d.*), Buddha (*s. d.*), Zoroaster (*s. d.*) und Mohammed (*s. d.*) hat *J.* keine Kirche (*s. d., Religion*) gegründet, er hat nur die von ihm gefundene, für alle Menschen gültige Wahrheit seinen Jüngern (*s. Apostel*) ohne die geringste Geheimniskrämerei mitgeteilt und sie aufgefordert: Gehet hin in alle Welt und sprecht zu allen Völkern die Wahrheit! Denn damals war die Buchdruckerkunst (*s. Buchdruckerei*) noch nicht erfunden, und alles Mitteilenswerte mußte von Mund zu Mund und von Schreibfeder zu Schreibfeder verbreitet werden. Daher sind auch die Berichte (*s. Bibel*) über die Lebens- und Denkweise *J.*, die erst in der Fassung späterer Jahrhunderte auf uns gekommen sind, vielfach verfälscht und mit groben Irrtümern, Denkfehlern und Schwindeleien durchsetzt. Der Spruch von der an Petrus verliehenen himmlischen Schlüsselgewalt, auf den sich der Papstzauber gründet (*s. Christentum*), ist ebensoviel später in diese Berichte hineinge-

schmuggelt worden wie der offenkundige Irrsinn: Ich bin nicht gekommen, den Frieden zu bringen, sondern das Schwert. Auch daß diese Überlieferung nicht in der jüdischen Sprache, in der *J.* gelehrt hat, sondern in der griechischen Gewaltsprache niedergeschrieben wurde, hat viele der darin enthaltenen Mißverständnisse hervorgerufen. Aber auch die Vorliebe *J.*, seine Wahrheitsmitteilung in Gleichnisse zu kleiden, eine Notwendigkeit, die sich aus der von ihm genau gekannten Unvollkommenheit seiner Muttersprache ergab, hat die Gefahr der Mehrdeutigkeit erhöht. Eine gründliche Reinigung dieser Berichte tut not (*s. Luther, Theologie*). Was daran nicht mit der Wahrheit übereinstimmt, ist Kirchenquasellei und Mönchsquatsch. Die von *J.* geprägte Form der Wahrheit lautet: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, und sogleich ist das Himmelreich (*s. d.*) herbeigekommen. Oder: Sei mit dem himmlischen Vater (der ewigen Menschheit, dem ewigen Leben) eins, und du hast das Paradies auf Erden. Oder auf deutsch: Sei ewige Menschheit, und du bist glücklich. *J.* ist auch nach Kung-futse (*s. d.*) der erste Mensch, der vom Schatz im Acker und vom Boden gesprochen hat und der dem reichen Jüngling riet, seinen ganzen Besitz (*s. d., Eigentum*) den Armen zu geben, wenn er ins Himmelreich kommen wolle. Er preist auch die Sanftmütigen, also die Ungewalttätigen selig, weil nur sie das Erdreich besetzen werden. Er rät jedem, nur die

Wahrheit zu sprechen, nicht zu schwören, nicht Gewalt mit Gewalt zu erwidern und nicht zu richten. Das bedeutet die Verneinung des Staates und die Bejahung der Menschheit. Was *J.* fehlte, war die List (*s. d., Ironie*) und das Lachen (*s. Lachlust*). Auch weinte er über Jerusalem, dessen Untergang er voraussah und -sagte und dessen Selbsterstörung das unabwendbare Schicksal aller Gewaltmittelpunkte (*s. Großstadt*) ist. Seine Heilungen (*s. Krankheit*) erfolgten durch einfache Übertragung (*s. Suggestion*) seines richtigen Denkens auf die falschdenkenden Kranken. Seine Jünger haben ihn gründlich mißverstanden, indem sie den christlichen Glauben anstatt der menschlichen Wahrheit verbreiteten (*s. Apostel*). *J.* hat gelebt, selbst wenn er nur ein von seinen Beschreibern erfundenes Leben ist, denn jeder richtig erdachte und gedichtete Mensch (*s. Dichter*) ist ewige Menschheit.

Jiddisch, die neujüdische Sprache (*s. d.*). Sie besteht aus deutschen Sätzen mit fremden, vornehmlich altjüdischen Wortbrocken (*s. Judentum, Weltsprache*).

Jubeljahr, Halljahr, Posaunenjahr, Jubeljahr, Erlaßjahr, Freijahr, Name für das 50. Jahr der jüdischen Zeitrechnung. In ihm sollten alle Sklaven jüdischer Abkunft freigelassen, alle bei Juden von Juden gemachten Schulden gelöscht und die verpfändeten oder verkauften Ländereien an die ersten Besitzer oder deren Erben unentgeltlich zurück-

gegeben werden. Diese Bestimmungen blieben Papier. Denn ihre Durchführung hätte jeden Staat, also auch den jüdischen und damit die Herrschaft der jerusalemischen Priesterfamilien stracks über den Haufen geworfen.

Journalist, Zeitungschreiber, Meinungspalter, Volkspalter, Beschreiber der täglichen Gewaltlist, Verzäpfer des laufenden Staatsschwindels, der Federsklave seiner Spießbrüderschaft (*s. Partei*). Die Brauchbarkeit eines J. nimmt zu mit der Zunahme seiner Ernsthaftigkeit (*s. Zeitung, Redakteur, Reporter, Frankfurter Zeitung, Berliner Tageblatt, Times*).

Judentum, das entwurzelte Volk der vorderasiatischen Mitte, Menschentum, Menschheit ohne Land und ohne Staat. Die Juden sind das einzige Volk der Erde, das ohne Staat lebt. Sie haben ihn aber nicht freiwillig aufgegeben, sondern sind durch römische Kriegsgewalt davon befreit worden und haben sich seitdem über die ganze Erde zerstreut. Volk ohne Staat, aber mit Land ist freie, allmächtige, Volk ohne Staat und ohne Land ist freie, ohnmächtige Menschheit. Seit etwa 2000 Jahren leben die Juden als freie Menschheit wider ihr eigenes Denken in und zwischen ihren noch staatlich gebundenen Wirtschaftskernen, von denen sie verachtet, beschimpft, verfolgt, beraubt, eingesperrt, vertrieben und mehr oder minder feierlich (*s.d.*) bei lebendigem Leibe geschunden und geschlachtet werden (*s. Semit, Pogrom, Ritualmord*,

Rassenhaß). Weil die Juden schon Menschheit sind, ist der richtige Jude ein Staatsverneiner. Daher wurzelt der Judenhaß stets am tiefsten in den staatsverhaltenden Schindbrudereien (*s. Partei, Antisemit, Hakenkreuz, Deutschnationale Volkspartei, Bartels*). Der Jude ist Menschheit, obschon er es durchaus nicht sein mag. Er lebt, durch seine Staatslosigkeit genötigt, bereits richtig, denkt aber noch immer mehr oder minder falsch. Aus diesem Widerspruch erwächst die jüdische Trauer und der jüdische Humor (*s. Heine*). Der Vorwurf, daß die Juden einen Staat im Staate bilden, ein Vorwurf, der auch den Chinesen und den Deutschen gemacht wird, muß richtig lauten: Die Juden bilden in jedem Staat bereits die freie Menschheit (*s.d., Mensch, Freiheit, Individuum*). Menschheit aber ist ewig, also unausrottbar. Das ist auch der Grund für die zähe Lebenskraft dieses seit zwei Jahrtausenden entwurzelten, aufs allerpeinigste (*s. Folter*) gemarteten, im Rabbi Jesus (*s.d.*) von Nazareth noch heute an den Galgen der römischen Staatsverbrecher genagelten und doch nicht unterjochten und niemals unterjochbaren Volkes (*s. Kreuz*). Die Juden leben bereits unter sich in freier Menschlichkeit. Ihr Zusammenhalt in Familie, Gemeinde und in der ganzen Welt, ihr genossenschaftlicher Sinn, ihre Hilfsbereitschaft, ihre Abneigung gegen die Gewaltverübung, ihre freiwillige, bedingungslose Anerkennung der Freiheit und Gleich-

heit vor ihrem Gesetz, das gar kein Gesetz mehr ist, weil ihm die Staatsgewalt mangelt, ihre Liebe zu ihren Kindern ist vorbildliches, richtiges Leben. Alle ihre Fehler und Schwächen dagegen entspringen ihrem noch falschen Denken. Und sie werden trotz aller Mühe nicht richtig denken können, solange ihnen der letzte Denkgrund, der Boden, fehlt. Der Zionismus (*s.d.*) ist der erste Versuch, diesen Grund zu finden. Da er mit Hilfe der englischen Kanonen unternommen worden ist, kann er nicht glücken. Das Zion (*s. Paradies*) der Menschheit, also auch das der jüdischen Menschheit, ist die ganze Erde. Ihre Befreiung von der Gewalt, ihre Erlösung vom Schwindel (*s.d., Sünde*), die Aufrichtung des Gottesreiches auf Erden, in dem Israel (*s.d.*) allerletzter Widersacher abgerüstet und seine Macht für die Ewigkeit gegründet sein wird, in dem es allein lieben und alle Güter der Welt ungestört genießen wird, ist der jüdische Gedanke. Es ist genau derselbe Gedanke von dem deutschen Wesen, an dem die ganze Welt genesen soll. Es ist auch das chinesische Schen, der Gedanke der Menschheit, das ewige, selige Erdenleben. Chinesen, Juden und Deutsche sind die einzigen freien, nicht unterjochten Völker der Welt und die einzigen Völker, die noch in ihren ureigenen, freiwüchsigen und durch keine andersstaatliche Gewalt verderbten Sprachen (*s.d.*) denken, sprechen und leben. Das chinesische und das deutsche Volk sind die einzigen Völ-

ker, in denen sich der Jude schon heute bis zum Widerspruch seiner selbst verflüchtigen kann. Es gibt bereits eine deutsche staatsverhaltende Judenabteilung (*Deutschnationale Judengruppe*). Weiter kann die selbstverleugnende Falschdenkerei nicht getrieben werden! Die Juden sind das auserwählte Volk, denn sie haben sich selbst ausgewählt durch ihr eigenes Denken. Kein Volk hat so heftig, tief und mit Inbrunst und Hingabe nachgedacht wie das jüdische. Es hat dadurch seine eigene Sprache so zerdacht, daß sie zuletzt nur noch dazu geeignet war, immer an der Wahrheit vorbei und um sie herum zu denken (*s. Talmud, Kabbala*). Ohne Boden kein richtiges Denken! Das Ziel des jüdischen Denkens ist der Heiland (*s. Messias*). Dieser Befreier und Erlöser der Erde vom falschen Denken ist der Rabbi Jesus von Nazareth. Er ist der einzige Jude, der bisher ganz richtig gedacht hat. Auf einen andern Heiland zu warten, ist ein falscher Gedanke, denn dieser Heiland könnte doch nur dasselbe verkünden, was Jesus verkündet hat, nämlich die Wahrheit (*s.d.*). Verkündet er aber etwas anderes, so ist er ganz bestimmt ein falscher Heiland, also ein Schwindler. Der von den Juden erwartete Welterlöser ist ein Mensch, kein Gott. Ein Volk ohne Staat ist ein Volk ohne Gott (*s. Jehova*). Darum ist der Jude seit 2000 Jahren gottlos wie der Chinese. Der Jude hat keinen Himmel. Sein Himmel ist Zion. Aber diesen Himmel will er selbst bei Lebzeiten

bewohnen und bevölkern. Deshalb erscheint dem Juden der ganze christlich-römisch-griechisch-lutherisch-calvinistische Glaubensgehalt lächerlich. Das Bild des Gekreuzigten flößt ihm Grauen ein. Das J. ist eine versäumte Gelegenheit auf dem Wege zur Menschheit. Hätten die Juden sich in Jesus erkannt, so hätte der jüdische Menschheitsgedanke niemals von den Römern ist Gegenteil verkehrt werden können (s. *Christentum*). Der weitere Lebensweg der Juden führt durch die deutsche Sprache zum richtigen Denken, zur freien Erde, zum wiederkehrenden Jesus. Und das deutsche Volk, das nicht nur querköpfig wie die Juden, sondern auch arbeitsfäustig wie die Chinesen ist und das sich dadurch und durch die erzwungene Abrüstung augenblicklich in der allgünstigsten Denklage befindet, wird sich die Gelegenheit, allen Völkern liebend und helfend voranzuschreiten, nicht entschlüpfen lassen und als ewige selige Menschheit herzhafte, kühn und allmächtig zugreifen. Und das J. wird sich zum erstenmal in seinem Leben ergreifen fühlen, und Ahasver (s. *Rathenau*) wird endlich seine Wanderung beschließen können (s. *Antichrist, Lebensluste, Siedlung*).

Junker, Großgrundschlucker (s. *Adel*). Die ostelbischen J. sind die tüchtigsten Landräuber (s. *Junker Schlörks tolle Liebesfahrt*, Roman, Rösle & Cie. Verlag, München).

Jupiter, altitalischer Himmels-gott, altrömischer Oberstdonnerer, neu-

römischer Göttergrößtvater (s. *Oberst, Jehova, Trinität*).

Jurist, wortklaubender Staatssklave (s. *Rechtswissenschaft, Richter, Staatsanwalt, Rechtsanwalt, Volksgericht*).

Jus primae noctis, das Recht der ersten Nacht, die Herrengewalt in der Hochzeitsnacht des Sklaven, die Entjungferung (s.d.) der Sklavenbraut durch den herrschenden Landräuber (s. *Die dumme Doortje*, eine holländische Komödie in *Die fünf Komödien des Marquard van Vryndt*, Drei Masken-Verlag, Berlin).

Justiz, staatliche Gewaltverübung, Wortklaubereizauber, Rechtslinkspflege (s. *Recht*).

Justizirrtum, doppelter Rechtslinksschwindel.

Justizmord, Verhängung und Vollzug der Todesstrafe (s.d.). Jeder Zweihänder, der wissentlich die Vernichtung eines Menschenlebens veranlaßt, ist ein Mörder (s. *Mord*).

Kabbala, die Überlieferung, das Empfangene, die Geheimlehre; Grubeleiaufbälle, Zaubereischwindel, Schnurrpfeifereien und Wortklaubereien, womit die in den mittelalterlichen Gefängnisstraßen (Ghetto) eingesperrte jüdische Menschheit sich Zeit und Furcht vertrieb und frische Hoffnung schöpfte (s. *Judentum, Talmud*).

Kadettenanstalt, (Kinderkaserne), staatliches Brut- und Aufzuchtshaus für Massenmörderküken (s. *Massenmörder, Bildung, homosexuell*).

Kain, der erste Mörder und Städtegründer. Wie K. seinen Bruder Abel, so erschlug Romulus seinen Bruder Remus. Während aber nach jüdischer Auffassung der Brudermörder unsterblich und flüchtig sein und sich schließlich aus Furcht vor der Menschheit (s. *Gewissen*) hinter die von ihm selbst erbaute Ringmauer einer Stadt verkriechen muß, betreibt zu Rom der lateinische Brudermörder in heldischer Beleuchtung sein blutiges Geschäft weiter (s. *Massenmörder, Bandit, Italien*) und beweist dadurch nicht nur seine eigene abgrundtiefe und bodenlose Unmenschlichkeit, sondern auch die seiner Erfinder. Jede Großstadt (s.d.) ist auf einen Brudermord gegründet, deshalb haben alle Großstädte das gleiche Schicksal. Nicht Abel, sondern K. war der Hirte (s.d.). Die altjüdischen übermenschlichen Überlieferer haben die Berufe der beiden Brüder hinterlistigerweise vertauscht, um den ersten Mörder dem unterjochten Landvolk in die Schuhe zu schieben (s. *Judentum*).

Kaiser, Oberkönig, allerhöchster irdischer Gewaltschuster, (Padi-schah), Imperator, Zar, Größtherrscher (s. *Cäsar*), oberster Volkschmarotzer, die höchste Stufe der sichtbaren Gewaltleiter. Die Neigung dieser übermenschlichsten aller Unmenschen, sich ins Unsichtbare, also unter die Götter, zu verflüchtigen, hat in den letzten Jahren lebenslustigerweise heftiglich zugenommen (s. *Hohenzollern, Habsburger, Bandit, Krone, Zar*).

Kalif, vorderasiatischer Oberstpriester, Papst des Morgenlandes, islamitischer Kirchenkaiser, Stellvertreter des himmlischen Räuberhauptmanns Allah (s.d.) auf Erden (s. *Kirche, Papsttum, Islam, Mohammed*).

Kameralia, Verwaltungswissenschaft, die Lehre von den Einkünften der fürstlichen Kammer, das Wissen von den Maßnahmen, durch die eine andauernde Schwellung des landesherrlichen Raubsackes bewirkt werden kann (s. *Wissenschaft, Steuer, Finanzen, Etat, Budget*).

Kameralist, der das Volk von der Staatskammer aus Überlistende (s. *Finanzamt, Zoll, List*).

Kammerherr, Reiniger des kaiserlich-königlich-herzoglich-päpstlichen Kammertopfes. Über die Art der Reinigung bestehen keine besonderen Vorschriften (s. *Byzantiner, Furcht*).

Kampf, Streit, Wirrnis (s. *Krise*), Massenmörderei, Krieg (s.d.). Den K. ums Dasein führen die Tiere derselben Art niemals gegeneinander. Erst der Unmensch ist auf diesen Blödsinn verfallen. Er hat aus dem K. ums Dasein den K. ums faulste Dasein gemacht.

Kanone, Gewalttröhre, (Gewaltkanal, Gewaltkaneel), Gewaltzimt (s. *Artillerie, Dreck, Munition*).

Kanoniker, Hochpaff, Glaubenskanone, Glaubenszimtbruder, Kirchenpfründner. Die K. haben jeden Schuß aus der christlich-römischen Glaubenskanone mit Beifallsgeheul zu begleiten, obschon die

Schüsse niemals ins Zentrum (*s.d.*) treffen.

Kant, Immanuel, der berühmteste Wortglaube, Entdecker des unbedingten Befehls (kategorischer Imperativ) und Finder des unauffindbaren Dinges an sich. Hiermit zielt K. wie jeder Philosoph auf die Menschheit und trifft gründlich daneben, weil man auch mit Worten nicht um die Ecke schießen kann. K. wurde die freie Bahn zur Menschheit von Staat und Kirche verbaut, die er als wissenschaftlicher Staatsknecht nicht zu verneinen wagte (*s. Philosophie, Wissenschaft*). Trotzdem aber hatte er schon den Mut, das Vaterland (den Patriotismus) der ganzen Erde (dem Kosmopolitismus) gleichzusetzen (*s. Philosophie, Metaphysik, Furcht*).

Kanzlei, der durch Gitter abgesonderte Raum, in dem von tintenklecksenden Amtssklaven die ihnen behördlich vorgeschriebenen Menschenschindereien verübt werden (*s. Beamter, Amt, Bürokrat, Regierung*).

Kapital, Gut, Hauptgeld, Raubgeld, Reichtum (*s.d., Mammon*), Staatsunwertanhäufung. Eine Ansammlung von richtigen Werten kann nur erfolgen, wenn eine Anzahl Menschen ihre Ersparnisse (*s. sparen*) freiwillig zusammenlegt, um ein lebensnützliches Werk auszuführen, wozu die Kraft eines Menschen nicht ausreicht. Jede andere Art und Weise der Wertanhäufung beruht auf Gewalt, ist daher unmenschlich und kann nicht anders als lebenszerstörend wirken. Ohne

staatliche Bodensperre kein K. (*s. Marx, Gold*).

Kapitalflucht, Geldauswanderung (*s. Auswanderung*), Abfluß der Unwerte (*s. Wert*) nach den Gegenden des geringeren Gewaltdrucks (*s. Bodensperre*).

Kapitalismus, Volksschinderei, staatliche Herrschaft der beweglichen Schwindelwerte über den durch Gewaltlinien gesperrten Boden (*s. Sozialismus, Unternehmer*).

Kardinal, (Eminenz, ein Kirchenprovinzhauptling, Glaubensdrehpunkt, Oberhirt, Oberstherdentreiber (*s. Bischof, Hirt, Seelenhirt*), überwürdige Hervorragung, unmenschlicher Neurömer, neurömischer Übermensch, erhabene Kirchenfürst, blutiger Kirchenkurfürst, Christentumskönig (*s. Rom, Papsttum*).

Karikatur, Überladung, (Zeichenstiftironie), gemalte Gedankenübertreibung (*s. Ironie*). Nur falsche Gedanken lassen sich übertreiben. Die Wahrheit ist weder treibbar noch übertreibbar, sie ist vielmehr das allein Treibende, Antreibende und allen Schwindel Hinwegtreibende, sie ist das ewige Leben.

Karneval, Abschied vom Fleisessen, Beginn der kirchlichen Fleischnahrungssperre, großstädtisches Unmenschentum mit staatlich-kirchlicher Rauschrummelei (*s. Rausch*).

Karolinger, die zweite der fränkisch-französischen Herrschaftsfamilien (*s. Gallien, Dynastie*). Der verbrecherischste, menschen-

derischste Thronhocker dieser Familie, die durch eine mit Hilfe von Neurom ausgekobelte Hochverräterei auf die Gewaltleiter gelangte, war Karl, der große Menschen-schlachter, der u.a. an einem Tage 4500 freie Sachsen hinmetzeln ließ, weil sie sich von ihm durchaus nicht beimkern (*s.d.*) lassen wollten. Später bestätigte er den Kirchenstaat (*s.d.*). Zu Aachen wurde dieser vorbildliche Massenraubmörder von der dankbaren Kirche bestattet. Auch den Sachsen ist das Anspucken seines Grabes verboten (*s. heilig, Leipzig*).

Karthago, Neustadt, die Gründung phönizischer Seeräuberkaufleute an der Nordspitze von Afrika. K. brachte es auf dreiviertel Millionen Einwohner, rang 120 Jahre lang mit Rom (*s.d.*) um die Weltherrschaft, unterlag und wurde dem Erdboden gleichgemacht (*s. Hannibal, Großstadt*).

Kartoffel, das verbreitetste aller Nahrungsmittel. Erst wenn jeder Mord-, Staats- und Arbeitssklave seine K. selbst pflanzt, düngt, behackt, jätet, erntet und sich mit Vergnügen daran sättigt, hat Europa Ruhe und ist die freie Menschheit da (*s. Landwirtschaft, Siedlung*).

Kaserne, Mordsklavenhaus, Massenmörderunterkunftskäfig, (staatliches Soldatenkloster), Staatsgewaltfestung gegen das zu schindende Volk (*s. »Das sterbende Dorf«, Roman, Georg Müller Verlag, München*).

Kasino, Häuschen (*s. Offizier*).

Kasten, Gewaltkisten, Stufenschachteln, Würdeschichten (*s. Würde, Weihe, Gewalt*). In Indien (*s.d., Gandhi*) gibt es vier K.: Glaubensschwindler (Priester), Mörder (Krieger), Ackerbauer und Sklaven (*s. Staat, Plato*). Außerdem sind noch im Laufe der Zeit durch Vermischung drei Zwischenkasten entstanden. Je enger die K., um so enger das Hirnkastel der Insassen. Die engste irdische K. ist die Kaiser-kiste, es sitzen darin zur Zeit nur noch drei Gewaltverüber (*s. Rom, Tokio, Kalif*). Die freie Menschheit aber bildet nur eine einzige Kaste, nämlich die der Kastenzerbrecher, und sie macht sich mit diesem Buche höchst vergnügt an ihre Arbeit (*s. Klasse, Rang, Rasse, Ehre*).

Kastrat, Verschnittener, (kirchlicher Sing-Eunuch), der mit dem Messer und zum Ruhm des päpstlichen Gottes (*s. Trinität*) entmenschte neurömische Kirchensklave. Noch kein Papst ist auf den Gedanken gekommen, sich und seine anderen Kirchensklaven ebenso zuzurichten; denn die priesterliche Ehelosigkeit bedürfte keiner kirchengesetzlichen Regelung, wenn alle Pfaffen (*s.d., Cölibat*) am richtigen Ort verschnitten würden. Der an der entgegengesetzten Stelle vorgeschriebene Kopfhhaarverschnitt (*s. Tonsur*) ist ein ganz ungenügender Ersatz dafür (*s. Schwindel*).

Kasuistik, Wortfällerei, Sprachschaumschlägerei, Gewaltschwaflei (*s. Wissenschaft, quasseln*).

Kataster, Steuersklavenverzeichnis, staatliches Räubereihandbuch,

amtliche Vergewaltigungsurkunde, Liste der Staatsunterjochten zum Zwecke der gemeinschaftlichen und dauernden Schröpfung durch die Staatsmänner (*s. Steuer, Grundbuch, Feldmesser*).

Katholisch, allgemein, rechtgläubig, linksgläubig, rechtslinkschwindig, neurömisch, altrömisch, gewalttätig, unmenschlich (*s. orthodox, Rom, Glauben, Gaukel*).

Katholische Kirche, Alleinseligmacherei, (ganz allgemeiner Glaubenskommis), römische Zauberkrämerei, die Zusammenfassung der von den neurömischen Oberstpriestern (*s. Pontifex maximus, Papsttum*) zur Aufrechterhaltung und Erweiterung ihrer Herrschaft erfindenen Lebenssperrn (*s. Sperre, Staat*). Im Jahre 1302 stellte Papst Bonifaz VIII. die k. K. als römisches Weltherrscherthum (Universalmonarchie) hin, der alle nichtkirchlichen Staatsgewalten zu dienen hätten (*s. Rom, Kirche, Zentrum, ecclesia militans*).

Kaufmann, Händler, Tauscher, Täuscher, Aufkäufer, Verkäufer, verkappter Räuber. Nur der die Waren verteilende (*s. Buchhändler*), nicht aber der handeltreibende K. leistet Arbeit. In jedem Räuber erwacht durch Überfluß an geraubten Waren der K., in jedem K. durch Warenmangel der Räuber (*s. Markt, Ware, Wert*). Infolge der staatlichen Sperrn liegt die Warenverteilung überall im argen, und nur sie rufen das Hin- und Herschieben der Waren hervor (*s. Schieber*). Daß da-

durch die Waren wertvoller werden, ist der allerfalscheste von allen kaufmännischen Räubergedanken (*s. schachern*).

Kautsky, Karl, tschechischdenkender, aber deutschstammelnder, also besonders blödquasselnder Volkspalter, kommt alle Wochen mit mindestens einer neuen Gewaltwinselei nieder, um die deutschen Arbeitssklaven in dem für ihn höchst gewinnbringenden Zustand des Untermenschenschwindels zu erhalten (*s. Tschechei, Partei, Marx, Sozialismus, Sozialisten*).

Kavallerie, berittene Mordsklaven, staatliche Massenmorderei zu Pferde (*s. Infanterie*).

Keimendes Leben, Menschenfrucht, das noch nicht zur Welt gekommene Kind. Der Staat schützt (*s. Zwang*) das k. L. nur, um es nach der Geburt (*s. d.*) zu sperren und zu vernichten (*s. Massenmörder, Sperre, Sperrschmerzen, Kindsabtreibung, Gebärstreik*).

Ketzer, der Reine, der richtiger denkende Mensch, der Ablehner des Kirchengewaltschwindels. Fast alle bisherigen K. fielen nur von ihrem alten Glauben (*s. d.*) ab, weil sie bereits in und auf einen neuen herein gefallen waren. Aber schon die Tatsache des Abfalls ist der Beweis, daß sie sich auf dem Wege zur Menschheit befanden (*s. Autodafé, Inquisition, Luther*). Alle Wahrheitsucher (*s. Floris, Bruno*) waren K.

Keuschheit, Reinheit, Richtigkeit, Richtigenken, Richtigenleben, ewige Menschheit, Liebe, Freiheit. Die

Hure (*s. d.*) ist unfrei und unmenschlich, das freie Weib ist keusch, auch wenn es mehr als einen Liebsten hat (*s. entjungfern*).

Keynes, J.M., der zweite Engländer, der richtig zu rechnen versucht, die freie Menschheit aber freilich noch nicht gefunden hat (*s. Angell, Wells, Rechnung, Großbritannien*).

Keyserling, Graf Hermann, der Weisheitstriefer von Darmstadt, (der Darmkanoniker), entstammt einer Landräuberfamilie (*s. Adel*) und sucht sich mit fremdländischen Wortgaukeleien durch die deutsche Sprache zu schwafeln. In seiner Schule der Weisheit (*s. d.*) werden nur Schulweisheiten, also das Gegenteil der Wahrheit (*s. d.*), verzapft. Durch seine übermenschlichen Windbeuteleien geriet er unter die Gönnerschaft eines abgesägten Thronchenhockers (*s. Großherzog, Philosophie*).

Kind, freie werdende Menschheit (*s. Erziehung, Gebärstreik, keimendes Leben*).

Kinderarbeit, Kindersklaverei, Ausbeutung der werdenden Menschheit, Mutterkuchenschmarotzerei. Nur Sklaven können darauf verfallen, ihre Kinder auszubeuten und ausbeuten zu lassen. Die ewige Menschheit hat eine liebe und geliebte Kindschaft und erzieht sie zu gesunden, lustigen, fleißigen, richtigdenkenden und freien Menschen.

Kindsabtreibung, Vernichtung der Menschenfrucht. Nur weibliche Sklaven können auf den falschen Gedanken kommen, ihre Lebensfrucht zu vernichten. Kinder, ohne

Liebe empfangen und getragen, können auf freier Erde überhaupt nicht geboren werden. Der staatliche Schutz (*s. d., keimendes Leben*) verfolgt nur den Zweck, das Überangebot auf dem Sklavenmarkt (*s. Arbeiter, Rekrut*) zu erhalten. Durch die Hungerpeitsche vermag die Staatsvergewalt selbst eine Mutter zum Unmenschen zu machen (*s. Gebärstreik*).

Kino, lebendiges Bild, Bild des Lebens. Die Zukunft des K. wird der Wahrheit (*s. d.*) und der freien Menschheit und nicht den faulen und oberfaulen Schiebern gehören, für die das Leben nur eine Gelegenheit zum Geldmachen und Schwindelflimmern ist. Der Davidsohn Absalom war von jeher der Liebling der verblödeten Untermenschenmasse. Schließlich zappelte er sich an einem Baumaste zu Tode. Kurz war sein prinzipliches Leben (*s. Gala*). Solche Filme verlangt die freie Menschheit zu sehen. Oder: Wie sich Hans Piepenbrink aus Haselau in Hamburg mit dem gottverdammigten Weltherrn Mehrwert herumschlug. Oder: Wie Martha Machulle aus Kleintschunkawe vor die Berliner Hunde ging. Oder: Wie aus dem freien Menschen Emil Krause ein Staatssklave wurde. Oder: Wie der wiedergekehrte Jesus in den gummiknüttelschwingenden Arm der Münchener Staatsgewalt fiel (*s. Fremdenkontrolle, Polizei, München*).

Kirche, Sündenschwindelwirtschaft, pfaffamtliche Bauernfängerei, der Staat des himmlischen Raubbe-

kenntnisses (*s. Sünde, Schulden*), Zauberland, Falschdenkzwang zum Zwecke der Herrschaft, (Großsekte), die über die Staatsgrenzen hinausgreifende Wahrheitssperre (*s. d.*), die priesterliche Volksschinderei, die Glaubensschwindelgewalt. Jede K. ist ursprünglich eine Geheimgesellschaft gewesen (*s. Freimaurerei, Sekte*). Je geschickter ihre Meister zu gaukeln wußten, um so mehr Zulauf hatten sie, bis sie endlich ihr Ziel erreicht und die Staatsvergewalt in Händen hatten. Der Zerfall oder die Teilung des Staates wirkt stets auf die K. zurück. So hat sich von der katholischen K. (*s. d.*) zuerst die griechische (*s. Rußland*) abgespalten, dann die deutsche und nun die englische (*s. Luther, Calvin*). Die Zahl der untergegangenen K. kommt der Zahl der untergegangenen Staaten nahe (*s. Gnostiker, Manichäer*). Die innerasiatische K., deren Oberhaupt der Dalai-Lama ist, hat wie die neuromische Heilige, Weihwasser, Glocken, Rosenkränze, Beichtstühle, Klöster und Bettelmönche (*s. d.*). Alle K. sprechen: Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will mich an euch erquicken, indem ich euch immer noch mehr aufhalse! (*s. Christentum, Papsttum, Mormonen, Mohammed, Sekte, Buddha, Moses, Religion, Sozialisten*).

Kirchenstaat, das vom päpstlichen Neurom zusammengemaute Land (*s. Rom, Karolinger, Provinz*).

Klarheit, Wahrheit (*s. d.*). Alle Gewaltsschwindler sind Klarheits-

feinde und Wahrheitsverdunkler, schwingen mit Vorliebe Weihrauchfässer, machen möglichst viel Fremdwortqualm und kohlten den Völkern Augen und Ohren voll (*s. Kirche, Wissenschaft, Wahrheits-sperre, quasseln*).

Klasse, Würdestufe, Gewaltsprose, Mehrwerterei, Kasten (*s. d., Rang, Rasse, Würde, Mehrwert, Eisenbahn*). Jeder Staat ist ein Klassenstaat, auch der, der alle K. abschaffen will; dort bilden nämlich die Klassenabschaffer die erste K., und sie werden sich hüten, sich selbst abzuschaffen (*s. Freiheit, Lenin, Gewalt, Sozialismus*).

Klassenkampf, Kastenstreit, Sklavenaufstand, Kampf der Untermenschen gegen die Übermenschen (*s. Kasten, Spartakus, Marx, Sozialismus, Kommunismus, Revolution, Umsturz, Götterdämmerung*).

Klassiker, Oberbürger, Großräuber (in Altrom die Bürger erster Klasse). Das klassische Zeitalter ist das Zeitalter des griechisch-römischen Gewaltsschwindels. Der Staat der Gegenwart ruht auf demselben klassischen Grunde. Alle europäischen und amerikanischen Großstädte (*s. d.*), mit Ausnahme von Berlin, sind römische Gründungen. Daher die Vorliebe aller heutigen Staatssklavenvorverbildungsanstalten für die lateinische und griechische Falschdenkerei (*s. Gymnasium*).

Kleider, Lebenswärmeschutz der Menschheit, Schmarotzerputz der Übermenschen, Lumpenhülle der Untermenschen. K. machen nur

Leute, aber noch lange keine Menschen. Mensch kann nur von Menschen gemacht, Menschheit nur von Menschheit erzeugt werden (*s. Nacktheit, Zote*).

Kleptomanie, Stehlsucht, Raubwahn, Vorwegnehmerei (*s. Aristokratie*), staatlich erlaubte Klauerei (*s. Diebstahl, Gleichheit*).

Klerisei, die Gesamtheit aller Kirchensklaven mit ihren glaubensgewaltsschwindelnden Vorbetern und Anführern (*s. Kirche, Priester, Hierarchie, Pfaffe, Pfarrer, Pfarrersköchin, Bischof, Kardinal, Papsttum*).

Kloster, kirchliche Drillklausen (Mönchs- oder Nonnenkaserne), buddhistischer, neuromischer, neu-griechischer Glaubensabort (*s. Bettelmönch, Buddha, Mönch, Nonne*).

Knecht, der nach dem Denken seines Herrn lebende Zweihänder (*s. Sklave, Beamter, Polizei, Massenmörder, Treue*).

Koalitionsfreiheit, ungehinderte Verbindungsmöglichkeit, freier Verkehr, freie Vermischung, ungesperrte Lebensgenossenschaft, freie Liebe (*s. d., Genossenschaft, Freiheit, Ehe, Menschheit*).

Kokarde, Bandschleife, buntes Galgenstrickknötchen. Die K. ist eine Erfindung der Pariser Pflastertreter (*s. d., Revolution*) und wurde später in Knopfform von allen anderen Staaten übernommen (*s. Symbol, Hakenkreuz, Geheimnis, Wappen*).

Kolonie, Fremmland.

Kolonialpolitik, Landmauserei im Ausland, Besetzung anderssprach-

licher Siedlungsräume, Größtsklavereibetriebschaft, großstädtische Erdkrustenschluckerei, Fremdländersperrerei, gewaltsame Ansiedlung. Schon der Widerspruch zwischen den beiden Teilen dieses Wortklumpens enthüllt den ganzen Schwindel, den er verdecken soll. Ein Siedler, also ein sich auf den Boden zu friedlicher Arbeit niedersetzender Mensch, ist das Gegenteil eines Staatsverbrechers (*s. d., Politiker*). Alle Großraubhöhlen (*s. Großstadt, rauben*) haben K. getrieben, von Babylon bis Neuyork, auch Wien und Moskau, nur mit dem Unterschied, daß diese beiden ihre fremdsprachigen Sperrgebiete nicht auf dem See-, sondern auf dem Landwege erreichten (*s. Sibirien, Österreich-Ungarn*). Aus diesem Grunde sind auch Amsterdam und Kopenhagen, dieses mit den Gewaltgebieten Island und Grönland, Großstädte, während Stockholm und Christiania volkstümliche Menschensiedlungen sind, ebenso Kanton und Hamburg (*s. d., Markt, Hafen*). Je schneller und gründlicher sich eine Großstadt von dem Irrtum ihrer K. befreit, um so rascher wird sie zum richtigen Denken und zu ihrer Freiheit zurückfinden (*s. Berlin*). Paris und London rauben gierig weiter. Aber schon beginnt ihnen Neuyork, dieser Gewaltmittelpunkt der Vereinigten Staaten (*s. d.*), die Raubhandelswege zu verlegen. Diese Gründung europäischer (spanischer, englischer, holländischer und französischer) Seeräuberbanden steht auf dem Bo-

den eines Erdteils, der bisher aus eigener Kraft nur einige überaus falschdenkende, kriegerische, räuberische, blutdürstige und menschenfresserische Zweihänderstämme hervorgebracht hat. Der englischsprechende Amerikaner hat seinen Londoner Zieh-, Denk- und Sprachvater bereits weit überholt, vor allem im Wortzaubern (*s. Washington*). Sieht sich ein Engländer auf einem Schwindel ertappt, so versucht er sich wenigstens wieder herauszuschwafeln. Der Nordamerikaner aber heuchelt in solchen Fällen unheilbare Taubheit. Er unterscheidet sich von dem Londoner wie der Neurömer vom Altrömer. Er ist fortwährend auf dem Kriegspfade, außer- wie innerhalb seiner Grenzen, und bildet sich immer entschiedener zur indianischen Menschenmarterei zurück (*s. Menschenopferung, lynchen, Ku-Klux-Klan*). Die Anhäufung der riesigen nordamerikanischen Vermögen (*s. Milliarden, Carnegie, Morgan, Rockefeller*) beweist, daß die Vereinigten Staaten noch immer das Paradies der Sklavenhalter sind, daß der Gewaltschwindel der Menschenschinderei nirgends so blüht wie dort und daß die Yankees (*s.d.*) nur in den europäischen Krieg eingegriffen haben, um die ganze Menschheit zu unterjochen. Noch niemals ist eine so zielbewußte und großzügige K. getrieben worden wie augenblicklich in Neuyork und Washington. Aber um so näher ist auch ihr Zusammenbruch. Wohl kann ein ganzes Volk versklavt werden, niemals

aber die ganze, freie, ewige, richtigdenkende und allmächtige Menschheit (*s. Harding, Manitou-Dollarsack*).

Kommandeur, staatlich bestellter Anführer und Befehlshaber einer zahlreichen Mordsklavenbande zu Land oder einer staatlichen Mordvorrichtung zur See (*s. Flotte*). Der Irrsinn eines K. steigt mit der Kopfhöhe seiner Untergebenen (*s.d., Vorgesetzter, Disziplin*).

Kommiß, die ganz allgemeine, gesetzlich geschützte, behördlich angeordnete und amtlich durchgeführte öffentliche Würg- und Morderei (*s. Rekrut, Musterung, Stabsarzt, Feldwebel, katholische Kirche, Massenmörder, Sperre*).

Kommune, bewaffneter Aufruhr der Pariser Untermenschen im Jahre 1871. Sie bemächtigten sich am 18. März der französischen Hauptstadt und wurden Ende Mai von den Mordsklavenbanden der Pariser Übermenschen siegreich niedergeschlagen (*s. Paris, Revolution, Sieg*).

Kommunismus, untermenschliche Volksschinderei, Beglückungsschmarotzerei, Kummertum. Das Ziel jedes Volkes ist, freie Menschheit zu sein. Dieses Ziel ist erreicht, sobald sich das Volk aller seiner Schmarotzer entledigt hat. Das Beispiel Rußlands (*s.d.*) zeigt, wie diese Erlösung nicht versucht werden darf, wenn sie zur Freiheit führen soll. Jeder Erlösungsversuch, bei dem mit Vorsatz auch nur ein Tropfen Menschenblut vergossen oder auch nur ein einziger Mensch in Ge-

fahr gebracht oder gekränkt wird, muß scheitern, weil jede Gewaltverübung dem Wesen der ewigen Menschheit widerspricht. Die gewalttätigen Befreier setzen sich nur an Stelle der alten Staatslummel und wirtschaften nun selbst viel ärger als ihre Vorgänger. Denn jede neue Gewalt ist teurer als die alte und muß darum zur Vermehrung und zur Verschärfung der Sperren (*s.d.*), zu immer härterer Versklavung des ganzen Volkes, zur Wirtschaftserdrosselung und zur Staatsauflösung führen (*s. Lenin, Marx, Sozialisten, Utopie*). K. ist die auf die höchste Spitze getriebene Gewaltunwirtschaft und die völlige Verneinung der freien Menschheit (*s. Junker Schlörks tolle Liebesfahrt, Roman, Rösl & Cie. Verlag, München*).

Komplott, Verwicklung, heimliche Verabredung zur Gewaltverübung, Verschwörung (*s.d., Staat, Parlament, Partei, Freimaurerei, Intrige, Bandit*).

Kompromiß, gegenseitiges Versprechen, kreuzweise Überlistungsvorbereitung, der Versuch der wechselseitigen Beschwindelung (*s. Vertrag, Partei, Schwindel*).

Konferenz, Schmarotzerversammlung zur gegenseitigen Beschummelung. Die Kosten hat immer das geschundene Volk zu tragen (*s. Regierung, Parlament, Debatte, quasseln, Versailles, Washington, Genua, Diplomatie*).

Kongostaat, afrikanische Landräuberei und Menschenschinderei im ganz großen unter dem Schutze der

belgischen Staatsgewalt. Der K. wurde von der zwischenstaatlichen (*s. international*) Afrikanischen Gesellschaft, d.h. von dem Koburger Größtgrundbesitzer Leopold II., gegründet (*s. Kolonialpolitik, Brüssel*).

König, die auf der zweitobersten Stufe der sichtbaren Gewaltleiter stehende Kronenkiste (*s. Krone, Kasten*). Der tüchtigste aller K. war der so überaus staatsselig und kirchenglücklich verblichene Gründer des Kongostaates (*s.d.*). Noch keinem Thronhöckerer ist ein ähnlich umfangreicher Schwindel geglückt. Der Kongostaat ist achtzigmal so groß wie Belgien. Der vorletzte englische K. (Eduard VII.) war ein Stümper dagegen (*s. Bandit, Staat*).

Konjunktur, Gewinngelegenheit, Gewinnmöglichkeit, günstige Geschäftslage, Anreiz zur Räuberei (*s. Gewinn, Monopol, erwerben*).

Konkurrent, Mitläufer, Wettbewerber, Auchgewinner. In der freien Menschheit kann jeder nur der gleichstrebende Genosse seiner Nachbarn, in der staatlich gesperrten Wirtschaft aber muß fast jeder des andern Feind und Einbrecher sein (*s. Verbrecher, rauben*).

Konkurrenz, Brotneid (*s. Hexe*).

Konkurs, Zusammenlauf einer Gewinnmilchschüssel. Durch die sauren Gesichter der Gläubiger (*s.d.*) wird der Erwerbsschwindelkäse völlig gar (*s. Gewinn*).

Konnexion, Verbindung nach den höheren Stufen der Gewaltleiter. Die längste K. haben die Päpste von Rom und Innerasien. Ihre Gewalt-

quasselstrippen reichen bis in den Himmel (*s. Kirche*).

Konsequenz, folgerichtiges, lebensgerechtes Denken (*s. d., Grund*).

Konservativ, liberal (*s. d.*), Die k. Staatsfressen (*s. Politiker, Parlamentarier*) wollen sich allein an die Staatsfütterkrippe hängen, die liberalen wollen dasselbe. Die K. wollen sie dreckig lassen, die Liberalen wollen sie ein bißchen zeitgemäß aufputzen. Das Volk hat nur für das Futter zu sorgen (*s. Diäten, Partei, Politik*).

Konsum, Lebensgüterverbrauch der Zweihänder. Jede gegen die Menschheit ausgeklügelte und aufgeworfene Sperre (*s. d.*) richtet sich nur gegen ihren Güterverbrauch. Je zahlreicher und schärfer die Sperren, um so schwieriger der Verkehr und um so größer der wirtschaftliche Wirrwarr und die Lebenswürgung der Menschheit. Die Einschränkung des Güterumlaufs bedroht stets die Güterverteilung und damit rückwirkend auch die Gütererzeugung (*s. Arbeit, Produktion, Lebensmittel, Nahrungsmittel, Stoffwechsel*).

Konterbande, grenzsperrbrechende Waren, die entgegen der Staatsvergewalt eingeführten Lebensgüter (*s. Blockade, Schmuggel, Zöllner, Wahrheitssperre*).

Kontinentalperre, Landsperr, die Umkehrung der Wassersperre, die von Bonaparte (*s. d.*) erfundene und gegen Großbritannien (*s. d.*) zur Anwendung gebrachte Staatsküstenverriegelung (*s. Zoll*).

Kontrollkommission, ausländische

Raubschnüffler im Inland (*s. Reparations-Kommission, Steuerstreik*).

Konversations-Lexikon, Welt-handbuch, Sammelwerk des Wissenswerten, Wissenswert ist nicht nur die Wahrheit (*s. d.*), sondern auch alle von den Volksschindern bisher erzeugten Falschgedanken und alle Schwindeleien, auf die sie die andern haben hereinfallen lassen. Denn nur die alles von sich und von ihrer Erde wissende, also die allwissende Menschheit ist wirklich frei und ewig. Das erste K.-L. erschien, wie die erste gedruckte Bibel (*s. d., Buchdruckerei*) und dieses Handbuch der freien Menschheit, in deutscher Sprache (*s. d., Deutschland, Buch, Buchhändler, Welt-dienstschafft, Weltsprache*).

Konzil, Zusammenkunft der kirchlichen Volksschinder, feierliche Wortverzaubereibequasselung, Versammlung der Glaubenssklavenführer zur Beratung der für die Erweiterung ihrer Gewalt geeigneten Maßnahmen (*s. Führer, Pfaffe, Klerisei, Bischof, Erzbischof, Kardinal, Papsttum, Nizäa, Parteitag, Sozialisten*).

Korea, das von Tokio (*s. d.*) gemauste Land der mitgemausten Koreaner (*s. Japan*).

Körperverschädigung, Beschädigung des Menschenlebens. Der Staat ist das fortgesetzte Verbrechen der K., begangen am ewigen Leben der Menschheit (*s. Gewalt*).

Korps, die öffentlichen, staats(kripen)erhaltenden, gewaltverübenden Übermenschenverbindungen (*s. Offiziere, Student, Orden*).

Korsika, die von italienisch sprechenden Zweihändern bewohnte, aber vor 153 Jahren von Paris (*s. d.*) gemauste Mittelmeerinsel, das Geburtsland Bonapartes (*s. d.*).

Kraft, Leben (*s. d.*).

Kraftverschwendung, Lebensverbrauch, Selbstbeschädigung (*s. Krankheit, Sperre*).

Krankheit, Selbstbeschädigung, Unglück. Jede K. ist die Folge eines Falschgedankens. Die freie, ewige Menschheit denkt richtig, lebt richtig und kann darum überhaupt nicht krank werden (*s. Gesundheit*). Kranke oder verwachsene Menschen können aus eigener Kraft nicht richtig denken (*s. d.*). Lessing und Schiller waren beide lungenkrank. Lessing wollte lieber irren als die Wahrheit besitzen, und Schillers (*s. d.*) Helden sind Gewaltbetätigter und Staatsverbrecher (*s. d.*).

Kränkung, Krankmachung, Beschädigung, Sperrung (*s. Sperre, Beleidigung, Körperverschädigung*).

Krapotkin, Graf Peter, der letzte russische Wahrheitsucher (*s. Forscher, Dostojewski, Tolstoi*). Auch ihm verwehrten seine doppeltunterjochte Muttersprache (*s. Rußland*), seine übermenschliche Abstammung (*s. Aristokratie*), seine staatswissenschaftliche und massenmörderische Vorbildung (*s. Kadettenanstalt*) die volle Erkenntnis der Wahrheit (*s. d.*). Durch Verschwörung, Gefängnis und Flucht dauernd von seinem Volke getrennt, geriet er völlig ins bodenlose westliche Untermenschentum. Nicht bei den Bauern (*s. d.*), sondern bei Uhr-

machern, Webern und Arbeitssklaven horchte er nach der Wahrheit herum. Auch seine Vorliebe für die englische und für die französische Sprache hängt damit zusammen. Er sah wohl die Möglichkeit des Wohlstandes für alle, aber er wußte nicht, daß die ewige Menschheit die gegenseitige Hilfe und der Staat in jeder Form nur ihr Gegenteil, nämlich der gegenseitige Kampf ist. Er forschte nach Naturgesetzen (*s. Gesetz, Ricardo*) und erkannte nicht, daß die Freiheit in der Abwesenheit jeglichen Zwanges besteht. Er war und blieb ein Großstädter, schrieb höchst ernsthaft, also gewaltzauberisch (*s. Autorität*), und vermochte sich deshalb nicht völlig gewaltlos, also allmächtig (*s. d.*) und übergöttlich, nämlich ganz gewöhnlich menschlich zu denken (*s. Anarchismus, Nihilist, Komplott, Sozialismus, Utopie*).

Kraus, Karl, der wortqualmende Hin- und Herfackler, das Wiener Großstadtquatschkratzerl, das gekräuselte Eitelwolferl, der gänzlich undeutsche Sprachbandwürmler, das völlig humorlose Giftbüchserl, das Möchtegarzugerndichterl (*s. Journalist, quasseln, Wien*).

Kredit, der Glaube (*s. d.*) an den allein reichmachenden Geldschwindler (*s. Gläubiger*).

Kreuz, persisch-altrömischer Galgen, Marterl (*s. Persien, Kruzifix*). Solange Rom unchristlich war, diente ihm das K. als staatlicher Vergewaltigungshebel. Es wurde stets so aufgestellt, daß der daran hängende Verbrecher (*s. d., Sparta-*

kus) möglichst weit ins Land hinein zu sehen war, damit bei allen Nicht-römern Furcht, Grauen und Todesangst geweckt, also alle Sperren (s.d., *Lust*) aufgerichtet wurden, auf denen allein jede Staatsgewalt ruht. Auch Jesus wurde an diesen Galgen gehängt, und seine Anhänger benutzten späterhin das K. als Erkennungszeichen bei ihren heimlichen Zusammenkünften (s. *Freimaurerei*). Mit der Erhebung des Christentums zur römischen Größtzaubereisperre wurde das K. das heilige römische Hoheitszeichen, und sein Gebrauch als Hinrichtungsholz mußte unterbleiben. Kaum aber war die römische Staatsvergewalt im Laufe der Völkerwanderung (s.d.) unter den Streichen unrömischer Räuberhorden zusammengebrochen (s. *Alarich*), wurde das K. von den um ihre Herrschaft bangenden römischen Volksschindern (s. *Auguren*) seiner ursprünglichen Bestimmung zurückgegeben. Jetzt aber henkten sie nicht nur einen einzelnen Menschen, sondern, großzügig wie immer, im Bilde des gekreuzigten Rabbi von Nazareth (s. *Jesus*) die ganze ewige Menschheit daran. Dieses scheußliche, ekelhafte, blutrünstige Bild vermochte sogar in den siegreichen Mörderbanden die für den Weiterbestand der römischen Herrschaft nötige Lebenslustsperre zu erzeugen (s. *Sperrschmerzen*). Wo ein Martern steht, ist neurömisches Galgengebiet. Die freie Menschheit wird alle Galgen und alle kreuzartigen und nichtkreuzartigen Schwin-

delzeichen zerbrechen (s. *Antichrist*, *Kruzifix*, *Hakenkreuz*).

Kreuzzüge, der Kampf der neurömischen Dreigötterei (s. *Trinität*) gegen Allah (s.d.), die von dem papsttümlich-christlichen gegen den islamischen Kalifen angestifteten Massenraubmördereien (s. *Islam*, *Mohammed*, *Papsttum*).

Krieg, Massenraubmörderei, Beginn, Höhepunkt und Ende des Staatswahnsinns, Ursprung und Folge der Gewaltschwindelverübung, Begleiterscheinung der durch die Gewaltverschiebung erzeugten Wirtschaftswirren. Jede Weltverbrauchsstockung braucht zu ihrer Behebung durchschnittlich dreißig Jahre, so lange nämlich, bis das gewalttätige Geschlecht, dessen Falschdenken diese Wirrnisse veranlaßt hat und das bei ihrem Beginn mit der Waffe (s.d.) in der Hand angetreten war, auf den Schlachtfeldern geblieben oder von seinem schon etwas weniger falschdenkerischen Nachwuchs überholt und abgelöst worden ist (s. *Großstadt*, *Dreißigjähriger Krieg*). Da jetzt die ganze Welt erobert ist, können weitreichende Gewaltverschiebungen nicht mehr eintreten. Es ist nur noch der Entscheidungskampf zwischen London und Paris und zwischen Neuyork und Tokio möglich. Auch in diesem allerletzten K. werden die Sieger die Besiegten, und die einzige Siegerin wird die freie ewige Menschheit sein. Denn staatseinträgliche Kriege sind fortan undenkbar (s. *Schuldfrage*).

Krieger, (Soldat), Unmenschkerl,

Mordsklave, Raubhelfer, Menschen-schinderknecht, staatlicher Massenmörder (s.d., *Plato*, *Kasten*, *rauben*, *Ehre*, *Kampf*).

Kriegerverein, Tanzkränzchen für abgehalfterte Mords(sklaven)kerle (s. *Massenmörder*).

Kriegsgesellschaft, warensperrende Durchhalterei der Heimatbekämpfer (s. *Sperre*, *Friedensgesellschaft*, *Vaterland*).

Kriminalpolizei, Volksschinderei ohne Uniform, als Menschen verkleidete Unmenschen (s. *Polizei*, *Fremdenkontrolle*).

Kriminalstatistik, Aufrechnung der in einem bestimmten Zeitraum begangenen verbrecherischen Handlungen. Diese Rechnung (s.d.) ist bisher immer falsch geführt worden, da in ihr die vom Staat an der Menschheit begangenen Greuelthaten niemals berücksichtigt worden sind (s. *Generalissimus*, *Polizei*, *Verbrecher*, *Strafgesetzbuch*, *Verlustliste*, *Todesstrafe*, *Antodafé*, *Statistik*, *mördern*, *Bandit*).

Krise, Wirrnisse, Wirrsal, Kampf (s. *Krieg*, *Dreißigjähriger Krieg*).

Kritik, Dichteranbellerei, (un)wissenschaftelnde Bequasselungskunst, Dunstkohle mit Schlagwortschaum, Käseblätterschwatz (s. *Feuilleton*). Das richtige Denken macht jede K. zur überflüssigen Kraftvergeudung. Wer richtig denkt, denkt über alle K. hinaus. Da aber jeder Kritiker sich selbst als Kritiker allerhöchst nötig gebraucht, denn er lebt ja von seiner K., so kann er eben nichts anderes sein als ein Falschdenker. Aus die-

sem falschen Grunde hält er auch seine Beschäftigung für eine Arbeit (s.d., *Fremdwort*, *Nuance*, *Journalist*, *Zeitung*, *Ästhetik*, *Bartels*, *quasseln*, *Problem*, *Polemik*).

Krone, kaiserlich-königlich-päpstliches Taggeschirr, Thronhelm (s. *Helm*), goldner, perlen- und edelsteinbestreuter Volkswürgerhut, die gewaltschwindelhafteste aller Kopfbedeckungen. Sie gibt keinen Schutz gegen die Sonne, läßt den Regen durch, ist sehr schwer und so teuer wie möglich. Wem alles in die K. steigt, der kann nichts im Kopfe haben (s. *Kasten*, *Thron*, *König*, *Kaiser*, *Papsttum*, *Tiara*).

Kronprinz, allerhöchster Volksschindungsanwärter, Thronhäscherl.

Kruzifix, der am römischen Galgen festgemachte Gesetzverletzer, der Gekreuzigte, der staatsrömisch abgemurkste Zweihänder (s. *Kreuz*).

Kuhlmann, Quirinus, ein schlesischer Wahrheitsucher und Vorausdenker (s. *Chiliasmus*, *Prophet*), fand nach einem Leben voll menschlicher Abenteuer sein Ende auf einem Moskauer Scheiterhaufen (s. *Quirinus Kuhlmann*, *der Prophet* in *Zwischen Polen und Böhmen*, zwanzig schlesische Historien. III. Band des Schlesischen Werkes, L. Staackmann Verlag, Leipzig).

Ku-Klux-Klan, Menschenmetzgervereinigung, nordamerikanischer Geheimbund zur Aufrechterhaltung der Negersklaverei (s. *Amerika*, *Kolonialpolitik*, *Vereinigte Staaten*, *Washington*, *Lynch*).

Kultur, Landbau, Landarbeit, menschliche Tätigkeit, richtiges Denken. Das Gegenteil der Kulturgeschichte ist die Staatsgeschichte, denn der Staat ist die Anbauerei der Falschgedanken, und seine Geschichte besteht aus den Erinnerungen der ewigen Menschheit an die ihr von ihm verabreichten Gewaltverübungen und Unmenschlichkeiten. Nichts beweist deutlicher die völlige Überflüssigkeit des Staates für die menschliche K. als das Nochvorhandensein dieser K. im Staate (s. *Landwirtschaft*).

Kultus, Glaubenslandwirtschaft (s. *Kirche, Liturgie, Sakrament*).

Kung-fu-tse, der erste richtigdenkende Chinese. Bereits 500 Jahre vor Jesus (s. d.) ging K. den Weg bis zur freien Menschheit, aber nur bis zur chinesischen. Zunächst reinigte er sein Denkwerkzeug, die chinesische Sprache, von allem Schmutz und Schwindel, wodurch er sich und seinem Volke das richtige Denken bedeutend erleichterte. Alle seine Gedanken gingen von der Erde aus und kehrten wieder zur Erde zurück. Er sprach nicht in Gleichnissen wie Jesus, sondern nannte jedes Ding bei seinem richtigen chinesischen Namen. Deshalb wurde er auch nicht mißverstanden, selbst nicht von den chinesischen Staatsmännern, die damals ihr Volk (s. *Deutschland*) so heruntergewirtschaftet hatten, daß sie weder aus noch ein wußten. Sie griffen nach Meister Kungs Denken wie Ertrinkende nach einem festen Floß, und China (s. d.) wurde gerettet. Ebenso

war es den zahlreichen Schülern K. ganz unmöglich, sich unter seinen Worten etwas anderes als die von ihm gefundene Wahrheit vorzustellen, und deshalb kamen sie auch gar nicht auf den Falschgedanken, aus seinen Lehren eine Kirche (s. *Religion*) zusammenzuklauben und zusammenzuglauben. In China kann sich von jeher ein jeder nach Belieben seinen eigenen Glauben (s. d.) zusammenreimen. Wenn es heute bei den Chinesen wieder einmal etwas drunter und drüber geht, so ist nur der während der letzten 200 Jahre in China eingedrungene Gewaltschwindel der abendländischen Volksschinder (s. *Opium, Mission*), nicht aber der in seinem Riesenvolk unsterbliche Meister Kung schuld. Denn sein Gedanke von der chinesischen Menschheit ist nur ein Teil, aber kein Widerspruch der ganzen ewigen Menschheit (s. d., *Große Mauer, La-o-tse*).

Kunst, Arbeit am Leben (s. *Spiel*). Die Arbeit (s. d.) an der Erde bezweckt die gegenwärtige, die K. die zukünftige Lebenssicherung. Eine Menschenmenge ohne K. ist kein Volk, denn sie hat keine Zukunft. Das erste Kunstwerk eines Volkes ist seine Sprache. Aus diesem Grunde sind die in den Vereinigten Staaten (s. d.) wohnenden Zweihänder kein Volk (s. *Amerika*). Nur der völlig freie Mensch vermag ein richtiger Künstler zu sein. Der allerfreieste Künstler aber ist der Dichter (s. d.), da er zu seiner K. keines Erdstoffs bedarf. Er schafft durch sein richtiges Denken und Voraus-

denken die ewige selige Menschheit (s. *Jesus, Goethe, Heine, Shakespeare, Cervantes, Rabelais, Plautus, Aristophanes, Humor, Musik, Reichskunstwart*).

Kuppel, Vermehrung der Liebesgelegenheiten. Unter dem Druck der staatlichen Lebenssperre (s. *Sperre*) ist die K. eine höchst unmenschliche, weil sklavenhaftende, innerhalb der freien Menschheit aber eine höchst überflüssige Beschäftigung, denn das freie Leben ist eine einzige ewige K. Tiere und Pflanzen bilden keine Staaten (s. *Biene, Ameise*), daher ist auch die Erde für sie eine allen gleichmäßig offenstehende Absteigestätte.

Kurfürst, Kaiserwähler, Kaisermacher, (Staatskardinal), besonders erfolgreicher Landräuber oder Glaubenslandwirtschaftler (s. *Adelsbrief, Erzbischof, Kardinal*).

Kurszettel, Laufpapier, Aller(höchst-)wertswisch, (Börsenbarometer), täglicher Gewaltschwindelstandanzeiger (s. *Börse, Bank, Valuta, Devisen*).

Kutte, neurömisches Kirchensklavenkleid, Priesteranzug, (Pfaffenuniform), glaubensabortlicher Unmenschenbehang, papsttümlicher Unwaffenrock (s. *Kloster, Bettelmönch, Uniform, Talar, Kaserne*).

Lachlust, der Ausdruck der Freude, der Sperrlosigkeit, die zweite der Lebensluste (s. d., *Gesundheit, Glück, Humor, Krankheit*). Was man nicht lachend sagen kann, ist keine Wahrheit. Wenn alle Men-

schen lachen, ist das richtige Paradies (s. d.) auf Erden da (s. *allmächtig, Macht, Jesus, Krapotkin*).

Laie, Volksmensch, (Kirchenzivilist), Ungeistlicher Höriger, Untertan, Untermensch (s. d., *Dilettant, Idiot*).

Lamm, die Stimme der ewigen Menschheit, das richtige Denken, das fleischgewordene Wort, der wiedergekommene Jesus (s. d.). Das L. wird das apokalyptische Tier (s. *Apokalypse, Staat, Europa, Großstadt, Schwindel*) zerdenken, alle Schulden (s. d., *Paragraph, Akten, Geld, Schundliteratur*) übernehmen, um sie lachend im feurigen Ofen der Wahrheit (s. d.) zu verbrennen. Es ist zuerst in München (s. d.) erschienen, wird alle Sperren brechen und alle Völker befreien (s. *Messias, Freiheit, Zwist*).

Land, Erdkruste (s. *Erde, Meer, Watten*).

Landbaugenossenschaft, die freie gemeinsame Bodenwirtschaft (s. *Siedlung*). Die L. ist die der europäisch-nordasiatischen Tiefebene entsprechende Betriebsart für Getreidebau. Sie ist nur möglich auf freiem, also im Gemeinbesitz der Genossenschaft befindlichem Boden. Wer sich aber von der Einzelwirtschaft mehr Nutzen verspricht oder aus irgendeinem anderen Grunde als Eigenbrötler nur sein eigenes Brot bauen will, kann seinen Fluranteil selbständig beackern (s. *Bauer, Dorf*).

Landesvater, grundraubsüchtiger Volkstiefvater, allerhöchster Menschenschinder (s. *König, Kaiser, Krone, Thron, Gewalt*).

Landesverräter, Gehilfen, Bot-schafter (s.d.) auf eigene Faust. Der L. ist stets ein Unmensch, denn er begünstigt die feindliche Staatsgewalt gegen die seines Geburtslandes (s. *Gesandter, Diplomatie, Staatsverrat, Volksverrat, Hochverrat*).

Landesverteidigung, massenmörderische Abwehr der feindlichen Staatsgewalt, Gegenteil von Landbebauung (s. *Kultur*). Da die freie Menschheit die Abwesenheit jedes Gewaltschwindels ist, macht sie auch jede L. überflüssig.

Landfriedensbruch, gewaltsamer Selbstbefreiungsversuch der geschundenen Unternehmungen gegen ihre gesetzlich geschützten Schinder (s. *Gesetz, Verbrecher*). Glück der L., so gibt es eine neue Vergreifung am Volk (s. *Verfassung, Revolution, Umsturz, Paraguay, Peru*).

Landraub, das Stegreifgewerbe, der Steigbügelwerb, das Spießhandwerk, das Ausüben der Lebensspere, das Sklavenmachen, die unmenschlichste, volksschinderischste, also edelste aller Beschäftigungen (s. *Adelsbrief, Staat, rauben*).

Landknecht, Krieger (s.d.), der mietbare Mordsklave des Raubzeitalters, im Kriege der Haumichblau und Schlagetot, im Frieden der Haltetest und Raubeaus (s. *Bandit*), der deutsche Kleinststaat (s. *„Hans Brascht, der alte Reuttersmann“ in „Schlesien“, ein Buch Balladen. II. Band des Schlesischen Werkes. L. Staackmann Verlag, Leipzig*).

Landsturm, letztes staatliches Massenmörderaufgebot (s. *Armee*).

Landwehr, vorletztes staatliches Massenmörderaufgebot (s. *Massenmörder*).

Landwirtschaft, Erzeugung von Nahrungsmitteln, die wichtigste Arbeit, die Schatzgräberei im richtigen Grund (s.d., *Bauer, Brot, Kultur, Dorf, Landbaugenossenschaft, Bodenbesitzreform, Agrar-Kommision, Wirtschaft*).

La-o-tse, der erste Chinese, der sich schon 100 Jahre vor Kung-fu-tse (s.d.) auf den Weg zur Menschheit machte. Er nannte diesen Weg Tao und zielte damit auf nichts anderes als auf das ewige Leben der freien, liebenden Menschheit (s.d., *China*).

Laster, Tugend. Der zum Lasttragen Taugliche wird vom Belaster für tugendhaft gehalten. Was beim Sklaven als L. gilt, wird beim Herrn zur Tugend, und umgekehrt. Der Mut ist eine Herren-, die Feigheit eine Sklaventugend. Der Übermensch wendet Gewalt an, der Unter-mensch darf es nicht. Der Sklave hat das Herrenlaster der Sparsamkeit zu üben, damit der Herr nach Herzenslust dem Sklavenlaster der Verschwendungssucht frönen kann (s. *gut, böse*). Die freie Menschheit denkt und lebt richtig und ist daher weder tugend- noch lasterhaft (s. *Gotteslästerung*).

Latein, die europäische Großräuberhöhlensprache, durch die alle west-europäischen Völker in ihrer Denk- und Lebensweise römisch vergewaltigt worden sind (s. *Italien, Rom, Gallien, Britannien, Sprache, Welt-sprache, Gymnasium, Großstadt*).

Jetzt endlich sind alle Gewaltschuster mit ihrem L. zu Ende (s. *Henzollern, Habsburger, Lloyd George, Poincaré, Harding, Lenin, Genua*).

Latifundium, altrömischer, durch Sklaven bewirtschafteter Großgrundbesitz (s. *Gracchus, Cäsar, Popolari*).

Lawn-tennis, Rasenschlagballspiel, englische Faulenzerefindung, Zeit-totschlagerei für mehr oder minder hoch- und dummgeborene Tagediebe und Schmarotzer beiderlei Geschlechts (s. *Sport, Spiel*).

Lazarett, Flickanstalt für beschädigte Mordsklaven und Massen-raubmörder (s.d.).

Leben, stoffwechseln, lieben (s.d.), denken, wollen, streben, arbeiten (s. *Arbeit, Menschheit, Drama, Natur*). Alles Leben hängt aufs innigste zusammen und hat sich in seinen verschiedenen Formen selbst ausgedacht (s. *Darwin, Donnerer-se*). Das nächste Ziel des Lebens ist, die ganze Erde lebendig zu machen. Wohin dann der Überschuss des irdischen Lebens quellen wird, kann immer nur von ihm selbst entschieden werden (s. *Zukunft, Prophet, vorausdenken, Lamm*). Das Weltall ist unendlich, und nur das richtig gedachte und gelebte L. ist ewig (s. *„Auf Tod und Leben“, sieben Novellen, Verlag von J. Engelhorn, Stuttgart*).

Lebensgüter, Wertdinge, Verbrauchs- und Gebrauchsgegenstände, Waren (s.d.). Es gibt nur zwei Arten von L., die verzehrbaren und die unverzehrbaren. Die verzehrba-

ren sind die Nahrungsmittel (s.d.); sie dienen dazu, die erste Lebenslust (s.d.) zu befriedigen und werden von der Menschheit immer wieder aufs neue erzeugt (s. *Arbeit, Erde, Stoffwechsel*). Die unverzehrbaren L. scheiden sich in zerstörbare (s. *Kunst*), die die zweite Lebenslust, und in ewige (s. *Wahrheit*), die die dritte Lebenslust zu befriedigen haben. Kunstwerke bedürfen der Pflege. Die Wahrheit (s.d.) bedarf nur der Reinhaltung (s. *Sprache, Kung-fu-tse*), denn sie allein verbürgt die Freiheit für alle Menschen und damit die menschliche Ewigkeit (s.d., *Wollust*).

Lebensluste, Stufenleiter des Menschheitsglücks. Die vier L. sind: Eßlust, Lachlust, Gesellschaftslust, (Forschungslust, Verkehrslust, Wanderlust, Volkslust), Wollust. Die Eßlust beruht auf der Sättigung (s.d.), die Lachlust entspringt der Freude (s.d.), die Gesellschaftslust entwachst dem Gefühl der Ergriffenheit (s.d.), die Wollust (s.d.) dem der Ewigkeit. Durch Sperrung (s. *Sperre*) der L. werden die vier Sperrschmerzen (s.d.) erzielt.

Lebensmittel, Nahrungsstoffe (s. *Nahrungsmittel, Stoffwechsel*).

Lebensversicherung, Notabwehr, Daseinsschutz. Der staatlich-kirchliche Gewaltschwindel ist der Ursprung aller Lebensbedrohung, die freie, richtigdenkende Menschheit dagegen ist die alle Menschen und Völker umfassende Versicherungsgesellschaft des ewigen Lebens (s.d., *Ewigkeit, Unfall*).

Legionen, altrömische Massenmörderbanden, die vier- bis sechstausendköpfig über alle römischen Grenzen (s.d., Gallien, Britannien, Paris, Latein, Fremdenlegion, Massenmörder) zum Boden- und Menschenraub ausschwärmten (s. »Die Dreizehnte« in »Die Macht«, zwanzig heroische Novellen. II. Band des deutschen Dekameron, L. Staackmann Verlag, Leipzig).

Legitimation, gesetzliche Tintenschmarrerei, amtlicher Papierdreck, Sklavereiwisch, behördlicher Schwindelzauberbeweis der Zugehörigkeit zum staatlich geschundenen Volk (s. Paß, Name, Ausweis, Fremdenkontrolle, Schwindel).

Lehen, der vom großen dem kleinen Räuber zur Gewaltnutznutzung geliehene Landfetzen mit den darauf befindlichen mitgemeinsten Landarbeitssklaven (s. Adelsbrief, Grundbesitz, Gutsherrschaft).

Lehrer, Wahrheitsprecher, Vorausdenker, Vorausleber, Richtigspurer, Unterrichter, Gedankenbauer, Menschheitsbildner, Denkfurchenzieher, Erzieher (s. Erziehung, Rabbi). Bauer (s.d.), L. und Dichter (s.d., Kunst) sind die ursprünglichen, die lebenspendenden, die allermenschlichsten und allgewöhnlichsten Berufe (s.d., gewöhnlich).

Lehrstand, der Schwindelmehrstand, die Volksbefreier (s. Volksschullehrer).

Leibeigenschaft, Herrenhörigkeit (s. gehorchen, Sklaverei). Der Arbeitssklave der Gegenwart (s. Arbeiter) ist seines Staates Leibeige-

ner mit dem völlig wertlosen Leib (s. Arbeitslosigkeit).

Leibniz, Gottfried Wilhelm von, der hellste Leipziger (s. Leipzig). Anstatt die ewige Menschheit zu entdecken, wozu er wohl das Denkzeug gehabt hätte, ließ er sich zum Hannoverischen Geheimen Wortklaubler (Justizrat) und zum Volksschindungsberichterstatte (Historiograph), zum Oberhäuptling der preußischen Verkalkungsstätte (s. Akademie) der Wissenschaften (s.d.), deren Gründung er eigens zu diesem Zwecke angeregt hatte, zum deutschen Freiherrn (s.d.) und Reichshofrat und sogar zum russischen Geheimrat (s.d.) die Gewaltleiter hinaufbefördern, und seitdem hing ihm der ganze Himmel voll Geigen und Wortmaden, die er Monaden nannte (s. Philosophie, Optimist).

Leibrente, Lebensunterhalt aus der Arbeit anderer, Schmarotzerei. Für seinen Lebensunterhalt hat jeder Mensch selbst durch eigene Arbeit zu sorgen. Wer seine Arbeitersparnisse in den Boden eines anderen steckt, macht ihn zum Sklaven. Die Arbeitslosenunterstützung (s. Arbeitslosigkeit) ist die L., die der feiernde Untermensch von seinem Erzeuger Staat und der Staat wiederum von der Menschheit erpreßt (s. Erpressung).

Leichnam, die Selbstausscheidung des Falschdenkers aus dem ewigen Leben (s.d.), der sich ausgelebt und zerdacht habende Unmensch (s. Tod).

Leid, Ärger (s. Sperrschmerzen).

Leidenschaft, begeisternder Falschgedanke, Sperrschmerzenfolge, Gegensatz von Liebe (s.d., Begeisterung, Fanatismus, Zelot, Sperrschmerzen).

Leihen, überlassen, aushelfen (s. Hilfe). Wer nur hilft, um sich für diese Hilfe bezahlen zu lassen, ist ein Unmensch (s. Zins, Leibrente, Rente).

Leipzig, die hellste Stadt der Welt. L. ist nicht durch irgendwelche Gewaltmittel, sondern durch den ungesperrten Druckwarenverkehr (s. Wahrheit) zur ersten Messestadt der Erde geworden und wird diesen Platz auch behalten, solange es die feste Burg der Bücher bleibt. Auch dieses Handbuch wird in L. an die Menschheit ausgegeben (s. Buch, Buchdruckerei, Buchhändler, Hergot, Verlag).

Lenin, der rote Zar, der letzte Staatsmann (s.d.). Er wollte die Menschheit befreien und erfand zu diesem Zwecke, nachdem er sich dazu zwanzig Jahre lang in einer schweizerischen Großstadt (s. Café) vorbereitet hatte, die scheußlichste aller nur erdenklichen Staatsvergewaltungen (s. Rußland, Kommunismus). Die Befreiung des russischen Bodens und seines Bebauers ist nicht L. Verdienst, denn der russische Bauer hätte sich auch ohne die Dazwischenkunft des knallroten Gewaltschwindels der Moskauer und Petersburger pflastertrampelnden Volksschinder frei gemacht. L. wird fortan nur diesen russischen Bauern, also der freien Menschheit, vorausdenken müssen, wenn er noch

weiter leben will. Solange er aber im Kreml, dieser blutigsten aller Zwingburgen, hockt und sich mit Quasseln und Papiervollklecksen beschäftigt (s. Todesstrafe, regieren), denkt er noch genau so falsch, also unewig, wie sein bereits hingetretener Vorgänger auf dem Moskauer Thron (s.d., Zar, Marx, Sozialismus, Bolschewisten, Utopie).

Leutnant, Leuteschleifer, Menschenschinder, Platzhalter, Stellvertreter des Hauptmanns (s.d., Offizier) im Massenraubmördergewerbe (s. »Seine Sekundantin«, Lustspiel in vier Akten in »Die fünf Komödien des Marquardt van Vryndt«, Drei Masken-Verlag, Berlin).

Levit, die jüdischen Tempelfamilien, die Inhaber der jerusalemischen Glaubensschwindelgewalt (s. Priester), das Geschlecht Aarons, des Bruders Mosis (s.d.). Sie hatten nach dem jüdischen Gesetz keinen Grundbesitz, konnten sich also nur durch Wortzauberei an der Herrschaft erhalten. Daher auch die Verwickeltheit der mosaïschen Speise- und Reinigungsvorschriften. Wer sie alle ganz genau befolgen wollte, hätte überhaupt keine Zeit, an irgend etwas anderes zu denken. Eben daher rührt auch die Denkfähigkeit aller Nachkommen Aarons, der Kohanim, der Juden mit dem Namen Kohn (s. Judentum, Talmud, Kabbala).

Liberal, konservativ (s.d.). Die ursprüngliche Bedeutung des Wortes L. ist freigebig, billig, richtigdenkend, menschlich. Die Gewaltschuster (s. Parlamentarier) haben es

verstanden, daraus ein besonders zerschmetterndes und volksspaltendes Erschlagwort (*s. Schlagwort*) zu machen.

Liberia, ein kleines Stückchen Afrika (*s. d.*), das noch den Afrikanern gehört, allerdings nur unter dem Schutz (*s. d.*, *Zwang*) der Vereinigten Staaten (*s. d.*). Alles andere Afrika haben die Weißen weggesperrt. Mit der abessinischen Sperrerei sind sie zur Zeit noch beschäftigt (*s. Kolonialpolitik*).

Lichtsperrerei, Lebensverdunkelung. Der amerikanische Öltrust (*s. Rockefeller*) baut sich auf der teilweisen L. auf. Auch die Wahrheits-sperrerei (*s. d.*) wirkt lebensverdunkelnd (*s. Sperrerei, Trust*).

Liebe, Freuschaft, keine Leidenschaft (*s. d.*), sondern die ewige selige Freundschaft, Lebensmischung zum Zwecke der Menschheitsverewigung, Lebenszeugung, Menschenmachung. Der grundrichtigdenkende Mensch ist ein Kind der L. (*s. Ehe, Geschlecht, Zeugung, Zelle, Gebärtstreich, Geburt, Kindsabtreibung*). Wer liebt, sucht immerfort Menschen zu machen, um seine Lebensluste (*s. d.*) bis zur Wollust (*s. d.*) zu befriedigen. Glückliche Menschen zu machen und Menschen glücklich zu machen, ist ein und dasselbe (*s. Dichter*). Wer etwas anderes als Menschen liebt (*s. Tier-schutzverein*), ist ein Unmensch und Selbstmordling (*s. »Die Abenteuer der vielgeliebten Falschetter«*, Roman, Georg Müller Verlag, München).

Liguori, Alfons Maria von, neapoli-

tanischer Sündenklauber, neurömischer Wortzauberer (*s. Theologie*) und Bewirtschafter der ganz (all-)gemeinen (*s. katholisch*) Liebesverirrungen. Zum Dank dafür, daß er nicht eine einzige Kirche in sein Verzeichnis der Falschgedanken aufgenommen hat, wurde er nach mehrjähriger Geisteskrankheit zum Heiligen (*s. heilig*) und zum Himmelswisser (*s. Doktor*) hinaufbefördert. Die ewige Menschheit ist so freundlich, ihm hiermit nachträglich den Orden (*s. d.*) zum unbefleckten Einfall mit Eselsohren und Bohnenstroh zu verleihen (*s. Paralyse, quasseln, Sünde, Schulden*).

List, Verstellung, Vermummung. Die Hinterlist ist unmenschlich, die Vorderlist (*s. Seeliger*) menschlich (*s. Ironie*).

Literatur, das Aufgeschriebene, das Überlieferte, der vervielfältigte Schwindel, (der Modeschwafel), Quatschtunke, Schönquasseleipapier (*s. Kunst, Volksliteratur, Dichter, Schundliteratur, Problem, Feuilleton, Buch, Kritik, Zeitung*).

Liturgie, Dienstbefehl, Sklavenbetätigungsvorschrift, (Exerzierreglement), Falschdenkleitfaden. Im alten Athen (*s. d.*) war die L. die Ordnung der für den Staat von den Bürgern geforderten Dienste, in Neurom wurde sie die Vorschrift für den kirchlichen Herrendienst (*s. Götter*).

Lloyd George, ein Dorfschulmeisterssohn aus Wales, also von Haus aus ein armer Schlucker, jetzt Großgrundbesitzer und Gewaltverüher (*s. Entente, Politiker, Minister*), der

sich augenblicklich alle Mühe gibt, die blutige Suppe der dreihundert-jährigen größtbritannischen völkerschindenden Staatsvergewalt auszulöffeln (*s. Cromwell, Großbritannien, London, Kolonialpolitik, Versailles, Genua*). Solange er so falsch denkt wie bisher, bemüht er sich vergeblich.

Loge, freimaurerische Geheimgesellschaft (*s. Freimaurerei*), Winkelkirche, abseitige Zusammenhockbude für menschenschinderlich gestimmte Gaukler, Volksverratklausen, Hokuspokusabort. Jede L. ist eine Verschwörung gegen alle, die nicht darin sind (*s. Kirche, Partei*).

Lohn, Arbeitsklavenfutterkosten, Knechtsold, das notwendige Übel des Unternehmers (*s. d.*, *Mehrwert, Gehalt, Sold, Wert*).

London, Hauptstadt Englands und Großbritanniens, der bisher gefragteste Gewaltmittelpunkt der Erdkruste, die Großräuberhöhle (*s. Großstadt*). Seine dreihundertjährige, von Cromwell (*s. d.*) befestigte See- und Landraubherrschaft wird jetzt von Neuyork (*s. d.*), das den größten Gold-, und von Paris (*s. d.*), das den größten Mordmittelhaufen beiseite gebracht hat, bereits so heftig bedroht, daß sie nicht einmal durch einen siegreichen Krieg (*s. d.*) aufrechterhalten werden kann. Denn dieser Krieg würde sich noch viel weniger bezahlt machen als der eben beendete. Und gerade darum wird er geführt werden müssen nach dem zehntausendjährigen Vordenkenden der ewigen Menschheit,

die mit unbeirrbarer Hartnäckigkeit stets auf den größten Räuber alle andern hetzt, damit sie sich gegenseitig und für immer abwürgen (*s. Kolonialpolitik, Babylon, Lloyd George*).

Los von Rom!, griechisch-lutherisch-calvinistisch-österreichisches Feldgeschrei wider die neurömische Wortzaubergewalt (*s. Christentum*). Deutsch gedacht muß der Ruf lauten: Los vom völkerverderbenden Schwindel, hin zur ewigen seligen Menschheit!

Lotterie, Volksverlotterung, amtlicher Geldzettelschwindel, Volksverluderung, stattdliche Bewirtschaftung der unmenschlichen Schmarotzergelüste. Jeder Spieler ist ein Unmensch, denn er will für sich das große Los und damit das faulste Leben gewinnen (*s. Spiel, Kampf, Wetter, Schmarotzer*).

Löwe, das menschengefährlichste Raubtier. Deshalb kommt er auch im englischen Wappen (*s. d.*) nicht weniger als neunmal vor, aber auch in vielen anderen (*s. Venedig*) und zumal in Wittelsbachien (*s. München*) zückt er noch immer Gebiß und Krallen.

Ludendorff, der allerhöchste preußische Volksschinder, der allerletzte deutschsprechende Oberstmassenraubmörder vom Dienst (*s. Generalissimus, Foch, Trotzki, Hindenburg, Lukullus*).

Luftschiffahrt, der Menschenflug. Durch die Erfindung der L. und der Giftgase (*s. d.*) hat sich die Menschheit endlich die Mittel zu ihrer völligen Befreiung geschaffen, denn

jetzt erst können sich die Großräuberhöhlen (s. *Großstadt*) bekriegen und zerstören, ohne das zwischen ihnen liegende Land zu verwüsten (s. *Der Schrecken der Völker*, ein Weltroman, Weltbücherverlag, München).

Lukianos, der richtigste Denker des von Altrom unterjochten Griechenlands (s. *Athen*), der erste Mensch, der den Glaubenszauber durchschaute. Seine Angriffe auf das Christentum (s.d.) sind die erste Verteidigung der staatlich geschundenen und in Jesus (s.d.) gekreuzigten Menschheit (s. *Kreuz*).

Lukullus, altrömischer Massenraubmörder (s. *Generalissimus*), der sich mit 55 Jahren als reichster Großgrundbesitzer (s.d.) und gierigster aller zweihändigen Freßsäcke zur Ruhe setzte. Für seinen Futtertrog wie sein sonstiges Unmenschenbehagen hatten ungefähr 55555 Sklaven und Sklavinnen zu sorgen (s. *Sklaverei*, *Spartakus*).

Lümmel, Würdenfatzke, vornehmer Faulpelz, (s. *Aristokrat*, *Adel*), Arbeitsdrückeberger, lahmer Kerl, Popanz (s.d.), Gespenst (s.d.), Thronhocker (s. *Thron*, *Majestät*, *Priester*, *Götter*), Staatsverbrecher (s.d., *Staatsmann*, *Pflastertreter*). Die größten und höchsten L. wohnen in Burgen (s.d.), Schlössern (s.d., *Palast*) und Großraubhöhlen (s. *Großstadt*).

Lust, Vergnügen, Freude (s.d.).

Luther, Dr. Martin, entstammte als Sohn eines Bergmanns dem Untermenschen und brachte es bis zum Übermenschen, der am Ende

seines Lebens in Wittenberg das große Augustinerkloster und das kleine Kloster, außerdem das Vorwerk Wachsorf und das Gut Zölsdorf besaß. Vom Anschlag der 95 widerörmischen Sätze (Thesen) an die Tür der Schloßkirche zu Wittenberg bis zum Ausbruch des Bauernkrieges war er Mensch und dachte richtig. In diese Zeit fällt auch die Bibelübersetzung. Das Jahr 1525 aber bringt seine Heirat mit einer adeligen Nonne (s.d., *Adelsbrief*) und seine Bannbulle (s.d.) gegen die aufrührerischen Bauern (s. *Bauernkrieg*). L. war dadurch aus einem freien Menschen ein treuer Diener (s. *Treue*) seines Fürsten (s.d., *Wettiner*) geworden, ein vorbildlicher Knecht des Hauses der sächsischen Kurfürsten. Aus einem kühnen Sprachschöpfer und Zerdenger der neurömischen Wortzauberei wurde eine Silbenstecher und Teufelsgläubiger. »Das Papsttum in Rom, vom Teufel gestiftet«, dieser Titel einer seiner Flugschriften läßt deutlich den falschen Denkgrund erkennen, aus dem alle seine späteren Fehler erwachsen. Nicht nur der Teufel, sondern auch alle Götter und alle Kirchen sind von Menschen erfunden und gestiftet worden. Aus Luthers Irrtümern ging die Schwächung der kaiserlichen und die Stärkung der fürstlichen Gewalt hervor, die zum Dreißigjährigen Krieg (s.d.) und zu seinen dreihundertjährigen Folgen führte.

Luxus, übermenschliche, himmlische, überirdische, göttliche Bedürfnisse, Schwindelware, Waren-

treck. Der Luxusarbeiter ist kein Arbeiter (s. *Arbeit*). Der größte L. wird in Überirdien getrieben. Nach den genauen Berechnungen des belgischen Jesuiten Dominikus Utsibow stellt sich allein die Zahl der himmlischen Posaunenbläser auf zwölfdreiviertel Millionen, ohne die Schüler und die Ruhegehaltsempfänger (s. *Der böse Cyprus* in *Mein Vortragsbuch*, ernste und heitere Balladen, L. Staackmanns Verlag, Leipzig).

Luzifer, der Morgenstern, der Vorläufer der Sonne, der frohe Ankünder des Tages, der lustige Lichtbringer, der Götterdämmerer, der Wahrheitsoffenbarer (s. *Antichrist*, *Messias*, *Lamm*, *Zukunft*), wurde von der neurömischen Kirche (s.d.) ganz schwindelgerichtet zum Fürsten der Finsternis erhoben und zum Höllenpapst gekrönt. Das Hineinleuchten in den priesterlichen völkerverblödenden Wortgaukeleinebel (s. *Götter*) kann nur dem allerersten Kirchenteufel zuge-
traut werden, denn eine niedrigere, gemeinere, gewöhnlichere, menschlichere, ungöttlichere Tätigkeit als das richtige Denken ist ganz undenkbar (s. *Hölle*, *Prometheus*).

Lykurg, Spartas Gesetzgeber. Er war der Staatsverbrecher (s.d.) ohne jede Umschweife und machte aus ganz Sparta eine einzige Massenraubmörderunterkunft (s. *Kaserne*) mit Landbausklavenbetrieb.

Lynch, John, der berühmteste Sklavenschinder (s. *Richter*) Nordamerikas (s. *Mord*, *mördern*).

Lynchen, nördlichamerikanisches

Sonntagnachmittagsausflugsvergnügen ins staatliche Vergewaltigungsgebiet mit Negerhetz-, -schind-, -schmauch- und -metzgerei (s. *Vereinigte Staaten*, *Ku-Klux-Klan*).

Machiavelli, Niccolo, der erste Staatslümmel, der aus der Räuberschule geplaudert hat. Nach seinem offenerzigen Geständnis ist jeder Staat eine Gewaltgründung und kann ohne fortgesetzte Verstellung, Treulosigkeit, Grausamkeit, Volksschinderei, Massenmorderei, Hinterlist und Gaukelei seiner Leiter und ihrer Gehilfen (s. *Geheimer Rat*) überhaupt nicht bestehen. Friedrich II. (s.d.), der größte Preußenkönig, suchte ihn in einer Gegenschrift zu widerlegen und widerlegte sich dann selbst durch seine ruhmvollen (s. *Ruhm*) Taten.

Macht, Liebe, ewiges Leben. Der Staat besitzt keine M., denn er beruht auf Gewalt und Schwindel. Er ist eine Schreckseuche für Zweihänder, die sich verblüffen lassen, eine als Macht aufgeputzte Ohnmacht, die nur zerdacht und zerlacht zu werden braucht, um nicht mehr vorhanden zu sein. Nur wer das Land hat, der hat die Macht. Und die ganze Erde befindet sich seit Ewigkeit im Besitze der ewigen Menschheit. Ihr Werkzeug aber ist nicht das mörderische Schwert, sondern der lebenszeugende Pflug (s. *Die Macht*, zwanzig heroische Novellen. II. Band des deutschen De-

kameron. L. Staackmann Verlag, Leipzig).

Madagaskar, die von Paris gemauste Insel der Madagassen (s. *Kolonialpolitik*).

Mädchenhandel, Schacher mit weiblicher Menschheit zum Zwecke der Versklavung und Verhörung (s. *Hure, Bordell, Gesindevermietung*).

Madonna, die Mutter Gottes, die heilige Jungfrau, die allgemeine christliche Himmelskönigin (s. *König*), der neurömische Ersatz für die altrömische heilige, säugende Wölfin (s. *Rom, Europa*). Ihren jüdischen Namen Maria hat sie von der Mutter des Rabbi Jesus (s. d.) von Nazareth, ihre Schönheit von der griechischen Wollustgöttin (Aphrodite), die nach dem Vorbild der berühmtesten griechischen Hetären erdacht worden ist, und ihre Keuschheit von der Gesamtheit der alt- und neurömischen Götterlustmädchen (s. *Vestralinnen, München*).

Mafia, Raub- und Mordbund der heimlichen gegen die öffentlichen Unmenschen in Sizilien (s. d., *Camorra*).

Magenfrage, der ewige Schrei nach Nahrung (s. *Hunger, Nahrungsmittel, Stoffwechsel*). Je schneller ein Volk seine M. beantworten kann, um so richtiger denkt es. Der hungerrige Zweihänder vermag nicht richtig zu denken.

Magie, Zauberei, Benebelung, Beschummelung, Geheimnistuerei, zuerst persischer, jetzt ganz (allgemeiner) Priesterschwindel (s. *Geheimnis, Freimaurerei, Sakrament, Ritual, Symbol, Schwindel*).

Magnifizenz, Herrlichkeit, Staatshöchstschulbetheorer, (wissenschaftliche Majestät), Stadtkönig, Hoheit, Staatsschwindelhochstapler, (s. *Titel, hochgebietend, Universität, Bürgermeister*).

Maifeier, Zusammenrottungstag der Arbeitssklaven (s. *Zusammenrottung, Sozialisten, Feiertag, Alkohol, Untermenschen*).

Majestät, Ganzgröße. Jede M. ist ein Gewaltschwindelhöchststapler und der Falschgedanke, mit dem bisher am meisten Staat gemacht worden ist. Die freie Menschheit besteht nur aus ganz allergehörlichsten Menschen, also aus lauter ewigen Majestäten. Denn jeder freie Mensch ist ein Königkaiserzarpapstultankalif auf seiner freien Scholle (s. *Bauer, König, Kaiser, hochgebietend, Würde, heilig, feierlich, Adelsbrief, Magnifizenz, Götter*).

Majestätsbeleidigung, staatliche Gotteslästerung, Entlarvung der Volksschinder, Gewaltschwindelbeschädigung, Auslachung und Zerkendigung der sich selbst gekrönt habenden, also von eigener Gottesgewalt seienden allerhöchsten herrschaftlichen Gewaltschuster durch die freie Menschheit (s. *Fatzke, Nacktheit, Gewalt, Majestät, Gotteslästerung, Zote*).

Major, der Größere im Waffenraubmordgewerbe, Blut- und Eisenkerl, blutiger Eisenbeiß, eiserner Blutfresser, früher Oberwachmeister (s. *Wachmeister*), jetzt Menschen-schlachtereivortänzer (Regimentsverführer).

Majorat, Geburtsvorrecht in der Erbfolge (s. *Fideikommiß, Vorrecht, Recht, Erbschaft Testament*).

Majorität, Minderheit (Minorität). Herrschen, also gewaltverüben und volksschindern kann immer nur die Minderheit. Je größer sie wird, um so schwieriger ist es, eine gemeinsame Gewaltverübnungsgrundlinie zu finden. Aus diesem Grunde ist auch eine Spießbrüderschaft, die die Mehrheit des Volkes hinter sich hat, undenkbar. Denn das Volk ist ihrer falschen denkerischen Ansicht nach nur dazu da, von der sich zur M. emporgaukelnden Minderheit ausgebeutet zu werden (s. *Demokratie, Deputierter, Partei, Parlament, Wahl*).

Makler, Beflecker, Warenbegrabber, Güterbeschmutzer, Handelschieber (s. *Schieber, Handel, Kaufmann, Börse, Kurszettel, mogeln*).

Makulatur, beflecktes, beklecktes, verdrehtes, vollgesudeltes Papier (s. *Akten, Beamter, Grundbuch, Legitimation, Beleg*).

Malerei, Bilderkunst. Die ersten Menschenbilder wurden von dem Holländer Rembrandt van Rijn gemalt. Bis dahin diente die M. vornehmlich zur Befestigung des Gewaltzaubers und zur Verherrlichung der staatlichen und kirchlichen Übermenscherei (s. *Kunst*).

Malta, der von den Londonern dem italienischen Volk weggemauste Mittelpfeiler des Mittelmeeres (s. d., *Sperre*).

Mammon, arabischer Kamelmistvorrat, Dreckhaufen, Goldlast (s. *Gold, Kapital, Reichtum*).

Manichäer, die Anhänger der von Manes gestifteten Kirche, der 250 Jahre später als Jesus (s. d.) lebte und am Kreuz (s. d.) der persischen Staatsgewalt starb. Seine Kirchenordnung sieht zwei Kasten (s. d.) vor, die Auserwählten (s. *Übermenschen, Hierarchie*) und die Zuhörer (s. *Untermenschen, Laie*). Die Zuhörer hatten zu schweigen und für die Auserwählten fleißig die Hände zu rühren. Denn jede Kirche (s. d.) ist der öffentliche, von einer Geheimgesellschaft erfundene Schwindel, um auf dem Volk schmarotzen zu können. Da das damals zu demselben Zweck bereits in Rom angefertigte Christentum (s. d.) dazu viel besser geeignet war als die Erfindung des Manes, schmolzen seine Anhänger geschwind zusammen und verschwanden. Viele manichäische Gedanken hat Mohammed (s. d.) in die von ihm zusammengekehrte Wortsuppe getan (s. *Islam*). Auch die Mormonen (s. d.) haben bei den M. mancherlei Gedanken-anleihen gemacht.

Manie, Irrtumsbesessenheit, Tollheit, Wahnsinn (s. *Kleptomanie, Irrenanstalt, Geisteskrankheit*). Die M. der Übermenschen ist ihr Staat.

Manifest, fester handgreiflicher Gewaltschwindel. Das kommunistische M. ist der Wortfeuerzauber des Untermenschenstaates. Die beiden Hexenmeister, die ihn zusammengekauelt haben, heißen Marx (s. d.) und Engels (s. d., *Sozialismus, Wissenschaft, Utopie*).

Manitou-Dollarsack, die heilige Zweifaltigkeit der neuen Welt, der

vorerst nur doppelt gefaltete Oberstgott der weißen Indianer (s.d.). Der dritte Teilgötze (s. *Huitzilopochtli*, *Giftgas*, *heiliger Geist*, *Mews*) ist in Bearbeitung (s. *Amerika*, *Neuyork*, *Washington*, *Vereinigte Staaten*, *Yankee*, *Götter*, *Artillerie*, *Dreck*, *Harding*, *Trinität*, *Wilson*, *Mil-liardär*).

Mann, Vater (s. *Menschheit*, *Geschlecht*, *Zeugung*).

Manöver, schwindelbezweckende Handbewegung, Übung auf Massenmord (s. *Massenmörder*).

Manufaktur, Handtätigkeit. Nicht jede M. ist Arbeit (s.d., *Luxus*).

Manuskript, Menschenhandschrift. Nur die Niederschriften der Wahrheit (s.d., *Wort*, *Satz*, *Forscher*, *Kunst*, *Dichter*, *Buch*) stammen von Menschenhand. Alle andern Tintenkleckereien sind unmenschlichen Ursprungs (s. *Verfassung*, *Gesetz*, *Akten*, *Zeitung*, *Programm*, *Makulatur*).

Marine, menschliches Seewesen (s. *See*, *Schiff*). Die Kriegsmarine (s. *Armada*, *Flotte*, *Uboot*, *Pirat*, *Seeräuber*, *Admiralität*) ist das Seewesen, das Seerauben und Schiffsplündern, das Treiben der Seeunmenschen, das Sichherumtreiben der Unmenschen auf dem freien Meer (s. *»Das Meer«*, *zwanzig nautische Novellen*, I. Band des deutschen Dekameron, L. Staackmann Verlag, Leipzig).

Mark, preußische, von den Karolingern (s.d.) übernommene Münzeinheit. Die M., das vornehmste Mittel der Hohenzollern (s.d.) bei ihrem mißlungenen Versuch, die Welt-

herrschaft (s.d., *Gewalt*, *Adel*, *Adelsbrief*, *Herrschaft*) an sich zu reißen, hat den deutschen Taler (s.d.) vor die Tür gesetzt. Inzwischen hat er sich auf die Reise begeben, um die Weltdienstschaft (s.d., *Weltsprache*, *Alldeutschum*) anzutreten. Rund um die Erde ist er gewandert und steht jetzt wieder vor der deutschen Tür. Im Namen der Menschheit fordert er Einlaß, denn er will sich nicht länger von den weißen Indianern zu ihrem volks-schindernden Weltvergewaltigungsschwindel mißbrauchen lassen (s. *Fälscher*, *Geld*, *Dollar*).

Markgenossenschaft, die altdeutsche Dorfgemeinschaft (s. *Dorf*, *Mir*, *Allmende*, *Landbaugenossenschaft*).

Markt, Ort des Warenaustausches. Die Siedlung am und um den Marktplatz der von allen Richtungen eintreffenden Dorfgemeinschaften (s. *Bauer*) ist die Stadt (s.d.). Der Marktflecken für die überseeischen Waren ist die Hafenstadt an der Mündung des schiffbaren Erdteilstromes. Aus diesem Grunde ist das friedliche Hamburg (s.d.) dem gewalttätigen London (s.d.) um die Größe seiner Flotte (s.d.) überlegen (s. *Handel*, *Hanse*, *Bürger*).

Marokko, das von den Parisern geraubte Land der Marokkaner. Der kleine nordafrikanische Küstenstrich, der sich noch in spanischem Besitz befindet, ist den Franzosen schon lange ein Dorn im Auge. Sie sind jetzt dabei, ihn sich auszureißen.

Mars, der griechisch-römisch-christ-

liche Gott der staatlichen Raubmordei und Menschenmassenschindung (s. *Götter*, *Huitzilopochtli*).

Marschall, königlich-kaiserlich-göttlicher Pferdekehnecht (s. *Feldmarschall*).

Marseillaise, Mordrummelgebrüll der Pariser Pflastertrampler (s. *Paris*, *Revolution*, *Pflastertreter*), Kirchengesang der Arbeitssklaven (s. *Sozialisten*), Brünstgeschrei der Untermenschen nach der eigenen Übermenschenerei.

Marter, staatlich-kirchliche Zange zur Erzeugung des vierten Sperrschmerzes (s.d.), der Todesangst (s. *Autodafé*, *Folter*, *Inquisition*, *Kreuz*, *Galgen*).

Märtyrer, freie ewige Menschheit. Die Standhaftigkeit der M. war der stärkste Anstoß zur Erfindung des Christentums (s.d.). Die römischen Gewaltschuster (s. *Auguren*), auf deren Befehl die M. gespießt, gepfählt, verbrannt und den wilden Tieren vorgeworfen wurden, sagten sich bald: Ein Glaube, für den sich die Menschen so freudig zu Tode schinden lassen, war überhaupt noch nie da. Wir brauchen ihn nur zu beschlagnahmen, zu sperren (s. *Sperre*), und wir haben die ganze Menschheit an der Wortzaubersteuerstricke! Und es geschah also! (s. *Kirche*, *Glauben*, *Autodafé*, *Hexe*, *Menschenopferung*, *Bruno*, *Kuhlmann*).

Marx, Karl, der allerletzte wortglaubende Großzauberer, der Stifter der untermenschlichen Kirche, der wildeste Falschdenker, der römischeste und gewalttätigste aller Juden (s.

Judentum). Nicht die Liebe, sondern der Haß war seine Triebfeder. Er sah die Erde nur vom Fabrikfenster aus. Seine (materialistische) Geschichtsauffassung hat keinen Grund. Darum ist sie falsch wie jede andere (idealistische) Weltanschauung (s.d., *Ansicht*, *Einsicht*, *Wahrheit*). Seine Lehrsätze sind unmenschlich, und ihre Befolgung führt zum Wirtschaftstod (s. *Engels*, *Manifest*, *Lenin*, *Kommunismus*, *Utopie*). Er hat nicht die freie Menschheit ge-, sondern den ärgsten aller Staatsschwindel erfunden. Seine Voraussagen sind sämtlich falsch. Er hat niemals gelacht. Sein Hauptwerk »Das Kapital« ist unvollständig und bodenlos. Seine quasselnden Nachfolger sitzen in der von ihm in den Unsinn gebohrten Denksackgasse, spielen Staatsmännerchen und wissen weder aus noch ein (s. *Sozialismus*, *Sozialisten*, *Mehrwert*).

Masaryk, Erfinder, Gründer und Beherrscher der Deutscheschechoslowakei, der wissenschaftliche Übergewaltsschwindler der Großraubhöhle Prag, die quasselnde Hauptstaatsstütze der wackelnden Unschweiz (s. *Tschechei*, *Großstadt*, *Professor*).

Maschine, Mache, Menschenkraftspargerät, richtig ausgedachte Vorrichtung zur Arbeitshilfe (s. *Arbeit*).

Maschinengewehr, Menschenlebenvernichter, falsch ausgedachte Lochmache, also das Gegenteil einer Maschine (s.d.).

Massenmörder, die bewaffneten

Zweihänder vom gemeinsten Krieger (s. d.) bis zum allerhöchsten Gewaltfatzken (s. *Majestät*), alle Menschenmetzger und ihr Kriegsgöttergesindel (s. *Mars*), sämtliches Kanonenfutter und alle großen Kanonen, die mehr oder minder ruhmreichen Staatswaffenträger zu Lande, zu Wasser und zu Luft (s. *Ruhm*, *Bulletin*, *hurra*, *Waffe*, *Soldat*, *Legionen*, *Kaserne*, *Kadettenanstalt*, *Schlachtfeld*, *Generalissimus*, *Räuber*, *Bandit*, *Brigade*, *Admiralität*, *Armee*, *Armada*, *Heer*, *Eroberung*, *Krieg*, *Friedensschluß*, *Giftgas*, *Kanone*, *Kolonialpolitik*, *Kommunismus*, *Trotzki*, *Foch*, *Ludendorff*). Jeder M. ist ein von seinem eigenen Falschdenken gesperrter Unmensch. Er braucht nur richtig zu denken, und er ist kein Mörder mehr. In einem Augenblick kann er sich aus einem Unmenschen in einen freien Menschen verwandeln (s. *Deserteur*, *gehören*). Das tut nicht weh, sondern es ist im Gegenteil eine höchst erfreuliche, wollustvolle Tätigkeit, wie das Menschenmachen überhaupt. Wer sich dazu noch immer nicht entschließen kann, scheidet sich selbsttätig aus der ewigen Menschheit aus und muß an dem nächsten Unmenschen-schlachtfest teilnehmen (s. *Großstadt*). Aus diesem nächsten und allerletzten Blutbad aber wird nicht ein einziger M. zurückkehren. Denn alle M., die diesem entsetzlichsten aller Gemetzels zu entkommen vermögen, werden auf das allergründlichste und für immer von ihrem Staatsgewaltswahnsinn geheilt sein

(s. *Der Schrecken der Völker*, ein *Weltroman*, *Weltbücherverlag*, *München*).

Mausen, erobern, landrauben, besetzen, mopsen, durch Gewaltschwindeln anstaatlichen. Das M. geschieht allgemein erst im Friedensvertrag (s. d.) und niemals auf immer und ewig (s. *Elsaß-Lothringen*, *Saargebiet*, *Oberschlesien*, *Südtirol*, *Tondern*, *Kolonialpolitik*).

Medizin, Heiltrank. Die wirksamste und in allen Krankheitsfällen anwendbare M. ist das richtige Denken. Wer richtig denkt, braucht keinen Arzt (s. d., *Humor*, *Lebensluste*, *denken*, *Krankheit*, *Jesus*, *Lamm*).

Meer, See, das irdische Nichtland (s. *Schiff*, *Marine*, *Flotte*, *Admiralität*). Solange es Staaten gibt, wird immer der größte Räuber (s. *Rom*, *Großbritannien*, *Vereinigte Staaten*) das M. beherrschen (s. *Das Meer*, *zwanzig nautische Novellen*, I. Band des deutschen Dekameron, L. Staackmann Verlag, Leipzig).

Mehrheitssozialisten, die älteste der deutschen arbeitssklavenanführenden Spießbrüderschaften (s. *Partei*, *Sozialismus*, *Sozialisten*). Ihr Wortzauber rührt her von Karl Marx (s. d.), ihre Volksschinderei (s. *Disziplin*) vom preußischen Mordweibel und ihre Boden(gedanken)losigkeit von der Ämteraffagier ihrer Führer (s. d., *Unabhängige*, *Kommunismus*).

Mehrwert, der vom Übermenschen nicht erzeugte, sondern dem Untermenschen mit Gewalt abgenommene Wert (s. d.). Er erscheint als Preiszuschlag (s. *Preis*), Lohnabzug

(s. *Lohn*), Grundrente (s. d.), Opfer (s. d.), Steuer (s. d.), Wucher (s. d.), Zehnt (s. d.), Zins (s. d.) und Zoll (s. d., *Gewalt*, *Schwindel*, *Staat*).

Meineid, Seinschwur, die durch Anrufung der Götter (s. d.) erfolgte Befestigung eines Schwindels (s. d.), der durch allerhöchste Gewalt (s. d.) zur Wirkung gebrachte Sperrquatsch (s. *quasseln*, *Sperre*), die vornehmste Betätigung des Staatsverbrechens (s. d., *Hirt*, *Priester*, *Eidschwur*, *Schwur*).

Meinung, die geäußerte Ansicht (s. d.). Die lautbar gemachte M. steht immer im Gegensatz zur heimlichen. Erst durch die Veröffentlichung und Anerkennung der Wahrheit wird dieser Gegensatz verschwinden. Staaten und Kirchen (s. d., *Freimaurerei*, *Partei*) bewirtschaften die Völker, indem sie sie durch schwindelhaftes Getu, Geschwätz und Geschreibsel in verschiedene Meinungslager spalten und dann durch- und aufeinanderhetzen, um sie bis aufs Blut und mit Eisen schinden zu können (s. d., *Politiker*, *Parlament*, *Zeitung*, *Bismarck*).

Meister vom Stuhl, Freimaurerobert, winkelkirchlicher Zaunkönig (s. *Steiner*, *Poincaré*). Der M. v. S. der englischen Freimaurerei (s. d.) ist immer der jeweilige König von Großbritannien (s. *Loge*, *Hokuspokus*).

Melancholie, Schwermut, Trauer, der dritte Sperrschmerz (s. d.).

Meldeamt, Selbstverratsstelle. Die freie Menschheit meldet sich nur da, wo sie etwas geschenkt kriegt,

aber nicht da, wo sie am Kragen genommen, geschunden und ausgebeutelt wird (s. *Polizei*, *Akten*, *Amt*, *Finanzamt*, *Legitimation*, *Fremdenkontrolle*, *Steuer*, *Zoll*, *Beamter*).

Mensch, der Zweihänder (s. d.), dessen Richtigdenken schon sein Falschdenken überwiegt (s. *Menschheit*). Wer behauptet: der Mensch ist böse, stellt sich damit das Selbstzeugnis seiner Unmenschlichkeit aus. Der M. ist weder gut noch böse, denn er tut immer nur das, wovon er sich den größeren Nutzen verspricht. Doch nur der freie, unbeschwindelte M. vermag seinen wahren, größeren, den ewigen Nutzen zu erkennen (s. *Der Stürmer*, *Roman*, *Weltbücherverlag*, *München*).

Menschenopferung, Hinrichtung (s. d.), staatlich, kirchlich oder staatlich-kirchlich angeordnete Menschenlebenvernichtung. Zur billigeren Aufrechterhaltung der Lebenslustsperrung lohnt es sich für jeden Staat und jede Kirche, hin und wieder einen Menschen unter besonderer Feierlichkeit zu schlachten (s. *Autodafé*, *Huitzilopochtli*, *Gladiator*, *lynchen*, *Scharfrichter*, *Kreuz*).

Menschenrecht, Menschenunrecht, Unmenschrecht, Unmenschengewalt. Ein Bund für M. ist das Gegenteil eines Bundes für die Ausbreitung der Menschenliebe (s. *quasseln*, *Recht*, *Strafe*, *Sünde*).

Menschheit, das ewige Leben, die ganze richtigdenkende Zweihänderie, die öffentliche Verschwörung aller Menschen gegen die lebenszer-

störende Dummheit der Unmenschen, das von seinen Schindern befreite Volk, die Zerdenkung des Gewaltschwindels, der Herrschaft, der Staaten, der Kirchen, der Spießbrüderschaften, die Zerbrechung aller Sperren durch die Liebe (*s. ich, Nabelschnur, Unsterblichkeit, Weltfriede, Freiheit, Wahrheit, Leben, Weltgeschichte, Zukunft, vorausdenken*). Die M. ist frei, sie hat daher keine Pflichten (*s.d.*), sondern sie ist nur darauf aus, ihre Lebensluste (*s.d.*) zu befriedigen. Nur zu diesem Zwecke arbeitet sie fleißig, schläft sie, denkt sie weiter und vermehrt sie sich. Außer der chinesischen und jüdischen hat nur noch die deutsche Sprache ein Wort geschaffen, das alle Menschen in sich begreift. Das englische Wort für M. (*mankind*) ist das deutsche Mann- oder Menschenkind. Genau wie alle Lebewesen hat sich auch die Menschheit allmählich auf Erden gebildet, zuerst in China (*s.d.*) ihren Leib, dann im Judentum (*s.d.*) ihr Herz und endlich in Deutschland (*s.d.*) ihr Hirn (*s. Darwin, Jesus, Lamm, Erlösung*). Nun aber vermag sie auch für alle Menschen zu sprechen. Und sie spricht: »Die Welt ist mein Wille und meine Vorstellung. In der von mir erdachten Welt ist kein Raum für falschdenkende Unmenschen. Also packt euch fort oder werdet Menschen. Ich habe euch satt bis obenhin! Schert euch schleunigst zum Teufel oder versammelt euch schnellstens zu den von euch erfundenen Göttern. Euer Unmenschenleben ist zu En-

de, denn ich habe euern Schwindel aufgedeckt und meine ewige Hand von euch gezogen!«

Mensur, das Maßnahmen mit der Waffe (*s.d.*), Fleischhackereigroßbetrieb zur Herstellung staatlich verwendbarer Unmenschen (*s. Amt, Beamter*). Je mehr Säbelnarben, um so kümmerlicher ist das Hirn, an dessen Knochendach sie sitzen (*s. Duell, Zweikampf*).

Messe, Großmarkt (*s. Leipzig*). Auch die kirchliche M. ist ein Großverschleiß, nur werden dabei keine Waren (*s.d., Wert*), sondern Unwerte, nämlich Glaubenswörter und Schwindeldreck in Umlauf gesetzt.

Messias, Heiland, Gesalbter, Mahdi, der die Erde mit Friede und Freude erfüllende ewige selige Mensch, die freie Menschheit. Dieser Held (*s.d.*) der irdisch-himmlichen, menschlich-göttlichen Liebe, dieser Überwinder der Gewalthölle ist Jesus (*s.d.*), der bei seiner Wiederkehr auch von den Juden (*s. Judentum*) anerkannt werden wird. Nach der arabischen Auffassung geht dem Mahdi der Gegenrömer (*s. Antichrist*) und der wiedererstandene Jesus voraus. Jedes Volk hat seinen M. In der deutschen Sprache heißt er Rotbart und schläft im Kyffhäuser, die Gebildeten (*s. Bildung*) schimpfen ihn Kaiser Barbarossa. Alle diese von fast allen Völkern seit Jahrtausenden sehnlichst herbeigewünschten Retter und Erlöser verkörpern sich gleichzeitig in der freien, ewigen Menschheit (*s.d., beglücken, Luzifer, Prometheus*).

Metaphysik, Hinternatur, Afterle-

ben, Unleben, Undenken, das Ausdenken des Undenkbaren, das Erkennen des Ganzunerkennbaren, wissenschaftliche Gewaltschwindelei, wortglaubensischer Staatswahnsinn (*Ethik, Philosophie, Aristoteles*).

Mews, Hein, ein finkenwärderscher Fischer, der siebenmal vor den Hamburger Gerichten unrecht bekam, d.h. immer für anderer Leute Kinder bezahlen mußte, sich daher vor Verzeiwung erhängte und am Himmelstor vom heiligen Petrus (*s. Apostel*) empfangen wurde mit den Worten: »Goden Dag, Hein, wat hebbt se di denn don?« »Ick hebb mi afseilt, wat ick uppe Erd mien Recht ne kriegen kunn. Nu will ick mien Recht inn Himmel hebben!« »Denn goh man noh Stuw 27 nohn leeben Herrgott!«, sagt Petrus und läßt ihn ein. Wie nun Hein M. in den Himmel hineinkommt, denkt er zuerst, er kommt in den Hamburger Justizpalast: lauter Treppen und Flure und Türen mit Schildern und Nummern, nur ist alles weiß gestrichen und mit goldenen und blauen Leisten betrimmt. Vor allen Türen stehen Menschen und warten, und Engel laufen mit Akten (*s.d.*) herum, genau so wie in Hamburg die Rechtsanwältin, nur haben sie hier schneeweiße und nicht kohlrabenschwarze Hemden an. Hein M. klopft an das Zimmer 27. »Herein!« ruft eine tiefe Stimme. Hein M. tritt ein, macht einen Kratzfuß und sieht sich um. Da sitzt hinter einem ganz riesigen Schreibtisch, auf dem ein Berg Akten liegt, der liebe Herrgott

und sieht bis auf den Heiligenschein ganz genau so aus wie der alte, äußerst würdige Oberlandesgerichtsdirektor Herr Doktor Sebalduß Bönckemerg. »Ick bün Hein Mews ut Finkenwarder.« »Und wat wullt du?« fragt ihn der liebe Herrgott freundlich und glupt scharf über die Brille. »Ick hebb mi afseilt!« »Kiek mol an! Und worüm?« »Wat ick uppe Erd mien Recht ne kriegen hebb.« »So, so!« »Nu will ick mien Recht inn Himmel hebben!« »Mien leebe, gode Hein Mews, hat deit mi leed, aber ick heeb gor keen Tied, ick mütt mi noch dör düssen ganzen Hümpel Schöpfungsakten dörwrangeln. Go man neben an noh mien Söhn.« Hein M. kreuzt hinaus und klopft schon bedeutend ärgerlicher an das Zimmer 28. »Herein!« ruft eine sehr helle Stimme. Hein M. tritt ein. Da sitzt hinter einem großen Schreibtisch, von dem die Akten in zwei Bergen auf den Teppich herunterfließen, der Herr Christus und sieht bis auf den Heiligenschein ganz genau so aus wie der Herr Amtsgerichtsrat Mayer, der mit dem ganz weichen Ei, von der Papenhuderstraße 63. »Ick bün Hein Mews. De leebe Godd hett mi herschickt. Ick hebb mi afseilt, wat ick uppe Erd mien Recht ne kriegen kunn. Ick will nu mien Recht inn Himmel hebben!« »O, mien leebe, gode Hein Mews, dat deit mi wükllich bannig leed! Ober ick hebb düssen Ogenblick keen betje Tied för di. Ick mütt noch düsse Erlösungsakten dörarbeiden, ans ward mien Ol vergrillt. Go man

glick hier nebenan nohn Hilligen Geist.« Hein M. fährt hinaus und pocht sehr heftig an das 29. Zimmer. »Herein!« pipst jemand. Und Hein M. platzt wütend hinein. Da sitzt hinter einem kleinen Schreibtisch, auf dem ein Aktengebirge anfängt, das sich durch das ganze Zimmer erstreckt und an allen vier Wänden emporbrandet, der Heilige Geist, und er sieht bis auf den Heiligen-schein ganz genau so aus wie der alte, vertrocknete Gerichtsschreiber Holldifast vom Schopenstehl. »Ick will mien Recht hebben!!!« brüllt Hein M. ihn an. »Dien Recht?« lacht der Heilige Geist giftig. »Du hest woll een Lüttjen up de Luk? Ick betol all negenteihnunnerttweeuntwintig Jahr Alimenter (s.d.), un bün dat doch ne wesen!«

Miete, teilweise Verknechtung (s. *Pacht*). Der vermietende Übermensch versklavt den mietenden Untermenschen mit Hilfe der staatlichen Bodensperre (s.d., *Sperre*). Die Art der gemieteten Sache ist dabei ganz belanglos. Der Mieter steht unter dem Zwang, irgend etwas mieten zu müssen. Und der Vermieter bewirtschaftet ihn mit Hilfe der allerhöchsten Staatsvergewalt (s. *Recht, Gesetz, Götter*).

Mietskaserne, Wohngefängnis für Untermenschen (s. *Großstadt*).

Mikado, japanischer Gottkaiser. Der letzte M. wird sich mit seiner heiligen Familie in den Fushijama stürzen, denn ein anderer Rückzug vor der anrückenden freien ewigen Menschheit wird ihm als Gott nicht übrigbleiben (s. *Japan*).

Militär, die Gesamtheit aller Massenmörder (s.d.) eines Staates. Daß das M. eine außerdeutsche Erfindung ist, beweist die Unzahl Fremdwörter (s.d.), die zur Errichtung seines Schwindelbaus in die deutsche Sprache eingeschmuggelt werden mußten. Auch sein schneller und gründlicher Zusammenbruch in Deutschland läßt erkennen, daß das deutsche Volk menschlicher und richtiger denkt als alle seine Besieger (s. *Sieg*), diese würdigen Nachfolgestaaten Altröms (s. *Rom, Europa, rauben*).

Militarismus, gesetzlich geschützte Massenraubmorderei (s.d., *Kommiß, speisen*).

Militärstrafgesetz, wortzauberische Sicherung der oberen gegen die unteren Massenmörder, Hauptbeschwörungsbuch der Staatsgewaltigen gegen das von ihnen geschundene Volk. Mit dem Hinfall des M. ist auch dem Strafgesetzbuch (s.d.) sein einziger Grund (s.d.) entzogen.

Milliardär, Großgeldheuer, Goldzusammenscharrer, Eigentümer von mehr als tausendmal tausendmal tausend Münzwerteinheiten eines Staates. Am reichsten (s. *Reichtum*) sind die in und um Newyork (s.d.) wohnenden Dollarmilliardäre (s. *Carnegie, Morgan, Rockefeller*), auf deren Drängen die Vereinigten Staaten (s.d.) in den Weltkrieg eingegriffen haben. Es sind die übermenschlichsten aller Räuber. In jedem ihrer Dollars (s. *Taler*) steckt ein Stück versklavtes oder vernichtetes Menschenleben (s. *Sklaverei*,

Sperre). Eines Tages aber, und dieser Tag ist nicht mehr ferne, werden all diese Dollarsklaven ihren herrlichen Einsperrern und Menschen-schindern an die Kehle springen, und nicht einer dieser gierigen Falschdenker wird ins ewige Leben davonkommen, wenn er nicht sofort damit beginnt, seinen Raub an die Menschheit zurückzuerstatten. Jede Teilsumme wird angenommen. Die Zahlstellen der Menschheit befinden sich unter der Anschrift: »Die freie Menschheit« bei den am Schluß des Buches genannten Banken. Jede Zahlung ist gleichzeitig dem Verlag dieses Buches mitzuteilen (s. »Der Schrecken des Vermischten«, *Komödie in fünf Akten*, in »Die fünf Komödien des Marquardt van Vryndt«, *Drei Masken-Verlag, Berlin*).

Millionär, Geldheuer, Goldkratzerl, Eigentümer von mindestens tausendmal tausend Münzeinheiten eines Staates. Solange nicht jeder Mensch ein M. ist, genau solange ist jeder M. ein Unmensch, wenn er seine Menschlichkeit nicht durch schleunige Abtragung (s. *Rathenau, Milliardär*) seines Raubtums (s. *Reichtum*) an die freie Menschheit beweist. Sie wird alle einlaufenden Beträge zur restlosen Ausrottung aller Sklaven und Untermenschen ver(sch)wenden.

Minister, volksschindender Kaiserdiener, zukunftsblinder Staatskutscher, (Staatsministrant), Staatsgewaltbeweger, Oberstschieber (s. *Parlamentarier*). Der M. schiebt sich ins Amt, schippt sich die Ta-

schen voll, läßt sich beiseite schieben, schiebt die Verantwortung auf seinen Nachfolger und schiebt ab, bis er wieder an die Reihe kommt, die Staatskarre noch tiefer in den Schwindeldreck zu schieben (s. *Lümmel, Staatsverbrecher*).

Minorität, Mehrheit (s. *Majorität, Volk*).

Mir, die russische Dorfgenossenschaft (s. *Dorf, Markgenossenschaft*).

Mirakel, Wunder (s.d.), Kirchenschwindel, Gewaltgaukelei (s. *Glauen, Zauberei*).

Missionar, neurömisch-griechisch-lutherisch-calvinistischer Botschafter (s.d.), christlicher Gesandter, Kirchenausläufer, Glaubensschwindelbote, Geschäftsreisender für europäische Wortzauberei, Vorspann für die weißstaatliche Raubkutsche. Überall ist es dem M. geglückt, seinen Wörterplunder an den Mann zu bringen, sogar in Japan. Nur in China (s.d.) will das Geschäft nicht in Gang kommen. Dort wohnt nämlich schon die freie Menschheit, die sich nur etwas vorzaubern läßt, um zu lachen (s. *Lachlust*).

Mist, Dünger (s.d., *Mystiker*).

Mißglauben, Aberglauben, Andersglauben, Glauben (s.d.), Kirchenglauben. Jeder M. ist auch ein Glauben, und jeder Glauben ist ein M. für den Andersgläubigen. Die Vorsilbe »miß« kann fast immer mit »Kirche« übersetzt werden. Die freie Menschheit ist weder gläubig noch mißgläubig, sie glaubt nicht einmal die Wahrheit. Denn die Wahrheit ist das ewige Leben, und was man

hat und ist, das weiß man ganz genau. Glauben läßt sich nur der Schwindel (s.d.).

Mitesser, Schmarotzer (s.d., *Alimente, Apanage, Zivilliste*).

Mitleid, Ärger, Trauer, der zweite und dritte der Sperrschmerzen (s.d.). Die freie Menschheit kennt kein Leid (s.d.), also auch kein M. Denn mit der Ausrottung der Untermenschen (s. *Sklave, Freiheit*) verschwinden auch die Übermenschen. M. mit Tieren ist unmenschlich. Menschlich aber ist das M. mit dem diese Tiere schindenden Untermenschen. Unmenschlich ist es, ihn wegen solcher Falschdenkerei zu schelten oder zu strafen. Menschlich dagegen ist es, ihm den Weg zum richtigen Denken und damit zur freien Menschheit zu zeigen (s. *Tierschutzverein, Freiheit*).

Mittelmeer, das völkerverbindende Seebecken der alten Welt, früher von Rom, jetzt von London (s.d.) aus gesperrt (s. *Gibraltar, Malta, Suez*). Nun sucht sich Paris (s.d., *Uboot*) in dieses Sperrverkehrsgeheiß hineinzudrängeln.

Mobilisation, Großbewegung zur Volkswürgerei, Antreten zur gegenseitigen Abschachtung, staatlicher Aufruf aller zum Massenmord ausgebildeten Sklaven (s. *Kaiser, Massenmörder*).

Mode, Unsitte, Staatssitte, großstädtischer Kleiderschwindel und Putz Lumperei für Damen (s.d.) und Huren (s.d., *Dandy, Gentleman*).

Mogeln, makeln (s. *Makler, Kaufmann, Immobilienhandel*).

Mohammed, der Erfinder des Göt-

zen Allah (s.d., *Götter*). M. entstammte der angesehensten Wüstenräuberkaufmannstempelfamilie in Mekka und kam durch längeres Nachdenken dahinter, daß Räuberei und Wortzauberei ein und denselben Zweck verfolgen, nämlich die möglichst pralle Füllung der eigenen Tasche. Darum quirlte er rasch das Rauben und den Glauben, die sich nur in der deutschen Sprache so glockenrein und menschenlustvoll reimen, zusammen, buk daraus einen heiligen Kuchen, setzte mit Allah ein sehr gehorsames Schreckgespenst darauf, das allen Gläubigen als ein sehr gnädiger und gerechter, allen Ungläubigen aber als ein äußerst bedrohlicher, ekliger, ungerechter und gefährlicher Gott zu erscheinen hatte, machte aus der arabischen Familie und aus dem arabischen Himmel ein räuber-vernünftiges Hurenzelt (s. *Polygamie*), und der dreiste, gewalttätigste, blutigste, bunte und dümmste aller Glaubensrummel, Islam (s.d.) genannt, nahm seinen Anfang. Die armen Hirten der Wüste stürzten sich göttlich, raubgierig und mordlustig auf die reichen Städte und grünen Fluren Vorderasiens, Nordafrikas, Südwest- und Südosteuropas und gründeten Staaten auf Staaten, bis diese Länder wüst und menschenarm wurden (s. *Türkei, Religion, Mormonen*).

Moloch, der himmlische Menschenfresser, der Hauptgott der Phönizier, das allergetreueste Götzenabbild des Staates. Der M. war ein feuer-

riger Ofen in Gestalt eines Ochsen, dem man lebendige Kinder in den Rachen warf (s. *Menschenopfer, Huitzilopochtli, Manitou-Dollarsack, Götter, Staat, Autodafé, Großstadt, Musterung*).

Monaco, eine Spielbank, die mehr oder minder verblödete Übermenschen ausplündert, dabei etwas Staatchen spielt und sich einen leibhaftigen Fürsten aushält, dessen Vorfahren von Genua (s.d.) aus eifrig und siegreich Seeraub getrieben haben.

Monarch, Einzelherrscher, der gekrönte Volksschindereiausüßer eines Staates, eines Kirchenstaates, einer Staatskirche oder einer Kirche (s.d., *Kaiser, König, Zar, Kalif, Sultan, Papsttum, Präsident, Krone*).

Mönch, Klosterhocker, Kuttenhupfer, Zellenschliefer, Kirchenstromer, heiligmäßiger Landstreicher (s. *Kloster, Bettelmönch, Buddha, Strolch, Nonne, Kutte*).

Monismus, die Kirche der Weltverräter, gegenkirchliche Fremdwortglauberei, großstädtische Bequatschungsberuferschaft, bodenlose Lebensbequatscherei der wissenschaftelnden Danebendenker (s. *quaseln, Mormonen, Wissenschaft*).

Monogamie, Einweiberei (s. *Ehe, Bigamie, Polygamie*).

Monokel, Einglas, das vornehmste Bekleidungsstück des Übermenschen (s. *Aristokrat, Lummel*).

Monopol, jede zur Erzielung von Dauergewinnen aufgerichtete Sperre (s.d., *Gewinn*). Das M. der Staatsmacherei haben die Staats-

verbrecher (s.d., *Verfassung, Parlament, Partei*).

Monotheismus, Eingötterei (s. *Jehova, Trinität*). Kein Gott betet sich selbst an. Darum ist die freie einige, ewige Menschheit genau so gottlos wie alle Götter (s.d.).

Monroe, James, der Erfinder der Monroedoktrin, wonach sich die Vereinigten Staaten (s.d.) jegliche europäische Einmischung in die staatlichen Verhältnisse der amerikanischen Erdhälfte höflich, aber entschieden verbat, worin aber auch die stillschweigende Zusage lag, daß sich die Vereinigten Staaten auch jeder Einmischung in die staatlichen Verhältnisse der alten Welt enthalten würden. Diesen Schritt auf dem Wege zur freien Menschheit haben Neuyork und Washington (s.d.) längst wieder zurückgenommen, denn sie haben nicht nur die Philippinen gepopst, sondern auch entscheidend in den ersten Abschnitt des letzten Krieges eingegriffen. Damit ist die Monroedoktrin zerrissen. Erst wenn sie auf jeden einzelnen Menschen Anwendung gefunden hat, werden die Völker frei sein.

Monstranz, Vorzeiggehäuse, indisch-ägyptisch-griechisch-alt- und neuromischer Kirchenzauberkasten (s. *Sakrament*).

Montenegro, das von den Serben gemauste Land der Schwarzbergler. Es ist nicht das erste Beispiel aus der Weltgeschichte (s.d.), daß ein treuer Verbündeter und Kampfgenosse sich den andern gewaltsam einverleibt. Schon die Altrömer ha-

ben es darin zu hoher Meisterschaft gebracht (*s. Rom, Kolonialpolitik*).

Moorkultur, die Trockenlegung und Urbarmachung von unbebautem Land. M. macht sich erst dann bezahlt (*s. Wirtschaft*), wenn sie von freien Menschen und nicht von Arbeitssklaven verrichtet wird. Nur das freie Land reizt zum Anbau, der durch die Staatsräuberei gesperrte Boden aber verodet (*s. Mohammed, Ödland*).

Moral, staatsmännische Sittenlehre, der unmenschliche Zaubergaukel von gut und böse, von edel und schlecht, von reich und arm, von Tugend und Laster, von Gott und Bauer, von Herr und Sklave, von drüber und drunter (*s. Philosophie, Ethik, Wissenschaft, Sittlichkeit, gewöhnlich*).

Mord, vorsätzliche Menschenlebensvernichtung (*s. Massenmörder, Todesstrafe*).

Mördern, das Menschenschlachten als Beruf und Handwerk betreiben (*s. avancieren, Krieger, Soldat, Generalissimus*).

More, Thomas, großbritannischer Volksschinder, Lordkanzler, dickköpfiger Rechtsschuster, Gründer des Papierstaates Utopia (*s. Utopie*), hingerichteter Staatsverbrecher und erster vom römischen Kalifen heilig (*s.d.*) gesprochener Wortklauber (*s. Jurist, Marx, Sozialismus, Sozialisten*).

Morgan, Nachkomme des Seeräubers gleichen Namens (*s. Flibustier*), Großgeldheuer in Neuyork. Der im Jahre 1917 von den Verei-

nigten Staaten nach Europa unternommene Raubzug ist von M. in Gemeinschaft mit den anderen Dollarsackverschwörern (*s. Milliardär, Carnegie, Rockefeller*) gegen die freie Menschheit entworfen, angeordnet und befohlen worden. Dadurch hat M. seine Schuldsomme so schwindelsteil erhöht, daß er sich nur durch ihre beschleunigte Abtragung an die freie Menschheit vor seiner Selbstvertilgung retten kann. Rückzahlstellen und Tilgungsweise ergeben sich aus den Anlagen am Schluß des Buches.

Mormonen, die Anhänger der von Joseph Smith und Brigham Young (*s.d.*) gestifteten Kirche der nordamerikanischen Steppensiedler. Sie zeigt darum auch gewisse Ähnlichkeiten mit den von Moses (*s.d.*) und Mohammed (*s.d.*) gegründeten Glaubensbetrieben, enthält manichäische (*s. Manichäer*) und gnostische (*s. Gnostiker*) Gedanken und bringt neben Priesterschwindel und Staatsunfug eigener weißindianischer Erfindung doch manches Richtig-Erdachte und Ewigmenschliche.

Moses, Wassermann, Erfinder des Gottes Jehova (*s.d.*), Erbauer und Führer des israelitischen Staatsschiffes, das er mit großer Verschmittheit von Ägypten (*s.d.*) durch die arabische Wüste bis an die Grenze des gelobten Landes steuerte. Er hatte es wirklich nicht leicht mit seinen denkgerigen, querköpfigen und wankelmütigen Hirten (*s.d.*), die sich durchaus keinen Wortzauber vormachen lassen

wollten. Auch die Wirkung des Zehngebotegezwitters (*s. Dekalog*) auf dem Sinai hielt nicht lange vor. Erst als M. die geheimnisvolle (*s. Geheimnis*) Stifthütte mit der noch geheimnistüsteren Bundeslade und der darin versteckten Lebestrommache (*s. Elektrizität, Maschine*) erfunden hatte, fielen sie auf den mosaischen Gaukel herein und ließen sich priesterlich beschwindeln und schinde(l)n. Nun hatten sie einen greifbaren, schlagkräftigen, grausamen und gewaltigen Gott, der nicht mit sich spaßen ließ, und die Herrschaft der Familie Moses-Aaron war gesichert (*s. Judentum, Leviten*).

Moskau, die östliche Großräuberhöhle Rußlands (*s.d., Großstadt*), Ableger des griechischen Rom, Sitz des Zaren (*s.d., Lenin, Bolschewisten*).

Mucker, Heuchler, Glaubensgeschäftler (*s. Glauben, Reliquien, Schwindel*).

Mulus, Maulesel, Esel mit dem Maul, Quatschnachquaßler (*s. Gymnasium, quasseln*).

München, isarathenisches Kunstdorf, Biergewaltmittelpunkt jener Deutschen, die sich noch immer vorschwafeln lassen, das bayerische Volk sein zu müssen, süddeutschneurömische Wittelsbackerei, das Eden der ersten und der zweiten Räteschuster, die Stadt der Haxen und der Himmelskönigin, das Paradies der Schlafmörder (*s. Fremdenkontrolle*), der Ort, an dem der wiedergekommene Jesus (*s.d., Antichrist, Lamm*) zum ersten Male er-

schiene ist (*s. Kardinal, Erzbischof, Polizei, Oberammergau*).

Münchhausen, der deutsche irrende, landlose Ritter (*s.d., Don Quichotte, Humor, Eulenspiegel*).

Munition, Lebensvernichtungsgegenstände, Massenraubmordgeräte (*s. Artillerie, Dreck, Morderei*).

Munitionsarbeiter, Mordgeräthesteller, Massenmordhelfer, kein Arbeitssklave, sondern ein Mordsklave (*s. Selbstmörder, Batterie*).

Münzregal, Geldmachereisperre, Staatsgeldschwindel. Das M. ist der Hauptpfeiler der Staatsvergewalt. Sobald diese Säule stürzt (*s. Gold, Geld, Assignate, Notgeld*), ist der Staat hin. Jeder Stützversuch beschleunigt die Abbröckelei. Sobald der Staat die Einlösung seiner Geldscheine verweigert, ist er ein Falschmünzer (*s. Fälscher, Reichsbank*).

Museum, Forschungshalle, Kunstschutzhäus. Kunst und Forschung sind freie menschliche Angelegenheiten. Ihre Begönnerung durch den Staat hat ihnen stets nur geschadet. Zur Zeit Rembrandts (*s. Malerei*) gab es keine staatlichen Kunstbewahr- und Aufpappelanstalten (*s. Akademie*), aber es schafften damals in allen mehr oder minder freien Städten freie Meister mit freien fleißigen Schülern. Ein M., das sich nicht selbst erhalten kann, ist nicht wert, daß es geöffnet wird (*s. Reichskunstwart, Ästhetik*).

Musik, die Kunst der Tonfügung, die Ausschwingung des noch nicht Ausgesprochenen, die Ausströmung des ewigen Lebens. Völker ohne M. ha-

ben keine Zukunft (*s. England, Vereinigte Staaten*). Für Übermenschen wie Bismarck (*s. d.*) ist die M. günstigenfalls ein nicht ganz unangenehmes Geräusch. Der menschlichste Tonfänger ist Mozart.

Müssen, Zwang (*s. Sperre*). Kein freier Mensch muß müssen (*s. gehorchen, Sklaverei*).

Musterung, Aushebung, Durchsiebung des Volkes zum Massenraubmörder (*s. Mobilisation*). Die Maschinen des Musterungssiebes werden von der schlachterischen Gewissenhaftigkeit des untersuchenden Stabsarztes nach den jeweiligen Menschenfleischbedürfnissen der Staatsvergewalt gebildet. Je mehr Orden (*s. d.*) er auf der Brust trägt, um so mehr Menschenleben stehen auf seiner Rechnung (*s. d., Arzt, Gerechtigkeit, Bezirk*).

Mut, Feigheit (*s. d.*).

Mutter, Weib (*s. Ehe, Liebe, Zeugung*).

Mystiker, Wortmismacher, Glaubenswipperling, staats- oder winkelkirchlicher Geheimniskrämer, schwafelnder Zaubermistbruder, heiligmäßiger Himmelsgewaltläbersack (*s. Geheimnis, Zauberei, Freimaurerei, Ritual, Symbol, Sakrament, quasseln*). Jede Mystik ist götterischer Staatsdreck (*s. Dreck*), und jedes Mysterium ist ein Schwindel (*s. d., Himmel, Theosophie*).

Mythologie, überlieferte Göttergeschichten, ganz geheime Geschichtsgaukeleien, Urvergangenheitsklitterung (*s. Götter, Weltgeschichte*).

Nabelschnur, Lebensfaden, Stoffwechselrohr zwischen Mutter und Kind, Verkehrsmittel zwischen zwei Menschen. Durch die N. hängen alle lebendigen Wesen, besonders aber alle Menschen zusammen. Die wirkliche Geburt der Menschheit liegt eine Ewigkeit vor dem Schnitt durch die N., sonst würde ja jeder einzelne Mensch das Erzeugnis seiner Hebamme sein. Darum ist auch jede Lebensbeschädigung oder Lebensvernichtung eines andern Menschen die Selbstbeschädigung oder Selbstvernichtung des Beschädigers oder Vernichters (*s. Massenmörder*). Die N. der Völker ist die Eisenbahn (*s. d., Verkehr*).

Nachahmen, nachmachen (*s. Fälscher, Spiel*).

Nachbar, der nächste Mensch, der Nächste, der freie, gleiche, ganz gewöhnliche Mensch, die ewige Menschheit. Wenn Jesus (*s. d.*) immer wieder vom Nächsten spricht, so spricht er auch vom Boden, denn der Nächste ist der an- und nebenwohnende Mensch, neben dem es sich am sichersten wohnen läßt und an den man sich am leichtesten gewöhnen kann (*s. gewöhnlich*). Das aber ist nur auf freier Erde möglich. Je richtiger zwei Nachbarn denken, um so näher werden sie sich kommen und um so fester werden sie zusammenhalten. Denn wenn sie erst ganz richtig, also sich als Menschheit denken, ist zwischen ihnen überhaupt kein Widerspruch denkbar. Über- und Untermenschen dagegen können, weil

sie falsch denken, niemals Nachbarschaft halten, sondern müssen sich bis zu ihrem Untergang oder ihrer Menschwerdung bekämpfen (*s. Kampf, Zwist*).

Nachbarschaftsgilden, freie Lebens- und Denkgemeinschaften, Menschheitsgesellschaften. Die N. haben sich in den nordamerikanischen Arbeitervierteln der Großstädte gebildet. Das war aber nur möglich unter vollkommenem Ausschluß aller staatlichen und kirchlichen, also aller falschen, schwindelhaften, volksschänderischen Gedanken (*s. Politik, Religion*).

Nachkomme, Kind (*s. d., Nabelschnur*).

Nacktheit, Kleiderlosigkeit. Nur die Unmenschen können sich nicht ohne Kleider (*s. d.*) denken, weil sie sich fürchten, dann für ganz gewöhnliche Menschen gehalten zu werden. Die rote Menschheit Amerikas ist aus diesem Grunde auf die Hautbemalung, die braune Menschheit Australiens und Polynesiens (*s. d.*) auf die Hautuntermalung verfallen (*s. Schamhaftigkeit, Zote*).

Nährstand, die bauenden Menschen, der Hungerabwehrstand (*s. Bauer, Ingenieur, Verkehr*).

Nahrungsmittel, eßbare Waren, Hungerabwehrstoffe, die zum menschlichen Stoffwechsel (*s. d.*) nötigen Erdzufuhren, die verzehrbaren Lebensgüter (*s. d.*). Die freie Menschheit sättigt sich mit dem, was ihr am zuträglichsten ist (*s. Brot, Vegetarier, Karneval, Lebensluste*).

Naiv, angeboren, unverbogen, rich-

tigdenkend, menschlich (*s. einfältig, Menschheit*).

Name, Menschennennungswort, amtlicher Menschenhaken, staatliche Steuermerkzitze. Jegliche Namensgebung geschieht ohne die Zustimmung des damit Benannten (*s. Standesamt*). Jeder freie Mensch kann sich nennen, wie ihm beliebt. Der Staat jedoch sperrt auch die N., um sie zu bewirtschaften. Denn namenlose Menschen sind unrußbar und darum auch unbesteuerbar und unschindbar (*s. Lamm*).

Napoleon, Bonaparte (*s. d.*).

Narr, der richtig verdrehte Mensch, der Lachenmacher, der Richtigdenker, der listige, lustige Wahrheitssprecher. Die Narren der mittelalterlichen Könige waren als Unmenschen verkleidete Menschen (*s. Shakespeare, Eulenspiegel, verrückt, List, Ironie, Messias*).

Nation, Staat, Land oder Volk, wie es gerade der augenblickliche Schwindeldreh erfordert, eines der blödesten Schlagschaumworte. Jede geplante Grenzverrückung wird von einer (nationalistischen) Begriffsvermanschung eingeleitet. Dann geht die Landräuberei wie geschmiert (*s. Deutschnationale Volkspartei, Ölung, Politik*).

Nativismus, Inländererei. Die Nativisten fordern:

Asien den Asiaten,
Europa den Europäern,
Afrika den Afrikanern,
Amerika den Amerikanern,
Australien den Australiern!
Aber nicht einer dieser Schreier fordert: Die ganze Erde der ganzen

Menschheit! Denn die Nativisten sind alle zusammen volksschinderische Gewaltschwafler und wollen durchaus und zu allererst herrschen. Ihr Kampf ruft laut ohne Heuchelei: Die ganze Erde für uns Unmenschen, den Nichtbesitzenden aber das unirdische Himmelreich! (*s. Himmel, Monroe*).

Natur, Erde, Leben, Menschheit, Kunst. Da die Kunst Arbeit am Leben ist, kann das Kunstwerk nur ein durch Menschenwitz geschaffenes, richtig erdachtes Stück N. sein (*s. denken, Dichter, Wahrheit*).

Navigationsakte, englisches, von Cromwell (*s. d.*, *List*) ausgehecktes Schiffahrtsschutzgesetz, wonach nur englische Schiffe Waren nach England bringen durften, der Beginn der Londoner (*s. d.*) Weltwassersperre und der Großbritannienerei (*s. Blockade, Sperre*).

Neger, der richtige Afrikaner (*s. Afrika, Sklaverei, Kolonialpolitik, lynchen, Ku-Klux-Klan*).

Nehmen, aneignen, an sich reißen, rauben (*s. d.*).

Neid, die erste Regung der freien Menschheit im gesperrten Zweihänder, das Gewissen (*s. d.*) der Untermenschen (*s. d.*, *Arbeiter, Sklave*).

Nelson, Horatio, der massenmörderischste aller Seeräuber, Englands größter Seeheld. N. war der Sohn eines Pfarrers, griff siebenmal das europäische Festland und dessen Schiffe an, henkte die Führer der aufständischen Neapolitaner entgegen den ihnen gegebenen Versicherungen, hurte inzwischen mit der

Frau des englischen Gesandten und wurde an Deck seines Schiffes »Victory« während der Schlacht von Trafalgar von einem Festlandseuropäer standrechtlich erschossen. Zum Dank dafür errichtete London (*s. d.*) auf dem Trafalgarplatz eine 5 Meter hohe Nelsonbildsäule und bestimmte sich damit selbst sein Schicksal. Denn jede Großstadt hat das Schicksal ihres selbsterwählten Helden. Die noch heute im Hafen von Portsmouth als Sehenswürdigkeit liegende »Victory« ist so morsch, daß sie nicht mehr geflickt werden kann. Auch das Nelsondenkmal schwankt schon bedenklich von dem Getrampel der englischen Arbeitslosen (*s. Arbeitslosigkeit*). Ganz genau so wackelig ist die Gewaltstellung Großbritanniens (*s. d.*, *Flotte, U-Boot, Luftschiffahrt, Giftgas, Sieg, Götterdämmerung*).

Nero, altrömisches Staatsoberhaupt, das Vorbild aller späteren Selbstherrscher, Volksschinder und Gewaltverüber (*s. Kaiser, König, Präsident, Lenin*).

Neugier, Forschlust, Wahrheitsdrang, Lebenstrieb, Gefährerkenntnisdrang, Auflaufveranlassung (*s. Forscher, Wahrheit, Auflauf, Menschheit*).

Neuseeland, die von London gemausteten Inseln der mitgemausten Maori (*s. Australien, Polynesien*).

Neutral, sächlich, ungewalttätig. Jeder n. Staat ist ein nebensächliches Staatsgebilde, also ein Widerspruch seiner selbst. N. Staaten mit außerstaatlicher Gewaltverübung leben nur von diesem Schwindel (*s. Kolo-*

nialpolitik, Dänemark, Belgien, Holland). In Europa gibt es nur zwei nach außen hin wirklich n. Staaten (*s. Schweden, Norwegen*) und eine n. Eidgenossenschaft (*s. Schweiz*).

Neuyork, Gewaltmittelpunkt von Nordamerika, die allerjüngste und allerletzte Großbraubhöhle (*s. Babylon, Großstadt*). Hier erheben sich die allerhöchsten Kirchentürme für den allerallerobersten amerikanischen Göttervatermenschensohn, hier hat er seine glühendsten Vorbeter (*s. Milliardäre*) und Anhänger, hier werden ihm jeden Tag mehrere tausend Geldkriegsgefangene geopfert (*s. Menschenopferung*), und hier wird aufs eifrigste an der Fertigstellung der neuen und letzten Dreifalzigkeit gebastelt (*s. Manitou-Dollarsack, Huizilopochtli, Giftgas, Schwindel, Gold, Krieg, Trinität, Götter, Amerika, Indianer, Vereinigte Staaten, Washington, Harding, rauben, Oberster Rat*).

Niederlande, das Land der Holländer, der von der Großstadt Amsterdam zusammengeraffte Boden der Rheinmündungen (*s. Kolonialpolitik, Holland*).

Nietzsche, Friedrich, der gewalttätigste und letzte aller Wortglauber. Beim Umwerten aller Worte wertete er auch die richtigen um, und beim Zerbrechen aller Tafeln machte er vor der geheiligten (*s. heilig*) Staatsvergewalt der blonden schweifenden Bestie (*s. Bandit*) in Ehrfurcht halt. Er entstammte wie Nelson (*s. d.*) einem Pfarrhause, vermochte nur unzusammenhän-

gend zu denken, schrieb am liebsten in abgerissenen Einsperrätzen (Aphorismen), lebte ohne Familie, ohne festen Wohnsitz, kränkelte immer, nahm Schlafmittel, war ängstlich, argwöhnisch, menschenscheu und völlig humorlos und starb an Gehirnerweichung (*s. Paralyse, Philosophie, Hagestolz*).

Nihilist, Unmensch, untermenschlicher Übermensch, Gewaltzergewaltiger, Zertöpperer, Zerstörer, (Nirwanianer), Vernichter (*s. Bakunin, Anarchismus, Lenin, Kommunismus, Krapotkin*).

Nikotin, die Verbindung von zehn Teilen Kohlenstoff und vierzehn Teilen Wasserstoff mit zwei Teilen Stickstoff, das gebräuchlichste Staatsgift (*s. d.*), das Betäubungsmittel des ersten Sperrschmerzes (*s. d.*, *Hunger*). Wer raucht, will nicht denken, denkt also falsch. Alle heutigen Staatsmänner sind nikotinsüchtige Toren oder unmenschliche Tapergreise.

Nizaa, Stadt in Kleinasien, in der im Jahre 325 der unewigen Zeitrechnung die gesetzgebende Versammlung (*s. Parlament, Parteitag*) der neurömischen Staatskirche tagte und das ganze Christentum (*s. d.*) in drei handliche Bekenntnisabschnitte brachte (*s. Programm, Sozialisten, Parteitag*).

Nobel, Alfred, der Erfinder (*s. d.*) des Dynamits (*s. d.*), der friedlichste Schwede (*s. d.*), der richtigst denkende Reichthumsammler (*s. Millionär, Milliardär*), der nach Goethe (*s. d.*) bedeutendste und fortgeschrittenste Europäer und der ge-

wissenschaftste (nobelste) aller bisherigen Menschen. N. gab das durch sein Erbauen und Erfinden (*s. Ingenieur, Technik*) zusammengeflossene Geldvermögen in der Stiftung der fünf jährlich zu verteilenden Nobelpreise der ewigen Menschheit zurück (*s. Geld, Schuldfrage*).

Nomade, Herdenweider, Steppenschweifer, Wüstenräuber, Hirt (*s. d., Wüste, Moses, Mohammed*).

Nonne, Klosterhockerin, Kuttenschlüpferin, Zellenliebhaberin (*s. Mönch, Kloster, Vestalinnen*).

Normal, regelrecht, gesetzrichtig, gewalttrichtig, freiheitswidrig, lebenswidrig, falsch. Die freie Menschheit ist ein ganz unnormales Gebilde, sie kennt weder die Normalzeit noch den Normalarbeitstag, noch das Normalhemd, noch den Normalmenschen. Jeder freie Mensch lebt nach seiner eigenen Norm (Regel), denn nur dann lebt er ewig (*s. richtig, Ewigkeit, Gesetz, Zwist*).

Norwegen, Land und Wirtschaftsgemeinschaft der Norweger, der einzige europäische Staat, der niemals Landraub getrieben hat (*s. Kolonialpolitik*), wobei allerdings die aus N. stammenden Normannen des Mittelalters, die sich als äußerst tüchtige Seeräuber erwiesen haben (*s. Sizilien, Britannien*), außer Betracht bleiben müssen (*s. »Glendola und die Brüder« in »Die Macht«, zwanzig heroische Novellen, II. Band des deutschen Dekameron, L. Staackmann Verlag, Leipzig*).

Not, Lebenssperr, Nahrungsmittel-

sperre, Hunger (*s. d.*), Krankheit (*s. d.*), Falschdenken, Kummertum (*s. Kommunismus*). Die gegenwärtige Hungersnot des russischen Volkes ist in Neuyork (*s. d.*) erdacht und in Moskau (*s. d.*) amtlich angeordnet worden (*s. Völkerwanderung, Regierung, Volksschinder*).

Notar, ein Geschwind(schreiber, staatlicher Schriftzeichenmacher, Aktenhersteller (*s. Akten, Dreck, Amt*), behördlich genehmigter und gesetzlich geschützter Vertragsansteller (*s. Vertrag, Streit, Prozeß*), nebenamtlicher Bodensperrgehilfe (*s. Verbriefung*), der bürgerliche Unfriedensschlichter (*s. Schundliteratur*), der Bedichter noch lebender Leichname (*s. d., Tod, Testament, Recht, Rechtsanwalt*).

Notgeld, Selbsthilfe. Erst wenn jeder Mensch sein eigener Geldmacher ist, wird die staatliche Falschmünzerei und damit jede Not aufhören. Der Notgeldsammler aber gehört zu den Ganzfalschdenkern genau so wie der Milliardär (*s. d., Millionär, Geld, Reichsbank, Fälscher, Valuta*).

Notwehr, Lebensgefahrabwendung, Lebenssicherung (*s. Lebensversicherung*). Die ewige Lebenssicherung ist das richtige Denken, wodurch die einzige Ursache aller Lebensgefahren, das Falschdenken, die menschenschindende Gewalt, der Staat (*s. d.*), für immer verschwindet (*s. Götterdämmerung*).

Nuance, Wölkchen, Farbstufung, Dunstschattung, Qualmstimmung. Dieses französische Schwindelwort

wird von den sich deutsch brütelnden Sprachzerquetschern (*s. quasseln*) immer vorgebracht, um ihre Fremdwortverseuchung und das sich daraus ergebende Falschdenken zu beschönigen (*s. Ästhetik*). Schwindler suchen immer nach neuen N., nach Dunststimmungen und Qualmschattungen, um sich in diesem faulen Wortgaukel möglichst unauffällig um den Kern der Sache, also um die Wahrheit, herumzudrücken (*s. Ansicht, Einsicht, Fremdwort, Kritik, Sprache*).

Nuntius, Glaubensbote, Botschafter (*s. d.*) des neuromischen Kalifen (*s. Apostel, Papsttum, Rom, Bischof, Kardinal*).

Nutzen, Vorteil. Der N. aller ist der denkbar größte Vorteil des einzelnen (*s. Menschheit, Segen, Ewigkeit*).

Obdachlos, untermenschlich. Wer einem Menschen das Dach über dem Kopfe wegnimmt, was mit staatlicher Genehmigung, also gesetzlich, nur geschehen kann, wenn man ihm gleichzeitig auch den Boden unter den Füßen wegzieht, macht ihn zum Untermenschen (*s. d., Grundbuch, Bandit*).

Oberammegau, Ort der christlichen Leidensfestspiele. Erst wenn das in O. vorgeführte Stück von allem alt- und neuromischen Glaubenszauber gereinigt und dadurch aus einem gespielten Leiden in die lebendige Wahrheit (*s. d.*) verwandelt worden ist, wird die ganze Menschheit herbeiströmen, um den

wiedererstandenen Jesus (*s. d.*), also sich selbst, festlich zu begrüßen. Vorerst beherrscht noch der gaff- und zahlungslustige Abschaum der Übermenschen, die Weltoberammergaunerei, die Spielweise von O. **Oberhaus**, Drunterhaus, der Tempel der englischen Landsperr, der kleinere Teil der großbritannischen Übermenscherei (*s. Unterhaus*).

Oberlehrer, Verbildungsschuster, Studienrat (*s. d., Gymnasium*).

Oberschlesien, das Land der obersten Oderleute, wurde auf Befehl der Entente (*s. d.*) durch Gewaltanspruch des nichteuropäischen Staatenbundes (*s. Genf, Argentinien, Völkerbund*) mittels einer Grenze (*s. d.*) in einen Berliner und einen Warschauer Teil zerspart. Die freie Menschheit wird auch diesen gewaltigen Blödsinn wegwischen.

Oberst, (Obermajor), Übergrößerer, Übermordlehrer, Mordschlagsahner (*s. Massenmörder, Offizier*).

Oberstaatsanwalt, Übergewaltanschwärzer (*s. Akten, Denunziant*).

Oberster Rat, der allerhöchste Unflat (*s. d.*), die heiligste Fünffaltigkeit, die aus dem Leim gehende Fünffilzigkeit (*s. Entente, Geiz, Manitous-Dollarsack, Götter*).

Oberzeremonienrat, erster Hofgaulvogt (*s. Zeremonie*).

Objekt, das Entgegengeworfene (*s. Subjekt*). Der Gegensatz zwischen dem O. und dem Subjekt, sofern sich diese Wörter auf Menschen beziehen, ist nur möglich auf Grund des Gewaltschwindels. Ohne Staat kein menschliches O. Ein über sich selbst nachdenkender Mensch

ist O. und Subjekt zugleich, und der sich als freie ewige Menschheit erkannt habende Zweihänder ist das allerstaatsgefährlichste Obsubjekt.

Obrigkeit, Staatsgewalt, Räuberfaust, volksschindende Übermenschenerei (s. *Staat*). »Jedermann sei Untertan der O., die Gewalt über ihn hat.« Dieser Gewaltspruch, der die deutliche Prägung seiner römischen Erfinder trägt, ist mit vielen anderen nachträglich in die biblischen Berichte hineingeschmuggelt worden (s. *Jesus, Bibel, Luther, Bauernkrieg*). Und so gebietet jede Kirche (s.d.) ihren Gläubigen, nur der über sie Gewalt habenden O. untertan zu sein, ja nicht etwa der O. des Nachbarstaates. Nun aber ist der ewigen Menschheit alle Macht zueigen auf Erden und damit auch über Himmel und Hölle und über ihre sämtlichen göttlichen und teuflischen Bewohner und geflügelten Einwohnerwehren. Deshalb ist auch keine O. denkbar, die über einen richtig denkenden, ewigen Menschen Gewalt haben könnte (s. *Volk, Menschheit*).

Obszön, unanständig, unschicklich, unhöflich, unritterlich, unräuberisch, unvernummt, geheimnislos, ungesperrt, unstaatlich, offenerzig, freimütig, menschlich. Für den Anstandsschnüffler ist der Mensch nur ein lebendiger obszöner Anschauungsunterrichtsgegenstand (s. *Zote, Prüderie, Unflat*).

Ödland, anbaufähiger, aber unbauter Boden. Je gewalttätiger der Staat, um so umfangreicher ist sein

Ö. (s. *Rußland, England*) und umgekehrt (s. *China, Landwirtschaft, Moorkultur*).

Öffentlichkeit, Klarheit, Wahrheit, Menschheit, Gegensatz von Geheimnis (s.d.). Erst die Erfüllung der gesamten Ö. mit dem Gewaltschwindel konnte zu seiner Entlarvung und zur Erkenntnis der Wahrheit (s.d.) führen (s. *Zeitung, Parlament, Partei*).

Offizier, Amtsinhaber, massenmörderischer Staatsvergewaltverüber, Staatssklavenaufseher, Menschenwürger und Volksschinder auf allerhöchsten Befehl (s.d.), Mordsklavenlehrer, höher bezahlter Massenraubmörder (s. *Krieger*).

Offizierskasino, Freß- und Saufbude für hohe, höhere und allerhöchste Menschenmetzger. Für gewöhnliche Menschen (s.d.) gibt es in einem O. weder einen Bissen zu essen noch einen Schluck zu trinken (s. *Kasino*).

Ohnmacht, Land-, Grund- und Obdachlosigkeit, Schwindel (s.d., *obdachlos, Macht*).

Ohrenbeichte, priesterliche Klatschbaserei, kirchliche Ohrenbläserie, Beichtstuhlengang, die neugriechisch-neurömische Bewirtschaffung des christlichen Gewissenswurms (s. *Sakrament, Geheimnis, Liguori*).

Okkultismus, Wortzauberdreck, (Chaosquasselei), der Gaukel vom tiefsten Geheimnis (s.d.), das Wissen des Unwissentlichen, die Schatzgräberei im allerdüstersten Nichts (s. *Gespenster, Spiritismus, Priester, Mystiker, Zauberei*).

Okkupation, Landraub, Besetzung (s.d., *mausen*).

Oktavian, Cäsars (s.d.) Neffe, der es trefflich verstanden hatte, sich durch fortgesetztes Gewaltschwindeln, Volksschindern und Massenmördern zum ersten römischen Kaiser (s.d.) aufzuschwingen. Nach diesem wohl gelungenen Sprung auf den Gewaltstuhl (s. *Thron*) nannte er sich Augustus, der Erhabene (s. *Götter, Generalissimus*). Unter seiner ruhmvollen Menschenwürgerei (s. *regieren, Sperre, Gesetz*) wurde Jesus (s.d.) von Nazareth geboren, und zwar in Bethlehem, weil nämlich O., dieser erste kaiserlich-römische Staatsverbrecher (s.d.), einen besonders heftigen Raubzug durch die Taschen aller seiner Untertanen (s.d.) vorhatte. Nur darum mußte damals alle Welt wieder einmal geschätzt werden, womit die römisch-christliche Weihnachtsgeschichte viel(steuer)versprechend ihren Anfang nimmt.

Olung, Unmenscheinschmiererei. Die Kirche ölt den Untermenschen zum leichteren Hinab- und den Übermenschen zum leichteren Hinaufrutschen (s. *Sakrament, Hölle, Krone, Himmel*). Thronlummel werden besonders sorgfältig geölt (s. *Lummel, Thron*).

Omnibus, Verkehrsgerät für alle Menschen ohne Vorzugsplätze. Die Erde ist der O. der freien Menschheit (s.d.) auf ihrer Reise durch die Ewigkeit (s.d., *Verkehr*).

Opfer, das Dargebotene, ein den Göttern (s.d.) dargebrachtes, von den Glaubensgaukeln (s. *Priester*) mit

heimlichem Schmunzeln und salbungsvollen, gutgeölten Dankeschwindsprüchen entgegengenommenes Geschenk, die Gottessteuer (s. *Altar, Steuer, Menschenopferung, Tempel, Auguren, Auspizien, Sakrament, Mehrwert*).

Opium, (Morphium), getrockneter Mohnsaft, das dritte der Staatsgifte (s.d.), das gegen den dritten Sperrschmerz (s.d.), die Trauer, zur Anwendung kommt. Die Vereinigten Staaten (s.d.) verbrauchen zwölfmal mehr O. als irgendein anderes Land der Welt, doch dient nur der zehnte Teil dieses Verbrauchs zu ärztlichen Zwecken. Nordamerika hat also den traurigen Ruhm, das allertraurigste Staatsgebilde der Erde zu beherbergen. Die Einführung des indischen O. nach China (s.d.) wurde von London (s.d.) im Opiumkrieg erzwungen. Im Altertum und Mittelalter wurde neben dem O. auch der ähnlich wirkende indische Hanfsaft (Haschisch), und in neuester Zeit wird das Salz der Kokastrauchblätter (Kokain) zur Trauerabwehr benutzt. Der Verbrauch dieser Gifte beschränkt sich auf die Großstädte (s.d.). So hat z.B. Paris (s.d.) den größten Kokainbedarf. Die teilweise Verdrängung des Alkohols (s.d.) in den Vereinigten Staaten wurde durch die erhöhte Einfuhr des O. wettgemacht (s. *Wilson, Washington, Harding*).

Opposition, Position. Jede O. ist das gegen die Gewaltstellung (die Position) sich erhebende Widergequassel der hungrigen Staatsverbrecher,

die zusehen müssen, wie sich die anderen an der Steuerkrippe mästen (s. *Parlament, Partei, konservativ, liberal, Majorität*). Sobald sie (die Position) ihre Kampfstellung am Futtertrog räumen müssen, verwandeln sie sich in die O. Gegen die freie, ewige selige, widerspruchslöse Menschheit ist keine O. denkbar (s. »Die neue Welt« in »Meerfahrt«, zweihundert lustige Verse, Weltbuchverlag, München).

Optimist, Pessimist. Auch diese beiden Schwindelwörter sind die blutgläserlichen Ergebnisse eines feierlichen Menschenschlachtenfestes in Gedanken, dessen Oberpriester der Gewaltanbeter Leibniz (s.d.) war. Die freie Menschheit wandelt nicht auf rosigen Himmelswolken, wie der optimistische Wonnekloß, auch nicht im finstern Höllental, wie der pessimistische Trauerklumpen, sondern sie steht fest auf ihrer Erde und weiß ganz genau, daß sie nur ewig ist, wenn sie sich richtig in die Ewigkeit hinein- und somit alle Gefährlichkeiten im voraus zerdenkt (s. *Philosophie*).

Orakel, Göttermeinung, Oberwortschauber, Gewaltschwindelspruch, Vorausschwafelei, Staatsweisheit, volksschinderisches Zukunftsgequassel, Volksverrat, Volksbequatschung, Wortfaxereizim. Das weltberühmteste O. befand sich zu Delphi im alten Griechenland (s. *Ruhm*). Seine Priester unterhielten die besten, d.h. heimlichsten Verbindungen mit allen damaligen Staatsgewaltmittelpunkten (s. *Großstadt*), hatten die Durchtrie-

benheit faustdick hinter den Ohren sitzen und hielten sich in besonders schwierigen Fällen ein dunkles O.-Schlupfloch offen. So betrieben sie mit sinkendem Erfolg mehrere hundert Jahre lang die Meinungsmacherei im großen, bis ihnen durch die Erfindung des Christentums (s.d., *Auguren*) das beste aller Altertumsgeheimnisse verdorben wurde. Seitdem deckt das in steigendem Maße fehlbar gewordene Neurom den Gaukelbedarf der zweihändigen Falschdenker (s. *Infallibilität, Prophet, vorausdenken, Zukunft, Programm, Zeitung*).

Orden, die zum Schutze von Kirche und Staat zusammengeschlossenen Unmenschen, die Schwindelbündeleien der Menschenschinder zur Aufrechterhaltung ihrer Gewalt, die Stützen von Thron und Altar. Der wichtigste kirchliche O. ist die Gesellschaft Jesu (s. *Jesuiten*). Die unkirchlichen O. scheiden sich in die Geheimgesellschaften der Freimaurer (s. *Freimaurerei, Loge*) und in die öffentlichen Verbindungen der Staatsvergewalterhalter. Die Zugehörigkeit zu dieser großstadtverblödeten Zweihänderei wird durch das öffentliche Tragen von Ordensauszeichnungen bewiesen. Bei den höheren Massenmördern treten sie immer massenhaft auf und bilden dann eine glitzernde Geschwulst an ihrem linken Waffenrockflügel. Es ist unmenschlich, ihnen diese geheiligten (s. *heilig*) Kinkerlitzchen von der Brust zu reißen, aber es ist menschlich, die Träger solcher Spielzeugausstellun-

gen auf diesen offenkundigen, unwiderleglichen Beweis ihrer Unmenschlichkeit aufmerksam zu machen. Was hiermit geschieht! Die Ordensauszeichnungen für staatsverdienstvolle Wortglauber, Wortklauber und Wortzauberer (s. *Wissensschaft*) erscheinen in Form von zauberhaften Piep-vögeln (s. *Symbole, Adler*), blutdürstigen Vierfüßlern (s. *Löwe*), bunten Galgenstricken (s. *Kokarde*) oder verschieden geformten Blechstücken und dienen als Verbände schmerzender Knopflöcher. Der aus Frankreich in seine afrikanische Heimat zurückkehrende ruhm- und siegreiche Neger (s. *Ruhm, Sieg*) pflegt sich das blutige Ehrenband der Pariser Pflastertrampelei an seinen Nasenring zu knüpfen. Der höchste preußische Orden, der zum Schwarzen Adler, trägt die Inschrift: Suum cuique! (s.d.), der höchste englische, der Hosenbandorden, die Umschrift: Honny soit qui mal y pense (s.d., *Wappen, Korps*).

Organisation, Staatsgliederung, Gewaltordnung, Gaukelwirtschaft, Schwindelmunkerei, Ganzgeheimgemurks, Zaubertippelei, Dunkelbetrieb, Dusterdreck, Unordnung (s. Chaos). Die irdische Ordnung ist die freie Menschheit. Wenn sie sich nicht richtig und ordentlich ausgedacht hätte, würde sie längst ausgelebt haben, wie die Donnereiche (s.d.). Der Höhepunkt aller O. ist die Kriegsordnung. In ihr geht alles Drübere über alles Druntere. Die alles durchstinkenden (s. *allerdurchlauchtigst*) Blüten

der Kriegsordnung nennen sich Kriegsgesellschaften, weil sie den Krieg gegen die menschliche Gesellschaft, also gegen die ewige Menschheit, doch nur innerhalb der Staatsgrenzen, zu führen haben (s. *Friedensgesellschaft, Freimaurerei, Foerster*).

Ornat, Amtstracht (s. Amt), Gewaltgewand, Gaukelbehang, Dunkelmunkelrock, Zauberkleid (s. Talar, Robe, Uniform). Zweihänder im O. sind entweder Unmenschen oder Narren (s.d.). Jedoch nicht alle Zweihänder ohne O. verabscheuen die Menschenschinderei (s. *Fremdenkontrolle, Kriminalpolizei*).

Orthodox, rechtgläubig, linksgläubig, rechtslinksgläubig, schwindelgläubig, gewaltgläubig, unmenschlich (s. katholisch).

Ostasien, China (s.d.) und Japan (s.d.). Die ostasiatische Spannung beruht auf dem Unvermögen der Peking Staatsverbrecher, das chinesische Volk zu schinden, die chinesische Grundsteuer zu erhöhen und aus dem freien chinesischen Bauern einen Untertan (s.d., *Sklaverei*) zu machen. Pekings steuerlicher Mehrbedarf ist seit dem Sturz des Mandschukaisertums um ein Vielfaches gestiegen (s. *Demokratie*). Als einzige Steuermilchmehrzapfstelle bleibt der Handel (s.d., *Einfuhr, Ausfuhr, Arbeitslosigkeit*), dessen stärkere Schröpfung bei Japan, dem chinesischen Hauptfeind, auf heftigen Widerstand stößt. Wiederum ist eine japanische, wenn auch nur teilweise Unterjochung Chinas unmöglich. Sie

würde immer viel mehr kosten als sie einbrächte, denn freies Land ist ununterjochbar. Deshalb wird sich das massenmörderische Japan an China den Hals brechen, wie jede Staatsgewalt an der freien Menschheit und jeder falsche Gedanke an der Wahrheit (*s.d.*) zerschellt (*s. Der gelbe Seedieb*, Roman, Verlag Illstein, Berlin).

Österreich-Ungarn, das von den Habsburgern (*s.d.*) zusammengekaupte Land des mittleren Donaugebietes, das durch den ersten Abschnitt des letzten Krieges in sechs Teile zertrümmerte Reich des Wiener (*s.d.*) Doppeladlers (*s. Wappen*). Die Beendigung des letzten Krieges wird die Auflösung auch dieser sechs Staatsscherben in die freie Menschheit zuwege bringen (*s. Tschechei, Deutschösterreich*).

Insider, Draußen, Außenseiter, Unzufriedener, der ungesperrte, der freie Mensch. Der Draußen ist das Gegenteil des Drinner, des Fachmanns (*s.d.*), der so blöd ist, sich in ein aus Vorurteilen und Vorrechten (*s. Rechtswissenschaft*) gebildetes Bildungsfach einzusperren oder einsperren zu lassen (*s. Sperre*). Die freie Menschheit besteht nur aus ungewalttätigen Draußen, die sich zuerst und vor allen anderen Dingen auf ihr eigenes ewiges Leben richtig verstehen (*s. Idiot*).

Ozeanien, die von London, Paris, Amsterdam, Tokio und Neuyork der Menschheit gemauerten Inseln des stillen Weltmeeres (*s. Yap, Pazifik, Neuseeland, Australien*).

Pacht, teilweise Versklavung (*s. Sklaverei, Miete*). Wer Land verpachtet, hat mehr davon in Besitz, als er bearbeiten kann, ist also ein Landräuber oder der Rechtsfolger eines solchen, auf jeden Fall aber ein Unmensch (*s.d.*). Der Pächter ist so lange Sklave, als er sich um den Pachtzins für den verpachtenden Bodenschmarotzer abschnitten muß (*s. Bodensperre, Bodenbesitzreform, Siedlung*).

Pack, Bündel, willenloses, vom Eigentümer nach Belieben zusammenschür- und -sperrbares Nutzgut. Auch der Sklave (*s.d.*) ist für den Herrn P. (*s. Untermensch, Übermensch, Zivilist, Offizier, Untertan, Beamter, Arbeiter, Unternehmer, Forscher, Wissenschaft*).

Pädagogik, Erziehungslehre. Aus der Belehrung der Erzieher über die Wahrheit des Lebens hat der Staat die Lehrerbildung, also die gewalttätige Menschenverbildung gemacht (*s. Bildung, Volk*). Alles, was der Staat der freien Menschheit entreißt, verkehrt sich unter seinen Klauen ins Gegenteil (*s. Rousseau*). Die P. ist die Kunst der Wahrheitsverbreitung unter dem menschlichen Nachwuchs, ist Zukunftssicherung und ganz allein Sache der freien, lehrenden Menschheit, die daher auch aus eigener Kraft für die Belehrung ihres Nachwuchses sorgen wird. Die Lehrerlernanstalten (Seminare) gehören den Lehrern und nicht dem Staate (*s.d., Schule, Volksschule, Volksschullehrer*).

Palast, unbefestigter Räubersitz.

Mehrwertburg (*s. Burg*). Es gibt bereits Bier-, Bank-, Börsen-, Zeitungs- und andere Gaukelpaläste (*s. Großstadt, Monaco, Kino*).

Palästina, das gelobte Land (*s. Moses, Judentum, Messias, Zionismus, Paradies*).

Panem et circenses! Brot und Spiele! Forderung der (altrömischen) Untermenschen zur Befriedigung ihrer Lebensluste (*s.d.*). Heute schreien sie nach Arbeitslosenunterstützung und Theatervorstellungen (*s. Rom, Cäsar, Arbeitslosigkeit, Theater, Kino*).

Panzer, Stahlkleid für Massenraubmörder und Massenmordkutschen (*s. Flotte, Tank, Schlachtfeld, Ritter, Sieg*).

Papier, künstliche Pflanzenfaserhaut, das allerwichtigste Wahrheitsverbreitungs- und Beschwindelungsmittel. Das P. ist die Erfindung der chinesischen, die dazugehörige Buchdruckerkunst (*s. Buchdruckerei*) die Erfindung der deutschen Menschheit. Dagegen wurde das erste Papiergeld (*s. Geld*) vom französischen Staat ausgegeben, und der erste Volksvergreifungszauber (*s. Verfassung, Parlament*) wurde in England zu P. gebracht (*s. Akten, Makulatur, Buch, Buchdruckerei, Buchhändler, Zeitung, Literatur, Schundliteratur, Geld, Aktie, Gaukel, Schwindel*).

Papsttum, römisches Kirchenherrschaftum. Der Papst ist der (weiblose) Vater des neurömischen Gewaltzauberschwindels, der irdische Statthalter der himmlischen Dreifaltigkeit. Der Meister vom Stuhl zu

den sieben Geheimnissen (*s.d., Sakrament*), der christliche Oberstpriester (*s. Pontifex maximus*), das segnende und fluchende Haupt der römischen Kirchenstaatsmänner (*s. Auguren*), der Beherrscher der Gewaltgaukelgläubigen, (Caesar ecclesiasticus), der Oberbefehlshaber der kopfgeschorenen Kirchensklaven (*s. Tiara, Tonsur, Pfaffe*), der Anführer und Andernaseherumführer der ganz geschorenen Kirchenbesucher (*s. Generalissimus*), Zar (*s.d.*) des europäischen Westens, Kalif (*s.d., Kreuzzüge*) des Abendlandes. Immer ist der Papst ein Römer, auch wenn er nicht in Rom geboren ist. Die Mehrzahl der Päpste entstammt den vornehmsten römischen Familien (*s. Aristokratie*). Fast stets sind auf den Gewaltstuhl der dreifachen Krone (*s. Tiara*) die durchtriebensten und verschlagensten römischen Unmenschen gesetzt worden. Die blutigsten Früchte, die rechthaberischsten und raffigierigsten Tröpfe (*s. Gregor*) hat er schon getragen. Der dreiköpfige Christengott (*s. Trinität, Cerberus*) ist vom päpstlichen Neurom nur unter der Bedingung auf den himmlischen Thron gesetzt worden, daß er seine irdische Herrschaft nicht selbst ausübt, sondern diese Menschenwinderei (*s. Regierung, Himmel, Hölle*) allerhöchstgnädigst nur seinen römischen Vertretern überläßt. Käme Jesus (*s.d.*) heute als Jesus wieder, müßte er trotz der hohen Holzpreise wieder ans Kreuz (*s.d.*) gehängt oder anderswie unschädlich gemacht werden. Aus die-

sem Grunde deckt er sich, listig und lachend, mit der ihn für Unmenschen unsichtbar machenden Narrenkappe (*s. Antichrist, verrückt*). Wenn nicht gerade die Römer, sondern z. B. die Schildbürger das Christentum (*s. d.*) erfunden hätten, würden sie auch keinen andern als einen ganz richtigen falschen denken den Schildbürger auf ihrem Throne dulden. Und der schildbürgerische Gott hätte dann von seinen Ausdenkern vielleicht weniger oder auch mehr Köpfe als gerade drei erhalten. Aber er hätte sich gleichfalls alles Dreinredens in die Angelegenheiten der weltbeherrschenden Schildspießbürger enthalten müssen, widrigenfalls er auf der Stelle abgesetzt worden wäre (*s. Umsturz, Reformation*). Da er aber nur ein Himmelsschwindel und Schreckgespenst ist, kann er gar nichts anderes reden und machen als seine Ausdenker. Denn jeder Gott ist nur der Schatten seines übermenschlichen Erfinders (*s. allmächtig*). Je dümmer, krümmen und gewalttätiger dieser Zueinander, um so dümmer, krümmen und unmenschlicher sein Gott (*s. Allah, Jehova, Huitzilopochtli, Manitou-Dollarsack*). Die freie Menschheit, der als Antichrist (*s. d.*) wiederkehrende Jesus (*s. München*), wird alle Götter von der Erde vertreiben, Rom als (klassische) Mördergrube aufdecken und das P. als den tollsten aller spießbrüderlichen Wortzauberbuden-schwindel der allgemeinen (*s. katholisch*) Lächerlichkeit übergeben. Und wenn dann ein römischer oder

ein innerasiatischer Papst (*s. Kirche*) noch immer auf seinem Stuhle sitzen muß, so wird ihm jeder freie Mensch die allerbeste Verrichtung wünschen. Die Tage des P. sind von der ewigen Menschheit gezählt. Es werden einige Päpste rasch hintereinander sterben. Dann wird ein richtigdenkender Mensch gewählt werden, und er wird der letzte Papst sein (*s. Rom, Italien, Kardinal, Kirche, katholische Kirche, Popolari, Sturzo, Zentrum, Ultramontanismus*).

Parade, feierliche Besichtigung der fertig ausgebildeten Massenraubmörder, damit auch bei dem nächsten Völkerschlachtfest alles klappt (*s. Massenmörder, Musterrung, Krieg, Schlachtfeld, Prüfung, feierlich, heilig, Generalissimus, Götter*).

Paradies, Lustgarten (*s. Garten, Lust*), der vom Gewaltschwindel befreite Boden (*s. Sperre, Bodensperre*), der Garten Eden (*s. Adam*) ohne das bloße, hauende, englische, göttliche Schlachtmesser, der Ort des ewigen Glücks und des ewigen Lebens, die Götterwohnung für alle Menschen auf Erden, der Himmel der freien Arbeit, die freie, unstaatliche, gewöhnliche, herren- und sklavenlose, von Menschen wimmelnde Erdkruste. Das P. wurde durch alle Kirchen und Staaten von der Erde fortgezaubert, damit nicht etwa ein Sklave auf den richtigen Gedanken käme, sich das P. hier auf Erden einzurichten. Trotzdem ist dieser Gedanke immer wieder aufgetaucht und hat nicht ausgerottet

werden können (*s. Floris, Hergot*). Das biblische P. war der erste Staat, also das falsche P., das richtige ist die einige, ewige, selige Menschheit. Das P. ist ihr Denkziel. Verschiedentlich wurde schon der Versuch gemacht, es zu erreichen (*s. Spartakus, Bauernkrieg, Kommunismus*), aber stets mit falschen Mitteln. Ebensovienig wie man einen richtigen Gedanken mit Faust-, Schwert- und Kanonengewalt auszutülgeln vermag, ebensovienig kann man ihn mit solchen Mitteln verbreiten, denn schon mit dem ersten Drohwort verwandelt er sich in sein Gegenteil. Nur die Wahrheit (*s. d.*) zwingt mit Lust, Lachen und ohne Gewalt, denn sie ist die Allmacht der Liebe (*s. Hein Krukenbargs Paradies*) in *„Buntes Blut“*, neun exotische Humoresken, Georg Müller Verlag, München).

Paragraph, das daneben gesetzte Staatszeichen zur Kenntlichmachung eines besonderen Volksschindereiwortgekaukels, Schwindelschnörkel, Rechtslinksschlinglein, Umeinanddrehling, Gesetzwurm, Staatszauberkurbling, Steuerkorkenzieher, papierener Blutegel, Volksaussaugungszwackerl, Löwenschwänzelchen der Gewalt, Hinrichtungsschlingel, Wortwendeltreppling, Sprachverkrümmeling, Gedankenbrummkreisling, Aktenzwickel, Parastraf (*s. Gesetz, Recht, Gericht, Justiz, Parlament, Rechtsanwalt, Politik*). Der P. ist der geölte Götze (*s. Ölung, Götter*) des gänzlich verbiesterten Staatsbürgers (*s. Untertan*). Er liegt vor ihm auf dem

Bauche, wagt ihn aber nicht zu verprügeln, wie es der Neger mit seinem Fetisch tut, wenn er es trotz aller Opfer und Gebete nicht regnen lassen will (*s. Amt, Beamter, Richter, Staatsanwalt*).

Paraguay, das Land der südamerikanischen Stromgabelbewohner, das hinterwäldlerischste und gesperrteste Land Amerikas, wurde 1608 von den Jesuiten (*s. d.*) staatlich gesperrt, bis 1768 von ihnen glaubensgewalttätig beherrscht und wartet jetzt als Freistaat (*s. d.*) mit innerer Umsturzvorrichtung für Volksschinderei auf die freie, ewige Menschheit (*s. „Zwei richtige Menschen“, Roman, Weltbücherverlag, München*).

Paralyse, Gehirnerweichung, Gedankenzerbreiung, die Folge des andauernden heftigen Falschdenkens, die Wortglaubekrankheit (*s. Philosophie, Krankheit, Syphilis, Nietzsche*).

Parasit, Mitesser (*s. d.*), Schmarotzer (*s. d.*), Übermensch (*s. d.*), *Apapage, Zivilliste*).

Parfüm, künstlicher Stinkduft, Wohlgestank, Nasenbeschwindelmittel für Staatsmänner, Räuber, Mörder, Verbrecher, Damen und Huren, um ihren unmenschlichen Übelgeruch zu verdecken. Paris (*s. d.*) ist die Stadt der stärksten Parfümerzeugung und des stärksten Parfümverbrauchs (*s. Dreck, Mist, Dungsühle*).

Paris, der von Altröm gegründete Gewaltmittelpunkt Frankreichs, die immer blutbadbereite Räuber- und Mörderhöhle Neugalliens, die

wohlstinkendste (*s. Parfüm*) und dickst bepflasterte (*s. unbekannter Soldat*) Schwindelpestbeule Europas, die Großstadt (*s. d.*) der Putzlumperei (*s. Mode*), der Bollwerke (*s. Barrikade*), der Schönheitsmittel (*s. Ästhetik*) und der Staatsgifte (*s. d.*), das Paradies seiner Schwert- und Schwerstverbrecher, das Eden der Tintenfaßgaukler, das westliche Weltbordell (*s. Bordell, Tokio*). Abgesehen von den früheren Pariser Massenmetzeleien, deren bekannteste die Nacht der Bluthochzeit ist (*s. Hugenotten*), haben diese hirnerblödeten aller Pflastertreter (*s. d.*) in den letzten 130 Jahren vier große Selbstabschlachtungsfeste gefeiert: die allgemeine Volksmassenmetzelei von 1789 (*s. Revolution*), den Umsturz (*s. d.*) von 1830, die Juniblutwursterei von 1848 und die Untermenschenhackerei (*s. Kommune*) von 1871. Je länger sich der Eintritt des fünften und letzten Pariser Blutbades verzögert, um so mehr Opfer wird es fordern (*s. Babylon, Europa, Giftgas, Luftschiffahrt, Waffe*). Hier wurde auch der unwigste aller Unmenschengedanken (*s. allerchristlichst*) ausgesprochen: Nach uns die Sündflut! (*Après nous le déluge!*) Von allen Gewaltmittelpunkten steht P. am dichtesten vor seiner Selbstvernichtung. Seine apokalyptische (*s. d.*) Zahl ist 69. Keine Stadt hat soviel fremdländische Massenmörder (*s. Legionen, Besetzung*) in Dienst genommen wie P., und nirgends ist die Hurerei und der Zerfall der Familie (*s. d.*) so weit vorgeschritten wie in

diesem menschenhöllischen (*s. Zivilisation, Patriotismus, Wacht am Rhein, Faulheit*) Unmenschenshimmel (*s. »Die Zerstörung der Liebe«, Roman, Georg Müller Verlag, München*).

Parlament, Gewaltwerkstätte, Haus der Beglückungsschmarotzerei, Quasselbude für volkssperrende Gesetzdrehsler, Kunstreitstall für die höhere Staatsmenscherei, Laberbühne für die allerhöchste Menschenschindung (Parteizirkus, Paragrafenfabrik, Diätenanstalt), Gesetzquetsche, gesetzverbrechende Versammlung, Beratungsgebäude der Volksspalter. Jedes P. steht im Gegensatz zu dem von ihm beherrschten Volk und damit zur Menschheit. Deshalb ist bisher in keinem einzigen P. der Welt die Wahrheit gesprochen worden. Denn ein P., das die Wahrheit anzuhören, zu erkennen und anzunehmen imstande wäre, beschlösse damit zugleich seine eigene Abhalfterung und die Auflösung seiner Gewalt (*s. Wahlurne*). Die freie Menschheit arbeitet und befriedigt ihre Lebensluste (*s. d.*), hat also gar keine Zeit zu Schwatz und Schwindel. Sind weittragendere Bauentschlüsse zu fassen, so brauchen sich nur die Werk- und Arbeitsgenossen darüber klarzuwerden. Darum bedarf die freie Menschheit nicht eines einzigen P., und deshalb wird sie die Pforten aller dieser Unheilswafelhallen und Kriegsbaustelbuden schließen, um sie nur den Wahrheitssperchern und Richtigdenkern zur Verfügung zu halten (*s. Weltpostverein*).

Parlamentarier, Gesetzdrehsler, Volkssv(terr)äterchen, Selbstbeglückungsschmarotzer, (Diätenschlucker, Paragrafenstimmgabler, Schwatzarier), Staatsflatterer, Menschenschinder, Gewaltbequafler (*s. Politiker, Demokratie, Unflat, Lummel*).

Partei, staatliche Volksspalterei- und -hängekommission, höchste Staatsmaschinenwalze, Spießbrüderschaft, Spießbruderei, Spießluderei, Volksschindluderei, Schindbruderei, staaterhaltende Kirche (*s. d., Sozialisten, Freimaurerei, Loge*), Mehrheitsgaukelei der Minderheit (*s. Majorität*), Gesinnungsstall für Unmenschen, menschenschnappende Stimmfangreue. Als Köder (*s. Programm*) dient ein möglichst unklares Fremd- und Erschlagwortgewölle (*s. Schlagwort*), dessen Er- und Verbrechen einem besonders gewaltvertrottelten Wortklauber (*s. Wissenschaft*) anvertraut wird. Nach der Köderung werden diese Schwarzweißwürste als verbraucht und überflüssig in die Ecke geschmissen (*s. Schmiß*). Jeder Parteiköder besteht aus den Falschgedanken, die in ihm verschwiegen werden. Denn auch die P. des Umsturzes (*s. d.*) wollen sich den Staat als ihren Steuermilchkübel erhalten (*s. Rätssystem, Eisner*). Nur wollen sie die staatliche Milchquelle, das geschundene Volk, durchaus nicht von der rechten, sondern nur von der linken Seite melken. Nach dem Stimmfang laufen die Spießhäuptlinge zum (Programm-)Bruch

(*s. Fraktion*) zusammen und bilden bis zur nächsten Wahl eine völlig selbständige Volksmolkeerbetriebsgenossenschaft. Kein Staatsmann hackt dem andern die Augen aus. Wenn die Kuh (*s. Volk*) unruhig wird, kriegt sie einen Maulkorb (*s. Zensur*). Deshalb wird ihr, will sie weiterleben, nichts anderes übrigbleiben, als die Milchzufuhr endlich ganz und für immer und ewig einzustellen (*s. Steuerstreik, regieren, Wahl, Wahlurne, Deutsche Volkspartei, Deutschnationale Volkspartei, Deutsche Demokratische Partei, Zentrum, Mehrheitssozialisten, Unabhängige, Kommunismus*).

Parteitag, (Staatskirchenkonzil), schwindelfestliche Versammlung einer Gewaltspießbrüderschaft (*s. Sozialismus, Sozialisten, Agrarkommission, Programm, Nizäa*).

Parzelle, Staatsteilchen, gesperrtes Erdteilchen (*s. Grundbuch, Beamter, Sperre, Staat, Bezirk*).

Pastor, staaterhaltender Menschenhirt, (*s. Hirt, Haustiere*), gegenrömischer Wortzauberer, römisch-lutherisch-calvinistischer Pfaffe (*s. d.*), unallgemeines (*s. katholisch*) Ortspapstlein (*s. Luther, Calvin*).

Paßzwang, staatsamtliche Schrittsperrre, behördliche Menschenbeschneffelei. Durch den P. erbringt der Staat den augenscheinlichsten Beweis, daß er das allergrößte und allerekelhafteste Verkehrshindernis ist (*s. Ausweis, Legitimation, Fremdenkontrolle, Name, Zoll, Zöllner, Polizei*).

Pater, kirchengaukelhochträglicher Volksstiefvater (*s. Jesuiten*).

Patriarch, Obervater, Stammvater, Oberzauberer, Unterjocher, Volksbegründer, Gesetzgeber, Oberbischof (*s. Priester, Moses, Bischof*).

Patriotismus, Staatsliebe, Gewaltliebe, Gegenteil von Liebe (*s. d., Vaterland, Menschheit, Lebensluste*). Der P. ist eine altrömische Erfindung. Er ist am stärksten bei den Staatsmännern (*s. d., Verbrecher*) ausgebildet. Je höher ihre Einkünfte aus dem öffentlichen Raubkasten (*s. Steuer, Diäten, Gehalt, Kameralia, Finanzamt*), um so größer ihr P. Ein zahlungsunfähiger Staat ist bei allen in- und ausländischen Staatslummeln höchst unbeliebt und unfähig, irgendwelchen P. zu erwecken (*s. China, Kontrollkommission, Reparationskommission*).

Patrizier, (Optimaten), die altrömischen Landräuber, die Vornehmen, die Reichen, die Gewaltgaukler, die Sklavenmacher, die Volksmelker, die Menschenschinder, die Leutebeschleier (*s. Gracchus, Pontifex maximus, Thron, Auguren, Papsttum, Senat, Aristokrat, Adel, Adelsbrief*).

Paulus, der dreizehnte Apostel (*s. d., Saul*).

Pauperismus, Volksnot, Massenarmut, Massenhunger. Der P. entsteht immer, wenn sich auf Grund der großstädtischen Gewaltanhäufung die Verfügung über den irdischen Reichtum in wenigen Händen sammelt. Der gegenwärtige P. der ost- und mitteleuropäischen Völker hat seine Ursache in der Bildung der nordamerikanischen Riesenvermö-

gen. Die entschiedene Weigerung der Vereinigten Staaten (*s. d.*), ihre europäischen Geldforderungen zu streichen, entspringt nur der unmenschlichen, also allerhöchstblödsinnigen Absicht ihrer Milliarden (*s. d.*) und Großbankleiter, auch Westeuropa und damit die ganze Menschheit zu versklaven (*s. Sklaverei, Arbeitslosigkeit, Völkerwanderung*).

Pazifik, stilles Weltmeer. Wenn die Nordamerikaner nicht bald gegen das Weiterwachsen ihrer großen Vermögen und die japanischen Bauern nicht gegen den Staatswahn ihrer Großgrundräuber einschreiten, wird der P. am längsten still gewesen sein (*s. Milliardär, Washington, Neuyork, Japan, Ozeanien, Yap*).

Pazifismus, staatsheuchlerische Weltfriedensbequaßung (*s. Foerster, Friedensgesellschaft, Völkerbund, Schuldfrage*).

Pension, abgewogene Zahlung, Ruhegehalt, Altersversorgung, Köder für Staatssklaven (*s. Beamter*). Das Lebensziel jedes Staatsmannes, Staatssklaven und Mordsklaven (*s. Kommandeur*) ist, eine möglichst reichliche Schlußfütterung zu erschnappen (*s. Apanage, Alimente, Zivilliste*).

Pensionierung, Amtsabhalfterung des Staatsuntersklaven. Er bekommt sein karges Gnadenfutter aus der Staatskrippe, solange noch was darin ist (*s. Beamter, Steuerstreik*).

Perikles, der gewaltigste Athener (*s. d.*), der bedeutendste aller griechischen Staatsgewaltlummel. Er

hurte mit der Bordellwirtin Aspasia (*s. Bordell, Hetäre*), verursachte innerhalb den griechischen dreißigjährigen (peloponnesischen) Bruderkrieg und verging zuletzt an der Pest.

Persien, das Land der von den Londonern (*s. d.*) noch immer nicht ganz unterjochten Westiraner (*s. Cyrus, Xerxes, Zarathustra, Kolonialpolitik*).

Peru, das mittlere Andenland, stand früher unter der (kommunistisch-jesuitischen) Gewalttäterschaft einer sonnengöttlichen Unmenschensfamilie, der Inka (*s. Götter, Mikado*), geriet dann durch den Räuberhauptmann Pizarro (*s. d.*) unter das Joch der spanischen Volksschinder und bildet jetzt einen Freistaat (*s. d.*) in andauernder Aufruhr- und Umsturzkipplage (*s. Revolution, Paraguay, Opposition*).

Pessimist, Optimist (*s. d.*).

Petersburg, der westliche, von Moskau gegründete Gewaltmittelpunkt Rußlands, die bereits halb eingestürzte Großbrauhöhle am baltischen Meer (*s. Großstadt*).

Peterspfennig, päpstliche Klingelbeutelei, neurömischer Weltbettel (*s. Papsttum, Bettler, Zentrum*).

Pfaffe, (Pope), Vorbeter, Altarbettler, Kirchendienstmacher, Kirchensklave, Unterpriester, Kanzellummel (*s. Lummel, Calvin, Fanatismus, Priester, Klerisei, beten, Kirche, Sklaverei, Zelot*).

Pfarrer, Überchrist, päpstlicher Kirchenknecht, Dorfherischer, Kirchlandsperrler, neurömisch-gemeiner Unterhirt, der vom Kanzel- und Al-

tarbettel lebende Wortzauberer. Erst wenn der gesamte kirchliche Grundbesitz, einschließlich aller Pfarrgüter und alle Kirchenschätze (*s. d., Sakrament*) vom Volk zurückgenommen worden sind, kann der P. ein freier, richtigdenkender, die Dorfmark mitbesitzender Dorfgenosse werden. Je kräftiger er dann die Wahrheit (*s. d.*) spricht, um so zahlreicher wird seine Zuhörerschaft sein (*s. Ultramontanismus, Christentum*).

Pfarrersköchin, Wirtschaftsführerin und Pflegerin des römisch-katholischen Kirchensklaven. Sobald die P. die Wahrheit erkennt und zum Volk übergeht, fällt der Pfarrer von Rom ab und der Papst von seinem Stuhl (*s. Pfarrer, Zentrum, Papsttum*).

Pflanze, der bodenständigste Teil des irdischen Lebens, die Stoffwechsel und Kuppelei der Scholle.

Pflastertreter, Pflastertrampler, Nichtbauern, Faulenzer, Tagediebe, städtische Schmarotzer, die auf dem Hingeschmierten lebenden Anschmierer und Angeschmierten, Großbrauhöhler, Gewaltquäler, Staatsmänner, Verbrecher, Hetzer, bodenlose Falschdenker (*s. Großstadt*).

Pflastertripplerinnen, Damen, (*s. d.*), Huren (*s. d.*).

Pflicht, Dienst, Staatsgehorsam, Amtssklaverei, Gewaltschuldigkeit, Unmenschlichkeit (*s. gehorchen, Befehl, Autorität, Beamter*). Alle staatlichen und kirchlichen P. widersprechen der Menschlichkeit, darum auch müssen sie immer wie-

der aufs neue eingeschränkt, und ihre Vernachlässigung und Nichterfüllung muß mit Strafen (*s.d.*) bedroht werden. So ist die Wahlpflicht der Zwang auf den Staatsbürger, sich selbst zum Zwecke der Staatserhaltung beschwafeln zu lassen (*s. Wahl*), die Wehrpflicht (*s. Massenmörder*) die Nötigung, auf Befehl zu rauben und zu morden, die Schulpflicht (*s. Schule*) die Erpressung an den Eltern, schon ihre Kinder mit dem (klassischen) Falschdenken versuchen zu lassen, die Steuerpflicht (*s. Finanzamt*) endlich der gesetzliche, staatsmännische Verbrechergreif an die Gurgel und in die Tasche des stillehaltenden Untertans (*s.d.*). Amtliche Schweigepflichten (*s. Beichtgeheimnis, Amtsgeheimnis*) sind Wahrheitsverhehl- und Schwindelzulassungsdienste und ein Teil der Wahrheitssperre (*s.d.*).

Pflug, das allerwichtigste Arbeitsgerät (*s. Arbeit, Landwirtschaft, Maschine*), das Schwert der Freiheit und des Völkerfriedens, das Werkzeug der Menschheitslust, der Bodenschichtthobel, der Hebel des ewigen Erdenlebens. Nur die Eroberung mit dem P. ist von ewiger Dauer (*s. Ewigkeit, Sprache, Siedlung, Landwirtschaft*).

Pfründe, kirchliche oder staatliche Unmenschenfütterstelle (*s. Kanoniker, Klerisei, Kirche, Schmarotzer, Kriegsgesellschaft, Diäten, Parlament*).

Phantasie, Denkzeugungskraft, Vorausstreben, Lebensdichtmachung (*s. denken, Dichter*). Den Un-

menschen erkennt man am sichersten an seiner völligen Phantasielosigkeit. Je gewaltiger der Staatsverbrecher, um so unfehlbarer reitet er das Volk in den blutigen Dreck (*s. Bonaparte*). Alle Führer (*s.d.*) phantasierern mit der Faust und rechnen mit der Kanone (*s.d., Rechnung*). Die freie Menschheit aber ist ewig, weil sie sich in alle Ewigkeit vorausdenkt und durch diese richtige, lebensgerichtete P. ihr zukünftiges Leben aufs allernäueste selbst bestimmt (*s. vorausdenken, Prophet, Zukunft*). Nur deshalb greift die noch ungesperrte Jugend am liebsten zu den Büchern der freien P. Papiervollschreiber ohne P. und ohne Humor sind Undichter, also tintenpünktelnde, schmierende Quaßler (*s. quasseln, Makulatur, Literatur, Feuilleton, Kritik, Journalist, Zeitung, Satz*).

Pharisäer, die Abgetrennten, die Gesetzwächter (*s. Gesetz*), die Übergläubigen, die Wortzaubereischäftler, die Tempelfreimaurer von Alt-Jerusalem (*s. Freimaurerei*), die Widersacher der freien Menschheit Jesu (*s.d., Exzellenz*).

Philanthrop, Menschenfreund, lieber Mensch, Richtigenkenner. Die richtigen P. sind Gewaltverweiner und darum staatsgefährlich, die falschen P. sind günstigenfalls Wohltäter, also erfolgreiche Raubunternehmer mit gelegentlichen Gewissensbissen (*s. Milliardär, Gewissen, Gnade, Wohltat, Unternehmer*).

Philippinen, die Heimatinseln der von Neuyork (*s.d.*) unterjochten

Malaien (*s. Kolonialpolitik, Vereinigte Staaten*).

Philolog, Wörterfreund. Wer etwas anderes mehr als Menschen liebt, ist ein Unmensch (*s.d.*). Die Sprache (*s.d.*), das Denkmittel des Volkes, bedarf keiner Liebe, sondern nur richtiger Gedanken, bedarf nur der Wahrheitssprecher, die sie rein halten, aber nicht der Schwatzmichel, Quasselköpfe und Verbildungsschuster (*s. Oberlehrer, Gymnasium*).

Philosophie, Wortgläuberei, Denkauberei, Danebendenkerei, wissenschaftliche Wortdreherei, Weisheitsliebe, Satzgaulelei, Wahrheitsverbauerei, Lebenseinmauererei, Lebensstromzuschütterei, Undichterei. Alle Philosophen von Plato (*s.d.*) bis Nietzsche (*s.d.*) waren Verzapfer von Falschgedanken (*s. Weisheit*). Jeder zerschnitt auf eine andere, ihm gerade handliche Art den lebendigen Menschen, die ewige Menschheit, kreuz und quer, gab jedem dieser Hackstücke einen besonderen Namen (*s. Geist, Seele*) und gaulerte mit diesen Worten durch die Luft, bis seine Zuhörer der Schwindel packte und sie sich wunder wie klüger als die Nichtzuhörer deuteten. Denn die Eitelkeit (*s.d.*) dieser Wortgläuber, also ihr besseres Geschäft (*s.d., erwerben*), ist der einzige Grund ihrer lärmenden Tätigkeit. Richtige Arbeit hat außer Spinoza (*s.d.*) kaum ein einziger von ihnen geleistet. Darum auch hüteten und hüten sich noch heute die Philosophiemacher und Wissenschaftler (*s. Wissenschaft*),

an den Staat und an die Kirche, ihre beiden besten Milchkühe, zu tippen. Denn mit ihnen (*s. Götterdämmerung*) stürzen sämtliche P. zusammen. Alle Wortschwindeleigerüste (*s. System*) der P. sind nur zu dem Zwecke erfunden worden, den Einsturz dieser Wahrheitssperre (*s.d.*) so lange wie möglich hintanzuhalten. Nietzsche, der letzte Philosoph, hat keinen solchen Wort- und Satzgaubebau mehr zustande gebracht. Er dachte wohl schärfer und genauer als seine Vorgänger, aber er dachte von einem ganz falschen Grunde aus und geriet dadurch immer mehr vom Weg zur Wahrheit ab (*s. Paralyse*).

Phrase, Schwatzsatz, Quatsch (*s. quasseln, Programm, Partei, Parlament, Paraphrase*).

Physiokratismus, Wissenschaft vom natürlichen Staat, Lehre von der Freiheitsherrschaft, der falschverrückteste Widerspruch in sich selbst. Dieses von einigen toten Franzosen aufgerichtete Wortgerüst (*s. System*) gründet alles Wirtschaftsleben auf den Boden, doch nur zu dem Zwecke, um den Pariser Steuerbedarf gleichmäßiger auf das Land zu verteilen und ihn dadurch für die Zukunft möglichst sicherzustellen. So richtig und menschlich der erste Gedanke, so staatlich und blöd ist der zweite. Auch die Geringerschätzung, die die Physiokraten der gewerblichen Warenerzeugung zuteil werden ließen, beruht auf einem groben Denkfehler (*s. Gewerbe, Frankreich, Paris, Staat*).

Pilger, Wallfahrer. Glaubenswande-

rer, der durch die kirchliche Wortgauckerei von seinem Boden gescheuchte Zweihänder (*s.d.*, *Religion, Reliquien*).

Pirat, Seeräuber (*s.d.*, *Ägir, rauben, Cortez, Pizarro, Flibustier, Großbritannien, Japan, Vereinigte Staaten*).

Pizarro, spanischer Schweinehirt, Seeräuber, Massenraubmörder und Eroberer von Peru (*s.d.*). Er wurde von seinen früheren Raubgenossen und späteren Widersachern abgestochen (*s. Xerxes*).

Plage, Schinderei, Plackerei, Sklaverei, Staaterei (*s.d.*, *Staat, Sperre, Sperrschmerzen, Volksschinder*).

Plato, neben Aristoteles (*s.d.*) der berühmteste griechische Wortglaubler (*s. Ruhm, Philosophie*), der eifrigste Schüler des Sokrates (*s.d.*), den er gründlich mißverstanden hat, und Erfinder des »besten aller Staaten«, der also noch viel falscher erdacht ist als alle andern, die nicht nur wie der des P. auf dem Papier stehen geblieben, sondern im Laufe der letzten zehntausend Jahre in Raub, Mord, Brand, Steuerdruck und Hungersnot umgesetzt worden sind. Der Staat des P. besteht aus drei Kasten (*s.d.*) Unmenschen: völkerschindenden (regierenden) Wortgläubern, -klaubern und -zauberern (*Philosophen*), spartanisch (*s. Lykurg*) gedrillten Massenraubmördern (*s.d.*) und den für jene Übermenschen schwitzenden, untermenschlichen Handwerkern und Landbausklassen. In diesem wirklich vollkommen scheußlichen Staat gibt es ebensowenig zu lachen

wie im gegenwärtigen Rußland (*s.d.*, *Lenin, Sowjet*). Als Staatsoberhaupt hätte P., der die Kunst (*s.d.*) verachtete, den Aristophanes (*s.d.*) in einer ganzen Tonne Schierlingsaft ertränken lassen. Das allerentsetzlichste Staatsverbrechen ist nämlich, einen Staat und dessen Gründungsquasler unmenschlich, also höchst lächerlich finden.

Plautus, der lachende Altrömer, Schauspieler, Geldschwindler (*s. spekulieren*), Stampfmühlenarbeiter und endlich der lustigste und langlebteste aller römischen Dichter (*s.d.*, *Unsterblichkeit*).

Plünderung, Räuberei, Diebstahl, Marktbetriebsform der Unmenschen, staatlicher Wertverkehr. Wenn die Übermenschen die Untermenschen völlig ausgeplündert haben, beginnen die Untermenschen die Übermenschen auszuplündern (*s. Umsturz, rauben, Markt*). Das Ganze nennt man Staat (*s.d.*).

Pöbel, drohend zusammengerotete, plünderungslustige Untermenschen, die staatsmachenden Pflastertrampler (*s. Großstadt, Proletariat, Diktatur, Arbeitslosigkeit Cäsar, Paris, Lenin, Räte-system*).

Pogrom, westöstliche und nordsüdliche Menschenmetzelei, staatliches Judenschlachtfest. Jedes P. ist ein gelungenes, von den landschmarotzenden Staatsvergewalttätern unternommener Versuch zur Ablenkung der durch ihre immer frecheren Plünderungen (*s.d.*) erzeugten Wut des Volkes (*s. Judentum, Semit, Hetzer, Antisemit, Ritualmord, Hakenkreuz, Agrarier*).

Poincaré, der unverträglichste Staatsmann (*s. Vertrag, Versailles, Schundliteratur*), der ernsthafteste Pflastertreter, der am allerstaatlichsten denkende Franzose, der Hinrichter und Totengräber des französischen Volkes, der Meister vom Fahrstuhl zu seiner eigenen Hölle. Seine Behauptung: »In Genua wird Frankreich der Finsternis den Rücken kehren, es geht auf die Helligkeit zu!« muß, aus dem Staatsmännischen ins Menschliche übersetzt, richtig lauten: »In Genua wird Paris der Menschheit völlig den Rücken kehren, weil es mit aller Gewalt nichts anderes wollen kann als seinem eigenen Untergang entgegengehen« (*s. Großstadt, Robespierre*).

Polemik, Widerschwafel (*s. quasseln, Kritik, Problem, Parlament*).

Polen, die Polackei, das Land der polnischen Bauern, die durch Warschau und Neurom (*s. katholische Kirche*) von der Menschheit abgesperrt werden und für die Warschauer und Pariser Staatsverbrecher (*s.d.*, *Versailles*) die eigene Haut zum Schlachtfeld (*s.d.*) tragen sollen (*s. Wappen, Europa*).

Politik, Volksschinderei, Volksverrat, Staatsgewaltsschwindel, Garstigkeit, Ekelhaftigkeit, Großausbeutung, Großräuberei durch Sperung, Großausbeutelei (*s. Sperre, Staat, Staatsmann, Parlament*).

Politiker, Unmensch, Übermensch (*s. Genie*), Staatsgewaltsgaukler, Staatsmann (*s.d.*), garstiger (verdorbenen, schmutziger, ranziger, mürrischer, widerwärtiger) Kerl,

Maultrommler, Massenbequaßler, Straßenheld, Führer (*s.d.*), Volkspalter, Unflatmacher (*s. Partei, Wahlurne, Unflat*). Der P. ist der Zweihänder, um dessentwillen die Politik da ist. Darum auch predigt er in allen deutschen Zeitungen (*s.d.*) von rechts bis links die unbedingte Notwendigkeit der politischen Erziehung (*s.d.*) und rauft sich die Haare, wenn sein Geschwafel nur Gelächter auslöst. Er ist nämlich noch immer nicht dahinter gekommen, daß das deutsche Volk (*s.d.*) das menschlichste, also das politisch unbegabteste Volk der Welt ist (*s. Sprache, Weltdienst-schaft*). Das aber gerade ist seine ewige Zukunft (*s.d.*, *Ewigkeit, Schuldfrage*).

Polizei, Büttelei, staatliche Gummi-knüttellei. Die P. bezweckt nur die Sicherung der Übermenschen (*s.d.*, *Lümmel, Staatsverbrecher*) gegen die Untermenschen (*s.d.*, *Pöbel*). Die Polizisten sind verkehrshindernde Staatssklaven in massenmörderischer Aufmachung, sie bilden den verhaftenden, freisprengenden, knutenschwingenden Staatsarm (*s. Paßzwang, Ausweis, Legitimation, Fremdenkontrolle, Streik, Beamter, Widersetzlichkeit*).

Polygamie, Mehrehe, Viellieberei (*s. Ehe, Bigamie*). Die Voraussetzung der männlichen P. ist die Versklavung des Weibes, wie sie im Islam (*s.d.*) am schärfsten zum Ausdruck gekommen ist. Ohne den Sperrzwang des Harems würde die männliche P. unmöglich sein, denn die Liebesbereitschaft des Mannes

ist nicht dauernd wie die der Frau. Auch die Mormonen (*s.d.*) sind öffentliche Polygamisten gewesen. Der Haremszwang ließ sich in Amerika jedoch nicht durchführen. Von der weiblichen P. wonach eine Frau gleichzeitig mehrere Männer lieben darf, ist in allen (von Männern zusammengeschwindelten) Staaten und Kirchen noch niemals die Rede gewesen (*s. Frauenstimmrecht, Weib*).

Pontifex maximus, der römische allerhöchste Oberpriester. Im alten Rom hatte er alle Götter (*s.d.*) an der Strippe (*s. Auguren*) und betreute nebenbei die niedlichen Vestalinnen (*s.d.*). In Neurom heißt er Papst, läßt sich den Pantoffel küssen, spendet sich selbst den größten Nutzen durch Ablass und Segen (*s.d.*), schreibt Bannbullen (*s.d.*) und sucht durch Verbreitung solchen Fluchgeheuls und des vornehmlich daraus hergestellten Christentums (*s.d.*) seine Einnahmen ständig zu erhöhen (*s. Antichrist, Papsttum, Kirche, Klerisei*).

Popanz, Schreckgespenst, Schwindelwauwau (*s. Allah, Götter, Lümmel, Gendarm*).

Popolari, die neurömischen Landbefreier, die erste Schildbrüderschaft (*s. Partei*) der Welt, die der Wahrheit, der Freiheit und der ganzen Menschheit dienen will. Diese Bewegung mußte zuerst in Italien (*s.d.*) ans Licht kommen, weil dieses Land unter dem außerordentlich zähen und schlaunen Herrschaftswillen seiner Großbraubhöhle Rom (*s.d.*), dem es auch seine Spra-

che verdankt, am längsten, über 2000 Jahre, und am schwersten von allen europäischen Ländern an der Sklavereikrankheit gelitten hat und noch leidet (*s. Bandit, Condottieri, Brigant, Camorra, Mafia, Staat*). Noch stützen sich die P. auf den päpstlichen Stuhl, der mit ihrem Erstarken immer mehr in ihre Abhängigkeit kommen muß. Schon bei der nächsten Papstwahl (*s. Papsttum*) wird ihr Einfluß schwer ins Gewicht fallen. Und der letzte Papst wird ein Führer der P. sein. In ihm werden die beiden Gracchen (*s.d.*) wiedererstehen, und er wird den Gewaltstuhl stürzen, auf dem ihre vornehmen Mörder (*s. Auguren, Aristokratie, Pontifex maximus*) mehr als zwei Jahrtausende lang gesessen und die Völker begaukelt haben, um sie mit Schwindel und Eisen zu Tode zu schinden (*s. Legionen, Freiheit, Sturzo*).

Post, Verkehr mit Nachrichten und Kleinwaren, geht vorerst noch unter Staatssperre (*s. Sperre*) vor sich. Die freie Menschheit wird aus diesem Amts- und Staatssklavenbetrieb eine freie Genossenschaft aller Verkehrshelfer machen, die nur auf Schnelligkeit und Sicherheit sehen und weder Briefeinbrecher noch Zollschnüffler (*s. Zöllner*) unter sich dulden werden. Der Weltpostverein (*s.d.*) ist der erste Schritt auf diesem Wege zur Ewigkeit (*s.d., Telegraph*).

Prädestination, göttliche Gnadenwahl, Vorherbestimmung, Unmenschenauszug, Übermenschenausübung, himmlische Ausknobelung

der irdischen Gewaltzauberer, Auslese der alleruntauglichsten Zweihänder durch sich selbst. Dieser ganz geheime göttliche Wortgaukel (*s. Götter, Geheimnis, geheimer Rat*) ist am schärfsten von den beiden Kirchenvätern Augustin und Calvin (*s.d.*) zum Ausdruck gebracht worden. Aus diesem Grunde haben auch alle calvinistischen Christen (*s. Großbritannien, Vereinigte Staaten*) einen besonders dicken Vorbestimmungsnagel im Kopf. Am liebsten möchten sie alles auf der ganzen Erde nach diesem Schwindel vorausbestimmen, so vor allem, daß alle Völker der Welt fortan nur in die englischen oder in die amerikanischen Taschen zu arbeiten haben. Aber eben daß immer noch die Frage offen bleibt, ob der ganze Raub (*s. Gewinn*) in der amerikanischen »oder« in der englischen Tasche landen wird, ist das ewigmenschliche Loch in dieser wie in jeder Prädestinationsschiebung (*s. Zukunft, Orakel, Vertrauen*).

Prag, der Gewaltmittelpunkt der Deutsch-Tschecho-Slowak(ellei) (*s. Masaryk, Tschechei, Großstadt*).

Praktisch, richtig erdacht und richtig gemacht, einfach, gebräuchlich, menschlich (*s. einfältig*).

Präsident, unerblicher Wahlkaiser eines Freistaates (*s.d.*), kron- und thronloser Höchstgewaltverüber, bürgerlich gewandeter Staatsgrößthauptling, Volksoberkutscher, ungesalbter Gesetzunterkritzer. Er wird niemals vom Volke (*s.d.*), sondern stets von den staatsmännischen Volksschindern und den von

ihnen ausgehaltenen (*s. Gehalt, Gold*) Massenraubmördern (*s.d.*) bestimmt (*s. Parlamentarier, Wahlurne, Paraguay, Peru*).

Prätendent, staatlicher Erbschleicher, unkronprinzlicher Volksschindungsanwärter, das Möchtekönigskaiserl (*s. Bandit*).

Preis, Warengeld, Ausbietung, Schätzung, die Zahl der Werteeinheiten (*s. Geld*), die das augenblickliche Verhältnis zwischen Warenangebot und -nachfrage angibt. Wird dieses Verhältnis nicht durch Räuberei gestört, so ist der Marktverkehr frei und die Preisbildung eine richtige, andernfalls erhöht sich der Preis nach dem Befinden des Gewaltverübers. So war es bisher (*s. Hirt*), und so ist es noch heute, und so wird es sein bis zum ersten Tage der freien, staatslosen Menschheit, an dem die neue (die antichristliche) Zeitrechnung die römische ablösen wird (*s. Uhr, Zukunft*). Die Steigerung des Preises um die Gewaltgebühren heißt Mehrwert (*s.d.*), über den Marx (*s.d.*) wissenschaftelt als die schmarotzerisch berechnete (*s. Staatsordnung, Recht, Gesetz*) Spannung zwischen Arbeitskraft- und Erzeugniswert. Die arglistige Erfindung des Mehrwerts schiebt er hassend und falschdenkerisch den Unternehmern (*s.d.*) in die Schuhe, dabei ist sie nur der staatsgewaltige Ausdruck der bodensperrenden und volksschindenden Großgrundräuberei (*s. Agrarier, Adel, Großgrundbesitzer, Junker, Latifundium, Bodensperre, Presse*). Erst die vom Staat (*s.d.*) er-

zeugten Arbeitssklaven rufen das Unternehmertum hervor. Sobald aber diese Unternehmer so reich geworden sind, daß sie und nicht mehr die Großgrundperrner den Staat beherrschen (*s. Vereinigte Staaten, Großbritannien*), ist es mit dem Staatsgeschäft auch schon aus und vorbei (*s. Arbeitslosigkeit, Umsturz, Sozialismus, Kommunismus, Großstadt, Pauperismus, Rechnung*).

Presse, Gewalthaufe (*s. Schar*), Erpresserschwarm, Schwindelzange, Schinderkneife, Falschdenkkanone, Papierklapperschlange, Sperrtute, Meinungsmache, Quatschquetsche, (Revolverschнауze), Sprechdreckspritze, Großfresse (*s. Zeitung, Times, Schwindel, Klaus Eck*).

Preßgesetz, amtliche Schreibfederzwickel, gesetzliche Wahrheitssperre (*s. d.*), Zeitungsmaulkorb, staatliche Zwangsjacke für richtigdenkende Zeitungsschreiber (*s. Journalist, Reporter, Redakteur, Zeitung, Zensor*).

Preußen, das durch die Hohenzollern (*s. d.*) von ihrem Gewaltmittelpunkt Berlin (*s. d.*) aus zusammengegaumte Land, wird jetzt von einigen Staatsmännchen (*s. Politiker, Parlamentarier*) mit Hilfe des (demokratischen) Wahlschwindels höchstzöllischer beherrscht (*s. Zoll, Hamburg, Bodensperre*).

Priester, der Ältere, der Schlawere, der Faulere, der Zauberer, (der Medizinmann, der Glaubenspfiffikus, der Popanzmacher), der Götterdrechsler, der Himmelsheuchler, der Höllenschürfer, der Gewissenswürmler, (der Sakramenterfinder),

der Geheimnistuer, der Kirchenmacher, der Menschenverflucher, der Freiheitsvermaurer, der Gesetzgeber, (der Religionsschieber), der Gewaltschuster, der Staatsgründer, der Landsperrner, der Sklavenhersteller, der Lebenszerschwafler, der Volksschinder, der Schwindelgaukler, der Thronlummel, der Hochmeister vom Tagstuhl, der Weltherrscher, der Zerstörer der Liebe, der Totengräber der Völker (*s. Götter, Aureole, Orakel, Papsttum, Bannbulle, Sakrament, Kreuz, Herrschaft, Politiker, Parlament, Poincaré*).

Prinz, der nächste Unmensch nach den allerhöchsten übermenschlichen Herrschaften (*s. Kronprinz*).

Prise, das Genommene, das beim Plündern (*s. Plünderung*) Gewonnene, die stattlich-staatliche Beute (*s. rauben, Seeräuber, Admiralität, Steuer*).

Privat, unamtlich, unstaatlich, gewöhnlich (*s. d.*), nichtraublich, nichtrechtlich, richtig (*s. d.*), menschlich (*s. einfältig, praktisch*). Die freie Menschheit ist die öffentliche Privatangelegenheit jedes einzelnen Menschen. Ein freier Mensch hat deshalb weder Zeit noch Lust noch Sinn zur Herstellung eines Privatgeheimnisses (*s. Geheimnis*), denn jeder Kraftaufwand zur Verheimlichung des Ganzgewöhnlichen und Ewigmenschlichen wäre zwecklose Kraftverschwendung (*s. d., Leben, Lebensluste*).

Problem, Rätsel, Unmenschengaukel, wissenschaftliche Streitfrage, Quatsch mit Zauberszimt. Da die

freie, ewige Menschheit die restlose Lösung aller bisher erdachten und zusammengeschwafelten P. ist, so müssen diese P. auch eine gemeinsame Wurzel haben. Diese Wurzel ist der Staat (*s. d., Wissenschaft*).

Produktion, Hervorbringung, Machung, Arbeit (*s. d.*).

Produktivgenossenschaft, Arbeits-, Bau- oder Landbaugenossenschaft (*s. d., Gewinnbeteiligung*).

Professor, Falschdenker, Wissenschaftler, Bekenner eines gelehrten Berufes, höchstgebildeter Staatsklave, schmarotzender Gewaltgewerbler, Wortklauber, Wortglauber, Wortzauberer, Satzschieber, Sprachzerkauer, Gedankendurcheinandermanscher, Sprechdreckmacher, Volksbeschwafler, Wahrheitsperrner, Quasselmeier, Fremdwortbändiger, Unforscher (*s. Universität, Wissenschaft, Philosophie, Titel*).

Profit, gesetzlich geschützter Raub, Unternehmerei, staatliche Erpressung, Mehrwert (*s. d., Preis, Ware, Wert, erwerben, Geschäft*).

Prognose, das Vorausgesagte. Die Forschung (*s. Forscher*) hat sich bisher auf die P. der Witterungsverhältnisse beschränkt. Es wird aber höchste Zeit, daß sie sich endlich auch um das Staatswetter kümmert und den Gewaltschustern (*s. Staatsverbrecher, Bandit*), die dieses sich fortlaufend verschlimmernde Unwetter machen, auf die langen Zauberschwindelfinger sieht (*s. Prophet, vorausdenken, Zukunft*).

Programm, Vorausschrift. Fahrpläne und Speisenkarten sind richtige

P., weil ihre Niederschreiber auf die Dauer nur mit der Wahrheit (*s. d., Menschheit*) ein Geschäft machen können. Die P. der staatlichen Spießbrüderschaften (*s. Partei*) dagegen sind entweder Widerspruchswimmelien auf Papier oder wesentlich falsche Vorausschriften, also mit mehr oder minder blanken Gaukeleien angefüllte Wortzauberschachteln. Jedes P. verspricht dem Volk ein minder und mehr vortrefflich eingerichtetes Paradies (*s. d.*) auf Erden, doch führt jede dieser mit den besten Vorsätzen gepflasterten Schindereistraßen stets in den dicksten, blutigsten Dreck. Denn jeder Staat (*s. d.*) ist die Hölle seines Volkes und der Himmel seiner Gewaltverüber (*s. Politiker, Verbrecher, Gewalt*).

Proletarier, der völlig verpöbelte Zweihänder, der arbeitsscheue Untermensch (*s. d.*), der ganz gesperrte Großstädter, der landlose, nur noch kindermachende Unmensch (*s. Pöbel, Pflastertreter, Arbeitslosigkeit, Großstadt, Kommunismus, Diktatur*).

Prometheus, der Heiland und Lichtbringer der alten Griechen (*s. Mesias*). Er wurde von den Göttern (*s. d.*) an den Felsen geschmiedet (*s. Bodensperre*). Ein himmlischer Adler (*s. d., Gerichtsvollzieher*) kommt täglich und hackt ihm ein Stück aus der Leber (*s. leben, Steuer*). Trotzdem bleibt P. am Leben, er lebt noch, denn er ist ja die ewige Menschheit, die sich jetzt losreißt, den Adler erwürgt und die faulen Götter mit ihren Kirchen und Staa-

ten lachend von der Erde fegt (s. *Lamm*).

Propaganda, Schwindelverbreitung, Zeitungslärm (s. *Presse, Zeitung, Ruhm*). Nur für die Wahrheit (s. d.) braucht keine P. gemacht zu werden, sie verbreitet sich ganz von selbst wie das Licht, die Luft und das Leben (s. d.).

Prophet, der Wahrheitssprecher, der Vorausseher, der Voraussager, der sich richtig in die Zukunft hinein denkende Mensch. Jeder Richtiger kann voraussagen. Auch der Wetterfrosch (s. *Prognose*) ist ein P., nicht minder das Eichhörnchen, das sich schon im Herbst die Nahrungsvorräte für den Winter anlegt. Je weiter voraus ein Mensch richtig denken kann, ein um so tüchtigerer P. ist er. Darum ist die freie Menschheit der denkbar gründlichste P., denn sie denkt sich bis in die Ewigkeit hinaus und bestimmt so ihr ewiges Schicksal (s. d., *Phantasie*). Sie denkt sich auch weiterhin selbst aus, wie sie sich von Ewigkeit her ausgedacht hat. Und darum kann ihr auch gar nichts anderes widerfahren als ihre eigenen Gedanken (s. *Problem, Prognose, Programm, vorausdenken*). Die falschen P. sind quasselnde Gewaltschuster und Blödsinnverzäpfer (s. *Sozialismus, Utopie, Stromer-Reichenbach*).

Propst, (katholischer Profoß), neu-römischer Glaubensscharfrichter, Mönchsaufseher, Oberstzellenhocker, Klostervogt (s. *Glauben, Kloster*).

Prostitution, (Wissenschaftswort für) Hurerei (s. *Hure, Fremdwort*,

Bordell, Mädchenhandel, homosexuell, Wissenschaft).

Protestant, andersgläubiger Gegenrömler (s. *Antichrist*), griechisch-lutherisch-calvinistisch verbiesterter und bezauberter Kirchenbesucher (s. *Luther, Calvin*).

Protokoll, Vorleistung, amtliche Anleimungsvorrichtung für Staatsbürger, behördliche Ausschleimung zur Festklebung und Freiheitssperre der Völker (s. *Sperre, Amt, Akten, Bürokratie*).

Protz, aufgeblähte zweihändige Schmarotzergiftblüte (s. *Schmarotzer*). Jeder Minister (s. d.) ist ein Staatsprotz (s. *Überrauschen*).

Provinz, erobertes Land, abgegrenztes Erdkrustestück, staatlich gesperrter Boden, Sklavenhecke (s. *Kolonialpolitik, Grenze*). Altrom hatte es auf 37, aber schon Großbritannien hat es auf 49, Neurom sogar auf 177 P. gebracht, die es höchstverschmutzterweise Erzbistümer nennt. Dagegen machen die Hohenzollern (s. d.) mit ihren 12 preußischen P. einen fast harmlosen Eindruck (s. *Bezirk, Wappen*).

Provokation, Anbrüllerei, Anschauerei. Der Staat ist die fortgesetzte P. der freien Menschheit durch die sich im und durch den Staat erhaltenden Unmenschen (s. *anschnauzen, Schweinehund, Polizei*).

Prozeß, gerichtlicher Vorgang, gesetzliche Gewalttätigkeitshandlung, ge- und entsetzliche Wortwürsterei, staatliche Vergewaltigungsvornahme, Rechtslinkswürgerei, Umeinandsperrerei, menschensche-

rerisches Rundherumgezerr, Einölung der wortklauberischen Hinrichtungsvorrichtung, feierliche Urteilsvorbequasselung, die heilige Handlung (s. *heilig, Sakrament*) der volksschinderischen Gewaltverschwindung (s. *Urteil, Recht, Richter, Staatsanwalt, Rechtsanwalt, Verhandlung, Verfahren*). Der einzige Gewinner bei jedem P. ist der Staat. Nur zu diesem Zweck macht er immer neue Gesetze (s. d., *Parlament, Präsident*). Je mehr Gesetze, um so größer die Gewinnmöglichkeiten, die sich aus dieser unlinkslichen Bewirtschaftungsart der Bodensperre (s. d., *Vaterland*) ableiten lassen. Zuletzt gibt es soviel Gesetze, daß sich kein Unmensch mehr auskennt. Dann aber kommt endlich die ganze Volksschinderei und damit die Wahrheit (s. d.) an den Tag (s. *Der Prozeßschneider in »Leute vom Lande«, Geschichten aus Schlesien, Weltbücherverlag, München*).

Prüderie, Zimperlichkeit, Übersittlichkeit, Überschnicklichkeit, Feigenblättrigkeit. Die P. ist bei Geheimrätinnen (s. *geheimer Rat*) eine Berufskrankheit, da diese Damen (s. d.) ja besonders viel geheim zu halten haben (s. *Geheimnis, obszön, Zote*).

Prüfung, eine Tauglichkeitsuntersuchung (s. *Staatsexamen, Gymnasium, Parade, Musterung*).

Prügelei, Knüttelerei, Schlägerei, die Meinungsverkehrsform der Unmenschen, die ruhmvolle Tätigkeit des Kriegers (s. d., *Polizei, Massenmörder, Verteidigung, Krieg*).

Prügelstrafe, Verabreichung amtlich angeordneter Stockschläge an die gewaltbeschwindelte, gesperrte Menschheit, staatliche Arschpaukerei, gerichtliches Knüppelfrüstück, behördliche Knüttelsuppe, in Dänemark (s. d.) und in der Türkei (s. d., *Bastonnade*) als öffentliche Menschenschinderei (s. *regieren*) eingeführt.

Psyche, Seele (s. d.), wortglauberisches Menschenhackstück (s. *Philosophie, Geist, Moral, Ethik*).

Pumpen, saugen, luftsperrn, zwangsannehmen, rauben (s. d.). Jeder Schmarotzer saugt nach Kräften, der Staat pumpt mit Gewalt. Jede Anleihe, nicht nur die Zwangsannehme (s. d., *Bank*), ist eine staatlich angeordnete oder geduldete Volksauspumperei (s. *borgen*).

Puritaner, die quasselstärksten Bibelchristen, die allerreinsten Engländer, die glaubensgewaltschusternden Engel (s. d.) auf Erden (s. *Heuchelei, Großbritannien*). Ihr Anführer war Cromwell (s. d.), der allerblutigste Staatslummel von London (s. d., *Lummel, Großbritannien*).

Putsch, mißglückter Umsturzversuch (s. *Umsturz, Aufruhr, Zusammenrottung, Revolution*). Auf freier Erde ist nur der Selbstumsturz möglich. Jeder freie Mensch kann sich also ganz nach Belieben auf seinen Kopf stellen und in dieser Stellung verharren, solange es ihm Spaß macht.

Pythagoras, der erste griechische Forscher (s. d.) in den Wahrheiten der Zahlen und der Ebene und Auf-

finder des nach ihm benannten Lehrsatzes, von dem die Menschheit mehr Nutzen gehabt hat als von der ganzen Wortgläuberei (*s. Philosophie, Wissenschaft*).

Quäker, Zitterer, christliche Gesellschaft der Freunde, Söhne und Bekenner des Lichts. Von allen Bekenntnisgesellschaften sind die Q. am weitesten auf dem Wege zur Menschheit (*s.d.*) fortgeschritten. Sie nennen alle Menschen du und nehmen vor keinem den Hut ab. Sie verweigern Eid und Kriegsdienste und sogar die kirchlichen Abgaben, verwerfen also Staat und Kirche, obschon sie selber in den gebundenen Formen einer priesterlichen Vereinigung leben. Die freie Menschheit sind sie also noch nicht. Schon bei ihrer hilfreichen Tätigkeit, die sie auch Andersdenkenden zuwenden, beginnt das quäkerische Falschleben. Durch Wohltun kann nur eine augenblickliche Not gestillt, niemals aber des Übels Wurzel ausgerissen werden. Ebenso widerspricht die Ausübung ihrer Sittenaufsicht, das Verbot der Freude und die Verrufung der Kunst (*s.d.*), der ewigen Menschheit.

Qual, Todesangst, der vierte Sperrschmerz (*s.d.*).

Qualm, betäubender Dunst, stickender Gaukel, Luftsperrversuch. Der Q. verhindert klares Sehen, erzeugt Atembeschwerden, Denkstörungen und Lebenstrübung und wird daher von allen Gewaltzaubern mit Hochdruck erzeugt und angewandt.

Die Kirchen verbrennen zu diesem Zweck Weihrauch (*s.d.*), die Staaten ziehen den Wortqualm, den Pulverdampf und die Giftgase (*s.d.*) vor (*s. Wissenschaft, Paragraph, Programm, Zeitung, Krieg, Massenmörder*).

Quasseln, wortzaubern, quatschen, kauderwelschen, fluchen, schwatzen, schwafeln, wissenschafteln, schwätzen, schmusen, papern, labern, tratschen, predigen, fachsimplen, kannegießern, luftdreschen, (politisieren, disputieren, schwadronieren, moralisieren, dementieren, philosophieren, debattieren), murmeln, verkohlen, faseln, sprachverschmieren, wortmanschen, schwindeln (*s. Fremdwort, Programm, Politik, Zukunftsmusik, Utopie, Wissenschaft*).

Querulant, der Staatsmann ohne Anstellung, der staatsfeindliche Besserwüßler, der quatschende Möchtegernräuber (*s. ich, Opposition, Harden*).

Quitzow, altmärkisches und beim Auftauchen der Hohenzollern (*s.d.*) in Brandenburg stärkstes Adelsgeschlecht, mit dem sich der erste dieser Einbrecher und Landmauser heftig herumschlagen mußte, ehe er es mit Hilfe der großen Kanone, genannt die faule Grete, unterkriegte. Er hatte vorher in Süddeutschland Geld genug zusammengekratzt, um sich diese neuartige Massenraubmörderin dienstbar zu machen. Und vor ihr duckten sich die Q. und wurden in der Folge sehr getreue brandenburg-preussische Fürstenknechte (*s. Kammerherr*).

Quod non est in actis, non est in mundo. Wörtlich: Was nicht in den Akten (*s.d.*) steht, ist nicht in der Welt. Richtig: Was nicht in den Akten steht, ist die Wahrheit (*s.d.*). Nach dem römischen Sinn dieses Spruches ist nur das staatlich Niedergeschriebene gültig. Da der Staat aber niemals die Wahrheit niederschreiben kann, er müßte sich denn selbst verneinen, kann in allen staatlichen Akten (*s.d.*) nur immer das genaue Gegenteil der Wahrheit stehen, nämlich der Schwindel (*s.d.*).

Rabatt, Abzug vom Mehrwert (*s.d.*).

Rabbi, »mein Meister«, Wortmeister, Gedankenmeister, Lebensmeister, Vorausdenker, jüdischer Lehrer (*s.d.*), Wahrheitsprecher, Prophet (*s.d.*, Jesus).

Rabelais, der letzte freie Gallier, der letzte französische Richtigdichter (*s. Dichter, Gallien*).

Rache, (Revanche), Rechnungsbeleichungsversuch durch Gewaltanwendung, Übermenschenirrsinn, Staatswahn, Grundfalschrechnerei (*s. Rechnung*).

Racker, Schinder, Staat (*s.d.*, Volkschinder).

Radikal, gründlich, wurzelhaft, wurzelecht, lebendig, lebensgerichtet, vorsichtig, rücksichtsvoll, richtig (*s.d.*). Alle bisherigen Denkweisen, die r. genannt worden sind, waren falsch, denn sie suchten irgendeinen aufgestellten Wortsatz rücksichtslos zur Geltung zu bringen.

Sie waren also in Wahrheit ganz unradikal. Die Wahrheit (*s.d.*) dagegen erwächst aus dem einzigen für die ganze Menschheit vorhandenen Grunde (*s.d.*), dem Boden, ist also die am allertiefsten wurzelnde, die radikalste, die auf alle Menschen gleichmäßig rücksichtnehmende, die vorsichtigste, liebevollste und damit einzig richtige und ewige Denkweise.

Rang, Ring, Kreis, Zusammenschluß der gesetzlich geschützten Gewaltverüber, Schutz- und Trutzbund der mehr oder minder verkappten Volksmassenscherer, Verein der höheren, höchsten und allerhöchsten Menschenschinder. Je größer der Gewalthaufen, um so genauer und vielgestaltiger ist seine Ranggliederung. Die römische Kirche (*s. Papsttum, Klerisei, Kreuz, Rom*) und der englische Staat (*s. Großbritannien, London*) geben sich darin kaum noch etwas nach. Die verschiedenen Ränge der Vereinigten Staaten (*s.d.*) sind nur nach der Dollarsackgröße ihrer Insassen geordnet (*s. Newyork, Trust, Manitou-Dollarsack, Milliardär*).

Rasse, Räuberaste (*s. Kasten*), Rasselbande, Verein der nicht mehr so erfolgreichen Massenraubmörder (*s. Auguren, Adel*), Bund der Hakenkreuzelschreiber (*s. Hakenkreuz, Semit, Antisemit, Haß, Hetzer*). Je gewalttätiger die R., um so reiner, erhabener, himmlischer und göttlicher (*s. Götter*) kommt sie sich vor, und um so eifriger wacht sie darüber, daß ihrem Kreise jeder menschliche, also jeder richtige Ge-

danke fern bleibt. Nur aus diesem Grunde verbietet das ungeschriebene Gesetz (*s.d.*) der höheren, also der guten, nämlich der allerdmüchsten Gesellschaft (*s.d.*) den freien Gedankenaustausch und die eheliche Verbindung mit dem Volke. Die außereheliche Vermischung des Herrn mit seinen Sklavinnen ist jedoch als Beweis der Herrengewalt (*s. Jus primae noctis*) und die der Herrin mit dem Sklaven zur Erhaltung der Familie höchst erwünscht (*s. uneheliches Kind*). In der freien Menschheit gibt es überhaupt keine R., sondern nur verschiedene Völker, die der Eigenart des Bodens entsprechen, auf dem sie gewachsen sind. Jeder Erdteil macht sich seine eigene Menschheit, und es hat schon seinen sehr tiefen, ewigen Grund, daß die griechischen Tempel nur am Mittelmeer der alten Welt und nicht in Amerika (*s.d.*) oder gar in Australien (*s.d.*) ausgedacht und erbaut worden sind. Deshalb werden auch die in die außereuropäischen Erdteile mit Gewalt Eingedrungenen oder Eingeführten wieder daraus verschwinden (*s. Kolonialpolitik, Neger*). Ihre Umbildung in schwarze, gelbe, rote und braune Menschheit ist bereits im Gange (*s. Indianer, Yankee, Monroe, Chamäleon*).

Rassenhaß, Menschenhetzerei, Unmenscherei, Volkszerspaltkeil, Volkswürgerei, Falschdenker selbstbezeichnung (*s. regieren, Haß, Pogrom, Judentum, Ritualmord, Semit, Antisemit, Bartels, Chamberlain, Nativismus*).

Rat, Denkhilfe, Vorausdenken, Vorsorge. Der falsche R. wird heimlich gegeben (*s. geheimer Rat, Oberster Rat*), der richtige öffentlich und an alle Menschen. Freie Städte bauen Rathäuser, Großräuberhöhlen (*s. Großstadt*) errichten protzige Triumphbogen (*s.d.*) und Gewaltwerkstätten (*s. Parlament*). Der richtige Rater der ewigen seligen Menschheit kann nur von der freien Au kommen (*s. Dorf, Siedlung, Seeliger*).

Rätesystem, das Zauberwort für die völlige Staatsratlosigkeit, wissenschaftlich faule Ausrede für unmenschliche Volksschinderei, russisch-griechischer Gaukelquatsch zur Bezeichnung und Erzeugung der vollkommenen Wirtschaftsstokung (*s. Soujet, München, Rußland, Kommunismus, System*).

Rathenau, Waltherr, Millionär (*s.d.*), Volksbeschwäfler, Fremdwortratscher, Schönquäfler, Falschrechner, mehrwertpumpender Lebstromer (*s. Elektrizität*), allgemeiner Valutäter, Mißdenker, Erfüller des Versailles (*s.d.*, *Schundliteratur*) Gewalttestaments (*s. Testament, Tod, Selbstmörder*) und seiner eigenen Taschen, soweit es dieses und die Gesetze (*s.d.*) irgendwie gestatten (*s. Minister, Judentum, Diäten, Reichstag, Ritualmord*).

Rauben, mausen, besetzen (annektieren), wegnehmen, einverleiben, um sich greifen, erbeuten, kapern, einstecken, besteuern, (fouragieren), erpressen, brandschatzen, rufen, plündern, aussaugen, aushumpfen, schröpfen, (konfiszieren), pfän-

den, sich aneignen, enteignen, entreiben, vertreiben, vollziehen, um Hab und Gut bringen, zwingen, nötigen, vergewaltigen, unterjochen, unterwerfen, stäupen, prügeln, verhaften, knechten, verbieten, knebeln, bemächtigen, vorschreiben, festsetzen, menschenhinden (*s. beimkern, regieren*). Die gesetzliche, d.i. die fortgesetzte Räuberei an der Menschheit ist der Staat (*s.d.*, *Volksschinder*).

Räuber, Staatsmann, Verbrecher (*s.d.*, *Bandit, Hirt, Priester*).

Raufbold, rupflustiger Unhold, raubgieriger Unmensch (*s. Adel, rauben*).

Rausch, Denktrübung, Gedankengrundsperr, Lebensbeschwindlung, Staatsvergiftung (*s. Staatsgifte*).

Reaktion, staatlicher Rückstoß der alten, unterlegenen Volksschinderei gegen die siegreiche neue (*s. Verfassung, Umsturz, Putsch*).

Rebell, widerbellender Unmensch, Gegenwauwau, die kleinere, jüngere Staatskanone. Sie feuert schneller als die ältere – ins Volk. Das ist der ganze Unterschied (*s. Reaktion, Revolution, Bandit*).

Rechnung, Wirtschaftsnachweis, Zahlensammlung. Jeder Mensch führt seine eigene R., indem er arbeitet. Die Zusammenstellung aller Einzelrechnungen ergibt die R. des Volkes, die Zusammenfügung aller Volksrechnungen ergibt die R. der Menschheit. Jeder Jahresabschluß dieser R. müßte eine unablässige Steigerung des Überschusses an Menschen und Arbeitswerten, also

an Liebe bringen. Statt dessen ist in den letzten Jahren infolge des Krieges und seines Unfriedens von Versailles (*s.d.*) nicht nur kein Überschuß erzielt worden, sondern es ist eine beträchtliche Lebens- und Liebesverminderung eingetreten. Die einzige Ursache dieses höchst bedrohlichen Verlustes (*s. Defizit*) sind die Staaten, die gleichfalls alle Jahre ihre eigenen R., die Wirtschaftsnachweise ihrer Gewalttätigkeiten aufstellen (*s. Bilanz, Etat, Budget*). Die Zusammenfügung aller Staatsrechnungen bildet die R. der Unmenscherei, deren Fehlbetrag von Jahr zu Jahr und von Jahrtausend zu Jahrtausend weitergewälzt worden ist und heute bereits eine völlig unfassbare Zahlenshöhe erreicht hat (*s. Reparationskommission*). Die ewige Menschheit brauchte sich um diesen Riesenschwindel gar nicht zu kümmern, wenn die Staaten für ihre Gewalttollheiten eine besondere Kraftquelle hätten. Allein sie schöpfen nur aus dem Lebensbrunnen der Menschheit, der lediglich durch richtiges Denken zum ewigen Fließen gebracht werden kann. Die Staaten aber haben nicht nur den Zufluß des Brunnens durch ihr Falschdenken schon fast ganz verstopft, sondern sie haben sogar den Wasserspiegel des Brunnens zum ersten Male zum Sinken zu bringen gewußt. Staatswirtschaft ist Sperr(geld)wirtschaft, Sperrwirtschaft ist Sklavenwirtschaft, also Unwirtschaft (*s. Zerstörung*). Tatsächlich leben heute die Staaten nur noch

vom blanken Papierschwandel (*s. Assignate, pumpen, Zwangsanleihe*). Der Menschheitsbrunnen gibt schon lange nicht mehr soviel her, wie sie verschlingen können. Das Loch in ihrer Unrechnung ist durch die irrsinnigen Zahlungsforderungen an Deutschland endlich aller Welt sichtbar geworden. Die fünfzigjährige Sklaverei eines Volkes von sechzig Millionen Menschen ist unmöglich, denn ein solches Volk zu beaufsichtigen und zur Arbeit anzuweisen, würde viel mehr kosten, als es dem Sklavenhalter jemals einbringen könnte (*s. Frankreich, Paris, Großstadt, Europa, Krieg*). Daher schickt sich die Menschheit nun endlich an, die irdische R. in Ordnung zu bringen, indem sie die Unrechnung der Staaten schließt und den einzelnen Völkern die Fehlbeträge zubucht, die sie sich von ihren faulköpfigen Staatsmachern und Mißbrechern haben anrichten lassen. So wird die Weltgeschichte endlich zum Weltgericht, zur richtigen Weltrechnung, zur Gerechtigkeit, zum Nachweis der verbrauchten ewigen Lebenskraft. Und es stellt sich nun heraus, daß auf jedem heute lebenden Engländer eine Last von 27 getöteten und verhungerten Nichtengländern ruht, wobei die durch die Wirkung der großbritannischen Sperren ungeboren Gebliebenen nicht mitgerechnet sind. Diese ungeheuerliche englische Schuld kann nur getilgt werden durch sofortige Freilassung aller von London (*s. d.*) unterjochten Völker. Die bedingte Freigabe Irlands (*s. d.*)

und Ägyptens (*s. d.*) sind nur zwei kleine, aber erfreuliche Abschlagszahlungen. Der von den Franzosen verursachte Fehlbetrag in der R. der Menschheit ist zwar um die Hälfte geringer als der der Engländer, dafür aber sind auch die von Paris aus gesperrten Erdgebiete um weit mehr als die Hälfte kleiner denn die von London unterworfenen. In Europa hat nur das deutsche Volk einen Gunstbetrag in der Menschheitsrechnung aufzuweisen, ebenso wie das jüdische und das chinesische unter den asiatischen Völkern. Das russische Volk wird nach dem Überstehen der gegenwärtigen Hungersnot seinen Fehlbetrag bei der Menschheit ausgeglichen haben, denn jeder verhungerte Russe tilgt einen nichtrussischen, aber durch russische Gewalt Umgekommenen. So stehen alle Gefallenen des Weltkrieges vom Eingreifen Neuyorks an auf dem Rechnungsblatt der Vereinigten Staaten, desgleichen alle nach dem russischen Friedensschluß in Rußland vernichteten Menschenleben einschließlich aller Opfer der nur durch die weltmassenraubmordverlängernde Tätigkeit der amerikanischen Großgeldheuer (*s. Milliardär*) veranlaßten russischen Hungersnot. Die Schuldsomme der weißen Indianer steigt daher täglich und stündlich und wird bald die Höhe der französischen erreicht haben (*s. »Die Diva und der Diamant«, Roman, Verlag Ullstein, Berlin*).

Recht, Vorrecht, Staatsgriff, Staatsflug, Unflug (*s. Unflat*), Gewaltfol-

ge, Unmenscherei, Raubschwindel, richterliche Wortzauberei, Sperrgewinn, Unrecht, Schuld (*s. d.*, *Sünde, Strafe*). Jedes R. beruht auf Gewalt, die sich die Gründer und Erhalter des Staates ihren Untertanen (*s. d.*) gegenüber angemaßt haben. In jedem Staat ist des einen R. ein Unrecht an dem R. des andern. Um das R. muß deshalb immer, um die Wahrheit kann überhaupt nicht gestritten werden. Wer im Namen des Volkes R. spricht, gaukelt dem Volk im Namen seiner Schinder einen blauen Wortdunst vor; er spricht also in Wahrheit stets im Namen der Unmenschen (*s. rauben, regieren, Pöbel, Völkerrecht, Gotteslästerung, Rechtswissenschaft, Prozeß, Akten, Verhandlung, Gesetz, Souveränität, Strafgesetzbuch, Henker, Richter, Staatsanwalt*).

Rechtsanwalt, Rechtsverdreher, Wortkreisler, Rechtslinksvertreter, Verhandlungsheizer, Gesetzdurchlüfter, Aktenzauberer (Prozeßweiserschiebling, Paragraphenbänder). Der R. lebt von seinen Gebühren und von seinen sonstigen Redelohnungen (*s. quasseln, Diäten*). Dafür macht er als Staatsretter und Volksverräter (*s. Parlamentarier*) in der Gewaltwerkstätte (*s. Parlament*) unablässig neue Gesetze, wodurch er die Rechtsstreitmöglichkeiten und damit seine Anwaltsgebühren (*s. Mews*) fortgesetzt erhöht. Die freie Menschheit braucht keine R., aber sie braucht Unstaatsmänner, also richtige, tüchtige Vorausdenker, die vorlistig und geschickt genug sind, alle Gewaltfolgen abzu-

bauen, alle Sperren zu brechen und alle Zuchthäuser (*s. d.*) zu leeren, ohne daß dabei auch nur eine einzige Fensterscheibe zu Bruch geht.

Rechtswissenschaft, die genaue Kunde von der gesetzlich geschützten Frechheit der Staatslenker und von der gesetzlich verbotenen Selbsthilfe des von ihnen stets bis aufs Blut (*s. Bismarck*) geschundenen Volkes, die staatsheilige, heuchlerische, zweifache Wortklauberei, die Linksrechtsbeschwindelung, die Wissenschaft vom doppelten Gewaltboden, die Weisheit der Unrechtverübung, die Linkswissenschaft vom Rechts. Themis, die Göttin der griechisch-römischen Gerechtigkeit (*s. Corpus juris, Gesetz*) hat verbundene Augen und hält ein blankes Schwert und eine Waage in den Händen: demnach kann sie niemals wissen, wie die Waage steht, und niemals sehen, wohin das Schwert trifft. Sie muß sich alles gefallen lassen, was die drahtziehenden Staatsverbrecher mit ihr machen, und ist also in der sehr üblen Lage eines blinden, völlig hilflosen, gesperrten Weibes (*s. d.*, *Hure*).

Redakteur, Zurückführer, Rückwärtser, Meinungsspalter, Volksspalter, Wahrheitssperrer, zeitunglenkender Schreibsklave (*s. Journalist, Reporter, Zeitung, Wahrheitssperre, Wahrheit*).

Reformation, kirchlicher Staatsumsturz, Kirchenumwälzung, behördliche Glaubensschwindelumlage, staatliche Wortzaubereiumschaltung (*s. Calvin, Luther, Kirche*).

Regieren, menschen-schinden, volks-scheren, (reglementieren), besteuern, schröpfen, pfänden, belangen, verhaften, fesseln, einsperren, absperren, knechten, bemaulkorben, befehlen, (diktieren), dicketun, schurigeln, gebieten, verbieten, festsetzen, vorschreiben, verfügen, verordnen, behandeln, verfahren, gesetzgebern, verurteilen, züchtigen, lustsperrern, foltern, anschließen, ausschließen, ausweisen, um Hab und Gut bringen, von der Scholle treiben, aus Haus und Hof stoßen, hungerpeitschen, bezollern, wegelagern, räubern, massenmördern, menschenopfern, versklaven. Nur ein Unmensch kann sich dazu hergeben, eine Regierung zu übernehmen. R. ist keine Arbeit (*s. d.*), sondern die ihr am schärfsten entgegengesetzte Übermenschenbetätigung, die darin besteht, fortwährend neue Gewaltschwindeleien auszuhecken, um die sich ständig abnutzenden alten jederzeit ersetzen zu können. Die Verschleißung eines Gewaltgaukels erkennt man an der Verringerung der durch ihn zu bewirkenden Staatseinnahmen (*s. rauben, beimkern, Staat, Steuer, Steuerstreik, Sperre, Zensor*).

Regierung, Staatsverbrecherei, Volksmolkerei, Großräuberei, Land-sperrerei, Kriegsstifterei, staatliche Menschen-schindereischublade, Vergeifung (*s. Verfassung*) der Un-menschheit an der Menschheit, die Gewaltgeschäfts-führung der den Staat beherrschenden und das Volk zertrennenden und verrätenden Übermenschen (*s. Staatsverbrecher,*

Hirt, Großstadt, Partei, Programm, Minister, Exzellenz, Politik, Staat).

Reglement, Vorschrift, Dienstbefehl, Pflichtgelaber, Sklavenbetätigungsleitfaden, Hochamtsgequassel, Staatsquatsch (*s. Befehl, Pflicht, quasseln, regieren, Liturgie, exerzieren, Massenmörder, Instanz*).

Reichsbank, die staatliche Falschmünzereiwerkstätte in Berlin (*s. d.*, Münzregal, Geld, Assignate, Steuer).

Reichskunstwart, der staatliche Dunsttrockenammerich. Eine Kunst, die sich staatlich pappeln und warten läßt, ist Staatskunst, also Gewaltmache, Schwindeldreck, Großstadtkaff, Unmenschpukerei (*s. Kritik, Ästhetik, Luxus*).

Reichstag, die Schwatzbude der Staatsmänner, die sich seit dem Unfrieden von Versailles (*s. d.*, Schundliteratur) noch immer dazu hergeben, im feindlichen Auftrag und zur Sicherung ihrer Einkünfte das deutsche Volk zu scheren, zu schinden und zu schröpfen (*s. Plünderung, regieren, Wahl, Wahlurne, Parlament, Partei, Regierung, Volk, Hermes, Wirth, Rathenau, Diäten*).

Reichswehr, das letzte, bescheidene, aber der deutschen Menschheit doch sehr teuer (*s. Sold*) kommende Verßmeinnichtblütchen der gewaltigsten aller jemals auf Erden aufgestellten und niemals wieder in einem solchen Umfang denkbaren Massenmörderzusammenrottungen (*s. Arme, Kanone*).

Reichtum, Raubtum, Armtum, Mehrwertraffung, Zusammenschar-

lung von Gewinnen, Goldschwindel, Sperrsummung, Landschluckerei, Aufstapelung von Sklaventätigkeitserträgen. Die größte der Menschheit bisher greifbare Stoffanhäufung ist die Erde (*s. d.*) mit ihren erst zum kleinsten Teil erforschten Kräften (*s. Forscher, Wahrheit*), deren freie, ungesperrte, gleichmäßige Anteilung und Nutznießung durch alle Menschen das ewige Leben bedeutet. Dinge haben nur Wert, wenn sie verbraucht werden. Ihre Anhäufung mindert ihren Wert und kann sie auf die Dauer völlig wertlos machen. Wer sie einsperrt, sperrt sich selbst das Leben ab. Jeder Sammler, der sich nicht selbst sammelt, um sich zu verschwenden, ist ein Falschdenker. Am allerfalschesten aber denkt der Geldpapierchensammler (*s. Notgeld*). Er ist in Wahrheit ein Lumpensammler, ein Dreckraffer, denn er ist Räuber und Bettler zugleich (*s. Milliardär, Millionär, Carnegie, Morgan, Rockefeller*).

Reklame, Ruhm (*s. d.*).

Rekrut, Massenraubmörderlehrling (*s. Krieger*).

Religion, Abgötterei, Abmenscherei, Übermenscherei, Glaubensschwindel, Wortzauberei, Staatskirchengrund, himmelsgöttlich und staatsgesetzlich geschützter Höllenwahn, Sklavenfeigheit wider die Tücke der Schicksalsmacher, Wüstenschlebung, Großstadtgaukel. Religiöse Gefühle sind Staatsgefühle (*s. Schwindel*), ebenso wie das Schamgefühl (*s. Schamhaftigkeit, Nacktheit, Zote*), das Vaterlandsgefühl (*s.*

Vaterland), das Rechtsgefühl (*s. Rechtswissenschaft*). Nur darum müssen sie durch Gesetze geschützt werden wie die ganze Unmenscherei (*s. Pflicht, Treue, Gotteslästerung, Majestätsbeleidigung, Kirche, Christentum, Glauben, Judentum, Moses, Mohammed, Zoroaster, Buddha, Theologie, Götter, Trinität, Sakrament, Sünde, Schuld*).

Reliquien, Überbleibsel von neorömischen Kirchenförderern, die sich um die Erhöhung der päpstlichen Einnahmen besonders verdient gemacht haben (*s. Papsttum, fromm, More, Wunder*). Die andächtigsten (*s. Andacht*) und glühendsten R-Verehrer (*s. Fanatismus*) sind immer die R-Händler (*s. Handel, heilig, Heuchelei, Erwerb, Geschäft, rauben, Faulheit, Arbeit*).

Rente, Sperrgroschen, Arbeitsraub, Zins (*s. d.*, Sperre, Grundrente, Leibrente, Mehrwert).

Reparationskommission, europäisches Wirtschaftszertümmerungsamt (*s. Rechnung, Wirtschaft, Versailles, Amt*).

Reporter, Bericht, Geheimnisentlarver, Allesbeschnüffler, Wahrheitsschreiber (*s. Detektiv, Forscher, Journalist*). Der R. ist der Bericht-erstatte der freien Menschheit. In einer freien Zeitung (*s. d.*) kann sich kein Schwindel halten. Dafür aber darf jeder Mitarbeiter seiner Laune (*s. Phantasie*) die Zügel schießen lassen, und kein zeitungslenkender, meinungsspaltender, federhalterkauer Schreibsklave (*s. Redakteur*) wird ihm mit dem blöden Blaustift dazwischenfahren (*s. -Der*

Schrecken der Völker, ein Weltroman, Weltbücherverlag, München).

Republik, Freistaat (s.d.), die Gemeinschaft der meinungsverkleisternden Volksverräter, die öffentliche Zeitungspapierverschleierung der Sichdemstaaterhalter, der letzte von den großstädtischen Pflastertratern (s. *Großstadt*) unternommene Beschummelungsversuch am Volke (s.d., *Staatsverbrecher*, *Regierung*, *Parlament*, *Partei*, *Souveränität*, *Demokratie*, *Rätesystem*, *Revolution*, *Kommunismus*).

Respekt, Achtung, Ehrfurcht sind drei von den Übermenschen (s.d.) für den Sklavengebrauch erfundene Schwindelwörter. R. ist das Zurückblicken auf den dreckfaul im Thronessel lümmelnden Herrscher (s.d., *Hirt*) und das Achtgeben auf seinen göttlichen Wink. Ehrfurcht ist die Angst (s.d.) vor der geheiligten Sperre, die Scheu vor dem Geheimnis (s.d.), das Zurückweichen vor dem himmlischen und höllischen Zaubergaukel s. *Andacht*, *feierlich*, *heilig*, *Lachlust*. Die freie Menschheit hat vor nichts R., sie lacht, liebt und lebt, gibt auf alles acht, was ihre Freiheit verletzen könnte, und kennt weder Furcht noch Ehre (s.d.).

Ressort, Staatsfach, Springfederkasten. In jeden Springfederkasten gehört ein Hampelmann, der herauspringt und schnurrt, wenn man auf den Deckel drückt. In jedem R. hockt ein höherer Staatssklave (s. *geheimer Rat*, *Exzellenz*), der nur schnurrt, wenn ihm sein Vorgesetzter (s.d., *Minister*) auf den Deckel

steigt, aber knurrt, schnauzt und die Zähne bleckt, wenn sich einer seiner Untergebenen (s.d.) das herausnehmen wollte.

Rettung, Hilfe (s.d., *Lebensluste*).

Rettungsmedaille, die staatliche Bestätigung einer menschlichen Selbstauszeichnung (s. *Hilfe*).

Reue, Trauerträger eines Gewaltverüßers bei Erkenntnis seines Falschgedankens (s. *Ansicht*, *Sperrschmerzen*), der erste Schritt zur Menschwerdung. Die freie Menschheit braucht nichts zu bereuen, da sie zu ihrer eigenen Freude immer richtig denkt (s. *Schadenfreude*, *Einsicht*).

Reuter, Fritz, der lustigste und menschlichste Mecklenburger, wurde von der preußischen Staatsvergewalt als völlig unschuldiger Hochverräter (s.d.) zwei Jahre lang untersuchungsverhaftet, darauf zum Tode durch den Strang verurteilt, später zu dreißigjähriger Festungsgnade bestraft. Im ganzen saß er sieben Jahre geduldig ab, und dann lachte er über diesen ganzen staatlichen Riesenblödsinn so laut, daß man es noch heute um die ganze Welt hören kann (s. *Humor*).

Revanche, Rache (s.d.).

Revolution, Staatsumwälzung, Volkswürgerei, massenmörderische Gewaltverschiebung, Unmenschengröße um die staatliche Futterkrippe, mehr oder minder heftige Drängelei um die Klinke der Gesetzgebung, Menschenblutwurstei der großbrauhöhlenden und -heulenden Pflastertrampler (s. *Großstadt*), erfolgreicher Putsch

(s.d.), siegreicher Staatswahnsinn (s. *Sieg*, *Delirium*). Jede R. räumt die alten Gewaltkasten aus, um sie mit den neuen, noch übleren Gewaltverüßern anzufüllen. Geht diese Ab- und Einsetzung bis zur Nachwächterkaste hinab, so ist die R. vollkommen. In dieser andauernd wackligen Umsturzkippelage befinden sich die meisten der südamerikanischen Freistaaten (s.d., *Paraguay*, *Peru*). Dem Volk gegenüber bleibt jedoch alles beim alten bis auf die Erhöhung der Steuern (s.d.), die jede R. unfehlbar mit sich bringt. Alle R. werden in den Gewaltmittelpunkten der Staaten gemacht, denn es handelt sich bei jeder R. immer nur um die eine Frage, welche Spießbrüderschaft (s. *Partei*) an der Reihe ist, ihren Schinderspieß (s. *Massenmörder*) gegen das unterjochte Landvolk zu kehren. In der englischen R. (s. *Puritaner*) waren es die urfromm betenden, in der französischen R. (s. *Paris*) die gotteslästerlich fluchenden, in der russischen R. die wissenschaftlich quasselnden Gewaltschuster (s. *Lenin*). Die französische R. wurde von London (s.d., *Genf*), die russische R. von Neuyork angestiftet. Die sogenannte deutsche R. ist keine Staatsumwälzung, denn die alten Staatströpfe (s. *Protz*, *geheimer Rat*, *Exzellenz*, *Minister*, *Politiker*, *Partei*) sitzen noch heute auf ihren Schmarotzerstühlchen, nur die Insassen der allerersten Gewaltthutschachtel (s. *Hohenzollern*, *Krone*) hat man ins Ausland (s.d., *Pension*) geschickt. In Deutschland

ist überhaupt keine R. möglich, denn schon die deutsche Sprache (s.d.) steht dem entgegen. Sie ist viel zu bodenständig und eigenwillig, um sich von irgendeinem fremden Wortschwindel unterkriegen zu lassen. Überdies sind die Novemberunruhen von 1918 nicht in der Reichshauptstadt Berlin (s.d.), sondern in dem deutschen Landwinkel ausgebrochen, wo vor fast zwei Jahrtausenden die Römer gründlich geschlagen worden sind und wo sich die drei letzten freien deutschen Städte bis in die Gegenwart erhalten haben. Die ganze unblutige Bewegung war nichts anderes als die feste und völlig leidenschaftslose Erklärung des deutschen Volkes, die preußisch-hohenzollersche Landmauserei und Massenraubmorderei (s.d.) nicht länger mitmachen zu wollen. Seit diesem Tage befindet sich das Deutsche Reich in seiner Auflösung vom Staat zur freien Menschheit, und kein Gewaltschwindel ist denkbar, auch nicht in französischen, englischen und amerikanischen, von Staatsgütern und vom Staatswahn völlig verkümmelten und verkümmerten Blechköpfen (s. *Freimaurei*), der das freie deutsche Volk auf seiner ewigen Lebensbahn aufzuhalten vermöchte. Sie führt durch die Verneinung des Staates zur Befreiung des Bodens ins Paradies (s.d., *Weltdienstschafft*, *Sprache*). Denn nur an diesem völlig richtig erachteten, ganz gewöhnlichen, menschlichen Wesen kann und wird die ganze Welt genesen (s. *Um-*

sturz oder Die rote Rotte*, eine Marinehandlung in fünf Teilen, Drei Masken-Verlag, Berlin).

Rhein, der größte und schönste der deutschen Ströme, den die Pariser schon wieder einmal mausen möchten (s. *Wacht am Rhein*). Sie werden ihn um so weniger kriegen, je länger sie sich stinkmadigfaul (s. *Faulheit*) an seinen Ufern lümmeln und sich von den unterjochten Rheinländern füttern lassen (s. *Feind im Land oder Die sizilianische Vesper**, ein Trauerspiel in fünf Aufzügen, L. Staackmann Verlag, Leipzig).

Rhetorik, Quasselkunst. Wer wahr spricht, spricht richtig, wer richtig spricht, spricht groß, frei und wirkungsvoll, spricht von Ewigkeit zu Ewigkeit und pfeift auf allen Wortzaubereigaukel, also auch auf die R. (s. *Satz*).

Ricardo, David, englischer Geldschieber und Verrechner (s. *Bankier*), Erfinder des Grundrentenschwindels (s. *Grundrente*) und des »ehernen« Lohngesetzes. Die ehernen Tafel, von der R. seine Gesetze (s. *Moses*) abgelesen hat, ist der Staat, und eingegraben sind sie sämtlich mit dem altrömischen Schwert und der europäischen Kanone. Alle Gesetze (s. d.), und besonders die Lohngesetze, sind Erfindungen der sklavemachenden Herren, also herrliche Errungenschaften auf dem Wege zur Unmenschlichkeit. Auf R. Irrtümern baut Marx (s. d.) das in Moskau (s. d.) bereits zum Einsturz gekommene wissenschaftliche Wortschwafelgerüst seines Untermenschenstaates auf (s. *Utopie*).

Richter, der staatliche Priester (s. d.), der wortklaubende Gegenlinkszauberer, der Rechtsherumlanker, der Niegeradeausdenker, der sperrverhängende und verurteilende Staatssklave (der Paragraphenzauberbudiker), der Menschenhinrichter, der Unratanrichter (s. *Unflat*), der Menschheitszurichter (s. *Dolus eventualis*, *Mews*). Wo es kein Recht gibt, gibt es kein Unrecht, also auch keinen R. Die freie Menschheit ist die gänzliche Abwesenheit aller Streitmöglichkeiten und bringt die Selbstabhalterung aller R. Sie werden zuletzt ihre Sklavettenketten zerbrechen und sich mit ihren Gesetzsammlungen, ihren Akten (s. d.) und ihrem sonstigen Papierdreck frei und wonnevoll den Hintern wischen (s. *Zote*). Denn in jedem R. steckt ganz genau derselbe ewige, urmenschliche, stoffwechselnde Schietkerl wie in jedem Angeklagten, nur daß sie beide staatlich gesperrt sind, der eine rechts, der andere linksherum (s. *Gesetz*, *Verhandlung*, *Prozeß*, *Verfahren*, *Rechtswissenschaft*, *Paragraph*).

Richtig, lebensgerichtet, ewig, Gegensatz von falsch (s. d.), dumm, blöd, irrsinnig, gewalttätig, massenmörderisch, staatswahnsinnig (s. *Staat*, *Delirium*).

Richtigdenker, der freie Mensch, die freie Menschheit. Es hat bisher noch kein vernünftiger (s. *Vernunft*) Mensch öffentlich zu behaupten gewagt, er dächte vollkommen richtig. Ein klarer Beweis, daß bis jetzt noch kein Mensch ganz richtig gedacht hat. Auch Jesus (s. d.) dachte,

wenn man den biblischen Berichten in diesem Punkte trauen will, zuweilen nicht ganz richtig, sonst hätte er nicht mit Gewalt die Wechsler aus dem Tempel vertrieben. Denn die Geldschieber gehören zur Kirche wie die Rosinen zum Kuchen, wie die Makler zur Börse und wie die Staatsmänner zum Zuchthaus (s. d.).

Ritter, gepanzerter Landraubmörder (s. *Adel*, *Troubadour*).

Rittergut, das von einem Ritter zusammengemauste Land (s. *Großgrundbesitz*, *Agrarier*, *Adelsbrief*).

Ritterorden, Landräubergesellschaft (s. *Orden*).

Ritual, zauberschwaflige Hand- und Körperbewegungen (s. *Freimaurei*, *Hokuspokus*, *Symbol*, *Zauberei*, *Gaukel*).

Ritualmord, urblöder Blutschwindel für Menschenhetzer und solche, die es werden mögen (s. *Semit*, *Hetzer*, *Rassenhaß*). Jeder Jude (s. *Judentum*), der irgendeine Staatsgewalt unterstützt, richtet eine Sperre und hebt die Hand gegen sein eigenes Volk auf, ist also ein Ritualselbstmörder (s. *Rathenau*, *Leichnam*).

Robe, Staatszauberkleid (s. *Talar*, *Ornat*, *Richter*).

Robespierre, Maximilian, Pariser Volksverräter, Staatsverbrecher, menschenschinderischer Umsturzschieber, massenmörderischer Pflastertrampler, freimaurerischer Obergewaltshuster (s. *Paris*, *Revolution*, *Guillotine*, *Tod*, *Clémenceau*, *Poincaré*, *Briand*).

Robinson Crusoe, der erste engli-

sche Versuch, einen richtigdenkenden Menschen zu erdichten. Der Versuch ist mißglückt, mußte mißglücken, denn R. C. entpuppte sich beim Auftauchen seines dunklen Menschenbruders Freitag als ein so waschechter Engländer und falschenkender Unmensch, daß er nicht umhinkonnte, den hilfreichen Farbigen sofort zu versklaven und zu beikern (s. *regieren*, *Kolonialpolitik*). Die Geschichte des R. C. ist die Geschichte Großbritanniens (s. d., *London*).

Rockefeller, John Davidsohn, Beherrscher der ergiebigsten Erdölquellen und höchst erfolgreicher Reichtumsaufspeicherer in New York (s. d., *Reichtum*). Seine über die halbe Welt verhängte Lichtsperrre bringt ihm alle Wochen mindestens eine Million Dollar (s. *Taler*) ein. Seine zahlreichen Stiftungen für wissenschaftliche und gemeinnützige Zwecke beweisen, daß sich sein Gewissen zuweilen regt. Der freien Menschheit jedoch hat er noch nicht einen Cent wiedererstattet. Deshalb spricht sie zu ihm: »Gib zurück, was du mir entrissen hast, ehe dir die Untermenschen über den Hals kommen! Rückzahlstellen und Tilgungsweise ergeben sich aus den Anlagen am Schluß des Buches!« (s. *Milliardäre*).

Rom, die erste europäische Großstadt (s. d.), die Mutter aller europäischen und amerikanischen Großbrauhöhlen mit einer Ausnahme (s. *Berlin*), der Gewaltmittelpunkt Italiens (s. d.), der Zauberknoten der ganz (all)gemeinen alt-

und neurömischen Wortglauberei (s. *katholisch, Kirche, Glauben, Religion*). R. Wappen zeigt eine Wölfin mit zwei menschlichen Säuglingen, also einen ganz bewußt ausgeheckten und auf breiteste Massenwirkung berechneten Rührungs-schwindel (s. *Madonna, Symbol, Freimaurei*). Genau so bezeichnend und bestimmend für R. ganze mörderische und schmarotzerhafte Entwicklung, und auch für sein zukünftiges Schicksal, ist der Brudermord bei seiner Gründung (s. *Kain*). R. Ziel ist das Ziel jeder Großräuberhöhle, nämlich die Erraffung der Weltherrschaft, also die Versklavung aller Völker zum Zwecke der wirtschaftlichen Aussaugung (s. *beimkern*). Es ist das allerhöchste, unmenschlichste und falschenkerischste Ziel und bleibt daher in Ewigkeit unerreichbar. Als den Römern der Weg der Waffen durch die Völkerwanderung (s. d.) verbaut war, erfanden sie im Handumdrehen das Christentum (s. d., *Kreuz*) mit dem höchstpfiffigen Glaubens-tipp der Alleinseligmacherei. Dieser Wortgaukeleistrudel dient nur dem einen Zweck, die Römer allein selig zu machen, aber schon auf dieser Erde (s. *Ultramontanismus*). Alle andern Zweihänder, die sich neurömisch beschummeln lassen, haben sich dagegen erzfromm bis ins Knochenmark auf den außerirdischen Himmel (s. d.) zu gedulden. Jedoch kein Schwindel, und wäre er noch so heilig, also abgesondert, göttlich, unmenschlich und heuchlerisch, hält ewig, sonst wäre er ja

die Wahrheit. Und durch den fast zweitausendjährigen Gewaltmißbrauch (s. *Autodafé*) ist das neurömische Kirchentum zu den sieben Geheimnissen (s. *Sakrament*) immer fadenscheiniger geworden. Alle Versuche, seine Löcher zu flicken und seine Risse zu stopfen, haben den unaufhaltsamen Verfall dieses Riesenzaubers nur noch offenkundiger gemacht. Der letzte und krampfhafteste aller dieser Versuche war die Erklärung der päpstlichen Unfehlbarkeit (s. *Infallibilität*), der letzte und lauteste Papierschuß aus der neurömischen Glaubenskanone (s. *Kanoniker*). Durch das Gelächter der Völker, das sich darob in der ganzen Welt erhob, ließen sich die Römer keineswegs verblüffen. Sie hatten nämlich schon wieder das alte Massenraubmörderschwert hervorgeholt und geschliffen. Schon sechs Monate nach der Unfehlbarkeitserklärung zog der einer besonders erfolgreichen savoyischen Großgrundbesitzersfamilie entsprossene Herrscher des durch Blut und Eisen (s. *Bismarck*) geeinten Italiens in R. ein. Seitdem gibt es neben dem altneuen Oberpriester (s. *Pontifex maximus*) von Rom wieder einen römischen König (s. *Imperialismus*). Aber es gibt jetzt auch ein italienisches Bauernvolk, das es bis obenhin satt hat, sich von R. weiterhin ausplündern, sperren, schinden und versklaven zu lassen (s. *Plünderung, Popolari*). Dieses Volk (s. d.) will endlich ewige Menschheit werden und ist schon dabei, den ihm von R. durch zwei

Jahrtausende gemausten Boden zurückzunehmen. Dann aber wird die ganze römische Gewaltschwafelei versinken, denn auf freier Erde kann weder Thron noch Altar stehen. Und das jetzt noch reichlich pfaffentolle und massenmörderfromme R. wird im Handumdrehen eine freie Stadt voll freier, lustiger, fleißiger und liebender Menschen werden (s. *Papsttum, Sturzo*).

Rosenkranz, kirchliche Gebetsschnur, Frömmigkeitsaufrechenge-rät (s. *beten*). Der buddhistische R. (s. *Buddha*) hat 108, der islamitische (s. *Mohammed*) hat 99, der neurömische hat 100 Kugeln. Also ist die christliche Frömmigkeit um einen Punkt der vorderasiatischen über-, aber um acht Punkte der mittelasiatischen, vorder- und hinterindischen unterlegen (s. *Kirche, Andacht, feierlich, heilig, Gaukel, quasseln*).

Rousseau, Jean Jacques, der allerletzte Gallier. Auch dieser Genfer Uhrmacherssohn suchte die Wahrheit (s. d., *Voltaire*) und vermochte sie nicht zu finden, weil er französisch dachte, sprach und schrieb (s. *Sprache*). In seiner wichtigsten Schrift, dem »Gesellschaftsvertrag«, behauptet er, daß kein Vermögen groß genug sein dürfe, um einen andern Menschen kaufen zu können, und kein Vermögen so gering, daß man sich verkaufen müsse. Aber den Grund (s. d.) dieser wirtschaftlichen Ungleichheit erkannte er nicht, weil er ihn immer an der falschen Stelle suchte, nämlich auf und nicht unter den städti-

schen und großstädtischen Pflastersteinen (s. *Bodensperre, Großstadt, Staat*). Der erste Satz seines großen Erziehungsromans »Emile« lautet richtig übersetzt: »Alles ist gut, wie es aus den Händen der Natur hervorgeht, alles entartet unter den Händen der Menschen.« Richtig erdacht aber mußte er lauten: »Alles ist ewig, was aus der Hand der freien Menschheit hervorgeht, alles verkümmert unter der gesetzlichen Räuberfaust der Staatsgewalt.« R. brachte es auch fertig, seine Kinder ins Findelhaus abzuschieben. Die Pariser Gewaltumstürze (s. *Paris, Revolution*) sind das Unheil, das von seinen Falschgedanken in den Köpfen der französischen Pflastertreter (s. *Robespierre*) angerichtet worden ist. R. war sein ganzes Leben höchst unglücklich, hatte keinen Funken Humor (s. d.), nahm sich ungeheuer wichtig und starb durch Selbstmord (s. *Unmensch, Tod*).

Ruhm, Großgerücht, Großgeruch, Weltdurchstank, Weltwortstänke-rei, Weltgeschrei (Reklame), Lob-rumpelei, Preistrommelei, Marktpaukerei, Gassenkrach, Zeitungslärm. Am allerberühmtesten sind die Götter (s. d., *Trinität, Allah, Jehova, Fetisch*), denn sie werden von allen Gläubigen (s. d.) der Erde gleichzeitig angeschrien und himmelhoch über den grünen Klee (s. *fromm, beten*) gelobt, gepriesen und belärmt. Dagegen ist die ewige Menschheit völlig unberühmt, weil sie von jeher die allergewöhnlich-

ste, also die lächerlichste, verbreitetste und bekannteste Angelegenheit dieser Erde ist. Sie ist unbeschreibbar, unbelärbbar und unberühmbar, weil sie ganz ungöttlich, lustig, springlebendig, unschuldig, unwürdig und ewig ist (s. »Li-kaio, der Weise«, in »Chinesen«, vier kleine Bühnenspiele, Weltbücherverlag, München).

Ruhrgebiet, des festländischen Europas (s.d.) Hauptfundstelle für Kohle und Eisen. Seine Besetzung durch Frankreich (s.d.) würde die zweite Bedrohung Londons (s.d., Bonaparte) durch die französischen Pflastertreter bedeuten und könnte nur mit der völligen Zerstörung (s. Luftschiffahrt, Giftgas) ihrer Großrauhöhle enden (s. Paris, Großstadt, Poincaré).

Rührung, Ergriffenheit, die dritte der Lebensluste (s.d.).

Rußland, das Land der russischen Bauern. Die ersten russischen Staaten wurden durch normannische Seeräuber (s.d., Ägir) gegründet, die von den sich streitenden Russen selbst ins Land gerufen worden waren. Der Einbruch des Christentums (s.d.), der von Konstantinopel her erfolgte, und die 254jährige Asiatensklaverei brachten die Durchsetzung der russischen Sprache mit dem griechischen Glaubens- und dem mongolischen Gewaltschwindel und bereiteten die völlige Zersetzung des russischen Denkens vor, die in Dostojewski (s.d.) und Tolstoi (s.d.) den stärksten Ausdruck gefunden hat. Nur auf einem solch langvorbereiteten

Grunde konnte sich ein derart unmenschlich-grausam-rohes Papstkaisertum wie das russische entwickeln (s. Zar), das sich herausnahm, weit über die Hälfte Asiens zu erobern und zu unterjochen (s. Kolonialpolitik). Der russische Umsturz von 1917 (s. Lenin, Sowjet, Trotzki, Kommunismus) ist nur die noch scheußlichere Kehrseite davon. Der russische Bauer ist, im Gegensatz zum französischen 1789, auf den Staatsirrsinn der russischen Pflastertreter (s.d., Moskau) nicht hereingefallen, hat das russische Land genommen und sich damit auf den Weg der ewigen Menschheit begeben. Bald wird er seine Beglückungsschmarotzer fortgehungen haben. Und dann wird die freie deutsche Menschheit kommen und ihm ohne Gewalt brüderlich helfen (s. Stinnes, Hilfe).

Rüstung, die Gewaltverübungsmittel des Räubers (s. Ritter, Bandit), die Gesamtheit aller staatlichen Massenraubmördereigeräte (s. Waffe, Giftgas), die große Kanone (s.d.). Ein Land ohne R. ist kein Staat. Ein Staat, der seine R. verfallen läßt, ist selbst im Verfall. Ein Staat kann sich niemals selbst abrüsten, er wird immer nur von einem andern Staat abgerüstet. Völlige und dauernde Abrüstung verlangt völlige und dauernde Besetzung (s.d., Sizilien). Wer den besiegten Staat nicht völlig besetzen kann, hat den Krieg gegen ihn verloren. Daran ist Bonaparte (s.d.) gescheitert, daran wird auch das heutige Frankreich zugrunde gehen, wenn es weiter so

siegreich falsch denkt wie bisher. Aus demselben Grunde ist jede Versammlung von Staatsmännern zum Zwecke der Abrüstung eine ausgemachte Windbeutelei, wenn sie nicht über die sofortige und völlige Abrüstung sämtlicher irdischer Staaten und über die freie Menschheit sprechen, was bisher noch niemals geschehen ist (s. Washington, Genua, Schweinehund).

Saargebiet, das kohlenreiche Land der deutschen Saarleute, das die französischen Pflastertramper durch den Staatenbundschwindel (s. Völkerbund, Argentinien) für sich zu mausen suchen. Es sind dazu von Paris aus einige besonders hirnerbiesterte und falschenkerische Rechtsverbrecher und Freiheitseinermaurerbrüder aufgeboden worden. Die freie Menschheit aber wird auch diesen Hampelmännern die verdrehten Köpfe zurechtsetzen.

Säbel, Menschenschlachtmesser (s. Adam, Attacke, Angriff, Duell, Mensur, Zweikampf, Degen, Schwert, Polizei, Massenmörder).

Sachsengänger, landwirtschaftlicher Wandersklave.

Sadismus, lateinisch-französisches Quatschwort für unstaatliche und staatliche Menschenschinderei. Wenn der Untermensch (s.d.) einen andern Menschen zu Tode quält, ist er ein abscheulicher Lustmörder, wenn sich aber ein Übermensch (s.d.) in derselben Weise vergeht, so ist er im Einzelfalle ein unzurech-

nungsfähiger Sadist, im Massenfall (s. Volk) aber ein großer Staatsmann (s. Genie) oder ein Oberstmassenmörder vom vaterländischen Blutdienst (s. Siegerkranz).

Sakrament, altrömischer Massenraubmörderschwur (s. Legionen), Kriegereid auf die heiligen Tempelgerätschaften, neurömische geheimnisvollste Kirchenverrichtung, Höhepunkte der christlichen Glaubenszauberei, volksbegauklerischer Großeinfall der allerreichigst ausgedachten Menschheitsverflucherei (s. Bannbulle). Die römisch-griechischen Kirchen haben es im Laufe der Jahrhunderte auf ganze sieben Stück S. gebracht: Taufe, Abendmahl, Firmung, Ohrenbeichte, Priesterweihe, Ehe, letzte Ölung. Die andern christlichen Kirchen begnügen sich mit Taufe und Abendmahl. Die Quäker (s.d.) halten die S. für höchst überflüssige Äußerlichkeiten (s. Hokuspokus). Der Sinn der S. ist, dem glaubensgesperrten Zweihänder bei jeder entscheidenden Lebenswendung den Schwindellehrsatz von der Unentbehrlichkeit seiner Kirche einzuprägen. Gegen die Taufe (s.d.) kann sich der Täufling nicht wehren. Die Ehe ist gleichfalls eine ganz bedenklich unheilige Handlung, die nicht nur von Ketzern (s.d.), sondern sogar von den Tieren ohne den geringsten kirchlichen Segen vorgenommen wird. Zumal unter den Vögeln gibt es Arten mit vorbildlich glücklicher und fruchtbarer Eheführung. Wenn sich aber ein römisch geschorener Priester (s.

Pfarrer, Cölibat, Pfarrersköchin, Zentrum zum ersten oder ein griechischer Pfaffe (*s.d.*) zum zweiten Male verheiraten wollte, so würden sie beide nicht etwa in den heiligen Stand der Ehe, sondern nach den Begriffen ihrer Kirchen in einen großen Dreckhaufen (*s. Sünde*) treten. Wenn aber ferner der priesterliche Segen ausreicht, eine ganz gewöhnliche Ehe zu heiligen (*s. heilig*), müßte er erst recht für die Ehe eines kirchenamtlich Geweihten genügen, bei dem doch die Neigung zur fleischlichen Lust weit geringer sein dürfte als bei den ungeweihten und ungeschorenen Zweihändern (*s. Tonsur*). Abendmahl, Firmung und Ohrenbeichte (*s.d.*) sind viel harmlosere Beschäftigungen, weil sie sich noch in der weiteren und engeren Öffentlichkeit abspielen. Menschengefährlich dagegen ist die erst im 12. Jahrhundert ausgeknobelte letzte Ölung (*s.d.*), da sie nur unter strengstem Ausschluß der Öffentlichkeit (*s.d., Geheimnis*) vor sich geht. Dieses S. nämlich ist für jeden neurömisch Bezauberten die allerletzte Gelegenheit, der Kirche, die bekanntlich den allerweitesten Rachen, den allergrößten Magen und einen unstillbaren Wolfshunger hat, eine Kleinigkeit aus der Erbmasse zu vermachen. Am liebsten nimmt sie Land (*s. Besetzung*). Und so geht der Besitzwechsel aus der lebenden in die tote Hand, in die Krallenpfote der römischen Wölfin, wahrlich wie geschmiert (*s. Testament, Hostie, Monstranz, Zauberei, Zeremonie, Tabernakel*).

Satan, Widersacher (*s. Luzifer, Teufel, Hölle*).

Satisfaktion, Ehrbesessenheit, Kastenfurchtfolge, mörderische und fleischhackerische Genugtuung der Übermenschen gegeneinander (*s. Beleidigung, Ehre, Duell, Mensur, Zweikampf*). Wer die S. verweigert, wird aus seiner Gewaltkaste gekippt und konnte bisher zusehen, wo er blieb. Jetzt aber gehört er zur freien Menschheit, und alle Satisfaktionsfatzken können ihm fortan allerhöchstselbst den Buckel runterrutschen.

Sättigung, die erste der Lebenslüste (*s.d., Sperrschmerzen*). Die freie Menschheit ist das Ende aller irdischen Hungersnöte und Seuchen (*s. Rußland, Hunger*).

Satz, das Gesagte, der ausgesprochene Gedanke. Ohne Sätze gibt es kein richtiges Denken. Wer mit Wortbrocken, Gedanken(losigkeit)s-trichen oder aufgereihten Punkten (Fliegendreckeln) um sich spuckt, ist ein entsatzlicher Kerl (*s. Unmensch*). Wer Sätze ineinanderschachtelt, ist ein Römer (*s. Latein, Cicero*), aber kein Deutscher, will nicht die Wahrheit sprechen, sondern kunstzaubern und vergewaltigen, will nur von den in das Geschäft der Volksschinderei Eingeweihten (*s. Auguren*) verstanden werden, will sich nicht von der blöden Masse hinter seinen Wortgaukeleischirm gucken lassen und will vor allem nicht arbeiten, sondern seinen Lebensunterhalt durch Quasseln (*s.d.*) und Glaubensverschleiß erwerben (*s.d., Gaukel, Wis-*

senschaft). Jeder Tiefsinn ist höherer Blödsinn (*s. Unflat*). Die freie Menschheit denkt in ganz einfachen Sätzen, die jedes Kind verstehen kann. Denn nur der einfache S. ist der richtige S. (*s. Dichter, Kunst*). Was sich nicht in einem einfachen deutschen S. ausdrücken läßt, ist immer ein Schwindel (*s.d., Wahrheit, Fremdwort, Sprache*).

Saufen, über den Durst trinken zum Zwecke der Berausung (*s. Rausch*). Der stets besoffene Untertan (*s.d.*) ist der bequemste Staatsbürger (*s. Alkohol, Staatsgifte*).

Saul, der dreizehnte Jünger Jesu (*s. Apostel*), der größte christliche Glaubensschwafler, der erste neurömische Wortzauberer, ein jüdisch-griechischer Teppichweber aus Tarsus in Kleinasien, der sich später Paulus nannte. Er hatte Jesum (*s.d.*) weder gesehen noch gehört, schrie deshalb über ihn am lautesten und wurde dadurch der Begründer der griechisch-christlichen Freimaurerei (*s.d.*), aus der die Römer später das Christentum (*s.d.*) zurechtschneiderten (*s. Kreuz, Rom*). Er sprach nicht wie Jesus vom Himmelreich (*s.d.*), sondern pochte auf seinem allerwertesten (*s. heilig*) Glauben herum wie auf einer großen Weihwasserkesselpauke. Das war freilich viel leichter als Teppichweben und brachte höheren Gewinn. Durch die irrsinnigen Schwätzereien der griechischen Wortglauber (*s. Philosophie*) genügend vorverbildet, wußte S. alles besser (*s. Cölibat*), also nichts richtig, und duldete keinen Wider-

spruch. Er war der morgenabendländische Himmelspachter, Lustsperrer, Sündenstifter, Großchrist, Höchstpriester und Glaubensmaurermeister. Wer sich nicht von ihm verkohlen (*s. quasseln*) lassen wollte, den schalt er einen Teufelsbraten und donnerte ihn schnurstracks zur Hölle (*s.d.*): ein würdiges (*s. Würde*) Vorbild aller seiner römisch-griechisch-lutherisch-calvinistischen Nachfolger und Kirchenhochstuhlhocker (*s. Priester, Papsttum, Luther, Calvin*).

Schachern, Warenschieben zum Zwecke des Erwerbens (*s.d., Reich-tum, Börse, Bank*).

Schaden, Falschdenkfolge, Gewaltfolge, Schuld (*s.d.*).

Schadenfreude, die reinste Freude (*s. Lebenslüste*) der Menschheit über die Verluste des Unmenschen. Denn auch er kann nur durch Schaden klug werden, d.h. zum richtigen Denken kommen. Erst wenn er begreift, daß jeder Schaden, den er anderen bereitet, ein Schaden ist, den er gleichzeitig sich selbst zufügt, kann er auf den Weg zur Menschheit gelangen. Der Unmensch ist nicht schaden-, sondern raubfroh, denn er freut sich nur seines Raubes. In der freien Menschheit gibt es überhaupt keinen Grund mehr zur S., denn hier ist des einen Schaden die Schuld aller und der Nutzen aller die Freude jedes einzelnen (*s. Gemein-sinn*).

Schafott, staatliche Mordauftakelei, Blutgerüst, der Quellpunkt der französischen und der englischen Staatsgewalt (*s. Paris, London,*

Genf, Guillotine, Cromwell, Revolution).

Schamhaftigkeit, Staatsfrömmigkeit (*s. Nacktheit, Ornat, Talar, Robe, Gala*). Ein nackter Strafrichter (*s. Richter*) ist ebenso unmöglich wie ein nackter Kaiser und ein nackter Papst (*s. Zote, Schicklichkeit*).

Schar, eine zum Landschergen, Erpressen, Volksschinden und Menschenschindern gebildete und abgeteilte unmenschliche Schergenbande (*s. Bandit, Adelsbrief, Presse, regieren, Partei, Loge, Kirche*).

Scharfrichter, Henker (*s. d., Todesstrafe, Galgen, Hakenkreuz*).

Scheidemann, Philipp, Volks(scheide)mann, Volkspalter, (mehrheitssozialistischer) Oberbürgermeister von Kassel, vortragender Oberpriester der neupreußischen Untermenschenkirche (*s. Partei, Sozialismus, Sozialisten*).

Scheidung, Ehetrennung. Die gerichtliche Ehescheidung ist die staatliche Bewirtschaftung der geschlechtlichen Unliebendigkeit (*s. Ehe, Alimente*).

Schießen, stoffwechseln, auswerfen, schießen (*s. d., schießen, Kanone, Zote*). Auch die allerhöchsten Herrschaften (*s. Götter*) müssen s., wenn sie es auch durchaus nicht wahr haben wollen (*s. Oktavian, Mews, Schamhaftigkeit, Schicklichkeit, herunterreißen*). Nur um fleißig s. zu können, ohne arbeiten zu müssen, gründen sie Staaten (*s. Offizierskasino*). Lediglich aus diesem Grunde durfte dieses höchst staatsgefährliche Wort bisher nur in sei-

ner Falschform »schießen« gedruckt werden. Heut aber spricht die freie Menschheit zu jedem Mörder, der noch immer mit Säbel (*s. d.*) und Menschenschießprügel herumläuft, fröhlich lachend: »Scheiß zu!« Und er ist bis zur Unschädlichkeit ent-rüstet (*s. Entwaffnung*).

Scherz, Lust (*s. Lachlust, Humor, Lebenslust*).

Schicklichkeit, das Benehmen des Abgeschickten, des Gesandten, des beauftragten Sklaven, des botschaftenden Staatsschwindlers (*s. Botschafter*). Alles Menschliche ist unschicklich. Ganz unschicklich ist es, daran zu denken, daß Kaiser, Papst, Präsident, Milliardär genau wie der allerarmseligste Steinklopferhans dasselbe machen müssen, was sie gegessen haben (*s. Stoffwechsel*), und daß sie sich dabei genau so wie der allerallerunterste Untermensch die Hosen herunterziehen müssen, höchst unschicklich ist es, so etwas öffentlich auszusprechen, aber allerhöchst unschicklich ist es, so etwas niederzuschreiben und drucken zu lassen. Was hiermit menschenfreundlicher Weise und in dieser Absicht geschehen ist (*s. Stoffwechsel, Nacktheit, Richter, Schamhaftigkeit, Höflichkeit, Zote*).

Schicksal, Unfreiheit, Sklaverei. Jeder freie Mensch gestaltet sich das Leben nach seinen eigenen freien, richtigen Gedanken (*s. vorausdenken*), nur der Sklave (*s. d.*) empfindet sein Dasein als ein quälendes, unerforschliches, niederdrückendes, ewigvorherbestimmtes S. Sobald er nur richtig denkt, macht er

sich frei von aller Gewalt (*s. rauben, Staat*) und ist damit sein eigener Schicksalsschmied geworden. Aus diesem Grunde können auch nur richtig ausgedachte, für die Menschheit bedeutungsvolle Lebensausschnitte in der Kunst und auf der Bühne (*s. d., Theater, Drama*) ergreifend wirken (*s. Ergriffenheit*).

Schieber, der Staatsauflöser, der Staatszerstörer, der Staatsmann (*s. d.*), der Gewaltschwindler (*s. Hirt*). Nur wo Sperren (*s. d.*) aufgerichtet und Geheimnisse (*s. d.*) vorhanden sind, lohnt sich das Schieben. Die freie Menschheit ist das Ende aller Geheimnistuung und Schieberei. Der größte S. ist der Staat (*s. d.*). Staatskunst ist Gesetz-schieberei, Kriegskunst ist Massenmörder-, Kanonen- und Flottenschieberei, Friedenskunst ist gesetzliche Beuteschieberei (*s. Gesetz, Parlament, Partei*).

Schiedsrichter, der Friedensstifter. Die freie Menschheit braucht nicht einmal den S., denn zwischen freien Menschen ist nicht die allergeringste Unstimmigkeit möglich.

Schießen, ausstoßen, auswerfen, fortschleudern (*s. scheißen, Kanone, Artillerie, Schicklichkeit, Zote, Amt*).

Schießpulver, der erste Sprengstoff. Diese Erfindung des Deutschen Berthold Schwarz hat die Entwicklung des Staatsirrsinns gewaltig beschleunigt (*s. Dynamit, Bürger, Bandit, Waffe, Hohenzollern, Massenmörder, Krieg, Sperre*).

Schieten, schießen, scheißen (*s. d.*).

Schiff, Wasserkutsche. Bis zur Erfindung des Schießpulvers gab es kaum einen Unterschied zwischen Handels- und Raubschiff. Jeder Seefahrer des Altertums und des Mittelalters war bis an die Zähne und bis an den Mastkorb bewaffnet und betätigte sich abwechselnd, je nachdem der Rumpf seines Schiffes voll oder leer war, als Kaufmann oder als Räuber (*s. Hermes*), d. h. er nahm und riß an sich, was er irgendwie kriegen konnte, abwechselnd Gold und Waren (*s. Markt*). Noch bis zur Erfindung der Dampfschiffe konnte jedes Handelsschiff mit geringer Mühe in eine Seekriegskutsche umgebaut werden. Erst die Notwendigkeit, die Dampfkessel und ihre leicht verletzlichen Antriebsvorrichtungen gegen Schußbeschädigungen zu sichern, erzeugte die Panzerplatte, die stehenden Kriegsflotten (*s. Ägir, Flotte, Admiralität*) und das Wetttrüsten. Abseits von dieser massenmörderischen Sackgasse hat die Menschheit ihre friedliche Handels-schiffahrt weiter entwickelt, wobei wieder die Deutschen und nicht etwa die Engländer vorangegangen sind. Die allergrößten der bisher erbauten S. wurden in Hamburg (*s. d.*) und Bremen erdacht. Deshalb sind sie auch von den Räufern (*s. Entente*) gemaust worden. Das Schicksal der preußisch-deutschen Seekanonenkutscherei ist das aller bisherigen Kriegsflotten gewesen (*s. U-Boot, Luftschiffahrt*) und wird auch das aller noch vorhandenen sein (*s. »Mandus Frixens erste Rei-*

se», eine *Hamburger Schiffergeschichte, Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung, Reutlingen*).

Schiller, Friedrich, der Freiheitsdichter der Deutschen, entstammte einer Soldatenfamilie (*s. Krieger, Landsknecht*), verbrachte eine notvolle Jugend und wurde auf der Massenmörderhochschule (*s. Kadettenanstalt*) seines herzoglich schwäbischen Landesstiefvaters zum Regimentsarzt (*s. Arzt*) vorzubildet. Die Flucht aus der Heimat brachte S. wohl den Schein der äußeren Freiheit, den Kampf gegen die wirklichen Lebenssperrn (*s. denken*) aber hat er, darin das Gegenteil des Richtigdenkers Goethe (*s. d.*), bis ans Lebensende fortsetzen müssen. S. war krank und hatte keinen Humor (*s. d.*). Fast alle Helden seiner Theaterstücke sind Mörder und Massenmörder. Am menschlichsten ist er in den Gedichten: »Das Lied von der Glocke«, »Der Spaziergang« und »Das Lied an die Freude« (*s. Krankheit*).

Schimpfen, schmähen, verletzen, wehtun, schwindeln, schnauzen, kränken, bedrohen, sperrquasseln. Der allergrößte Schimpfer und Bedroher ist der Staat. Er würde sich selbst verleugnen müssen, wenn er ein einziges menschliches, liebevolles Wort zustande brächte (*s. anschnauzen, Sperre*). Die freie Menschheit dagegen ist die ewige Liebe. Sie schimpft nicht, sie spricht nur die Wahrheit (*s. d.*).

Schinden, enthäuten, fellabziehen, hautabschürfen. Der Schinder zieht dem gefallenen Vieh das Fell über

die Ohren. Die Staatsverbrecher (*s. Staat, Recht, Sperre*) zwingen das Volk durch ihre Bodensperre, sich die Haut von den Händen herunterzuarbeiten (*s. Arbeit, Sklaverei*), um Steuer, Zins, Geldstrafe, Kriegskosten und Schmarotzgehälter aus ihm herauszuschinden (*s. Gehalt, Minister, Parlament, Partei, rauben, Mehrwert*).

Schinderei, Enthäutung, Hautabschürfung (*s. Regierung, Volksschinder*).

Schlachtfeld, die von einer größeren zwischenstaatlichen Massenmörderi verwüstete Erdkrustenstelle (*s. Krieg, Kampf*).

Schlachtroß, abstechreifes Pferd, Metzgelgaul (*s. General, Generalissimus*).

Schlachtschutz, Schützschlachter, Schießmörder, polnischer Großgrundräuber (*s. Adel*).

Schlafen, die Vorbedingung der zweiten der Lebensluste (*s. d.*), nächtliche Kraftspeicherung. Wer nicht ausgeschlafen hat, fühlt sich von der Freude (*s. d.*) abgesperrt, ist ärgerlich, unverdaulich, denkgesperrt, wütend (*s. Sperrschmerzen*). Der Erfinder einer Schlafsperrvorrichtung, im Zeitalter der hochgespannten Ströme nicht mehr undenkbar, würde in wenigen Tagen die davon betroffenen Völker in Ohnmacht und Verzweiflung versetzen können, und dem Ausnutzer dieser Erfindung würde in kurzer Zeit der gesamte Reichtum der Welt zufließen. Die freie ewige Menschheit hat übrigens längst diese Schlafsperrvorrichtung über alle Unmenschen

verhängt (*s. Gewissen*) und wird sie nun stündlich und täglich verschärfen, bis aller Reichtum der Welt in ihrer ewigen Hand vereinigt sein wird (*s. Milliardär, Millionär, Lamm*).

Schlagwort, Gewaltschwafel, Erschlagwort, Denkdreck, Beschummelpaperei, Sprechblaff, Staatsgequassel, Beschwindelquatsch, Volksschinderqualm, Laberdrasch, Lebenssperrgekreisch (*s. Fremdwort, Sprache, schimpfen, quasseln, Skandal, Zeitung, Parlament, Programm, Wahl, Wahrheit*).

Schlamperei, staatliche Schlammache, amtliche Aktendreckquetscherei, behördlicher Tintenquatsch (*s. Dreck, Ressort, Akten, Amt, Minister, Instanz*).

Schlaraffe, grinsender Schlampammer, witzloser Lachebold, blöder Freßsack, gildenstrammer Schmarotzer (*s. d.*).

Schlecht, schlicht, unadelig, einfach, einfältig (*s. d.*), gerade, richtig, freundlich, menschlich. Ein von der guten, also der allerblödesten Gesellschaft als schlechter Kerl bezeichneter Zweihänder ist unter allen Umständen ein richtiger Mensch (*s. praktisch*).

Schleichhandel, staatlich verbotener Warenverkehr. Wo der größte Schieber, der Staat, alle geraden Tauschwege besetzt hält, bahnt sich die Menschheit krumme Handelsstraßen, auf denen sich dann die kleinen Staatsmänner tummeln (*s. Schieber, Verbrecher, Schmuggler*). Die freie Menschheit treibt keinen S., weil sie alle geraden Wege öffnen

und alle Absperrzäune und Grenzen niederreißen wird. Mit der Gewaltauberei ist es dann für immer aus und zu Ende (*s. Götterdämmerung*).

Schloß, Großräubereisitz (*s. Palast, Burg*).

Schlotbaron, adeliger Landvollqualmer und Sklavenbeschäftiger (*s. Unternehmer*). In der Vorfahrenreihe jedes S. gibt es mindestens einen Schnapsjunker (*s. d.*).

Schmarotzer, Mitesser, zweihändiger Faulsack, Durchausnichts selbstversorger, gesetzlich geschützter Menschenschinder. Zu den S. gehören alle Übermenschen (*s. d.*) und alle von ihnen erzeugten Sklaven (*s. Schmeichler, Adelsbrief, Beamter, Debitor, Defraudant, Lümmel, Massenmörder, Faulheit, Oberlehrer, Staatsmann, Professor, Kleriker, Verschwender, Verbrecher, Dame, Hure*). Den S. erkennt man daran, daß er sich ohne Gesetze nicht denken kann. Der letzte S. verschwindet mit dem Fall der letzten Sperre (*s. d.*).

Schmeichler, der kleinere Schmarotzer (*s. d.*), der sich vergrößern möchte und dem größeren etwas abzulutschen oder abzulecken versucht (*s. Lehen, Byzantiner*).

Schmerz, scharfe Lebenslustsperr (*s. Sperrschmerzen*).

Schmiß, vernarbte Unmenschenaufschneideri (*s. Mensur*).

Schmuggler, Zollschmieger, der Umschleicher der Staatsschranke, der verbrecherische Grenzsperrbrecher. Nichts erfreut einen reisenden freien Menschen mehr als eine trefflich gelungene Schmuggelei (*s.*

Zoll, Zöllner). In der freien Menschheit gibt es nicht die geringste Schmuggelmöglichkeit.

Schnapsjunker, adeliger Staatsgifterzeuger, Sklavenanfertiger und Landschlucker (*s. Alkohol, Staatsgifte, Schlotbaron*).

Schnorrer, jüdischer Bettler (*s. d.*), Stadtstreicher, Millionärsplage (*s. Untermensch, Strolch, Judentum*).

Schopenhauer, Arthur, der grämlichste, aber auch der bissigste aller Wortglauber (*s. Philosophie*). Bei ihm hat sich das Ding an sich (*s. Kant*) schon zum Willen verdichtet. S. ist also dem richtigen Denken bereits ziemlich nahe gekommen. Er hat auch in einer freien Stadt (*s. Frankfurter Zeitung*) gelebt und das Preußenräubertum keineswegs liebt. Nur war die von seinem Willen und nach seinen Vorstellungen geschaffene Welt noch nicht die Welt der ewigen freien Menschheit, sondern die vornehme Umgebung eines reichen, gefräßigen und darum immer magenkranken Geldschiebersohnes (*s. Bankier*) und stets verschnupften (*s. Sperrschmerzen*) Weiber-, also Menschenfeindes (*s. Feind, Ärger, Hagestolz, denken, Menschheit*).

Schöpfung, die Entwicklung des ewigen Lebens. Jedes Leben hat sich selbst ausgedacht (*s. Darwin*). Die ausgestorbenen Lebensarten (*s. Donnerechse*) sind die auf Denkirwege gekommenen und darum von der Erde verschwundenen Pflanzen und Tiere. Das zweihändige Leben (*s. d.*) ist die S. der ewigen Menschheit (*s. d., Adam, Ewigkeit*).

Schreck, Falschdenkrückschlag, arger Gedankenstoß, heftiger Ärger, Gegensatz von Ergriffenheit (*s. d., Sperrschmerzen*).

Schrift, die sichtbar gemachte Sprache, das zur Aufbewahrung, zur Verbreitung und zur Weiterzeugung des richtigen Denkens erfundene Mittel (*s. Buch, Manuskript, Buchdruckerei*), das bisher vornehmlich zu den gegenteiligen Zwecken, nämlich zu Gewaltverübung und Wortzauberei, mißbraucht worden ist (*s. Glauben, Schwindel, Akten, Gesetz, Staat, Kirche, Buch, Buchhändler, Zeitung*).

Schulden, Gewaltfolgen, Unrechte, Nichtrechte, Linke. Jeder Staat ist sein Recht. Er bestreitet es zwar, aber da er ein Schwindler ist, erbringt er damit nur den Wahrheitsbeweis. Ist das Recht (*s. d.*) der Staat, so dürfte ein Staat weder Schuld noch S. haben. Hat er aber welche, dann brauchte er sie nur zu streichen und diesen Strich für Recht zu erklären (*s. Staatsbankrott*). Dagegen sträubt er sich aber, weil er dann sein Recht als Gaukel und sich selbst als gesetzlich geschützte Räuberbande entlarven müßte. Also hat jeder Staat möglichst viel S. und damit auch Schuld an allen S. und an aller Schuld innerhalb seiner Grenzen. Manche Staaten sind nur zu dem Zwecke gegründet worden, um alte S. zu übernehmen und neue zu machen (*s. Versailles*). Die S. aller Staaten stehen im Rechnungsbuch der freien Menschheit (*s. Rechnung*). Sie al-

lein ist völlig schuldlos und schuldenfrei. Denn S., also Unrechte, können nur da entstehen, wo Vorrechte genommen (*s. Gewalt, Recht, Sperre*) und zugestanden werden. Der Unterschied zwischen verbrecherischer Schuld (*culpa*) und bürgerlicher Schuld (*obligatio*) ist blöde Lateinquasselei. Wer keine S. mehr machen kann, macht sich mit dem Säbel bezahlt und wird ein Räuber. Jeder Staat ist die Schuldigmacherei seiner Untertanen (*s. d.*). Der Sinn jedes Gewaltgriffs ist die Erzeugung irgendeiner Schuld. Und darum auch ist der Staat die alleinige Ursache alles Schadens (*s. d.*) und Vorbild und Ausbilder aller Verbrecher (*s. d., Musterung, Bandit, rauben, regieren, Hypothek*).

Schuldfrage, Gewaltfolgenquatsch. Die Verwalter der Nobelstiftung (*s. Nobel*) haben aus der richtigen Erkenntnis heraus, die Hüter des allerersten der ganzen Menschheit (*s. d.*) zurückerstatteten Schatzes (*s. Reichum*) zu sein, einen zwischenstaatlichen (*s. neutral*) Ausschuß eingesetzt zur Beantwortung der Frage: Wer trägt die Schuld am Ausbruch des letzten Krieges? Die richtige Antwort lautet: Die Urheber dieses Krieges, wie aller auf Erden angerichteten Massenmorden, sind der erste Hirte (*s. d.*), der den ersten Siedler mit dem Spieße unterjochte, und dieser erste Landbauer (*s. Bauer*), der sich vor jenem ersten Räuber, Landsperr, Göttermacher und Staatsgründer feig zusammenduckte. Also sind nach der

Rechnung der Menschheit alle Staatsmänner als Rechtsnachfolger jenes Hirten (*s. d., Verbrecher*) mit ihren Staats-, Mord- und Arbeitsklavenmassen an der vorbereitenden und entzündenden Tätigkeit dieses gegenwärtigen, größten und letzten aller Kriege beteiligt, und zwar nach dem Umfang ihres Wortgaukelei, Geldbeutel- und Volkskraftaufgebots. Der Unfrieden von Versailles beweist deutlich, daß die höchsten Gewaltmittel nicht den Deutschen zur Verfügung gestanden haben. Sonst hätten sie ja gesiegt, also sich unter aller Kanone verrechnet, nämlich den Krieg verloren (*s. Foerster, Pazifismus, Sieg*). Die Gewaltfolgenrechnung der Staaten ins einzelne zu verfolgen, erübrigt sich, weil diese siegreichen, sich ganz in den Krieg verloren habenden Kriegerverlierer der freien ewigen Menschheit den angerichteten Schaden (*s. d.*) doch nicht anders als durch die eigene Selbstauflösung bezahlen können. Deutschland ist schuldlos (*s. Rechnung*) und hat nichts weiter wiederherzustellen (*s. Reparationskommission*) als den gewaltlosen, weltfriedlichen Zustand der freien Menschheit (*s. Sprache, Weltdienst, Paradies*). Nur zwei Menschen haben vor zehntausend Jahren den heiligen (*s. d.*) und darum unewigen Zweihänderkrieg begonnen, an seinem Endkampf haben sich alle Erdenvölker beteiligt. Eine weitere Steigerung ist undenkbar, also unmöglich. Es kann sich jetzt nur noch um die Ausschaltung

und Selbstzerstörung der Gewaltmittelpunkte handeln (*s. Großstadt*). Dann wird sich mit der Schwindelhaftigkeit aller Rechtsfragen auch die unendliche Lächerlichkeit der in Versailles (*s. d., Frieden, Vertrag, Schundliteratur*) zusammengeschwafelten S. aller Welt offenbaren (*s. »Die Zerstörung der Liebe«, Roman, Georg Müller Verlag, München*).

Schule, Denklernhaus (*s. Volksbildung, Gymnasium, Universität, Erziehung*). Der Schulzwang (*s. Pflicht*) ist die Vergewaltigung der Eltern durch den Staat, ihre Kinder in das amtliche Falschdenklernhaus zu schicken, es ist der wahrheitssperrende Zwang zum falschen, staaterhaltenden Denken. Die Wahrheit leuchtet zwanglos ein, auch dem Kinde (*s. Satz*). Die S. der freien Menschheit bedürfen zur Füllung keines Schulzwanges (*s. Volksschullehrer, Freiheit*).

Schundliteratur, Henkergequassel, Abdeckereiquatsch, Menschen-schröpfereigeschichten, Staatswissenschaft (*s. Wissenschaft*), Schindersudelei, Gewaltdichterei (Utopie), amtliche Tintenspritzerei. Alle Gesetze, Verordnungen, Verfügungen, Behördenrülpsereien, Gerichtsrüpeleien, Verfassungen (*s. d.*), Verträge und sonstigen Staatskleckereien (*s. Paragraph, Urteil, Urkunde, Gesetz*) enthalten nichts als Unmenschlichkeiten und gehören somit zur S. Wer sich nicht ohne Akten denken kann, ist ein Schmarotzer (*s. d., Adel*). Der tiefste bisher errungene und überhaupt er-

reichbare Punkt der Weltschundliteraturentwicklung ist durch den Unfriedensvertrag von Versailles (*s. d.*) erreicht worden. Ein dämlicheres Schindereiequassel ist auf dieser Erde noch niemals verübt worden und wird auch niemals wieder verübt werden. Denn eine Überbietung solchen Schwafels ist unausdenkbar. Da es von Massenraubmördern und Menschenschindern mit völlig vergewaltigten Köpfen ausgeheckt worden ist, brauchen die friedlichen Leute, die gezwungen wurden, was darunterzulecken, nicht das Verdorren des Teils ihres Körpers zu befürchten, womit sie diesen Tintendreck von sich gegeben und darunter gemacht haben. Sie haben damit nur das Schlußzeichen hinter den Dreckhaufen der ganzen irdischen S., genannt Staats- und Kriegsgeschichte, gesetzt (*s. Scheidemann, Dreck, Dünger*). Mit dem Verschwinden dieser staatlichen S. verkrümelten sich auch ihre nichtstaatlichen Nachahmungen vom allertiefsten Weisheitsgetropf (*s. Keyserling, Steiner*) bis zur wissenschaftlichen Großkaffeegründerei (*s. Spengler*), vom dicksten Heftfortsetzungsroman bis zum Zeitungsgestammel unter und über dem Strich und unter aller Kanone (*s. Literatur, Buch, Satz, Feuilleton, Bulletin, Kritik, Zeitung, schinden*).

Schutz, Schüttung, Erdwallaufwurf, Schanze, Schranke, Zaun, Sperre (*s. d.*), Zwang. Der staatliche Schutz ist die Zaubereiumhüllung des Räuberzwanges. Was nur unter Ge-

waltschutz gedeihen kann, ist unmenschlich, lebensbedrohend, falsch. Der Schutzmann ist in Wahrheit ein Zwangsmann. Jeder freie Mensch ist der völlig zwanglose Schutz- und Hilfsmann seines Nachbarn (*s. Hilfe, Polizei, Barriere, Barrikade*).

Schweden, das allermenschlichste, friedlichste und daher lustigste der europäischen Länder (*s. neutral, Sperre, Lebenslüste*). Das schwedische Raubzeitalter (*s. Kolonialpolitik*) liegt über 100 Jahre zurück (*s. Dreißigjähriger Krieg*). Die bedingungslose, freiwillige Freigabe Norwegens (*s. d.*) durch S. ist die allererste menschliche Handlung eines Gewaltinhabers (*s. Thron*) auf dieser Erde gewesen. Aus demselben Grunde ist der augenblickliche Besitzer des schwedischen Thrones als Urenkel eines ganz gewöhnlichen Pyrenäers und als Sohn eines begabten Dichters (*s. d.*) eine besonders menschlichkeitserfreuliche Erscheinung.

Schweinehund, das zur Sauhatz abgerichtete Haustier (*s. d.*), der vierbeinige Gewaltsklave, der für seinen Abrichter und Herrn ungeräucherter Speck und ungepökeltes Eisbein erbeuten muß (*s. Beamter, Massenmörder, Staat, Widersetzlichkeit, Gerichtsvollzieher, Staatsmann, Volksschinder, Verbrecher, Polizei, Reparationskommission*).

Schweiz, kein Staat, sondern eine dreisprachige, von freien Bauern und freien Bürgern gebildete Eidgenossenschaft, die sich freilich schon in der verhängnisvollen Umbildung

zum Staat (*s. d.*) befindet. Das freie Leben der schweizerischen Eidgenossen wird nur bedroht von den in die S. eingewanderten Arbeitssklaven. Der Schweizer ist der freie, der ungesperrte Schwitzer, der Zweihänder, der seinen Schweiß nur für sich selbst vergießen will (*s. Adam*). Nur daher rührt die offenkundige, steigende Erbitterung der schweizerischen Bauernburschen gegen die landlosen Untermenschen der Schweizer Städte (*s. Proletarier*). Doch machen die Schweizer dabei den Denkfehler, daß sie diesen Arbeitssklaven und nicht dessen Erzeuger, den Bodensperrer in den angrenzenden Großstaaten, für den Verursacher ihrer Freiheitsbedrohung halten. Jeder neue Unternehmer in der S. bedeutet für sie einen neuen Schritt auf dem verhängnisvollen Wege zum massenraubmörderischen Staatsgebilde. Erst durch die völlige Ausrottung ihrer Untermenschen, auf unblutige Weise nur durch die Aufhebung der schweizerischen Bodensperre möglich, können sich die Schweizer davor bewahren, in die Fortsetzung und den Schlußkampf des Weltkrieges (*s. Großstadt*) mit hineingezogen zu werden. Es genügt nämlich nicht, daß der freie Eidgenosse, wie Rudenz in Schillers (*s. d.*) Tell (*s. d.*), alle seine Knechte für frei erklärt, er muß ihnen auch den Grund für das freie ewige Leben geben. Denn Freilassung wird erst durch Bodenbefreiung zur Menschenfreimachung (*s. Bodensperre, Graf, Freiheit*).

Schwert, ein geschmiedetes und geschliffenes Stück Stahl zur Herstellung von Verwundeten, Leichnamen, Sperren, Sklaven, Steuern, Rechten, Göttern, Kirchen, Reichtümern und Staaten.

Schwindel, das Falschdenken, die Bodenlosigkeit, die Unmenschlichkeit, die Menschenbeschummelerei, die Gewaltzauberei, die Volksschindererei, die Staatsangelei mit dem Götterwurm, der Staatswahn, der Gewaltgaukel, die Lebenssperre, die Zerstörung der Liebe (*s. Staat, Sperre, Furcht, Gewalt, Glauben, Kirche*). Wenn ein Mensch in dem Falschdenken lebt, daß sich alles um ihn im Kreise herumdreht, dann ist er schwindlig. Er hat von seiner Umgebung, von seiner Welt ein falsches Bild. Er hat nur eine Weltanschauung (*s. d., Ansicht*), aber noch keine eigene gründliche Lebensweise. Die Welt erscheint ihm nicht als die freie Schöpfung seines eignen Denkens, sondern als das Erzeugnis einer andern, höheren, mächtigeren und deshalb ihm feindlichen Denkweise. Er redet sich ein, den Boden unter den Füßen verloren zu haben, beginnt zu taumeln (*s. Rausch, Staatsgifte, rauben, Steuern*), sinkt schließlich nieder und kommt erst wieder zu sich, wenn er die feste Erde mit seinen Händen fühlt. Auf dieser Beschwindlungsmöglichkeit des Menschen ist der ganze Gewaltbau des Staates (*s. d.*) und der Kirche (*s. d.*) errichtet. Die staatlich-kirchlichen Völker- und Seelenhirten (*s. Hirt, Priester, Verbrecher, Staatsmann,*

Klerisei, Partei) lassen seit zehntausend Jahren die Welt nach ihrem faulenzzerischen und schmarotzerischen Gutdünken um die unterjochten Völker (*s. d.*) kreisen. Greift ein Vorwitziger zu, um den Spuk zu bannen, kriegt (*s. Krieg*) er einen Schlag auf die Finger (*s. Gesetz*), zwischen die Zähne oder ins Genick, einen Tritt ins Gesäß, einen Stoß vor die Stirn und schließlich, wenn ihn das alles noch nicht schwindlig machen kann, einen Schwerthieb durch den Hals (*s. Guillotine*), falls diesem Hartnäckigen nicht die allerhöchste Ehre zuteil wird, auf dem Scheiterhaufen in einen Festtagsbraten für irgendeinen besonders lieben und lieblichen Gott umgeschmort zu werden (*s. Götter, Trinität, Autodafé, Manitou-Dollarsack, Huitzilopochtli, Menschenopferung*). Obschon sich die Zahl dieser Vorwitzigen (*s. Witz*) im Laufe der Jahrhunderte ständig vermehrt hat, hätte der S. der kirchlich-staatlichen Bodenlosigkeit noch einige Jahrhunderte weitergekreist werden können, wenn die kurbelnden Volksschinder nicht so dumm gewesen wären, das Schwindeltriebwerk zu überdrehen. Jetzt kracht das Gaukelkarussell bereits in all seinen Fugen. Die Gleichmäßigkeit der Schwungbewegung, diese erste Bedingung für die Beschummelwirkung, ist dahin, und die darin sitzenden, mit Eisen bis aufs Blut geschundenen Völker beginnen endlich hinter die blöde Faulzauberei zu kommen. Und wenn sie nun endlich an Hand dieses Schwindel-

handbuches erkennen, daß sie sich nur von ihren eignen Falschgedanken (*s. Recht, Rechtswissenschaft, Justiz, Schulden*) haben ins Bockshorn jagen lassen und sich also zehntausend Jahre lang mit eigener Hand durch die Wüste der Lebenssperre, des Schmerzes, der Furcht, der Not und der Massenmorderei im Kreise herum genasführt haben, wird sich ein Gelächter zu den Sternen erheben, das die letzten Fetzen des papiernen Schwindelzauberbudenbetriebs vom Erdball fegen wird (*s. Akten, Moloch, Freiheit, Wahrheit*).

Schwindler, der Schwindelmacher, der Beschummeler, der Staatszauberdreher, der Gewaltthuber, der Gesetzverbrecher, der Rechtsschuster, der Götterdrechsler, der Volksspalter, der Volksschinder, der Schmarotzer (*s. d., Politiker, Priester, Staatsmann, Hirt, Moses, Mohammed, Erhard Auer*).

Schwur, Eidschwur (*s. d.*).

Seele, wortglauberisches Menschenhackstück (*s. Psyche, Geist, Philosophie*).

Seelenheil, irdisches Göttergeschäft, Übermenschenheil, Priesterwohlergehen, Päpsteinvergnügen, Menschenunheil, kirchliches Menschenweh, Sündenschmerz (*s. Sünde, Schuld, Sperrschmerzen*).

Seelenhirt, Menschenbeweider, kirchlicher Volksschinder (*s. d., Hirt, Priester, Kirche*).

Seeliger, Ewald Gerhard (abgekürzt Ewger), der allgewöhnlichste Mensch, der denkbar gemeinste, lächerlichste, lustigste Kerl, der rich-

tig verrückte Dichter (*s. d.*), der allervergnügteste Wahrheitsucher, -zusammenfinder, -aufschreiber und -sprecher, der vorderlistigste Rathauer (*s. Rat*), der seine neugierige Nase in jeden Dreck steckende Selbstversorger, der sich um alles kümmernde und darum kummerfreieste aller Vorausdenker, der denkbar aufrichtigste Freund aller Menschen und Unmenschen, der allererste Allerhöchstverräter, der Seelennichthirt, der Seeunräuber, der Zweihänder ohne Widerspruch (*s. Wahrheit, Freiheit, Menschheit, ich, Antichrist, Jesus, Kung-fu-tse, Eulenspiegel, Unsterblichkeit*).

Seeräuber, der übermenschliche Kaufmannsdiel und Leuteschleifer (*s. Leutnant*) zur See (*s. Pirat, Flibustier, Schiff, Ägir*). Jetzt hat ihm die ewige Menschheit endlich das U-Boot (*s. d.*) und das Flugzeug (*s. Luftschiffahrt*) in die blutigen Finger gedrückt. Höher hinauf und tiefer hinab gehts nimmer! Nun kennt er sich gar nicht mehr aus, der blöde Tropf. Er möchte so gern bloß ein bißchen, also möglichst viel räubern und kann mit diesen beiden Mördergeräten doch nur zerstören. Durch Uboot und Flugzeug läßt sich weder Land mausen (*s. d., Besetzung*) noch ein Staat gründen, höchstens kann man damit das Meerwasser sperren und ein paar Gewaltgaukelhaufen (*s. Großstadt, Flotte*) zertöppern, wogegen ich (*s. d.*) nicht das geringste einzuwenden habe (*s. »Top«, sechs heitere Seegeschichten, Georg Müller Verlag, München*).

Segen, Nutzen. Aller menschlicher Nutzen entspringt dem Boden. Wer die Erde sperrt (s. *Sperre*), will ihren Nutzen für sich allein haben (s. *Highlife*, *Haute volée*, *Regierung*). Um den Abgesperrten einzulullen, wird er vom Sperrer mit (ein)salbungsvollen Worten gesegnet (s. *Pontifex maximus*). Der S. der Kirche (s.d.) macht sie reich ohne jede eigene Mühe. Wer sich von einem andern Menschen segnen läßt, erniedrigt sich zum Sklaven. Der S. des Papstes ist für ihn genau soviel wert wie der S. des Stammzaubers der Bororo in Südamerika, sie leben nämlich beide davon, und das gut und reichlich (s. *Stoffwechsel*). Der S. der Eltern ist das von ihnen geliebte und bearbeitete Stück Land, auf das sie ihre Kinder geboren haben (s. *Garten*).

Seher, Vorausseher, Vorausdenker, Vorausleber (s. *vorausdenken*, *Dichter*, *Prophet*, *Zukunft*).

Sekretär, Geheimschreiber, versklavter Schwindelhelfer, tintenklecksender Selbstschinder (s. *Beamter*, *Bureaukrat*, *Geheimnis*).

Sekte, Kleinkirche, Winkelkirche, abgeschnittener Volksteil, Glaubensaufschnitt, Kirchenkeimling (s. *Loge*, *Freimaurerei*, *Quäker*, *Mormonen*, *Manichäer*, *Young*, *Gnostiker*, *Steiner*).

Selbstmörder, der völlig gesperrte Zweihänder, der gänzlich verzweifelte Staatsmann wider sich selbst (s. *Rousseau*, *Mord*, *sterben*, *Tod*).

Seligkeit, Freiheit, Ewigkeit, Menschheit, Himmel, Glück, Paradies (s.d.).

Semit, Schwindelwort für die jüdische und judenverdächtige Menschheit (s. *Judentum*, *Ritualmord*, *Hetzer*, *Hakenkreuz*, *Rasse*). Da alle Gegenjüdl (s. *Antisemit*) Staats- und Kirchenhalter sind, ist es ihnen äußerst peinlich, daß Jesus (s.d.) ein Jude ist. Nur aus diesem Grunde erdreisten sie sich fortgesetzt, seine nichtjüdische Abstammung oder sein geschichtliches Nichtvorhandensein zu bewirten und zu bewissenschafteln (s. *Chamberlain*, *Wissenschaft*). Nur unterschlagen sie dabei stets den jüdischen Rinderhirten Amos, der bereits einige Jahrhunderte vor Jesus den Gedanken der freien Menschheit ausgesprochen hat. Jeder staaterhalterische Gegenjüdl ist ein doppelter Unmensch, denn als Christ und Anhänger der römisch-griechisch-lutherisch-calvinistischen Wortzauberei ist er bereits ein Gegner Jesu, also ein einfacher Unmensch, sein besonderer Judenhaß ist demnach nur der Beweis der doppelten Vernageltheit seines Kopfes (s. *Delirium*, *Bartels*).

Senat, feierliche Beieinanderhockerei der großstadtverblödetsten Giergeisse, Zusammensetzung der hartgesottensten Staatsvergewaltschieber, Versammlung der Volksoberverschleimer, allerhöchste Aushecke für Menschenschindung (s. *Auguren*, *regieren*, *Rom*, *Washington*, *Paris*, *London*, *Oberhaus*). Die freie Stadt (s. *Hanse*) ist keine landsperrende Großstadt, und ihr S. hat nur Stadtgewalt.

Serbien, das vom Gewaltmittel-

punkt Belgrad (s. *Großstadt*) zusammengemauste Land (s. *Montenegro*). Der kroatische Bauer ist schon dahintergekommen, daß sich die Wiener Volksschinderei (s. *Habsburger*) von der Belgrader nur durch die Höhe der Staatsabgaben unterscheidet (s. *Steuer*, *Steuerstreik*).

Sesterz, lateinischer Taler (s.d.), altrömischer Dollar (s.d., *Versailles*, *Vereinigte Staaten*, *Rom*).

Sexualität, wissenschaftlicher Lateindreck für das Wort Geschlechtlichkeit (s. *Geschlecht*, *Prostitution*, *Hure*, *homosexuell*).

Shakespeare, der englische Richtdichter, der letzte freie Britannier (s. *Britannien*). Seine lustigen Helden sind Menschen, die mit weniger oder mehr Geschick die staatlichen Gewaltsperrn brechen, seine gesperrten Helden aber finden sich nicht mehr in den Wirrsalen ihres gewalttätigen Falschdenkens zu recht und vergehen (s. *Trauer*, *Tragödie*, *Selbstmörder*). Die Wahrheit (s.d.) sprechen bei S. nur noch die Narren (s.d.). Sein »Sturm« ist das britannische Lied von der ewigen seligen Menschheit. Von den Londonern wird er nicht mehr verstanden, die Pariser finden ihn ungesittet und roh (s. *Sadismus*), die Yankees (s.d.) halten ihn für irrsinnig, die deutsche Menschheit aber liebt ihn.

Sibirien, das Hauptstück des von Rußland (s.d.) gemausten asiatischen Bodens (s. *Asien*), das Land der schärfsten Lebenssperrn und der heftigsten Menschenschmerzen

(s. *Verbannung*) und darum mit Rußland (s.d.), Deutschland (s.d.) und China (s.d.) zusammen die Wiege der freien Menschheit (s. »*Moloch Staat*« in »*Die Diva und der Diamant*«, *Roman*, Verlag Ullstein, Berlin).

Sicherheit, Räuberlosigkeit, Frieden, Staatlosigkeit, Sperrlosigkeit, Glück (s.d.). Ein Volk hat nur dann S., wenn es seinen Staat in die freie Menschheit auflöst (s. *Schmarotzer*, *Politiker*). Denn die S. eines Volkes kann immer nur von dem Falschdenken seiner eigenen Staatsmänner bedroht werden. So werden die Franzosen nicht eher S. haben, als bis sie ihre Pariser Vergewaltiger für immer abgehalftert haben (s. *Paris*, *Poincaré*, *Anarchismus*).

Siedlung, Wohnort, Lebensart. Die freie Menschheit siedelt in freien Dörfern (s.d.) und freien Städten (s.d.), die Unmenschen in stinkenden Großstädten (s.d.) und vollgedrehten Hüttenbezirken (s. *Vatergut*, *Farm*, *Mietskaserne*).

Sieg, Niederlage (s. *Krieg*).

Sieger, der ins ganz tiefe Falschdenken hineingefallene Unmensch (s. *Schuldfrage*).

Siegerkranz, Massenmörderbelaubung.

Siegestsäule, Denkmal für eine besonders erfolgreiche Massenraubmörderei. Wer eine S. zerstört (s. *Zerstörung*), beraubt die freie Menschheit eines wertvollen Andenkens an den Gewaltschwindel.

Sinclair, Upton, der erste richtig denkende Nordamerikaner, der Wi-

deryankee (*s. Yankee, Newyork, Vereinigte Staaten*).

Sinn, Denkgrund (*s. Grund, denken*).

Sittlichkeit, Selbstverständlichkeit, Forderungslosigkeit, Gewohnheit, Gewöhnlichkeit, Richtigkeit. Der ganz und gar gewöhnliche (*s. d.*) Zweihänder, der gemeine, lächerliche, lachende und lachenmachende Kerl ist der richtigdenkende, also der sittliche Mensch. Der Gewaltschwindel jedoch erzeugt den heuchlerischen, frommen, verbrecherischen, schamhaften, wissenschaftlich-verbildeten, gewaltfätzischen, volksschinderischen, adeligen, rechthaberischen, staats-erhaltenden Schmarotzer, also den (höchstmoralischen, allerhöchsethischen) Unmenschen (*s. d.*). Staat und Kirche haben von jeher die öffentliche Sittlichkeit (*s. Sünde, Schuld*) nur aus dem Grunde eingerichtet, um die öffentliche Unsittlichkeit desto bequemer bewirtschaften zu können (*s. Hure, Dame, Gesetz, Sakrament, Massenmörder*). Die sittliche Forderung ist der staatlich-kirchliche Zahlungsbefehl zur Ablieferung der inzwischen von den Untertanen an der Unsittlichkeit verdienten Grundsperrgroschen (*s. Moral, Ethik, Philosophie, Schicklichkeit*).

Sizilien, die größte, fruchtbarste und bevölkerteste Insel des Mittelmeeres (*s. d.*), das beliebteste Ziel aller Mittelmeerräuber. Innerhalb zweier Jahrtausende wurde S. zwanzigmal von den verschiedensten Staatsgewalten unterjocht, erobert, zurückgewonnen, genommen, vererbt, ab-

getreten, verraten, verkauft, ausgetauscht und immer wieder geschunden und bis aufs Blut ausgesaugt. Deshalb auch haben die Sizilianer von allen Europäern die reichste Erfahrung in allen Dingen der Sklaverei, der Freiheit und der Verschwörung (*s. Mafia*). Am 30. März 1283 brachen sie an einem einzigen Nachmittag die französische Fremdherrschaft durch erbarmungslose Hinschlachtung ihrer Unterdrücker und Peiniger. Die Franzosen haben diese blutige Vesper nicht vergessen, daher ihre Schietangst vor den gemüthlichen Rheinländern (*s. Feind im Land oder Die sizilianische Vesper*), ein Trauerspiel in fünf Aufzügen, L. Staackmann Verlag, Leipzig).

Skandal, Sperrgebrüll (*s. Sperre*). Je blöder der Staatswahn (*s. Paris*), um so lauter und dreckiger die S., die er hervorbringt. Die freie Menschheit macht keinen S., sie brüllt höchstens vor Wonne, also vor Wahrheit.

Sklave, der staatlich-kirchlich gesperrte Zweihänder (*s. d.*), der Beamte (*s. d.*), der Massenmörder (*s. d.*), Soldat, der Arbeiter (*s. d.*), der entwurzelte, unfreie und unterjochte Untermensch, der Verbrecher, die Hure (*s. Beruf*). Letzten Endes ist jeder Unmensch (*s. d.*) ein S., denn auch der Übermensch ist unfrei, da er wirtschaftlich, wenn auch in einer ihm angenehm erscheinenden Art und Weise (*s. Ansicht*), an die Untermenschen gekettet ist, auf denen er schmarotzt. Der S. der Gegenwart unterscheidet

sich nur durch seinen höheren Schwindelzustand vom S. des Altertums (*s. Plato, Gracchus, Cäsar, Rom*). Der römische S. wußte, daß er Ketten trug, der heutige S. aber glaubt, frei zu sein, weil er seine Ketten nicht sieht. Sie werden ihm weggeblendet durch den gesetzlichen Papiergaukel der Freizügigkeit. Wohin der landlos gemachte, also völlig freizügige Zweihänder auch geht, überall findet er die Bodensperre der Staaten und den überfüllten Sklavenmarkt (*s. d., Arbeitsmarkt*). Denn jede Staatsgewalt hat nur den einen Zweck, Sklavenarbeit zu erpressen (*s. Sklaverei, Regierung*). Allein der Arbeitssklave der Gegenwart beginnt nun endlich seine Fesseln zu erkennen und hat auch bereits das Mittel gefunden, sie zu zerbrechen (*s. Streik*). Aber auch in den Köpfen der Staats-, Kirchen- und Mordsklaven (*s. Beamte, Pfarrer, Massenmörder*) macht sich schon die Götter-, also die Menschheitsdämmerung bemerklich. Denn gerade diese Untermenschen stecken in der allertiefsten Unterjochung. Sie sind nämlich von den volksschinderischen Übermenschen in den allerhöchsten Schwindel versetzt worden, zu den herrschenden Staatsgewalten zu gehören. In Wahrheit aber sind sie von jeher die schlechtest entlohnerten und lebenslänglich gesperrtesten aller Zweihänder gewesen. Ihre Lage verschlimmert sich täglich und ist durch kein Gewaltmittel zu lindern, so daß ihre Erhebung gegen ihren Peiniger, den Staat, in kürze-

ster Frist erfolgen wird (*s. Zeitung, Eisenbahn, Post*). Sie werden in Deutschland das Freiheitswerk der Arbeitssklaven vollenden, ohne einen Tropfen Blut zu vergießen. Ein Land, in dem sich alle Arbeits-, Staats-, Kirchen- und Mordsklaven zu freien Menschen gemacht haben, ist unangreifbare, allmächtige, ewige, selige Erdenmenschheit.

Sklavenmarkt, Menschenkauferei, Arbeitermarkt (*s. Sklave, Arbeitsmarkt*).

Sklaverei, Unterjochung, Verknechtung, Unterwerfung, Verschuldung, Verstaatlichung, Vergewaltigung, Menschenschinderei, Beschummung, Beschwindlung, Verzauberung, Bodensperrung, Freizügigkeit. Solange Staaten bestehen, muß es Sklaven (*s. d.*) geben, denn Staaten sind nichts anderes als Sklavenerzeugungsbetriebe. Altrom hat seine Kriege nur geführt, um seinen Sklavenmarkt (*s. d.*) ständig mit billiger Menschenware zu versorgen. Als es keine Kriegsgefangenen mehr machen konnte, begann sein Verfall. Die Aufhebung der S. in den Vereinigten Staaten ist blöde Gaukelei, denn die Abhängigkeit der schwarzen landwirtschaftlichen Arbeiter in den nordamerikanischen Südstaaten von den weißen Bodensperrern (*s. Besitz*) ist heute ärger und unmenschlicher als jemals (*s. Neger, Lynch, Ku-Klux-Klan*).

Snob, englischer Geck, ausgewachsener Überrotzunge (*s. Dandy, Gentleman*).

Sokrates, der lebensforschende und

wahrheitsuchende Griechen, der Athener, der am menschlichsten gedacht hat. Sein »Dämonium« ist die Stimme der freien, ewigen Menschheit (*s. Gewissen*). Er hatte den Vortitz (*s. d.*), den Gewaltschwindel seiner Vaterstadt an der Wurzel zu packen (*s. radikal, Ironie*), und wurde auf Grund seiner bei der athenischen Jugend erzielten Erfolge von den um ihre Herrschaft bangenden Volksschindern (*s. Demokratie, Perikles*) wegen Gotteslästerung (*s. d.*) und Staatssittengefährdung zum Gifttode verdammt (*s. Jesus*). Sein Schüler, der ihn am denkbar gründlichsten mißverstanden hat, hieß Plato (*s. d.*).

Sold, Mordsklavenentlohnung (*s. Massenmörder*).

Soldat, Geldnehmer, Goldeinstecker, Mordsklave, Landsknecht, Spießknecht, Menschenmörder, Massenraubmörder (*s. d.*) auf höheren, göttlichen Befehl, Stütze von Thron und Altar, Hauptsäule jedes Gewaltgaukelbaues, kaiserlich-königlich-herzoglich-fürstlicher Übermenschenbewacher, zarisch-kalifisch-päpstlicher Türsperrwauwau. Das Soldatenhandwerk ist das durch die Staatsgesetze ehrbar (*s. Ehre, Gesetz*) gemachte Raubmördereigewerbe (*s. Krieger*).

Solidarität, eine unmenschliche Menschenkitterei, Zweihänderzusammenschwindlung, Volksverschwiemlungszauberei (*s. Erzberger*). Die freie Menschheit macht jeden Unmenschenskitt überflüssig.

Sollen, gehorchen (*s. d.*), schuldig sein (*s. Schulden*), zollen (*s. Zoll*),

sich gesperrt fühlen, sich bedroht fühlen, sich zur Verfolgung eines Gesetzes (*s. d.*) angehalten sehen (*s. müssen*). Kein freier Mensch kann etwas sollen, d. h. wider sein eigenes freies Denken leben.

Souveränität, Zeitungslatein- quatsch für Obrigkeit, Staat (*s. d.*). Wer von der S. des Volkes spricht, spricht nur von der S. der jeweiligen Volksschinder (*s. d.*). Niemals wird sich ein Volk an sich selbst vergreifen. Vergriffen, verfaßt, eingewickelt und eingeseift wird es immer nur von den Staatsverbrechern (*s. d., Verfassung*).

Sowjet, Gewaltverübungsform der großrussischen untermenschlichen Pflastertreter mit dem Übermenscheifimmel (*s. Revolution, Kommunismus, Räteystem, Rußland, Lenin, Plato, Utopie*).

Sozialismus, der Staatsglauben der bodenlosen Untermenschenverführer, die neue Beschwindelform der Arbeitssklaven, die durch das Fehlen des ersten und letzten aller Gründe (*s. d.*) verursachte Falschdenkform der Beglückungsschmarotzerei, der allerletzte und allerblödeste Staatszauberwahn. Die Väter des S. waren Staatsmänner (*s. d.*), die nicht zur Gewaltverübung gekommen waren, wie Plato (*s. d.*), der es mehrfach vergeblich versucht hatte, oder Gewaltschuster (*s. Politiker, Priester*), die vorzeitig abgehalftert wurden, wie More (*s. d.*). Daher mußten sie sich damit begnügen, ihre Staaten außerhalb der Erde zu gründen (*s. Campanella*), d. h. sie schunden und ver-

staatlichten die Menschheit wenigstens auf dem Papier. Sie alle waren höchst gewalttätige Träumer. In ihnen wirkte, im Gegensatz zur freien dichterischen Denkzeugungskraft (*s. Phantasie*), die ge- und entsetzliche Alpdrückerei des Gewaltirrsinns. Deshalb haben sie auch keine lebendige Menschheit, sondern nur zweihändige und zweibeinige Mondkälber zur Welt bringen können (*s. Marx, Ballod, Bernhard*). So wußte auch keiner dieser wissenschaftlichen Vergewaltgewerbler (*s. Professor*) etwas mit der Kunst (*s. d.*) anzufangen, weil sie ja die allerfreieste Arbeit (*s. d.*) der freien Menschheit an sich selber ist. Plato wie Marx haben die Kunst, also die freie Menschheit, sogar ganz ehrlich und unmenschlich verachtet. Es ist mit ihr durchaus kein Staat zu machen. Aus diesem Grunde muß auch jeder Versuch, eine untermenschliche (sozialistische) Kunst zustandezubringen, fehlschlagen (*s. Expressionismus, Futurismus, Ästhetik*). Der Untermensch (*s. d., Sklave*) ist der unfreie, der hungerte, der staatlich gesperrte Zweihänder. Kunst aber ist erst denkbar auf der Höhe der zweiten der Lebensluste (*s. d., Lachlust*), also auf dem Grunde der erfüllten ersten, der Sättigung (*s. d.*). Daß der S. auch in seiner entschiedensten Form (*s. Kommunismus*) diesen freien Lebenskunstboden nicht zu schaffen vermag, beweist das Beispiel des hungernden Rußlands (*s. d., Sowjet*). In keinem sozialistisch ausgeheckten Staatspapier-

gebilde (*s. Utopie*) kann ein richtigdenkender, lachender, gesellschaftslustiger, ewiger Mensch leben. Zwar geben alle Anhänger (*s. Glauben, Schwindel*) des S. vor, daß ihre Staaten nur das Ziel verfolgten, die Unmenschen zu Menschen zu machen. Nur zu diesem einen und keinem andern Zweck werde der von der Herrschaft der Übermenschen befreite Untermensch noch einmal dem reinigenden Willen (*s. Gewalt*) seiner Befreier unterworfen (*s. Souveränität, Diktatur, Parlament, Partei*). Im Augenblick der Menschwerdung werde dann der heilsame Zwang (*s. Zwangsvollstreckung*) ganz von selbst verschwinden. So sagen diese wissenschaftlenden (*s. Wissenschaft*) Drüberdruntermenschen frisch voraus (*s. Prophet*) und blasen damit nur auf der alten Kirchenstaatsflöte (*s. Jesuiten, Paraguay*) ein neues, aber nicht minder falsches und grausliches Lied. Denn selbst wenn diese staatsmännliche Voraussage (*s. d.*) ganz ausnahmsweise einmal in Erfüllung ginge, so würde trotz alledem die Einrichtung des (sozialistischen) Zwischenstaats (*s. Zuchthaus*) eine höchst überflüssige, also unwirtschaftliche und lebensschädigende Kraftverschwendung sein. Wenn aber die Freiheit, und nur sie allein, das Ziel des S. ist, dann sofort her mit ihr, wenn nicht schon heute abend um achte, dann aber spätestens morgen früh um dreiviertel neun! Seine Menschwerdung muß jeder Zweihänder an sich selbst vornehmen, und der einzige Weg dazu

führt durch sein Denken, durch seine falschen und richtigen Gedanken zur Wahrheit (s.d.) und damit ins ewige Leben. Sogar in einem so überaus volksschinderischen und gewaltgauklerischen Staat, wie es der altrömische war (s. *Oktavian*), ist es einem Menschen gelungen, richtig zu denken, nämlich dem jüdischen Rabbi Jesus (s.d.) von Nazareth. In einem vom S. geschaffenen Staat (s. *Lenin*) wäre er gleich in der ersten Woche seiner öffentlichen Wirksamkeit (und nicht erst nach drei Jahren) an die Wand gestellt und niedergeknallt worden (s. »Umsturz oder Die rote Rote«, eine Marinehandlung in fünf Teilen, Drei Masken-Verlag, Berlin).

Sozialisten, (Sozis, Sozialdemokraten), die zur Staatsgewaltverübung ihrer Anführer, Aufsitzer und Hintergeher kirchenartig zusammengeklebten Arbeitssklaven (s. *Sklave, Arbeiter, Untermensch*). Ihr Glaubensschwindel ist ein stramm-lateinischer Fremdwortzauber (s. *Sozialismus, Produktion, Kapital, Souveränität, Solidarität, Parlament, Partei, Fraktion, Debatte, Demonstration, Revolution, Diktatur, Kommunismus, Delirium*), ihr Kirchenstifter ist Marx (s.d.), ihr Offenbarungsbuch sein »Kapital«. Ihre Pfaffen (s.d.) nennen sie Führer (s.d.), es sind nämlich in Wahrheit ihre Verführer. Ihre gesetzgebenden Versammlungen (s. *Nizaa*) halten sie wie die Neurömer abwechselnd in verschiedenen Städten (s. *Partei-tag*). Ihr Glaubenszauberbekenntnis ist der durch Abstimmung (s.

Majorität) festgestellte und aufgeschriebene Vorausquatsch (s. *Programm*), ihr Vorzeigehaus (s. *Monstranz*) die dreimal geheiligte Wahlurne (s.d., *heilig*). Jeden Ketzler (s.d.) trifft der Bannfluch (s. *Bannbulle*) des Parteiausschlusses (s. *Exkommunikation*). Ihre Gottesdienste halten sie in mehr oder minder dumpfen Buden und Sälen ab. In größeren Städten führen sie eigene Kirchengebäude auf, die sie Gewerkschaftshäuser nennen. Den bei diesen Wortzaubereiversammlungen benötigten Weihrauch (s. *Qualm*) erzeugen sie durch Verbrennung von Tabaksblättern (s. *Tabak, Nikotin*). Als Trankopfer sind bei ihnen wie bei allen Kirchen und Geheimgesellschaften minder oder mehr berauschende Flüssigkeiten im Gebrauch (s. *Alkohol, Staatsgifte*). Sie haben Sendboten (s. *Missionar, Apostel*), Blutzeugen (s. *Märtyrer*) und Heilige (s. *heilig*), zu deren Anrufung die Namen Lassalle, Engels, Bebel, Liebknecht, Luxemburg bevorzugt werden (s. *Andacht, beten*), suchen, um ihre Gewalt auszubreiten, überall Mitglieder zu werben und neue Gemeinden zu gründen (s. *Saul, Freimaurerei, Loge*), die den Kampf (s. *Krieg*) gegen alle Nichtanhänger, also gegen die freie Menschheit, in jeder Lebenslage und mit allen Mitteln zu betreiben haben, und brandmarken jede andere Denkweise als heidnischen (s. *Heide*), unwissenschaftlichen Irrsinn (s. *Wissenschaft*). Ihre Andachtslieder möchten gerne (s. *Andacht, Maifeier*,

Marseillaise) zur Rechthaberei, zur Volksspaltung, zur Menschenschinderei und zur Staatsvergewalt(tätigkeit) aufreizen. Sie haben sich auch bereits in mehrere Kirchenzweige gespalten, von denen der russische, genau so wie die neurömische Kirche, den Anspruch auf Alleingültigkeit und Alleinseligmachung (s. *Unfehlbarkeit*) erhebt. Der neurussische Papstkalif (s. *Papsttum, Kalif, Zar, Moskau*) heißt Lenin (s.d.). Auch die andern Zweigkirchen der S. haben ihre Oberhäupter (s. *Ebert, Scheidemann*), ihre aufsichtführenden und wahlschwindelverübenden Oberzaubereverbände (s. *Kardinal, Bischof*) und ihre genau abgestufte Dienstsklaverei (s. *Klerisei*). Mit wahrhaft göttlicher (s. *Christentum*) Unmenschenschlauheit aber vermeiden es diese Hohenpriester der Staatsvergewalt, vom Boden zu sprechen. Sobald ein noch nicht völlig von ihrem verblödenden Weihrauchschwafel benebelter Untergenosse die Bodenfrage berührt oder gar behauptet, durch die vollkommene Befreiung des Landes (s. *Grundbuch*) die ganze (soziale, richtige sozialistische) Menschenfrage nach der schnellen und gründlichen Erledigung der Unmenschen im Handumdrehen lösen zu können, wird er vor das gestrenge, stets bannfluchbereite und -bereitende Ketzengericht (s. *Ketzer, Autodafé*) gefordert und von der Gemeinschaft dieser Volksschindungsspießführer folgendermaßen angetobt: »Du Heuochs, du marxverlassenes Rind-

vieh! Willst du wohl dein ungewaschenes Maul halten! Wir erhabenen Drahtzieher (s. *Partei, Pfaffe*) hocken hier in Speck, Fülle, Wein, Bier, Schnaps, dicken Zigarren, Recht, Weisheit und der dreimal geheiligten Wissenschaft (s.d.), um darüber zu wachen, daß auch weiterhin der für unser Wohlergehen unbedingt nötige Staat gemacht wird und daß die Frage nach der richtigen menschlichen Gesellschaft ungelöst bleibt. Denn wenn sie heute gelöst wird, dann ist morgen schon die freie Menschheit da und kegelt uns lachend von unsern Stühlen (s. *Thron*), so daß wir schon im nächsten Augenblick als völlig stellungslose Quasselköpfe, Volkspalter und Staatsgifteverschleißer (s. *Alkohol, Staatsgifte*) im Straßengraben sitzen und uns so verdutzt, blöd und ratlos angucken, wie wir wirklich sind. Zeig dem von unserm Wortgaukel verblendeten Zeitgenossen ein Stück freies Land, von dem ihn niemand vertreiben kann, dann kommt er sofort zur Besinnung und ist für uns verloren. Keinen Pfennig mehr rückt er heraus. O du riesengroßes Kamelogrammkalb! Siehst du das nicht ein? Lebst du nicht auch aus unserer Zauberschwindelablaßkasse? Willst du dir diese todsichere Geldquelle verstopfen? Bist du denn noch nicht dahintergekommen, daß man nur mit unzufriedenen und gesperrten Menschen Kirchen gründen kann? Je weniger sie zu füttern haben, um so mehr können wir uns in den Rachen stopfen! Also müssen wir vor allen

Dingen zusehen, daß es ihnen immer noch ein bißchen schlechter geht als bisher, denn sonst geht es uns und dir sicherlich nicht so gut wie jetzt. Oder willst du durchaus, daß es dir dreckig geht? »Nein!« bekennt der Bekehrte (*s. Bekehrung*) aufatmend und aus ehrlicher Überzeugung. Und sogleich wird er auf die nächsthöhere Gewalt- und Gehaltsstufe (*s. Kasten*) gesetzt und übernimmt schmunzelnd (*s. Auguren*) den Vorsitz der Bodenbeerigungsberatung (*s. Agrar-Kommission*), die dafür zu sorgen hat, daß die eklige Ackerfrage sang- und klanglos von der Erde verschwindet. Allein die freie ewige Menschheit hat schon den Wahrheitsbesen angesetzt, um das ganze unmenschliche Volksschindereigezappel, einschließlich der S., von der Erde zu fegen. Und wenn dieser Besen zunächst auch nur so groß wie eine einzige kleine Schreibfeder ist, es kommt nur darauf an, daß die damit geführten Besenstreich (*s. Eulenspiegel*) vorher ganz richtig ausgedacht worden sind (*s. vorausdenken, Antichrist, Messias, Mehrheitssozialisten, Unabhängige, Schmarotzer, Reichstag, Wahl, Wahlurne, Verstaatlichung*).

Spannung, Zukunftserwartung, Ewigkeitstrieb (*s. Ewigkeit, Zukunft, Trieb*). Die freie Menschheit liest nur die äußerst spannenden, also die lebendigen und wahren Bücher und wirft die langweiligen Schwarten und Menschenschindereidrucke in die Hölle der ewigen Vergessenheit (*s. Schundliteratur*,

Andacht, Literatur, Drama, Dichter).

Sparen, schonen. Die freie Menschheit wirtschaftet richtig, also sparsam, indem sie Nahrungsmittel für die Zukunft sammelt, alle Gebrauchsgegenstände schont und keinen Werkstoff verschwendet. Der Übermensch aber häuft Geld (*s. Millionär*), also Gewaltgaul, in seinen Stahlkasten an und weiß nicht, daß er nur ein lächerlicher Dreckschieber ist (*s. Direktor*). Die Sparkasse des freien Menschen ist sein ungesperrter Boden (*s. d.*).

Spartakus, ein von Rom (*s. d.*) als Mordspieler (*s. Gladiator*) versklavter Thrazier und Anführer der aufständischen süditalienischen Landbauklaven, fiel im Kampf gegen die von dem dickgemästeten Crassus angeführten altrömischen Massenmordklaven (*s. Legionen*). Nach diesem Massengemetzel (Sklavenkrieg) ließ Crassus 6000 lebendige Sklavengefangene meilenlang der altrömischen Hauptlandstraße (*Via Appia*) ans Kreuz (*s. d.*) nageln (*s. Menschenopferung, Volksschinder*).

Spaß, Lust (*s. Lachlust, Lebenslust, Ironie, Karikatur, Humor, Witz, Zote*).

Speisen, essen, füttern, vollstopfen, mit dem täglichen Stoffwechsel beglücken. Der Mordweibel (*s. Feldweibel*) gab früher dem Massenmörderlehrling (*s. Rekrut*) folgende dienstliche (richtig und streng militärische), also unmenschliche Belehrung: »Der Herr Hauptmann (*s. d.*) Voigt« speisen, ich esse, und du

Schwein frißt!« Es bedeutet wahrheitsgemäß: Der staatliche Oberstmörder (*s. Offizier*) stopfte sich vor dem Kriege (*s. d.*) mit Nahrungsmitteln bis zum Platzen voll, der Untermörder ließ sich nichts Eßbares abgehen, und der Mordsklave hatte mit festgeschnalltem Leibriemen zuzusehen, wie es seinen hochverehrten Vorgesetzten schmeckte (*s. Hunger, Sperrschmerzen, Offizierskasino, Militarismus*).

Spekulieren, nach Gewinnen ausspähen, raublungern, spielen, mausen (*s. d.*), Spiel, Plautus, Börse, Valuta, Hausse, Devisen, Bank).

Spengler, Oswald, der Schwatzfatzke der allerhöchstgöttlichen Schicksalsgewalt (*s. Auguren*), der bildungsbeffiessene Gewaltoberschwafel (*s. Sozialismus, Hohenzollern, Preußen*), der Bewimmerer des Abendlandes, der Bequaßler seines eigenen Denkunguntergangs, der wortglauberischste aller Klempnergehilfen, der schwachmatische Rechenzauberlehrling der Weltgeschichtsklitterei, der höchst wissenschaftelnde Scheuklappler, der überpreußische Staatskrippenaufsitzer, der bleichschneidende Oberlehrerschuster (*s. Oberlehrer, Studienrat, Wissenschaft*).

Sperre, Unterbindung, Fessel, Abschnürung, von Unmenschen aufgerichtete Menschenhindernis (*s. unbillig, Teuerung*), Zaunspalten, Speer, Grenzpfahl, Gewaltstrich, Zwang, Grenze (*s. d.*), Gewalt, Waffe, Kanone). Die S. verhängt immer der Räuber (*s. rauben, Hirt, Staatsmann, Amt, Bandit*), also der Staat,

um sich sein Schröpfgeschäft zu erleichtern. Sie ist stets gegen den freien Verkehr (*s. d.*), also immer gegen die Menschheit gerichtet. Je schärfer die S., um so größer die durch sie bewirkten Sperrschmerzen (*s. d.*). Eine dauernde Verkehrsunterbindung findet nie statt, denn sie würde den Sperrer selbst in Gefahr bringen. Deshalb auch fällt jede Sperre, die nichts mehr einträgt, ganz von selbst. In diesem Zustande des allgemeinen Sperrverfalls befinden sich jetzt endlich alle europäischen Staaten, und auch die nichteuropäischen nähern sich ihm unaufhaltsam und mit menschlichkeitserfreulicher Schnelligkeit. Besonders einträgliche Verkehrsteile (*s. Eisenbahn, Post, Telegraph*) werden meistens vom Staat (*s. d.*) ganz in Betrieb genommen. Je notwendiger das gesperrte Lebensgut ist, um so mehr kann seine S. abwerfen. Das allernotwendigste Lebensgut ist die Wahrheit (*s. d.*). Deshalb sind die Wahrheitssperre (*s. d.*), Freiheit, Arrest und die Bodensperre (*s. d.*) die zu allen Zeiten wichtigsten und einträglichsten aller S. gewesen. Die Gesamtheit aller Sperren innerhalb einer Gewaltgrenze heißt Staat (*s. d.*). London (*s. d.*) betreibt seit mehr als dreihundert Jahren nach altrömischem Vorbild die Wassersperre. Es sperrt nicht nur das Meer (*s. Großbritannien, Admiralität, Flotte, Pirat, Seeräuber*), es sperrt auch dem indischen Bauern (*s. Indien*) seinen selbstgegraben Brunnen, um ihn zum Bezahlen der Abgabe (*s. Zins*) für die öffentliche

Wasserleitung zu zwingen. Die Kirchen (s.d.) sind Sperrvorrichtungen, die nicht selten über die Staatsgrenzen hinausgreifen (s. *Eroberung*), ebenso wie die Truste (s.d.), die im Gegensatz zu den Glaubenszauberverschleißanstalten mit wirklichen und möglichst notwendigen Waren handeln und darum für die Völker (s.d.) noch gefährlicher sind. Die freie Menschheit wird auch diesem allerneuesten und allerletzten Höchststirnsinn wie allen andern S. ein schnelles und unrühmliches Ende bereiten (s. *Bescheidenheit*, *Existenzminimum*).

Sperrschmerzen, Stufenleiter der kirchlich-staatlich hervorgerufenen Menschenpein (s. *Qual*, *Schmerz*, *Angst*, *Furcht*). Die vier S. sind: Hunger, Ärger, Trauer, Todesangst. Sie entsprechen den vier Lebenslüssen (s.d.) und entstehen lediglich durch deren Sperrung. Der lebenslustgesperrte Zweihänder ist der Untermensch. Der völlig gesperrte Mensch ist der Selbstmörder (s.d., *sterben*, *Tod*, *Völkerwanderung*).

Sphinx, geflügeltes Menschenlöwenweib, ägyptisch-griechisches Götterbild, das geheimnisvolle, zauberschwindelhafte, sich selbst als Rätsel aufgebende Sinnbild der Staatsgewalt. Nach der griechischen Überlieferung löste Ödipus, der hinkende Königssohn (s.d.), das Rätsel der S., in deren verheerenden Klauen sich seine Vaterstadt Theben befand, und bestieg, nachdem sich die S., durch ihre Entlarvung aller Gewalt (s.d.) beraubt, in

den Abgrund gestürzt hatte, den dadurch freigewordenen Gewaltstuhl (s. *Thron*), um sich schleunigst selbst in eine ebensolche königliche, bodenklaue, menschen-schindende S. von Gottes Gnaden zu verwandeln (s. *Götter*).

Spiel, Arbeitsnachmachung, Kinderfreude, Arbeitersatz, zeitvertreibende Betätigung, zwecklose Lebensverpuffung, kindisches Vergnügen. Das Kind ahmt im Spiel die Arbeit seiner Eltern nach. Mädchen ziehen daher Puppen, Knaben das Stecken- und das Wiegenpferd vor. Erst wenn aus dem richtig denkenden Knaben ein falschdenkender, unfreier Schüler, also ein Staatsbildungsanstaltsbesucher geworden ist, beginnt er Krieg zu spielen (s. *Soldat*, *Befehl*, *gehören*, *Generalissimus*). Der ausgewachsene Spieler ist ein Schmarotzer (s.d.), denn er erzeugt keine Werte, sondern eignet sich durch allerhand Fingerübungen die von andern Menschen erzeugten Werte an. Der Staat betätigt sich genau so gegen seine Untertanen und ist daher das Urbild des Spielers. Er sperrt das Glückspiel nur, um es zu bewirtschaften (s. *Lotterie*, *Wette*, *Sport*). Das S. der freien Menschheit ist ihre freie Arbeit (s. *»Beppo«* in *»An der Riviera«*, *Fresken* und *Arabesken*, *Weltbücherverlag*, München).

Spinoza, der an der Schwindsucht gestorbene jüdische Brillenschleifer in Amsterdam, der von allen Wortglaubern (s. *Philosophie*), die ein ganzes Wortgerüst (s. *System*) aufgebaut haben, der Wahrheit am

nächsten gekommen ist (s. *Nietzsche*). Die Welt ist S. die Selbstdarstellung Gottes, also sein Wille und seine Vorstellung. Und die Liebe des Menschen zu Gott ist S. die unendliche Selbstliebe, womit Gott sich selbst liebt, nicht insofern er unendlich ist, sondern insofern er sich in der Form des menschlichen Geistes darstellt. Danach ist also die Menschheit eine Selbstdarstellung Gottes, und deshalb kann sie nur ewig sein. Diesen letzten ganz offen daliegenden Schluß hat S. nicht gezogen, ebensowenig wie er gewagt hat, das Recht (s.d.) und den Staat (s.d.) als Schwindelzauber zu entlarven. Jedoch die Erkenntnisse, daß das Recht Menschengewalt und der Staat nur ein Notbehelf sei, hat er auszusprechen sich nicht gescheut. Die Berufung durch den Kurfürsten von der Pfalz an die Heidelberger Hochschule (s. *Universität*) lehnte S. ab. Er war der einzige der berühmteren Wortglauber (s. *Ruhm*), der wirklich gearbeitet und nicht schmarotzt hat (s. *Schmarotzer*).

Spion, spähender Landesverräter, staatlicher Unratwitterer, Auslands-spitzel (s. *Landesverrat*). Der S. handelt im staatlichen Auftrag, deshalb auch deckt er den Schwindel nicht auf wie der Detektiv (s.d.), sondern macht ein Staatsgeheimnis (s. *Geheimnis*) daraus und gibt es wohlverpackt an seine Auftraggeber weiter. Der Lockspitzel ist ein besonders handel-, händel- und schindetüchtiger S. (s. *Polizei*).

Spiritismus, Geisterei, Blödzauerei,

Wundergeigerei, Medibumseerei, Gespensterei, der neueste und allerletzte Schwindeltipp (s. *Götter*, *Gesperster*, *Okkultismus*, *Mystiker*). Die Kirchengründerei ist schon heftig im Gange (s. *Steiner*, *Mystiker*). Aber auch dieser letzte Verzweiflungsversuch der Enthronen (s. *Thron*), das deutsche Volk wieder einzufangen und ihm den Zaubersack, genannt Zipfelmütze, über Augen und Ohren zu ziehen, wird im Gelächter der freien Menschheit spurlos versinken. Bisher haben alle Gespenster immer nur Albernheiten und Binsenweisheiten von sich gegeben. Jetzt endlich, mit dem Erscheinen dieses Buches, haben sie die menschengöttliche Gelegenheit, als richtigdenkende Menschheit umzugehen und das Falschdenken (s. *Weisheit*) und damit sich selbst ausrotten zu helfen (s. *»Das Quaritzer Gespenst«* in *»Siebenzehn schlesische Schwänke«*, I. Band des schlesischen Werkes, L. Staackmann Verlag, Leipzig).

Sport, schweißtreibender Arbeitersatz für Unmenschen, übermenschliche Vergnügerei, Sicherheitsklappe für überschüssige Schmarotzerkraft, Muskelmeierei für Großrauhöhlenbewohner (s. *Großstadt*), Betätigungsausrede der Denkfaulen, Volksverdrummungsdruckmesser (s. *Spiel*). Die allgemeine Begeisterung für Baseball, Boxerei (s.d.) und allerhand Wettrennen (s. *Wette*) ist in Amerika, England und Frankreich bereits auf derselben Höhe angelangt, wie sie die Altrömer in ihrem Zirkuswahnsinn er-

reicht hatten, und bedeutet hier wie dort den Eintritt des Staatsverfalls. Je umfangreicher der Sportteil einer Zeitung, um so verblödeter sind ihre Käufer (*s. Pflastertreter*).

Sprache, Sprech, Sage, Volksmund, Volkskopf. Es gibt nur drei S., die sich ohne Gewaltanwendung weit über ihre Grenzen ausgebreitet haben: die chinesische (*s. China*) vom mittleren Jangtse-Tal über ganz Ostasien, die jüdische von Jerusalem (*s. Judentum*) über die ganze Erde und die deutsche von der Elbe bis an die Wolga und bis Nord- und Südamerika (*s. Satz*). Jede andere S. verdankt, nach altrömischem Vorbild, ihr Vordringen in fremdsprachliche Gebiete nur der Waffengewalt ihrer Sprecher. Aus diesem Grunde auch ist keine dieser S. als Denkwerkzeug für die freie, ewige Menschheit brauchbar. Der reine Menschheitsgedanke hat bisher nur chinesisch, jüdisch und deutsch erfaßt und ausgesprochen werden können (*s. Kung-fu-tse, Jesus, Goethe*). Deshalb kann nur eine dieser drei S. die S. der Menschheit, der allgemeine Völkerkopf, sein. Die chinesische Sprache scheidet infolge ihrer Umständlichkeit aus. Die Entscheidung zwischen den beiden andern aber ist bereits zugunsten der deutschen gefallen (*s. Jiddisch, Weltsprache*). Die richtig denkenden Ärzte und Naturforscher der Welt bevorzugen sie heute schon zu ihrer zwischenstaatlichen Verständigung. Deutsch reden heißt deutlich, klar und ohne jede Nebenabsicht die Wahrheit (*s.d.*)

aussprechen. Die deutsche S. ist die lustigste, also die lustvollste und lebendigste S. der Welt, nämlich die S. des Lachens, der Liebe und der Ewigkeit. Darum wird die freie ewige Menschheit deutsch denken, denn ihr Kopf ist das freie ununterjochbare deutschländische Mitteleuropa (*s. Deutschland, Weltdienst-schaft*).

Sprichwörter. Volkswahrheiten. Die alten deutschen S. (*s. Wort, Satz*) stammen noch aus der Zeit des freien Bodens und zeigen, wie damals das deutsche Volk noch richtig, lustig, klar und scharf gedacht und gesprochen hat. Dieser Zustand nahm etwa ums Jahr 1300, im Osten später als im Westen und in dem heute noch stark verörmerten (*s. katholische Kirche*) Süden, sein Ende. Zuerst wurde das flache Land, dann die Städte von den adeligen Sperrverhängern (*s. Adel, Bürger*) unterjocht. Die nach dieser Zeit erfundenen S. und Redensarten nehmen mit jedem Jahrhundert ihrer Entstehung an Schärfe und Richtigkeit ab, und die neueren und allerneuesten sind glatter Schwindel oder krasser Stumpfsinn.

Spuk, Falschdenkerei, Zauberschwindel, Glaubensgaukelbild (*s. Götter, Okkultismus, Mystik, Theosophie, Spiritismus, Gespenster*).

Staat, Obrigkeit (*s.d.*), Zwangs-, Gewalt-, Schuld-, Schieb-, Ungeld-, Pump-, Raub-, Unmenschen-, Sklaven-, Unwirtschaft, die Gesamtheit aller innerhalb einer Grenze (*s.d.*) aufgerichteten Lebenssperrn, die Kirche (*s.d.*) – des weltlichen

Raubbekenntnisses, die lächerlichste und daher stattlichste aller Wortzauberbuden (*s. Schwindel*), das fortgesetzte Gesamtverbrechen der Unmenschen an der Menschheit (*s. Recht, Staatsmann, Verbrecher*), der Selbstschutz der Gewalt (*s.d.*) gegen die Vergewaltigten, der Großstadtbock als Landziergärtner (*s. Großstadt*), die amtliche Menschen-schindereivorrichtung (*s. Amt*), das behördliche Sauggerät der Schmarotzer (*s.d., Justiz, Behörde*), die Steuermilchzapfgelegenheit der menschenfleisch-, blut- und -stimmfischenden Spießbrüderschaften (*s. Partei, Programm, Steuer*), der Futtertrog der Bodensperren (*s. Sperre*), die allerheiligste Falschdenkerei (*s. denken*), die allerhöchste Falschrechnung (*s. Rechnung*), der Nabelstrang (*s.d.*) der guten, also der schlechten, nämlich der allerdümmsten Gesellschaft, der zehntausendjährige Grind am Leibe der ewigen Menschheit (*s. Hirt*), die zweihändige Wurzel alles Übels, die einzige Ursache des menschlichen Unglücks, die Lebensundichtung, die Lebenszerquetschung, die Völkerzerquetschung, die zweibeinige Garstigkeit, die Zerstörung der Liebe, die Verneinung des ewigen Lebens (*s. Souveränität, Moloch*). Das Wort S. stammt aus dem Neurömischen (*s. Rom, Machiavelli*) und bezog sich in der ersten Zeit seines Gebrauchs nur auf den engen Kreis der den gewaltverübenden Fürsten (*s.d.*) umgebenden massenmordtütigen Räuberbande (*s. Bandit, Adel, Adelsbrief*), die sich mit der

wachsenden Größe des Raubgebiets zum Hofstaat, zum Schranzentum und zum Staatssklaventum (*s. Beamter*) verbreitete. Die Neurömer hatten das Wort aus dem Altrömischen übernommen, wo es den Stand, das Festgesetzte, das Bleibende, das für die Ewigkeit Gemachte bedeutete. Nun gehört aber die überwiegende Mehrzahl aller bisher gegründeten S. bereits der Vergangenheit an, und die noch vorhandenen werden kein längeres, sondern ein sehr viel kürzeres Leben haben. Daraus ergibt sich, daß sie nicht von Menschen, noch viel weniger von der ewigen Menschheit, sondern nur von Unmenschen gemacht sein können. Und diese Wahrheit wird durch die Weltgeschichte (*s.d.*) in jedem einzelnen Falle bestätigt. Kein S. ist anders als durch Gewalt (*s. Bodensperre*) entstanden. In diesem Sinne ist auch die Schweiz (*s.d., Tell*) ein S., China (*s.d.*) jedoch nicht, trotz aller in China von eingeborenen und fremden Räubern verübten Gewalt. Jede Staatsverfassung ist der in Worte gebrachte Gewaltvergriff an einem Volke. Ohne fortgesetzte Volksschinderei, Massenraubmorderei und Wegelagererei kann sich überhaupt kein S. am Leben halten (*s. Machiavelli, Zoll, Ausfuhr, Arbeitslosigkeit, Pauperismus, Krieg*). Jeder S. ist der doppelte Einfall eines Schmarotzers. Erst hat er den Einfall, in das freie, friedliche Land der Siedler (*s. Bauer*) einzubrechen, und dann sinnt er darauf, die in diesem eroberten Lande Wohnenden so

zu beschwindeln, daß sie sich ohne Widerstand fortgesetzt scheren, schröpfen und beimkern (*s. d.*) lassen. Besonders tüchtige Landesherren haben es sogar so weit gebracht, daß ihnen das von ihnen geschundene Volk die Räuberhände und die Rute küßt, mit der es zur Einschränkung der Herrschaft regelmäßig und niemals zu knapp und kärglich gezüchtigt wird (*s. Unzucht*). Zur Zubereitung solchen Abgrundes voll Falschdenkerei hat der Staat stets die Kirche (*s. d.*) benützt, die ihm ihre Hilfe um so eifriger lieh, als sie nur in dieser Weise selbst auf ihre eigene Rechnung zu kommen hoffen durfte. Ohne S. keine Kirche (*s. d.*). Denn auch jede Kirche ist ein S. Beide entspringen derselben Gewaltwurzel, beide bedienen sich genau derselben Mittel, nämlich der Wahrheits- und der Bodensperre. Beide betätigen sich Hand in Hand. Stets geht der Priester mit dem König. Denn auf freier Erde kann weder Thron noch Altar stehen. Jeder S. ist die Hölle seines Volkes und der Himmel seiner Verbrecher (*s. d., Staatsmann*), und nicht minder jede Kirche. Im Kopfe des ersten Herrschers (*s. Hirt, Faulheit, Respekt, Staatsverbrecher*) ist der Falschgedanke des Glaubens- und des Rechtszaubers entstanden, er ist der Schöpfer aller Kirchen, aller Geheimgesellschaften, aller Spießbrüderschaften, er ist der erste Massenmörder und der erste Macher der öffentlichen Meinung. Der S. ist der Urheber aller Sperren, aller Götter, aller Kanonen und aller

Zeitungen, der Aushecker der falschen, der unmenschlichen, der unewigen Denkweise, er allein ist der Tod (*s. d.*).

Staatsanwalt, angeberischer Vergewaltbetätiger, Schrittmacher der Garstigkeit, schwindelhütender, wahrheitssperrender und wortklaubender Volksbeschwafelsklave, Verbrecherhetzer, Staatszauberwauwau (*s. Oberstaatsanwalt, Gericht, Zensor, Denunziant, Verfahren*). Vor dem Gesetz sind alle gleich, folglich auch der St. dem Raubmörder. Der Raubmörder ist ein gesetzlich ungeschützter, der St. ein gesetzlich geschützter Gewaltschuster.

Staatsbankrott, unkirchliche Götzendämmerung (*s. Götterdämmerung*), der freche Fußtritt, mit dem sich der Staat seiner Gläubiger entledigt, wenn sie ihm nichts mehr pumpen (*s. d.*) mögen. Der nächste Tritt ist die Zwangsanleihe (*s. d.*), die ge- und entsetzliche Klauerei im ganzgroßen (*s. Venedig, Valuta, rauben*).

Staatsexamen, Falschdenkprüfung, behördliche Feststellung der erreichten Verbildungshöhe, feierliche Durchsiebung der Staatsklavenlehrlinge (*s. Gymnasium, Universität, Prüfung*).

Staatsgeheimnis, ein ganz besonders wichtiger Zauberquatsch (*s. Diplomatie, Botschafter, Geheimnis*), durch dessen Verlautbarung die volksmelkenden Staatsmänner einen erheblichen Schaden, das von ihnen gemolkene Volk aber einen großen Nutzen (*s. Segen*) haben würde (*s. Hochverrat*). Das aller-

größte und allerhöchste St. ist die Wahrheit (*s. d.*).

Staatsgeschäft, Sklavenwirtschaft, Gelderschieberei, Menschenhirten-erwerb, Volksschröpfung, Steuerzapferei, amtliche Räuberei, fortgesetzter Diebstahl unter dem Schutz der Gesetze (*s. d., Budget, Etat*).

Staatsgifte, Denkablenkungs- und Lebenszerstörungsstoffe, durch die das Volk in den seinen Schindern höchst erwünschten Zustand des Falschdenkens (*s. gehorchen, regieren, Steuerstreik*) versetzt und in ihm erhalten werden soll. Die bisherige Reihe der S.: Nikotin (*s. d., Tabak*), Alkohol (*s. d.*), Opium (*s. d., China*), wurde im letzten Krieg durch die luft- und lebensperrende Kette der Giftgase (*s. d.*) vermehrt.

Staatsmann, Rechtsverbrecher (*s. Recht*), Staatslenker, Staatmacher, Volksscherer, Volksschinder, Gewalthäuptling, Gewalthaber, Gewalthuber, Oberschwindler, Menschenwürger, der Lebensperre, der denkbar dümmste Kerl, der Undichter, der Lebensundichtmacher, der Zerstörer der Liebe (*s. Hirt, Regierung, regieren, Politiker, Parlamentarier, Übersensch*).

Staatsmaschine, alle innerhalb einer Gewaltlinie aufgerichteten Lebensperre- und -vernichtungsvorrichtungen. Die drei wichtigsten S. sind: die Dunggspüle (*s. d.*), die Kanone (*s. d.*) und die Kopfabhacke (*s. Guillotine*). Auf dem Lande (*s. Dorf*) läßt sich keine St. aufstellen, sie ist nicht denkbar ohne ihre Großstadt (*s. d.*).

Staatsordnung, Gewaltgängelei,

Unmensenordnung, Unordnung (*s. Unflat*). Die Ordnung in jedem Staat besteht lediglich darin, daß alle Höheren ungestraft über die Taschen der Unteren (*s. Untertan*) gehen dürfen. Deshalb geht im Staat alles drüber und drunter (*s. Chaos*).

Staatsklave, Beamter (*s. d.*).

Staatsverbrecher, Volkssperre, Staatsmann (*s. d., Genie, Moses, Young, Napoleon, Voigt, Bismarck, Verbrecher*).

Staatsverrat, Unverrat, Unflatweg-räumung, Anbohrung der Gewaltfutterkrippe, Völkerbefreiung, Volksentgötterung, Zerdenkung der Bodensperre, Brechung der Wahrheitssperre, Verbreitung der Wahrheit (*s. d.*), Schmarotzerentlarvung, Sprachreinigung (*s. Kung-fu-tse, Jesus, Sokrates, Hochverrat*).

Staatswirtschaft, gesetzlich geschützte Räuberei aller Spießbrüderschaften (*s. Partei*), wertzerstörende, lebensverderbliche und volksvernichtende Mitfresserei der Staatsmänner und ihrer Sklaven (*s. Staatsgeschäft, Götter, Schmarotzer, Parlament*).

Staatswissenschaft, Gewaltverübungslehre, wortklaubische Überglaubenszauberei (*s. Wissenschaft, Rechtswissenschaft*).

Stadt, freie Marktsiedlung (*s. Markt, Messe, Siedlung, Sprichwörter, Großstadt, Bürger*).

Stand, Rang (*s. d., Kasten*).

Standesamt, staatliche Vorrichtung zur Bewirtschaftung des ehelichen und unehelichen Zeugungsvorganges, Hurereibehörde, Bankertma-

cherei, Liebes(zer)quetsche, Bett-tuchschnuffelei, behördliche Aufschreibestelle für Über- und Untermenschen, Volksspaltereklinke (s. *Ehe, Liebe, Hure, Meldeamt, Name, Geburt*).

Statistik, staatsmännische Verrechnungskunst, Gewaltschwindelei mit Ziffern (Hokuspokusmetrie), Zahlenzauberei, Nummerngaukelei (s. *Kriminalstatistik, Verlustliste*).

Steckbrief, amtlicher Menschen-sperrzettel, staatliche Hetzanzeige gegen einen weniger erfolgreichen Mitläufer um die Gewaltwurst (s. *Sperre, Hetzer, Schweinehund, Polizei, Staatsanwalt*).

Steiner, Rudolf, (der Anthropoposoph), der dreigliedrige Gesellschaftsunmensch, der gründlichste aller noch gegenwärtigen Quasiler, der fremdwörtelnde Oberlabersack seiner quatschgläubigen Anhänger, der allerblödeste Diesseits-tropf aus dem Jenseits, der weisheitströpfelnde Zauberlöfler, der Meister vom Hokuspokusstuhl-gang, der rosenbekränzte Hosentaschenkreuzler, der wortglauberrische Menschheitsrätselrattler, der deutschstammelnde Goethekrebser, die kirchenirrlichternde Geistkörperseele, das eurhythmische Pöpstlein von Dornach (s. *Loge, Kirche, quasseln, Mystiker, Schwindel*).

Sterben, vergehen, auflösen, von der Erde abrutschen (s. *Ölung*), das Ende des Unmenschen, die unabwendbare Folge aller Falschdenkerei (s. *Donnerchse, Staat, Tod*).

Steuergemeinschaft, die von Georg

Bernhard (s.d.) ausgeheckte genossenschaftliche gegenseitige Selbst-bemerkung der Untertanen zur Aufrechterhaltung ihrer staatlichen Knechtschaft (s. *Utopie, Ullstein*).

Steuern, Bodenzins (s. *Zins*), Bodensperrgroschen, Volksschröpferei, Staatsbeute, die den Völkern auf Befehl der Gewaltschwindler durch die Staatssklaven abgezapften Werte zur fortwährenden Neuauf-takelung (s. *Gesetz, Parlament*) der Volksschinderei. Den Rahm der deutschen Steuermilch schöpfen die außerdeutschen Räuber (s. *Großstadt, Entente*) ab, die deutschen Staatsmänner (s.d., *Verbrecher*) löf-feln trübselig die labberige Magermilch, und die deutschen Steuer-heber (s. *Finanzamt*) werden solange die Schüssel auslecken, bis sie zur Erkenntnis ihrer bodenlosen Sklaverei gekommen sind. Dann werden sie schon wissen, was sie zu ihrer völligen Menschwerdung zu tun haben (s. *Beamter, Akten, Streik, Zeitung*). Die freie Menschheit aber schickt jeden Steuerzettel an die Reichsbank (s.d.) mit dem Anheimstellen, dem solch jämmerlichen Kleckswisch in Irrlauf gesetzt habenden und durch Geldnot offenbar völlig kopfverwirrt gewordenen Staatssklaven (s. *Bürokrat*) den geforderten Raub (s. *rauben, Beute*) in nagelneuen, frischgedruckten Tausendmarkscheinen zuzustellen, alldieweil ein vernünftiger Mensch immer da seinen Bedarf deckt, wo die Ware hergestellt wird (s. *Fälscher, Notgeld, Mehrwert*).

Steuerstreik, Staatsgewaltzerdenkung, Volksbefreiung, Weigerung der Menschheit, sich noch länger von den Staaten schinden zu lassen. Der S., der in Rußland bereits begonnen hat, wird sich im Laufe der nächsten Zeit über ganz Mitteleuropa ausdehnen und zuletzt auch alle siegreichen, nämlich die ihren Großstädten (s.d.) noch unterlegenen, und alle nebensächlichen (s. *neutral*) Völker ergreifen. Die Folge davon wird die völlige Ratlosigkeit aller Staatsmänner, der Aufstand der Volkssklaven, die Bodenbefreiung, die Zusammenschrumpfung der Großstädte (s.d.) und die ewige selige Menschheit sein.

Stinnes, Hugo, der zur Zeit beschrieenste und beschriebenste deutsche Vorausdenker. Nach Aussage eines (mehrheitssozialistischen) preußischen Gewaltoberschreibers (s. *Minister*) ist S. »auf politischem Gebiet ein blutiger Dilettant«, d.h. auf deutsch (s. *Sprache*): ein völlig ungewalttätiger Kopf, der längst dahintergekommen ist, daß sich das menschliche Leben nicht auf mehreren Gebieten, sondern nur auf einem einzigen, nämlich auf der Erde abspielt, also ein Mensch, der richtig rechnet und der daher den urblöden Schwindel vom Staat (s.d.) längst hinter sich gelassen hat. Bringt er den russischen Verkehr wieder in Gang, so wird er der erste Wirtschaftsvorausdenker und -lenker der Welt ohne Kanonen, ohne Gesetze und ohne Menschenschinderei sein und wird dann geschwind erkennen, daß jeder freie

Mensch millionenmal mehr Kinder auf dieser Erde hat, als ihm gerade in seiner Familie geboren worden sind, und daß er im letzten Grunde für sie alle, also immer nur für die ewige Menschheit arbeitet und schafft.

Stoffwechsel, Leben (s.d., *Zelle, Zeugung, Nahrungsmittel, schießen, Dungspüle, Zote*).

Stolz, Stelzerei, Prahlerlei, Dummheit, Falschdenkerei, Faulheit (s.d., *Hochmut, Eitelkeit, Adam, Aristokrat*).

Storch, der nach dem Adler (s.d.) staatlichste aller Vögel. Daß der S. die kleinen Kinder bringt, ist der von den Volksschindern erfundene Schwindel, womit sie dem Volk die Wahrheit über die geschlechtlichen Vorgänge zu sperren suchen (s. *Wahrheitssperre, Zote, Cölibat*). Je unaufgeklärter nämlich ein Volk über diesen Punkt bleibt, um so zahlreicher und denkverkümmelter ist der von ihm erzeugte Sklavennachwuchs und um so leichter und lohnender ist seine Bewirtschaftung (s. *Ehe, Standesamt, Ewigkeit*).

Strafe, straffer Zwang (s.d.), Fessel, Lebensdrossel, scharfe Sperre (s.d.), zielbewußte Hervorrufung von Plagen, Übeln, Schmerzen, Kummer, Trauer, Ärger und Todesangst, Gewaltverübung zur Erzeugung von Sperrgefühlen (s.d.), gerichtliche Notzüchtigung, gesetzliche Menschenschinderei, staatlich-kirchliche Schuldigmachung (s. *Schulden, Sünde*). Wer mit S. droht, ist

ein Unmensch (s.d., *Jurist, Richter, Gesetz, Recht*).

Strafgesetzbuch, Sammlung aller vom Staat (s.d.) erdachten und erzeugten Gewalttätigkeiten, deren Verübung die ausschließliche Befugnis (s. *Recht*) ihres Erfinders ist. Wer in dieses Vorrecht eingreift, ist entweder ein unstaatlicher Verbrecher (s.d.) oder der nächste Staat (s. »Zwei richtige Menschen«, *Roman, Weltbücherverlag, München*).

Sträfling, der völlig erfolglose Staatsverbrecher (s.d., *Bandit*).

Strandrecht, Küstenraub (s. *rauben, Seeräuber, Flibustier*).

Straßburg, die freie, von Paris (s.d.) zum zweiten Male gemaute deutsche Stadt (s. *Elsaß-Lothringen, Irredenta*).

Strategie, die Wissenschaft (s.d.) vom Führen der Massenraubmörderbanden, die Lehre vom Landmausen (s. *Taktik*).

Streber, der Untermensch mit dem Übermenschfimmel, der vom Staatswahnsinn gepackte Sklave, der Streikbrecher (s. *Untergebener*).

Streik, Arbeitseinstellung, Selbstaussperrung (s. *Aussperrung*), Unterbrechung der Sklavenarbeit durch die Sklaven zur Erzwungung höherer Löhne. Ein freier Mensch unterbricht seine Arbeit nur, wenn es die Befriedigung seiner Lebenslust erfordert. Für alle Sklaven jedoch ist der S. der erste Beweis ihres richtigen Denkens. Die Arbeitsklaven, also die nicht an einen Ort und einen Betrieb gefesselten freizügigen Sklaven, haben sich zuerst

auf diesen für sie einzigen und allein richtigen Weg zur Freiheit und Wahrheit (s.d.) gemacht. Sie fangen schon an, auf eigene Faust und gegen den Befehl ihrer Verführer (s. *Führer, Sozialisten*) zu streiken. Jetzt beginnen ihnen endlich die vom Staat unterjochten Verkehrshelfer (s. *Eisenbahn, Post*) zu folgen. Und die besonderen Staatssklaven (s. *Beamte*) fangen auch schon an, ihre unmenschliche Lage zu begreifen. Sie werden nicht mehr streiken, sobald sie erkannt haben werden, daß sie an der Staatskasse sitzen und nur hineinzugreifen brauchen, um sich richtig bezahlt zu machen. Am Ende werden auch die Kirchen-, Mord- und Meinungssklaven dahinterkommen, daß sie nur an ihrer eigenen Nabelschnur (s.d.) kauen (s. *Pfaffe, Massenmörder, Zeitung, Finanzkontrolle*). Und wenn sie noch heute abend alle zusammen entschlossen den Gewaltstüchern (s. *Staatsmann, Parlament*) den Rücken kehren und sich ein Stück des geraubten Vaterlandes (s.d., *Beamter*) zurücknehmen, ist schon morgen früh die Freiheit (s.d.) für alle da (s. »Die weißen Indianer«, *Roman, Rudolf Mosse Buchverlag, Berlin*).

Streit, Meinungskampf (s. *Debatte, Parlament, Partei*), die durch zwei verschiedene Ansichten über dieselbe Sache hervorgerufenen Unmenschlichkeiten, Faustdenkerei, Staatstrottelei. Die freie Menschheit streitet sich über nichts, weil sie durch die Wahrheit (s.d.) von allen Ansichten (s.d.), Meinungen

(s.d.) und Schwindeleien erlöst ist (s. *Zwist, Messias*).

Strolch, Stromer, der Freileber im gesperrten Lande, der Herumstreifer, der vom Staat entwurzelt, aber noch nicht zur Arbeitsverklavung gepreßte Zweihänder (s. »Die beiden Stromer« in »Die fünf Komödien des Marquardt van Vryndt«, *Drei Masken-Verlag, Berlin*).

Stromer-Reichenbach, Friedrich, Freiherr, süddeutsch-neuromgläubischer Großgrundbesitzer (s.d.), gesperrter Vorausdenker (s. *vorausdenken*) und falscher Prophet (s.d.). Indem er die Entfernungsbereinstimmungen der Umsturzvorgänge in den verschiedenen Völkerkreisen (richtiger: Staatskreisen) auch in aller Zukunft für bindend hält, verneint er die freie Menschheit und beweist damit nur, daß er selbst unfrei ist und sich von einem »höheren«, nämlich dem göttlich-römischen Gewaltgaukeleischwind auch in seinem Denken hat unterjochen lassen. Er gehört zu den sich vor der freien Menschheit fürchtenden Staatserhaltern, und deshalb stellt er auch die Chinesen an den Schluß der von ihm aufgebauten Entwicklungsreihe, während sie als allerältestes Volk den Menschheitsreihen begonnen haben. Der Entwicklungsring der Staatsgewalten hat sich mit dem russischen Umsturz bereits geschlossen. Auf eine blutige deutsche Staatsumwälzung zu hoffen, ist Ganzfalschvorausdenkerei (s. *Revolution*). In Staaten, die verrotten, kommt kein Gewaltumwälzer auf seine Rechnung. Nicht

die falschen Propheten (s.d.) und ihre mehr oder minder himmlischen Einbläser (s. *Papsttum*), sondern die ewige Menschheit bestimmt durch ihr freies und richtiges Vorausdenken ganz allein ihre eigene Zukunft (s.d., *Lamm*).

Student, Hochschulbesucher, Vorlesungshörer, Wissenschaftsbeflissener oder Forschungsjünger. Die einen sind Lehrlinge der Staatsvergewalteter (s. *mulus, Wissenschaft*), die andern sind richtig denkende Schüler, also lernende Richtigdenker der freien, forschenden Menschheit (s. *Forscher, Burschenschaft, Korps*).

Studienrat, Staatsschwindelverbreiter (s. *Oberlehrer, Titel*).

Sturzo, Don, der Vorausdenker der neuitalienischen landzurückverlangenden Ackerbausklaven (s. *Popolari*), der wiedererstandene Gracchus (s.d.). Will er von seinen Anhängern nicht gestürzt werden, muß er die beiden römischen Gewaltstühle stürzen (s. *Papsttum, Rom, Italien*).

Subjekt, falschdenkerischer Gegensatz zu Objekt (s.d.).

Südtirol, das von den Neurömern (s. *Rom*) gemaute Stück des deutschen Alpenlandes (s. *Strategie, Besetzung*).

Suez, das östliche Ende der englischen Mittelmeersperr (s. *Mittelmeer*). Den Kanal von S. hat ein Deutscher (s. *Deutschland*) erdacht, die Ägypter (s. *Ägypten*) haben ihn gegraben, einige Pariser (s.d.) Geldschieber haben daran ungezählte Millionen verdient, und die

Londoner (*s.d.*) sperren ihn noch heute zu demselben Zweck gegen die Menschheit (*s. Sperre*).

Suggestion, Gedankenübertragung. Richtige Gedanken leben ewig und übertragen sich mühelos, lustig und ganz von selbst von Mensch zu Mensch, von Volk zu Volk. Falsche Gedanken lassen sich nur auf gesperrte Menschen übertragen. Freie Menschen machen sich ihre richtigen Gedanken selber selbst, indem sie in der ewigen Wahrheit leben, also mit ihr schlafen und wachen (*s. Zeugung, Phantasie*).

Sundainseln, die Heimat der von Amsterdam unterjochten malaiischen Völker (*s. Holland, Ostasien*).

Sünde, Kirchengewaltfolge, Kirchenschuld, Menschlichkeit. Wie der Staat nur durch die Herstellung von Schulden (*s.d., Recht*) sein Dasein fristet, so leben die Kirchen nur von der Bewirtschaftung der S. Je mehr S., um so umfangreicher ist die Sündenwirtschaft der Kirche und die daraus erzielten Einnahmen. Auch die Sakramente (*s.d.*) sind nur zu dem Zweck erfunden worden, um den Völkern Gelegenheit zu geben, sich dagegen zu versündigen. Der fruchtbarste aller Sündenmacher, -finder, -erfinder, -erzeuger, -ausknobler und -aufzähler war Liguori (*s.d.*).

Suum cuique! Jedem das Seine! Inschrift auf der Vorderseite des höchsten preußischen, des Schwarzen-Adler-Ordens (*s. Orden*). Auf der Rückseite steht die geheime, aber von der ewigen und allwissenden Menschheit enträtselte Ergänzung:

Und mir das Ganze! (*s. Hohenzollern, Preußen, Adelsbrief, Wappen*).

Symbol, das Zusammengelegte, der Schwindelklapp, der Gaukel, der zum Volksschinden zusammengekehrte Wortbrei, das Geheimzeichen, der Zaubertipp (*s. Geheimnis, Freimaurerei, Kreuz, Ritual, Hakenkreuz, Zauberei*).

Synagoge, jüdische Gesetzlehrstätte, (mosaisches Seminar für Jehovakunde), israelitische Glaubensschule, die bei den Gegenjüdern beliebteste Pogromstätte (*s. Judentum*).

Syndikalismus, die Lehre von der gewaltsamen Selbsthilfe der Arbeitssklaven gegen ihre Ausbeuter. Der S. führt zur Besitznahme der Arbeitsräume durch die Arbeitssklaven, zur Aussperrung des Unternehmers (*s.d.*), zur Stilllegung des ganzen Betriebs und zur mehr oder minder freundlichen Aufforderung an den eben hinausgeworfenen Besitzer, näherzutreten und die völlig verfahrenen Karren wieder in Gang zu bringen. Nicht der Unternehmer ist der Sklavenmacher, sondern der Staat. Der Unternehmer, der keinen Staat mehr hinter sich hat, muß sofort richtig denken, sonst kann er sich einpacken (*s. Stinnes*).

Syphilis, Staatspest, Götterlustseuche, Pariser Sucht, Großstadtkrebs, Franzosenkrankheit (*s. Paris, Frankreich*). Gleichzeitig mit dem Tabak (*s.d.*) machten die europäischen Landräuber in Amerika (*s.d.*) die Bekanntheit der S. Es sind die beiden Gastgeschenke der roten Menschheit an die massenraubmör-

derischen Weißen (*s. Kolonialpolitik*). Die freie Menschheit wird mit den Krankheiten (*s.d.*), Göttern (*s.d.*) und Staatsmännern (*s.d.*) auch die S. verschwinden lassen.

System, Sperrlehre, Lebensleermachung, Undichterei, Wortschwindelgerüst, Satzzauberbau. Jeder Staat, jede Kirche, jede Geheimgesellschaft, jede Spießbrüderschaft hat ihr S., ihren Wortklapperkasten, mit dem sie auf den Taler- und Groschenfang geht. Die freie Menschheit wird ohne jedes S. glücklich sein (*s. Theorie, Programm*).

Tabak, die Pflanze des ersten der Staatsgifte (*s.d., Nikotin, Zigarre*).

Tabernakel, kirchliche Flimmerdunstbude. Das größte T. haben die Mormonen (*s.d.*) erbaut (*s. Monstranz, Weihrauch, Weihe*).

Taktik, die Lehre vom Landsperrn (*s. Gewalt, Bodensperre*), die Wissenschaft vom Massenraubmörderschieben, die Volkswürgereitacke (*s. Strategie, Krieg*).

Talar, der Zaubermantel der Glaubens- und Rechtsbetätigten, die bis zu den Knöcheln reichende Tuchröhre für volksschindende Staatsklaven. Je länger der T., um so bequemer die staatlich-kirchliche Rechtslinksgaukelei (*s. Zauberei, Ornat, Taschenspieler*).

Taler, Handsilberstück (*s. Dollar*). Der 1484 zu Hall in Tirol erfundene und in dem erzgebirgischen Joachimstal (daher das Wort T.) zu

Anfang des 16. Jahrhunderts nachgeprägte Guldengroschen ist auf seiner Reise um die Welt (*s. Mark*) über Holland, die Vereinigten Staaten (*s.d.*) und Mexiko bereits in China angekommen. Er wird im Laufe der nächsten Jahre als Völkerbefreier, Weltmünze und Menschheitsrechenpfennig in sein Vaterland zurückkehren. Der T. ist das menschlichste aller unstaatlichen Geldstücke, denn er ist nach der Menschenhand gebildet. Er ist gerade so groß, daß ihn noch ein kleines Kind mit seinen Fingern umschließen kann. Schon sein Name lacht. Auch hier hat sich der deutsche Gedanke als der richtige erwiesen.

Talmud, die nach der Zerstörung Jerusalems entstandene jüdische Überlieferung, Mischna und Gemara. Mischna ist die Erläuterung zum Gesetz Mosis, und Gemara ist die Erläuterung dieser Erläuterung. Was auch nur einer einzigen Erläuterung bedarf, kann niemals und nimmermehr die Wahrheit (*s.d.*) sein, denn sie leuchtet ohne weiteres jedem Menschen ein. T. und Kabbala (*s.d.*) zeigen die jüdische Sprachverquasselung mit Fremdwörtern auf der Höhe und sind ein Beweis dafür, daß ein Volk mit seinem Land auch seinen Denkgrund verliert und darum aus eigener Kraft nicht wieder zu sich selbst kommen kann (*s. Judentum*).

Tank, selbstfahrende Massenraubmörderpanzerschachtel, die allerneueste Landsperrkutsche (*s. Panzer, Taktik*).

Tanzen, selbstkreisel, lustdrehen. Der Tanz ist die richtig ausgedachte Selbstbeschwindelung, die menschenkindische Nachahmung der erdmütterlichen Kreiselbewegung. Deshalb ist der Walzer menschliche Erdenlust, der Fuchstrab (Foxtrott) aber ein Unmenschengetrampel (s. *Schwindel, Lebenslüste*).

Tapferkeitsmedaille, staatliches Blechstück zur Kenntlichmachung besonders eifriger Massenraubmörder (s. *Orden, Erkennungsmarke*).

Taschenspieler, Fingerschwindler, Handzauberer (s. *Faxerei, Priester, Staatsmann, Hokuspokus, Sakrament*).

Taufe, Aushebung zur christlich-wortzauberischen Dienstleistung. Da die Kirche keine besäbelten Kreismordwebel (s. *Bezirk, Feldwebel*) zur Verfügung hat, ist sie schlau genug, ihre Glaubenslehrlinge (s. *Rekruten*) einzuziehen, wenn sie noch in den Windeln liegen und sich nicht anders wehren können als durch Schreien und Naßmachen. Allein die Kirche läßt sich nicht so leicht verblüffen und widernäht den vom Wasser seines Lebens tropfenden Täufling mit dem heiligen, tödlichen Sperrwasser der christlichen Götterei (s. *Trinität, heilig, Sakrament*).

Technik, Kunstmäßigkeit, Lebensmäßigkeit, Ausnutzung der durch die Forschung (s. *Forscher*) gefundenen neuen Wahrheiten für die Lustbefriedigung der Menschheit (s. d., *Lebenslüste, Verkehr, Elektrizität*). Erst wenn die Techniker geholfen haben, alle irdischen Sper-

ren zu brechen, werden sie dazu kommen können, über die Brechung der Erdenhaft und den außerirdischen Verkehr mit Erfolg nachzudenken (s. *Omnibus*).

Telegraph, Fernschreiberei, der erste Schritt zur Allgegenwart und Allwissenheit (s. *allmächtig*) der Menschheit. Die weiteren Schritte sind die Draht(fern)sprecherei, die drahtlose Funkerei (s. d.) und die drahtlose Fernsprecherei (s. *Verkehr, Weltpostverein*).

Tell, Wilhelm, der berühmteste Schweizer (s. *Ruhm, Schweiz*), der gefeiertste aller Mörder. Schiller (s. d.) verteidigt ihn vergeblich gegen Parricida, der lange nicht so falsch gedacht hat wie T. Denn Parricida machte den Landberräuber (s. *Kaiser*), T. aber nur einen von dessen zahlreichen Staatssklaven (s. d.) tot (s. d., *Leichnam*).

Tempel, Bethöhle, Beschummelhaus, unchristliche Kirchenzauberbude (s. *Kirche*), das Gewerkschafts(haus) der heidnischen oder jüdischen Wortzauberer (s. *Theologie*), der geweihte, feierliche, heilige Bau für die Vornahme der auf das Wohlergehen seiner Be- und Anwohner abzielenden Bewegungs- und Wortfaxereien (s. *Faxerei, feierlich, Orakel, Weihe, heilig*), der überdachte Altar (s. d.), die gaukelbefestigte Priesterburg (s. *Priester, Burg*), das irdische Götterschloß (s. *Schloß*), das ummauerte und umsäulte Himmelssteueramt (s. *Amt, Opfer, Menschenopferung, Großstadt, Staat*).

Tendenz, Absicht, Wortleimrute,

Menschenschlinge, Volksfalle, Volks(fall)strick (s. *Programm, System, Fremdwort*). Wer T. erfindet, benutzt und verbreitet, ist ein ganz offenkundiger Gewaltzauberschuster.

Termingeschäft, kaufmännliche Mehrwertquetscherei, Warenschiebung zum Zwecke ihrer Verteuerung (s. *Teuerung, Gewinn, Erwerb, Kaufmann, rauben, Geschäft*).

Terrorismus, Schreckensherrschaft, besonders scharfe und hartnäckige Volksschinderei, Staatsknütteltätigkeit, die allerhöchste Knuterei (s. *Fremdenkontrolle*), Daumschrauberei, der Staat als Menschenfleischhacke, die blutdürstige Gewaltwurstelei der grundfalschdenkenden Pflastertrampler an ihren richtiger denkenden Volksgenossen, die inländische Blutbadeanstalt für Staatsretter, Volksverräter und Beglückungsschmarotzer (s. *Gewalt, Herrschaft, Regierung, Revolution, Robespierre, Poincaré, Lenin*).

Testament, letztwillige Verfügung eines Unmenschen über seinen Raub. Wer ein Testament macht, rechnet mit seinem Tode. Wer mit seinem Tode rechnet, rechnet falsch, hält sich für unewig, ist ein Selbstmörder (s. d.). Erblassen und erben sind unmenschliche Tätigkeiten, denn die Menschheit ist ewig. Jedes T. ist ein mit Falschgedanken vollgeklecktes Stück Papier (s. *Jacques Corpulents Testament* in *Das Meer*, zwanzig nautische Novellen. I. Band des deutschen Dekameron, L. Staackmann Verlag, Leipzig).

Teuerung, Not (s. d., *Hunger*), Gegensatz von Billigkeit (s. *billig*). Jede auf Erden noch vorhandene und jemals vorhanden gewesene T. haben allein die staaterhaltenden Gewaltbeuntätiger verursacht (s. *Sperre, Völkerwanderung*).

Teufel, der Höllenwirt, der Höllengott, der überirdische Verleumder, der Menschheitsankläger, der Völkerverklatscher, der höllische Oberstkirchenstaatsanwalt im allerhöchst göttlichen Dienst, der größte Lump der Hölle (s. d.) und des Himmels (s. d.). Für den armen T. auf Erden ist der liebe Gott der Reichen (s. *Reichtum, Trinität, Manitous-Dollarsack, Huitzilopochtli*) der denkbar ärgste T. (s. *Götter, Trinität, Satan, Luzifer*).

Theater, Schauspielhaus, Bühne, (Musenstall). Erst wenn die freie Menschheit im T. sitzt, wird auf den Brettern, die nach der Absicht ihres Erfinders Thespis die Welt bedeuten, nicht mehr gelabert, gequaselt, getratscht und geferkelt, sondern menschlich gedacht, lustig gelacht, die Wahrheit gesprochen, richtig gerechnet, lebensfreudig gehandelt und ewig geliebt werden (s. *Shakespeare, Goethe, Aristophanes, Plautus, Drama, Dichter*).

Theokratie, Götterherrschaft, Priesterwirtschaft, kirchliche Volkswürgerei, himmlisch verordnete Bodensperre, hinterlistige Vergewaltigung der Menschheit durch den Höllenzauber (s. *Hölle, Himmel, Moses, Mohammed, Papsttum, Religion*).

Theologie, die Lehre von den aller-

höchsten Göttern (s. d.), die Wissenschaft der kirchlichen Menschen-schinderei (s. d.), die Weiterwälzung der Glaubensfaxerei (s. *Glauben, Kirche, Synagoge*).

Theorie, wissenschaftlicher Wortgaukel, Ansichtelei (s. *Wissenschaft, Ansicht, Weltanschauung, System, Tendenz, Philosophie*).

Theosoph, Götterweiser, Gottliebchen, Götterschieber, Gottschieblich, wortzasternder Oberbeschummler (s. *Steiner*).

Theosophie, besonders tiefunsinnige Satzklabasterei (s. *Mystiker*).

Thron, allerhöchster Lümmelsessel, der Schemel der Gewalt, der von den Übermenschen (s. d.) benutzte Tag- und Nachtstuhl, um die darin eingesperrten Untermenschen mit aller Gewalt und nach allen Regeln der Volksschinderei (s. d.) zu beschießen (s. *schießen*) und zu beim-kern (s. d.). Der Satz (s. d.) des allerhöchstletzt Königs von Sachsen, mit dem er sich von seinem T. und von seinen Enthronern verabschiedete, lautete: »Nu macht euch eure Merde alleine!«, womit er sich als Allerhöchststiller Herrscher der ganzen Staatenwelt und in diesem einen Fall als vorbildlicher Wahrheitsprecher dem ewigen Gedächtnis der Menschheit eingepträgt hat (s. *Wettiner, Gewalt, Altar*).

Tiara, christliche Kalifenkrone, neurömische Weltherrschaftshaube, dreistufige Papstzipfelmütze, wurde vordem von den persischen Großkönigen getragen (s. *Cyrus, Xerxes*) und kam mit dem Mithrasdienst (s. *Christentum*) nach Rom. Selbst ihre

allerwichtigsten Gebrauchsgegenstände haben sich die Neurömer (s. *Rom, Kreuz*) von anderen Leuten vorerfinden lassen müssen.

Tier, der Teil des Lebens, der sich weder pflanzlich noch menschlich ausgedacht hat. Die unterirdischen T. (s. *Donnerchse*) sind die ausgestorbenen T. Die sich am ewigsten denkenden T. sind die Bienen (s. d.) und die Ameisen (s. d.). Die Haustiere (s. d.) sind das von der ewigen Menschheit zum Zwecke der Bewirtschaftung unterjochte nicht-pflanzliche Leben (s. d.).

Tierschutzverein, Zusammenschluß der tierliebhabenden Unmenschen. Großbrauhöhlenbewohner (s. *Großstadt*) vermögen sogar die Spatzen, diese höchstschädlichen Mitfresser (s. *Apanage, Ziviliste*), zu lieben. Solange noch hungrige und schutzbedürftige Zweihänder herumlaufen (s. *Sklave, Untermensch*), so lange ist jede Tierschützeri ein besonders blöder und unnützer Zeitvertreib (s. *Spiel*). Denn nur der Unmensch quält das Tier. Die freie Menschheit aber bewirtschaftet das nützliche und rettet das giftige und schädliche Tier wie das Unkraut schonungslos aus (s. *Vivisektion, Syphilis, Krankheit*).

Times, die großbritannische Allerhöchstpresse, die Größtfresse von London, die giftigste Rollpapierklapperschlange an der Themse, die lauteste und dämlichste Falschdenktute der Welt (s. *Presse, Großbritannien, Redakteur, Zeitung*).

Titel, amtliche Namensverlängerung, behördlicher (Personal-)Zu-

schwafel, staatlich-kirchliches Erhöhungsgequassel für Unmenschen, Gewaltschwindelabzeichen in Wortform (s. *Ehre, Orden, Freimaurerei, Staat*). Je unmenschlicher die Denkweise, um so länger ist der dafür ausgesuchte T., und um so höher ist die durch ihn bezeichnete Stufe der Gewalttreppe (s. *Gewalt, Rang, Kasten*). Abgesehen von dem »lieben« Gott (s. *Jehova, Allah, Trinität, Manitou-Dollarsack, Huitzilopochtli*), dessen Namensreihe noch nicht genau ausgemessen worden ist, darf sich des längsten T. das Oberhaupt der süd-amerikanischen Tequimbo erfreuen. Diese höchstherrenschäftliche Wortfolge ist noch einen halben Meter länger als der T. des letzten in Peking entthronten Mandschukaisers und beginnt mit den Worten: »Unumschränkter Herr der ganzen Erde, der Wolken, des Regens, der Winde, des Tages und der Nacht, der Sonne und des Mondes, des Himmels und der Hölle und aller Sterne«, und schließt mit den genau so wohlwogenen Behauptungen: »amtlicher Besitzer aller Jungfernschaften, gesetzlicher Beherrscher aller Mausefallen und rechtmäßiger Königskaiserpapst aller Lauskämme.« In Europa ist der am längsten betitelte Gewaltverüber der Inhaber des großbritannischen Thrones (s. *Großbritannien*), gleich dahinter kommt der neurömische Papstkalif (s. *Papsttum*). Wer einen Titel annimmt, entledigt sich damit seines Menschentums, indem er sich zum Sklaven des Titel(masken)-

verleihers macht. Der in Deutschland verbreitetste T. ist das Wort Doktor (s. d., *Exzellenz, geheimer Rat*). Die freie Menschheit hat nur einen einzigen T., nämlich ihren eigenen Namen, der vor allen anderen Wortzeichen den Vorzug hat, daß es sich jeder Mensch ohne die geringsten Kosten selbst verleihen kann und daß es gegen jeden Mißbrauch geschützt ist. Denn es ist der lustigste, fröhlichste und vergnüglichste aller nur erdenkbaren T. Kein Übermensch wird ihn seinem Namen zufügen können, ohne sich bis zur Menschwerdung lächerlich zu machen.

Tod, Unewigkeit, Lebensvernichtung, die Folge des Falschdenkens (s. *sterben*), das Gegenteil der Unsterblichkeit (s. *Auf Tod und Leben*), sieben Novellen, Verlag J. Engelhorn Nachf., Stuttgart).

Todesurteil, gerichtlicher Menschenabschlachtungsbefehl, kopfabhackerische Verordnung des erfolgreichen Volksschinders wider das Leben des erfolglosen Staatsmannes, Abwürgequassel des Massenmörders gegen den Einzelmörder (s. *Bandit*), die staatliche Genehmigung für den Henker (s. d., *Scharfrichter*), ungestraft einen öffentlichen Mord (s. d.) begehen zu dürfen und sich dafür noch bezahlen zu lassen.

Tokio, das östliche Weltbordell (s. *Geisha, Japan, Mikado, Paris*).

Toleranz, Duldsamkeit in Glaubensdingen. Sobald die neue Kirche von der alten nicht mehr unterdrückt werden kann, wird sie von ihr aner-

kannt. Eine Kirche schlägt der andern die Fenster nicht ein, sondern sie grenzen geschwind und betrieb-sam ihre Schröpfkreise gegeneinan-der ab und betreiben dann die Volksschinderei in frommer Ge-schäftseintracht (s. *Glaubensfrei-heit*).

Tolstoi, Leo, Graf, der zweite und vorletzte russische Vorausdenker und Wahrheitsucher. Ebenso wie Dostojewski (s.d.) scheiterte T. an der Unzulänglichkeit der russi-schen Sprache (s. *Rußland*). Auch er war ein Beglückter (s.d.), der sich nicht selbst zu beglücken und zu er-lösen vermochte. Als Nachkomme berühmter und reicher Großgrund-räuber fühlte er sich gesperrt von der mehrhundertjährigen Last ih-rer Unmenschlichkeiten und er-kannte, hierin viel scharfsichtiger als Dostojewski, in der Bodensperre die einzige Ursache aller Sklaverei. Trotzdem hatte T. nicht einmal die Kraft, seine eigenen Fesseln zu bre-chen. Er blieb bis an sein Ende der Gefangene seiner Familie und sei-ner Kaste (s.d.). Daher mußten alle seine Versuche, die auf die Befrei-ung seiner eigenen Bauern abziel-ten, mißglücken. Er hat niemals ge-lacht, glaubte an den griechisch-rö-mischen Gott (s. *Götter*) und ver-zweifelte daher, wie seine Flucht be-weist, schließlich an sich selbst (s. *Krapotkin*).

Tondern, das nördliche Straßburg, die von Kopenhagen zum zweiten Male gemauste deutsche Stadt (s. *Dänemark*, *Kolonialpolitik*, *Irre-denta*).

Tonsur, indisch-ägyptisch-persisch-griechisch-römische priesterliche Hirnhaarbeschneidung (s. *Be-schneidung*, *Zentrum*, *Papsttum*, *Kastrat*).

Tragödie, Trauerspiel, Gewaltbe-dichtung. Jede T. gibt das Bild des durch die höhere Gewalt gesperrten Menschenlebens und dient, fast im-mer gegen die Absicht ihrer Erzeu-ger, zur Verherrlichung von Staat und Kirche. Die wirkungsvollsten T. stammen stets aus den Zeiten, die sich durch besonders ausgedehnte Massenraubmörderien auszeich-neten (s. *Schiller*, *Shakespeare*). So dichteten Äschylos, Sophokles und Euripides zu einer Zeit, als Perser, Athener, Spartaner und Thebaner in speißbrüderlichstem Durchein-ander sich in den Haaren lagen und kein Staat vor dem andern und kein Mensch vor den Staatsräubern si-cher war (s. *Perikles*). Der Nieder-gang der Staatsvergewalt ruft im-mer den Lustspielschreiber, den Richtigdichter, den lustigen Wahr-heitsverkünder, den lachenden Höchstverräter, die ewige Mensch-heit auf die Bühne (s. *Aristophanes*, *Humor*).

Trauer, der dritte der Sperrschmer-zen (s.d.), entspricht der dritten der Lebenslüste (s.d.), der Ergriffen-heit (s.d.). Beide veranlassen Trä-nenerguß.

Traum, Nachwirkung der Sperr-schmerzen (s.d.) beim Einschlafen und Vorklang der Lebenslüste (s.d.) beim Erwachen.

Treue, Steigerung des Sklavenge-horsams bis zur Selbstvernichtung.

Die T. ist nur für die Sklaven ein leerer, für die Herren dagegen ein voller Wahn, nämlich der Herren-beutelfüllungssirrsinn der Sklaven. Je herrentreuer der Sklave, um so größer ist seine Untreue gegen sei-ne Mitsklaven (s. *»Der fromme Landsknecht«*, in *»Die Macht«*, zwanzig heroische Novellen. II. Band des deutschen Dekameron, L. Staackmann Verlag, Leipzig).

Trieb, lebensgerichteter Drang ins Ewige und Unendliche (s. *denken*, *Leben*, *Ewigkeit*).

Trinität, Dreieinigkeit, Dreifaltig-keit, Dreifalzigkeit, Dreiknitrig-keit, der aus dem Mithrasdienst übernommene mehrfache Gott der Neurömer, der päpstlich verbreiter-te verchristelte Judengott, das dreiköpfige und sechsbeinige morgen-abendländische Himmelsgewaltge-spenst in Europa (s. *Manitou-Dol-larsack*, *Christentum*, *Mews*). Auch die vorrömischen Gallier in Reims hatten sich einen dreiköpfigen Gott ausgedacht und verehrten ihn, wie die Neurömer den ihren, durch Menschenabschlachtungsfeste (s. *Autodafé*, *Inquisition*).

Trinkgeld, Sklavenlöhnung, Sauf-groschen, Saufgeld. Wer T. gibt, ist ein sehr feiner Herr und Über-mensch (s.d.), wer T. nimmt, ist ein besonders kopfverkümmerter Un-termensch (s.d.). Die freie Mensch-heit tauscht richtig denkend und rechnend Arbeit gegen Arbeit, Wert gegen Wert aus und gibt nicht einen Heller T. (s. *Mehrwert*).

Tripolis, Dreistadtland, der von den Neurömern an der Nordküste Afri-

kas gemauste Küstenstrich (s. *Rom*, *Kolonialpolitik*, *Italien*).

Triumphbogen, amtliche Steinprot-zerei, straßensperrender Staats-wahnsinn, großstädtisches Ver-kehrshindernis, das von der dank-baren Großräuberhöhle ihrem blut-igsten Waffenraubmörder errichte-te steinerne Ehrenjoch. Diese römi-scheste aller Erfindungen wurde in fast allen europäischen Großstäd-ten (s.d.) nachgebacken, selbst in Berlin (s.d.) einmal und in Mün-chen (s.d.) von den mauersteintol-len Wittelspatzern sogar zweimal.

Trotzki, der gewaltige und siegrei-che (s. *Sieg*) Anführer der Armee (s.d.) des roten Zaren (s.d., *Le-nin*, *Moskau*, *Rußland*, *Kommunis-mus*, *Generalissimus*, *Völkerwande-rung*).

Troubadours, südfranzösische Rit-ter (s.d.), die sich mit Landraub (s. *Bandit*, *Sperre*) und Damenwahl (s. *Dame*, *Hure*) das Mittelalter ver-trieben.

Truppenübungsplatz, (Exerzier-feld), Trampelgelände zur Drillung der staatlichen Mordsklavenban-den (s. *Massenmörder*, *Krieger*, *Soldat*).

Trust, die Höchststräuberei, der Über-staat, die über die Staatsgrenzen (s. *Grenze*) hinausgreifende Waren-sperre (s. *Ware*, *Wert*, *Mehrwert*, *Sperre*).

Tschechei, die Deutschtschechoslo-wakei, die osteuropäische Un-schweiz (s.d.), ein schon drei Jahre alter Staatsschwindelsäugling, in dessen Grenzen drei verschiedene Völker gesperrt sind, von denen das

eine die beiden andern fortgesetzt vergewaltigt, die oberelbische Menschenschindereivölkerzelle, die allerletzte und allerüberflüssigste europäische Staatsgründerei, das vom gernegroßstädtischen Gewaltmittelpunkt Prag (s.d.) im letzten Krieg mit Pariser Hilfe zusammen-gemauste Land (s. *Bodensperre*). Die in Prag beschlossene Aufteilung der großen böhmischen Güter bleibt auf dem Papier stehen, bis die freie Menschheit kommt und den derzeit noch ungekrönten Böhmenkönig (s. *Masaryk*) abhalft. Um so beschleunigter werden die ebenfalls von ihm befohlenen staatlichen Waldklauereien durchgeführt werden. Die tschechische Sprache ist wie die lateinische und die französische eine echte Staatsbürgersprache (s. *Großstadt, Sprache*), eine Gewaltmittelpunktsprache, also ein Volksspaltungs- und Mißverständigungsmittel für Staatsverbrecher, Lebenswürger und Hetzer (s.d., *Zivilisation, Politiker, Zerstörung*), die sich in ihrer großgewaltverblödeten Kleinstadt besonders tobsüchtig benehmen. Daher rührt auch die menschenohrenverletzende Garstigkeit ihrer Sprechweise.

Tugend, Laster (s.d.).

Türkei, das von den osmanischen Steppenräubern zusammengesperrte und ihnen zum größten Teil bereits wieder von anderen Volksschindern abgenommene Land (s. *Ägypten, Kolonialpolitik, Mohammed, Allah, Islam, Kalif, Polygamie*).

Turnen, Lebensübung, Kraftbewegung. Die einzig richtig ausgedachte Turnerei besteht in der Bauarbeit (s. *Bauer, Landwirtschaft, Pflug, Ingenieur, Handwerk*). Wenn jeder Mensch seinen Garten hat, können alle Turnhallen zu Speichern umgebaut werden.

Turnier, ritterliche Balgerei unter Damenaufsicht, adelige Keilerei mit Tanzvergnügen (s. *Adel, Ritter, Troubadours, Dame*).

Tyrann, thronender Blutlummel, blutiger Thronlummel (s. *Lummel, Lenin*), blutdürstiger Wüterich, blutwürgiger Dieterich, der seine Untertanen (s.d.) zu Blutwurst metzelnde (s. *Massenmörder*) und in ihre Häuser und Truhen, Kisten und Kasten mit und ohne Gesetz-dietrich (s. *Bandit, Gesetz, Recht*) einbrechende Übermensch (s. *Boleslaus der Kahle* in *»Schlesien«, ein Buch Balladen. II. Band des Schlesischen Werkes, L. Staackmann Verlag, Leipzig*).

Übel, Schmerz (s. *Sperrschmerzen, Staat*).

Über, unter: Falschdenkgegensatz. Fast alle Wörter, die mit »über« (ober) oder »unter« beginnen, sind Erfindungen für den Staatsgebrauch (s. *Unflat*) und bezeichnen die Sprossenfolge der Gewaltleiter (s. *Gewalt*). Vor nichts haben die Staatsmänner mehr Angst, als daß es einmal drüber und drunter, also über sie hinweggehen könnte. Es ist die Weltgeschichte (s.d.), der Antichrist (s.d.), die freie Menschheit,

die mit diesem Buch zu dem für ihr ewiges Leben notwendigsten aller Sprünge ausholt.

Überfluß, Glück (s.d., *Lebensgüter*). Einen Ü. an Gewalt, also an Falschdenkerei, hat es niemals gegeben, sonst lebte die Menschheit längst nicht mehr (s. *Donnerchse*).

Überlegung, Selbstdenkprüfung. Da die Menschheit so richtig denkt, daß sie gar nicht falsch zu denken vermag, braucht sie ihre Gedanken gar nicht zur Richtigkeitsuntersuchung übereinanderzulegen. Nur der Unmensch muß in einem fort überlegen, aber er legt sich immer auf die falsche Gedankenseite. Deshalb kann er auch nicht vorausschauen (s. *vorausdenken, Zukunft*) und fühlt sich stets in der unerbittlichen Faust seines höheren Schicksalsbestimmers (s. *Schicksal*). Diese Faust ist für den Übermenschen die Faust des Untermenschen und für den Untermenschen die Faust des Übermenschen. Sie würgen sich gegenseitig, bis sie sich abgewürgt haben.

Übermensch, der den Untermenschen machende und auf ihm schmarotzende Unmensch, der Thronhocker (s. *Thron*), der Gewaltfatzke (s. *Lummel*), der Gewaltschwindler, der Gewaltschuster, der Herrscher (s. *Herrschaft*), der Hetzer (s. *hetzen*) der Menschenschinder (s. *Volksschinder*), der Glaubenszauberer (s. *Priester*), der Seeräuber (s.d.), der Großgrundbesitzer (s.d., *Agrarier, Adelsbrief*), der Meinungsschieber (s. *Parlamentarier*), der Staatsmann (s.d.), der

Staatsretter, der Volksspalter (s. *Partei*), der Volksverräter (s. *Volk*), der Volksaussauger (s. *Schmarotzer*), der Volkswürger (s. *Tyrann*), der Sperrverhänger (s. *Sperre*), das quasselnde Großmaul (s. *Zeitung*), die Großfresse (s. *Presse*), der Meister vom Stuhl (s. *Papsttum, Rom, Kirche*), der erste Bruder vom Schinderspieß (s. *Loge, Freimaurerei*), der Truskutscher (s. *Trust, Vereinigte Staaten*), der Unternehmer (s.d.).

Übernatürlich, göttlich, gespenstisch, geistlich, zauberhaft, magisch, faxenhaft, schwindelhaft, unmenschlich. Mit ü. Sachen beschäftigt sich die Wissenschaft (s.d., *Moral, Ethik, Metaphysik, Philosophie, Schwindel*), das Nichtunmenschliche ist Sache der Forschung (s.d., *Wahrheit*).

Übervölkerung, Arbeitsklaverei, Schmarotzerei, Staatsirrsinn. Jeder Staat treibt die durch seine Bodensperre entwurzelte ländliche Bevölkerung in seinen Großstädten und Hüttenbezirken zusammen (s. *Exportindustrie*), die infolgedessen an steigender Ü. leiden, während die Bevölkerungsziffern der landwirtschaftlichen Gegenden ständig zurückgehen (s. *Ödland*).

Überwälzung, Gewaltkostenaufhaltung, Verteuerung (s. *Teuerung, Not*). Ü. findet stets nach unten, niemals nach oben statt. Deshalb werden letzten Endes alle Steuern (s.d.), einschließlich der Besitzsteuern, von den nichtsbesitzenden, landlosen Arbeitsskalven aufgebracht und erarbeitet, denn nur zu

diesem Zwecke sind sie gemacht worden (*s. Mehrwert, Sklave*).

Überzeugung, Einsicht (*s.d., Ansicht, Schwindel*).

U-Boot, Unboot, Tauschschachtel für Seeräuber (*s.d.*), heimtückisches Meerverkehrsperrgerät, die neben dem Flugzeug sinnreichste Selbstvernichtungsvorrichtung der Staatsgewalten (*s. Admiralität*).

Uhr, Zeitmesser, Lebenseinteiler, Ewigkeitsanzeiger. Die freie, selige Menschheit wird auch die Uhrzeiger nicht mehr rechtsherum (*s. Recht*), also staatlich, lebensrückwärts und tödlich, sondern links herum, nämlich lustig, richtig und ewig kreisen lassen, damit alle Unmenschen gleich auf den ersten Blick erkennen können, was die U. für sie geschlagen hat und daß ihre (Gutlebe-)Zeit auf immer vorbei ist. Der pfiffigste Uhrmacher wird die erste richtiggehende Menschheitsuhr vor seinen Laden hängen und damit die meisten Kunden anziehen (*s. Hakenkreuz, Ewigkeit*).

Ullstein A.-G., ein Häuserblock in Berlin mit über tausend Druckvorrichtungen (*s. Buchdruckerei, Bernhard, Verlag*), die Tag für Tag und Nacht für Nacht bereits soviel Papier vollgezaubert haben, daß die weitere Deckung ihres stetig steigenden Gaukelwortbedarfs bereits auf erhebliche Schwierigkeiten stößt. Die aus diesem Grunde in sicherer Aussicht stehenden Betriebsstockungen lassen sich nur durch schleunigsten Großverschleiß der Wahrheit (*s.d.*) vermeiden (*s. Presse, Zeitung, Buch*).

Ultima ratio regum, das letzte Mittel der Könige, das erste und einzige Mittel der Menschenschinder, die große Kanone (*s.d.*), die Kopfhacke, der Gummiknütel, die boden- und lebenssperrende Gewaltschusterei (*s. Staat, Gesetz, Massenmörder, Sperre, Bodensperre*).

Ultramontanismus, Papstleckerei (*s. Byzantiner*), Neurömlerei, die Lehre von der Weltherrschaft des römischen Kalifen. Der ultramontane Glaubenssklave hat seinen Herrn jenseits der Berge, nämlich in Neurom. Dort (*s. Rom*) jedoch gibt es keinen U., denn so dumm ist kein Römer, daß er irgendeinem Fremden jenseits der Berge die Taschen füllen und die pantoffelförmigen Stiefel abschlecken würde (*s. Papsttum, Byzantiner*).

Umsatz, der nur zum Zwecke erhöhter Steuerschindung von der Zange der Gesetzverbrecher abgezwickte Teil des Warenverkehrs (*s. Parlament, Gesetz, Steuern*).

Umsturz, Staatsgewaltverschieberei (*s. Putsch, Hochverrat, Revolution*). Die freie Menschheit ist lachende Staatsgewaltwegdenkerei (*s. Umsturz oder Die rote Rotte*), eine Marinehandlung in fünf Teilen, Drei Masken-Verlag, Berlin).

Unabhängige, Staatsabhängige, die Spießbrüderschaft der U.S.P. in Deutschland (*s. Partei*), die marxistisch-lutherische Kirche der deutschen Arbeitssklaven (*s. Luther, Protestant, Sozialismus, Marx, Partei, Demosthenes*). Sie ist heute schon über fünf Jahre alt und ist jetzt endlich so glücklich gewesen,

mit einer Glaubenswortwurst (*s. Bekenntnis, Programm, Leipzig*) niederzukommen, an der ihre Gläubiger (*s.d.*) nur lecken dürfen, um für immer genug zu haben (*s. Kautsky*). Dafür aber zählt sie auch die tüchtigsten Brüllhalse und die wildesten Sprachzerwurstler (*s. Fremdwort*) zu ihren Vorbetern (*s. Pfaffe, beten, Andacht, Hokuspokus*).

Unbekannter Soldat, namenloser Mordsklave, staatsbekannter Unterräuber (*s. Krieger*), der kriegerisch zugerichtete und durch Waffenwirkung mehr oder weniger zerfetzte Leichnam (*s.d.*) eines gedrillten Massenraubmörders (*s.d.*), der es versäumt hat, den Verlust seiner Erkennungsmarke (*s.d.*) dem Vorgesetzten (*s.d.*) zu melden. Bis jetzt sind vier solche Dienstvergeher nachträglich von den amtlichen Schlachtfeldhyänen aus der Erde gekratzt und zum ewigen Begrabensein unter der dicksten Stelle des Großstadtpflasters von Newyork, Paris, London und Rom verurteilt worden (*s. Urteil, Strafe*). Die siegreichen Großraubhändler (*s. Großstadt, Sieg*), denen dieser Bepflasterungsummel von ihren Staatsverbrechern als allerhöchste Staatsfeierlichkeit (*s. Feierlichkeit*) aufgeschwafelt worden ist, brauchen nur richtig zu denken, um sofort dahinterzukommen, daß sie sich bei diesem Begräbnisfest selbst zu Grabe getragen haben (*s. Selbstmörder*). Denn dieser unbekannte Mordsklave wartet nur darauf, sich zu erheben und die Großstädte, für deren blöden Gewaltschwindel er

sein Blut vergießen durfte, zu Brei zu zertrampeln, damit sie ihn nie wieder zu ihrem Massenschlachtereivergnügen ausheben und drillen können (*s. Presse, Sperre, Musterrung, Disziplin*).

Unbillig, staatsbillig, teuer. U. kann nur das Gesperrte sein, denn jede Sperre (*s.d.*) hat den Zweck, irgendein Lebensgut zu Nutzen des Sperrers und zum Schaden des Gesperrten zu verteuern. Demnach ist der Staat, die Gesamtheit aller Sperren, die für das Volk teuerste, also die allerunbilligste aller nur erdenklichen Einrichtungen. Darum fort mit (allem) Schaden!

Uneheliches Kind, staatsgeschlechtlicher Zweihändernachwuchs, die infolge der behördlichen Bewirtschaftung des Liebesverkehrs (*s. Geschlecht, Verkehr, Standesamt*) hervorgerufene Kreuzung von Übermenschmann und Untermenschweib. Die Kreuzungen des Übermenschweibes mit dem Untermenschmann, wobei Stallsklaven und Bereiter bevorzugt werden, kommen fast immer ehelich geboren auf die Welt und dienen zur Lebensaufrechterhaltung der altadeligen, fürstlichen, königlichen und kaiserlichen Familien, die sonst noch schneller vertrottelt würden (*s. Adel, Adelsbrief*).

Unfall, Staatsfall. Sobald erst der Staat gefallen und verschwunden ist, steht alles auf der freien Erde, und damit ist jeder Zufall (*s.d.*), also auch jeder Unfall, unmöglich gemacht (*s. Haftpflichtversicherung, Lebensversicherung, Hilfe*).

Unfehlbarkeit, Staatsfehlbarkeit, Staatsdummheit, Priesterirrsinn (*s. Infallibilität*), Übermenschenschwindelei. Jeder sich als ewige Menschheit denkende Mensch ist unfehlbar (*s. Prophet, vorausdenken*). Dächte der Papst (*s. Papsttum*) oder irgendein Staatsmann (*s. d.*) völlig unfehlbar, so könnte er nur den Zerfall und das Verschwinden des ganzen Staats- und Kirchengaukels vorausdenken und voraussagen. Da er das nicht mag, macht er so viele Fehler über Fehler, bis er spurlos in der freien Erde verschwunden ist.

Unflat, Staatsflat, Staatssauberkeit. Für die Vorsilbe »Un« (von ohne) braucht zur Erleichterung des Richtigen nur die Silbe »Staats« gesetzt zu werden. Also: Untier – Staatstier (*s. Exzellenz*), Unrecht – Staatsrecht (*s. Justiz*), Unding – Staatsding (*s. Budget, Etat*), Ungeheuer – Staatsgeheuer (*s. Götter, Rang, Kasten*), unheimlich – staatsheimlich (*s. Geheimnis, Diplomatie*), Unrat – Staatsrat (*s. geheimer Rat*), Unbändigkeit – Staatsbändigkeit (*s. Bandit*), Unzahl – Staatszahl (*s. Statistik*), unwohl – staatswohl (*s. Sperre*), Unhold – Staatshold (*s. Scharfrichter, Staatsanwalt*), Unstern – Staatsstern (*s. Orden*), Unwesen – Staatswesen (*s. Amt, Bureaukrat*), Unwetter – Staatswetter (*s. Arbeitslosigkeit*), untunlich – staatstunlich (*s. Gewalt*), unzumutbar – staatszumutbar (*s. Wahl*), unachtsam – staatsachtsam (*s. vorausdenken*), Unanständigkeit – Staatsanständ-

igkeit (*s. Zote*), unangenehm – staatsangenehm (*s. Gerichtsvollzieher*), Unart – Staatsart (*s. Gewalt*), Unbarmherzigkeit – Staatsbarmherzigkeit (*s. Lazarett*), Unmenschlichkeit – Staatsmenschlichkeit (*s. Tod, Todesstrafe, Bandit, Verbrecher*), Unbill – Staatsbill (*s. Gesetz, Großbritannien*), undankbar – staatsdankbar (*s. Columbus, Habsburger*), unecht – staatsecht (*s. Reichskunsthof, Ästhetik*), Uneinigkeit – Staatseinigkeit (*s. Partei*), unduldsam – staatsduldsam (*s. Allianz, Entente*), Unentschlossenheit – Staatsentschlossenheit (*s. Krieg*), Unergründlichkeit – Staatsergründlichkeit (*s. Schwindel*), unerklärbar – staatsklärbar (*s. Götter*), Unfähigkeit – Staatsfähigkeit (*s. Staatsexamen*), Unfug – Staatsfug (*s. Erregung*), Unfreiheit – Staatsfreiheit (*s. Zuchthaus*), Unform – Staatsform (*s. Uniform*), ungebildet – staatsgebildet (*s. Oberlehrer*), Ungebühr – Staatsgebühr (*s. Regierung*), ungern – staatsgern (*s. Volksschinder*), Ungetüm – Staatsgetüm (*s. Kaiser, Zar, Papsttum*), Ungemach – Staatsgemach (*s. Folter*), ungemütlich – staatsgemütlich (*s. Gendarm*), Ungeschick – Staatsgeschick (*s. Friedensschluß*), ungewiß – staatsgewiß (*s. Zukunft*), ungleich – staatsgleich (*s. Kasten*), Unglück – Staatsglück (*s. Aufruhr, Arbeitslosigkeit*), Ungunst – Staatsgunst (*s. Titel*), Unheil – Staatsheil (*s. Staatsgifte*), Unkenntnis – Staatskenntnis (*s. Doktor*), unklar – staatsklar (*s. Programm*), Unkraut – Staatskraut (*s. Tabak*), Unkunde

– Staatskunde (*s. Urkunde*), unlauter – staatslauter (*s. Botschafter*), Unlust – Staatslust (*s. Musterung*), Unmut – Staatsmut (*s. Amt*), unnötig – staatsnötig (*s. Polizei*), unnütz – staatsnütz (*s. Akten*), unreif – staatsreif (*s. mulus*), unrein – staatsrein (*s. Dungspeile*), unrichtig – staatsrichtig (*s. Rechtswissenschaft*), Unruhe – Staatsruhe (*s. Revolution*), Unschuld – Staatsschuld (*s. Schulden, Sünde*), unselig – staatselig (*s. sterben, Testament*), unsterblich – staatssterblich (*s. Unsterblichkeit*), Unsegen – Staatssegen (*s. Standesamt*), unsicher – staatsicher (*s. Zukunft, Prophet*), Unsitte – Staatssitte (*s. Sittlichkeit, Auren, Religion*), unstreitig – staatsstreitig (*s. Streit, Debatte*), Unsumme – Staatssumme (*s. Rechnung, Reparationskommission*), untauglich – staatsauglich (*s. Arzt*), Unwille – Staatswille (*s. Befehl, Todesurteil*), Unwissenheit – Staatswissenheit (*s. Professor, Wissenschaft*).

Unfruchtbarkeit, Staatsfruchtbarkeit, Gewaltvermehrung, Lebenszerstörung (*s. Ödland*). Wer richtig lebt, ist fruchtbar. Wer sich kein Kind machen kann, kann Erde fruchtbar machen oder durch Gedankenzeug und Wahrheitsverbreitung aus Unmenschen richtigdenkende Menschen erzeugen (*s. Adoption, Zeugung, Kunst, Dichter, Phantasie, Messias, Lamm*).

Ungehörig, staatsgehörig, unmenschlich, sklavenhaft (*s. Sklave, Knecht, Sklaverei, Bodensperre*).

Unglück, Staatsglück, Menschen-

übel (*s. Übel, Sperrschmerzen*). Das Unglück des Untertans (*s. d.*) ist stets das Glück der ihn beimkernenden, staatsmachenden Verbrecher (*s. d., Steuer, Diäten, Sozialisten, Sperre, Schuld, Sünde, Gesetz*). In der freien Menschheit ist kein U. möglich, denn sie ist die Hinwendekerei aller Unglücksmöglichkeiten (*s. Himmel, Paradies, Ewigkeit, Unsterblichkeit*).

Uniform, Unbehag, Staatskleid, Unmenschenerüberzug, Übermenschenaufputz, Titelerklärung und Rangaufzeichnung aus buntem Tuch, blanken Knöpfen, Tressen, Schnürgeschnörkel und ähnlichem kirchen- oder staatsfeierlichem Knalldreck, öffentliche Verzierung für Menschenschinder (*s. Staatsmann*), Massenmörder (*s. Generalissimus*), Wortzauberer (*s. Klerisei*) und für ihre versklavten Helfer (*s. Beamter*). Je höher die Gewaltstufe, um so zauberhafter und beflatterter ist ihre U. Die neurömisch-kirchlichen Staatskleidervorschriften erstrecken sich auch auf die Unterwäsche. Der Papst kann sich nicht in die Hosen machen, weil er keine trägt. Sogar der Rock der Verkehrshelfer (*s. Eisenbahn, Post, Verkehr*) ist unter der Staatsvergewalt un(i)förmlich ausgeartet. In der freien Menschheit trägt jeder Zweihänder seine eigenen Kleider. Und wenn er sich seine Sitzgelegenheit mit siebenunddreißig schwarzweißroten oder schwarzrosagoldenen Straußfedern besteckt oder sich einen versilberten Eisbeinknochen (*s. Reliquien*) oder das Bürgerliche Gesetz-

buch in Goldschnitt an seinen Nasenring bindet, so wird ihn keiner seiner Nachbarn daran hindern, aber alle werden ihn auslachen, wenn er sich in diesem blödsinnigen Unmenschenputz (*s. Gala, Wappen, Orden, Ornat, Robe, Talar, Krone, Tiara, Rang*) auf die freie Menschenstraße wagt (*s. Verkehr*).

Universität, Staatshochschule, Unschule, Vorverbildungsanstalt für Übermenschen und höhere Staatssklaven, die gegen die Menschheit aufgerichtete Forschungsmittelsperre, letzter Volksschutz gegen die Staats(ver)bildung. Menschen werden nur zur U. zugelassen, wenn sie sich in der vom Staat vorgeschriebenen Falschdenkweise genügend Fertigkeit erworben haben (*s. Gymnasium, Staatsexamen*). Die Fremdwortverseuchung der deutschen U. hat nachgerade volksbedrohlichen Umfang angenommen (*s. Fremdwort, Wissenschaft, Forschung, Magnifizenz, Titel*).

Unlauterer Wettbewerb, staatsklare Klauerei, der durch den Druck der Bodensperre auf die Weltwirtschaft erzeugte Schwindel (*s. d.*). Jeder Staat ist der unlautere, gewalttätige, raubsüchtige Wettbewerber aller seiner Nachbarn. In der freien Menschheit ist jeder Mensch aus brennendstem Eigennutz der uneigennützigste Helfer aller seiner Anwohner (*s. Hilfe, Altruismus*).

Unmensch, lebensabwigerer Zweihänder (*s. d.*), Abmensch, Undichter, Staatsmann (*s. d.*), Staatssklave, Untertan (*s. d.*), Falschdenker,

Lümmel (*s. d.*), Gewaltschuster, Verbrecher, der gewalttätige Zweihänder. Die U. scheiden sich in Übermenschen (*s. d.*, *Schmarotzer*) und Untermenschen (*s. d. Sklaven*). Die freie Menschheit bindet mit allen U. an, indem sie sie losbindet und auf sich losläßt (*s. Freiheit, Wahrheit*).

Unmoralisch, staatsgewöhnlich, ungewöhnlich, unsittlich, unmenschlich (*s. Sittlichkeit, Moral, Ethik, Philosophie*).

Unmoralisch, staatsgewöhnlich, staatsverderblich, unspaltbar, frei, einig, richtig, menschlich, ewig. Die freie Menschheit bildet schon heute in jedem Staat die »Unparteiische Partei« (*s. d.*, *Wahl, Wahlurne*), also die Unpartei der richtigdenkenden Menschen (*s. den Wahlzettel am Schluß des Buches*).

Unschuld, Staatsschuld. Ein ganz freier, ungesperrter, unschuldiger Mensch vernichtet schon durch sein bloßes Vorhandensein Kirche und Staat (*s. Jesus, Antichrist*). Darum suchen Staat und Kirche jeden nur erreichbaren Zweihänder so schuldig wie nur möglich zu machen (*s. Kreuz, Recht, Gesetz, Strafe, Sünde, Schulden*).

Unsichtbarkeit, Staatssichtbarkeit, Gewaltauberaufweisung, Staatsgespensterei, Göttlichkeit (*s. Götter*).

Unsinn, Staatssinn, Staatswille, Staatsordnung, Staatsgrund, Grundlosigkeit, Staatswahnsinn (*s. Ordnung, Delirium, Kriegsgesellschaft, Organisation*).

Unsterblichkeit, Staatssterblich-

keit, Staatsvergänglichkeit, Unmensenvergänglichkeit, Gewaltabfuhr, Schwindelende, menschliche Ewigkeit. Keinem Zweihänder (*s. d.*) hat bisher der Beweis seiner Sterblichkeit erbracht werden können. Die Tatsache, daß sich alle bisherigen Zweihänder an einem bestimmten Tage ihres Lebens in Leichname verwandelt haben, ist nur ein Beweis der Sterblichkeit der Unmenschen (*s. Tod*). Von Jesus (*s. d.*) behaupten sie sogar das Gegenteil. Ist diese Behauptung wahr, dann ist der Beweis der menschlichen Unsterblichkeit erbracht. Denn wenn auch nur ein einziger Mensch über seinen Tod hinaus gelebt hat, so ist damit schlagend bewiesen, daß es einen Menschenweg über den Tod hinaus gibt, daß dieser Weg bereits von einem einzigen Menschen beschritten worden und daß für den richtigdenkenden Menschen der Tod nur ein Schwindel ist (*s. Staat*). Folglich muß Jesus nicht nur gegenwärtig noch auf der Erde leben, sondern mindestens seit seiner Geburt immer hier gelebt haben. Da aber das Leben eines Menschen nicht erst mit seinem Geborenwerden beginnt, hat auch Jesus bereits vor seiner Geburt (*s. d.*) gelebt. Demnach lebt er über Geburt und Tod hinaus: er ist die freie ewige Menschheit. Jeder freie Mensch ist Jesus, der unsterbliche, richtigdenkende, allgegenwärtige, allmächtige und allwissende Zweihänder. Folglich ist der freie Mensch ewig. Die Todesfurcht ist die staatlich-

kirchlichste aller Erfindungen (*s. Sperrschmerzen*). Nur gesperrte Zweihänder fürchten für ihr Leben und lassen sich infolgedessen beim Kern (*s. d.*). Wer sich als Menschheit denkt, der denkt und lacht und lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit (*s. ich*). Wer sich ewig denkt, der ist ewig. Was ich denke, das bin ich. (Id, quod cogito, sum.) Wie ich mich denke, so bin ich. (Qualem me cogito, talis sum.) Und da nun endlich ein ganz gewöhnlicher Zweihänder (*s. Seeliger*) hiermit ganz öffentlich und höchst vergnügt erklärt, die ewige selige Menschheit zu sein, so ist die menschliche Unsterblichkeit seit 1889 Jahren zum ersten Male wieder öffentlich vorgeführt und aufgezeigt, und damit gleichzeitig der Beweis erbracht, daß die kirchliche Behauptung von der Wiederkunft des Messias (*s. d.*, *Antichrist*) kein Schwindel, sondern ausnahmsweise die Wahrheit (*s. d.*) ist. Die unsterbliche Menschheit braucht weder Staat noch Kirche (*s. Messias, Lamm, Paradies, Index*).

Untergang, Übergang, Veränderung, Stoffwechsel (*s. d.*), ewiges Leben (*s. d.*).

Untergebener, Amtsübergabener, Staatssklave, Mordsklave, der gesperrte, bezauberte, gehorsame Untermensch, der Beamte (*s. d.*, *Bürokrat*), der befehlsmäßige Menschen-schinder (*s. regieren, Agitator, Soldat, Streber, Untertan*).

Unterhalt, Überhalt, Lebensüberwasserhalt, die zur Lebensaufrechterhaltung nötigen Nahrungsmittel (*s. Apanage, Gehalt, Alimente*). Der

freie Mensch sorgt für seinen U., indem er arbeitet, und für seine ewige Unterhaltung, indem er richtig denkt und richtig vorausdenkt (s.d.).

Unterhaus, Überhaus, das Haus der gemeinen, übermenschlichen, größt-britannischen Völkerschinder. Das Oberhaus (s.d.) hat nur dazu zu quasseln, also nur seinen Wortzaubersenf zu dem zu geben, was das U. vorausgedacht, beschlossen, angeordnet und festgesetzt hat (s. *Großbritannien, Admiralität, Flotte, London, Freimaurerei, Genf*).

Untermensch, Untertan (s.d.), der vom Übermenschen gesperrte Zweihänder, der Arbeitssklave (s. *Arbeiter*), der Staatssklave (s. *Beamter*), der Kirchensklave (s. *Pfarrer, Pfaffe*), der Mordsklave (s. *Krieger, Soldat*), der Verbrecher (s.d.), die Hure (s.d., *Hetäre, Beruf, Untergebener*).

Unternehmer, der Übernehmer, der Untenwegnehmer, der übermenschliche Sklave seiner Untermenschen, der Her- und Hochnehmer der vom Staat hergestellten Arbeiter (s.d.), der Gewinnsschmarotzer, der Arbeitgelegenheitsmacher, der Arbeit(ver)geber, der Ausbeuter. Der denkbar garstigste U. ist der Staat. Durch die Bodensperre macht er aus jeder Arbeitsstätte innerhalb seiner Grenzen ein Zucht-haus (s.d., *Unzucht*). Staatsarbeit ist Sträflingsbeschäftigung (s. *Beamter*). Wer sich aus einem U. in einen Menschen verwandeln will, braucht sich nur auf den Weg zur freien Menschheit zu begeben, der über die Gewinnbeteiligung (s.d.)

zur freien Genossenschaft (s.d.) aller am Werk Tätigen führt.

Unterricht, schulmäßige Gewalt-schwindelverbreit(er)ung, Überredung zum Falschdenken (s. *Gymnasium, Oberlehrer, Schule*). Der richtigdenkende Lehrer (s. *Volksschullehrer*) unterrichtet nicht, sondern spricht und verbreitet die Wahrheit (s.d.).

Untertan, der Überwältigte, der unter der staatlich-kirchlichen Sperre (s.d.) lebende Zweihänder (s.d.), der zwischen den Backen der Gewaltzange hockende Staatsbürger (s. *Staat*), der wortverzauberte Unmensch (s. *Wissenschaft*), der gehorsame Steuermilchgeber (s. *Steuer*), der Fürchtetgottlieb, der Angstmeier, der denkbar dümmste Zweihänder (s. *Untermensch*).

Untreue, Eigensinn (s.d., *Treue, Freiheit, Altruismus*). Die U. der Deutschen gegen ihre Führer (s.d.) entspringt nur der Fähigkeit jedes freien Menschen, sein eigener Führer zu sein (s. *Deutschland, Wahrheit, Menschheit, Ewigkeit*).

Unzucht, Staatszucht, amtliche Bewirtschaftung der Wollust (s.d.). Die freie Menschheit ist gänzlich unvornehm, staatszuchtlos und unstaatszüchtig, also menschlich, gewöhnlich und sittlich (s. *Sittlichkeit, Standesamt, Hure*).

Urheberrecht, staatlicher Wortzauberschutz, amtliche Wahrheitssperre (s. *Wahrheit, Sperre*). Nichts hat befruchtender auf die falsche und verheerender auf die richtige Denkweise gewirkt als der, in Preußen bereits 1837 eingeführte, staatliche

Schutzzwang der Druckereierzeugnisse (s. *Buch, Buchdruckerei*). Er allein hat den Niedergang der deutschen Dichtung (nach Heine) und die immer stärkere Verstopfung des Büchermarktes mit Schönquasselei (s. *Literatur, Feuilleton*) und Schund (s. *Schundliteratur*) verursacht. Die freie Menschheit wird die Bahn wieder freimachen für die wirklichen Dichter (s.d.) und die Richtigen. Gegen die schädigende Nachdruckerei werden sich die heute bereits fest und richtig zusammengeschlossenen Bücherhersteller (s. *Verlag, Genossenschaft*) und Bücherverschleißer (s. *Buchhändler*) schon zu wehren wissen.

Urkunde, staatlicher oder staatlich geschützter Wortzauber auf Papier (s. *Testament, Vertrag*).

Urkundenfälscher, der Aktenmacher für eigene Rechnung, der widerstaatliche Wortzauberer, der unamtliche Schwindelausnützer, der schriftstellernde Gewaltschuster auf eigene Faust. Jeder Staatsmann (s.d.) ist ein gesetzlich geschützter U. (s. *Schwindel*). Die denkbar größte, dümmste und falscheste Urkunde wurde zu Versailles (s.d.) hergestellt (s. *Fälscher, Verbrecher, Schundliteratur*).

Ursache, Grund (s.d.). Die U. der Menschheit ist die Erde, die U. des Staates ist das Falschdenken zum Zwecke der Menschenschinderei, die U. des Falschdenkens ist die Ungleichmäßigkeit der Bodenfruchtbarkeit (s. *Bauer, Hirt, Wüste, Landwirtschaft*).

Urteil, das Aussprechen oder Nieder-

schreiben eines Gedankens (s. *Satz*). Das richtige U. gründet sich auf die Wahrheit (s.d.) und führt zur Freiheit (s.d.), zur Liebe (s.d.) und zur ewigen Menschheit (s.d.). Das falsche U. gründet sich auf den staatsgesetzlichen, also unmenschlich-entsetzlichen Gewaltgaukel und führt zur Sperre, zum Haß und zur Lebensvernichtung. Alle Gerichtsurteile sind falsch, denn sie werden niemals über den alleinigen Gewaltfolgenverursacher, also über den Staat, sondern immer nur von ihm über die durch ihn hergestellten Untermenschen gefällt (s. *Verbrecher, Strafe, Recht, Schulden, Gefängnis, Zuchthaus, Scharfrichter, Todesstrafe*).

Usurpator, Thronaneignen, Gewalt-erraffer, Herrschaftsräuber, der erfolgreichere Staatslummel, der ungesetzliche Entsetzer eines gesetzlichen Gewaltverübers und sein ge- und entsetzlicher Nachfolger im Landsperrn und Menschenschinden (s. *Tyrann, Despot, Kaiser, König, Prätendent, Präsident, Thron*). **Utopie**, die von More (s.d.) erfundene Papierinsel, auf der er nach dem leuchtenden Vorbilde Platons (s.d.) einen besonders hinterlistigen, irr-sinnlichen und beglückungsschmarotzerischen Staat zusammenpinselte. Alle späteren Utopisten sind dort in die Lehre gegangen von Campanella (s.d.) bis Marx (s.d.), Bellamy, Ballod (s.d.) und Bernhard (s.d., *Schundliteratur*). Auch Popper gehört dazu, denn er ist ein Staatsbejager, aber er ist der letzte und menschlichste von ihnen allen.

Wie Krapotkin (s.d., *Anarchismus, Sozialismus*), war er ein Großstädter (s. »Das Paradies der Verbrecher«, Roman, Georg Müller Verlag, München).

Vagabund, Strolch (s.d.), Landstreicher, Stromer (s. »Die beiden Stromer«, drei Akte aus meinem Leben, in »Die fünf Komödien des Marquardt van Vryndt«, Drei Masken-Verlag, Berlin).

Valuta, Staatswährungsverwertung, Staatsgeldwährung, Staatswertumgaukelei, Unwertwährung, Unterwertung, Gewaltschwindelgewährung. Der Staat wirft seine Geldpapiere (s. *Assignate*) auf den Geldanstalt auf den Papiermarkt. Die daraus entstehende Wertwirrung heißt V. Die Börse (s.d., *Bank*) nimmt diesen Gewaltdreck entgegen und schiebt ihn dem Unternehmer (s.d.) zu, der ihn dem Arbeitsklaven aufzupacken versucht (s. *Überwälzung*). Allein der ist nun auch dahintergekommen, daß man jede unangenehme Zuschiebung auch zurückschieben kann. Der Unternehmer läßt den Papierschwindelball an die Börse zurückgehen, und sie schiebt ihn, nachdem er sich durch den fortgesetzten Bewegungszauber entsprechend vergrößert hat, wieder den Staatsmachern (s. *Bandit*) zu, die ihn durch andauernde Neudrucke unauffalt-sam weiter anschwellen lassen (s. *Gehaltsforderung, Diäten, Staatswirtschaft*). Und das einfache, sinnreiche, von der ewigen Menschheit

zu ihrer gründlichen (s. *Grund*) Befreiung höchst vorderlistig erdachte Unmenschen(geld)spiel beginnt von neuem. Auf diese Weise vergrößert sich die schwebende, hin- und her-, auf- und abgeschobene Staats-schuld, die Schulden der Staats-männer bei der Menschheit (s. *Rechnung*), bis diese Papierlast (s. *Steuerstreik, Beamter, Streik*) nicht mehr geschoben und gehalten werden kann. Dann stürzt sie mit Lawinenwucht die Gewaltleiter herab, zerbricht sie, zerschlägt alle Kasten (s.d.), befreit die darin sitzenden Sklaven (s. *Bureaukratie*) und begräbt alle Staatsverbrecher (s.d.) unter sich (s. *Staatsbankrott, Götterdämmerung, Antichrist*). Keine staatliche Währung ist von Dauer, nur die unstaatliche der freien Menschheit hat Ewigkeitwert (s. *Ewigkeit, Liebe, Taler*).

Vater, Menschenmann (s. *Weib, Mutter*).

Vatergut, die Landsiedlungsart der Chinesen (s. *China*), die Arbeitsgenossenschaft der richtigdenkenden Menschenfamilie, die freie, ewige Menschheit (s. »Chinesen«, vier kleine Bühnenspiele, Weltbühnerverlag, München).

Vaterland, Mutterland, Elternboden, Heimat, Geburtsland, Geburtsort. Das Vatermutterland der Menschheit ist die ganze Erde (s.d.). Das Vaterland des deutschen Arbeitssklaven (s. *Sklaven*) aber ist vorerst noch der mit Erde gefüllte Blumentopf auf dem Fensterbrett seiner Wirtsfrau (s. *Bodensperre*).

Vegetarier, Pflanzenesser. Die freie

Menschheit ißt, was ihr am bekömmlichsten ist, also ihre freie Stoffwechselei am lebhaftesten fördert (s. *Verdauung, leben, Lebenslust*).

Venedig, der Gewaltmittelpunkt der adriatischen Seemauserei (s. *Bank*). Die Geschichte von V. ist ein äußerst spannender Staatsräuberroman. Im Wappen dieser Sumpfstadt (s. *Großstadt*) prangt ein mit Heiligenschein (s.d.) und Flügeln verzierte galter Löwe (s. »Venezianische Liebespolitik«, eine Komödie in drei Akten, in »Die fünf Komödien des Marquardt van Vryndt«, Drei Masken-Verlag, Berlin).

Venus, die italienische Göttin (s. *Götter*) der Schönheit und Wollust, die (unbekleidete) Mutter Gottes der Altrömer (s. *Madonna, Rom*).

Verbannung, Ausweisung (s.d.).

Verbot, staatliche Sperre (s.d.). Die freie Menschheit braucht nichts zu befehlen und nichts zu verbieten, weil kein freier Mensch so blöd ist, etwas gegen sich selbst zu unternehmen und etwas für sich selbst zu unterlassen (s. *Gemeinsinn, Genossenschaft*).

Verbrauch, Bedarf, Genuß der Lebensgüter (s.d., *Nahrungsmittel, Freiheit, Markt*).

Verbrecher, Mörder, Dieb, Räuber, Lebensvernichter, Gesetzverletzer, Gesetzmacherle, Falschdenker, der linkshändige, der linkische, der nichtrechtliche Staatsmann, Gewaltsklave, Kleinstaat (s. *Bandit*). Alle Verbrecher sind Erzeugnisse ihres Staates. Würde der Staat nicht morden (s.d., *Massen-*

mörder), rauben (s. *Gerichtsvollzieher*), falschmünzen (s. *Reichsbank*), schwindeln (s. *Partei*), urkundenfälschen (s. *Urteil*), einbrechen (s. *Widersetzlichkeit, Gerichtsvollzieher, Fremdenkontrolle*), wegeln (s. *Zoll*), brandstiften (s. *Krieg*), vergewaltigen (s. *Recht, Strafgesetzbuch*) und lebensperren (s. *Grenze*), gäbe es überhaupt keine Verbrecher. Niemals der freie, immer nur der gesperrte, der falschdenkende Zweihänder verbricht, sucht die Sperre seines Lebens mit Gewalt zu zerbrechen. Er begeht dabei sehr oft den zweiten Denkfehler, daß er, wie Tell (s.d.), nicht dem obersten Urheber der Sperre, sondern (s.d.) weit öfters irgendeinem Staatsklaven, aber am häufigsten dem ersten gewöhnlichen, harmlosen Mitmenschen, der ihm in den Weg läuft, an die Kehle und in den Beutel fährt. Genau so macht es der Staat, denn jeder Staat ist das Paradies (s.d.) seiner eigenen Verbrecher (s. »Das Paradies der Verbrecher«, Roman, Georg Müller Verlag, München).

Verbriefung, Grundstücküberschreibung, die von der staatlichen Bodensperre geschaffene allergünstigste Beschummelungsgelegenheit (s. *Grundbuch, Immobilienhandel*).

Verdauung, Stoffwechsel (s.d.). Die gute, also die allerdümmste Gesellschaft ist daran zu erkennen, daß sie das letzte Ende ihres Verdauungsrohres wörtlich weggezaubert hat. Deshalb ist ihr alles Menschliche fremd und unverdaulich. Je mehr Menschlichkeiten man ihr

aufischt, um so eher geht sie drauf (s. *Dame, Dungspüle, Zote, schießen, schieten, scheißen*). Wenn der Unmensch an sein Ende denkt, ist ihm immer peinlich zumute.

Verdunklung, Falschdenkerei, Vernageltheit, Unklarheit, Lebensengnis, Wahrheitssperrung (s. *Elend*). Alle Schmarotzer (s. d.) sind Wahrheitsverdunkler, darum suchen sie sich vor allem in den Besitz der Zeitungen (s. d.) zu setzen, um die Wahrheitssperre (s. d.) über die ganze Welt zu verhängen (s. *Rom, Zentrum, Times, Vereinigte Staaten*). Der Zweck der V. ist die Erleichterung der Gaukel-, Schwindel- und Räuberei. Je unklarer der Kopf des Sklaven (s. d.), um so leichter läßt er sich beim Kern (s. d.). Je tiefer die Dunkelheit im Kopf des Herrn, um so weniger weit kann er voraussehen (s. *vorausdenken, Zukunft, Paris, Harding, Lamm*).

Verein, Geschäftsgilde, Betriebsgesellschaft, Zusammenschluß gleichgesinnter Zweihänder zur Erzielung eines besonderen Nutzens (s. d.). Menschen bilden Genossenschaften (s. d.), Unmenschen gründen V. Auch die gemeinnützigen V. gehören zur Unmenscherei, sofern sie nicht für die völlige Bodenbefreiung wirken (s. *Popolari*). Alle Kirchen (s. d.), Staaten, Geheimgesellschaften und Spießbrüderschaften sind aus V. zum Zwecke des gemeinschaftlichen Gewaltzauberbetriebs entstanden (s. *Gesellschaft, Bandit, rauben, Partei, Programm, Freimaurerei, Loge, Gilde*).

Vereinigte Staaten, U.S.A., die

weißindianische Völkerschinderei, das von Neuyork (s. d.) zusammengeraubte nordamerikanische Land mit der Bundeshauptstadt Washington (s. d.). Als stärkster, jüngster und allerletzter Großstaat der Erde benehmen sich die V.S. ganz genau so, wie sich die leuchtenden Vorbilder Alt-Rom und London benehmen haben. Während aber Rom tausend und London dreihundert Jahre zu ihrem Aufbau nötig hatten, haben sich die V.S. in kaum hundert Jahren auf die Höhe ihres staatlichen Ruhms (s. d.) und damit auf den Gipfel ihres Sturzes begeben. Ihre Einmischung in die europäischen Angelegenheiten (s. *Monroe*) geschah mit denselben heuchlerischen Geste, mit der die alten Römer in die griechisch-mazedonischen Handel eingegriffen haben. Alle damaligen Staatsvorgänge wiederholen sich heute in fast genau derselben Reihenfolge, nur mit der zehn- bis zwanzigfachen Geschwindigkeit. Wozu die Altrömer ein Menschenalter gebraucht haben, das machen die Staatsverbrecher der V.S. im Handumdrehen. Und gerade durch diese Hast, alles auf einmal überschlucken zu wollen, werden sie sich sehr schnell das Genick brechen. Denn ehe die Altrömer gegen Griechenland und den östlichen Teil des Mittelmeeres (s. d.) vorgingen, machten sie sich den Rücken frei, indem sie Karthago (s. d.) niederschlugen. Das Karthago der V.S. aber ist Japan (s. d.). Durch den in Washington gemachten Abrüstungsvorschlag soll die

versäumte Gelegenheit nachgeholt werden. Jedoch er wird auf dem Papier stehen bleiben wie die Auflösung des Bündnisses zwischen Japan und England, das nach Niederwerfung Deutschlands die Rolle des alten Mazedoniens übernommen hat, aber lange nicht so dumm wie dieses ist. Wie Altrom das starke Mazedonien, so sucht heute Neuyork das viel schlaudere London durch allerhand Wortzauber zu ködern. Das mazedonische Irland (s. d.) war Epirus, das römisch-amerikanische Sprungbrett auf der anderen Seite des adriatisch-atlantischen Meeres. Und das römische Silberstück, der Sesterz (s. d.), ist damals in dem mazedonisch unterjochten Fremdland Griechenland genau so heimlich umgelaufen, um Verschwörer zu werben, wie es heute der in Amerika nachgemachte deutsche Taler (s. *Dollar*) in den großbritannisch gesperrten Erdkrustensteinchen tut (s. *Kolonialpolitik*). Und doch ist der Unterschied zwischen Altrom und Neuyork weit größer als der zwischen Altrom und London. Die Altrömer (s. *Auguren*) waren ganz richtige Europäer, denn wenn sie auch von einem falschen Grunde (s. d., *Gewalt*) aus dachten, so dachten sie doch weiterhin äußerst scharf und folgerichtig. Die Staatsmänner der V.S. dagegen sind nach Amerika ausgewanderte Europäer, die, wenn sie auch vom richtigen Grunde, also von ihrem Boden aus denken wollten, doch von einem für sie falschen Grunde aus denken müßten, nämlich von ihrem

amerikanischen, also von einem uneuropäischen Grunde. Nun mögen sie aber gar nicht richtig denken, denn sie sind noch weit ärgere Gewaltbetätigter als die Altrömer und haben deshalb bisher nur als weiße Indianer (s. d.) denken können, die weder ein eigenes Geldstück noch eine eigene Sprache zustande gebracht haben. Die beiden einzigen auf dem Boden der V.S. ausgeheckten Staatserfindungen sind der Marterpfahl, eine hervorragend scheußliche und götterliche Menschenopferungseinrichtung, und die kriegerische Friedenspfeife, die nur zur gegenseitigen Beschmauchschummelung (s. *Qualm, Staatsgifte, Friedenskonferenz*) dient und kürzlich in Washington besonders feierlich (s. d.) vorgeführt wurde. Den ersten Zug daraus tat mit höchstpriesterlicher Gebärde der Oberhäuptling Harding (s. d., *Manitou-Dollarsack*), in der andern frommen Hand die calvinistisch (s. *Calvin, Prädestination*) übersetzte Bibel (s. d.), in der hintersten Tasche, wo das amerikanischeste aller Tiere, das Stinktier, die Duftdrüse hat, die Giftgasdose von Edgewood (s. *Giftgas*). Auch er kann, wie jeder Indianer, nicht weiter voraussehen, als ein Baseball fliegt (s. *Das amerikanische Duell*), *Roman, Verlag Ullstein, Berlin*).

Vererbung, Hinterlassung (s. *Testament*). Da die Menschheit ewig ist, kann sie gar nicht in die Verlegenheit kommen, etwas vererben zu müssen. Nur die Unmenschen halten ihre Rechts-, Irr-, Fürsten-,

Raub-, Herzog-, Reich-, Königs-, Schwindel-, Kaiser-, Zauber- und Papsttömer und alle sonstigen daraus entspringenden Krankheiten (s.d., *Schulden, Sünde*) ihren Hinterbliebenen auf (s. *Rechnung*).

Verfahren, ablenken, abirren, die richtige Straße verlieren, den rechten oder den linken, also den falschen Pfad verfolgen, sich auf den Rechtsweg begeben. Wer ein V. eröffnet, verschließt sich die Ewigkeit (s.d., *Richter, Staatsanwalt, Verhandlung, Prozeß*).

Verfassung, Vergreiferei der Staatsverbrecher an der Menschheit, Vergewaltigung, der staatliche Papiertipp der Volksverpackung, Volkseinseifung, die gesammelten Sperrvorschriften des Staatszuchthauses für das darin brummende Volk. Jeder Staat hat seine eigne Art, sich an der Menschheit zu verfassen und zu vergreifen. Infolgedessen sind jetzt alle Völker in der denkbar schlechtesten V. Die V. der Menschheit ist die völlige Abwesenheit jeder V. Der Staat, der sich zuerst zu dieser V. bekennt, legt sich am Abend hin, um am nächsten Morgen als freie Menschheit aufzustehen. Und alle Staatsmänner werden sich dann vom Verfassen (s. *Akten*) zum Verpflanzen wenden müssen (s. *Kartoffel, Landwirtschaft*).

Verfolgungswahnsinn, Sperrdenken, untermenschlicher Staatsirrsinn (s. *Delirium, Größenwahn, Geisteskrankheit, Irrenanstalt*).

Verfügen, auseinandermachen, zerfügen, spalten, teilen, herrschen, menschenschinden (s. *regieren*).

Vergangenheit, die von der Menschheit bis zur Gegenwart durchlebte Spanne der Ewigkeit (s.d., *Weltgeschichte*).

Vergessen, falschdenken (s. *falsch, Gedächtnis, Rechnung*).

Vergiften, vergewaltigen, gewaltbeschwindeln, verstaatlichen (s. *Staatsgifte, Verstaatlichung*).

Vergleich, bürgerlicher Friedensvertrag, Ende des alten und Beginn des neuen Rechtslinksgerauchs (s. *Streit, Recht, Prozeß, Rechtswissenschaft, Friedensschluß*).

Vergnügen, Freude (s.d., *Lebensluste, Glück, Zufriedenheit, Freiheit, Friede*).

Verhaftung, staatliche Freiheitsberaubung, Lebenssperrung der Menschheit durch die amtliche Raubvergewalt (s. *Gendarm, Schweinehund*).

Verhandlung, Beschwafung zwischen Rechts- und Linkswissenschaftlern, wie die von ihnen auf allerhöchsten Staats(mann)befehl zu verübende Gewalttätigkeit am hinterlistigsten zu begründen sei (s. *Verfahren, Recht, Wissenschaft, Richter, Rechtsanwalt, Staatsanwalt, Prozeß*). Auch über jeden (Un)Frieden wird in derselben Weise verhandelt (s. *Versailles, Schundliteratur*).

Verhetzung, öffentliche Aufforderung zur Menschenschinderei. Der Staat ist der Urquell aller V., er ist das leuchtende Vorbild für jeden Gewaltfatzken (s. *Herrschaft, Hetzer, Strafgesetzbuch, Steckbrief, Politik, Partei, Semit, Antisemit, Ritualmord, Dietrich Eckart*).

Verhör, staatliche Zwangsaufforde-

rung zum Schwindeln. Der Verhörte, der die Wahrheit sprechen würde, müßte entweder fortwährend wegen Ungebühr bestraft oder für (richtig) verrückt (s.d.) erklärt werden.

Verkehr, ungesperrtes Leben, freie Stoffwechselei (s. *Stoffwechsel*). Da der Staat der Zusammenschluß aller Sperren und nichts anderes ist, hat er auch noch nicht eine einzige verkehrserleichternde Erfindung zustande gebracht. Der Aktenverkehr (s. *Akten, Makulatur*) ist lediglich unfreie Wechselei vollgeschmierten Papiers (s. *Dreck, Artillerie, Dungspele*). Vielmehr hat die Staatsvergewalt von jeher der Menschheit alle Verkehrsbetriebe rechtlich abgenommen, also ganz richtig geklaut und gestohlen, um desto bequemer (s. *Faulheit*) auf ihr schmarotzen, herumklümmeln und herumtrampeln zu können. Aus diesem Grunde sind alle Verkehrshelfer, also Eisenbahner und Poster, ferner die Helfer in allen wahrhaft öffentlichen Nutz- und Kunstbauten (s. *Bibliothek, Museum*) keine Staatssklaven (s. *Beamter*), denn sie verüben ja keinerlei Gewalt, sondern sie sind die von ihren Staatsmännern unterjochten Arbeitssklaven. Ihre Betriebe werden erst nach dem Verschwinden aller Sperren zur genossenschaftlichen Wirtschaft und damit zur freien Entfaltung gelangen können (s. *Streik, Eisenbahn, Post, Telegraph, Weltpostverein, Schiff*). Denn die Menschheit ist freier V. vom Zahnstocher bis zur Wahrheit, von

der Samen- und Eizelle bis zur allergrößten Seekutsche (s. *Meerfahrt*), zweihundert lustige Verse, *Weltbücherverlag, München*).

Verlag, Buchmacherei. Nur die schwindelnden und volksschindenden, also die staatsverhaltenden, gewaltdreckkochenden und freiheitsvermaurerischen Verleger werden durch die Offenbarung der Wahrheit in Verlegenheit kommen, aber nur bis zu ihrer Menschwerdung (s. *Unternehmer, Buch, Urheberrecht*). Und ob sie sich zu Reutlingen, Schnapphausen und Grappsheim auf ihren gipsdreckigen und stuckstolzen Schlössern (s.d., *Palast, Burg*) beuntätigen oder schon mehr oder minder lahm am Reck ihres mehrwertlichen Aufschwungs (s. *erwerben, Mehrwert*) baumeln und zu ihrem Rechtsschutz alle Engel mit Hörnern und Posaunen (s. *Mews, Paragraph*) aufbieten, die freie Menschheit wird ihnen das Handwerk der Falschdenkerei schon legen, damit sie fürderhin keinen Dichter mehr in die Dachkammer sperren und langsam verhungern lassen können.

Verleumdung, schwere Beleidigung (s.d.), staatlicher Sperrquatsch, ehrabschneiderische Quasselei. Die freie Menschheit ist die denkbar allgemeinste Versicherungsgenossenschaft gegen jede Verleumdungsmöglichkeit.

Verlustliste, Aufzählung der im Krieg erledigten und beschädigten Massenraubmörder und Mordsklaven. Sie werden stets in den jährlichen Verbrechenaufrichtungen

(s. *Kriminalstatistik*) unterschlagen.

Vermächtnis, Staatsvergewaltnutznießung, Verraubnis, hinterlassene Beute (s. *Vererbung, Testament*).

Vermessenheit, Falschmaßnahme, Falschzählerei, Falschdenkerei, Staatsrechnung (s. *Rechnung, Größenwahn, Schwindel, Etat, Budget, Statistik, Staat*).

Vermietung, Teilsklaverei (s. *Sklaverei, Miete, Pacht, Bodensperre*).

Vermögen, Anhäufung von Staatsgewaltwerten in einer unmenschlichen Hand, zusammengeraubtes, erpreßtes und erschlichenes Geld (s. d.). Je größer die V., um so blöder der Staat und um so wahrheitsgesperrter und vernagelter seine Untertanen (s. *Mammon, Reichthum, Valuta, Milliardär, Millionär, Kolonialpolitik, Vereinigte Staaten, Newyork*).

Vernunft, Verstand, das Richtigen (s. *Denken*).

Verrat, Geheimnisweitergabe, Offenbarung der Wahrheit. Da jedes Geheimnis (s. d.) unmenschlich, also ein Anschlag gegen die Sicherheit der Menschheit ist, möchte man jeden Verräter für einen Menschen halten. Er ist es aber nur sehr selten. Fast immer ist der Verräter ein Unmensch, der das erlauschte Geheimnis als Geheimnis weitergibt (s. *Spion*), um sich an dem Gewaltertrag zu beteiligen (s. *Hochverrat, Landesverräter*). Nur der Höchstverräter, der das die Menschheit in ihrer Ewigkeit (s. d.) bedrohende Geheimnis des volksverderblichen Gewaltauberschwinds der

breitesten Öffentlichkeit, also allen Menschen und Völkern übergibt, ist ein wahrhafter Mensch, ein Wahrheitsverbreiter und der Völkerbefreier (s. *Messias, Lamm*).

Verrückt, verdreht, unstaatlich, (meschugge), ungewalttätig, lächerlich, menschlich. Wer Menschheit werden will, braucht sich nur vom falschen zum richtigen Denken zu verrücken. Der verrückte Kerl ist von jeher der menschlichere Zweihänder gewesen (s. *Eulenspiegel, Don Quichotte, Münchhausen, Humor*). Nur wer sich richtig v. hat, der kann lachen. Und wer sich zur freien Menschheit v. hat, der lacht über alles. Wer noch lachen kann (s. *Lachlust, Lebenslust*), ist der ewigen Menschheit nahe, denn sie ist es, die aus ihm lacht. Am fernsten aber steht ihr der unbedingt feierliche und heilige Trübetümpel (s. *Priester, Staatsmann, Verbrecher*). Doch selbst diesem allgesperrtesten Staatstropf vermag die Wahrheit den Kopf zu verdrehen und ihn vom Unmenschen zum Menschen umzulachen. Und wenn erst alle sich selbst möglichst richtig v. gemacht habenden Zweihänder in der Mehrzahl sind, werden sie auch mit dieser Wahrheit nicht hinter dem Berge halten, sondern die Minderheit durch Auslachen für falsch v. erklären, aber ohne sie einzusperrern (s. *Irrenanstalt*). Denn je freier sie herumlaufen, um so größer ist der allgemeine Spaß (s. *Lachlust*). Wenn alle Menschen ganz richtig v. sind, ist das Paradies (s. d.) da (s. *Der richtig verrückte Kerl*), ein

ländliches Menschengespiel in vier Teilen, Drei Masken-Verlag, Berlin).

Versailles, königliche Gewaltschwindelvorstadtbühne (s. *Theater*) für die herrschenden Pariser Pflastertreter (s. d.), Weltblödsinnsbrutstätte (s. *Delirium, Paris*), Bedürfnisanstalt für völkerwürgende Menschenschinder. Der Friedensvertrag von V. (s. *Schundliteratur*) ist die von den Staatsverbrechern der Vereinigten Staaten (s. d.) nach dem Gewaltaubereikochbuch der Altrömer (s. *Rom*) für das ganze Europa (s. d.) zusammengewürhte Giftbrühe. Während sich Frankreich und England sträubten, in den Völkerbundwurm (s. *Völkerbund*) zu beißen, der an Wilsons (s. d.) Angel zappelte, wurden sie hinten herum mit der blutklebrigen Rute des Deutschen Hasses gefangen. Nachdem diese beiden Sieger solcherart gründlich besiegt und geleimt worden waren, zogen sich die Vereinigten Staaten schmunzelnd (s. *Auguren*) und zähnefletschend (s. *Indianer*) zurück, ohne jedoch auf die gegen Deutschland und damit gegen ganz Europa errungenen Raubvorteile (s. *Recht*) zu verzichten. Auf genau dieselbe Weise hat Altrom über Griechenland und Vorderasien seine Herrschaft (s. d.) auszubreiten und diese Gegenden im Laufe von hundert Jahren völlig herunterzuwirtschaften (s. *regieren*) gewußt. Unablässig hatten seine Gesandten und Botschafter (s. d.) die noch nicht unterjochten Völker aufeinanderzuhetzen. Brach dann zwischen ihnen ein Krieg aus, so sorgte

Rom durch Versprechen und Unterstützungen (s. *Sesterz, Dollar*) dafür, daß er bis zur beiderseitigen vollständigen Erschöpfung geführt wurde. Jeder Verständigungsversuch zwischen ihnen wurde durch Wortgaukeleidreck im Keime erstickt (s. *Genua*). Nur selten brauchte Rom mit den Waffen (s. d.) eingreifen. Immer aber stiftete es allerhöchsteigenhändig den Frieden, wobei es sich alle nur erdenklichen Vorteile (s. *rauben*) zu sichern und durch die tollsten und willkürlichsten Grenzverschiebungen für das Weiterschwelen des Völkerhasses (s. *Haß*) zu sorgen verstand. Schon damals war der Schwindel der Einkreisung und der faulen Staatsgründungen bekannt. Auf diese Weise gelang es den Römern einmal, in Vorderasien sieben Staaten zurechtzuschneiden, die alle der Deutschschechoslowakei (s. *Tschechei*) zum Verwechseln ähnlich sahen und gar bald ganz gehorsame Sklavenhecken wurden. Dies ist auch das erhabene Ziel des in V. ausgeheckten Irrsinns und das Schicksal Europas, wenn nur die freie Menschheit nicht wäre, die alle Rechtsverbrecher abhelfern und alle Staaten auflösen wird (s. *Provinz, Washington, Amerika, Völkerwanderung*).

Verschwender, Wertzerstörer, Verwüster, Wüstling, Lebensvernichter, Schmarotzer (s. d.), Unmensch (s. d.). Der freie Mensch ist sparsam (s. *sparen*) mit allen Lebensgütern, nur nicht mit der Wahrheit und der Liebe, da sie allein unendlich und

unerschöpflich sind. Nur wer sich selbst unendlich verschwenden kann, ist ewig (*s. Ewigkeit*).

Verschwiegenheit, Hinterlist, Geheimtueri, Wahrheitssperre (*s. d., Geheimnis*). Wer die Wahrheit (*s. d.*) kennt, kann sie gar nicht bei sich behalten. Deshalb legt jeder, der sie zu kennen behauptet und sie nicht herausagt, das menschheitserfreuliche Bekenntnis ab, ein ganz besonders blöder Schwindler zu sein (*s. Volk*).

Verschörung, (Komplot, Liga, Koalition), heimliche Abrede zur Gewaltlümmelei (*s. Loge, Freimaurerei, Partei, Zusammenrottung, Schar, Staat, Kirche, Revolution, Umsturz*). Die freie Menschheit ist die laute, öffentliche Abrede aller Menschen zur lebenslustigen Ewigkeit (*s. d., Lebensluste, Liebe, Wahrheit, Zeuge*).

Versicherung, gegenseitige Hilfe (*s. d., Lebensversicherung*).

Verstaatlichung, Vergewaltigung, Beschwindlung, Sperrung, Lebensabdröhlung, Zerstörung (*s. d.*), Ausrottung. Zur völligen V. und gründlichen Vernichtung eines Volkes sind nur vier Häuser nötig: die Staatsgewaltquasselbude (*s. Parlament*), das Massenraubmörderkloster (*s. Kaserne*), das Arbeitszucht-haus (*s. Arbeiter, Arbeitsmarkt, Sperre, Zuchtthaus*) und der Hurenkasten (*s. Bordell*). Sonderlich leiden die Verführer (*s. Führer*) der deutschen Arbeitsklaven (*s. Sozialismus, Kommunismus*), seitdem sie der ihnen von Marx (*s. d.*) ins Ohr gesetzte Zauberfloh (*s. Dikta-*

tur) ins Hirn gebissen hat, am unheilbaren Verstaatlichungswahnsinn (*s. Verkehr, Utopie*).

Verstand, Vernunft (*s. d.*), Richtigdenken (*s. denken*). Der V. dient zur Verständigung. Der Unverstand, also der Staatsverstand, dient zur Mißverständigung. Deshalb verstehen sich Staaten immer nur dann, wenn sie sich gründlich mißverstanden haben (*s. Washington, Genua*).

Verteidigung, gewalttätige, also schwindelhafte Abwehr, Unmenscherei, Angriff (*s. d., Prügelei, Schuld, Polizei, Verhandlung, Krieg*).

Vertrag, Rechtsverübungsquatsch, Sklavereibequasselung, Festnagelung, Festleimung, Leimrutung, Festlegung der Streitpunkte, damit nachher um so heftiger und hartnäckiger darum gerauft werden kann (*s. Friedensvertrag, Versailles*). Wer sich vertragen will, braucht keinen V. Der unter staatlichem Schutz (*s. d.*) abgeschlossene V. ist nur ein Mittel zur völligen Unterjochung des wirtschaftlich Schwächeren (*s. Sklaverei, Protokoll, Paragraph, Notar*).

Vertrauen, Offenheit, Wahrhaftigkeit, Geradheit, Richtigkeit, Billigkeit, Menschlichkeit. Zwischen Staaten und Räubern ist nur Vertrauen möglich, wenn sie sich von einem dritten bedroht sehen. Dann schließen sie sich zusammen, um sich nach Besiegung des gemeinsamen Gegners schon bei der Verteilung der gemachten Beute in den Arm zu fallen und in die Haare, in

Zank, Streit, Kampf und Krieg zu geraten (*s. Allianz, Entente*). Staaten liegen immer im Streit (*s. d.*), auch wenn sie miteinander verbündet sind. Denn nur der Kampf ist die Ursache aller staatlichen, also aller räuberischen und unmenschlichen Dinge (*s. Schwindel, Machiavelli, Friedrich*). Das ewige Vertrauen aller Völker ist die freie Menschheit.

Vestalinnen, altrömische Staatsjungfern, weibliche Götterlieblinge, Göttermädchen, göttliche Staatshuren (*s. Hure*). Sie wurden im Alter von 10 Jahren vom altrömischen Oberpriester (*s. Pontifex maximus*) ausgewählt und standen dreißig Jahre unter seiner väterlichen Gewalt, dann durften sie austreten und sich verheiraten. Die römischen Götter (*s. d.*) und ihre Oberstaatschwindler (*s. Auguren*) hatten eine begreifliche (*s. Begriff, Bordell*) Vorliebe für junge Jungfrauen. Die V. genossen für ihren göttlichen Liebesdienst bedeutende Vorrechte, denn jeder Räuber will seine Hure (*s. d., Dame*) mindestens als Halbgöttin angebetet sehen (*s. Halbgott, Hetäre, Nonne, Bordell, Zote*).

Vieh, Haustiere (*s. Biene*). Jeder richtigdenkende Zweihänder (*s. Bauer*) strebt danach, nur vierbeiniges Staatsvieh im Stalle zu haben, also Haustiere, mit denen er seinen eigenen freien Staat (*s. d.*) machen kann. Mit der zweihändigen Falschdenkerei ist nämlich nicht der geringste Staat mehr zu machen. Die Staatsverbrecher (*s. Staatsmann, Priester*) haben so lan-

ge mit dem Volk (*s. d.*) Schindluder getrieben, bis sie nun selbst für den Schinder reif sind. Sie werden ihm nur entgehen, wenn sie sich entschließen, sich endlich selbst ein bißchen auf eigene Rechnung zu schinden. Denn für jeden Falschdenker ist eigene Arbeit (*s. d.*) Schinderei (*s. Verfassung, Landwirtschaft, Beamter, quasseln, regieren*).

Villa, Einzelhaus. Jeder freie Mensch bewohnt ein in der Mitte seines Landes (*s. Vaterland*) freistehendes Haus (*s. Dorf, Siedlung, Vätergut*).

Vision, Zaubertipp, Schwindelbild, Spuk, Gespensterei, überirdische Blödfaxerei (*s. Götter, Gespenst, Zauberei, Magie, Popanz, Spiritismus, Okkultismus, Symbol, Ritual*).

Vivisektion, Tierversuche, Tierzerschneidung zum Zwecke der Lebensforschung. Die kopfvernagelten, hirngesperrten Schreier (*s. Fanatismus*) gegen die V. sollten sich zuerst einmal gegen die Staatsmänner wenden, die sich noch immer herausnehmen, zum Zwecke ihrer Selbst- und Gewalterhaltung lebendige Menschen zu schinden und zu zerstückeln (*s. Menschenopferung, Krieg, Todesstrafe, Henker*). Aber dazu fehlt diesen staaterhaltenden, tierschützlerischen Memmen jeder Mut. Deshalb nassen und tränken sie um so eifriger der freien Forschung (*s. d.*) ins Handwerk (*s. Tierschutzverein*).

Voigt, Wilhelm, der allerbeliebteste Schustergeselle der Welt, der Hauptmann (*s. d.*) von Köpenick,

der kühne Entschleierer des Bildes von Preußisch-Sais, der Zerschuster der Hohenzollern-Staatsgewalt, der leider jetzt schon verstorbene Übertrumpfer aller Gewaltschwindelschuster (s. *Ludendorff, Bonaparte, Oktavian, Alexander, Cyrus*). Die freie Menschheit wird ihm vor dem Berliner Schloß ein Denkmal (s.d.) setzen, das erste und letzte Denkmal, das die Menschheit überhaupt setzen wird. Die Aufforderung zur öffentlichen Sammlung dafür wird der Staat durch Aufhebung der Sammlungssperre selbst aussprechen. Die Zahlstelle »Die freie Menschheit« bei den am Schluß des Buches aufgeführten Banken (s. *Milliärd*) dient lediglich der Rückerstattung der der ewigen Menschheit entwendeten Beträge.

Volk, die volle Zahl der einer Gewalt folgenden Zweihänder (s. *Großstadt*), ein Teil der ewigen Menschheit. Für den Staatsverbrecher (s. *Staatsmann*) ist das V. der Schmarotzergrund, für den Massenmörder (s.d.) die Blutzapfstelle, für den Staatssklaven (s. *Beamter*) der Trampelteppich, für den Nachbarstaat die nächste Raubgelegenheit (s. *Bandit, Regierung, Utopie*). Nur der schon verärgerte Staatsmann (s. *Politiker*) ist imstande, sein V. (und damit sich selbst) für dumm und unreif zu verschreien. Je mehr die staatliche Verbildung (die politische Erziehung) eines V. zu wünschen übrig läßt, um so weiter voraus ist es den andern auf dem Wege zur freien Menschheit (s. *China, Ju-*

dentum, Alldeutschum, Sprache). Ein richtig denkendes V., also ein V. auf freier Erde, kann weder verraten, noch verschachert, noch verhaftet, noch unterjocht, noch verdrbt werden. Es ist freie, selige Menschheit und lacht alle Unmenschen aus.

Völkerbund, Staatenbund, Staatenband, westeuropäischer Gewaltschiebverein, großstädtliche Staatsverbrecherhorde, Obergewalttätergilde für europäische Volksschinderei, genferische Großeinsenferei, filzpariserische Freiheitsvermaurerei (s. *Genf, Loge, Freimaurerei, Saargebiet, Oberschlesien, Argentinien*). Freie Völker können überhaupt nicht miteinander verbunden sein, weil sie ineinander überfließen (s. *Allianz, Entente, Foerster, Pazifismus, Schuldfrage, Friedensgesellschaft, Vertrauen*).

Völkerrecht, Staatenrecht, Unmenscherei, Gewaltgaukelei. V. ist immer das, was sich der größte Räuber gegenüber den anderen Räufern herausnimmt. Der Hochschullehrer für V. ist der wissenschaftliche Staatssklave für den amtlichen Wortschleier- und -eiertanz (s. *Wissenschaft, Recht, Universität, Professor, Admiralität, Versailles*).

Völkerwanderung, Menschenmassenverschiebung, Götterdämmerung (s.d.). Jede Massenwanderung (s. *Auswanderung*) wird durch Massennot und Massenhunger (s. *Teuerung, Hunger*) veranlaßt. Die V., die das Zusammenbrechen des römischen Reiches (s. *Rom*) bewirkte, erhielt den entscheidenden Stoß aus

den Steppen Innerasiens (s. *Hunnen, Ursache*). Eine neue Völkerwanderung bereitet sich augenblicklich im Wolgagebiet vor, wo infolge des Eingreifens der Vereinigten Staaten (s.d.) in den letzten Krieg dreißig Millionen Menschen durch die nordamerikanischen Milliärdäre (s.d.) zum Hungertode verurteilt worden sind. Nur die Kinder und Greise werden, ohne sich zu wehren, sterben; die sie Überlebenden aber werden sich, wenn sie nicht schleunigst und ausreichend verfolgt werden, nach einer kurzen menschenfresserischen Zeitspanne westwärts in Bewegung setzen, Moskau (s.d.) zerstören und auf dem alten Wanderwege durchs Donautal und Süddeutschland nach Frankreich vorstoßen, wo die von Paris gekauften afrikanischen Mordsklaven (s. *Afrika, Neger*) mit ihnen gemeinsame Sache machen und die von den Pariser Pflastertretern im Jahre 1789 begonnene Vernichtung des französischen Volkes vollenden werden (s. *Paris, Großstädte, Europa*).

Volksbildung, Falschdenkereianhaltung, Sklavenverblödung, staatlicher Volksverdummungsversuch. Jedes Volk ist eine Bildung der ewigen Menschheit. Ein ungebildetes Volk kann es daher überhaupt nicht geben. Nur die Staatsverbrecher konnten auf den Irrsinn verfallen, ein bereits gebildetes Volk noch einmal bilden zu wollen. In Wahrheit ist diese erschwindelte und auf Befehl (s.d.) der Staatslenker (s. *Souveränität*) dem Volke zu

vermittelnde Bildung (s.d.) nichts weiter als der heimtückische Versuch, das Volk von der Bahn des richtigen Denkens abzudrängen und es zum Ganzfalschdenken abzurichten (s. *Kirche, Schule, Sprache, Wissenschaft, Zeitung, Zensur, Sozialisten*). Die Volksbildungspläne aller Staaten können daher nichts anderes als Kirchenzaubergequassel, Geschichtsschwindeleien und Forschungsfälschungen enthalten (s. *Volksschullehrer, Wahrheitsperre*).

Volksgericht, Wortklaubergaukelei, Beweis der Staatssklavenfeigheit (s. *Jurist*). Der Geschworene (Schöffe) ist ein Gewaltverbrecher wie jeder andere Richter (s.d.). Ein richtigdenkender Mensch gibt sich zu einer solchen Hansblutwursterei nicht her. Ihre Verbrechereien mögen die ge- und entsetzlichen Staatsmänner ganz unter sich abmachen, bis sie sich gegenseitig davon(ab)gebracht oder davongemacht haben (s. *Recht, Richter, Staatsanwalt*).

Volksliteratur, die wahre, ewige, zeitlose Dichtung. Alles andere Geschreibsel ist Blödquatsch und Gewaltknartsch (s. *Schundliteratur, Literatur, Feuilleton, Ästhetik, Dichter, Sprache, Wort, Satz, Kunst*).

Volksregierung, Herrschaft der Pflastertrampler über die Bauern (s.d., *Großstadt, Demokratie, Politik, Partei*).

Volksschinder, erfolgreicher Gewohnheitsverbrecher, Staatsverbrecher, Staatsmann (s.d., *Unmensch*,

Pflastertreter, Politiker, Verbrecher, Parlamentarier, Hetzer).

Volksschule, Menschendekleratorium, Wahrheitshaus, Wahrheitsausschank (*s. Schule*). Solange die staatsverblindeten Oberschulmeister (*s. Bildung, Wissenschaft*) den Lehrplan der V. bestimmen und die Volksschullehrer so kopfgesperrt sind, sich nach diesem Quatsch zu richten, kann die V. nichts anderes sein als eine Sklavenlerne. Denn nur freie Lehrer können ihre Schüler zu freier Menschheit machen. Deshalb ist die heutige V., zumal in den Großstädten (*s. d.*) und in den kirchlich besetzten Gegenden (*s. Rom, Besetzung, Kreuz*), eine ausgemachte Pöbelzüchte. Weit menschlicher geht es in den Dorfschulen zu, wo die staatlich-kirchliche Schulaufsicht schon aus Faulheitsgründen noch nicht soviel Unheil angestiftet hat. Die freie Menschheit wird auch die V. befreien (*s. Freiheit*) und sie zur ungesperrten, stetig fließenden Wahrheitszapfstelle machen. Staatsmänner (*s. d., Volksschinder, Verbrecher*), geschorene und ungeschorene Pfaffen (*s. d., Priester*), Volksspalter (*s. Partei, Zentrum*) und Volksverräter (*s. Loge, Freimaurerei*) haben nichts darin zu suchen, wenn sie nicht die Wahrheit (*s. d.*) über sich selbst hören wollen. Sprechen, richtig denken, lesen, schreiben, rechnen, singen und lachen sind die Schulkünste der Wahrheit, alles andere ist staatlicher Gewaltschmutz oder kirchlich-göttlicher Schwindeldreck (*s. »Aus der Schule geplau-*

dert», unerziehbare Geschichten, Weltbücherverlag, München).

Volksschullehrer, Volksbelehrer, Schulmeister, Wahrheitsverkünder. Das arme, gequälte, staatlich geschundene, kirchlich umnebelte, winkelkirchlich verratene und zeitungsbeschwafelte Volk fleht zu ihnen aus den rührenden und neugierigen Blicken der allerkleinsten Schüler und Schülerinnen: »Ihr, unsere Lehrer, warum sagt ihr uns nicht die Wahrheit? Welchen Nutzen habt ihr davon, daß ihr sie uns so hartnäckig verschweigt? Eure Entlohnung ist gering. Jeder Arbeiter verdient mehr. Und doch haltet ihr allein die Macht des Volkes, nämlich sein Leben und sein Denken, in euren Händen. Ihr selbst seid Volk. Seid endlich freie Menschheit! Tretet an jedem Morgen vor uns hin und sprecht zu uns: Der Staat ist die Wurzel alles Übels. Der Adel ist der Verein der Landräuber. Der oberste Landräuber heißt Kaiser oder König. Wird er fortgejagt, setzen die großstädtischen Pflastertreter und Maulhelden das kaiserliche oder königliche Volksschindereigeschäft fort. Diese Leute nennen sich Staatsmänner und Volksführer, sind aber in Wahrheit Staatsverbrecher und Volksverführer, Volksspalter und Volksverräter. Alle Kirchen sind Zauberbuden. Alle Pfaffen sind Schwindler. Alle Götter sind von Unmenschen erfundene Schreckgespenster. Beten ist Blödsinn. Sünde ist Quatsch. Alle Parteien sind Unmenschenvereine. Alle Freimaurer

sind Volkswürger. Alle Grenzen sind Menschenfallen. Alle Soldaten sind Massenraubmörder. Alle Offiziere sind Mordsklavenmacher. Alles Recht ist Unrecht! Alle Gesetze sind Gewaltschwindeleien. Alle Verbrechen sind nur die Folgen von Gesetzen. Alle Verträge sind Betrug. Alle Beamten sind Staatssklaven. Alle Zeitungen wagen nur in den Anzeigen die Wahrheit zu sagen. Alle Menschen sind deine Brüder und deine Schwestern. Liebe sie und hilf ihnen, dann werden sie dich lieben und dir helfen. Arbeite wie sie, dann wirst du frei sein wie sie und mit ihnen lachen können. Füge keinem etwas zu, wovon du selber bewahrt bleiben möchtest. Denke selbst über alles nach und glaube nichts. Wo es heilig und feierlich zugeht, wird stets geschwindelt. Denke richtig, dann lebst du richtig; denke dich ewig, dann lebst du ewig wie Jesus und wirst immer gesund und fröhlich sein. Tabak und Alkohol sind Staatsgifte. Meide sie, denn sie erschweren das Richtigen denken (*s. d.*). Dulde keinen Grenzstein um dich, denn die ganze Erde ist der Besitz der ewigen Menschheit. Jedem Unmenschen aber, der dich belästigen kommt, sage die Wahrheit fröhlich lachend ins Gesicht und drehe ihm dann so lange den Rücken, bis er zur Erkenntnis seines falschen Denkens gekommen ist. Dann aber ist er ein Mensch und dein Bruder. Trage ihm sein falsches Denken nicht nach, aber lache ihn aus, sobald er in seinen alten Fehler zurückfallen will.

Zerlache jede Gewalt, denn eine ausgelachte Gewalt ist keine Gewalt mehr! » Wenn jeder deutsche V. nur drei Jahre lang seine tägliche Schultätigkeit mit dem lauten Aussprechen dieser Wahrheiten (und wer könnte, wollte und dürfte ihn daran hindern?) eröffnet, dann vergeht die ganze Volksschinderei in Europa und in den anderen Erdteilen, dann aber ist auch das deutsche Volk der vorausdenkende Kopf der ganzen Menschheit und jeder deutsche V. ist ein Weltschulmeister geworden. Indem er die Fesseln des Volkes jeden Morgen vor den Augen seiner Schulkinder zerbricht, befreit er die ganze Welt. Der deutsche V. hat sich bisher nicht zum Staatssklaven erniedrigen lassen (*s. Beamter*), und er wird mit den deutschen Buchdruckern (*s. Buchdruckerei*) und den deutschen Zeitungsschreibern (*s. Zeitung*) die Wahrheitssperre (*s. d.*) so gründlich brechen, daß sie niemals wieder aufgerichtet werden kann (*s. Götterdämmerung*).

Volksverrat, Staatsvergewaltbetätigung, Menschenschinderei, Herrschaft (*s. Adel, Recht, Staat, Regierung, Parlament, Partei, Kirche, Jesuiten, Freimaurerei, Volk*).

Volkswirtschaft, die staatlich gebundene Weltwirtschaft (*s. d.*).

Vollmacht, Auftrag zur Gewaltverübung (*s. Weltfrieden*). Immer nur zur Unmenschlichkeit, aber niemals zur Liebe kann V. erteilt werden.

Voltaire, der vorletzte Gallier (*s. Gallien*), der letzte lachende Pari-

ser, der Franzose, der der Wahrheit (s.d.) am nächsten gekommen ist. Als Denker scheiterte er wie Rousseau (s.d.) an dem Schniegelbiegelum seiner Muttersprache (s. *Sprache, Fremdwort, Paris, Frankreich*). V. kämpfte mit zäher Ausdauer und mit bewundernswerter List (s.d.) gegen Glaubenszauber und Gewaltswindeln seiner Zeit. Kirche, Wortglauberei (s. *Philosophie*) und die französische unumschränkte Staatsgewalt hat er heftig gezaust. Das Winkelkirchentum (s. *Freimaurei, Loge*) fehlt jedoch in dieser Reihe, wie leider bei allen damaligen, späteren und gegenwärtigen aufklärerischen, großstadtduseligen Volksverschönerungsbrüdern. Aus diesem Grunde blieb V. auch die Einsicht verschlossen, daß der die englische Staatsgewalt einhegende Zaun (s. *Parlament*) nur ein neuartiger Schutz der alten großstädtischen Volksschinderfamilien (s. *London*) gegen das gesperrte, ausgeplünderte und versklavte Landvolk ist (s. *Irland, Kolonialpolitik*). Da er ein Mensch war, wirkte er an jedem Hofe als grober Unfug. Deshalb mußte auch seine Freundschaft mit dem hellsten, schlauesten und gewalttätigsten Hohenzollern (s.d., *Friedrich*) bald in die Brüche gehen.

Von, die Verbindung des Namens eines Landräubers mit dem Namen des von ihm oder von einem seiner Vorfahren gemausteten Landes (s. *mausen, Adel, Adelsbrief, Wappen, Habsburger, Hohenzollern, Bandit, rauben*).

Vorausdenken, wünschen, hoffen, vorausleben, die Zukunft bestimmen, die kommenden Dinge ausdenken und festlegen. Jeder Zweihänder kann v. Der Richtigen denkt richtig, der Falschdenker falsch voraus. Wie jeder Krieg, so ist auch dieser letzte aller Kriege, der vorerst zu einem Unfriedensschluß geführt worden ist, durch das falsche V. der höchsten, der herrschenden, also der allerdümmsten und allergewalttätigsten Gesellschaft ganz allein verursacht worden (s. *Schicksal, Schuldfrage, Freimaurei, Genf*). Nur pflegt es immer ganz anders zu kommen, als die Staatsmacher v. Es geht nämlich niemals nach ihren Befehlen, sondern stets nach dem Kopf der ewigen Menschheit (s.d., *Lamm*). Sie hetzt die Staaten aufeinander, um sie loszuwerden. Dazu bedient sie sich der Kriegsmacher, die nicht wissen, daß sie an der ewigen Menschheitsstippe zappeln (s. *Nabelschnur, Lloyd George, Wilson, Harding, Lenin*). Sie sitzen immer auf den allerersten Gewaltleitersprossen, auf Thronen (s.d.), auf Meisterstühlen (s. *Loge*), auf Großbanken (s. *Bank*) und in den Gesetzmühlen (s. *Parlament*). Sie sind immer so vorsichtig, nicht zu nahe an die von ihnen angestifteten Massenmördereien heranzugehen. Die meisten bleiben daheim und müssen sich nun darauf gefaßt machen, daß die von ihnen ins gegenvaterländische Feuer getriebenen Mordsklaven sie nächsten in voller Ausrüstung aufsuchen werden (s. *Groß-*

stadt, unbekannter Soldat, Luftschiffahrt, Giftgas). Die eigentlichen Kriegshetzer sind immer daran zu erkennen, daß sie am lauteften nach der Brandmarkung der gegenseitigen Kriegsverursacher brüllen (s. *Poincaré, Ludendorff, Schuldfrage, Generalstab*). Das ist nur ein Ausfluß ihrer sehr begründeten Angst vor der freien Menschheit, die sich heute durchaus keinen blauen Dunst mehr vorzaubern läßt (s. *Wahrheitssperre*), und die endlich dahinter gekommen ist, daß immer die allerdümmsten und allervernageltsten Falschdenker auf den obersten Staatskutschbock kommen. Und sie wundert sich nicht mehr darüber, daß der Weltfrieden (s.d.) noch immer nicht kommen will, denn er würde ja für all diese übermenschlichen Weltindendrecklenker, Geldgaukeleiverschieber und Völkerblutkuchenrührer das Ende ihrer Arbeitslosigkeit bedeuten. Dann lieber ein Schrecken ohne Ende für alle andern! Jeder Kaiser, Sultan, Papst, Zar, Meister vom Stuhl, Staatshauptling und Gewaltüberschinder strebt nach der Weltherrschaft (s.d.), und jeder wünscht allerhöchst sehnlichst, daß alle Menschen nach seiner Pfeife tanzen. Anstatt nun aber die freie, helle Wahrheit lustig draufloszuflöten, blasen sie alle den allerdunkelsten Haß und Blödsinn, denn jeder von ihnen bläst auf der Falschdenkflöte und jeder tut einen anderen Notenpapierdreck. Wer die Flöte der Wahrheit blasen will, muß einen reinen Mund und

saubere Finger haben, und solche ganz gewöhnliche Zweihänder gibt es nicht unter den Gewaltverübren und Staatsverbrechern (s. *Genie*). Sie alle werden flöten gehen, sobald das Lied der freien, sich selbst ausdenkenden, ewigen Menschheit über die Länder braust. Und wer nicht mittanzen will, der mag sitzen bleiben, wo er sitzt, er sei ein Meister vom Tag- oder vom Nachtstuhl (s. *Prophet, Zukunft*).

Vorgesetzter, der höhere Staatsklave (s. *Beamter*), der erhabeneren Massenmörder (s.d.), der erlauchtete Gewaltschuster (s. *Exzellenz*), der schwindeltüchtigere Oberfatzke (s. *Minister*), der größere Dummkopf (s.d., *Untergebener*).

Vorladung, Aufforderung zur Mitwirkung an der Staatszaubervorführung unter Gewaltandrohung bei Nichterscheinen. Die freie Menschheit läßt sich nicht vorladen, aber sie schlägt keine Einladung aus, wenn ihr Gelegenheit geboten wird, die Wahrheit (s.d.) zu verbreiten und dies Ewigkeitslicht in ein paar besonders dunklen und vernagelten Staatssklavenschädeln anzustecken (s. *Richter, Staatsanwalt, Oberstaatsanwalt, Minister, Recht, Rechtswissenschaft, Verhandlung, Prozeß*).

Vornehm, unbescheiden, räuberhaft, unmenschlich (s. *Aristokratie, Adel, Herrschaft*).

Vorrecht, Raub, Gewaltfolge, Schuldigmachung (s. *Schulden*), Unrecht (s. *Recht*), höhere, höchste und allerhöchste Unmenscherei (s. *Majestät, Adelsbrief, Majorat*).

Vorsicht, Vorausblickung, Aufmerksamkeit, Behutsamkeit Spar-samkeit (s.d., vorausdenken, Prophet, Behauptung).

Vorurteil, gesetzlich geschützte und staatlich befohlene Falschdenkerei, Schwindel (s.d., Bildung).

Vorwitz, vorausdenkerische Wahrheitsfindigkeit (s. Witz).

Vox populi, vox dei: Volkes Stimme, Gottes Stimme. Gottes Stimme, Volkes Stimme. Ein besonders feingedrehter Wortzauber! Dieses Sprichwort (s.d.) erfanden die altrömischen Staatsverbrecher (s. *Auguren, Senat*) nur zu dem Zweck, um die faulen Eier ihrer falschdenkerischen Absichten durch den von ihnen ergaukelten Oberdonnergott (s. *Jupiter, Jehova, Götter*) dem Volke unterzuschieben.

Wacht am Rhein, die von Paris, London, Brüssel und Newyork zur Bewachung des größten deutschen Stroms abgeteilten weißen und nichtweißen Massenraubmörder, die darauf achtzugeben haben, daß ja kein Mensch auf den dummen Gedanken kommt, dieses Wasser in die Tasche zu stecken: ein von den Hohenzollern (s.d.) erfundener und von der siegreichen (s. *Sieg*), also noch dümmere Entente (s.d.) wortgetreulich nachgemachter heller Blödsinn (s. *Feind im Land oder Die sizilianische Vesper*, ein Trauerspiel in fünf Aufzügen, L. Staackmann Verlag, Leipzig).

Wachtmeister, Mordlehrer, Men-

schenschlachtermeister (s. *Feldwebel*).

Waffe, Vorrichtung zum massenmörderischen Gebrauch, richtig ausgedachtes Gewaltverübungsgerät zur Durchsetzung der Grundfalschdenkerei. Der richtige (s.d.) Gedanke (s. *Menschheit*) setzt sich ohne jede W. durch. Er hat sich sogar schon in der Waffe selbst durchgesetzt (s. *Schießpulver, Luftschiffahrt, U-Boot, Giftgas, Seeräuber*), indem er ihre Wirkung so gesteigert und vom Schlachtfeld losgelöst hat, daß die jetzt noch nötigen Entscheidungsmetzeleien zwischen den Unmenschen nicht mehr auf dem Lande, sondern in der Luft und im Wasser, also in völliger Bodenlosigkeit geführt werden können (s. *Großstadt*).

Waffenstillstand, Verschnaufpause im blutigsten, schönsten, häßlichsten, besten und bösesten Massenmördern (s.d., *Ästhetik, gut*).

Wahl, volksfestlich aufgeputzter Freiheitszauber, öffentlich-heimlicher Staatsvergewaltbefestigungsgaukel, Stimmfängerei, Volksbefischerei, Menschenköterei, Unmenschenknoterei (s. *Programm, Wahlurne, Partei, Solidarität*).

Wahlrecht, allerneueste und allerletzte Volkssperrharke, Schwindelgehege, hinter dem sich die Staatsverleinker (s. *Staatsmann, Parlamentarier, Politiker*) vor dem geschundenen Volk verkriechen, Wortzauberdrahtzaun (s. *Sperre, Gesetz*) zwischen den amtlichen Selbstbeglückungsschmarotzern und der von ihnen gesperrten Menschheit (s. *Grenze, Majorität*,

Voltaire, Demokratie). Wer nach einem Recht (s.d.) wählt, kann nicht frei wählen. Jede gesetzliche Wahl erfolgt durch gesetzlich gebundene Wähler. Je freier die Wahlschieber, um so gebundener ihre Listen (s. *Parlament*). Das W. ist die hinterlistige Erfindung der Volksspaltungsgewerbler zur Verhinderung der freien Wahl (s. *Freiheit*).

Wahlurne, Hauptspringfederkasten der unkirchlichen Volksschinderei (s. *Ressort*), geheiligtes Gehäus (s. *Monstranz*) der allerhöchsten Pflastertrampelei (s. *Pflastertreter, Großstadt, Demokratie*), Stimm-schummelkiste, der mit den harnsauren Hirnsalzen der Staatsverbrecher angefüllte Kammertopf (s. *Unflat, Monstranz*), dessen Inhalt vor jeder Wahl (s.d.) in die Köpfe der ober-, über- und abergläubischen Volksgenossen in Form von Flugblättern, Vorauslabereien (s. *Programm*) und Versammlungsrührquatsch ausgeleert wird. Zur Belohnung darf dann jeder solcherart Begauckelte einen Schwindelzettel mit dem Namen eines dieser Staatsherrgötterchen hineinstecken, muß aber weiter gehorchen (s.d.), das Maul halten und sich von diesen Wahlzauberern weiter bis aufs Hemd beimkern und bis aufs Blut schinden lassen. Die Quasselbudensitze (s. *Parlament*) werden immer schon vorher verteilt, gewöhnlich durch Ausknobeln. Die garstigsten, lautesten und wüsten Schwafler wissen sich immer an die Spitze dieser nur zum Zwecke der Volksfesselung erfundenen

Listen (s. *List*) zu schieben. Ob einige von dieser oder jener Spießbrüderschaft (s. *Partei*) mehr hineingewählt werden, ist für den staatlichen Großschindereibetrieb ohne Belang. Alle Staatsvergewaltsschieber (s. *Bandit*) stecken unter einer Decke (s. *Gewalt*). Je heftiger sie es vor dem Volk bestreiten, um so einiger sind sie sich hinter der Mauer (s. *Freimaurei*). Sie raufen sich nur öffentlich, wobei ihre Sklaven, die Zeitungsschreiber (s. *Zeitung*), Helferdienste leisten müssen. Diese Balgereien gehören zur Geschäftsbelebung. Der dabei aufgewirbelte Quatschsand (s. *Fremdwort*) hat die Bestimmung, dem Volk in die Augen zu fliegen (s. *Qualm*). Quassel-löhnungs- und Aufsichtsratspostenerwerb ist in festen, sicheren Händen und wird solange darin verbleiben, bis alle Menschen ihre Stimmen auf die freie Menschheit vereinigt haben, was schon, und nicht nur in Deutschland, bei der nächsten Wahl geschehen kann (s. *den Wahlzettel am Schluß des Buches*). Denn wie alle Völker, so hat auch das deutsche Volk (s.d.), sobald es ganz richtig, also ewig denkt, nur eine einzige Stimme abzugeben und braucht daher auch nur einen einzigen Menschen zu wählen, der dann als alleiniger Vertreter sämtlicher Wahlkreise und Inhaber sämtlicher Abgeordnetensitze nach Berlin (s.d.) zu gehen, sich selbst als Reichstag (s.d.) zu eröffnen, einstimmig die Kraftlosmachung der Reichsverfassung und aller Reichs- und Landesgesetze (s. *Gesetz*) zu er-

klären, alle Sklaven, in erster Linie die Staats- und Mordsklaven (*s. Beamter, Reichswehr*), zu befreien, sich selbst als Reichstag für immer zu schließen und dann sehr vergnügt als ewige selige Menschheit wieder nach Hause zu gehen hätte. Nicht Wahlenthaltung, sondern Götter- und Staatsgaukelzertrümmerung ist die Losung der freien Menschheit. Nur einen einzigen, aber einen sich ewig denkenden, einen bodenbefreienden Zweihänder, also einen richtigen Lebensdichtmacher wählen, und die ganze Staatszauberbudenstadt fliegt unter dem Lachen (*s. Lachlust*) aller, und ohne einen einzigen Menschen zu beschädigen, ins Nichts (*s. Frauenstimmrecht, Schwindel*).

Wahn, Irrsinn, Falschdenkweise, Wortzauber-, -glaube- und -klaubei (*s. Wissenschaft, Glauben, Kirche, Paralyse, Delirium, Gewalt, Staat*).

Wahrheit, das richtige Denken, die vollkommene Ergründung des Lebens (*s. d.*), das Ende des bisherigen Denkstückwerks. Es gibt keine andere Erkenntnis als die des eigenen Ichs (*s. d.*) und der darin und daran bemerkbaren Vorgänge und Veränderungen. Ihre richtige Verknüpfung und Wertung ergibt die W., ihre falsche den Schwindel. Es gibt nur eine W., doch sie ist unendlich. Aber es gibt unendlich viele endliche Schwindel (*s. d., Zauberei*). Dieses Ende aller Schwindelei ist nun herbeigekommen durch die vorliegende Offenbarung der W. (*s. Antichrist, Prophet, Zukunft, Apo-*

kalypse). Sie allein führt zur Ewigkeit des Lebens, also zur freien Menschheit, zum freien Verkehr, zur freien, ungesperrten Erde, zur freien Liebe und ins Paradies (*s. d.*). Die Menschheit lebt in der W., die Unmenschen (*s. d.*) vom Schwindel. Deshalb müssen sie jetzt verschwinden vor diesem Buch der W. und des ewigen Lebens. Was sich nicht in einem kurzen deutschen Satz (*s. d.*) sagen läßt, ist Schwindel. Nur aus diesem Grunde müssen alle Wortzauberer, Wortglaube, Wortklaubei und sonstigen Volksverräter (*s. Staat, Philosophie, Wissenschaft, Loge, Staatsmann*) in möglichst langen, dunstvollen, dunkelgetönten und tief(un)sinnigen Bändelwürmeleien denken, sprechen und schreiben. Sticht man sie an, platzen sie vor lauter Weisheit (*s. d., Steiner, Keyserling, Spengler*), entwickeln einen pfuuteufelischen, garstigen Gestank und verschwinden spurlos (*s. Sprache, Kung-fu-tse, Fremdwort, quasseln, Kirche, Parlament, Politiker, Programm, Kommunismus, Sozialismus*).

Wahrheitssperre, der von den Volksschindern (*s. d., Regierung, Partei, Loge*) zusammengescharte papierwallartige Wortdrechhaufen, an dem sie schweißstriefend schanzten, um sich und ihre nur sie beglückende Bodensperre gegen die anrückende Menschheit, die sich nicht länger versklaven lassen will, zu halten (*s. Preßgesetz, Zensor*). Die Hauptsicherungspfähle der W. sind: die kirch- und winkelkirchliche Himmelsschwindelei (*s. Glau-*

ben, Kirche, Freimaurei), die gesetzliche Wortklaubei (*s. Recht, Gesetz, Justiz, Gericht, Parlament*), die wissenschaftliche Wortglaubei (*s. Wissenschaft, Philosophie, Universität, Gymnasium*), die staatlich belehrte Volksschule (*s. d., Volksschullehrer*) und die an der Steuerkette liegende Zeitung (*s. d., Journalist, Redakteur*). Diese beiden letzten und jüngsten Pfähle, die noch nicht so verrottet und vermorscht wie die drei andern sind, werden in den Händen der freien Menschheit vortreffliche Brechstangen beim Sturm auf die Bodensperre (*s. d.*) abgeben.

Wahrsagen, Aussprechen des richtig Vorausgedachten, Bestimmen der Zukunft (*s. vorausdenken, Prophet*). Die Auguren (*s. d.*) sprachen nicht wahr, sondern weise, also falsch (*s. Auspizien*). Sonst würde das römische Kaiserreich nicht zugrunde gegangen sein, sondern heute noch bestehen wie China (*s. d., Staat*).

Waldfrevel, Forstzerstörung. Sobald der vom Staat geraubte Wald in den Besitz der Menschheit zurückgekehrt ist, hört jeder W. auf, auch die Menschenschießerei der staatlichen Wilderer (*s. Förster*) und die Fütterung und Hetzerei des adeligen Wildes auf dem Lande des Bauern (*s. »Zwischen den Wäldern«*, Roman, Verlag von Philipp Reclam jun., Leipzig).

Walten, schalten (*s. d.*), herrschen, vergewaltigen, menschenwürgen (*s. regieren*). Am blutigsten haben die himmlischen Götter (*s. d.*) durch ihre

unhimmlischen Stellvertreter Erde und Völker (*s. d.*) vergewaltigt.

Wappen, gemalter Gewaltschnickschnack, der mit Schreckschwafel bekleckte Raubschild des Ritters (*s. d.*), adelig-staatliches Zauberbild, der möglichst buntbepinselte, als Kriegsschildüberzug benützte Lederhosenboden des Landschlückers (*s. Agrarier, von*). Jedes W. drückt den Lieblingsgedanken seines Erfinders aus. Alle staatlichen Wappenviecher sind adelig, und deshalb entstammen sie fast ausschließlich den Familien der raubenden, krallenden, reißenden, zähnefleischenden, zungenbleckenden, stoßenden, bockenden, ausschlagenden und sonstwie menschenschindenden und menschenfeindlichen Tiere. Das großbritannische W. ist ein regelrechter Raubsäugetierkäfig mit der Unterschrift: »Wir fressen nur Gras und Blumen und trinken nur Wasser und mögen durchaus kein Menschenfleisch und kein Menschenblut, selbst wenn es rein arisch-indischen Ursprungs sein sollte!« In der französischen Schwindelsprache lautet dieser Gesang: »Hony soit qui mal y pense!« (*s. d.*). Die Unterschrift dieses W. besteht aus den Worten: »Dieu et mon droit.« Und es bedeutet der Wahrheit gemäß: »Meine Gewalt nenne ich Recht, und es beruht auf dem Glauben der andern an den Gott, den ich ihnen von meinen Sklaven vorzaubern lasse.« Dagegen ist das große preussische Staatswappen ein ordensadlerumrankter Raubvogelstall mit

der kreuzdämlichen (s. *Kreuz, Dummkopf*) Behauptung: Gott (ist) mit uns (und mit keinem andern). Der preußische Gott kann also unmöglich der englische sein, was ja auch durch den Krieg hinreichend klar bewiesen worden ist (s. *Hohenzollern, London, Trinität*). Noch unmenschlicher aber war die Doppeladerei, die vordem in Wien (s.d., *Habsburg*) und Petersburg (s.d., *Rußland, Zar*) ihren Sitz hatte. Die Vereinigten Staaten (s.d.) haben sich mit einem einzigen Adler und mit dieser einzigen Bescheidenheit begnügt. Noch kümmerlicher ist das Wappenschild der Pariser Pflastertreter (s.d., *Paris, Revolution*). Hinter diesem, mit R. F. (»Raub, Fanfaron!«) beschriebenen Brett hockt noch immer der von Bonaparte (s.d.) dahintergesetzte Aasvogel (s. *Adler*). Die polnische Schlachta (s. *Polen, Schlachtschitz*) hat ihren Adler weiß angepinselt, um bei ihren Nachbarn den Anschein eines ganz unschuldigen Lämmleins zu erwecken. Die Staatswappen der neuen Welt (s. *Amerika*) enthalten Mordwerkzeugausstellungen (s. *Haiti*) oder Menschheitswahrzeichen (s. *Argentinien*) oder eine mehr oder minder abschreckende Mischung beider (s. »Hans Bausteweg von Hosenleder« in »Mein Vortragsbuch«, erste und heitere Balladen, L. Staackmann Verlag, Leipzig).

Ware, wahre Sache, ungeschwindelte Wahrnehmung, richtiges Ding, vollwertiges Ding, Wertding, greifbares Lebensgut (s.d., *Handel, Preis, Mehrwert, Markt*).

Washington, Tempelvorstadt von Neuyork (s.d.) mit dem weißen Betthaus (s. *Tempel, Kirche*) des allerhöchsten und allerletzten Erdengottes Manitou-Dollarsack (s.d., *Harding, Huitzilopochtli*), Wohnstätte, Dreckpapierhaufen (s. *Akten*) und Wortzauberbude (s. *Paragraph*) der hohen, höchsten und allerhöchsten Staatsverbrecher und Staatssklaven der Vereinigten Staaten (s.d.), Fettweide für die unheilbar gewaltkollerigsten Winkelkirchenbrüder von Nordamerika (s. *Loge*), höchstschmieriger Drehpunkt des allerneuesten und allerletzten Abrüstungsrummels (s. *Rüstung, Schwindel*), der heilige Hain der allerblödesten und allerallerletzten Staatsvergewaltverschwindler (s. *Amerika, Indianer, Wilson, Yankee, Großstadt, Dollar*).

Wassersperre, Seewassergewalt, Küstenbezwungung, Seeverkehrsbeimkerung, Seeraub (s. *rauben, Seeräuber, Pirat, Admiralität, Sperre, London, Großbritannien, Blockade*). U-Boot (s.d.) und Luftfahrzeug (s. *Luftschiffahrt*) sind die von der Menschheit erfundenen und zur völligen Befreiung des Meeres führenden Brechmittel der W. (s. »Nordnordwest«, eine Finkenwärdersche Fischergeschichte, Enßlin & Laiblin's Verlagsbuchhandlung, Reutlingen).

Watten, das vom Meer der Menschheit entrissene und durch Deich (s.d.) und Pflug (s.d.) wieder zurückzuerarbeitende Land (s. »Über den Watten«, ein heiterer Nordseeroman, Weltbücherverlag, München).

Wechsel, Schuldzettel, Sklavenbrief, Bankzange, Staatsvergewaltzwickel (s. *Bank, Schulden, pumpen, Geld*).

Wehmut, Ergriffenheit (s.d., *Lebenslüste*).

Wehrstand, der staatliche Massenraubmördereibetrieb (s. *Massenmörder*). Der freie Mensch braucht sich nur gegen den Hunger und gegen das Falschdenken zu wehren, was allein durch Arbeit (s.d.) und Richtigenken (s.d., *Wahrheit*) geschehen kann. Also bilden Bauer (s.d.) und Lehrer (s.d., *Nährstand, Lehrstand*) zusammen den richtigen Menschheits(not)wehrstand.

Weib, Eva, Zweihänderin, Mutter. Hätte das W. des ersten Siedlers (s. *Adam*), der sich von dem ersten Hirten (s.d., *Götter, Jehova*) unterjochen ließ, nicht gerade im Wochenbett gelegen, dann wäre diese erste Staatsgründung nicht so glatt vonstatten gegangen. Erst wenn sich die W. endlich Hosen anziehen und sich von den Männern nichts mehr gefallen lassen als Liebe (s. *Pfarrersköchin, Frauenstimmrecht*), wird der göttlich-unmenschliche Staatsbann für immer gebrochen sein (s. »Die Weiber von Löwenberg«, historisches Schauspiel in fünf Akten, Drei Masken-Verlag, Berlin).

Weihe, kirchlich-staatliche Lebenslustsperre, Stillehaltung zur Empfangnahme eines feierlichen Zauberschweifels, andachtvolle Denkbeschummelung des gesperrten Volkes durch den priesterlichen Oberhirten (s. *Hirte, Priester, Andacht*), Tempelzimt, Altar- und Throngaukelei (s. *Zauberei, Manöver, heilig*,

Tempel, Symbol, Ritual, Sakrament, Feierlichkeit, Frömmigkeit, Loge, Parlament, Paragraph).

Weihrauch, göttlicher Tempelstinkduft, römisch-christlicher Wohlgestank, übermenschliches Volksbedunstungsmittel, Gummiharz zur Erzeugung von Weihequalm (s. *Weihe*). Die Römer holten sich diesen augenbeizenden und kopfschmerzenerzeugenden Dreck von den Griechen, die ihn wiederum von den alten Ägyptern bezogen hatten (s. *Qualm, Dunst, Parfüm*).

Weinen, Tränenerguß, Begleitscheinung der Ergriffenheit (s.d., *Lebenslüste*) und der Trauer (s.d., *Sperrschmerzen*).

Weiser, besonders faulhaberischer Wortgaukler und Schwindelverzaffer. Je länger der Bart, um so enger der Kopf (s. *Priester, heilig, Würde, Weisheit, Professor*).

Weisheit, Wahrheitsersatz, Falschheit, wortzauberisch auf- und blankgeputzter Blödsinn (s. *Keyserling, Steiner, Spengler, Philosophie, Magie, Metaphysik, Mystiker*).

Weissagen, falschsagen, erhaben dahren, feierlich schwafeln, geschwollen labern, alten Quatsch zu neuem Zauber aufputzen (s. *quaseln, Weisheit*).

Wells, H.G., der dritte Engländer, der sich auf den Weg zur Menschheit begeben hat (s. *Angell, Keynes*).

Weltanschauung, einsichtslose Umgebungsansicht (s. *Schwindel, Marx, Einsicht, Wahrheit*).

Weltdienstchaft, Vorandenkung, Vorauswirkung, Vorauslebung, Vor-

ausforschung, Vorausarbeit, Verewigung, Gegenteil von Weltherrschaft (s.d.). Das deutsche Volk braucht nur seine Staatsfesseln abzustreifen, was ohne jede Gewalt und ohne die geringste Menschenlebensbedrohung durch Befreiung seines Bodens geschehen kann (s. *Beamter*), und die W. fällt ihm ohne weiteres zu, denn dann denkt es als erstes freies Volk für die ganze Menschheit. Dann wird über Nacht sein Rechenpfennig die Weltmünze und seine Sprache (s.d.) die Welt-sprache werden, denn dann ist der bündige, unumstößliche und nicht mehr aus der Welt zu schaffende Beweis erbracht, daß man mit keiner andern Münze so richtig rechnen und in keiner andern Sprache so genau, wahr und schnell denken kann. Und sofort wird jeder freie Zweihänder danach streben, sich diese beiden wertvollsten aller bisher erzeugten Lebens- und Weltgüter anzueignen (s. *Alldeutschum*). Und nur aus diesem Grunde erscheint dies Handbuch der den Schwindel entlarvenden und weggehenden Wahrheit, dies Buch der Freiheit, der Gerechtigkeit, des richtigen Denkens, der Freude und des ewigen Lebens, dieses für Menschen lustigste und für Unmenschen verderblichste Buch zuerst in keiner andern als in der deutschen Sprache (s. *Die Diva und der Diamant*, Roman, Verlag Ullstein, Berlin).

Weltfrieden, freie, ewige Menschheit (s.d., *Friede*, *Weltwirtschaft*). Der in Paris gebildete Vorstand des

Volksbundes für den W. erbringt den Beweis, wie abgrundtief die Dunkelheit selbst in hellsten französischen Köpfen noch ist. Diese Weltfriedensbequatscher (s. *quaseln*, *Freimaurerei*) behaupten, daß die wahre Freiheit (s.d.) in der Anerkennung von Recht und Gesetz, also in der Anerkennung der früher verübten erfolgreichen Gewalttätigkeit besteht. Woraus weiterhin hervorgeht, daß die französische Freiheit das Gegenteil der menschlichen ist. Sie behaupten ferner, daß die wahre Gesellschaft der Völker eine »überstaatliche Organisation mit legislativen, exekutiven und richterlichen Vollmachten zur Voraussetzung«, also eine »über-göttliche Unordnung mit wortklauberscher, kopfabhackender und sperrverhängender Gewaltverübungserlaubnis« haben muß. Also ein vollkommen übermenschlicher, hirnverbrannter, bodenloser Wörtelredner! Und ein äußerst trauriger Beweis dafür, daß der gallisch-lateinisch-fränkische Sprechquatsch, den die Pariser die französische Sprache (s.d., *Zivilisation*) nennen, heute zum Finden des richtigen Denkweges noch viel ungeeigneter ist als zu den Zeiten Rousseaus (s.d.) und Voltaires (s.d.).

Weltgeschichte, aufgezeichnete Lebenserinnerung, der bereits von den Forschern (s.d.) durchdachte und ergründete Teil der vergangenen (s. *Vergangenheit*) Ewigkeitsspanne des ewigen Menschenlebens. Die W. gehört nicht zu den Wissenschaften (s.d.), sie wird aber seit alters her

von ihnen für alle staatlich-kirchlichen Gewaltauberzwecke mißbraucht (s. *Volksschule*).

Weltherrschaft, Selbstvernichtung (s. *Zerstörung*, *Staat*, *Menschheit*, *Großstadt*, *Weltdienst-schaft*).

Weltpostverein, die erste Menschheitsregung der Völker (s. *Post*, *Telegraphie*, *Verkehr*).

Weltsprache, Menschheitssprache, Sprache des richtigen Denkens, die deutsche Sprache (s.d.). Keine der künstlichen Sprachen (Volapük, Esperanto, Ido) kann jemals mehr als ein ganz äußerliches Verständigungsmittel abgeben. Zum Denken und Lebensdichtmachen (s. *Dichter*, *Ewigkeit*) sind sie untauglich. Alle Versuche, auf solche Weise zum Weltdenken zu kommen, müssen fehlschlagen. Sprache ist Volkston und Volksschrift, Volksmund und Volkskopf, aber nicht die mehr oder minder wissenschaftliche Zungenklapperei eines einzelnen, Sprache ist Volksdenken und Volksleben, also Menschheitsleben und Menschheitsdenken. Von heute ab denkt die Menschheit deutsch, also deutlich, wahr und richtig (s. *Alldeutschum*, *Sprache*, *Weltdienst-schaft*).

Weltwirtschaft, sperrloser Warenverkehr, Wertwirtschaft, Unstaatswirtschaft, die staatenlose, die freie Menschheit, Weltfrieden (s.d., *Friedensgesellschaft*). Erst die Selbstauflösung der Staaten bringt die freie W. Und das menschlichste und weltwirtschaftlichste Volk wird das sein, das seinen Staat am schnellsten in das vollkommenste Wohlge-

fallen aller Menschen auflöst (s. *Deutschland*, *Beamter*, *Weltdienst-schaft*).

Wert, die Summe des in einem Lebensgut (s.d., *Ware*) enthaltenen menschlichen Kraftaufwands. Der Mehrwert (s.d.) übersteigt heute nicht mehr den Gewaltkostenaufwand, sondern ist in vielen Fällen bereits unter die Summe des zur Aufrichtung und Aufrechterhaltung der Sperre (s.d.) nötigen Staatskraftverbrauchs gesunken. Mit dem Bruch der Sperre wird die Einziehung des Mehrwerts unmöglich werden. Er verbleibt dann dem Erzeuger und macht ihn zum freien Menschen (s. *Streik*, *Steuerstreik*).

Wettbewerb, freies Menschenstreben, ungesperre, freie Menschheit (s.d., *Arbeit*). In der freien Menschheit steht die Bahn der Ewigkeit für jeden Menschen offen. Und wer sich am weitesten für alle richtig vorausdenken kann, dem werden sie alle mit dem größten Vergnügen folgen (s. *Messias*, *Lamm*).

Wette, Pfandspiel, gegenseitige Schmarotzerei (s.d., *Spiel*). Wer wettet, will sich Werte aneignen, ohne dafür zu arbeiten, ist also ein Unmensch (s.d., *Großstadt*). Jedes Pferdewettrennen ist eine Versammlung von richtigdenkenden Vierbeinern und falschdenkenden Zweihändern. Daß ein Pferd schneller als das andere läuft, ist ebenso unbezweifelbar als die Tatsache, daß man ein und dasselbe Pferd manchmal schneller und manchmal langsamer laufen lassen kann (s. *Sport*).

Wettiner, die erfolgreichste der sächsischen Landräuberfamilien, die ausgerechnet 111 Jahre (*s. Alkohol*) auf dem Dresdner Königsthron gehockt hat. Ihr letzter Thronbrüter hat bei seinem Scheiden das aufrichtigste aller Königsworte von sich gegeben (*s. Thron*).

Widersetzlichkeit, die der angreifenden Staatsgewalt verteidigungsmäßig entgegenwirkende Unstaatsgewalt (*s. Verteidigung*). Da sich der Staat immer nur in der Form seiner Sklaven (*s. Beamte*) bemerklich machen kann, bedeutet W. eine Gewalttätigkeit gegen den Staatsklaven (*s. Tell*). Ist aber die Gewaltanwendung gegen einen freien Menschen schon unmenschlich, so ist sie gegen einen Sklaven doppelt unmenschlich. Der freie Mensch widersetzt sich nicht dem Staat, sondern er zerdenkt, zerspricht und zerlacht ihn (*s. Wahrheit, Volksschullehrer*). Er begnügt sich damit, jeden Staatssklaven auf seine Ketten aufmerksam zu machen und ihm den Rücken zu kehren, wenn er sie nicht abstreifen will. Denn die freie Menschheit verkehrt nur mit sich selbst. Sobald sie sieht, daß sie staatlich belastet, also beamtlich belästigt werden soll (*s. Polizei, Gerichts-vollzieher*), geht sie nach Hause, schließt alle Fenster und verriegelt alle Türen. Und sollte sich der zur Volksschindereiverübung abgeordnete Staatssklave dann immer noch bemüht fühlen, gegen die freie Menschheit gesetzlich vorzugehen, dann mag er sich vor die peinliche Notwendigkeit gestellt se-

hen, Fenster und Türen einzuschlagen. Jeder pflichteifrige (*s. Pflicht*) Staatsvergewaltbetätiger wird sich von nun an tagaus tagein solange als gewerbsmäßiger Einbrecher, Dieb und Räuber betätigen müssen, bis er endlich vor sich selbst ausspuckt, sein Sklavenamt in Stücke schlägt und in die nächste Scherbenecke wirft, um ein freier Mensch zu werden (*s. Amt, Beamter, Bureaukrat, Gesetz*). Der Staatssklavenaufstand ist das Ende aller staatlichen und unstaatlichen Verbrechen und Schmarotzerei (*s. d., Menschheit*).

Wiedergutmachung, Rückerstattung alles Staatsraubes an die freie Menschheit (*s. Rechnung, Milliardär, Millionär, Reparationskommission*).

Wien, der Glaubensknoten- und Mittelpunkt der verflochtenen Kakage, der zerbröckelnde Doppeladlerhorst der Habgier (*s. Habsburger*), die trotz alledem und gerade darum allezeit lustigste Stadt der Welt, die in Zukunft fünfte der freien deutschen Städte, auf deren höchster Kirche kein Kreuz (*s. d.*), sondern ein höchstvergnühtes, liebesdurstiges Flügeltier sitzt (*s. Deutsch-Osterreich*).

Wilson, Woodrow, der weiße Indianer auf dem europäischen Kriegspfad, der nordamerikanische Leimrutenleger in Versailles (*s. d.*), der abgesägte Oberpriester der heiligen Zweifaltigkeit von Washington (*s. d., Trinität, Manitou-Dollarsack*). Obschon er sich in Paris (*s. d.*) die allergrößte Mühe gegeben, den

hochfeinsten Leim verwendet und dazu die oberdümmste Sioux-Häuptlingsfratze geschnitten hat, konnte er seine Auftraggeber (*s. Neuyork*) doch nicht zufriedenstellen. Er hätte als gelernter Gewaltgewerbler und verdoppelter Wortklauber beider Rechte (*s. Professor, Rechtswissenschaft*) wissen müssen, daß die Götter (*s. d.*) nur dazu da sind, sich von keinem Menschen etwas recht machen zu lassen (*s. Jehova, Milliardär*). Jetzt hockt dieser Tropf mit dem Schlag, den er gegen die Menschheit geführt und mit dem er sich doch nur selbst vor den eigenen Kopf getroffen hat, als halbgelähmter Trottel im Rollstuhl, ein warnendes Vorbild für alle Staatsverbrecher (*s. d.*).

Winkelkirche, kleiner Wortzauberkramladen (*s. Loge, Freimaurerei, Sekte*).

Wirth, Albert, römisch-katholischer Wolfsmilchschwärmer, Kanzler und Obersperrschänker des verkleinerten deutschen Armenreiches (*s. Sperre, Wahrheitssperre, Oberlehrer, Ultramontanismus, Zentrum*), einer der letzten Staatsvergewaltaufrechterhalter von Berlin (*s. d., Großstadt*).

Wirtschaft, richtige Rechnung (*s. d., Weltwirtschaft, Staatswirtschaft, Hauswirtschaft, Landwirtschaft, Kultur, Kultus, Finanzen, Schulden, Kirche, Sünde*).

Wirtschaftslehre, das Wissen von der richtigen Rechnung (*s. d.*), die Erkenntnis des ewigen Lebens, die Wahrheit (*s. d.*) von der freien Menschheit (*s. d., Staat*).

Wissenschaft, die staatliche Wort-mache, amtliche Menschenschindereibegründungseinrichtung, behördliche Oberzaubermeierei, der Ringeltrampeltanz der durch Höchstverblindung verblindeten Großrauhöhlenbewohner um das von ihnen heimtückisch mit Fremdwörtern verschleierte Bild der Wahrheit (*s. d.*), oberfeierliche Irrtumskuhhäuterei, Quatschwörtereiwirtschaft, die Un-, die Widerforschung (*s. Forschung*). Die W. beschäftigt sich seit Plato (*s. d.*) und Aristoteles (*s. d.*) mit den drei Arten der Gewaltverübung (*s. Staatswissenschaft*), dem Kirchen-, dem Besitz- und dem Denkschwindel, also mit der Wortzauberei (*s. Theologie*), mit der Wortklauberei (*s. Rechtswissenschaft*) und mit der Wortglauberei (*s. Philosophie*). Zu allen Wissenschaftlern aber spricht die freie Menschheit: »Hört endlich auf zu quasseln! Müffelt, büffelt und schnüffelt nicht mehr in dieser oder jener mehr oder minder heiligen Schrift (*s. Bibel, Corpus juris*), sondern trachtet nur danach, das ewige Leben zu erforschen, dann wird euch alles andere zufallen. Hört auf, das schon von Goethe (*s. d.*) gekennzeichnete Mühlrad des staatlichen Stumpfsinns zu drehen, wenn ihr euch nicht selbst das Leben abdrehen wollt. Die Zeit ist erfüllt. Die zweiundvierzig Monde sind um. Das Lamm (*s. d.*) ist erschienen. Das apokalyptische Vieh (*s. d., Apokalypse*) liegt im Verrecken. Darum denkt richtig, verlaßt die Staatsverbrecher, reißt die Wahr-

heitssperre (s.d.) nieder, tretet ins Volk, sprecht seine Sprache (s. *Fremdwort*), werdet mit ihm freie, ewige Menschheit, und das tausendjährige Reich ist da!« (s. *Chiliasmus, Floris, Hergot*).

Witz, richtiger Einfall, überraschende Gedankenverknüpfung, Denkfähigkeit, Lebensgewandtheit, Wahrheitsfindigkeit. Falschdenker sind immer unwitzig, am toderntesten sind die Gesetzgaucker (s. *Richter, Sperrschmerzen, Gesetz*). Ihre Bücher zeichnen sich durch völlige Witzleere und Toffertigkeit aus. Ein blöderes Buch als ein Strafgesetzbuch (s.d.) ist undenkbar. Die freie Menschheit jedoch ist äußerst witzig, vorwitzig (s. *Vorwitz*) und neugierig (s. *Neugier, Forscher*), sie steckt ihre Nase in jeden Dreck, hinter jeden Vorhang und in jede noch so verrammelte Gaukelbude. Nichts erscheint den Staatsmännern so entsetzlich und ungesetzlich wie der vorwitzige, nach Allwissenheit strebende Mensch, und jedem Unmenschenbruder Freimaurer (s. *Loge*) bebt vor Angst die beschürzte Hose, wenn er an die Möglichkeit denkt, daß ihm sein freier, also sein ganz gewöhnlicher, ein- und ausgesperrter, obdachloser (logen- und logisloser) Menschenstiefbruder schon morgen früh um elfe aufs Dach steigen und in die Ganzgeheimsuppe spucken könnte. Bald werden alle Gewaltschuster reif sein, die für sie fabelhafteste aller Wahrheiten zu entdecken, daß der Staat nur ein allerhöchst fauler Witz, und zwar der allerblödeste

und allerfalscheste Einfall des unmenschlichsten, also des allerdümmsten, nämlich des allerfaulsten aller Zweibeiner ist (s. *Hirte, Faulheit, Organisation, Staatsordnung*).

Wohlgeboren, staatsmißgebaut, unwohlgestaltet, ganzwohlverbildet. Die staatsershaltenden, unwohligen und höchstunwohligen, unmenschlichen Herrschaften (s.d.) beweisen ihre menschliche Mißgeburtigkeit schon durch die lächerlichen Höflichkeitsschwänze, die sie sich gegenseitig vor- und hinterkleben. Alle Menschen sind gleichgeboren (s. *Titel, Adelsbrief, von, Orden, Wappen, Erde, Menschheit*).

Wohltätigkeit, Gnadenerweisung, Herablassungsgaukelei, sperrlicher Zeitvertreib der staatsherrlichen Faulenzer, Zuckerbrot mit Peitschenknall, Sklavenfütterungsvergnügen. Am unmenschlichsten sind die großstädtischen (s.d.) W.-Veranstaltungen, die sich Armenbälle nennen. Nächstens wird sich die Armut (s.d., *Untermensch*) dazu ganz übermenschlich eingeladen fühlen und ein bißchen mitmischen. Die freie Menschheit hilft sich immer selber aus und verzichtet auf alle irdische und himmlische W. (s. *Gemeinsinn*).

Wohnungsfrage, der erste Abschnitt der Staatsschlinge, Aufruf zur Sperrbrechung, die Frage nach dem ungesperrten Land, der Schrei nach dem Ende des Staats (s.d.). Vier Wände und ein Dach können erst Haus werden, wenn ein Stück Boden da ist, sie daraufzusetzen.

Kein Staat kann die W. lösen, ohne sich selbst aufzulösen (s. *Bodensperre, Großstadt*).

Wollen, streben, leben, denken. Die freie Menschheit ist das Gegenteil jedes Unwillens. Des Menschen freier Wille ist sein Himmelreich (s.d., *Sättigung, Stoffwechsel, Jesus, Schopenhauer*). Der Unwille des Staates und der Kirche ist die Hölle (s.d.) ihres Volkes (s.d.).

Wollust, die vierte der Lebenslüste. Im Augenblick der W. fühlt auch der Unmensch die ewige Menschheit (s.d.). Sich als freie Menschheit zu denken, ist die Ausdehnung des wollüstigen Augenblicks von Ewigkeit zu Ewigkeit (s.d., *Zeugung*).

Wort, Gedankenmaß, Satzstück (s. *Satz*), Sprachteil (s. *Sprache*), Denkteil (s. *denken, Begriff*), Lebensteil (s. *Leben, Fremdwort, Volk, Weltsprache*).

Wucher, Mehrwerterpressung, Bodensperrung, Lebenssperrung. Nur der Staat treibt den durch seine Gewalt vom Boden Abgesperrten dazu, sich durch ähnliche Sperrschwindelen andern Menschen gegenüber am Leben zu erhalten. Auf freier Erde ist jeder W. unmöglich (s. *Mehrwert*).

Wunde, Menschenverletzung (s. *Gewalt, Körperverletzung, Kränkung*).

Wunder, Denkverletzung, Lebensverwundung, Lebenszergaukelung, Zauberschreckerei (s. *Glauben, Kirche, Exorzismus, Jesus*), das Unausdenkliche, die Unmenscherei (s. *Unmensch, Chaos, Staat, Wissenschaft, Metaphysik, Mystik, Okkultismus, Spiritismus, Gespenst*).

Wunsch, Hoffnung, Denkschwankerei, zaghaftes Vorausdenken (s.d.).

Würde, Unnahbarkeit, Unnahnbarkeit, Übermenschlichkeit, Humorslosigkeit, Menschenunwürdigkeit (s. *Distanz*). Wer Wert auf seine W. legt, sperrt sich gegen die Gewöhnlichkeit (s. *gewöhnlich, Majestät*), geht also nur auf Schmarotzerei (s.d.) und Menschenwürgerei aus. Jeder Würdekloß stinkt vor Faulheit (s.d., *Pfaffe, Priester, Staatsverbrecher*). Keine Würde ohne Mehrwert (s.d.). Die größten Würdehaufen haben die Kirchen (s.d.) gesetzt (*Dreck, Zote, Mamon, Sakrament*). Die freie Menschheit benimmt sich nur menschlich. Darin besteht ihre völlig unwürdige, lebenslustige Ewigkeit (s.d., *Weihe, heilig, Titel, Humor*).

Wurzel, Lebensstrang (s. *radikal, richtig, Grund, Wahrheit*).

Wüste, Noterde, Hungerland, Hirtenland, Steppe, Räuberursprung, Götterhecke (s. *Hirte, rauben, Moses, Mohammed, Nomade, Völkerwanderung*). Auf einer überall gleichmäßig fruchtbaren Erdkruste hätte sich kein Staat (s.d.) bilden können (s. *Adam, Paradies*).

Xenokratie, Fremdherrschaft, Besetzung (s.d., *annektieren, Sizilien, Wacht am Rhein*).

Xerxes, Enkel des ersten und Sohn des dritten Großkönigs der Perser (s. *Persien, Cyrus*), saß zwanzig Jahre mit der Vorgängerin der päpstlichen Zipfelmütze (s. *Tiara*) auf dem Thron und beschäftigte sich nur mit

Menschenschinderei (s. *regieren*). Mit der Eroberung von Mazedonien und Griechenland hatte er kein Glück. Dagegen gelang es ihm, in Ägypten (s.d.) ein für jede Fremdherrschaft vorbildliches Blutbad anzurichten (s. *London, Großbritannien*). Er wurde abgestochen.

Yankee, Dollarsäckler, Verehrer der heiligen Zweifalzigkeit (s. *Manitou-Dollarsack*), weißer Indianer, rotindianische Bezeichnung der weißen in Nordamerika eingedrungenen Landräuber und Völkerausrotter (s.d., *Amerika, Vereinigte Staaten, Washington, Sinclair*). Ihr erstes, liebstes Lied ist der Y-Doodle, dessen höchst stumpfsinnige Tonfolge aus London (s.d., *Musik*) stammt und dessen lallende Knittelverse von einem halbverblödeten englischen Stabsarzt (s. *Arzt*) herühren (s. *Das amerikanische Duell*, Roman, Verlag Ullstein, Berlin).

Yap, ein ganz kleiner Inselzankapfel zwischen Neuyork und Tokio (s. *Pazifik, Ozeanien, casus belli*).

Young, Brigham, nordamerikanischer Zimmermann, Offenbarungsschwärmer, Glaubensstifter (s. *Religion, Glauben*), Staatsverbrecher und Gesetzschuster (s. *Gesetz, Moses*). Y. führte nach dem Tode Joseph Smiths die Mormonen (s.d.) nach dem großen Salzsee, um dort einen seinen Bedürfnissen entsprechenden Staat zu gründen (s. *Polygamie*). Er hinterließ, darin tüchtiger als sein Vorbild Mohammed

(s.d.), 17 Witwen, 16 Söhne und 28 Töchter.

Zahl, Stückmaß. Auf dem falschen Gebrauch von Wort (s.d.) und Z. beruhen Kirche und Staat (s. *Schwindel, quasseln, Reparationskommission, Rechnung*).

Zahlmeister, staatlicher Wertmaßzauberer (s. *Etat, Budget*).

Zank, Wortbeißerei, Meinungsstreit, mehrseitige Falschdenkerei, Streit (s.d., *Zwist, Debatte*).

Zar, Gottkaiser, Mikado (s.d.), Imperator, Herr der Erde und Sohn des Himmels, unmenschlichster Übermensch, allerhöchster Gewaltverbrecher (s. *Kalif, Kaiser, Japan, Rußland, Rom, Papsttum*).

Zauberei, geheimnisvolle Gaukelei, heilige Taschenspielererei, weihevole Lustsperrungsfingererei, feierliche Täuschung, frommer Betrug, kirchlich-staatliche Maßnahmen zur Denkverwirrung (s. *Sakrament*), staatspriesterlicher Wortreck, Volksspaltungsverfahren (s. *Partei*) zur Verblüffung der Gläubigen, zur Erschreckung der Zweifler und zur Ausrottung der Unbekehrbaren durch die Bezauberten (s. *Zeremonie, Fanatismus, Hexe, Ketzer, Inquisition, Autodafé, Gesetz, Gericht, Paragraph, Guillotine, Wissenschaft, Philosophie, Faxerei, Schwindel, Hokuspokus*).

Zehnt, Maß, gesetzlich erzwungene Abgabe des Sklaven an den Grundherrn, kirchlich-staatlicher Lebensmittelraub, Grundbelastung, Grundsteuer, ländliche Zehntel-

sklaverei, der von den unterjochten Bauern (s.d.) an die Staatsverbrecher abzuführende zehnte Teil der Ernte (s.d., *Priester, Opfer, Tempel, Großstadt, Staatsmann, Hypothek, Grundbuch, Mehrwert*).

Zeit, Ewigkeit. Die freie Menschheit wird der unmenschlichen römisch-christlichen Zeitrechnung, der falschen Rechnung (s.d., *Gewalt*) ein Ende machen und ihre eigene, ewige Lebensrechnung beginnen (s. *Liebe, Ewigkeit, Uhr, Rechnung*).

Zeitgeist, Zeitdunst, Sekunden-, Minuten-, Stunden-, Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresbedenkerei, Unewigkeitswortqualm. Der richtige, ewige Z. ist die Wahrheit (s.d.), deshalb hat sie auch bisher in keiner Morgen- und Abendzeit-(geist)ung Platz finden können (s. *Zeitung, Buch*).

Zeitung, übermenschliches Schwindelpapier für Untermenschen, die tägliche Kuhhaut für Nachrichten und Anzeigen, der auf, unter und über den Strich und über die Hutschnur gehende Zeitgeist (s.d.), das Morgen-, Mittag- und Abendgeheul (s. *beten*) der sprachmenschenden und staatstollen Schreibsklaven (s. *Redakteur, Journalist*), die alltägliche Riesenstreubüchse für Fremdwörter (s.d.) und Volksbeschummelerei, der letzte, aber schon höchst bedenklich, also menschheitserfreulich notkreischende Pfosten der Wahrheitssperre (s.d.), die allerletzte Stütze von Thron, Altar und Volksschinderei (s. *Volk, Demokratie, Wahlurne, Parlament*), der brei-

teste aller Rollwische, die vornehmste (s. *Aristokrat*) Spülrohrverstopfursache (s. *Dungspüle, Parlament, Partei, Wahl, Wahlurne, Presse, Times, Ullstein, Frankfurter Zeitung, Berliner Tageblatt*). Die freie Menschheit aber spricht zu allen Zeitungsschreibsklaven: »Macht euch frei durch richtiges Denken! Rechnet ewig, also richtig, hört auf zu quasseln und schreibt nur noch die Wahrheit. Laßt euch nicht länger von den volksschindenden Staatsherrgötchen mißbrauchen! Die staatsversklavten Verkehrshelfer haben sich schon auf die Hinterbeine gestellt (s. *Verkehr, Eisenbahn, Post*). Und ihr flinken Zeitungsjungen wollt hinter ihnen zurückbleiben? Seid ihr nicht auch Volk? Zieht euch also noch heute von der Staatsraubsteuer zurück, denn morgen schon kann die wacklige Zauberbude einstürzen. Verwandelt euch in einem Augenblick aus Gewaltgaulstütern (s. *Lümmel*) in die freie Menschheit! Nehmt kein Blatt vor den Mund! Sprecht, wie euch der Schnabel gewachsen ist! Schreibt, wie ihr sprecht! Schreibt deutsch und schreibt deutlich, dann schreibt ihr richtig! Macht aus euerm Herzen keine (Redaktionsgeheimnis-)Massenmördergrube mehr. Tretet auf den freien Boden des ewigen Lebens und nicht mehr auf den trügerischen Wörterdrecksumpf der jeden Tag anders falsch zusammenklabasterten Schwindeluntatsachen. Bohrt mit eurer Feder so lange in jedem Geheimloch (s. *Geheimnis*)

herum, bis der darin hockende Unmensch herauskriecht und zur Menschheit übergeht (*s. Loge, Freimaurerei*). Ergreift die Schere der Forschung (*s. Forscher*) und stecht die verblödete Wahrheitssperre (*s.d.*) über den Haufen. Schwingt den Pinsel der List mit Lust (*s. Lebensluste*) und kleistert allen Gewaltfatzken (*s. Parlament, Partei*) die Quatschluken zu. Und wenn sich sonst noch eines von diesen falschdenkenden, volksschmarotzerischen Hampelmännchen mausig (*s. mausen*) machen will, so fegt es mit dem größten Vergnügen in den Papierkorb der öffentlichsten Lächerlichkeit. Schreibt mir, der ganzen ewigen Menschheit, nach dem Munde und schreiet als Wahrheitsfinder und -verkünder allen voran. Aber besinnt euch nicht zu lange und beeilt euch, sonst schreib ich mir meine eigene Z., und ihr werdet, anstatt die ersten zu sein, die allerletzten werden!« (*s. »Der Schrecken des Vermischten«, die Komödie des deutschen Philisters, in »Die fünf Komödien des Marquardt van Vryndt«, Drei Masken-Verlag, Berlin*).

Zelle, lebendiger, denkender Punkt. Jeder Mensch ist die mehr oder minder hübsch und reichlich ausgewachsene Vereinigung zweier sich liebender, freiverkehrender, ihre Stoffe auswechselnder Z. (*s. Leben, Zeugung, Stoffwechsel*).

Zelot, Nacheiferer, Glaubenswüterich, Jünger, Falschverstehrer, Dummkopf, Trottel (*s. Apostel, Fanatismus, Saul, Plato*).

Zensor, der von den Übermenschen (*s.d.*) bestellte Wahrheitssperrwächter, staatsklavisches Buchmassenraubmörderl (*s. Beamter*), der von den Übermenschen (*s.d.*) amtsangekettete Menschheitsverbeller, der gewaltschwindelgläubige Schriftendurchschnüffler, behördlich betriebener Lausekamm gegen richtige Gedanken (*s. Preßgesetz*). Die ewige Menschheit spricht zu dem ohne allen Zweifel höchst würdigen (*s. Würde, Weihe*) Z.: »Dies dir vorliegende Buch hat ein von mir völlig verrückt gemachter, ganz gewöhnlicher Mensch geschrieben (*s. Seeliger*), und zwei ebensolche Kerle (*s. Verlag, Buchdruckerei*) haben es gedruckt. Sie sitzen alle drei seit annähernd vierzig Jahren im Irrenhause (*s. Europa, verrückt*), verdienen also das allergrößte Mitleid. Den Schwätzereien eines Verrückten irgendwelche Beachtung zu schenken, ist überaus unvornehm (*s. Aristokrat*). Sei also nicht solch ein ausgemachter Narr, dies völlig lächerliche Geschreibsel ernst zu nehmen. Vergreif dich nicht an dieser nach deinen Ansichten (*s.d.*) höchst unglücklichen Buchmißgeburt und beschlagnahme das blöde Geschmier (*s. quasseln*) nicht. Mach den Zeitungen (*s.d.*) das Totschweigen dieses unglaublichen Blödsinnes nicht so schwer. Häng ihn nicht an die große Bimmelbammelglocke. Laß dich nicht als Lärmtrumpete und Maultrommel mißbrauchen. Tu den drei verdrehten Wichten, die doch nur darauf brennen, daß du als erster Tropf in die von ihnen aufge-

stellte Wahrheitsfalle hineintappen möchtest, nicht diesen Gefallen. Sei nicht so dumm, wie du aussiehst, und sei herzlich begrüßt von mir, deiner ewigen seligen Allmutter Menschheit, die dir als kleinem Kinde das Näschen und noch manches andere gewischt und dich trotz alledem immer wieder liebevoll trocken gelegt hat.«

Zentrum, der undeutsche Glaubenszauberdrehpunkt, die neurömische Spießbrüderschaft in Mitteleuropa (*s. Partei*), die tapfere Schar (*s.d.*) der päpstlich (*s. Papsttum*) Geschereten, die durch die deutschen Gaue (*s. Oberammergau*) schnappende, römisch (*s. Rom*) geschliffene Schere, die deutschkatholische Wolfsmilchschwärmerei, die alleinseligmachende Himmelsbankhalterei (*s. Bank*) für das noch immer nicht ganz verarmte Deutsche Reich (*s.d.*), die deutsche Oberfreimaurerei (*s.d.*) zum christlichen Galgen (*s. Kreuz*), die heiligmäßige Vereinigung der überall aalglatt gesalbten Klingelbeutel (*s. Kirche, Ultramontanismus*), der von der Pfarrersköchin (*s.d.*) zugespernte Torturm zum deutschen Paradies (*s.d., Parlament, Wahlurne*). Das deutsche Volk steht noch immer draußen, kratzt sich hinter dem Ohr und zerbricht sich den Kopf darüber, wie diese tüchtige Zweibeinerin zur Herausgabe des Schlüssels gebracht werden könnte. Die ewige Menschheit aber lacht und spricht: »Diese überaus ehr- und tugendsame, fromme und gottesfürchtige und sonach völlig und überall ge-

spernte Jungfrau hat die Hosen nur deshalb an, weil noch niemand gekommen ist, ihr sie auszuziehen. Der hochehr- und höchstwürdige Herr Pfarrer (*s.d., Würde, Weihe*) darf es nicht tun, selbst wenn er es noch so liebend gern möchte. Er ist ein viel zu gehorsamer Sklave (*s.d.*) seiner Kirche, von der er sich blöderweise die Menschenliebe auf eigene Rechnung, also das Kindermachen im eigenen Hause, strengstens hat verbieten lassen (*s. Cölibat*). Dafür ist er auch von ihr mit soviel Reinheit und Himmelsreichheit begnadigt worden, daß er sein bißchen Erdenleben nur durch andauerndes Kanzel- und Altarbetten zu fristen vermag. Du aber, du ganz gewöhnliches deutsches Volk, bist irdisch, unheilig, fleißig, gefräßig, lustig, liebesgierig und wollüstig (*s. Lebensluste*). Deine Ewigkeit besteht in der fortgesetzten Ausrottung aller deutschen Jungfernschaften (*s. entjungfern*). Bei der Pfarrersköchin hast du es versäumt. Frisch, hol es nach! Triff sie ins Z.! Und der allerfinsterste deutsche Sperrturm wird sich öffnen zu einer Lustpforte für alle Völker.«

Zepter, Gewaltstab, Hirtenknüttel, Throngaukeleistecken, Herrschaftszeichen, Menschenschinderprügel (*s. Hirt, Moses, Thron, Gewalt, regieren*).

Zeremonie, feierlicher Volksbeschummelungstrimm, hochkirchlich-staatliche Faxenmacherei (*s. Zauberei, Sakrament, Feierlichkeit, Oberzeremonienmeister, Hokuspokus, Würde, Titel, Majestät*).

Zerstörung, Vernichtung, Unbrauchbarmachung, Zerstückelung, Kleinholzerei, Zermanschung, Zerpresse, Zergewaltigung, Zersperrung, Erdrosselung, Abwürgerei, Verstaatlichung (s. d., *Tod, sterben, Mord*). Die Z. ist die höchstseingestandesgemäße und kastenwürdige Beschäftigung aller Götter, Übermenschen und ihrer treuen Sklaven (s. d.) mit Ausnahme der Arbeitsklaven, weshalb diese auch von allen Unmenschen immer noch am richtigsten haben denken können (s. *Streik*). Die freie Menschheit zerstört nichts (s. *Arsenal*), auch nicht die Denkmäler der (un)heil- und siegreichen Thronlummel (s. *Kaiser, König, Papsttum*), Oberstmassemörder (s. *Generalissimus*) und Volksschinder (s. *Genie, Staatsverbrecher*). Vielmehr ist jeder ausgehauene Gewaltschustermeister (s. *Voigt*) für jeden freien Menschen ein willkommener Anlaß, sich gänzlich ungesperrt seines unumschränkten Lebens (s. *Freiheit*) zu freuen und an die Allerhöchstgefährlichkeit des Falschdenkens erinnert zu werden. Wer Denkmäler erstürmt und zerbricht, wie es am großzügigsten in der Deutschschoslowakei von den Söldnern Masaryks (s. d.) geschieht, beweist dadurch nur seine Unmenschlichkeit und seine völlige Lebens- und Denkmachtmacht. Denn man muß schon ein ganz richtiger Grundfalschdenker sein, um sich vor einem falschen Gedanken zu fürchten. Dagegen ist das Zerkratzen, Unleserlichmachen und Hinweg-

räumen staatlicher Schriftzeichen (s. *Ärger, Akten, Beamter*) keine Z., sondern Unflatbeseitigung, Sperrbrechung, Heilbringung (s. *Messias*) und Welterlösung (s. *Die Zerstörung der Liebe*, Roman, Georg Müller Verlag, München).

Zeuge, Seineider (s. *Meineid*), rechtsherumbezauberter Verschwörer, staatlich gepreßter Hinrichtungshelfer (s. *Eidschwur, Vorladung, Verhandlung, Recht*).

Zeugung, Lebendigmachung, Lebenslenkung, Lebensspaltung zum Zwecke der Lebensvermehrung (s. *Nabelschnur*), Kindermachung, Dichtung (s. *Dichter, Phantasie*), Erzeugung, Arbeit (s. d.), Lebensbelustigung, Lebensverewigung, Ehe (s. d.), freie Liebe, ungesperrter Verkehr (s. *Die Abenteuer der vielgeliebten Falsette*, Roman, Georg Müller Verlag, München).

Zigarette, Hurenstengel (s. *Hure, Nikotin, Staatsgifte*).

Zigarre, Sklavenstengel (s. *Tabak*).

Zigeuner, landfreie Untermenschen (s. d.), bodenloses Unvolk, Menschengefülle, Zweihänderabfall (s. *Bettler, Strolch*).

Zins, Menschenabschätzung (s. *Oktaavian*), Schweißgeld, Sklavenfessel, Untermenschenkette, Steuer (s. d., *Sperre, Staat, Mehrwert*).

Zionismus, der Versuch des jüdischen Volkes, sich in dem inzwischen von den Arabern besiedelten Palästina zum zweiten Male festzusetzen. Der Versuch muß mißglücken, da er unter dem Schutz der englischen Kanonen (s. d.) vor sich geht. Das Zustandekommen dieses

zweiten Judenstaates würde ein Zurückwerfen des jüdischen Menschheitslebens um zweitausend Jahre bedeuten. Leben aber läßt sich niemals zurückwerfen, noch viel weniger zurückschrauben wie eine Lampe. Es läßt sich nur durch Ablenken von der Wahrheit vernichten. Das Zion (s. *Paradies*) der ganzen Menschheit ist die freie Erde (s. *Judentum*).

Zivilisation, Staatsbürgertum, Großräuberhöhlentum, Großstädte- rei, Bodenloserei, (Kulturlosigkeit), Filzpariserei, Gewalttirsinn. Das zivilisierteste Volk ist das französische. Diesen traurigen Ruhm (s. d.) verdankt es nur seinem Gewaltmitelpunkt Paris (s. d., *Großstadt*). Allein durch die schleunige Erlösung von Paris kann sich Frankreich (s. d.) vor dem Untergang retten (s. *Kultur, Gallien*).

Zivilist, der amtlich gesperrte Steuermilchgeber, der vom Gewaltzauer (s. *Uniform*) verbiesterte Zweihänder, der ganz gehorsame und kopfvernalte Aufrechterhalter seiner eigenen Knechtschaft, der Sklave (s. d.) der Götter (s. d.) und ihrer irdischen Stellvertreter (s. *Priester, Hirt*). Jeder Z. hat nach dem Spruch zu leben: Bete (für dich) und arbeite (für mich)! Oder: Kopf zu, Tasche auf! Oder: Halts Maul und zahl Steuern! (s. d., *Steuerstreik, Wahlurne*).

Zivilkurage, Bürgermut, Gegenmassenmördermut, Richtigdenken, Wahrheitsliebe, freie Menschheit (s. d.).

Zivilliste, Ausgaben der Unterjoch-

ten für die vornehmste Räuberfamilie ihres Landes (s. *Aristokrat, Adelsbrief, Kaiser, König, Thron, Kasten*).

Zoll, gesetzlicher Wegelagerertrag, amtlicher Zaunraub, staatliche Grenzsperrereinnahmen (s. *Grenze, Sperre, Hohenzollern*).

Zöllner, amtlicher Wegelagerer, Sperrgroscheneinnehmer, Schmuggelmörder (s. *Schmuggler*), behördliches Grenzverkehrshindernis (s. *Verkehr*), staatlicher Widerstand gegen die ewige Menschheit, Paßberiecher (s. *Paßzwang*), Menschenbegabbler, Taschenmäuserich, Kofferwühler, Schmutzwäschebeschneffler, der von jeher allerlächerlichste der Staatssklaven (s. *Beamte, Widerstand*).

Zoroaster, Zarathustra, der Erfinder des persischen Glaubenszaubers (s. *Kirche, Religion*). Seine Lehre (s. *System*) besticht durch ihre Einfachheit, sie ist nämlich die völlige, klare und ganz unverpackte Umkehrung der Wahrheit (s. d.). Nach seiner Meinung (s. d., *Ansicht*) gibt es gute und böse Götter (s. d.), die um den Besitz des zwischen ihnen stehenden Menschen kämpfen. Anstatt nun seine Volksgenossen aufzufordern, ruhig beiseite zu treten und zuzusehen, bis das höchstvergnügliche Göttermurks beendet ist, hetzt Z. alles, was Odem hat, nicht nur die Zweihänder, in diesen allerhöchsten Blutmansh hinein, damit daraus erst ein ganz richtiges, regelrechtes Massenräubereigroßgemetzel wird. Ohne Menschenhilfe kein Götter-

geraucht! Nur wenn die Übermenschen genügend Untermenschen zur Verfügung haben, um sie in den mehr oder minder heiligen Krieg treiben zu können, kommt eine Schlacht zustande. Dafür wirkte Z., und darum war auch sein Fürst Vishtaspa (s. *Adel, Gewalt, Herrschaft, Großgrundbesitzer, Gewalt*) sehr zufrieden mit ihm und blieb bis an seinen Tod sein allergetreuester Anhänger. Nietzsche (s. d.) wählte sich Z. zum Titelpaten seines bedeutendsten Werkes.

Zote, derbe Wahrheit, Sperrbrechung, Aufdeckwitz (s. *Witz*), lustige Entblößung, Geheimnisenenthüllung, Entschleierung. Die Unbekanntheit der Z. bei allen freien (Natur-)Völkern entspricht ihrer außerordentlichen Beliebtheit bei allen staatlich gebundenen Völkern. Sie verdankt ihre Entstehung nur dem Übereifer der Übermenschen, die ihre Erhabenheit und Göttlichkeit in Frage stellenden Stoffwechseln den Unmenschen zu verheimlichen. Denn ein Zar, Papst oder Kaiser auf dem Nachstuhl (s. *Adelsbrief*) vor den Augen seiner Untertanen wirkt allerhöchstselbst zauberzerstörend (s. *Neugier, Witz, Nacktheit, Verdauung*). Darum ist bereits im alten Rom für die Vorgesetzten (s. d.) ein besonderer Abort (s. *Dungspüle*) nötig gewesen. Ohne Vorhang, Schranke (s. *Kanzlei, Gericht, Parlament, Geheimnis*), Sockel (s. *Thron, Altar*) oder Grenze ist kein Gewaltgauler möglich. Die Z. ist daher die stärkste Ungewaltwaffe

der ewigen Menschheit gegen den Staat. Sie wirkt immer entwaffnend und entrüstend (s. *Rüstung*). Nur darum haben die Staatsverbrecher die Rechts(links)begriffe der sittlichen Anstößigkeit, der Unzüchtigkeit (s. *Unflat*), des groben Unfugs und des erregten öffentlichen Ärgernisses (s. *Erregung*) ausgeknobelt. Nur darum vernichtet in ihrem allerhöchsten Auftrag der schriftenschnüffeln Staatssklave (s. d., *Staatsanwalt, Zensor*) die menschenlustigen, zotigen Bücher. Denn eine ehrfurchtlose, lachende Menschheit ist nicht zu schinden (s. *Regierung, Autorität, Recht, Souveränität*). Der freie Mensch zotet nicht, denn er lebt in der Wahrheit und hat nicht das Geringste zu verstecken.

Zuchthaus, Freiheitssperre für linkische Gewalttäter (s. d., *Staatsmann, Staatsverbrecher*), amtliches Lebenszersperrgebäude, (Banditenuniversität), Verbrecherhöchstscheule, Mörderausbildungshaus. Auch der Zuchthauschließer ist ein rechter Zuchthäusler, ein im Z. hausender Staatssklave (s. *Beamter*). Ein freier Mensch würde sich zu solch einer Garstigkeit niemals hergeben. Die größten und festesten dieser Staatsburgen (s. d.) verzieren die Großstädte (s. d.), ein Beweis, daß auch die erfolglose, unstaatliche Verbrecherei dort zu Hause ist. Die freie Menschheit wird jedem Zuchthausbewohner das Handbuch des Schwindels in die Hand geben. Sobald er es auswendig hersagen kann, ist er ein freier, von der

Wahrheit (s. d.) erfüllter, unschuldiger Mensch, und wenn er vordem ein vielfacher Mörder (s. *Ludendorff, Foch, Trotzki*) gewesen ist (s. *Peter Voß, der Millionendieb*, Roman, Verlag Ullstein, Berlin).

Zuchtwahl, richtigere Lebensausdenkung (s. *Leben, Donnerechse*).

Zufall, Falschrechnung, Falschdenkerei, fauler Entschuldigungsquatsch, die beliebteste Ausrede der staatsmachenden Volksbeschummeler, wenn ihnen ein Gewaltschwindel gänzlich danebengeglückt ist (s. *Schicksal, Auspizien, Auguren*).

Zufriedenheit, Glück, Freiheit (s. d.), Gesundheit, Überfluß (s. d.), Paradies (s. d.), freie ewige Menschheit. Kein Übermensch ist zufrieden, denn er kann nie genug kriegen (s. *Wilson, Götter, Milliardär, Millionär, Reichtum, rauben*).

Zukunft, die noch zu durchlebende Spanne der Ewigkeit. Nach der Überlieferung (s. *Apokalypse*) ist die Z. ein Buch mit sieben Siegeln. Sie heißen: Mord, Raub, Sklaverei, Schwindel, Spiel, Hunger und Haß. Oder: Gewalt (s. *Autorität*), Recht (s. *Justiz*), Unterjochung (s. *Staat*), Glauben (s. *Kirche*), Reichtum (s. *Kapital*), Sperre (s. *Pauperismus*) und Umsturz (s. d.). Mit diesem Handbuch hat die freie Menschheit die sieben Siegel zerbrochen, das Buch der Z. zum erstenmal aufgeschlagen, festgestellt, daß es nur leere Blätter enthält, und sofort darauf ihr Leben bis in alle Ewigkeit sicher aufgezeichnet, richtig berechnet und gegen alle Gefahren fest und unangreifbar gedichtet.

Und alle Zukunftsbequäbler (s. *Prophet, Harden*) können nun ihre Gaukel- und Volksspaltreibuden für immer schließen.

Zukunftsmusik, Vorausquasselei, -rasselei, -paukerei, -tuterei, -johlerei, -schmetterei, -lärmerei, -krächerei, -heulerei, -kollerei, -balzerei, -kläfferei, -winselei, -leierei, -dudelei, -paukerei, -trompeterei, -maul-trommelei, Grundfalschvorausdenkerei (s. *quasseln, vorausdenken*).

Zunft, Zwangsgenossenschaft (s. *Genossenschaft, Verein*).

Zusammenrottung, enggegliederte Unmengenmasse, gemeinsamer Auftritt des über- oder untermenschlichen Gewaltschustermitels (s. *Demonstration, Revolution, Umsturz*), das öffentliche Straßenbekenntnis zur Menschenschinderei.

Zwang, Sperre (s. d., *Gewalt, Gesetz, Staat*).

Zwangsanneiher, gesetzlicher Raubgriff des Staates in die Taschen seiner Untertanen (s. *Parlament, Partei, Zivilist, Bank, pumpen, Pflicht*).

Zwangsvollstreckung, behördliche Erpressung, amtliche Lebensabdröselung, staatliche Vergewaltigung. Der gesetzliche bei der Z. zur Anwendung kommende Zwang unterscheidet sich von dem nichtstaatlichen, also dem widerrechtlichen, nur durch den größeren Zaubereiaufwand (s. *Bandit, Gerichtsvollzieher, Widergesetzlichkeit*) und die stärkeren Gewaltmittel. Wenn der Bayerische Hiesel Erfolg gehabt hätte, so wäre im Jahre 1918 einer

seiner Nachkommen und nicht ein Wittelsbacher vom Münchener Thronchen gepurzelt.

Zwangsvorstellung, Falschgedanke, Sperrspuk, Gewaltschwindel. Staat und Kirche sind die verbreitetsten Z. der Völker.

Zweck, richtige Gedankenfolge, Ziel. Der einzige Z. der Menschheit ist die Ewigkeit, sie kann nur erreicht werden durch das richtige Denken (s. *vorausdenken*).

Zweifel, Zauberenthüllung, Glaubensschwankung, Schwindelerschütterung, der erste Versuch zur Brechung der Wahrheitssperre (s. d., *Zote*). Der gesperrte Mensch zweifelt, bis er sich zur Freiheit (s. d.) hindurchgezweifelt hat. Die freie Menschheit aber forscht, um den Strom des Lebens (s. *Wahrheit*) immer breiter, tiefer und voller in die Ewigkeit hinausströmen zu lassen (s. *Forscher, Ketzer, Apostat*).

Zweihänder, die ungeflügelten irdischen Zweibeiner. Sie teilen sich ein in Richtigdenker und Falschdenker. Dieses sind die Unmenschen, die sich wieder in Übermenschen (s. d.) und Untermenschen (s. d.) spalten. Die Menschen (s. *ich*) befinden sich

auf dem Wege von den ganz falsch und bodengrundlos Denkenden und darum sterblichen Unmenschen zur richtigdenkenden und darum unsterblichen ewigen seligen Menschheit (s. *Jesus, Unsterblichkeit, Lamm*).

Zweikampf, Doppelselbstmördereianordnung (s. *Duell, Turnier, Mensur*), Blutvergießereiwette (s. *Wette*), gegenseitige Unmenschknochenhauerei (s. *Seine Sekundantin*, *Lustspiel in drei Akten in »Die fünf Komödien des Marquardt van Vryndt«*, *Drei Masken-Verlag, Berlin*).

Zwist, Uneinigkeit, Streit (s. d., *Debatte, Meinung, Ansicht*). Da die freie Menschheit die Zerdenkung jeder Streitmöglichkeit ist, kann sie auch nicht einmal mit den Unmenschen in Z. geraten. Sie spricht vielmehr zu ihnen: »Ich Wort ward Fleisch, wohne unter euch und lache euch gründlich aus und um, also zu mir her, nämlich mich in euch hinein; denn je tiefer ihr mich (in euch) drin habt, um so lustiger ist eure ewige Seligkeit!« (s. d., *Zeugung, Wollust, Hokuspokus, Ewigkeit, Amen*).

Das Lamm spricht:

**Wer dieses Buch ernst nimmt,
der will, daß ich mich
über ihn lustig mache.**

Nichtzutreffendes durchstreichen! CROSS OUT
WHAT IS NOT WANTED! *Croiser ce qui ne se désire pas!*
Rayar lo que no se desea!

Ort, Datum

PLACE, DATE 19.....

Lieu, date

Lugar, fecha

An den

WELTBÜCHERVERLAG

München

Schellingstraße 41

**Von dem durch mein und meiner Rechtsvorfahren Falschdenken
der ewigen Menschheit zugefügten Schaden erstatte ich heute
zurück durch die Dresdner Bank, München:**

I THIS DAY REIMBURSE THROUGH THE BANK OF ENGLAND THE DAMAGE
INFLECTED ON THE IMMORTAL HUMAN RACE THROUGH MY OWN MISCON-
CEPTIONS AND THOSE OF MY PREDECESSORS IN TITLE NORDISKE KREDIT-
BANK, CHRISTIANIA:

*Ce-jour je rembourse le dommage causé à la race éternelle de l'humanité
par les méconceptions de ma part et de mes prédécesseurs en titre
Sydsvenska Kredit-A. Bolag, Stockholm:*

Este día yo restituyo por el daño causado a la humanidad eterna por los
desaciertos concebidos por mí y mis antepasados Banco Aleman Trans-
atlántico, Buenos Aires:

M.

£

\$

Fr.

P.

Unterschrift:

SIGNATURE:

Signature:

Firma:

Wohnort:

PLACE OF RESIDENCE:

Domicile:

Domicilio:

Nichtzutreffendes durchstreichen! CROSS
OUT WHAT IS NOT WANTED! *Croiser ce qui ne se
désire pas!* Rayar lo que no se desea!

Ort, Datum

PLACE, DATE 19.....

Lieu, date

Lugar, fecha

An die

Dresdner Bank,

NORDISKE KREDITBANK,

Sydsvenska Kredit-A. Bolag,

Banco Aleman Transatlántico,

München

CHRISTIANIA

Stockholm

Buenos Aires

Anbei ein Scheck zur Überweisung von

ENCLOSED CHEQUE FOR THE AMOUNT OF

Ci-inclus chèque pour le montant de

Incluido cheque por valor de

M.

£

\$

Fr.

P.

an »DIE FREIE MENSCHHEIT«

Weitere Beträge werden folgen. FURTHER AMOUNTS TO FOL-
LOW. *D'autres montants suivront.* Otros importes seguirán.

Unterschrift:

SIGNATURE:

Signature:

Firma:

Wohnort:

PLACE OF RESIDENCE:

Domicile:

Domicilio:

Jeder und jede richtigdenkende Deutsche stecken bei der
nächsten Reichstagswahl,
 falls überhaupt noch eine stattfindet,
 einen dieser Wahlzettel in die Wahlurne. Wer das Kommen der
Freien Menschheit
 beschleunigen will, vervielfältigt diese Zettel und verteilt sie vor dem
 Wahlraum. Auch geschriebene Wahlzettel sind gültig, wenn sie die
 gesetzlich angeordnete Form und Größe haben.
 Wer die Kosten für Vervielfältigung und Verteilung nicht selbst zu
 tragen vermag, kann die Rechnung dafür an den
Weltbücherverlag, München, Schellingstraße 41
 zur Begleichung durch die freie Menschheit einsenden.

Freie Menschheit,
Deutsche Unparteiische Partei.

Seeliger Ewald Gerhard,
 Richtigdichter, München

Freie Menschheit,
Deutsche Unparteiische Partei.

Seeliger Ewald Gerhard,
 Richtigdichter, München

Zu S. 288 und 289:

Diese beiden – wohl nicht ernstgemeinten – Wiedergutmachungsaufrufe
 zugunsten der Freien Menschheit sollten zur finanziellen Gesundung
 seines Weltbücherverlages verhelfen.

Zu S. 290:

Auch gegen das konsequent ernste »Hordenspektakulum« der Reichs-
 tagswahlen setzte Seeliger seine konsequent unernste Wahlwerbung.

Nachwort

1922 ist ein Jahr voller Gewalt und Schwindel, politischem Terror und wirtschaftlicher Falschmünzerei, in Europa, im Reich, in Bayern und dessen Hauptstadt München.

In Rußland richtet sich eine revolutionäre Minderheit als schwindeldemokratischer Sowjetstaat ein, Mussolini zaubert in Italien seinen faschistischen Schwindelsozialismus hervor, in Frankreich schwindelt sich Poincaré mit deutschenfresserischen Kraftsprüchen an die Regierung. Die Schwindelwährung Reichsmark taumelt in schwindelnde Kursabgründe, im Ruhrgebiet rechtfertigt Frankreich mit Schwindelgründen die ersten Faustpfänder, die Versailler Friedensschwindler vergiften seit drei Jahren das Klima mit dem Schwindelstigma von Deutschlands Alleinschuld am Krieg, und die Schwindelvokabeln Dolchstoß, Novemberverbrecher und Erfüllungspolitiker narren die Hirne in Deutschland. Arbeitslosigkeit, Wohnungsnot, Hunger und seelisches Elend sind der Nährboden, auf dem Schiebertum und Gewalttätigkeit blühen. In München entsteht das hybride Schwindelwort von der »Ordnungszelle Bayern«. Die republikanisch etikettierte bayerische Staatsregierung ruckt staatsstreichähnlich mit Hilfe antidemokratischer Kampfbünde und außerparlamentarischer Aktivistengruppen in Richtung einer Rechtsdiktatur mit Verfassungstünche, honorige Kirchenpotentaten wie Kardinal Faulhaber und der päpstliche Nuntius Pacelli sympathisieren offen mit dem Schwindeltraum einer erneuerten Monarchie, wenigstens für Bayern. Fememorde durch schwindelpatriotische Geheimbünde finden im Reich wie in Bayern eine geneigte Justiz, Attentate auf mutige Publizisten (Harden) und mißliebige Politiker (Rathenau) bleiben fast ungeahndet. Saal- und Straßenschlachten politischer Kampfverbände sind ebenso an der Tagesordnung wie große und kleine Wirtschaftskriminalität. Das Gespür für Anstand, Lauterkeit, Wahrheit scheint verloren, die falsche Münze beherrscht jeden Markt, im Reich, in Bayern, in München. Die Liberalitas Bavariae liegt im Sterben, schwarz-braune Wolken verdunkeln den weiß-blauen

Himmel, das München von 1922 leuchtet nicht mehr, als im »Weltbücherverlag« in der Schellingstraße unter dem Pseudo-Pseudonym *Ewger Seeliger Menschheit* das *Handbuch des Schwindels* erscheint. Es findet in kurzer Zeit starken Absatz und wird nach wenigen Wochen vom Staatsanwalt beschlagnahmt und verboten. Damit beginnt die Tragikomödie eines Buches, wie sie dessen Urheber E. G. Seeliger mehr als zehn Jahre zuvor erdacht und geplant und nunmehr inszeniert hat.

Wer ist dieser messianische Friedenssetzer und Entschwindungskünstler, dieser Erzanstiftling zum Weltfrieden durch Humor, *Ewger Seeliger*, der sich so selbstbewußt *Menschheit* nennt und den Leser des *Handbuch des Schwindels* mit dem Verleitspruch empfangt: »Wer nicht mit mir ist, der ist wider sich«?

Ewald Gerhard Hartmann Seeliger, geboren am 11. Oktober 1877 im schlesischen Rathau bei Brieg, wuchs in einem liberalen Elternhaus auf und wurde früh zu freiheitlichem und eigenständigem Denken und Handeln erzogen. Sein Vater, ein goethevernarrter, kosmopolitisch denkender, bienenzüchtender Hauptlehrer, vererbte ihm eine starke Abneigung gegen jeden Obrigkeitsglauben. Erfahrungseifer und Phantasie dagegen wurden mit gleicher Sorgfalt gefördert wie die Liebe zur Natur und zum kreativen Umgang mit der Sprache. Einer augenzwinkernd mitgeteilten Familientradition zufolge sollte der junge Seeliger zwei Väter haben: den »keimplasmatischen Erzeuger« Gustav Seeliger aus Stroppau an der Oder, wo nach lokaler Überlieferung die Erdachse geschmiert wird, und den »pneumatologischen Hur-Urgroßvater« Goethe, der im Jahre 1790 den Grund für diesen seeligerschen Familienzweig in einem »chromosomatischen Abenteuer« mit der Wirtsnichte Rebekka Kuhlmann aus Zirlau in Schlesien gelegt haben soll. Mit solch vielfältigen Entwicklungskeimen ausgestattet, strebte der junge Seeliger beruflich dem Vater nach, besuchte Bürgerschule, Präparandenanstalt und Volksschullehrerseminar und verdiente sich ab 1897 erste pädagogische Sporen in mittelschlesischen Dörfern als Lehrerstellvertreter und Lehrer. Erfahrungen und Erlebnisse aus diesen »Lehr«-Jahren liegen manchen seiner Romane und Erzählungen zugrunde (*Der Stürmer*; *Das Winkelbergsche Herz*). Seeliger war viel unterwegs, mit dem Fahrrad in der schlesischen

Heimat, und später mit der Eisenbahn und per Schiff in der ganzen Welt. Der Sinnenmensch und genaue Beobachter reiste und rezipierte seine Umgebung gemäß seinem Lebensmotto: Dichtung ist Leben, Leben ist Dichtung. Er brauchte wenig zu »erfinden«, er hatte Menschen und Dinge, die er beschrieb, »geschaut« und »erfahren«.

1899 erhielt der welthungrige Schulmeister auf eigene Bewerbung eine Anstellung an der Deutschen Schule in Genua. Dort begann er, Erzählungen zu schreiben (*Aus der Schule geplaudert*; *An der Riviera*; *Leute vom Lande*). 1900 berief ihn die Stadt Hamburg als Lehrer, er heiratete 1901 die Hamburger Kaufmannstochter Rosalie Sara Kohn und widmete 1902 seinem »eingeborenen Sohn« ein originelles Kinderbuch. Neben seiner Lehrtätigkeit schrieb er Gedichte, Erzählungen, Komödien und Romane (*Nord-Nordwest*; *Riffe der Liebe*) und wurde bald zu einer bekannten und anerkannten Figur im literarischen Leben Hamburgs. 1906 verlieh ihm der Hamburger Senat für sein Buch *Hamburg - ein Buch Balladen* die Goldmedaille des Großen Ritzbütteler Portugalösers, 1907 folgte der erste Preis unter 3000 Einsendungen beim Preisausschreiben der Scherlschen »Woche« für die Ballade *Der Gonger*. Preisgelder und Honorare aus den steigenden Auflagen seiner Bücher übertrafen bald sein Lehrgelohn, und das erzählerisch bearbeitete Tagebuch seines seefahrenden Bruders Paul (*Mandus Frixens erste Reise*, auch: *Bark Fortuna*) war sein erster großer Publikumserfolg. Er nahm um die Jahreswende 1906/07 ein Disziplinarverfahren der Hamburger Oberschulbehörde gegen ihn zum willkommenen Anlaß, das Lehramt niederzulegen. Wir haben Veranlassung, die Gründe für das Verfahren in Seeligers eigenwilliger Auffassung vom Verhältnis Individuum/Staat zu suchen. Vielleicht trug seine spitze Feder dazu bei, denn als »Bruder Mores« hatte er, ähnlich wie Ludwig Thoma im Simplizissimus, bürokratische Exzesse satirisch aufgespießt und der Lächerlichkeit überliefert. Und war ein beamteter Lehrer tragbar, der in seinem Romanerstling einen Dorfschullehrer als sympathisch gezeichnete Hauptfigur ein volles Tintenfaß gegen den inspizierenden Schulrat schleudern läßt wie weiland Luther gegen den Teufel? Mußte nicht auch der Roman *Der Schrecken der Völker* (1905) aus der Feder eines Staatsdieners in der Zeit der imperialistischen Großmannssucht und des national-

stisch geheiligten Wettrüstens ein Skandalon von Rang sein? Seeliger ließ schon damals eine Wasserstoffbombe konstruieren und mit ihr alle Kriegsflotten der Welt auslöschen, zu Gedeih und Triumph des allgemeinen Weltfriedens! Hellsichtig sagte er das Gleichgewicht des Schreckens voraus: »Je schrecklicher die Werkzeuge des Mordens werden, um so seltener wird man sie anwenden... Nicht die Friedensschalmeien, nicht die steigenden Prozente der Handelshäuser, nur die lähmende Furcht bändigt die Bestie.« (*Der Schrecken der Völker*, S. 52).

Was für ein Sakrileg für eine Zeit, in der die Flotte des Kaisers liebstes Kind war. 1908 erhielt er eine Geldstrafe wegen Beleidigung durch die Presse – der Querdenker, -schreiber und -treiber rief sich mit Vorbedacht an den kleinen und großen Exponenten der Macht; kein Wunder, wenn die Funken stoben.

Der vielseitige, nun freie Schriftsteller Seeliger zog seine Vornamen selbstironisch zum programmatischen *EWGER* zusammen und tummelte sich im weiten Feld der literarischen Formen und experimentierte erfolgreich in fast allen Gattungen. Der Kreis seiner Freunde und Bekannten wuchs ebenso wie die Vielfalt seiner Publikationen. Seeliger wurde Modeautor und Bestsellerproduzent. Der in späterer Zeit zu traurigem Ruhm gelangte Adolf Bartels bescheinigte ihm 1918: »Man sieht, er kann eigentlich alles.« Seine Popularität bewog seinen Blankeneser Nachbarn und Freund Richard Dehmel zu dem Bekenntnis:

Ich wäre gern so populär
wie mein Nachbar Seeliger.
Doch weils nicht kann sein,
soll er sich freun.

Zum engeren Bekanntenkreis gehörten Liliencron und sein Literatenzirkel, Otto Ernst, Fritz Mauthner und besonders Richard Dehmel; Beziehungen bestanden zu Maximilian Harden, Emil Ludwig, Hermann Stehr, Walter Rathenau, Felix Hollaender und dem »Klüngel der Berliner Literaturdemiurgen« um die Brüder Hart. Aus der engen Freundschaft mit Dehmel erwuchs schon in den Vorkriegsjahren die Konzeption für das *Handbuch des Schwindels*.

In schneller Folge erschienen Romane, Novellen (*Das schlesische*

Werk; Bunttes Blut), Erzählungen, Singspieltexte, Komödien (*Die 5 Komödien des Marquardt van Vryndt*), zeitkritische Gedichte und sogar Opernlibretti. Er schrieb vieles, was nur Tagesbedeutung hatte, folgte Verlegerwünschen nach Erfolgsbüchern und traf oft nur zu gut den Publikumsgeschmack auf Kosten literarischer Sorgfalt und künstlerischer Ökonomie. Was er mitunter schrieb, war Lesefutter und gilt heute als Trivallliteratur. Die zeitgenössische Kritik aber maß ihn an seinen besten Texten und stufte ihn erstaunlich hoch ein im literarischen Leben zwischen 1900 und 1930. Vieles an Seeligers Büchern aus dieser Zeit ist hoffnungslos zeitgebunden, im Sujet veraltet und sprachlich vom Zeitgeschmack überholt. Die Atmosphäre von Vorkriegs- und Kriegszeit hat wohl Unbedachtes einfließen lassen, doch wer seine zwischen 1905 und 1923 erschienenen Romane aufmerksam liest, wird bemerken, daß bei den grimmigen Ausfällen gegen Frankreich, England und Japan nicht ein kruder Hurra-Patriotismus die Feder führt, sondern der Zorn gegen die »hochmögenden Gewaltschwindelzauberer«, die ihre Völker in Größenwahn und Kriegshysterie hetzen. Nicht den Haudegen, sondern den Besonnenen gilt selbst in den Kriegsbüchern seine Sympathie, und in Handlungen und Charakteren ist immer der Ruf nach dem Weltfrieden vernehmbar; wie ein roter Faden durchzieht die utopisch-humane Fiktion vom »Frieden durch Humor« alle seine Bücher.

Seeliger wollte seine Ideen von Humanität und Freiheit und von der messianischen Kraft des Humors an breite Leserschichten herantragen; das erforderte Zugeständnisse in Sprache und stofflichem Detail. Der große literarische Gestus mag seinen Büchern vielfach abgehen, nie jedoch fehlt der Gedanke der Gewaltfreiheit, ein Gedanke, der heute vornehmlich jungen Menschen am Herzen liegt und für den viele durch die denkfaule Gesellschaft in Außenseiterrollen gezwungen werden als Miesmacher, Verhinderer und Aussteiger, als Utopisten und Staatsverneiner. Diese Rolle hat Seeliger in den 20er und 30er Jahren bewußt und konsequent angenommen. Er verweigerte sich jedweder »Horde«, sofern sie Zwang ausübte, sie mochte sich Konfession oder Partei nennen, Nation, Rasse oder Klasse. 1902 schlug er ein Angebot, sich mit August Bebels Unterstützung in die Hamburger Bürgerschaft und für die SPD in den Reichstag wählen zu lassen, mit dem Goethe-Satz aus: »Sowie ein

Dichter politisch wirken will, muß er sich einer Partei hingeben, und sowie er das tut, ist er als Poet verloren.« Er verschrieb sich mit ganzem Herzen der Idee von der Abschaffung der Gewalt, der Vision von der Beseitigung jeder organisierten und unorganisierten Zwangsmeierei. In dem Roman *Die Zerstörung der Liebe* (1923) läßt er die Hauptfigur Karl sagen: »Krieg und Revolution sind ohne Waffe unmöglich, daher muß vor allem die Waffe verschwinden, und die schonungslose Verfemung des Mörders und seines Lehrers muß unverlierbar dem Bewußtsein der Völker eingehämmert werden.«

Bis ins erste Weltkriegsjahr hinein galt er als literarischer Publikumsliebbling und Modeschriftsteller, und in seiner (unveröffentlichten) Autobiographie *Messias Humor* bekennt er sich offen dazu. Zwischen 1912 und den ersten Kriegsmonaten aber geschah die Wandlung Seeligers vom unterkühlt moralisierenden Bücherproduzenten zum radikalen Pazifisten, engagierten Moralisten und visionären Zukunftsverdeutlicher. In einem eindringlichen Gespräch warnte ihn der Vater vor der »goldenen Kette, mit der jedwede Leserschaft den von ihr zum Lieblingsautor erkorenen Dichter in Fesseln zu schlagen trachtet«; Begegnungen (u. a. mit Fritz Mauthner und Franz Oppenheimer) und kritische Beobachtung der Zeitläufte rüttelten ihn auf. Die bevorstehende Einberufung durch Auswanderung zu umgehen, lehnte er mit der Begründung ab: »Ich will mit dabei sein, damit ich später darüber aus eigener Anschauung berichten kann« (*Messias Humor*). Er beschloß jedoch, »nur als Friedensberichterstatter zu funktionieren«. Der kompromißlose »Arbeiter für die Utopie der Welteidgenossenschaft« war geboren, und der jahrzehntelange Kampf für die Befreiung der Menschheit von Gewalt und Schwindel begann. Seeliger setzte seinen Kredit beim Massenpublikum aufs Spiel, um mit seinem Konzept gegen den Trend der Zeit anzugehen. Der Wandel war konsequent in jeder Beziehung.

Im Oktober 1914 wurde Seeliger gemustert und meldete sich »kriegsfreiwillig«, doch seine Einsätze waren friedlicher, fast ziviler Natur: Marinekriegsberichterstatter der Vossischen Zeitung, Verwaltungsschreiber auf Norderney, in der Truppenbetreuung, bei einer Schiffsbesichtigungskommission, bei einer Werftdivision auf Sylt, in einer Marine-Proviant-Organisation in Hamburg, beim

Marine-Transportbüro in Wilhelmshaven – er tat durchwegs unkriegerischen Dienst. Häufige Aufenthalte in Hafencafés führten zu Begegnungen wie der mit Ringelnatz, wobei der noch unbekannte Seemannspoet neben einigen Flaschen Rum reichlich Zuspruch und schöpferische Zuversicht durch den Erfolgreichen gewann. Solcher »Waffendienst« taugte nicht zum militärischen Avancement, und Seeliger blieb bis zuletzt Unteroffizier. Er gewann aber Zeit zum Schreiben, und auch während der Kriegsjahre erschienen neue Bücher mit sehr unterschiedlichen, doch stets originellen Plots. Einen Auftrag des Ullstein-Verlags für einen Kriegsroman (*Der gelbe Seediab*) nutzte er, um einen »pazifisch und pazifistisch durchtarneten« Bestseller unters schlachtenhungrige Leservolk zu schmuggeln, in einer Auflage von rund 300 000! In der Kriminellen-Utopie *Das Paradies der Verbrecher* (1914) empfahl er, alle Bösewichter unter wohlfahrtsstaatlichen Lebensumständen in einer brasilianischen Urwald-Kolonie zu versammeln und sie so ihres Stehl-, Raub- und Mordbedürfnisses zu entheben. Nebenbei erfand der allem Technischen, sofern es friedlichen Zwecken diene, aufgeschlossene Tüftler das Stelzenboot – Vorfahre von Amphibienfahrzeugen. 1915 erschienen zwei Bände des geplanten *Deutschen Dekamerone* mit 40 Novellen um Meer und Macht. 1918 legte er den ersten der vorgesehenen vier »chromosomatischen Barockromane« vor, den Schelmenroman *Die Abenteuer der vieleiliebten Falsette*, dem er 1920 mit *Junker Schlörks tolle Liebesfahrt* ein maskulines Pendant folgen ließ.

Nach der Rückkehr ins Zivilleben machte Seeliger sich daran, sein seit langem fertiges Konzept der »Hominidissimus-Experimente« zu verwirklichen. Er kaufte, um seine Papiermarkersparnisse vor dem Zerschmelzen in der Inflation zu bewahren, das Sommerhaus *Avalun* am Walchensee in Oberbayern und richtete eine »welteidgenössische Enklave« ein mit gastfreiem Haus und einem ansehnlichen Kreis früherer und neuer Freunde (Mauthner, Oppenheimer, Oswald Spengler, Konrad Heiden u. a.). In diesem »Vulkanium pneumatologischer Observanz« gründete er zusammen mit dem Münchner Buchhändler Eser, dem Biologen und Lektor des Verlags für Kulturpolitik, Dr. Curt Thesing, und den Inhabern des Münchner Buchgewerbehäuses, Müller und Königer, den »Weltbücherver-

lag«, um die druckfertigen Texte des Ersten Hominidissimus-Experimentes 1922 herauszubringen: Als Vorspiel *Die Zerstörung der Liebe*, worin das »Weltbordell Paris« durch Einleiten eines Aphrodisiakums in die städtischen Wasserleitungen für immer befriedet wird; dann mit *Die Diva und der Diamant, Handbuch des Schwindels* und *Die Entjungferung der Welt* (1923) die Titel, die man eine Trilogie der Entschwindelung nennen könnte. Seeliger hatte dieses Erste Hominidissimus-Experiment mit Sorgfalt und kühl kalkuliertem Risiko vorbereitet und inszeniert: In das Schwindelklima von »Schlawittelsbach am Wendekreis des Löwen« bugsierte er sein »typographisches Erzkuosum, ... wobei (ihn) oft genug ein keineswegs unangenehmes Gruseln überlief, als ob (ihm) Nachbar Dehmels als unsichtbarer Hausgeist über die Schulter linste« (*Messias Humor*). Nach Richard Dehmels Tod 1920 hatte Seeliger das *Handbuch des Schwindels* allein fertig geschrieben, um damit »den bayerischen Löwen ganz gehörig am Schwanz zu ziehen«. In der Schlussszene von *Die Diva und der Diamant* kündigte er in der Rolle des »Richtigen Lieben Gottes« das *Handbuch* höchstpersönlich an als ein großes Buch der Wahrheit; im Frühjahr 1922 erschien es und löste den erhofften Wirbel aus. Wenige Monate danach kam in Wien im Gewand eines exotischen Abenteuer- und Reisebuches der Weltfriedensroman *Die Entjungferung der Welt* heraus, mit einem satirischen und stark verfremdeten Zeitbild Münchens um 1922. Diese gallenbittere Attacke auf »Attilasämlinge« und »autoritätsbrünstige Obertanen« jeder Couleur entlädt krachende Breitseiten voll Hohn auf den Urgrund alles Bösen in der Welt, den Kaipapkö (leicht zu demaskierendes Kürzell!). Diese unheilige Dreiheit der Macht und des Schwindels, dieses welt- und menschenschindende Monstrum residiert – grüß Gott, Jules Verne! – im Mittelpunkt der Erdkugel, unter unseren Füßen, in der landläufigen Behausung des Teufels also.

Im *Handbuch des Schwindels* erscheint dieses Widerwesen in zahllosen Varianten als Staat, Mammon, Amtskirche, Großstadt, Militär, als Gewalt hinter vielen Larven, kurz: als Schwindel, als Sperre für Leben, Lust und Liebe, als Widersacher von Wahrheit, Freiheit und richtigem Denken. Seeliger hatte das *Handbuch* drucken lassen »zum Zwecke der Beschlagnahme, denn nur diese ent- und

gesetzlich geschützte Spitzbubelei (...) hat mir die Möglichkeit eröffnet, die Klau-, Kau- und Denkwerkzeuge der Beschlagnahmer so genau zu untersuchen, wie das von dem richtigen lieben Gott von Ewigkeit her zu erwarten stand« (*Gott und die Schweinehundel. Erste Pflugschrift*, Hamburg 1925). Dies nun ist der Kern des Ersten Hominidissimus-Experimentes:

1. Seeliger will erfahren, wie schnell und aus welch fadenscheinigen Motiven im neudemokratischen bayerischen Obrigkeitsstaat ein Mensch ins Irrenhaus geraten kann.

2. Er will erfahren und zeigen, wie die in Horden organisierten Hominiden einem Hominidissimus, also einem Vertreter der wahren Menschheit, begegnen, nämlich mit den Bütteln behördlicher Macht.

3. Er will einen Gerichtssaal gewinnen als Forum für seinen Appell ans Weltgewissen und zur Verkündigung seiner welteidgenössischen Friedensidee.

4. Er will durch das leibhaftige Beispiel beweisen, daß Zivilcourage und richtiges Denken auch der massiven Staatsgewalt erfolgreich entgegentreten und sie mit den Mitteln des entwaffnenden, weil waffenlosen Humors ad absurdum führen können.

5. Er will zu der urhumoristischen Erkenntnis hinführen, daß, wenn sich möglichst viele Menschen für unzurechnungsfähig erklären ließen, sie durch ihre Steuerunfähigkeit dem Staat auf legale Weise die finanzielle Grundlage zur Massenherstellung von Waffen und Kriegsgerät entzögen: status ad absurdum!

6. Er will den vor Strafverfolgung schützenden Paragraphen 51 zugesprochen bekommen und dadurch Narrenfreiheit gewinnen im Bewußtsein, daß die wirklichen Narren die anderen sind. (Seeliger weigerte sich bis an sein Lebensende, ordnungsgemäß Steuern zu zahlen! Der Staat hielt sich an seinen Erben »schadlos«.)

Und zu guter Letzt sollte der Aufenthalt in einer Heil- und Pflegeanstalt dem Erfahrungshungrigen unverfälschte Milieustudien ermöglichen.

Der Staatsanwalt reagierte wie erhofft: er ordnete für den 24. Juni 1922 eine Razzia im Gebäude des Weltbücherverlages an und beschlagnahmte 459 Exemplare des *Handbuchs*; im Juli und August erfolgten Aktionen in Münchner Buchhandlungen. Am 9. November wurde Seeliger vom Untersuchungsrichter während der Ver-

nehmung erstmals als unzurechnungsfähig bezeichnet. Am 11. Dezember verfügte die Erste Strafkammer München I Seeligers Einweisung für sechs Wochen in die Heil- und Pflegeanstalt Haar. Seeliger verbrachte die Zeit von Mitte Januar bis Ende Februar 1923 in der Anstalt und verhielt sich so irrenhausgemäß, daß der Direktor ihn bat, die Anstalt zu verlassen, denn er sei zu verrückt für dieses Haus. Der Patient aber protokollierte alle Vorgänge und Gespräche mit. Das Gutachten der Ärzte lautete auf Hypomanie, Seeliger wurde freigesetzt und ging auf Reisen. Am 15. April 1924 eröffnete das Landgericht München I das Objektive Verfahren gegen das *Handbuch des Schwindels*, und erst nach massiver polemischer Intervention des »Unmündigen« wurde er als Einzugsinteressent anerkannt. Der Versuch des Staatsanwaltes, Seeliger unter Vormundschaft stellen zu lassen, scheiterte an dessen wortgewaltigem Absagebrief, worauf die Justiz resignierte.

Das Nachspiel war eine Groteske: Zahlungsaufforderung über 4,55 RM Gerichtsgebühren, barocksprachiges Ablehnungsschreiben, Auftritt des Gerichtsvollziehers wegen 12,17 RM mit Pfändungsversuch, Vernichtung der Pfändungsmarke durch Seeliger, Drohung mit Strafverfolgung wegen Beschädigung von Staatseigentum und – als Knalleffekt: Seeligers triumphierender Hinweis auf seine Strafunmündigkeit wegen des § 51. Das Hominidissimus-Experiment Nr. 1 war geglückt, Staat und Justiz strichen vor Witz und Zivilcourage eines Individuums die Segel. Wohl wurden Buch und Herstellungsmaterialien unbrauchbar gemacht, doch besagte dies nichts angesichts folgender Prozeßergebnisse:

1. Die Beklagten wurden außer Verfolgung gesetzt.
2. Die Kosten des Verfahrens trug die Staatskasse.
3. Der dreijährige Prozeß offenbarte in all seinen Phasen die Humorlosigkeit der Bürokratie und die Hilflosigkeit staatlichen Machtdünkels gegenüber Witz und Mut eines autonom denkenden Menschen.
4. Das Überleben des Buches zeugt von der Lebensfähigkeit des »richtigen Denkens« und der »ewigen Wahrheit des richtigen lieben Gottes«.
5. Der Seeliger-Prozeß wurde von der gesamten deutschen Tagespresse aufgegriffen, zumal Seeliger als Zeugen folgende Persönlichkeiten angefordert hatte (wenn auch ohne Erfolg): den bayerischen

Ministerpräsidenten Dr. Held, den Kardinalerzbischof Dr. Faulhaber, den Vorsitzenden der Evangelischen Landessynode Bayerns, den Münchner Oberrabbiner, den Landtagsvizepräsidenten Auer und den Schriftsteller Adolf Hitler. Diese Zeugen sollten sich zu ihren Vorstellungen von den Begriffen Gott, Menschheit, Staat und Volk äußern, was deutlich macht, daß Seeliger die Selbstentlarvung der »Horden« im Gerichtssaal beabsichtigte (vgl. *Gott und die Schweinehundel*, S. 11).

6. Das Buch hat sowohl die Beschlagnahmer als auch die damals geltenden Paragraphen überlebt, die zu seiner Indizierung führten: Vergehen gegen das Republikschutzgesetz, Gotteslästerung und Religionsbeschimpfung.

In Seeligers Verständnis ist Gott nicht ein vom Menschen geschaffenes Bild (Götze), sondern die Verwirklichung der freien Menschheit. Insofern ist jeder, der dieses Stadium erreicht hat, in dem er unabhängig, also richtig zu denken vermag, gottebenbildlich. Seeliger folgt hier Fritz Mauthners Vorstellung, wonach der Ich-Begriff = Gott-Begriff ist. Was der Staatsanwalt ihm als Gotteslästerung anlasten wollte, zielt eindeutig nicht auf Gott, sondern auf dessen Kirchensteuerleute und auf gewisse »religiös verlarvte Wissengeschäftler«, die sich das Recht anmaßen, das Bild des Ewigen Vaters nach ihren selbstherrlichen Maßstäben zurechtzustutzen und ihm dann zu eigenem Nutz und Frommen das genehmste Gruppensignum aufzuprägen. Seeliger verspottet nicht Gott, sondern diesen von Menschen begangenen Etikettenschwindel mit Gottbildnissen, mögen sie nun Jahwe heißen oder Allah, Zeus, Wotan oder Manitou, oder auch wie der von der Amtskirche vereinnahmte und den Theologikern anheimgegebene Christengott. Aggressiv wird Seeliger ja auch nur dort, wo im Namen eines dieser Götterbilder eine »Horde« versucht, mit Überredung, Verlockung, List oder Gewalt Proselyten unter Andershordigen oder »Nichthordioten« zu machen. Seeligers Gott ist ein Ewiger Vater, der keinem von denen gehört, die sich Uniformen und Hordenzeichen zulegen, der aber all denen zugehört, die sich als einfache, ehrliche, richtigdenkende Menschen bemühen, auf dem Wege vom Hominiden zum Hominidissimus ein Stück voranzukommen. Die Hominidissimus-Experimente sollten beweisen, daß der richtig denkende Mensch, der über

das Stadium des Hominiden hinausgewachsene Hominidissimus, keine Horden braucht, weder Staat noch Partei, weder Kirche noch Rasse; daß nur die »Noch-nicht-Menschen« die Hordenbildung benötigen und Macht und Machtmittel anwenden müssen, um ein Zusammenleben zu ermöglichen. Der Hominidissimus ist, so Seeliger, die höchste Stufe des Menschseins, er ist die wahre Menschheit, und in ihrer Verwirklichung sieht er die vornehmste Bestimmung des Menschen, nachdem die un-menschlichen Fehlentwicklungsstufen Unter- bzw. Über-Mensch überwunden sind. Mit ihrer Verwirklichung ist die Identifizierung der freien, vollkommenen Menschheit mit Gott erreicht. Die Vision vom Eingehen des Menschen in Gott und Gottes in den Menschen, die Vergöttlichung des Menschen und die Vermenschlichung Gottes (s. Jesus) – diese christliche Vorstellung ist Seeligers ganze Blasphemie, für die er, wie er es vorausberechnet hatte, vom Staatsbüttel vor obrigkeitstaatliche Gerichtsschranken gezerrt wurde. Wenn Seeligers Silbenvulkan an der empfindlichsten Stelle eruptierte, so lag es nicht an einer gotteslästerlichen Absicht, sondern allein an der Humorlosigkeit, Dummheit und Denkfaulheit der selbstgefälligen Staatsrechtstreter von 1922 und an der heillosen Angst theokratolischer Würdefetischisten vor einem, der an den zweifelhaften Grundfesten ihrer Kirchenamtsstühlchen und Seelenhütlerpöstchen zu rütteln wagte.

Durch das gesamte Werk Seeligers zieht sich die Forderung nach dem »richtigen Denken«. Wieviel schlitzohrige Clownerie sich hinter diesem Allerhöchstanspruch auch verbergen mag, an einigen Grundbedingungen hält er unverrückbar fest:

1. Richtig denken heißt: die Wahrheit sprechen, die Dinge richtig bezeichnen, nicht zweideutig, verschleiern oder falsch benennen, die Wörter beim Wort nehmen. (Man wird an Arno Schmidts Etym-Theorie erinnert.) »Sie (die Wahrheit) ist das richtige, widerspruchsslose, allmächtige Denken« (*Die Entjungferung der Welt*, S. 53).

2. Richtig denken heißt: miteinander denken, nicht gegeneinander. »Was könnten da die anderthalb Milliarden Menschen vollbringen, wenn sie sich endlich als einige, ewige Menschheit erkennen wollten!« (*Die Entjungferung der Welt*, S. 224). Konträre Posi-

tionen sieht Seeliger nicht als »Anti«, sondern nur als »Nicht-«. So bezeichnet er sich selbst in einem Text, der im Zweiten Hominidissimus-Experiment von 1933 die braunen Horden anpeilt, als »nichtsozialistischen, nichtkommunistischen, nichtkatholischen, nichtprotestantischen, nichtjüdischen und nichtantisemitischen Indogermanen« (*Messias Humor*).

3. Richtig denken heißt: Mut und Zivilcourage zeigen. »Wer Angst hat, denkt falsch« (*Messias Humor*).

4. Richtig denken heißt: die Sprache unabhängig und kreativ gebrauchen, Wörter und Sätze und damit Gedanken selber schaffen, statt in Fertigformeln zu sprechen. »Wenn ich Sätze brauche, so pflege ich mir diese Gebrauchsgegenstände selbst anzufertigen. (Gott und die Schweinehundel, S. 8). – »Wer in Worten und Sätzen denkt, die andere ihm vorgegeben haben, denkt falsch.«

5. Richtig denken heißt: sich selbst beherrschen und dadurch Fremdbeherrschung verhindern. »Wenn jeder sich selbst beherrscht, was braucht es da einen Herrscher?« (*Die Diva und der Diamant*, S. 216).

6. Richtig denken heißt: frei und vernünftig denken. »Alle Überzeugungen sind Irrtümer. Die Freiheit des menschlichen Denkens besteht darin, sich stets der besseren Einsicht zuzuwenden« (*Die Diva und der Diamant*, S. 219).

7. Richtig denken heißt schließlich: lustvoll denken. »Das Denken ist die schwerste, aber auch die lustigste aller menschlichen Arbeiten. Das Denken ist die göttliche Arbeit der Menschheit« (*Die Diva und der Diamant*, S. 237).

Seeligers Augenmerk richtete sich in den nächsten Jahren auf die braune Hordenbewegung. Es folgten ruhigere Jahre, in denen er mit Freunden wie Franz Oppenheimer, Fritz Brehmer, Ludwig Feuchtwanger (Bruder von Lion Feuchtwanger) und Oskar Fiedler ausgiebig Umgang pflegte und viel reiste. Verfilmungen des *Peter Voss* (mit Harry Liedtke) nahmen ihn in Anspruch, eine Amerika-Reise brachte den Stoff für den Roman *Triumph über das Tier* (unveröffentlicht), eine Skandinavienreise schloß sich 1932 an, und dann war die Zeit für das Zweite Hominidissimus-Experiment reif. Längst hatte er erkannt, daß die braune Flut nicht von der Staatsmacht fernzuhalten war, und richtete seine Opposition darauf ein. Dem Polizeifunktionär und späteren Widerstandskämpfer im Ge-

stapogewand Oskar Fiedler diktierte er eine beißend-polemische Parodie auf das Horst-Wessel-Lied (*Das Geheul nach dem Heil*), und der Freund sorgte für ihre 10000fache Verbreitung in Berlin. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten (»Tratschional-Kotzialisten«) war er bald im Visier örtlicher Parteibonzen in Kochel und Bad Tölz, denn er gewährte Verfolgten zeitweise Asyl, bis sie emigrieren konnten (Familie Feuchtwanger), und unterstützte bedrohte Bibelforscher aus der Nachbarschaft finanziell und verhalf ihnen zur Flucht über die Alpen.

Das Zweite Hominidissimus-Experiment begann mit einer Seeligerschen Provokation. Als Flaggenschmuck zum 1. Mai 1933 hingte er ein winziges Fähnchen aus braunem Packpapier ans Haustor mit einer Spottinschrift auf die örtlichen NS-Größen in Walchensee und Kochel. Nach einigen Possen-Szenen wurde gegen Seeliger Schutzhaftbefehl erlassen, und wieder spielte er im Amtsgericht Bad Tölz eine mehrwöchige dreiste Häftlingsschweikiade vor und protokollierte auf der Schreibmaschine alle Vorgänge mit. Die Farce endete mit Seeligers Entlassung, er verkaufte sein Haus *Avalun* und zog sich vor der drohenden Verhaftung durch die Gestapo für kurze Zeit in die Schweiz zurück. Neue Begegnungen in Zürich brachten ihm die Bekanntschaft mit Roda-Roda, dem Verleger Goldmann und mit dem Pan-Europäer Graf Coudenhove-Kalergi. Oskar Fiedler bewog ihn schließlich zur Rückkehr nach Hamburg und verschaffte ihm eine zurückgezogene Existenz mitten in der Hansestadt.

Als Mitglied des Schutzverbandes Deutscher Schriftsteller wurde Seeliger zunächst in die Reichsschrifttumskammer zwangsintegriert. Dann entdeckten die völkischen Stammbaumschnüffler die nichtarische Herkunft seiner Frau und schlossen ihn am 9. Mai 1936 aus der RSK aus. Die meisten seiner Bücher wurden indiziert, fortan durften nur die politisch unverfänglichen Unterhaltungsromane erscheinen, Neues von Seeliger wurde nicht gedruckt. Ab 1939 betrieb Seeliger die Aufhebung des Publikationsverbots, aber erst, als man den Unterhaltungswert des *Peter Voss* wiederentdeckte und die dritte Neuverfilmung plante (mit Viktor de Kowa), nahm man ihn wieder auf. Der Film wurde 1945 gedreht, Seeligers Bücher blieben verfeimt.

1940 siedelte er wegen der Bombenangriffe von Hamburg nach

Cham/Opf. über und lebte unter eingeschränkten Verhältnissen bei Verwandten. Gute Freunde versorgten ihn mit dem Lebensnotwendigen. Hier erfuhr er vom Gastod seiner Schwägerin in Auschwitz und von der Einlieferung seines Sohnes ins KZ Schelditz/Rositz in Thüringen. Er selbst blieb vor Belästigungen bewahrt dank dem Einfluß seiner Chamer Freunde und auch durch den »Persilschein« aus dem Jahre 1922.

Nach Kriegsende versuchte Seeliger, literarisch wieder an die Zeit vor 1933 anzuknüpfen, aber die zwölfjährige Unterbrechung hatte dem 68jährigen das Publikum geraubt. Andererseits hatte die Zeit des erzwungenen Schweigens ihm die Muße verschafft, sich mit neuen Gegenständen zu beschäftigen. Er lebte sich immer mehr in die Geisteswelt von Renaissance, Humanismus und Reformation ein und empfand die großen Gestalten dieser Epoche, vor allem Erasmus von Rotterdam, zunehmend als Symbolfiguren dessen, was er selbst erstrebte: Welteidgenossenschaft, Weltbürgertum, Überwindung von Spaltungen und Grenzen, Einigung der Menschheit in einer weltumspannenden Friedensbewegung. Erasmus von Rotterdam wurde zur Zentralgestalt seines Denkens und Schreibens, ihn wählte er auch zur Hauptfigur seines letzten Romans *Schuß ins Schisma*, Roman der Weltentwaffnung (auch: *Sophias Fehltritt mit Erasmus* oder: *Jedem Wahne seine Fahne*). Das über 800 Manuskriptseiten umfassende Werk ist unveröffentlicht, ebenso die nur fragmentarisch überlieferte Autobiographie *Messias Humor*, Roman der Machtmagie oder die Entlarvung der Horden (auch: *Die Welteidgenossenschaft*). Ein dritter Roman *Lamm wird Trumpf*, sieben Metatricksfilme über die gekommenen wie über die kommenden Dinge (auch: *Karins sieben Kavaliers*, oder *Nordatlantisches Kaleidoskop*) ist verschollen. Das *Deutsche Dekameron* wurde fertiggestellt und sollte komplett herausgegeben werden.

In der neuentstandenen Demokratie der Bundesrepublik setzte der unermüdliche Zettler seine poetisch-kritischen Waffengänge gegen die wiedergekehrte Reaktion in der Adenauerzeit der fünfziger Jahre fort. Das Dritte Hominidissimus-Experiment, 1931 in New York anlässlich der Gründung eines »Messias-Fonds« für das Jahr 1957 vorausgesagt, sollte den Boden bereiten für einen »humorigen Weltskandal«, an dessen Ende Seeligers Wiedereintritt in

das literarische Geschehen der Gegenwart stehen sollte. Die barocken Schelmenromane *Vielgeliebte Falsette* und *Junker Schlörk* wurden neu aufgelegt und prompt von behördlichen Sittenwächtern und Moralhütlern aus Aschaffenburg und Düsseldorf indiziert bzw. beschlagnahmt. Am 10. April 1953 ließ das Landgericht Aschaffenburg (»Arsch-Affenburg«) das Verlagshaus des *Main-Echo*, das die beiden Romane in Folgen abgedruckt hatte, richterlich durchsuchen und Exemplare der beiden Bücher beschlagnahmen; ein Verfahren wegen Verbreitung unzüchtiger Schriften sollte folgen. Der Dörner-Verlag Düsseldorf verwahrte sich in einem vielseitigen detaillierten Gutachten gegen den Vorwurf, der *Junker Schlörk* sei eine jugendgefährdende und unzüchtige Schrift, Seeliger griff mit polemischen Briefen ein und gestaltete den Vorgang zu dem, was er hatte haben wollen: zur Demaskierung der staatlichen Zensurbehörden als spießige, kunstfremde und humorwidrige Institution ohne Sachverstand. Das Jahr 1957, von Seeliger als Startjahr für die »Paradies-Aktiengesellschaft zur Entfesselung eines humoristischen Weltkandals« ausersehen, sah den Achtzigjährigen unermüdlich am Planen und Projektieren für die Herausgabe seiner Alterswerke und einer Gesamtausgabe. Die Regale voller Manuskripte und den Kopf voller Ideen – so apostrophierte ihn die Wochenzeitung *Der Schlesier* noch im November 1958 als »Junger Mann von 81 Jahren«. Der »humorige Weltskandal« sollte ihm, mit selbstironischem Augenzwinkern vermeldet, die Nobelpreise für Literatur und für Frieden auf einmal eintragen. (»Wenn ich erst die beiden Nobel-Preise habe, dann können mich die glorreichen Horden alle mal...«). Die Folgen eines unglücklichen Sturzes beendeten am 8. Juni 1959 sein Leben und Planen. Der humorige Weltskandal fand nicht statt, und so bleibt nur die Erinnerung an die drei Hominidissimus-Experimente, und vor allem an die Provinz-Justizkomödie beim Erscheinen des *Handbuchs des Schwindels* im Jahre 1922.

*

Das *Handbuch des Schwindels* ist ein Lexikon von Adam bis Zwist und nimmt beinahe alles auf die satirische Schippe, was in irgendeiner Form der Gewaltentfaltung diene oder dient. Es ist ein Buch

zum Schmunzeln und Ärgern, zum Kopfschütteln und Anstoßnehmen, aber auch zum Entdecken und Nachdenken, wobei man immer mit einem Fuß im Jahre 1922 stehenbleiben muß, will man ihm gerecht werden. Es hat Stärken und Schwächen, es verbindet gedankliche Kühnheit mit unkonventionellen Einsichten, und es enthält Verirrungen und Fehlgriffe im Urteil über Einrichtungen (Tierschutzverein, Vivisektion) und Personen (Karl Kraus, Siegfried Jacobson; Zigeuner). Das ist literarisches Kollegengezänk, Tagespolemik in aufgeregter Zeit. Nicht die einzelnen Vokabeln oder Artikel, für sich genommen, sind es, worauf es ankommt; das Buch als Ganzes ist Satire, und als solche ist es durchsetzt mit Wahrheiten, die weh tun, aber auch mit Verzerrungen, die wohltun, wenn sie erhellend wirken.

Seeliger kuschelt vor nichts und niemand, nicht vor Staat, Kirche, Militär, Macht oder Geld. Er untersucht sie mit der Sonde des Intellekts, sezziert sie mit sicherem Schnitt, führt die Bestandteile auf ihren wahren Ursprung zurück, kommentiert sie mit ätzender Schärfe, wann immer er entdeckt, daß ein Schwindel im Spiel war oder ist. Es ist Legion, was er an Schwindeleien in der Welt und ihrer Geschichte entdeckt und entlarvt. Altar und Anarchismus, Antisemit und Apostel, Armee und Behörde, Bischof, Börse und Bismarck, Cölibat und Cicero, Fahne und Führer, Hakenkreuz und Hindenburg, Götter, Lehrer und Gymnasium, Heiliger Geist und Regierung, Latein, Tyrann und Standesamt – weit über tausend Vokabeln trachtet er rüttelnd und schüttelnd auf den Urgrund zu kommen. Er hobelt mit grimmiger Freude, daß die Letternspäne fliegen, er richtet den Zeigefinger nicht moralisierend, sondern wegweisend dorthin, wo das Übel sitzt, und dreht mit der anderen Hand eine Nase dazu. Da wird die Staatsgewalt flugs zur Staatsvergewalt, es bleibt nicht beim Wortspiel, sondern es wird gedreht und gewendet, zerlegt und neu zusammengefügt. Seeliger preßt dem Wort zahllose Kreuz- und Querverbindungen ab, bis aus dem Papst urplötzlich der römische Kalif wird. Welcher historisch Bewanderte kann, wenn er nachdenkt – und das soll er ja –, dem katholischen Oberhaupt diese Funktion ernsthaft absprechen?

Die Sprache ist dem ehemaligen Lehrer unermessliches Tummelfeld. Mit Lust und Schadenfreude kobolzt er im deutschen Wortschatz herum, lüchelt jedem unschuldigen Substantiv eine vorder-

wie hinterlistige Zweideutungsnuance ab und kopuliert es im Handumdrehen mit seinem Gegenteil, solcherart ein überraschend neues Wortungetüm zeugend, das dem Bereitwilligen alle Arten des Lachens entlockt, vom leisen Schmunzeln bis zum homerischen Urgelächter. Er verquirlt Silben und Wortstämme, garniert sie mit scheinbar deplazierten Vorsilben und Endungen, nimmt den Klang von Fremdwörtern wörtlich zu deren spitzfindiger Exegese her und macht aus einem Byzantiner einen Aarschlecker, mit dem Querverweis: s. Adler. Er versauerteigt die deutsche Sprache mit so diebischer Lust am Verqueren, daß den Hütern der Sprachrichtigkeit die Perücken ergrauen. Dabei hält er die Grenze zwischen Ernsthaftigkeit und ironischer Brechung so verschwommen, daß der Leser oft nur mühsam den ausgelegten Leimruten entgeht. Manches kommt mit hauruckhafter Seriosität daher, während der Autor im Hintergrund genüßlich und augenzwinkernd auf die Reaktionen zu lauern scheint. Und auf der letzten Seite entläßt er den Leser mit einem letzten verunsichernden Verleitspruch:

»Wer dieses Buch ernst nimmt,
der will, daß ich mich über ihn lustig mache.«

Ein Großteil der Seeligerschen Ironie funktioniert metaphorisch, angefangen vom »Zweihänder« oder »Stoffwechsler« für Mensch über den »Pflastertrampler« (Großstädter) und den »Denkfurchenzieher« (Lehrer) bis zur »Volksmolkerei« (Regierung). Das Feuilleton wird zum »schwarzweißkünstlerischen Blätterteig« und der Sport zum »schweißtreibenden Arbeitersatz«.

Eine andere Funktionsweise lebt von der unmittelbaren Konfrontation von Antinomien. »Laster« wird mit »Tugend« erklärt und der offenbare Widerspruch so aufgehoben: »Der zum Lasttragen Taugliche wird vom Belaster für tugendhaft gehalten. Was beim Sklaven als L. gilt, wird beim Herrn zur Tugend und umgekehrt«; quod erat demonstrandum, und die Logik feiert fröhliche Urständ. Desgleichen wird der Optimist zum Pessimisten vice versa, und jede Opposition ist zunächst einmal Position.

Es versteht sich, daß Selbstironie und Selbstpersiflage zum Humorkonzept Seeligers gehören. Nicht nur, daß er sich selbst in einem eigenen Artikel liebevoll durch den Kakao zieht – wohl ein

Unikum in der Lexikographie –, er zitiert in pseudowissenschaftlicher Manier sich und seine Bücher in absonderlichen Zusammenhängen (s. Zeitung; Unsterblichkeit) – Ausdruck des Lustprinzips Humor; mit Werbung in eigener Sache hat das nichts zu tun.

Mit Vorliebe bedient sich Seeliger der Hyperbolik. Seine absoluten Superlative häufen sich so, daß sie jedes aufkeimende Pathos ersticken oder in den infantilen Übertreibungsgestus eines Märchenonkels überführen. So gerät fast jede seriöse Aussage ins Zwielicht des Unernstes. Die Wichtigkeitsgrade überirdischer (göttlich = höchst übermenschlich) wie irdischer Phänomene (Seeliger = der allgewöhnlichste Mensch) relativieren sich damit von selbst und begegnen sich friedlich im irdischen Lustgarten des messianischen Humors.

Häufig stellt Seeliger assoziative Verknüpfungen durch simple Querverweise im seriösen Lexikonstil her. Dadurch bringt er konträre Begriffe in scheinbar enge inhaltliche Verbindung zueinander und erstellt, durch betontes Aussparen erhellend, ganze Komplexe polemischer Anspielungen. Ein Beispiel: »Verhetzung, ... (s. Herrschaft, Hetzer, Strafgesetzbuch, Steckbrief, Politik, Partei, Semit, Antisemit, Ritualmord, Dietrich Eckard)«.

Spieleschen Charakter hat Seeligers ironische Hilfestellung »zur Erleichterung des Richtigdenkens«, wonach der Leser für die Vorsilbe »un-« nur die Silbe »Staats-« zu setzen habe, um richtiggedachte Begriffe zu erhalten. Auf diese Weise entstehen Kombinationen wie Unrecht = Staatsrecht, Unrat = Staatsrat, Unwesen = Staatswesen, unzweckmäßig = staatszweckmäßig, unmäßig = staatsmäßig – eine Sprachspielerei, deren Witz darin besteht, daß sie ad libitum getrieben werden und bei reicher Phantasie zu perfiden Begriffsbildungen führen kann, wie etwa Unmensch = Staatsmann.

Seeligers Grundpositionen werden erst nach eingehender Lektüre des *Handbuchs* deutlich und erschließen sich ganz nur bei Kenntnis seiner sogenannten »Weltromane«. Auf einige zentrale Themen sei mit wenigen Worten hingewiesen: Freie Menschheit auf freiem Boden, freies Wort in einer Gesellschaft freier Individuen, ungesperrter, d. i. schwindelfreier Umgang miteinander, eine Welt ohne Grenzen und Sperren, Friede und Gewaltfreiheit, Humor und rich-

tiges Denken als Blutströme des menschheitlichen Organismus – Dutzende kleiner und größerer Steinchen ließen sich herausklauben aus dem Mosaik seiner wohlkomponierten Utopie, deren Elemente einer jeden demokratischen Staats- und Gesellschaftsordnung zugrunde liegen müssen, sollen sie wenigstens in der Theorie glaubwürdig sein. Seeligers Modell einer Menschheit sieht als Katalysator ein Lustprinzip vor, das imstande sein könnte, Utopien in Wirklichkeit überzuführen, nämlich den »Messias Humor«.

Das *Handbuch des Schwindels*, dies sei nochmals betont, ist und bleibt eine Kuriosität aus dem Jahre 1922. Es will weder ein Weltverbesserungsprogramm liefern noch ein Modell für die Erlösung der leidenden Menschheit sein. Das wäre Ideologie und Seeliger höchst zuwider. Das *Handbuch des Schwindels* als Teil des Ersten Hominidissimus-Experimentes ist einer der vielen Versuche des Rathauer Don Quijote im verbalen Kampf gegen hochmögende Maulkorbflechte und Denksperren, die Welt mit Geist und Humor ein wenig bewohnbarer machen zu helfen. Deshalb muß das Buch als Ganzes genommen werden, mit Einband, Vorspann und Titel, mit den schlitzohrigen Beitritts- und Überweisungsformularen im Anzeigenteil und mitsamt dem verfremdeten Jesus-Logisma »Wer nicht mit mir ist, der ist wider sich«, denn gerade in solchen Details hat der »Alte Hexenmeister und richtige Liebe Gott« Seeliger deutliche Hinweise zum rechten Verständnis seines Buches untergebracht. Wer dieses letztlich ernster nimmt, als sein Autor es sich wünscht – wie die bayerische Justiz von 1922 –, dem fehlt wahrlich »die Fähigkeit, lachen zu machen und die Lebenslust zu erhöhen« (s. Humor). Den aber, so scheint mir, hat gerade unsere Zeit dringend nötig, den behaglichen wie den bitteren, den feinen wie den drastischen, und nicht zuletzt eine kosmische Portion Galgenhumor.

Nittenau, im August 1985

Max Heigl

Zu dieser Ausgabe:

insel taschenbuch 919
Ewald Gerhard Seeliger
Handbuch des Schwindels

Der Text folgt der Ausgabe: Ewald Gerhard Seeliger, »Handbuch des Schwindels«. München: Weltbücherverlag 1922. Umschlagabbildung: »Wir alle sind Ehrenmänner, umarmen wir uns, und Schluß dann!« Karikatur von Honoré Daumier (1834).